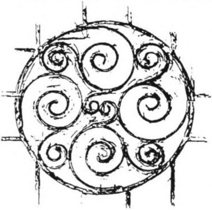
FESTGEBETE DER ISRAELITEN IN WÜRTEMBERG: THEIL. VERSÖHNUNGSTAG

OLIN
BM
675
F45
S23
1857
v.4



In loving remembrance of
John A. Ackermann MILR '78
from his sister
Marsha E. Ackermann '71
and dedicated to the memory of
their parents
Edward A. and Lee Metzstein Ackermann.

"And I only am escaped alone
to tell thee."

CORNELL UNIVERSITY LIBRARY

Digitized by Google

Digitized by Google

Herrn Leitberger Walther
von Lauzheim

Festgebete der Israeliten

in

Würtemberg.

Mit

vollständigem, sorgfältig durchgesehenem Texte.

Neu übersetzt und erläutert

von

Dr. Michael Sachs.

Vierter Theil.

Versöhnungstag.

Berlin.
Verlag von Veit und Comp.
1857.
Laupheim bei S. Oettinger.

Digitized by Google

ITHACA, N.Y.

Digitized by Google

Inhalt des vierten Bandes.

Gebete für den Versöhnungstag.

		Seite
ברכות השחר ופסוקי דזמרה	Das allgemeine Morgengebet	1
ק"ש עם ברכותיה	Das Morgengebet mit den für diesen Tag eingeschalteten Feststücken	51
תפלת שחרית	Die Tefillah (Schemone-Esre) für diesen Morgen	70
חזרת התפלה לשליח צבור	Wiederholung der Tefillah durch den Vorbeter mit eingeschalteten Feststücken	87
סדר קדושה	Die Keduschah im Morgengebet	152
סליחות לשחרית	Selichoth im Morgengebet	172
סדר דוכן	Der Priestersegen (im Morgengebet)	227
אבינו מלכנו	Abinu Malkenu (fällt am Sabbath aus)	233
סדר הוצאת ספר התורה	Gebete beim Herausnehmen der Thorah	239
קריאת התורה	Vorlesung aus der Thorah (im Morgengebet)	244
הפטרה	Die Haftarah (im Morgengebet)	251
סדר הזכרת נשמות	Gedächtnißfeier für die Hingeschiedenen	259
תפלת מוסף	Die Mußaf-Tefillah	265
חזרת התפלה לשליח צבור	Wiederholung der Tefillah durch den Vorbeter mit eingeschalteten Feststücken	283
סדר קדושה	Die Keduschah im Mußafgebet	308
עָלֵינוּ לְשַׁבֵּחַ		312
סדר עבודה	Die Abodah	320
סליחות למוסף	Selichoth im Mußafgebet	350
סדר דוכן	Der Priestersegen (im Mußafgebet)	399
קריאת התורה	Vorlesung aus der Thorah (zu Minchah)	405
הפטרה	Die Haftarah (zu Minchah)	411
תפלת מנחה	Das Minchah-Gebet	422
סליחות למנחה	Selichoth im Minchahgebet	452
תפלת נעילה	Schlußgebet	505
תפלת מעריב למוצאי י"כ		563
סדר ברכת הלבנה		576

Digitized by Google

Digitized by Google

תפלת שחרית.

מַה־טֹּבוּ אֹהָלֶיךָ יַעֲקֹב מִשְׁכְּנֹתֶיךָ יִשְׂרָאֵל: וַאֲנִי בְּרֹב חַסְדְּךָ אָבוֹא בֵיתֶךָ אֶשְׁתַּחֲוֶה אֶל־הֵיכַל־קָדְשְׁךָ בְּיִרְאָתֶךָ: יְיָ אָהַבְתִּי מְעוֹן בֵּיתֶךָ וּמְקוֹם מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ: וַאֲנִי אֶשְׁתַּחֲוֶה וְאֶכְרָעָה אֶבְרְכָה לִפְנֵי־יְיָ עֹשִׂי: וַאֲנִי תְפִלָּתִי לְךָ יְיָ עֵת רָצוֹן אֱלֹהִים בְּרָב־חַסְדֶּךָ עֲנֵנִי בֶּאֱמֶת יִשְׁעֶךָ:

יִגְדַּל אֱלֹהִים חַי וְיִשְׁתַּבַּח. נִמְצָא וְאֵין עֵת אֶל־מְצִיאוּתוֹ:
אֶחָד וְאֵין יָחִיד כְּיִחוּדוֹ. נֶעְלָם וְגַם אֵין סוֹף לְאַחְדוּתוֹ:
אֵין לוֹ דְמוּת הַגּוּף וְאֵינוֹ גוּף. לֹא נַעֲרוֹךְ אֵלָיו קְדֻשָּׁתוֹ:
קַדְמוֹן לְכָל־דָּבָר אֲשֶׁר נִבְרָא. רִאשׁוֹן וְאֵין רֵאשִׁית לְרֵאשִׁיתוֹ:

Morgengebet.

מה Wie lieblich sind Deine Zelte, Jaakob, Deine Wohnungen, Jisrael. Durch Deiner Gnaden Fülle darf ich betreten Dein Haus, bücke mich in Deinem heiligen Tempel in Ehrfurcht vor Dir. O Gott! Ich liebe Deine Wohnstatt, den Ort, wo Deine Herrlichkeit thront. Ich bücke und beuge mich und senke das Knie vor dem Herrn, meinem Schöpfer. O möge mein Gebet vor Dich kommen zur Gnadenzeit, o Gott! in der Fülle Deiner Huld, erhöre mich, in der Treue Deines Heils.

יגדל Gelobt sei der lebend'ge Gott, sein Preis soll hoch erglänzen,
Der ist und dauert; keine Zeit setzt seinem Dasein Gränzen,
Der einzig ist, wie einzig sonst Nichts in der Welt zu finden,
Und seiner Einheit Wesen nicht zu fassen, zu ergründen.
Er, der nicht Körper und Gestalt, nicht faßt ihn Bild und Zeichen,
An seine Heiligkeit nicht kann der Menschen Sinnen reichen.
Beginn und Grund, und früher Er als alles Sein und Leben,
Der Urbeginn. ohn' Anbeginn Er selbst in seinem Weben.

Digitized by Google

הִנּוֹ אֲדוֹן עוֹלָם לְכָל־נוֹצָר. יוֹרֶה גְדֻלָּתוֹ וּמַלְכוּתוֹ:
שֶׁפַע נְבוּאָתוֹ נְתָנוֹ. אֶל־אַנְשֵׁי סְגֻלָּתוֹ וְתִפְאַרְתּוֹ:
לֹא קָם בְּיִשְׂרָאֵל כְּמֹשֶׁה עוֹד. נָבִיא וּמַבִּיט אֶת־תְּמוּנָתוֹ.
תּוֹרַת אֱמֶת נָתַן לְעַמּוֹ אֵל. עַל־יַד נְבִיאוֹ נֶאֱמַן בֵּיתוֹ:
לֹא יַחֲלִיף הָאֵל וְלֹא יָמִיר. דָּתוֹ לְעוֹלָמִים לְזוּלָתוֹ:
צוֹפֶה וְיוֹדֵעַ סְתָרֵינוּ. מַבִּיט לְסוֹף דָּבָר בְּקַדְמָתוֹ:
גּוֹמֵל לְאִישׁ חֶסֶד כְּמִפְעָלוֹ. נוֹתֵן לְרָשָׁע רַע כְּרִשְׁעָתוֹ:
יִשְׁלַח לְקֵץ יָמִין מְשִׁיחֵנוּ. לִפְדּוֹת מְחַכֵּי קֵץ יְשׁוּעָתוֹ:
מֵתִים יְחַיֶּה אֵל בְּרֹב חַסְדּוֹ. בָּרוּךְ עֲדֵי עַד שֵׁם תְּהִלָּתוֹ:

אֲדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מָלַךְ. בְּטֶרֶם כָּל יְצִיר נִבְרָא:
לְעֵת נַעֲשָׂה בְחֶפְצוֹ כֹּל. אֲזַי מֶלֶךְ שְׁמוֹ נִקְרָא:
וְאַחֲרֵי כִּכְלוֹת הַכֹּל. לְבַדּוֹ יִמְלוֹךְ נוֹרָא:
וְהוּא הָיָה וְהוּא הֹוֶה. וְהוּא יִהְיֶה בְּתִפְאָרָה:
וְהוּא אֶחָד וְאֵין שֵׁנִי. לְהַמְשִׁיל לוֹ לְהַחְבִּירָה:
בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי תַכְלִית. וְלוֹ הָעֹז וְהַמִּשְׂרָה:
וְהוּא אֵלִי וְחַי גֹּאֲלִי. וְצוּר חֶבְלִי בְּעֵת צָרָה:
וְהוּא נִסִּי וּמָנוֹס לִי. מְנָת כּוֹסִי בְּיוֹם אֶקְרָא:
בְּיָדוֹ אַפְקִיד רוּחִי. בְּעֵת אִישַׁן וְאָעִירָה:
וְעִם־רוּחִי גְּוִיָּתִי. יְיָ לִי וְלֹא אִירָא:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת יָדָיִם:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר יָצַר אֶת־

Er ist der Herr der Welt, — bezeugt in Allem, was Er schafft,
Die Fülle seiner Herrlichkeit und seiner Größe Kraft.
Aus seinem Gottesgeist den Strom wollt' Er in Gnaden leiten
Auf die Erkornen, seinem Ruhm und seinem Dienst Geweihten.
Und Keiner mehr in Israel als wie Moscheh erstand,
Er, ein Prophet, der Gott geschaut, und wie im Bild erkannt.
Und seinem Volk hat Gott verlieh'n die Lehre, ewig wahr,
Durch seinen Herold, der bewährt in seinem Hause war.
Und Gottes Lehre wandellos besteht in Ewigkeit,
Wird nicht um Anderes vertauscht, sie gilt in alle Zeit.
Sein Auge schaut, was unser Sinn tief im Geheimniß hegt,
Er sieht der Dinge Ziel und End', eh' ihr Beginn sich regt.
Dem Frommen giebt er nach Verdienst den Lohn für seine That,
Vergeltung wird dem Frevler, wie die Schuld erwirkt sie hat.
Er sendet den Gesalbten einst, wann erst die Zeit gekommen,
Zu lösen, die geharrt des Heils, die treu bewährten Frommen.
Die Todten wird beleben Gott, durch seiner Liebe Macht,
Drum seinem Namen für und für sei Ruhm und Preis gebracht.

אדון O Herr der Welt, der Du geschaltet,
Eh' noch ein Wesen ward gestaltet,
Da auf Dein Wort das All erstand,
Da wardst zum Kön'ge Du ernannt.
Und wenn zerfällt das Weltenganze,
Du herrschest dann allein im Glanze.
Du warst und bist seit Ewigkeit,
Und Du wirst sein in Herrlichkeit.
Du Einig-Einz'ger ohne Zweiten,
Dir stellet Keiner sich zur Seiten.
Ohn' End' und Anfang in der Zeit,
Dein ist die Macht, die Herrlichkeit.
Der ewig lebt, mein Gott, mein Heil,
In Drang und Noth, mein Hort, mein Theil.
Du, meine Zuflucht, mein Panier,
Mein Kelch, mein Theil, — ruf' ich zu Dir.
In Deine Hand ich stets befehle,
Schlaf' ich und wach' ich, — meine Seele,
Und meinen Leib vertrau' ich Dir.
Ich bange nicht, Gott ist mit mir!

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott! Herr der Welt, der uns geheiliget durch seine Gebote und uns das Waschen der Hände geboten.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott! Herr der Welt, der

Digitized by Google

הָאָדָם בְּחָכְמָה וּבָרָא בוֹ נְקָבִים נְקָבִים חֲלוּלִים חֲלוּלִים גָּלוּי וְיָדוּעַ לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדֶךָ שֶׁאִם יִפָּתֵחַ אֶחָד מֵהֶם אוֹ יִסָּתֵם אֶחָד מֵהֶם אִי אֶפְשַׁר לְהִתְקַיֵּם וְלַעֲמוֹד לְפָנֶיךָ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ רוֹפֵא כָל־בָּשָׂר וּמַפְלִיא לַעֲשׂוֹת:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לַעֲסוֹק בְּדִבְרֵי תוֹרָה: וְהַעֲרֶב־נָא יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־דִּבְרֵי תוֹרָתְךָ בְּפִינוּ וּבְפִי־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְנִהְיֶה אֲנַחְנוּ וְצֶאֱצָאֵינוּ וְצֶאֱצָאֵי עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל כֻּלָּנוּ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ וְלוֹמְדֵי תוֹרָתֶךָ (לִשְׁמָהּ). בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְלַמֵּד תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת תּוֹרָתוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם:

אֵלּוּ דְבָרִים שֶׁאֵין לָהֶם שִׁעוּר. הַפֵּאָה, וְהַבִּכּוּרִים, וְהָרֵאָיוֹן, וּגְמִילוּת חֲסָדִים, וְתַלְמוּד תּוֹרָה:

אֵלּוּ דְבָרִים שֶׁאָדָם אוֹכֵל פֵּרוֹתֵיהֶם בָּעוֹלָם הַזֶּה וְהַקֶּרֶן קַיֶּמֶת לָעוֹלָם הַבָּא. וְאֵלּוּ הֵן כִּבּוּד אָב וָאֵם, וּגְמִילוּת חֲסָדִים, וְהַשְׁכָּמַת בֵּית הַמִּדְרָשׁ שַׁחֲרִית וְעַרְבִית, וְהַכְנָסַת אוֹרְחִים, וּבִקּוּר חוֹלִים, וְהַכְנָסַת כַּלָּה, וּלְוָיַת הַמֵּת, וְעִיּוּן תְּפִלָּה, וַהֲבָאַת שָׁלוֹם בֵּין אָדָם לַחֲבֵרוֹ, וְתַלְמוּד תּוֹרָה כְּנֶגֶד כֻּלָּם:

אֱלֹהַי נְשָׁמָה שֶׁנָּתַתָּ בִּי טְהוֹרָה הִיא אַתָּה

gebildet den Menschen mit weiser Kunst, der in ihm erschaffen Oeffnungen und Höhlungen. Vor dem Throne Deiner Herrlichkeit ist es kund und offen, daß, so eine von ihnen sich öffnet oder schließt, es nicht möglich ist, vor Dir zu dauern und zu leben. Gelobt seist Du, Ewiger! der alles Fleisch heilet und Wunderbares vollbringt.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott! Herr der Welt, der uns geheiligt durch seine Gebote und uns geboten, uns mit den Worten der Gotteslehre (Thora) zu beschäftigen. Laß, o Ewiger, unser Gott! süß und lieblich sein Deiner Lehre Worte in unserem Munde und in dem Munde Deines Volkes Jisrael, auf daß wir und unsere Sprößlinge und die Sprößlinge Deines Volkes, des Hauses Jisrael, wir Alle Deinen Namen erkennen und uns befleißen Deiner Lehre. Gelobt seist Du, Ewiger, der die Lehre ertheilt hat seinem Volke Jisrael.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott! Herr der Welt, der uns erkoren hat aus allen Völkern und uns ertheilt hat seine Lehre. Gelobt seist Du, Ewiger, der die Lehre ertheilt hat.

יברכך Es segne dich der Ewige und behüte Dich. Es lasse dir leuchten der Ewige Sein Antlitz und begnadige dich. Es wende der Ewige dir Sein Antlitz zu und gebe dir Frieden.

Dies sind die Dinge, für die es kein bestimmtes Maß giebt (nach gesetzlicher Bestimmung): Die Ecke des Feldes (die für den Armen stehen bleiben muß beim Abmähen), die Erstlingsfrüchte, das Opfer beim Erscheinen im Tempel, die Uebung von Liebeswerken und die Beschäftigung mit der Gotteslehre.

Folgendes sind die Dinge, von welchen der Mensch den Zinsgenuß hat in dieser Welt und der Grundstock bleibt für die künftige Welt. Dies sind sie: die Ehrfurcht gegen Vater und Mutter, die Uebung von Liebeswerken, der Besuch des Lehrhauses Morgens und Abends, die Gastlichkeit gegen Fremde, Krankenbesuch, Ausstattung von Bräuten, das den Todten gegebene Geleit, die Andacht beim Gebete, und Friedensstiftung zwischen den Menschen. Die Erlernung des göttlichen Wortes aber wiegt das Alles auf.

אלהי Mein Gott! die Seele, die Du mir gegeben, ist rein. Du hast sie erschaffen, Du sie gebildet und mir eingehaucht, und

בְּרָאתָהּ אַתָּה יְצַרְתָּהּ אַתָּה נְפַחְתָּהּ בִּי וְאַתָּה
מְשַׁמְּרָהּ בְּקִרְבִּי וְאַתָּה עָתִיד לִטְּלָהּ מִמֶּנִּי
וּלְהַחֲזִירָהּ בִּי לֶעָתִיד לָבֹא: כָּל־זְמַן שֶׁהַנְּשָׁמָה
בְקִרְבִּי מוֹדֶה אֲנִי לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי
רִבּוֹן כָּל־הַמַּעֲשִׂים אֲדוֹן כָּל־הַנְּשָׁמוֹת. בָּרוּךְ
אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר נְשָׁמוֹת לִפְגָרִים מֵתִים:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לַשֶּׂכְוִי
בִינָה לְהַבְחִין בֵּין יוֹם וּבֵין לָיְלָה:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁלֹּא עָשַׂנִי נָכְרִי:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁלֹּא עָשַׂנִי עָבֶד:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁלֹּא עָשַׂנִי אִשָּׁה:

(פרויען זאגען:) בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשַׂנִי כִּרְצוֹנוֹ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם פּוֹקֵחַ עִוְרִים:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מַלְבִּישׁ עֲרֻמִּים:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מַתִּיר אֲסוּרִים:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם זוֹקֵף כְּפוּפִים:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱ״מֶ״הָ רוֹקַע הָאָרֶץ עַל־הַמָּיִם:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱ״מֶ״הָ שֶׁעָשָׂה לִי כָּל־צָרְכִּי:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱ״מֶ״הָ אֲשֶׁר הֵכִין מִצְעֲדֵי־גָבֶר:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱ״מֶ״הָ אוֹזֵר יִשְׂרָאֵל בִּגְבוּרָה:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱ״מֶ״הָ עוֹטֵר יִשְׂרָאֵל בְּתִפְאָרָה:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַנּוֹתֵן לַיָּעֵף כֹּחַ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּעֲבִיר שֵׁנָה
מֵעֵינָי וּתְנוּמָה מֵעַפְעַפָּי:

Digitized by Google

Du bewahrest sie in mir, und Du wirst sie einst von mir nehmen und mir wiedergeben in der späten Zukunft. So lange die Seele in mir ist, lege ich Dank vor Dich nieder, Ewiger, mein Gott und Gott meiner Väter, Meister aller Geschöpfe, Herr aller Seelen. Gelobt seist Du, Ewiger, der wiedergiebt die Seelen den todten Leibern.

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der dem Hahn verlieh die Einsicht, zwischen Tag und Nacht zu unterscheiden.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mich nicht gemacht zum Nichtisraeliten.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mich nicht gemacht zum Knechte.

(Männer sagen:) Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mich nicht gemacht zum Weibe.

(Frauen sagen:) Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mich geschaffen nach seinem Willen.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der sehend macht die Blinden.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der bekleidet die Nackten.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der löset die Gefesselten.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der aufrichtet die Gebeugten.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der ausgespannt hat die Erde über die Wasserfluthen.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mir all meinen Bedarf bereitet.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der lenket die Tritte des Mannes.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Jisrael gürtet mit Stärke.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Jisrael krönet mit Ruhm.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der verleihet dem Matten Kraft.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der schwinden lässet den Schlaf aus meinen Augen, und den Schlummer von meinen Augenliedern.

וִיהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתַּרְגִּילֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ וְדַבְּקֵנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְאַל תְּבִיאֵנוּ לֹא לִידֵי חֵטְא וְלֹא לִידֵי עֲבֵרָה וְעָוֹן וְלֹא לִידֵי נִסָּיוֹן וְלֹא לִידֵי בִזָּיוֹן וְאַל תַּשְׁלֶט בָּנוּ יֵצֶר הָרָע וְהַרְחִיקֵנוּ מֵאָדָם רָע וּמֵחָבֵר רָע וְדַבְּקֵנוּ בְּיֵצֶר הַטּוֹב וּבְמַעֲשִׂים טוֹבִים וְכוֹף אֶת־יִצְרֵנוּ לְהִשְׁתַּעְבֶּד־לָךְ וּתְנֵנוּ הַיּוֹם וּבְכָל־יוֹם לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־רוֹאֵינוּ וְתִגְמְלֵנוּ חֲסָדִים טוֹבִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתַּצִּילֵנִי הַיּוֹם וּבְכָל־יוֹם מֵעַזֵּי פָנִים וּמֵעַזּוּת פָּנִים מֵאָדָם רָע וּמֵחָבֵר רָע וּמִשָּׁכֵן רָע וּמִפֶּגַע רָע וּמִשָּׂטָן הַמַּשְׁחִית מִדִּין קָשֶׁה וּמִבַּעַל דִּין קָשֶׁה בֵּין שֶׁהוּא בֶן־בְּרִית וּבֵין שֶׁאֵינוֹ בֶן־בְּרִית:

לְעוֹלָם יְהֵא אָדָם יְרֵא שָׁמַיִם בְּסֵתֶר וּמוֹדֶה עַל־הָאֱמֶת וְדוֹבֵר אֱמֶת בִּלְבָבוֹ וְיַשְׁכֵּם וְיֹאמַר:

רִבּוֹן כָּל־הָעוֹלָמִים לֹא עַל־צִדְקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מַפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים. מָה אֲנַחְנוּ. מֶה חַיֵּינוּ. מֶה חַסְדֵּנוּ. מַה־צִּדְקוֹתֵינוּ. מַה־יְשׁוּעָתֵנוּ. מַה־כֹּחֵנוּ. מַה־גְּבוּרָתֵנוּ. מַה־נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ הֲלֹא כָל־הַגִּבּוֹרִים כְּאַיִן לְפָנֶיךָ וְאַנְשֵׁי הַשֵּׁם כְּלֹא הָיוּ וַחֲכָמִים כִּבְלִי מַדָּע וּנְבוֹנִים כִּבְלִי הַשְׂכֵּל כִּי רוֹב מַעֲשֵׂיהֶם תֹּהוּ וִימֵי חַיֵּיהֶם הֶבֶל לְפָנֶיךָ. וּמוֹתַר הָאָדָם מִן־הַבְּהֵמָה אָיִן כִּי הַכֹּל הָבֶל:

אֲבָל אֲנַחְנוּ עַמְּךָ בְּנֵי בְרִיתֶךָ. בְּנֵי אַבְרָהָם אֹהַבְךָ שֶׁנִּשְׁבַּעְתָּ לוֹ בְּהַר הַמּוֹרִיָּה. זֶרַע יִצְחָק יְחִידוֹ שֶׁנֶּעֱקַד

יהי Möge es Dein Wille sein, mein Gott und meiner Väter Gott, daß Du uns anleitest in Deiner Lehre. Verleihe uns Anhänglichkeit an Deine Gebete, und laß uns nicht gerathen in Sünde, Vergehung und Schuld, nicht in Versuchung und Verunehrung, und gieb dem sündigen Triebe keine Gewalt über uns, und halte uns fern von sündigem Menschen und bösem Genossen, und laß uns fest anhangen dem Triebe zum Guten und guten Thaten, und zwinge unsern Sinn, sich Dir zu unterwerfen, und laß uns am heutigen wie an jeglichem Tage Gunst, Wohlgefallen, und Liebe finden in Deinen Augen, wie in den Augen Aller, die uns sehen, und liebevoll erweise uns Gnadenzeichen. Gelobt seist Du, Ewiger, der liebevoll Gnade erweist seinem Volke Jisrael.

יהי Möge es Dein Wille sein, mein Gott und meiner Väter Gott! daß Du mich am heutigen wie an jeglichem Tage bewahrest vor Menschen von frechem Sinn und vor Frechheit des Sinnes, vor bösem Menschen und bösem Genossen, vor bösem Nachbar, vor bösem Begegnisse und vor jedem feindseligen verderblichen Anstoße, vor jedem harten Rechtshandel und einem harten Gegner im Gerichte, mög' er zu Deinem Bunde gehören oder nicht gehören.

לעולם Immer sei der Mensch gottesfürchtig in der Stille, bekenne die Wahrheit und spreche Wahrheit in seinem Herzen, stehe früh auf und spreche Folgendes:

Herr aller Welten! nicht im Vertrauen auf unsere Verdienste legen wir unser Gebet vor Dich nieder, sondern Deiner großen Barmherzigkeit wegen. Was sind wir? was unser Leben? was unsere Liebe und Milde? was unsere Verdienste? was ist unsere Hülfe? was unsere Kraft und Stärke? Was sollen wir vor Dir sprechen, Ewiger, unser Gott und unserer Väter Gott! Sind nicht alle Helden wie Nichts vor Dir, und die Männer des Ruhmes, als wären sie nicht gewesen, und die Weisen, als wären sie der Erkenntniß baar, und die Verständigen wie ohne Einsicht? Denn die Menge ihrer Thaten ist ein Nichts und ihre Lebenstage ein flüchtiger Hauch vor Dir, und des Menschen Vorzug vor dem Thiere nichtig, denn Alles ist vergänglich.

אבל Aber wir, Dein Volk, Genossen Deines Bundes, die Söhne Abrahams, Deines Freundes, dem Du geschworen auf dem Berge Morijah, der Same Jizchaks, seines Einzigen, der gebunden

עַל גַּב הַמִּזְבֵּחַ. עֲדַת יַעֲקֹב בִּנְךָ בְּכוֹרֶךָ שֶׁמֵּאַהֲבָתְךָ שֶׁאָהַבְתָּ אֹתוֹ וּמִשִּׂמְחָתְךָ שֶׁשָּׂמַחְתָּ־בּוֹ קָרָאתָ אֶת שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל וִישֻׁרוּן:

לְפִיכָךְ אֲנַחְנוּ חַיָּבִים לְהוֹדוֹת לְךָ וּלְשַׁבֵּחֲךָ וּלְפָאֶרְךָ וּלְבָרֵךְ וּלְקַדֵּשׁ וְלָתֶת־שֶׁבַח וְהוֹדָיָה לִשְׁמֶךָ: אַשְׁרֵינוּ מַה־טּוֹב חֶלְקֵנוּ וּמַה־נָּעִים גּוֹרָלֵנוּ וּמַה־יָּפָה יְרֻשָּׁתֵנוּ אַשְׁרֵינוּ שֶׁאֲנַחְנוּ מַשְׁכִּימִים וּמַעֲרִיבִים עֶרֶב וָבֹקֶר וְאוֹמְרִים פַּעֲמַיִם בְּכָל־יוֹם

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

אַתָּה הוּא עַד שֶׁלֹּא נִבְרָא הָעוֹלָם אַתָּה הוּא מִשֶּׁנִּבְרָא הָעוֹלָם אַתָּה הוּא בָּעוֹלָם הַזֶּה וְאַתָּה הוּא לָעוֹלָם הַבָּא קַדֵּשׁ אֶת שִׁמְךָ עַל מַקְדִּישֵׁי שְׁמֶךָ וְקַדֵּשׁ אֶת שִׁמְךָ בְּעוֹלָמֶךָ וּבִישׁוּעָתְךָ תָּרִים וְתַגְבִּיהַּ קַרְנֵנוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ בָּרַבִּים:

אַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ וּבִשְׁמֵי הַשָּׁמַיִם הָעֶלְיוֹנִים. אֱמֶת אַתָּה הוּא רִאשׁוֹן וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין אֱלֹהִים. קַבֵּץ קוֶֹיךָ מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ יַכִּירוּ וְיֵדְעוּ כָּל־בָּאֵי עוֹלָם כִּי אַתָּה־הוּא הָאֱלֹהִים לְבַדְּךָ לְכֹל מַמְלְכוֹת הָאָרֶץ. אַתָּה עָשִׂיתָ אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ אֶת־הַיָּם וְאֶת כָּל־אֲשֶׁר בָּם. וּמִי בְּכָל־מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ בָּעֶלְיוֹנִים אוֹ בַתַּחְתּוֹנִים שֶׁיֹּאמַר לְךָ מַה־תַּעֲשֶׂה. אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם עֲשֵׂה עִמָּנוּ חֶסֶד בַּעֲבוּר שִׁמְךָ הַגָּדוֹל שֶׁנִּקְרָא עָלֵינוּ וְקַיֶּם־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מַה־שֶּׁכָּתוּב

ward auf dem Altare, die Gemeinde Jaakobs, Deines Sohnes, Deines Erstgebornen, dem Du um Deiner Liebe willen, mit der Du ihn geliebt, und um der Freude willen, mit der Du an ihm Dich freuetest, den Namen Jisrael gegeben und Jeschurun.

לפיכך Deshalb sind wir verpflichtet, Dich dankend zu bekennen, Dich zu rühmen und zu preisen, zu segnen und zu heiligen, Preis und Dank abzustatten Deinem Namen. Heil uns! wie gut ist unser Theil, und wie lieblich unser Loos und wie schön unser Erbe. Heil uns, die wir früh und spät, Morgens und Abends, aussprechen, zwei Mal an jeglichem Tage:

שמע „Höre Jisrael: der Ewige, unser Gott, ist ein einiges ewiges Wesen."

Gelobt sei der Name der Herrlichkeit seines Reiches immer und ewig.

אתה Du warst Derselbige, ehe die Welt erschaffen worden, Du bist Derselbige, seit die Welt erschaffen worden, Du Derselbige in dieser Welt und Du Derselbige in der künftigen Welt. Heilige Deinen Namen an Denen, die Deinen Namen zu heiligen berufen sind, und heilige Deinen Namen in Deiner Welt und durch Dein Heil bringe empor und erhöhe unsere Macht. Gelobt seist Du, o Ewiger, der Du heiligst Deinen Namen in zahlreicher Gemeinde.

אתה Du bist der Ewige, unser Gott, im Himmel und auf Erden und den höchsten Himmeln droben. Es ist wahr, Du bist der Erste und Du der Letzte, und außer Dir kein Gott! Sammle die auf Dich Hoffenden von den vier Enden der Erde, mögen erkennen und einsehen alle die Weltbewohner, daß Du allein Gott bist über alle Reiche der Erde. Du hast gebildet den Himmel und die Erde, das Meer, sammt Allem, was darin ist. Und wer unter allen Werken Deiner Hand, unter denen in der obern wie in der untern Welt, der zu Dir sagen könnte: was thust Du? — Unser Vater im Himmel, o erweise uns Gnade, um Deines großen Namens willen, der über uns genannt ist, und laß an uns sich bewähren, was geschrieben steht: In derselbigen Zeit werde Ich euch heimbringen, und in der Zeit euch sammeln, denn Ich mache euch zum Namen und zum Ruhme unter allen Völkern der Erde, wenn Ich zurückkehre zu euren Vertriebenen vor euren Augen, spricht der Ewige.

בָּעֵת הַהִיא אָבִיא אֶתְכֶם וּבָעֵת קַבְּצִי אֶתְכֶם כִּי־אֶתֵּן אֶתְכֶם לְשֵׁם וְלִתְהִלָּה בְּכֹל עַמֵּי הָאָרֶץ בְּשׁוּבִי אֶת־שְׁבוּתֵיכֶם לְעֵינֵיכֶם אָמַר יְיָ׃

וַיְדַבֵּר יְהוָֹה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ וְעָשִׂיתָ כִּיּוֹר נְחֹשֶׁת וְכַנּוֹ נְחֹשֶׁת לְרָחְצָה וְנָתַתָּ אֹתוֹ בֵּין אֹהֶל מוֹעֵד וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ וְנָתַתָּ שָׁמָּה מָיִם׃ וְרָחֲצוּ אַהֲרֹן וּבָנָיו מִמֶּנּוּ אֶת־יְדֵיהֶם וְאֶת־רַגְלֵיהֶם׃ בְּבֹאָם אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד יִרְחֲצוּ־מַיִם וְלֹא יָמֻתוּ אוֹ בְגִשְׁתָּם אֶל־הַמִּזְבֵּחַ לְשָׁרֵת לְהַקְטִיר אִשֶּׁה לַיהוָֹה׃ וְרָחֲצוּ יְדֵיהֶם וְרַגְלֵיהֶם וְלֹא יָמֻתוּ וְהָיְתָה לָהֶם חָק־עוֹלָם לוֹ וּלְזַרְעוֹ לְדֹרֹתָם׃

וְלָבַשׁ הַכֹּהֵן מִדּוֹ בַד וּמִכְנְסֵי־בַד יִלְבַּשׁ עַל־בְּשָׂרוֹ וְהֵרִים אֶת־הַדֶּשֶׁן אֲשֶׁר תֹּאכַל הָאֵשׁ אֶת־הָעֹלָה עַל־הַמִּזְבֵּחַ וְשָׂמוֹ אֵצֶל הַמִּזְבֵּחַ׃ וּפָשַׁט אֶת־בְּגָדָיו וְלָבַשׁ בְּגָדִים אֲחֵרִים וְהוֹצִיא אֶת־הַדֶּשֶׁן אֶל־מִחוּץ לַמַּחֲנֶה אֶל־מָקוֹם טָהוֹר׃

וַיְדַבֵּר יְהוָֹה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ צַו אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אֶת־קָרְבָּנִי לַחְמִי לְאִשַּׁי רֵיחַ נִיחֹחִי תִּשְׁמְרוּ לְהַקְרִיב לִי בְּמוֹעֲדוֹ׃ וְאָמַרְתָּ לָהֶם זֶה הָאִשֶּׁה אֲשֶׁר תַּקְרִיבוּ לַיהוָֹה כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְמִימִם שְׁנַיִם לַיּוֹם עֹלָה תָמִיד׃ אֶת־הַכֶּבֶשׂ אֶחָד תַּעֲשֶׂה בַבֹּקֶר וְאֵת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַּעֲשֶׂה בֵּין הָעַרְבָּיִם׃ וַעֲשִׂירִית הָאֵיפָה סֹלֶת לְמִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן כָּתִית רְבִיעִת הַהִין׃ עֹלַת תָּמִיד הָעֲשֻׂיָה בְּהַר סִינַי לְרֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה לַיהוָֹה׃ וְנִסְכּוֹ רְבִיעִת הַהִין לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד בַּקֹּדֶשׁ הַסֵּךְ נֶסֶךְ שֵׁכָר לַיהוָֹה׃ וְאֵת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַּעֲשֶׂה בֵּין הָעַרְבָּיִם כְּמִנְחַת הַבֹּקֶר וּכְנִסְכּוֹ תַּעֲשֶׂה אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָֹה׃

וְשָׁחַט אֹתוֹ עַל יֶרֶךְ הַמִּזְבֵּחַ צָפֹנָה לִפְנֵי יְהוָֹה וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת־דָּמוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃

אתה הוא יי אלהינו שהקטירו אבותינו לפניך את קטרת הסמים בזמן שבית המקדש קיים. כאשר צוית אותם על ידי משה נביאך ככתוב בתורתך׃

ויאמר יי אל משה קח לך סמים נטף ושחלת וחלבנה סמים ולבנה זכה בד בבד יהיה: ועשית אתה קטרת רקח מעשה רוקח ממלח טהור קדש: ושחקת ממנה הדק ונתת ממנה לפני העדת באהל מועד אשר אועד לך שמה קדש קדשים תהיה לכם: ונאמר והקטיר עליו אהרן קטרת סמים בבקר בבקר בהיטיבו את הנרות יקטירנה: ובהעלת אהרן את הנרות בין הערבים יקטירנה קטרת תמיד לפני יי לדרתיכם:

תנו רבנן פטום הקטרת כיצד. שלש מאות וששים ושמנה מנים היו בה. שלש מאות וששים וחמשה כמנין ימות החמה. ושלשה מנים יתרים שמהם מכנים כהן גדול מלא חפניו ביום הכפורים. ומחזירם למכתשת בערב יום הכפורים. כדי לקיים מצות דקה מן הדקה: ואחד עשר סמנין היו בה. ואלו הן. הצרי והצפרן החלבנה והלבנה משקל שבעים שבעים מנה. מור וקציעה שבלת נרד וכרכום משקל ששה עשר ששה עשר מנה. הקשט שנים עשר. וקלופה שלשה. וקנמון תשעה. בורית כרשינה תשעה קבין. יין קפריסין סאין תלתא וקבין תלתא. ואם אין לו יין קפריסין. מביא חמר חורין עתיק. מלח סדומית רובע הקב. מעלה עשן כל שהוא: רבי נתן אומר אף כפת הירדן כל שהוא: ואם נתן בה דבש פסלה. ואם חסר אחת מכל סמניה חיב מיתה:

רבן שמעון בן גמליאל אומר. הצרי אינו אלא שרף הנוטף מעצי הקטף: בורית כרשינה למה היא באה. כדי ליפות בה את הצפרן כדי שתהא נאה. יין קפריסין למה הוא בא. כדי לשרות בו את הצפרן כדי שתהא עזה. והלא מי רגלים יפין לה. אלא שאין מכניסין מי רגלים במקדש מפני הכבוד:

תניא רבי נתן אומר כשהוא שוחק אומר הדק היטב. היטב הדק. מפני שהקול יפה לבשמים: פטמה לחצאין כשרה. לשליש ולרביע לא שמענו: אמר רבי יהודה זה הכלל. אם כמדתה כשרה לחצאין ואם חסר אחת מכל סמניה חייב מיתה: תני בר קפרא אחת לששים או לשבעים שנה היתה באה של שירים לחצאין: ועוד תני בר קפרא אלו היה נותן בה קורטוב של דבש אין אדם יכול לעמוד מפני ריחה. ולמה אין מערבין בה דבש. מפני שהתורה אמרה כי כל שאור וכל דבש לא תקטירו ממנו אשה ליי:

יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה:

יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ:

אַתָּה סֵתֶר לִי מִצַּר תִּצְּרֵנִי רָנֵּי פַלֵּט תְּסוֹבְבֵנִי סֶלָה:

וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

אנא בכח גדלת ימינך תתיר צרורה:
קבל רנת עמך שגבנו טהרנו נורא:
נא גבור דורשי יחודך כבבת שמרם:
ברכם טהרם רחמם צדקתך תמיד גמלם:
חסין קדוש ברוב טובך נהל עדתך:
יחיד גאה לעמך פנה זוכרי קדשתך:
שועתנו קבל ושמע צעקתנו יודע תעלומות:
ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

אם שבת.

וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי־כְבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֹלַת שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ עַל־עֹלַת הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ:

אֵיזֶהוּ מְקוֹמָן שֶׁל־זְבָחִים קָדְשֵׁי קָדָשִׁים שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן פַּר וְשָׂעִיר שֶׁל־יוֹם הַכִּפּוּרִים שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל דָּמָן בִּכְלֵי שָׁרֵת בַּצָּפוֹן וְדָמָן טָעוּן הַזָּיָה עַל־בֵּין הַבַּדִּים וְעַל הַפָּרֹכֶת וְעַל־מִזְבַּח הַזָּהָב מַתָּנָה אַחַת מֵהֶן מְעַכֶּבֶת שְׁיָרֵי הַדָּם הָיָה שׁוֹפֵךְ עַל יְסוֹד מַעֲרָבִי שֶׁל־מִזְבֵּחַ הַחִיצוֹן אִם־לֹא נָתַן לֹא־עִכֵּב: פָּרִים הַנִּשְׂרָפִים וּשְׂעִירִים הַנִּשְׂרָפִים שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל דָּמָן בִּכְלֵי שָׁרֵת בַּצָּפוֹן וְדָמָן טָעוּן הַזָּיָה עַל־הַפָּרֹכֶת וְעַל־מִזְבַּח הַזָּהָב מַתָּנָה אַחַת מֵהֶן מְעַכֶּבֶת שְׁיָרֵי הַדָּם הָיָה שׁוֹפֵךְ עַל יְסוֹד מַעֲרָבִי שֶׁל־מִזְבֵּחַ הַחִיצוֹן אִם־לֹא נָתַן לֹא־עִכֵּב. אֵלּוּ וָאֵלּוּ נִשְׂרָפִין בְּבֵית הַדָּשֶׁן: חַטֹּאת הַצִּבּוּר וְהַיָּחִיד. אֵלּוּ הֵן חַטֹּאת הַצִּבּוּר שְׂעִירֵי רָאשֵׁי חֳדָשִׁים וְשֶׁל־מוֹעֲדוֹת. שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל דָּמָן בִּכְלֵי שָׁרֵת בַּצָּפוֹן וְדָמָן טָעוּן אַרְבַּע מַתָּנוֹת עַל אַרְבַּע קְרָנוֹת. כֵּיצַד עָלָה בַכֶּבֶשׁ וּפָנָה לַסּוֹבֵב וּבָא־לוֹ לְקֶרֶן דְּרוֹמִית מִזְרָחִית. מִזְרָחִית צְפוֹנִית. צְפוֹנִית מַעֲרָבִית. מַעֲרָבִית דְּרוֹמִית שְׁיָרֵי הַדָּם הָיָה שׁוֹפֵךְ עַל יְסוֹד דְּרוֹמִי. וְנֶאֱכָלִין לִפְנִים מִן־הַקְּלָעִים לְזִכְרֵי כְהֻנָּה בְּכָל־מַאֲכָל לְיוֹם וָלַיְלָה עַד־חֲצוֹת: הָעוֹלָה קֹדֶשׁ קָדָשִׁים שְׁחִיטָתָהּ בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל דָּמָהּ בִּכְלֵי שָׁרֵת בַּצָּפוֹן וְדָמָהּ טָעוּן שְׁתֵּי מַתָּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע וּטְעוּנָה הַפְשֵׁט וְנִתּוּחַ וְכָלִיל לָאִשִּׁים: וְזִבְחֵי שַׁלְמֵי צִבּוּר וַאֲשָׁמוֹת. אֵלּוּ הֵן אֲשָׁמוֹת אֲשַׁם גְּזֵלוֹת. אֲשַׁם מְעִילוֹת. אֲשַׁם שִׁפְחָה חֲרוּפָה. אֲשַׁם נָזִיר. אֲשַׁם מְצוֹרָע. אָשָׁם תָּלוּי. שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל דָּמָן בִּכְלֵי שָׁרֵת בַּצָּפוֹן וְדָמָן טָעוּן שְׁתֵּי

מַתָּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע. וְנֶאֱכָלִין לִפְנִים מִן הַקְּלָעִים לְזִכְרֵי כְהֻנָּה בְּכָל מַאֲכָל לְיוֹם וָלַיְלָה עַד חֲצוֹת:

הַתּוֹדָה וְאֵיל נָזִיר קָדָשִׁים קַלִּים שְׁחִיטָתָן בְּכָל־מָקוֹם בָּעֲזָרָה וְדָמָן טָעוּן שְׁתֵּי מַתָּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע. וְנֶאֱכָלִין בְּכָל הָעִיר לְכָל אָדָם בְּכָל מַאֲכָל לְיוֹם וָלַיְלָה עַד חֲצוֹת: הַמּוּרָם מֵהֶם כַּיּוֹצֵא בָהֶם אֶלָּא שֶׁהַמּוּרָם נֶאֱכָל לַכֹּהֲנִים לִנְשֵׁיהֶם וְלִבְנֵיהֶם וּלְעַבְדֵיהֶם: שְׁלָמִים קָדָשִׁים קַלִּים שְׁחִיטָתָן בְּכָל־מָקוֹם בָּעֲזָרָה וְדָמָן טָעוּן שְׁתֵּי מַתָּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע וְנֶאֱכָלִין בְּכָל־הָעִיר לְכָל־אָדָם בְּכָל־מַאֲכָל לִשְׁנֵי יָמִים וְלַיְלָה אֶחָד: הַמּוּרָם מֵהֶם כַּיּוֹצֵא בָהֶם אֶלָּא שֶׁהַמּוּרָם נֶאֱכָל לַכֹּהֲנִים לִנְשֵׁיהֶם וְלִבְנֵיהֶם וּלְעַבְדֵיהֶם: הַבְּכוֹר וְהַמַּעֲשֵׂר וְהַפֶּסַח קָדָשִׁים קַלִּים שְׁחִיטָתָן בְּכָל־מָקוֹם בָּעֲזָרָה וְדָמָן טָעוּן מַתָּנָה אֶחָת. וּבִלְבָד שֶׁיִּתֵּן כְּנֶגֶד הַיְסוֹד: שִׁנָּה בַאֲכִילָתָן הַבְּכוֹר נֶאֱכָל לַכֹּהֲנִים וְהַמַּעֲשֵׂר לְכָל־אָדָם וְנֶאֱכָלִין בְּכָל־הָעִיר בְּכָל־מַאֲכָל לִשְׁנֵי יָמִים וְלַיְלָה אֶחָד: הַפֶּסַח אֵינוֹ נֶאֱכָל אֶלָּא בַלַּיְלָה וְאֵינוֹ נֶאֱכָל אֶלָּא עַד־חֲצוֹת וְאֵינוֹ נֶאֱכָל אֶלָּא לִמְנוּיָו וְאֵינוֹ נֶאֱכָל אֶלָּא צָלִי:

רַבִּי יִשְׁמָעֵאל אוֹמֵר בִּשְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה מִדּוֹת הַתּוֹרָה נִדְרֶשֶׁת: מִקַּל וָחֹמֶר. וּמִגְּזֵרָה שָׁוָה. מִבִּנְיַן אָב מִכָּתוּב אֶחָד. וּמִבִּנְיַן אָב מִשְּׁנֵי כְתוּבִים. מִכְּלָל וּפְרָט. וּמִפְּרָט וּכְלָל. כְּלָל וּפְרָט וּכְלָל אִי אַתָּה דָן אֶלָּא כְּעֵין הַפְּרָט. מִכְּלָל שֶׁהוּא צָרִיךְ לִפְרָט. וּמִפְּרָט שֶׁהוּא צָרִיךְ לִכְלָל. כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה בִּכְלָל וְיָצָא מִן־הַכְּלָל לְלַמֵּד לֹא לְלַמֵּד עַל־עַצְמוֹ יָצָא אֶלָּא לְלַמֵּד עַל־הַכְּלָל כֻּלּוֹ יָצָא. כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה בִּכְלָל וְיָצָא לִטְעוֹן טֹעַן אֶחָד שֶׁהוּא כְעִנְיָנוֹ יָצָא לְהָקֵל וְלֹא לְהַחֲמִיר. כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה בִּכְלָל וְיָצָא לִטְעוֹן טֹעַן אַחֵר שֶׁלֹּא כְעִנְיָנוֹ יָצָא לְהָקֵל וּלְהַחֲמִיר. כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה בִּכְלָל וְיָצָא לִדּוֹן בְּדָבָר הֶחָדָשׁ אִי אַתָּה יָכוֹל לְהַחֲזִירוֹ לִכְלָלוֹ עַד שֶׁיַּחֲזִירֶנּוּ הַכָּתוּב לִכְלָלוֹ בְּפֵרוּשׁ. דָּבָר הַלָּמֵד מֵעִנְיָנוֹ. וְדָבָר הַלָּמֵד מִסּוֹפוֹ: וְכֵן שְׁנֵי כְתוּבִים הַמַּכְחִישִׁים זֶה אֶת־זֶה עַד שֶׁיָּבוֹא הַכָּתוּב הַשְּׁלִישִׁי וְיַכְרִיעַ בֵּינֵיהֶם:

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

בײם אנלעגען דעם טלית.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְהִתְעַטֵּף בַּצִּיצִת:

מַה־יָּקָר חַסְדְּךָ אֱלֹהִים וּבְנֵי אָדָם בְּצֵל כְּנָפֶיךָ יֶחֱסָיוּן:
יִרְוְיֻן מִדֶּשֶׁן בֵּיתֶךָ וְנַחַל עֲדָנֶיךָ תַשְׁקֵם:
כִּי עִמְּךָ מְקוֹר חַיִּים בְּאוֹרְךָ נִרְאֶה־אוֹר:
מְשֹׁךְ חַסְדְּךָ לְיֹדְעֶיךָ וְצִדְקָתְךָ לְיִשְׁרֵי־לֵב:

אין מאנכען געמײנדען װירד פאר ברוך שאמר דיעזער מזמור געזאגט.

(ל) מִזְמוֹר שִׁיר־חֲנֻכַּת הַבַּיִת לְדָוִד: אֲרוֹמִמְךָ יְהוָֹה כִּי דִלִּיתָנִי וְלֹא שִׂמַּחְתָּ אֹיְבַי לִי: יְהוָֹה אֱלֹהָי שִׁוַּעְתִּי אֵלֶיךָ וַתִּרְפָּאֵנִי: יְהוָֹה הֶעֱלִיתָ מִן־שְׁאוֹל נַפְשִׁי חִיִּיתַנִי מִיָּרְדִי־בוֹר: זַמְּרוּ לַיהוָֹה חֲסִידָיו וְהוֹדוּ לְזֵכֶר קָדְשׁוֹ: כִּי רֶגַע בְּאַפּוֹ חַיִּים בִּרְצוֹנוֹ בָּעֶרֶב יָלִין בֶּכִי וְלַבֹּקֶר רִנָּה: וַאֲנִי אָמַרְתִּי בְשַׁלְוִי בַּל־אֶמּוֹט לְעוֹלָם: יְהוָֹה בִּרְצוֹנְךָ הֶעֱמַדְתָּה לְהַרְרִי עֹז הִסְתַּרְתָּ פָנֶיךָ הָיִיתִי נִבְהָל: אֵלֶיךָ יְהוָֹה אֶקְרָא וְאֶל יְהוָֹה אֶתְחַנָּן: מַה־בֶּצַע בְּדָמִי בְּרִדְתִּי אֶל־שָׁחַת הֲיוֹדְךָ עָפָר הֲיַגִּיד אֲמִתֶּךָ: שְׁמַע יְהוָֹה וְחָנֵּנִי יְהוָֹה הֱיֵה־עֹזֵר לִי: הָפַכְתָּ מִסְפְּדִי לְמָחוֹל לִי פִּתַּחְתָּ שַׂקִּי וַתְּאַזְּרֵנִי שִׂמְחָה: לְמַעַן יְזַמֶּרְךָ כָבוֹד וְלֹא יִדֹּם יְהוָֹה אֱלֹהַי לְעוֹלָם אוֹדֶךָּ:

מזמור (Psalm 30.) Lied bei der Tempelweihe von David. Ich erhebe Dich, Ewiger, weil Du mich heraufgezogen, und nicht meinen Feinden Freude an mir gegeben. Ewiger, mein Gott, zu Dir habe ich geschrieen, und Du heiltest mich. Ewiger, Du hast heraufgezogen aus der Unterwelt meine Seele, hast mich belebt, daß ich nicht in die Grube sank. Saitenspielet dem Ewigen, ihr seine Frommen, und preiset sein heiliges Andenken. Denn Schrecken ist bei seinem Zorn, Leben bei seiner Gnade. Am Abend kehret Weinen ein, am Morgen Jubel. Und ich sprach in meinem Frieden: Nicht werde ich wanken ewiglich. Ewiger, in Deiner Gnade hattest Du festgestellt als mein Gebirge Macht, — Du bargst Dein Antlitz, da war ich erschrocken. Zu Dir, Ewiger, will ich rufen und zum Ewigen flehen. Welcher Gewinn ist an meinem Blute, wenn ich sinke in die Grube? wird der Staub Dich preisen, wird er verkünden Deine Treue? Höre, Ewiger, und sei mir gnädig, Ewiger, sei mir ein Beistand. Da wandtest Du meine Klagen in Reigentanz, löstest meinen Sack und gürtetest mich mit Freude. Darum soll Dir saitenspielen Lobpreis und nicht verstummen; Ewiger, mein Gott, ewig will ich Dich preisen.

בָּרוּךְ שֶׁאָמַר וְהָיָה הָעוֹלָם. בָּרוּךְ הוּא. בָּרוּךְ עוֹשֶׂה בְרֵאשִׁית. בָּרוּךְ אוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. בָּרוּךְ גּוֹזֵר וּמְקַיֵּם. בָּרוּךְ מְרַחֵם עַל הָאָרֶץ. בָּרוּךְ מְרַחֵם עַל הַבְּרִיּוֹת. בָּרוּךְ מְשַׁלֵּם שָׂכָר טוֹב לִירֵאָיו. בָּרוּךְ חַי לָעַד וְקַיָּם לָנֶצַח. בָּרוּךְ פּוֹדֶה וּמַצִּיל בָּרוּךְ שְׁמוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. הָאֵל הָאָב הָרַחֲמָן הַמְהֻלָּל בְּפִי עַמּוֹ מְשֻׁבָּח וּמְפֹאָר בִּלְשׁוֹן חֲסִידָיו וַעֲבָדָיו: וּבְשִׁירֵי דָוִד עַבְדֶּךָ נְהַלֶּלְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בִּשְׁבָחוֹת וּבִזְמִירוֹת נְגַדֶּלְךָ וּנְשַׁבֵּחֲךָ וּנְפָאֶרְךָ וְנַזְכִּיר שִׁמְךָ וְנַמְלִיכְךָ מַלְכֵּנוּ אֱלֹהֵינוּ יָחִיד חֵי הָעוֹלָמִים. מֶלֶךְ מְשֻׁבָּח וּמְפֹאָר עֲדֵי־עַד שְׁמוֹ הַגָּדוֹל. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מְהֻלָּל בַּתִּשְׁבָּחוֹת:

ברוך Gelobt sei, auf dessen Wort die Welt entstand. Gelobt sei Er. Gelobt Er, der Urheber des Schöpfungswerkes, gelobt, der spricht und vollbringt, gelobt, der beschließt und vollführt. Gelobt, der sich erbarmt der Erde, gelobt, der sich erbarmt der Geschöpfe, gelobt, der segensvollen Lohn ertheilt den ihn Fürchtenden, gelobt, der ewig lebt und dauert beständig, gelobt der Befreier und Retter, gelobt sei sein Name. Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, Gott, barmherziger Vater, der gerühmt wird durch den Mund seines Volkes, verherrlicht und gepriesen durch die Zunge seiner Frommen und Knechte. Und mit den Lobgesängen Davids, Deines Knechtes, wollen wir rühmen Dich, Ewiger, unser Gott, durch Loblieder und Psalmen Dich erheben, preisen und verherrlichen und anrufen Deinen Namen, und Dir die Herrschaft geben, Du unser König, unser Gott, Einziger, Ewiglebender, König, gepriesen und verherrlicht sei für und für sein großer Name. Gelobt seist Du, Ewiger, König, der gerühmt wird durch Loblieder.

הוֹדוּ לַייָ קִרְאוּ בִשְׁמוֹ הוֹדִיעוּ בָעַמִּים עֲלִילֹתָיו:
שִׁירוּ לוֹ זַמְּרוּ־לוֹ שִׂיחוּ בְּכָל־נִפְלְאֹתָיו: הִתְהַלְלוּ
בְּשֵׁם קָדְשׁוֹ יִשְׂמַח לֵב מְבַקְשֵׁי יְיָ: דִּרְשׁוּ יְיָ וְעֻזּוֹ
בַּקְּשׁוּ פָנָיו תָּמִיד: זִכְרוּ נִפְלְאֹתָיו אֲשֶׁר עָשָׂה מֹפְתָיו
וּמִשְׁפְּטֵי־פִיהוּ: זֶרַע יִשְׂרָאֵל עַבְדּוֹ בְּנֵי יַעֲקֹב בְּחִירָיו:
הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּכָל־הָאָרֶץ מִשְׁפָּטָיו: זִכְרוּ לְעוֹלָם
בְּרִיתוֹ דָּבָר צִוָּה לְאֶלֶף דּוֹר: אֲשֶׁר כָּרַת אֶת־אַבְרָהָם
וּשְׁבוּעָתוֹ לְיִצְחָק: וַיַּעֲמִידֶהָ לְיַעֲקֹב לְחֹק לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית
עוֹלָם: לֵאמֹר לְךָ אֶתֵּן אֶרֶץ־כְּנָעַן חֶבֶל נַחֲלַתְכֶם:
בִּהְיוֹתְכֶם מְתֵי מִסְפָּר כִּמְעַט וְגָרִים בָּהּ: וַיִּתְהַלְּכוּ מִגּוֹי
אֶל־גּוֹי וּמִמַּמְלָכָה אֶל־עַם אַחֵר: לֹא־הִנִּיחַ לְאִישׁ לְעָשְׁקָם
וַיּוֹכַח עֲלֵיהֶם מְלָכִים: אַל־תִּגְּעוּ בִּמְשִׁיחָי וּבִנְבִיאַי אַל־
תָּרֵעוּ: שִׁירוּ לַייָ כָּל־הָאָרֶץ בַּשְּׂרוּ מִיּוֹם־אֶל־יוֹם יְשׁוּעָתוֹ:
סַפְּרוּ בַגּוֹיִם אֶת־כְּבוֹדוֹ בְּכָל־הָעַמִּים נִפְלְאֹתָיו: כִּי
גָדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד וְנוֹרָא הוּא עַל־כָּל־אֱלֹהִים: כִּי
כָּל־אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים וַייָ שָׁמַיִם עָשָׂה: הוֹד וְהָדָר
לְפָנָיו עֹז וְחֶדְוָה בִּמְקֹמוֹ: הָבוּ לַייָ מִשְׁפְּחוֹת עַמִּים הָבוּ
לַייָ כָּבוֹד וָעֹז: הָבוּ לַייָ כְּבוֹד שְׁמוֹ שְׂאוּ מִנְחָה וּבֹאוּ
לְפָנָיו הִשְׁתַּחֲווּ לַייָ בְּהַדְרַת־קֹדֶשׁ: חִילוּ מִלְּפָנָיו כָּל־
הָאָרֶץ אַף־תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל־תִּמּוֹט: יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתָגֵל
הָאָרֶץ וְיֹאמְרוּ בַגּוֹיִם יְיָ מָלָךְ: יִרְעַם הַיָּם וּמְלוֹאוֹ יַעֲלֹץ
הַשָּׂדֶה וְכָל־אֲשֶׁר־בּוֹ: אָז יְרַנְּנוּ עֲצֵי הַיָּעַר מִלִּפְנֵי יְיָ כִּי־
בָא לִשְׁפּוֹט אֶת־הָאָרֶץ: הוֹדוּ לַייָ כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם
חַסְדּוֹ: וְאִמְרוּ הוֹשִׁיעֵנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ וְקַבְּצֵנוּ וְהַצִּילֵנוּ
מִן־הַגּוֹיִם לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קָדְשֶׁךָ לְהִשְׁתַּבֵּחַ בִּתְהִלָּתֶךָ:

הודו Danket dem Ewigen, rufet an seinen Namen. Machet kund unter Völkern seine Thaten. Singet ihm, spielet ihm, redet von all seinen Wundern. Rühmet euch seines heiligen Namens, es freue sich das Herz derer, die den Ewigen suchen. Verlanget nach dem Ewigen und seiner Hoheit, suchet sein Antlitz beständig. Gedenket seiner Wunder, die er gethan, seiner Zeichen und der Aussprüche seines Mundes. Same Abrahams, seines Knechtes, Söhne Jaakobs, ihr seine Erkornen! Er ist der Ewige, unser Gott, über die ganze Erde ergehen seine Gerichte. Gedenket ewiglich seines Bundes, des Wortes, das er geboten, in's tausendste Geschlecht, das er geschlossen mit Abraham, und seines Schwures an Jizchak. Und er stellte es auf für Jaakob zur Satzung, für Jisrael zum ewigen Bunde, da er sprach: Dir geb' ich das Land Kenaan als Loos eures Besitzes; da ihr waret ein zähliges Häuflein, da eurer wenig und ihr darin weiltet. Und sie zogen von Volk zu Volk, von Königreich zu fremder Nation. Er ließ keinen Mann sie bedrücken, und strafte um sie Könige. „Rühret nicht meine Gesalbten an und meinen Propheten füget kein Leid zu!" Singet dem Ewigen, alle Lande, verkündet von Tag zu Tag seine Hülfe. Erzählet unter den Völkern seine Herrlichkeit, unter allen Nationen seine Wunder. Denn groß ist der Ewige und sehr gepriesen, und furchtbar ist Er über alle Götter. Denn all die Götter der Völker sind Nichtiges, aber der Ewige hat den Himmel gemacht. Glanz und Majestät ist vor ihm, Triumph und Freude an seiner Stätte. Spendet dem Ewigen, Völkergeschlechter, spendet dem Ewigen Ehre und Triumph! Spendet dem Ewigen seines Namens Ehre, nehmet Geschenke und kommet vor sein Antlitz, bücket euch vor dem Ewigen im heiligen Schmucke. Erzittert vor ihm, alle Lande! und fest ist das Erdenrund, wanket nicht. Frohlocke der Himmel und jubele die Erde, und man spreche unter den Völkern: Der Ewige ist König! Dröhne das Meer und seine Fülle, fröhlich sei die Flur und Alles, was darin. Dann müssen jauchzen die Bäume des Waldes vor dem Ewigen, denn Er ist gekommen, die Erde zu richten. Danket dem Ewigen, denn Er ist gütig, denn ewiglich währt seine Huld! Und sprechet: Hilf uns, Gott unserer Hülfe, und sammle und rette uns von den Völkern, daß wir danken Deinem heiligen

בָּרוּךְ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם וַיֹּאמְרוּ כָל־הָעָם אָמֵן וְהַלֵּל לַייָ: רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לַהֲדֹם רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא: רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לְהַר קָדְשׁוֹ כִּי קָדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל חֲמָתוֹ: אַתָּה יְיָ לֹא־תִכְלָא רַחֲמֶיךָ מִמֶּנִּי חַסְדְּךָ וַאֲמִתְּךָ תָּמִיד יִצְּרוּנִי: זְכֹר־רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה: תְּנוּ עֹז לֵאלֹהִים עַל־יִשְׂרָאֵל גַּאֲוָתוֹ וְעֻזּוֹ בַּשְּׁחָקִים: נוֹרָא אֱלֹהִים מִמִּקְדָּשֶׁיךָ אֵל יִשְׂרָאֵל הוּא נֹתֵן עֹז וְתַעֲצֻמוֹת לָעָם בָּרוּךְ אֱלֹהִים: אֵל נְקָמוֹת יְיָ אֵל נְקָמוֹת הוֹפִיעַ: הִנָּשֵׂא שֹׁפֵט הָאָרֶץ הָשֵׁב גְּמוּל עַל־גֵּאִים: לַייָ הַיְשׁוּעָה עַל־עַמְּךָ בִרְכָתֶךָ סֶּלָה: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם־קָרְאֵנוּ: הוֹשִׁיעָה אֶת־עַמֶּךָ וּבָרֵךְ אֶת־נַחֲלָתֶךָ וּרְעֵם וְנַשְּׂאֵם עַד הָעוֹלָם: נַפְשֵׁנוּ חִכְּתָה לַייָ עֶזְרֵנוּ וּמָגִנֵּנוּ הוּא: כִּי־בוֹ יִשְׂמַח לִבֵּנוּ כִּי בְשֵׁם קָדְשׁוֹ בָטָחְנוּ: יְהִי־חַסְדְּךָ יְיָ עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ: הַרְאֵנוּ יְיָ חַסְדֶּךָ וְיֶשְׁעֲךָ תִּתֶּן־לָנוּ: קוּמָה עֶזְרָתָה לָּנוּ וּפְדֵנוּ לְמַעַן חַסְדֶּךָ: אָנֹכִי יְיָ אֱלֹהֶיךָ הַמַּעַלְךָ מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם הַרְחֶב־פִּיךָ וַאֲמַלְאֵהוּ: אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו: וַאֲנִי בְּחַסְדְּךָ בָטַחְתִּי יָגֵל לִבִּי בִּישׁוּעָתֶךָ אָשִׁירָה לַייָ כִּי גָמַל עָלָי:

Namen, daß wir uns rühmen Deiner Herrlichkeit. — Gepriesen sei der Ewige, der Gott Jisraels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und alles Volk sprach: Amen und Lobpreis dem Ewigen! — Erhebet den Ewigen, unsern Gott, und bücket euch vor seiner Füße Schemel; heilig ist Er. Erhebet den Ewigen, unsern Gott, und bücket euch vor seinem heiligen Berge, denn heilig ist der Ewige, unser Gott. Er aber, barmherzig, vergiebt die Missethat und verderbt nicht, und wandte oft seinen Zorn ab, und weckt nicht all seinen Grimm. — Du, Ewiger, wirst nicht zurückhalten Deine Liebe von mir, Deine Huld und Deine Treue werden stets mich bewahren. Gedenke Deiner Liebe, Ewiger, und Deiner Huld; denn von Ewigkeit sind sie. Gebet Gott Triumph! über Jisrael ist sein Ruhm und seine Macht in den Wolken. Furchtbar bist Du, Gott, aus Deinem Heiligthume, Gott Jisraels! Er giebt Macht und Stärke dem Volke. Gepriesen sei Gott! — Gott der Vergeltung, Ewiger, Gott der Vergeltung, erscheine! Erhebe Dich, Richter der Erde, vergilt Lohn den Hochmüthigen. — Beim Ewigen ist der Sieg, über Dein Volk komme Dein Segen, Selah! Der Gott der Heerschaaren ist mit uns, eine Veste ist uns der Gott Jaakobs, Selah! — Gott der Heerschaaren! Heil dem Menschen, der auf Dich vertraut. Ewiger, hilf! Der König erhöre uns am Tage unseres Rufens! — Hilf Deinem Volke und segne Dein Erbe, und weide und trage sie bis in Ewigkeit. Unsere Seele wartet des Ewigen, unser Beistand und unser Schild ist Er. Denn an ihm freuet sich unser Herz; denn seinem heiligen Namen vertrauen wir. So möge sein Deine Huld, Ewiger, über uns, wie wir Deiner geharrt. Laß uns schauen, Ewiger, Deine Huld, und Dein Heil gieb uns. Auf, uns zum Beistand! und erlöse uns um Deiner Gnade willen. — Ich bin der Ewige, dein Gott, der dich herausgeführt aus dem Lande Mizrajim. Thue weit auf deinen Mund, daß Ich ihn fülle. Heil dem Volke, dem also geschieht; Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist. Ich aber vertraue Deiner Huld. Es frohlockt mein Herz ob Deiner Hülfe. Ich will dem Ewigen singen, denn Er hat mir wohlgethan.

(יט) לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד: הַשָּׁמַיִם מְסַפְּרִים כְּבוֹד־
אֵל וּמַעֲשֵׂה יָדָיו מַגִּיד הָרָקִיעַ: יוֹם לְיוֹם
יַבִּיעַ אֹמֶר וְלַיְלָה לְּלַיְלָה יְחַוֶּה־דָּעַת: אֵין־אֹמֶר וְאֵין
דְּבָרִים בְּלִי נִשְׁמָע קוֹלָם: בְּכָל־הָאָרֶץ יָצָא קַוָּם וּבִקְצֵה
תֵבֵל מִלֵּיהֶם לַשֶּׁמֶשׁ שָׂם אֹהֶל בָּהֶם: וְהוּא כְּחָתָן יֹצֵא
מֵחֻפָּתוֹ יָשִׂישׂ כְּגִבּוֹר לָרוּץ אֹרַח: מִקְצֵה הַשָּׁמַיִם מוֹצָאוֹ
וּתְקוּפָתוֹ עַל־קְצוֹתָם וְאֵין נִסְתָּר מֵחַמָּתוֹ: תּוֹרַת יְהוָֹה
תְּמִימָה מְשִׁיבַת נָפֶשׁ עֵדוּת יְהוָֹה נֶאֱמָנָה מַחְכִּימַת פֶּתִי:
פִּקּוּדֵי יְהוָֹה יְשָׁרִים מְשַׂמְּחֵי־לֵב מִצְוַת יְהוָֹה בָּרָה מְאִירַת
עֵינָיִם: יִרְאַת יְהוָֹה טְהוֹרָה עוֹמֶדֶת לָעַד מִשְׁפְּטֵי־יְהוָֹה
אֱמֶת צָדְקוּ יַחְדָּו: הַנֶּחֱמָדִים מִזָּהָב וּמִפַּז רָב וּמְתוּקִים
מִדְּבַשׁ וְנֹפֶת צוּפִים: גַּם־עַבְדְּךָ נִזְהָר בָּהֶם בְּשָׁמְרָם עֵקֶב
רָב: שְׁגִיאוֹת מִי־יָבִין מִנִּסְתָּרוֹת נַקֵּנִי: גַּם מִזֵּדִים חֲשֹׂךְ
עַבְדֶּךָ אַל־יִמְשְׁלוּ־בִי אָז אֵיתָם וְנִקֵּיתִי מִפֶּשַׁע רָב: יִהְיוּ־
לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְהוָֹה צוּרִי וְגוֹאֲלִי:
(לד) לְדָוִד בְּשַׁנּוֹתוֹ אֶת־טַעְמוֹ לִפְנֵי אֲבִימֶלֶךְ וַיְגָרְשֵׁהוּ
וַיֵּלַךְ: אֲבָרְכָה אֶת־יְהוָֹה בְּכָל־עֵת תָּמִיד
תְּהִלָּתוֹ בְּפִי: בַּיהוָֹה תִּתְהַלֵּל נַפְשִׁי יִשְׁמְעוּ עֲנָוִים וְיִשְׂמָחוּ:
גַּדְּלוּ לַיהוָֹה אִתִּי וּנְרוֹמְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו: דָּרַשְׁתִּי אֶת־יְהוָֹה
וְעָנָנִי וּמִכָּל־מְגוּרוֹתַי הִצִּילָנִי: הִבִּיטוּ אֵלָיו וְנָהָרוּ וּפְנֵיהֶם
אַל־יֶחְפָּרוּ: זֶה עָנִי קָרָא וַיהוָֹה שָׁמֵעַ וּמִכָּל־צָרוֹתָיו
הוֹשִׁיעוֹ: חֹנֶה מַלְאַךְ־יְהוָֹה סָבִיב לִירֵאָיו וַיְחַלְּצֵם: טַעֲמוּ
וּרְאוּ כִּי־טוֹב יְהוָֹה אַשְׁרֵי הַגֶּבֶר יֶחֱסֶה־בּוֹ: יְראוּ אֶת־
יְהוָֹה קְדֹשָׁיו כִּי־אֵין מַחְסוֹר לִירֵאָיו: כְּפִירִים רָשׁוּ וְרָעֵבוּ
וְדֹרְשֵׁי יְהוָֹה לֹא־יַחְסְרוּ כָל־טוֹב: לְכוּ בָנִים שִׁמְעוּ־לִי

למנצח (Psalm 19.) Dem Sangmeister; Psalm von David. — Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und seiner Hände Werk thut die Wölbung kund. Ein Tag läßt dem andern zuströmen das Wort, und eine Nacht spricht zur andern die Kunde. Nicht sind es Worte und nicht Reden, deren Stimme nicht gehört wird, sondern über die ganze Erde geht aus ihre Schnur und an das Ende des Erdenrundes ihre Worte. Dem Sonnenball hat Er ein Zelt an ihnen gesetzt. Und der, wie ein Bräutigam hervorgehend aus seiner Kammer, frohlocket, wie ein Held die Bahn zu durchlaufen. Am Ende der Himmel ist sein Aufgang, und sein Kreislauf über ihre Grenzen, und Nichts ist verhüllt vor seiner Gluth. Die Lehre des Ewigen ist untadelig, seelenerquickend, des Ewigen Zeugniß bewährt, macht Thoren weise. Die Befehle des Ewigen sind recht, herzenerfreuend, des Ewigen Gebot ist lauter, erleuchtet die Augen. Die Furcht des Ewigen ist rein, besteht ewig, des Ewigen Aussprüche sind wahr, sind gerecht allzumal. Sie, die köstlicher sind denn Gold und feines Gold in Menge, und süßer denn Honig und Honigseim. Auch Dein Knecht wird durch sie belehrt, in ihrer Bewahrung ist großer Lohn. Verirrungen, wer merket sie? — Von verborgenen Sünden reinige mich! Aber auch von Uebermüthigen halte Deinen Knecht fern, daß sie mich nicht beherrschen. Dann bin ich ohne Tadel und rein von schwerem Vergehen. Seien wohlgefällig meines Mundes Worte und meines Herzens Sinnen vor Dir, Ewiger, mein Hort und mein Erlöser!

לדוד (Psalm 34.) Von David, da er verstellte seinen Verstand vor Abimelech, der ihn forttrieb, und er ging. — Ich will den Ewigen preisen zu jeglicher Zeit, stets sei sein Lob in meinem Munde. Des Ewigen rühme sich meine Seele, hören sollen es die Gebeugten und sich freuen. Verherrlicht den Ewigen mit mir, und lasset uns seinen Namen erheben zumal! Ich suchte den Ewigen, und Er hat mich erhört, und aus all meinen Schrecknissen hat Er mich gerettet. Sie blickten zu ihm auf und leuchteten, und ihr Gesicht erröthete nicht. Dieser Arme rief und der Ewige hörte, und von all seinen Leiden rettete Er ihn. Es lagert der Engel des Ewigen um Die, so ihn fürchten, und befreiet sie. Kostet und sehet, daß gütig der Ewige ist, Heil dem Manne, der

יִרְאַת יְהוָה אֲלַמֶּדְכֶם׃ מִי־הָאִישׁ הֶחָפֵץ חַיִּים אֹהֵב
יָמִים לִרְאוֹת טוֹב׃ נְצֹר לְשׁוֹנְךָ מֵרָע וּשְׂפָתֶיךָ מִדַּבֵּר
מִרְמָה׃ סוּר מֵרָע וַעֲשֵׂה־טוֹב בַּקֵּשׁ שָׁלוֹם וְרָדְפֵהוּ׃
עֵינֵי יְהוָה אֶל־צַדִּיקִים וְאָזְנָיו אֶל־שַׁוְעָתָם׃ פְּנֵי יְהוָה
בְּעֹשֵׂי רָע לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ זִכְרָם׃ צָעֲקוּ וַיהוָה שָׁמֵעַ
וּמִכָּל־צָרוֹתָם הִצִּילָם׃ קָרוֹב יְהוָה לְנִשְׁבְּרֵי־לֵב וְאֶת־
דַּכְּאֵי־רוּחַ יוֹשִׁיעַ׃ רַבּוֹת רָעוֹת צַדִּיק וּמִכֻּלָּם יַצִּילֶנּוּ
יְהוָה׃ שֹׁמֵר כָּל עַצְמוֹתָיו אַחַת מֵהֵנָּה לֹא נִשְׁבָּרָה׃
תְּמוֹתֵת רָשָׁע רָעָה וְשֹׂנְאֵי צַדִּיק יֶאְשָׁמוּ׃ פּוֹדֶה יְהוָה
נֶפֶשׁ עֲבָדָיו וְלֹא יֶאְשְׁמוּ כָּל־הַחֹסִים בּוֹ׃

(צ) תְּפִלָּה לְמֹשֶׁה אִישׁ־הָאֱלֹהִים אֲדֹנָי מָעוֹן אַתָּה הָיִיתָ
לָּנוּ בְּדֹר וָדֹר׃ בְּטֶרֶם הָרִים יֻלָּדוּ וַתְּחוֹלֵל
אֶרֶץ וְתֵבֵל וּמֵעוֹלָם עַד־עוֹלָם אַתָּה־אֵל׃ תָּשֵׁב אֱנוֹשׁ עַד־
דַּכָּא וַתֹּאמֶר שׁוּבוּ בְנֵי־אָדָם׃ כִּי אֶלֶף שָׁנִים בְּעֵינֶיךָ
כְּיוֹם אֶתְמוֹל כִּי יַעֲבֹר וְאַשְׁמוּרָה בַלָּיְלָה׃ זְרַמְתָּם שֵׁנָה
יִהְיוּ בַּבֹּקֶר כֶּחָצִיר יַחֲלֹף׃ בַּבֹּקֶר יָצִיץ וְחָלָף לָעֶרֶב יְמוֹלֵל
וְיָבֵשׁ׃ כִּי־כָלִינוּ בְאַפֶּךָ וּבַחֲמָתְךָ נִבְהָלְנוּ׃ שַׁתָּ עֲוֹנֹתֵינוּ
לְנֶגְדֶּךָ עֲלֻמֵנוּ לִמְאוֹר פָּנֶיךָ׃ כִּי כָל־יָמֵינוּ פָּנוּ בְעֶבְרָתֶךָ
כִּלִּינוּ שָׁנֵינוּ כְמוֹ־הֶגֶה׃ יְמֵי־שְׁנוֹתֵינוּ בָהֶם שִׁבְעִים שָׁנָה
וְאִם בִּגְבוּרֹת שְׁמוֹנִים שָׁנָה וְרָהְבָּם עָמָל וָאָוֶן כִּי־גָז חִישׁ
וַנָּעֻפָה׃ מִי־יוֹדֵעַ עֹז אַפֶּךָ וּכְיִרְאָתְךָ עֶבְרָתֶךָ׃ לִמְנוֹת
יָמֵינוּ כֵּן הוֹדַע וְנָבִא לְבַב חָכְמָה׃ שׁוּבָה יְהוָה עַד־מָתָי
וְהִנָּחֵם עַל־עֲבָדֶיךָ׃ שַׂבְּעֵנוּ בַבֹּקֶר חַסְדֶּךָ וּנְרַנְּנָה וְנִשְׂמְחָה
בְּכָל־יָמֵינוּ׃ שַׂמְּחֵנוּ כִּימוֹת עִנִּיתָנוּ שְׁנוֹת רָאִינוּ רָעָה׃
יֵרָאֶה אֶל־עֲבָדֶיךָ פָעֳלֶךָ וַהֲדָרְךָ עַל־בְּנֵיהֶם׃ וִיהִי נֹעַם

bei ihm sich birgt. Fürchtet den Ewigen, ihr seine Heiligen, denn Nichts mangelt Denen, so ihn fürchten. Junge Leuen darben und hungern, aber die den Ewigen suchen, entbehren kein Gut. — Kommt her, Kinder, höret auf mich, die Furcht des Ewigen lehr' ich euch. Wo ist der Mann, der Leben begehrt, der Tage wünscht, Gutes zu schauen? — Wahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen, daß sie nicht Trug reden. Weiche vom Bösen und thue Gutes, suche den Frieden und jage ihm nach. Des Ewigen Augen sind auf die Frommen gerichtet, und seine Ohren auf ihr Schreien. Des Ewigen Zornblick ist wider die, so Böses thun, zu tilgen von der Erde ihr Gedächtniß. Sie schreien und der Ewige hört, und aus all ihren Leiden rettet Er sie. Nahe ist der Ewige denen, die gebrochenen Herzens sind, und denen, die niedergeschlagenen Gemüthes, hilft Er. Viel sind die Leiden des Gerechten, und aus allen rettet ihn der Ewige. Er behütet all seine Gebeine, nicht eines von ihnen wird zerbrochen. Es tödtet den Frevler das Unheil, und des Gerechten Hasser büßen. Der Ewige erlöst die Seele seiner Diener, und läßt nicht büßen Alle, die sich bergen bei ihm.

תפלה (Psalm 90.) Gebet von Moscheh, dem Manne Gottes. — Herr, Zuflucht bist Du uns gewesen in allen Geschlechtern. Ehe denn die Berge geboren wurden und Erde und Weltall kreis'te, und von Ewigkeit zu Ewigkeit bist Du Gott. Du führst den Sterblichen bis zur Zerknirschung, und sprichst: Kehret zurück, Menschenkinder! Denn tausend Jahre sind in Deinen Augen wie der gestrige Tag, wenn er entschwunden, und eine Wache in der Nacht. Du strömst sie hin, im Schlaf werden sie, am Morgen sprosset er wie Gras. Am Morgen blühet er und sprosset, am Abend ist er abgemähet und verdorrt. Denn wir vergehen in Deinem Zorne und in Deinem Grimme sind wir angstverwirrt. Du stellst unsere Vergehungen vor Dich hin, unser heimlich Thun vor das Licht Deines Antlitzes. Denn all unsere Tage verstreichen in Deinem Grimme, wir verbringen unsere Jahre wie Geschwätz. Unsere Lebensjahre — das sind siebzig, und, wenn es hoch geht, achtzig Jahre, und darin drängt sich Elend und Unheil; denn schnell enteilt's, und wir müssen davon. Wer kennt die Macht Deines Zornes und, wie er ihn fürchten sollte, Deinen

אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנֵהוּ:

(צא) יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן בְּצֵל שַׁדַּי יִתְלוֹנָן: אֹמַר לַיהוָה מַחְסִי וּמְצוּדָתִי אֱלֹהַי אֶבְטַח־בּוֹ: כִּי הוּא יַצִּילְךָ מִפַּח יָקוּשׁ מִדֶּבֶר הַוּוֹת: בְּאֶבְרָתוֹ יָסֶךְ לָךְ וְתַחַת כְּנָפָיו תֶּחְסֶה צִנָּה וְסֹחֵרָה אֲמִתּוֹ: לֹא תִירָא מִפַּחַד לָיְלָה מֵחֵץ יָעוּף יוֹמָם: מִדֶּבֶר בָּאֹפֶל יַהֲלֹךְ מִקֶּטֶב יָשׁוּד צָהֳרָיִם: יִפֹּל מִצִּדְּךָ אֶלֶף וּרְבָבָה מִימִינֶךָ אֵלֶיךָ לֹא יִגָּשׁ: רַק בְּעֵינֶיךָ תַבִּיט וְשִׁלֻּמַת רְשָׁעִים תִּרְאֶה: כִּי־אַתָּה יְהוָה מַחְסִי עֶלְיוֹן שַׂמְתָּ מְעוֹנֶךָ: לֹא־תְאֻנֶּה אֵלֶיךָ רָעָה וְנֶגַע לֹא־יִקְרַב בְּאָהֳלֶךָ: כִּי מַלְאָכָיו יְצַוֶּה־לָּךְ לִשְׁמָרְךָ בְּכָל־דְּרָכֶיךָ: עַל־כַּפַּיִם יִשָּׂאוּנְךָ פֶּן־תִּגֹּף בָּאֶבֶן רַגְלֶךָ: עַל־שַׁחַל וָפֶתֶן תִּדְרֹךְ תִּרְמֹס כְּפִיר וְתַנִּין: כִּי בִי חָשַׁק וַאֲפַלְּטֵהוּ אֲשַׂגְּבֵהוּ כִּי־יָדַע שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי וְאֶעֱנֵהוּ עִמּוֹ אָנֹכִי בְצָרָה אֲחַלְּצֵהוּ וַאֲכַבְּדֵהוּ: אֹרֶךְ יָמִים אַשְׂבִּיעֵהוּ וְאַרְאֵהוּ בִּישׁוּעָתִי: ארך ימים וכו׳:

(קלה) הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְהוָה הַלְלוּ עַבְדֵי יְהוָה: שֶׁעֹמְדִים בְּבֵית יְהוָה בְּחַצְרוֹת בֵּית אֱלֹהֵינוּ: הַלְלוּ־יָהּ כִּי־טוֹב יְהוָה זַמְּרוּ לִשְׁמוֹ כִּי נָעִים: כִּי־יַעֲקֹב בָּחַר לוֹ יָהּ יִשְׂרָאֵל לִסְגֻלָּתוֹ: כִּי אֲנִי יָדַעְתִּי כִּי־גָדוֹל יְהוָה וַאֲדֹנֵינוּ מִכָּל־אֱלֹהִים: כֹּל אֲשֶׁר־חָפֵץ יְהוָה עָשָׂה בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ בַּיַּמִּים וְכָל־תְּהֹמוֹת: מַעֲלֶה נְשִׂאִים מִקְצֵה הָאָרֶץ בְּרָקִים לַמָּטָר עָשָׂה מוֹצֵא רוּחַ מֵאוֹצְרוֹתָיו: שֶׁהִכָּה בְּכוֹרֵי מִצְרָיִם מֵאָדָם עַד־בְּהֵמָה: שָׁלַח אוֹתוֹת וּמֹפְתִים בְּתוֹכֵכִי מִצְרָיִם בְּפַרְעֹה וּבְכָל־עֲבָדָיו: שֶׁהִכָּה גּוֹיִם רַבִּים וְהָרַג

Grimm? — Unsere Tage zählen lehr' uns denn, daß wir gewinnen ein weises Herz. Kehr' um, o Ewiger; wie lange noch? — und erbarme Dich Deiner Knechte. Sättige uns am Morgen mit Deiner Huld, daß wir jauchzen und uns freuen all unsere Tage Erfreue uns, gleich den Tagen, da Du uns gebeugt, den Jahren, da wir Unglück geschauet. Sichtbar werde vor Deinen Knechten Dein Werk und Dein Glanz über ihren Söhnen. Und es sei die Huld des Herrn, unseres Gottes, über uns und das Werk unserer Hände fördere bei uns, und das Werk unserer Hände fördere es.

ישב (Psalm 91.) Wer in dem Schutze des Höchsten sitzet, der ruhet im Schatten des Allmächtigen. Ich spreche zum Ewigen: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, dem ich vertraue. Denn Er wird dich retten von der Schlinge des Vogelstellers, von der Pest des Verderbens. Mit seinem Gefieder deckt Er dich, und unter seinen Fittigen bist du geborgen; Schild und Panzer ist seine Treue. Nicht fürchtest du vor dem Schrecken der Nacht, vor dem Pfeile, der fliegt bei Tage. Vor der Pest, die im Dunkeln schleicht, vor der Seuche, die wüthet am Mittage. Es fallen dir zur Seite Tausend, und Zehntausend dir zur Rechten, — dir nahet sie nicht. Nur mit deinen Augen schauest du, und die Vergeltung der Frevler siehst du an. Denn Du, Ewiger, bist meine Zuversicht. Den Höchsten machst du zu deiner Zuflucht. Nicht wird Unglück dir widerfahren, und eine Plage nahet nicht deinem Zelte. Denn seine Engel entbietet Er für dich, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Auf Händen tragen sie dich, daß nicht an dem Steine dein Fuß sich stoße. Auf Löwe und Otter trittst du, zertrittst junge Leuen und Drachen. Denn nach mir begehrt er, so befrei' Ich ihn, Ich stelle ihn hoch, weil er meinen Namen kennt. Er ruft mich an, und Ich erhöre ihn; mit ihm bin Ich in der Noth, Ich errette ihn und schaffe ihm Ehren. Mit langem Leben sättige Ich ihn, und lasse ihn meine Hülfe schauen.

הללויה (Psalm 135.) Hallelujah! Lobet den Namen des Ewigen, lobet ihn, Knechte des Ewigen, die im Hause des Ewigen stehen, in den Höfen des Hauses unseres Gottes! Hallelujah! denn gütig ist der Ewige, saitenspielet seinem Namen, denn er ist lieblich. Denn Jaakob hat sich Gott erkoren, Jisrael zu seinem Eigenthume. Denn ich weiß, daß groß ist der Ewige, und unser Herr über alle Götter. Alles, was der Ewige will, hat Er gemacht im Himmel und auf Erden, in den Meeren und allen Tiefen. Herauf bringt Er Wolken vom Rande der Erde, Blitze zum Regen erschafft Er, Er führt hervor den Wind aus seinen Schatzkammern. Der geschlagen hat die Erstgebornen Mizrajims, von Menschen bis Vieh Er sandte Zeichen und Wunder in deine

לְמוֹלִיךְ עַמּוֹ בַּמִּדְבָּר כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
לְמַכֵּה מְלָכִים גְּדֹלִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
וַיַּהֲרֹג מְלָכִים אַדִּירִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
לְסִיחוֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
וּלְעוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
וְנָתַן אַרְצָם לְנַחֲלָה כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַבְדּוֹ כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
שֶׁבְּשִׁפְלֵנוּ זָכַר לָנוּ כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
וַיִּפְרְקֵנוּ מִצָּרֵינוּ כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
נֹתֵן לֶחֶם לְכָל־בָּשָׂר כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
הוֹדוּ לְאֵל הַשָּׁמָיִם כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:

(לג) רַנְּנוּ צַדִּיקִים בַּיהוָה לַיְשָׁרִים נָאוָה תְהִלָּה: הוֹדוּ
לַיהוָה בְּכִנּוֹר בְּנֵבֶל עָשׂוֹר זַמְּרוּ־לוֹ: שִׁירוּ־לוֹ
שִׁיר חָדָשׁ הֵיטִיבוּ נַגֵּן בִּתְרוּעָה: כִּי־יָשָׁר דְּבַר־יְהוָה וְכָל־
מַעֲשֵׂהוּ בֶּאֱמוּנָה: אֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט חֶסֶד יְהוָה
מָלְאָה הָאָרֶץ: בִּדְבַר יְהוָה שָׁמַיִם נַעֲשׂוּ וּבְרוּחַ פִּיו כָּל־
צְבָאָם: כֹּנֵס כַּנֵּד מֵי הַיָּם נֹתֵן בְּאוֹצָרוֹת תְּהוֹמוֹת: יִירְאוּ
מֵיְהוָה כָּל־הָאָרֶץ מִמֶּנּוּ יָגוּרוּ כָּל־יֹשְׁבֵי תֵבֵל: כִּי הוּא
אָמַר וַיֶּהִי הוּא צִוָּה וַיַּעֲמֹד: יְהוָה הֵפִיר עֲצַת־גּוֹיִם הֵנִיא
מַחְשְׁבוֹת עַמִּים: עֲצַת יְהוָה לְעוֹלָם תַּעֲמֹד מַחְשְׁבוֹת
לִבּוֹ לְדֹר וָדֹר: אַשְׁרֵי הַגּוֹי אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהָיו הָעָם בָּחַר
לְנַחֲלָה לוֹ: מִשָּׁמַיִם הִבִּיט יְהוָה רָאָה אֶת־כָּל־בְּנֵי
הָאָדָם: מִמְּכוֹן־שִׁבְתּוֹ הִשְׁגִּיחַ אֶל כָּל־יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ:
הַיֹּצֵר יַחַד לִבָּם הַמֵּבִין אֶל־כָּל־מַעֲשֵׂיהֶם: אֵין הַמֶּלֶךְ
נוֹשָׁע בְּרָב־חָיִל גִּבּוֹר לֹא־יִנָּצֵל בְּרָב־כֹּחַ: שֶׁקֶר הַסּוּס

Der sein Volk führte durch die Wüste, denn ewiglich währt seine Huld.
Der große Könige schlug, denn ewiglich währt seine Huld.
Und tödtete mächtige Könige, denn ewiglich währt seine Huld.
Den Sichon, König des Emori, denn ewiglich währt seine Huld.
Und den Og, König von Baschan, denn ewiglich währt seine Huld.
Und gab ihr Land zum Besitz, denn ewiglich währt seine Huld.
Zum Besitze Jisrael, seinem Volke, denn ewiglich währt seine Huld.
Der unser gedachte in unserer Erniedrigung, denn ewiglich währt seine Huld.
Und uns erlöste von unseren Feinden, denn ewiglich währt seine Huld.
Der Brod giebt allem Fleische, denn ewiglich währt seine Huld.
Danket dem Gotte des Himmels, denn ewiglich währt seine Huld.

רננו (Psalm 33.) Jauchzet, Gerechte, in dem Ewigen; den Redlichen geziemet Lobgesang. Danket dem Ewigen mit der Cither, mit zehnsaitigem Psalter spielet ihm. Singet ihm ein neues Lied, spielet schön mit Jubelklang! Denn redlich ist des Ewigen Wort, und all sein Thun mit Treue. Er liebt Recht und Gebühr, von des Ewigen Huld ist voll die Erde. Auf des Ewigen Wort sind die Himmel geworden, und auf seines Mundes Hauch ihr ganzes Heer. Er sammelt zu Haufen des Meeres Gewässer, Er legt in Vorrathskammern Meerestiefen. Es fürchte sich vor dem Ewigen das Erdenall, vor ihm müssen bangen alle Bewohner des Erdenrundes. Denn Er sprach und es ward; Er gebot und es bestand. Der Ewige stört den Rathschluß der Völker, vereitelt die Gedanken der Nationen. Des Ewigen Rathschluß wird ewiglich bestehen, seines Herzens Gedanken für alle Geschlechter. Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist, — der Nation, die Er sich zum Eigenthum erkoren! Vom Himmel blickt der Ewige, sieht alle Menschenkinder; aus der Stätte seines Sitzes schauet Er auf all die Bewohner der Erde; der insgesammt ihr Herz gebildet, der merket auf all ihre Thaten. Nicht ist der König siegreich durch des Heeres Menge, ein Held wird nicht gerettet durch Fülle der Kraft. Eitel ist das Roß zum Siege, und durch die Fülle seiner Stärke führt es nicht von dannen. Siehe, des Ewigen Auge ist auf die, so ihn fürchten, auf die, welche harren seiner Huld, zu retten vom Tode ihr Leben, und sie zu erhalten bei Hungersnoth. Unsre Seele wartet des Ewigen, unser Beistand und unser Schild

לִתְשׁוּעָה וּבְרֹב חֵילוֹ לֹא יְמַלֵּט: הִנֵּה עֵין יְהוָֹה אֶל־
יְרֵאָיו לַמְיַחֲלִים לְחַסְדּוֹ: לְהַצִּיל מִמָּוֶת נַפְשָׁם וּלְחַיּוֹתָם
בָּרָעָב: נַפְשֵׁנוּ חִכְּתָה לַיהוָֹה עֶזְרֵנוּ וּמָגִנֵּנוּ הוּא: כִּי־בוֹ
יִשְׂמַח לִבֵּנוּ כִּי בְשֵׁם קָדְשׁוֹ בָטָחְנוּ: יְהִי־חַסְדְּךָ יְהוָֹה
עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ:

(צב) מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: טוֹב לְהוֹדוֹת לַיְיָ וּלְזַמֵּר
לְשִׁמְךָ עֶלְיוֹן: לְהַגִּיד בַּבֹּקֶר חַסְדֶּךָ וֶאֱמוּנָתְךָ
בַּלֵּילוֹת: עֲלֵי־עָשׂוֹר וַעֲלֵי־נָבֶל עֲלֵי הִגָּיוֹן בְּכִנּוֹר: כִּי
שִׂמַּחְתַּנִי יְיָ בְּפָעֳלֶךָ בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ אֲרַנֵּן: מַה־גָּדְלוּ מַעֲשֶׂיךָ
יְיָ מְאֹד עָמְקוּ מַחְשְׁבֹתֶיךָ: אִישׁ בַּעַר לֹא יֵדָע וּכְסִיל לֹא־
יָבִין אֶת־זֹאת: בִּפְרֹחַ רְשָׁעִים כְּמוֹ־עֵשֶׂב וַיָּצִיצוּ כָּל־
פֹּעֲלֵי אָוֶן לְהִשָּׁמְדָם עֲדֵי־עַד: וְאַתָּה מָרוֹם לְעֹלָם יְיָ: כִּי
הִנֵּה אֹיְבֶיךָ יְיָ כִּי־הִנֵּה אֹיְבֶיךָ יֹאבֵדוּ יִתְפָּרְדוּ כָּל־פֹּעֲלֵי
אָוֶן: וַתָּרֶם כִּרְאֵים קַרְנִי בַּלֹּתִי בְּשֶׁמֶן רַעֲנָן: וַתַּבֵּט
עֵינִי בְּשׁוּרָי בַּקָּמִים עָלַי מְרֵעִים תִּשְׁמַעְנָה אָזְנָי: צַדִּיק
כַּתָּמָר יִפְרָח כְּאֶרֶז בַּלְּבָנוֹן יִשְׂגֶּה: שְׁתוּלִים בְּבֵית יְיָ
בְּחַצְרוֹת אֱלֹהֵינוּ יַפְרִיחוּ: עוֹד יְנוּבוּן בְּשֵׂיבָה דְּשֵׁנִים
וְרַעֲנַנִּים יִהְיוּ: לְהַגִּיד כִּי־יָשָׁר יְיָ צוּרִי וְלֹא־עַוְלָתָה בּוֹ:

(צג) יְיָ מָלָךְ גֵּאוּת לָבֵשׁ לָבֵשׁ יְיָ עֹז הִתְאַזָּר אַף־תִּכּוֹן
תֵּבֵל בַּל־תִּמּוֹט: נָכוֹן כִּסְאֲךָ מֵאָז מֵעוֹלָם אָתָּה:
נָשְׂאוּ נְהָרוֹת יְיָ נָשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דָּכְיָם:
מִקֹּלוֹת מַיִם רַבִּים אַדִּירִים מִשְׁבְּרֵי־יָם אַדִּיר בַּמָּרוֹם יְיָ:
עֵדֹתֶיךָ נֶאֶמְנוּ מְאֹד לְבֵיתְךָ נַאֲוָה־קֹדֶשׁ יְיָ לְאֹרֶךְ יָמִים:
יְהִי כְבוֹד יְיָ לְעוֹלָם יִשְׂמַח יְיָ בְּמַעֲשָׂיו: יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ
מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: מִמִּזְרַח־שֶׁמֶשׁ עַד־מְבוֹאוֹ מְהֻלָּל

ist Er. Denn an ihm freuet sich unser Herz, denn seinem heiligen Namen vertrauen wir. So möge sein Deine Huld, Ewiger, über uns, wie wir Deiner geharrt.

מזמור (Psalm 92.) Psalmlied. Für den Sabbath-Tag. — Schön ist's, dem Ewigen zu danken, und zu spielen Deinem Namen, Höchster! — zu verkünden am Morgen Deine Huld, und Deine Treue in den Nächten, auf dem Zehnsait und auf dem Psalter, mit dem Getön der Cither. Denn erfreuet, Ewiger, hast Du mich durch Deine That; ob den Werken Deiner Hände jubele ich. Wie groß sind Deine Werke, Ewiger, wie sehr tief Deine Gedanken. Der Dumme erkennt nicht, und der Thor sieht solches nicht ein: Wenn aufblüh'n die Frevler wie Gras, und sprossen alle Uebelthäter, — daß sie getilgt werden auf ewig. Du aber bist ewiglich erhaben, Ewiger! Denn siehe, Deine Feinde, Ewiger! denn siehe, Deine Feinde gehen unter, es zerstreuen sich alle Uebelthäter. Und Du erhöhest, wie des Reëm, mein Horn, ich bin getränkt mit frischem Oele, und es schauet mein Auge auf meine Laurer, von den Bösewichtern, die wider mich aufstehen, hört mein Ohr. Der Gerechte, Palmen gleich blühet er, wie die Ceder auf Lebanon schießt er empor; gepflanzt im Hause des Ewigen, in den Höfen unseres Gottes blühen sie; noch im Greisenalter sprossen sie, sind markig und belaubt; zu verkünden, daß redlich ist der Ewige, mein Hort, und kein Tadel ist an ihm.

יי (Psalm 93.) Der Ewige ist König! Hoheit hat angelegt, angelegt der Ewige, Macht umgürtet; und fest ist das Erdenrund, wanket nicht. Fest ist Dein Thron von je; von Ewigkeit bist Du. Es erheben Ströme, Ewiger, erheben Ströme ihre Stimme, Ströme erheben ihr Gebrause. Vor dem Rauschen großer Gewässer, den gewaltigen Brandungen des Meeres, ist gewaltig in den Höhen der Ewige. Deine Zeugnisse sind sehr bewährt, Dein Haus zieret Heiligkeit, Ewiger, für die Dauer der Zeiten.

יהי Verherrlichung werde dem Ewigen in alle Zeit, möge sich freuen der Ewige an seinen Werken. Es sei der Name des Ewigen gepriesen von nun an bis in Ewigkeit. Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergange werde gerühmt der Name des Ewigen. Erhaben über alle Völker ist der Ewige, über die Himmel seine Herrlichkeit. Ewiger, Dein Name bleibt in alle

שֵׁם יְיָ: רָם עַל־כָּל־גּוֹיִם יְיָ עַל־הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ: יְיָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם יְיָ זִכְרְךָ לְדֹר־וָדֹר: יְיָ בַּשָּׁמַיִם הֵכִין כִּסְאוֹ וּמַלְכוּתוֹ בַּכֹּל מָשָׁלָה: יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתָגֵל הָאָרֶץ וְיֹאמְרוּ בַגּוֹיִם יְיָ מָלָךְ: יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יְיָ מֶלֶךְ עוֹלָם וָעֶד אָבְדוּ גוֹיִם מֵאַרְצוֹ: יְיָ הֵפִיר עֲצַת גּוֹיִם הֵנִיא מַחְשְׁבוֹת עַמִּים: רַבּוֹת מַחֲשָׁבוֹת בְּלֶב־אִישׁ וַעֲצַת יְיָ הִיא תָקוּם: עֲצַת יְיָ לְעוֹלָם תַּעֲמֹד מַחְשְׁבוֹת לִבּוֹ לְדֹר וָדֹר: כִּי הוּא אָמַר וַיֶּהִי הוּא צִוָּה וַיַּעֲמֹד: כִּי־בָחַר יְיָ בְּצִיּוֹן אִוָּהּ לְמוֹשָׁב לוֹ: כִּי־יַעֲקֹב בָּחַר לוֹ יָהּ יִשְׂרָאֵל לִסְגֻלָּתוֹ: כִּי לֹא־יִטֹּשׁ יְיָ עַמּוֹ וְנַחֲלָתוֹ לֹא יַעֲזֹב: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם־קָרְאֵנוּ:

אַשְׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ סֶּלָה:
אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו:

(קמה) תְּהִלָּה לְדָוִד אֲרוֹמִמְךָ אֱלוֹהַי הַמֶּלֶךְ וַאֲבָרְכָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יוֹם אֲבָרְכֶךָּ וַאֲהַלְלָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: גָּדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֵקֶר: דּוֹר לְדוֹר יְשַׁבַּח מַעֲשֶׂיךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ יַגִּידוּ: הֲדַר כְּבוֹד הוֹדֶךָ וְדִבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ אָשִׂיחָה: וֶעֱזוּז נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמֵרוּ וּגְדֻלָּתְךָ אֲסַפְּרֶנָּה: זֵכֶר רַב־טוּבְךָ יַבִּיעוּ וְצִדְקָתְךָ יְרַנֵּנוּ: חַנּוּן וְרַחוּם יְהוָה אֶרֶךְ אַפַּיִם וּגְדָל־חָסֶד: טוֹב־יְהוָה לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ

Zeit, Dein Gedenken in alle Geschlechter. Der Ewige hat in den Himmeln aufgerichtet seinen Thron, und seine Herrschaft waltet über Alles. Es freuen sich die Himmel, und es frohlocke die Erde, und man spreche unter den Völkern: der Ewige herrschet. Der Ewige ist Herrscher, der Ewige war Herrscher, der Ewige wird herrschen auf immer und ewig. Der Ewige ist Herrscher immerdar, geschwunden sind die Heiden aus seinem Lande. Der Ewige hat zerstört den Rathschluß der Heiden, vereitelt das Sinnen der Nationen. Vielfach ist das Sinnen im Herzen des Menschen, und der Rathschluß des Ewigen — er bestehet. Der Rathschluß des Ewigen wird für immer dauern, seines Herzens Sinnen in alle Geschlechter. Denn Er spricht, und es geschieht; Er gebeut, und es hat Bestand. Denn erwählet hat der Ewige Zijon, es sich ersehen zum Sitze. Denn Jaakob hat sich erkoren Jah, Jisrael zu seinem Eigenthume. Denn nicht lassen wird der Ewige sein Volk, und sein Erbe nicht aufgeben. Und Er ist barmherzig, verzeiht die Schuld, übt nicht Verderben, und nimmt gar oft seinen Zorn zurück, und läßt nicht entbrennen seine ganze Gluth. — Ewiger, hilf! Der König erhöre uns am Tage, da wir rufen.

אשרי Heil Denen, die weilen in Deinem Hause, immerdar preisen sie Dich, Selah! — Heil dem Volke, dem also geschieht; Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

תְּהִלָּה (Psalm 145.) Loblied von David. — Ich will Dich erheben, mein Gott, o König, und preisen Deinen Namen ewig und immer. An jeglichem Tage will ich Dich preisen, und rühmen Deinen Namen ewig und immer. Groß ist der Ewige und sehr gepriesen, und seine Größe unergründlich. Ein Geschlecht rühmt dem andern Deine Werke, und Deine Machtthaten verkünden sie. Den herrlichen Glanz Deiner Majestät und Deine Wunderthaten will ich dichten. Und die Macht Deiner furchtbaren Thaten sollen sie melden, und Deine Größe will ich erzählen. Die Erinnerung an Deine große Güte strömen sie aus, und ob Deiner Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig

יְהוָה כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ יְבָרְכוּכָה: כְּבוֹד
מַלְכוּתְךָ יֹאמֵרוּ וּגְבוּרָתְךָ יְדַבֵּרוּ: לְהוֹדִיעַ לִבְנֵי
הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו וּכְבוֹד הֲדַר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ
מַלְכוּת כָּל עֹלָמִים וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דּוֹר וָדֹר:
סוֹמֵךְ יְהוָה לְכָל־הַנֹּפְלִים וְזוֹקֵף לְכָל־הַכְּפוּפִים:
עֵינֵי־כֹל אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת־
אָכְלָם בְּעִתּוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת־יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־חַי
רָצוֹן: צַדִּיק יְהוָה בְּכָל־דְּרָכָיו וְחָסִיד בְּכָל־
מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְהוָה לְכָל־־קֹרְאָיו לְכֹל אֲשֶׁר
יִקְרָאֻהוּ בֶאֱמֶת: רְצוֹן־יְרֵאָיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־שַׁוְעָתָם
יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת־כָּל־אֹהֲבָיו
וְאֵת כָּל־הָרְשָׁעִים יַשְׁמִיד: תְּהִלַּת יְהוָה יְדַבֶּר־
פִּי וִיבָרֵךְ כָּל־־בָּשָׂר שֵׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:
וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יָהּ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:
(קמו) הַלְלוּיָהּ הַלְלִי נַפְשִׁי אֶת־יְהוָה: אֲהַלְלָה יְהוָה בְּחַיָּי
אֲזַמְּרָה לֵאלֹהַי בְּעוֹדִי: אַל־תִּבְטְחוּ בִנְדִיבִים
בְּבֶן־אָדָם שֶׁאֵין לוֹ תְשׁוּעָה: תֵּצֵא רוּחוֹ יָשֻׁב לְאַדְמָתוֹ בַּיּוֹם
הַהוּא אָבְדוּ עֶשְׁתֹּנֹתָיו: אַשְׁרֵי שֶׁאֵל יַעֲקֹב בְּעֶזְרוֹ שִׂבְרוֹ
עַל־יְהוָה אֱלֹהָיו: עֹשֶׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל־
אֲשֶׁר־בָּם הַשֹּׁמֵר אֱמֶת לְעוֹלָם: עֹשֶׂה מִשְׁפָּט לַעֲשׁוּקִים
נֹתֵן לֶחֶם לָרְעֵבִים יְהוָה מַתִּיר אֲסוּרִים: יְהוָה פֹּקֵחַ
עִוְרִים יְהוָה זֹקֵף כְּפוּפִים יְהוָה אֹהֵב צַדִּיקִים: יְהוָה שֹׁמֵר

ist der Ewige, langmüthig und groß an Huld. Gütig ist der Ewige gegen Alle, und sein Erbarmen ist über all seine Werke. Es preisen Dich, Ewiger, all Deine Werke, und Deine Frommen benedeien Dich. Die Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie aus, und von Deiner Stärke reden sie. Kund zu machen den Menschenkindern seine Stärke, und die Herrlichkeit der Majestät seines Reiches. Dein Reich ist ein Reich aller Ewigkeiten, und Deine Herrschaft geht durch alle Geschlechter. Es stützet der Ewige alle Sinkenden, und richtet auf alle Gebeugten. Aller Augen schauen empor zu Dir, und Du giebst ihnen ihre Nahrung zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sättigst alles Lebendige seines Verlangens. Gerecht ist der Ewige in allen seinen Wegen, und liebevoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige Allen, die ihn rufen, Allen, die ihn anrufen mit Wahrheit. Er thut den Willen Derer, die ihn fürchten, und ihr Flehen hört Er und rettet sie. Es hütet der Ewige Alle, die ihn lieben, und alle Frevler vertilgt Er. Des Ewigen Ruhm soll aussprechen mein Mund, und es preise alles Fleisch seinen heiligen Namen immer und ewig. Wir aber preisen Jah, von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

הללויה (Psalm 146.) Hallelujah! Rühme meine Seele den Ewigen. Ich will rühmen den Ewigen bei meinem Leben, saitenspielen meinem Gott in meinem Dasein. Vertrauet nicht auf Fürsten, auf den Menschensohn, bei dem nicht Hülfe ist. Ausgeht sein Odem, er kehrt zurück in seine Erde; an selbigem Tage sind hin seine Rathschläge. Heil Dem, zu dessen Beistand ist Jaakobs Gott, deß Hoffnung ist auf den Ewigen, seinen Gott! Der geschaffen Himmel und Erde, das Meer und Alles, was darin; der Treue ewiglich bewahrt. Der Recht schafft den Gedrückten, Brod giebt den Hungrigen. Der Ewige löst die Gefesselten. Der Ewige macht sehen die Blinden, der Ewige richtet auf die Gebeugten, der Ewige liebt die Gerechten. Der Ewige schützt die Fremdlinge, Waisen und Wittwen erhält Er, aber den

אֶת־גֵּרִים יָתוֹם וְאַלְמָנָה יְעוֹדֵד וְדֶרֶךְ רְשָׁעִים יְעַוֵּת׃ יִמְלֹךְ יְהוָה לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ׃

(קמז) הַלְלוּיָהּ כִּי־טוֹב זַמְּרָה אֱלֹהֵינוּ כִּי־נָעִים נָאוָה תְהִלָּה׃ בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַםִ יְהוָה נִדְחֵי יִשְׂרָאֵל יְכַנֵּס׃ הָרוֹפֵא לִשְׁבוּרֵי לֵב וּמְחַבֵּשׁ לְעַצְּבוֹתָם׃ מוֹנֶה מִסְפָּר לַכּוֹכָבִים לְכֻלָּם שֵׁמוֹת יִקְרָא׃ גָּדוֹל אֲדוֹנֵינוּ וְרַב־כֹּחַ לִתְבוּנָתוֹ אֵין מִסְפָּר׃ מְעוֹדֵד עֲנָוִים יְהוָה מַשְׁפִּיל רְשָׁעִים עֲדֵי־אָרֶץ׃ עֱנוּ לַיהוָה בְּתוֹדָה זַמְּרוּ לֵאלֹהֵינוּ בְכִנּוֹר׃ הַמְכַסֶּה שָׁמַיִם בְּעָבִים הַמֵּכִין לָאָרֶץ מָטָר הַמַּצְמִיחַ הָרִים חָצִיר׃ נוֹתֵן לִבְהֵמָה לַחְמָהּ לִבְנֵי עֹרֵב אֲשֶׁר יִקְרָאוּ׃ לֹא בִגְבוּרַת הַסּוּס יֶחְפָּץ לֹא־בְשׁוֹקֵי הָאִישׁ יִרְצֶה׃ רוֹצֶה יְהוָה אֶת־יְרֵאָיו אֶת־הַמְיַחֲלִים לְחַסְדּוֹ׃ שַׁבְּחִי יְרוּשָׁלַםִ אֶת־יְהוָה הַלְלִי אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן׃ כִּי־חִזַּק בְּרִיחֵי שְׁעָרָיִךְ בֵּרַךְ בָּנַיִךְ בְּקִרְבֵּךְ׃ הַשָּׂם־גְּבוּלֵךְ שָׁלוֹם חֵלֶב חִטִּים יַשְׂבִּיעֵךְ׃ הַשֹּׁלֵחַ אִמְרָתוֹ אָרֶץ עַד־מְהֵרָה יָרוּץ דְּבָרוֹ׃ הַנֹּתֵן שֶׁלֶג כַּצָּמֶר כְּפוֹר כָּאֵפֶר יְפַזֵּר׃ מַשְׁלִיךְ קַרְחוֹ כְפִתִּים לִפְנֵי קָרָתוֹ מִי יַעֲמֹד׃ יִשְׁלַח־דְּבָרוֹ וְיַמְסֵם יַשֵּׁב רוּחוֹ יִזְּלוּ־מָיִם׃ מַגִּיד דְּבָרָיו לְיַעֲקֹב חֻקָּיו וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל׃ לֹא עָשָׂה כֵן לְכָל־גּוֹי וּמִשְׁפָּטִים בַּל־יְדָעוּם הַלְלוּיָהּ׃

(קמח) הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת־יְהוָה מִן־הַשָּׁמַיִם הַלְלוּהוּ בַּמְּרוֹמִים׃ הַלְלוּהוּ כָל־מַלְאָכָיו הַלְלוּהוּ כָּל־צְבָאָו׃ הַלְלוּהוּ שֶׁמֶשׁ וְיָרֵחַ הַלְלוּהוּ כָּל־כּוֹכְבֵי אוֹר׃ הַלְלוּהוּ שְׁמֵי הַשָּׁמָיִם וְהַמַּיִם אֲשֶׁר מֵעַל הַשָּׁמָיִם׃ יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְהוָה כִּי הוּא צִוָּה וְנִבְרָאוּ׃ וַיַּעֲמִידֵם לָעַד לְעוֹלָם חָק־נָתַן וְלֹא יַעֲבוֹר׃ הַלְלוּ אֶת־יְהוָה מִן־הָאָרֶץ תַּנִּינִים

Weg der Frevler krümmt Er. Der Ewige wird ewig regieren, dein Gott, Zijon, in alle Geschlechter. Hallelujah!

הללויה (Psalm 147.) Hallelujah! Denn schön ist's, unserm Gotte saitenspielen, denn lieblich ist's; ihm geziemet Lobgesang. Es bauet Jeruschalajim der Ewige, die Verstoßenen Jisraels sammelt Er. Er heilet die mit gebrochenem Herzen, und verbindet ihre Schäden. Er zählet die Zahl den Sternen zu, sie alle nennt Er beim Namen. Groß ist unser Herr, und reich an Kraft, seine Weisheit unaussprechlich. Es erhält die Gebeugten der Ewige, erniedrigt die Frevler bis zur Erde. Stimmet an dem Ewigen mit Danklied, saitenspielet unserm Gotte mit der Cither. Der den Himmel bedeckt mit Wolken, der Erde Regen bereitet, der die Berge Gras sprossen macht. Er giebt dem Vieh seine Nahrung, den jungen Raben, die da rufen. Nicht an des Rosses Stärke hat Er Gefallen, nicht an des Mannes Schenkeln Lust. Gefallen hat der Ewige an Denen, so ihn fürchten, und seiner Gnade harren. Preise, Jeruschalajim, den Ewigen, rühme deinen Gott, Zijon! Denn Er hat festgemacht die Riegel deiner Thore, gesegnet deine Kinder in deiner Mitte. Der zu deiner Grenze den Frieden gesetzt, mit dem Fett des Weizens dich sättigt. Er sendet sein Wort zur Erde, — flugs läuft sein Ausspruch; — der Schnee giebt wie Wolle, Reif wie Asche ausstreuet; der seinen Frost in Stücken schleudert, vor seiner Kälte — wer kann bestehen? Er sendet sein Wort und läßt sie schmelzen, läßt wehen seinen Wind, sie zerrinnen zu Wasser. — Er verkündet Jaakob seine Worte, seine Satzungen und Rechte Jisrael. Nicht also that Er an irgend einem Volke, und die Rechte kennen sie nicht. Hallelujah!

הללויה (Psalm 148.) Hallelujah! Lobet den Ewigen aus dem Himmel, lobet ihn in den Höhen. Lobet ihn, ihr all seine Engel, lobet ihn, ihr all seine Schaaren. Lobet ihn, Sonne und Mond, lobet ihn, all ihr Sterne des Lichts. Lobet ihn, Himmel der Himmel, und die Wasser, die über den Himmeln. Sie sollen loben des Ewigen Namen, denn Er gebot, und sie wurden geschaffen. Und Er stellte sie hin für beständig, ewiglich; ein Gesetz gab Er und wandelt es nicht. — Lobet den Ewigen von der Erde, ihr Ungethiere und alle Tiefen; Feuer und Hagel,

וְכָל־תְּהֹמוֹת: אֵשׁ וּבָרָד שֶׁלֶג וְקִיטוֹר רוּחַ סְעָרָה עֹשָׂה דְבָרוֹ: הֶהָרִים וְכָל־גְּבָעוֹת עֵץ פְּרִי וְכָל־אֲרָזִים: הַחַיָּה וְכָל־בְּהֵמָה רֶמֶשׂ וְצִפּוֹר כָּנָף: מַלְכֵי־אֶרֶץ וְכָל־לְאֻמִּים שָׂרִים וְכָל־שֹׁפְטֵי אָרֶץ: בַּחוּרִים וְגַם־בְּתוּלוֹת זְקֵנִים עִם־נְעָרִים: יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְהוָה כִּי־נִשְׂגָּב שְׁמוֹ לְבַדּוֹ הוֹדוֹ עַל־אֶרֶץ וְשָׁמָיִם: וַיָּרֶם קֶרֶן לְעַמּוֹ תְּהִלָּה לְכָל־חֲסִידָיו לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל עַם קְרֹבוֹ הַלְלוּיָהּ:

(קמט) הַלְלוּיָהּ שִׁירוּ לַיהוָה שִׁיר חָדָשׁ תְּהִלָּתוֹ בִּקְהַל חֲסִידִים: יִשְׂמַח יִשְׂרָאֵל בְּעֹשָׂיו בְּנֵי־צִיּוֹן יָגִילוּ בְמַלְכָּם: יְהַלְלוּ שְׁמוֹ בְמָחוֹל בְּתֹף וְכִנּוֹר יְזַמְּרוּ־לוֹ: כִּי־רוֹצֶה יְהוָה בְּעַמּוֹ יְפָאֵר עֲנָוִים בִּישׁוּעָה: יַעְלְזוּ חֲסִידִים בְּכָבוֹד יְרַנְּנוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם: רוֹמְמוֹת אֵל בִּגְרוֹנָם וְחֶרֶב פִּיפִיּוֹת בְּיָדָם: לַעֲשׂוֹת נְקָמָה בַּגּוֹיִם תּוֹכֵחוֹת בַּלְאֻמִּים: לֶאְסֹר מַלְכֵיהֶם בְּזִקִּים וְנִכְבְּדֵיהֶם בְּכַבְלֵי בַרְזֶל: לַעֲשׂוֹת בָּהֶם מִשְׁפָּט כָּתוּב הָדָר הוּא לְכָל־חֲסִידָיו הַלְלוּיָהּ:

(קנ) הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ־אֵל בְּקָדְשׁוֹ הַלְלוּהוּ בִּרְקִיעַ עֻזּוֹ: הַלְלוּהוּ בִגְבוּרֹתָיו הַלְלוּהוּ כְּרֹב גֻּדְלוֹ: הַלְלוּהוּ בְּתֵקַע שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ בְּנֵבֶל וְכִנּוֹר: הַלְלוּהוּ בְּתֹף וּמָחוֹל הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעֻגָב: הַלְלוּהוּ בְצִלְצְלֵי־שָׁמַע הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה: כֹּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ: כ״ה״ת״י״ה:

בָּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן: בָּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן שֹׁכֵן יְרוּשָׁלָיִם הַלְלוּיָהּ: בָּרוּךְ יְיָ אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֹשֵׂה נִפְלָאוֹת לְבַדּוֹ: וּבָרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם וְיִמָּלֵא כְבוֹדוֹ אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אָמֵן וְאָמֵן:

Schnee und Nebel, Sturmwind, der sein Wort vollstreckt; Berge und alle Hügel, Fruchtbäume und alle Cedern; Gewild und alles Vieh, Gewürm und jeder beschwingte Vogel; Erdenkönige und alle Nationen, Fürsten und alle Erdenrichter; Jünglinge sammt Jungfrauen, Greise sammt Jungen! Sie sollen loben des Ewigen Namen, denn erhaben ist sein Name allein; seine Majestät ist über Himmel und Erde. Und Er erhöht das Horn seines Volkes, Ruhm all seinen Frommen, den Kindern Jisrael, dem ihm nahen Volke. Hallelujah!

הללויה (Psalm 149.) Hallelujah! Singet dem Ewigen ein neues Lied, seinen Ruhm in den Versammlungen der Frommen. Jisrael freue sich seines Schöpfers, Zijons Kinder sollen jubeln ihres Königs, loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und Cither ihm saitenspielen. Denn gnädig ist der Ewige seinem Volke, Er schmückt die Gebeugten mit Sieg. Es jauchzen die Frommen in Herrlichkeit, jubeln auf ihren Lagern. Gottes Erhebung ist in ihrer Kehle, und zweischneidiges Schwert in ihrer Hand, — Vergeltung zu üben an den Völkern, Züchtigung an den Nationen, zu fesseln ihre Könige mit Banden und ihre Edlen in eiserne Ketten; an ihnen zu üben das vorgeschriebene Recht. Ein Schmuck ist Er all seinen Frommen. Hallelujah!

הללויה (Psalm 150.) Hallelujah! Lobet Gott in seinem Heiligthume, lobet ihn in seiner mächtigen Wölbung. Lobet ihn wegen seiner Machtthaten, lobet ihn nach der Fülle seiner Größe. Lobet ihn mit Posaunenschalle, lobet ihn mit Psalter und Cither. Lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet ihn mit Saitenspiel und Flöte. Lobet ihn mit helltönenden Cymbeln, lobet ihn mit schmetternden Cymbeln! Alles, was Odem hat, lobe Jah. Hallelujah!

ברוך Gelobt sei der Ewige in alle Zeit! Amen, Amen! — Gelobt sei der Ewige von Zijon aus, der in Jeruschalajim thront, Hallelujah! Gelobt sei der Ewige, Gott, der Gott Jisraels, der allein Wunder thut! Und gelobt sein heiliger Name ewiglich, und voll werde seiner Herrlichkeit die ganze Erde. Amen! Amen!

לַיהוָֹה וַיֹּאמְרוּ לֵאמֹר אָשִׁירָה לַיהוָֹה כִּי־גָאֹה גָּאָה סוּס
וְרֹכְבוֹ רָמָה בַיָּם: עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה זֶה
אֵלִי וְאַנְוֵהוּ אֱלֹהֵי אָבִי וַאֲרֹמְמֶנְהוּ: יְהוָֹה אִישׁ מִלְחָמָה
יְהוָֹה שְׁמוֹ: מַרְכְּבֹת פַּרְעֹה וְחֵילוֹ יָרָה בַיָּם וּמִבְחַר
שָׁלִשָׁיו טֻבְּעוּ בְיַם־סוּף: תְּהֹמֹת יְכַסְיֻמוּ יָרְדוּ בִמְצוֹלֹת
כְּמוֹ־אָבֶן: יְמִינְךָ יְהוָֹה נֶאְדָּרִי בַּכֹּחַ יְמִינְךָ יְהוָֹה תִּרְעַץ
אוֹיֵב: וּבְרֹב גְּאוֹנְךָ תַּהֲרֹס קָמֶיךָ תְּשַׁלַּח חֲרֹנְךָ יֹאכְלֵמוֹ
כַּקַּשׁ: וּבְרוּחַ אַפֶּיךָ נֶעֶרְמוּ מַיִם נִצְּבוּ כְמוֹ־נֵד נֹזְלִים
קָפְאוּ תְהֹמֹת בְּלֶב־יָם: אָמַר אוֹיֵב אֶרְדֹּף אַשִּׂיג אֲחַלֵּק
שָׁלָל תִּמְלָאֵמוֹ נַפְשִׁי אָרִיק חַרְבִּי תּוֹרִישֵׁמוֹ יָדִי: נָשַׁפְתָּ
בְרוּחֲךָ כִּסָּמוֹ יָם צָלְלוּ כַּעוֹפֶרֶת בְּמַיִם אַדִּירִים: מִי־
כָמֹכָה בָּאֵלִם יְהוָֹה מִי כָּמֹכָה נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ נוֹרָא תְהִלֹּת
עֹשֵׂה־פֶלֶא: נָטִיתָ יְמִינְךָ תִּבְלָעֵמוֹ אָרֶץ: נָחִיתָ בְחַסְדְּךָ
עַם־זוּ גָּאָלְתָּ נֵהַלְתָּ בְעָזְּךָ אֶל־נְוֵה קָדְשֶׁךָ: שָׁמְעוּ עַמִּים
יִרְגָּזוּן חִיל אָחַז יֹשְׁבֵי פְּלָשֶׁת: אָז נִבְהֲלוּ אַלּוּפֵי אֱדוֹם
אֵילֵי מוֹאָב יֹאחֲזֵמוֹ רָעַד נָמֹגוּ כֹּל יֹשְׁבֵי כְנָעַן: תִּפֹּל
עֲלֵיהֶם אֵימָתָה וָפַחַד בִּגְדֹל זְרוֹעֲךָ יִדְּמוּ כָּאָבֶן עַד־
יַעֲבֹר עַמְּךָ יְהוָֹה עַד־יַעֲבֹר עַם־זוּ קָנִיתָ: תְּבִאֵמוֹ
וְתִטָּעֵמוֹ בְּהַר נַחֲלָתְךָ מָכוֹן לְשִׁבְתְּךָ פָּעַלְתָּ יְהוָֹה מִקְּדָשׁ
אֲדֹנָי כּוֹנְנוּ יָדֶיךָ: יְהוָֹה ׀ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יְהוָֹה יִמְלֹךְ
לְעֹלָם וָעֶד: כִּי לַייָ הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל בַּגּוֹיִם: וְעָלוּ
מוֹשִׁעִים בְּהַר צִיּוֹן לִשְׁפֹּט אֶת־הַר עֵשָׂו וְהָיְתָה לַייָ
הַמְּלוּכָה: וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא
יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד: וּבְתוֹרָתְךָ כָּתוּב לֵאמֹר
שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

Lied dem Ewigen und sprachen also: Singen will ich dem Ewigen, denn mit Hoheit hat Er sich erhoben, Roß und Reiter hat Er geschleudert in's Meer. Mein Sieg und mein Sang ist Jah Er war meine Rettung; Der ist meine Macht, und ich will seine Schöne preisen; der Gott meines Vaters, und ich will ihn erheben. Der Ewige ist ein Mann des Krieges, der Ewige — das ist sein Name. Wagen Pharaos und seine Macht hat Er geschleudert in's Meer, und der Ausbund seiner Wagen wurde versenkt in's Schilfmeer. Fluthen bedeckten sie, sie fuhren hinunter in die Tiefen gleichwie ein Stein. Deine Rechte, Ewiger, prangend in Kraft, Deine Rechte, Ewiger, zerschmettert den Feind. Und in der Größe Deiner Hoheit hast Du niedergerissen Deine Gegner, Du hast losgelassen Deine Zorngluth, sie hat sie verzehret wie Stoppeln. Und durch den Hauch Deiner Nase thürmten sich Gewässer, stand wie ein Damm Fließendes, geronnen die Fluthen im Herzen des Meeres. Der Feind sprach: Ich jage nach, erreiche, theile Beute; an ihnen ersatten soll meine Gier, zücken will ich mein Schwert, vertilgen soll sie meine Hand. Du hauchtest mit Deinem Odem, da bedeckte sie das Meer; sie rollten wie Blei in die gewaltigen Wasser. Wer ist gleich Dir unter den Mächten, Ewiger, wer ist gleich Dir, prangend an Heiligkeit, furchtbar an Ruhm, Wunderthäter! Du strecktest Deine Rechte, die Erde verschlang sie. Du führst mit Deiner Gnade das Volk, so Du erlöset, Du leitest es mit Deiner Macht zur Wohnung Deines Heiligthums. Es hören's die Völker, sie beben; Zittern ergreift die Bewohner von Peleschеth. Da erschrecken die Stammfürsten Edoms, die Mächtigen Moabs, sie ergreift Beben, vor Angst aufgelöst sind alle Bewohner Kenaans. Es falle über sie Schrecken und Angst; an der Größe Deines Armes erstarren sie wie Stein; bis hinübergezogen Dein Volk, Ewiger, bis hinübergezogen das Volk, so Du geeignet; bis Du sie gebracht und eingepflanzt auf den Berg Deines Eigenthums, die Stätte, die zu Deinem Sitze Du gemacht, Ewiger, das Heiligthum, Herr, das Deine Hände eingerichtet. Der Ewige wird König sein immer und ewig! — Denn des Ewigen ist das Königthum und Er ist Herrscher der Völker. Und es ziehen hinauf die Sieger auf den Berg Zijon, zu richten den Berg Esaws, und des Ewigen wird sein das Königthum. Und der Ewige wird König sein über die ganze Erde, an selbigem Tage wird der Ewige einzig sein und sein Name einzig. Und in Deiner Lehre steht geschrieben also: Höre Jisrael, der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!

נִשְׁמַת כָּל־חַי תְּבָרֵךְ אֶת־שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. וְרוּחַ כָּל־בָּשָׂר תְּפָאֵר וּתְרוֹמֵם זִכְרְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד: מִן־הָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם אַתָּה אֵל. וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ פּוֹדֶה וּמַצִּיל וּמְפַרְנֵס וּמְרַחֵם בְּכָל־עֵת צָרָה וְצוּקָה אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֶלָּא אָתָּה: אֱלֹהֵי הָרִאשׁוֹנִים וְהָאַחֲרוֹנִים. אֱלוֹהַּ כָּל־בְּרִיּוֹת אֲדוֹן כָּל־תּוֹלָדוֹת הַמְהֻלָּל בְּרֹב הַתִּשְׁבָּחוֹת הַמְנַהֵג עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד וּבְרִיּוֹתָיו בְּרַחֲמִים. וַיְיָ לֹא־יָנוּם וְלֹא־יִישָׁן. הַמְעוֹרֵר יְשֵׁנִים וְהַמֵּקִיץ נִרְדָּמִים וְהַמֵּשִׂיחַ אִלְּמִים וְהַמַּתִּיר אֲסוּרִים וְהַסּוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְהַזּוֹקֵף כְּפוּפִים. לְךָ לְבַדְּךָ אֲנַחְנוּ מוֹדִים: אִלּוּ פִינוּ מָלֵא שִׁירָה כַּיָּם. וּלְשׁוֹנֵנוּ רִנָּה כַּהֲמוֹן גַּלָּיו. וְשִׂפְתוֹתֵינוּ שֶׁבַח כְּמֶרְחֲבֵי רָקִיעַ. וְעֵינֵינוּ מְאִירוֹת כַּשֶּׁמֶשׁ וְכַיָּרֵחַ: וְיָדֵינוּ פְרוּשׂוֹת כְּנִשְׁרֵי שָׁמָיִם. וְרַגְלֵינוּ קַלּוֹת כָּאַיָּלוֹת. אֵין אֲנַחְנוּ מַסְפִּיקִים לְהוֹדוֹת לְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ וּלְבָרֵךְ אֶת־שְׁמֶךָ עַל־אַחַת מֵאֶלֶף אֶלֶף אַלְפֵי אֲלָפִים וְרִבֵּי רְבָבוֹת פְּעָמִים הַטּוֹבוֹת שֶׁעָשִׂיתָ עִם־אֲבוֹתֵינוּ וְעִמָּנוּ: מִמִּצְרַיִם גְּאַלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עֲבָדִים פְּדִיתָנוּ. בְּרָעָב זַנְתָּנוּ. וּבְשָׂבָע כִּלְכַּלְתָּנוּ. מֵחֶרֶב הִצַּלְתָּנוּ. וּמִדֶּבֶר מִלַּטְתָּנוּ. וּמֵחֳלָיִם רָעִים וְנֶאֱמָנִים דִּלִּיתָנוּ: עַד־הֵנָּה עֲזָרוּנוּ רַחֲמֶיךָ וְלֹא־עֲזָבוּנוּ חֲסָדֶיךָ: וְאַל תִּטְּשֵׁנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לָנֶצַח: עַל־כֵּן אֵבָרִים שֶׁפִּלַּגְתָּ בָּנוּ וְרוּחַ וּנְשָׁמָה שֶׁנָּפַחְתָּ בְּאַפֵּינוּ וְלָשׁוֹן אֲשֶׁר שַׂמְתָּ

נשמת Der Odem alles Lebendigen segne Deinen Namen, Ewiger, unser Gott, und der Hauch alles Fleisches preise und erhebe ewiglich Dein Andenken, Du, unser König. Von Ewigkeit zu Ewigkeit bist Du Gott, und außer Dir haben wir keinen König, keinen Erlöser und Retter, der befreit und schützt, erhält und sich erbarmt zu jeglicher Zeit der Noth und des Drangsals, — wir haben keinen König außer Dir! Gott der frühesten und der spätesten Geschlechter, Gott aller Geschöpfe, Herr aller Wesen, der gepriesen wird in so vielen Lobliedern, der leitet seine Welt in Gnade und seine Geschöpfe mit Erbarmen. Und der Ewige schläft und schlummert nicht, Er, der in's Leben erwecket Schlafende, und aufwachen läßt Entschlummerte, und reden macht Stumme, und löset Gefesselte, und stützet Fallende, und aufrichtet Gebeugte; Dir allein bringen wir Dank. Wenn auch unser Mund voll wäre des Gesanges wie das Meer, und unsere Zunge des Jubels wie das Brausen seiner Wellen, und unsere Lippen voll Preis wie die Ausdehnung des Firmaments, und unsere Augen leuchtend wie Sonn' und Mond, und unsere Hände ausgebreitet wie die Adler am Himmel, und unsere Füße schnell wie die Rehe, — wir würden nicht ausreichen, Dir zu danken, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Väter! und zu segnen Deinen Namen für eine der tausend- und abertausend- ja myriadenfachen Wohlthaten, die Du gethan an unseren Vätern und an uns. Aus Mizrajim hast Du uns erlöst, Ewiger, unser Gott, und aus dem Sklavenhause uns befreit, in Hungersnoth uns gespeist, und zur Fülle uns verpflegt, vom Schwerte hast Du uns gerettet, und der Seuche uns entrinnen, und von bösen und dauernden Krankheiten uns geheilt hervorgehen lassen. Bis hierher hat uns beigestanden Dein Erbarmen, und haben uns nicht verlassen Deine Gnadenbezeigungen, und so wirst Du uns nicht im Stiche lassen, Ewiger, unser Gott! auf ewig. Darum die Glieder, die Du gesondert in uns, und Hauch und Odem, die Du gehaucht in unsere Nase, und die Zunge, die Du gelegt in unseren Mund, ja sie sollen danken und segnen, lobsingen und preisen, erheben und ver-

בְּפִינוּ: הֵן הֵם יוֹדוּ וִיבָרְכוּ וִישַׁבְּחוּ וִיפָאֲרוּ וִירוֹמְמוּ וְיַעֲרִיצוּ וְיַקְדִּישׁוּ וְיַמְלִיכוּ אֶת־שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ: כִּי כָל־פֶּה לְךָ יוֹדֶה. וְכָל־לָשׁוֹן לְךָ תִשָּׁבַע. וְכָל־בֶּרֶךְ לְךָ תִכְרַע. וְכָל־קוֹמָה לְפָנֶיךָ תִשְׁתַּחֲוֶה: וְכָל־לְבָבוֹת יִירָאוּךָ. וְכָל־קֶרֶב וּכְלָיוֹת יְזַמְּרוּ לִשְׁמֶךָ. כַּדָּבָר שֶׁכָּתוּב כָּל עַצְמוֹתַי תֹּאמַרְנָה יְיָ מִי כָמוֹךָ מַצִּיל עָנִי מֵחָזָק מִמֶּנּוּ וְעָנִי וְאֶבְיוֹן מִגֹּזְלוֹ: מִי יִדְמֶה־לָּךְ וּמִי יִשְׁוֶה־לָּךְ וּמִי יַעֲרָךְ־לָךְ. הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן קֹנֵה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: נְהַלֶּלְךָ וּנְשַׁבֵּחֲךָ וּנְפָאֶרְךָ וּנְבָרֵךְ אֶת־שֵׁם קָדְשֶׁךָ. כָּאָמוּר לְדָוִד בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ וְכָל־קְרָבַי אֶת־שֵׁם קָדְשׁוֹ:

הָאֵל בְּתַעֲצֻמוֹת עֻזֶּךָ. הַגָּדוֹל בִּכְבוֹד שְׁמֶךָ. הַגִּבּוֹר לָנֶצַח וְהַנּוֹרָא בְּנוֹרְאוֹתֶיךָ:

herrlichen, die Weihe und Herrschaft geben Deinem Namen, unser König! Denn jeder Mund muß Dir danken, und jede Zunge Dir schwören, und jedes Knie sich Dir beugen, und jede Höhe vor Dir sich bücken, und alle Herzen müssen Dich fürchten, und jedes Innere und jede Niere lobsingen Deinem Namen, nach dem Worte, das geschrieben steht: All meine Gebeine sollen sprechen: Ewiger, wer ist wie Du, der rettet den Armen vor Dem, der stärker ist als er, und den Armen und Dürftigen vor seinem Räuber? — Wer ist Dir ähnlich, und wer Dir gleich, und wer darf sich Dir gegenüberstellen, Du Gott, groß, stark und furchtbar, höchster Gott, Eigner des Himmels und der Erde! Wir wollen Dich rühmen und preisen, Dich verherrlichen und Deinen heiligen Namen loben, wie es heißt: Von David Preise meine Seele den Ewigen und ihr, all meine Eingeweide seinen heiligen Namen!

האל Gott in den gewaltigen Zeichen Deiner Allmacht, groß in der Herrlichkeit Deines Namens, Du mächtig für ewig und furchtbar in Deinen furchterregenden Thaten.

הַמֶּלֶךְ

יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רָם וְנִשָּׂא:

שׁוֹכֵן עַד מָרוֹם וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ. וְכָתוּב רַנְּנוּ צַדִּיקִים בַּיְיָ לַיְשָׁרִים נָאוָה תְהִלָּה: בְּפִי

יְשָׁרִים תִּתְרוֹמָם: וּבְדִבְרֵי
צַדִּיקִים תִּתְבָּרַךְ: וּבִלְשׁוֹן
חֲסִידִים תִּתְקַדָּשׁ: וּבְקֶרֶב
קְדוֹשִׁים תִּתְהַלָּל:

וּבְמַקְהֲלוֹת רִבְבוֹת עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרִנָּה יִתְפָּאַר שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר שֶׁכֵּן חוֹבַת כָּל־הַיְצוּרִים לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְהוֹדוֹת לְהַלֵּל לְשַׁבֵּחַ לְפָאֵר לְרוֹמֵם לְהַדֵּר לְבָרֵךְ לְעַלֵּה וּלְקַלֵּס עַל כָּל־דִּבְרֵי שִׁירוֹת וְתִשְׁבְּחוֹת דָּוִד בֶּן יִשַׁי עַבְדְּךָ מְשִׁיחֶךָ:

המלך O König, sitzend auf hocherhabenem und majestätischem Throne, der ewig thront, Erhabener und Heiliger ist sein Name! Und es heißt in der Schrift: Jubelt, ihr Frommen, in dem Ewigen, den Redlichen steht zu das Loblied. Durch den Mund der Gerechten wirst Du verherrlicht und durch die Worte der Frommen gesegnet, und durch die Zunge Dir Ergebener erhoben, und in der Mitte der Heiligen geheiligt.

ובמקהלות Und in den Versammlungen der Mengen Deines Volkes, des Hauses Jisrael, wird im Jubel gepriesen Dein Name, Du unser König! in jeglichem Geschlechte; denn so ist es ja Pflicht all der Geschöpfe vor Dir, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Väter! zu danken und zu rühmen, zu preisen und zu loben, zu erheben und zu verherrlichen, zu segnen, hoch zu erheben und zu lobsingen hinaus über alle Worte der Lieder und Lobgesänge Davids, — des Sohnes Jischais, — Deines Knechtes, Deines Gesalbten.

יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לָעַד מַלְכֵּנוּ הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ כִּי לְךָ נָאֶה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר וּשְׁבָחָה הַלֵּל וְזִמְרָה עֹז וּמֶמְשָׁלָה נֶצַח גְּדֻלָּה וּגְבוּרָה תְּהִלָּה וְתִפְאֶרֶת קְדֻשָּׁה וּמַלְכוּת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל בַּתִּשְׁבָּחוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלָאוֹת הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי זִמְרָה מֶלֶךְ אֵל חֵי הָעוֹלָמִים:

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי־בְרָא כִרְעוּתֵהּ וְיַמְלִיךְ מַלְכוּתֵהּ בְּחַיֵּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב וְאִמְרוּ

אָמֵן׃ יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא׃

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְּקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵלָּא וּלְעֵלָּא מִן כָּל־בִּרְכָתָא וְשִׁירָתָא תֻּשְׁבְּחָתָא וְנֶחָמָתָא דַּאֲמִירָן בְּעָלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן:

חזן בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְבֹרָךְ:

ק״ה בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

ק׳ יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא שֶׁהוּא רִאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדָיו אֵין אֱלֹהִים סֹלּוּ לָרֹכֵב בָּעֲרָבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעִלְזוּ לְפָנָיו. וּשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל כָּל־בְּרָכָה וּתְהִלָּה בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם

ישתבח Gepriesen sei Dein Name für immer, Du, unser König, Gott, Herrscher, groß und heilig im Himmel und auf Erden! Denn Dir geziemet, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Väter! Lied und Preis, Lobesspruch und Gesang, Macht und Herrschaft, Sieg, Größe und Stärke, Ruhm, Verherrlichung, Weihe und Herrlichkeit, Segenssprüche und Dankesverkündigungen von nun an bis in Ewigkeit. Gelobt sei, Ewiger! Allmächtiger, Herr, Du für das Loblied das Höchste, Gott, dem Dankeslieder gebühren, Herr der Wunder, der Wohlgefallen hat an den Lobgesängen, König, Gott, ewig Lebender!

ברכו (Vorb.) Preiset den Ewigen, den Hochgepriesenen!

ברוך (Gem.) Gepriesen sei der Ewige, der Hochgepriesene, für immer und ewig!

פותחין הארון.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. הַפּוֹתֵחַ לָנוּ שַׁעֲרֵי רַחֲמִים. וּמֵאִיר עֵינֵי הַמְחַכִּים לִסְלִיחָתוֹ. יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ עֹשֶׂה שָׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת־הַכֹּל:

אוֹר עוֹלָם בְּאוֹצַר חַיִּים אוֹרוֹת מֵאֹפֶל אָמַר וַיֶּהִי:

ח״וק   סוגרין הארון.

סְלַח לְגוֹי קָדוֹשׁ. בְּיוֹם קָדוֹשׁ. מָרוֹם וְקָדוֹשׁ:

ח״וק חָטָאנוּ צוּרֵנוּ. סְלַח לָנוּ יוֹצְרֵנוּ:

כתב מהרי״ל צבור אומר אז ביום כפור עד בבית הועדה והש״ץ חוזר בסלחך צבור אומר מן גברו חטאים עד אור וסלח והש״ץ חוזר דוכבו בתחנון ועד״ז כל הפיוט. וכן המנהג ברוב הקהלות. ויש קהלות נוהגים לחזור אחר כל שני חרוזים פעם סלח ופעם חטאנו.

מיוסד ע״ס א״ב כפול.

ק׳ אָז בְּיוֹם כִּפּוּר סְלִיחָה הוֹרֵיתָ. אוֹר וּמְחִילָה לְעַם זוּ קָנִיתָ: ח׳ בְּסָלְחָךְ לַעֲוֹנוֹת וַחֲטָאֵי עֵדָה. בְּעָשׂוֹר סְמוּכִים בְּבֵית הַוַּעֲדָה: סלח ק׳ גָּבְרוּ חֲטָאִים בְּאַנִּי יְשֵׁנָה.

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der uns aufthut die Pforten des Erbarmens und erhellet das Auge der auf seine Verzeihung Harrenden, der gebildet das Licht und erschaffen die Finsterniß, der Frieden stiftet und das All erschaffen.

אור Das Licht der Urwelt ist im Schatze ewigen Lebens geborgen. Leuchten hieß Er aus der Finsterniß aufstrahlen, und es geschah.

סלח Verzeih' dem Volke, dem heiligen, an diesem Tage, dem heiligen, Erhabener, Heiliger!

חטאנו Wir haben gesündigt, unser Hort! verzeih' uns, unser Schöpfer!

אז Einst hast am Sühnetag Verzeihung Du gelehrt,
Licht und Vergebung für das Volk, das Dir gehört.
Ja Du verzeihst die Schuld, die Sünde der Gemeind',
Im Gotteshause sieh' vertrauend sie vereint.

גַּשׁ יוֹם אֶחָד בִּימֵי שָׁנָה: ח׳ דּוֹבְבוּ בְּתַחֲנוּן לְמוֹחֵל וְסוֹלֵחַ. דּוֹפְקֵי בִתְשׁוּבָה לְיוֹצֵר אוֹר וְסַלָּח: חטאנו ק׳ הַמְתֵּק הָאוֹר לִסְלִיחָתִי. הָעֵת תַּעֲנֶה וְתֹאמַר סָלַחְתִּי: ח׳ וְתָאִיר עֵינֵינוּ וְתַעֲבוֹר עַל־פֶּשַׁע. וְחוֹטְאֵי בִשְׁגָגָה אַל נָא תָמִית בְּרֶשַׁע (נ״א כְּרֶשַׁע): סלח ק׳ זַדְנוּ וְהִרְשַׁעְנוּ בְּרֶגַע מַעֲלָלֵינוּ. זֶה צַדִּיק אַתָּה עַל־כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ: ח׳ חָטָאנוּ לְךָ מֶלֶךְ עוֹלָמִים. חַנְכֵנוּ בְּאוֹרְךָ וְלֹא נֵצֵא נִכְלָמִים: חטאנו ק׳ טוֹב וְסַלָּח לְךָ הִיא הַצְּדָקָה. טַהֲרֵנוּ בְּמַעְיָנְךָ לוֹבֵשׁ צְדָקָה: ח׳ יוֹמָם וָלַיְלָה שָׁפַכְנוּ לֵב וָנֶפֶשׁ. יִזְרַח לָנוּ אוֹר בְּכִפּוּר עִנּוּי נָפֶשׁ: סלח ק׳ כְּחַנּוּן תְּחַפֵּשׂ סִתְרֵי מַעֲשִׂים. כְּרַחוּם תִּסְלַח עֲוֹנוֹת עֲמוּסִים: ח׳ לְמַעַן נָרוּץ בְּאוֹר פָּנֶיךָ. לֹא נֵצֵא הַיּוֹם רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ: חטאנו ק׳ מַלְבִּין כַּשֶּׁלֶג חֲטָאֵי עַמְּךָ. מְקוֹר חַיִּים וָחֶסֶד עִמְּךָ: ח׳ נָבוֹאָה עָדֶיךָ זוֹכֵר הַבְּרִית. נַהֲלֵנוּ בְּאוֹרְךָ כְּמוֹ נִסְתָּר בְּנַחַל כְּרִית: סלח ק׳ שַׂר הַמְכַפֵּר בְּעַד צֹאן מַרְעִית. סוֹכְכֵנוּ בְּאוֹרְךָ כְּסוֹכֶת מַרְאִית: ח׳ עֲנֵנוּ אָבִינוּ מִמַּעֲמַקִּים. עוֹרֵר בְּאוֹר נֹגַהּ שׁוֹשַׁנַּת הָעֲמָקִים: חטאנו ק׳ פְּתַח לָנוּ שַׁעַר וְתַעֲלֶה תְפִלָּה. פָּנֶיךָ נְחַלֶּה שׁוֹכֵן מַעְלָה: ח׳ צֵאתֵנוּ תְנַקֶּה וּבְחֵטְא לֹא נִתְחַקֵּק. צְרַפְנוּ כַּכֶּסֶף שִׁבְעָתַיִם מְזֻקָּק: סלח ק׳ קָרְבֵנוּ לְיֶשְׁעֲךָ בְּאוֹר שְׁנֵי עֳפָרִים. קוֹרְאֵי קְדֻשַּׁת יוֹם כִּפּוּרִים: ח׳ רְעֵנוּ כְּקֶדֶם וְתָאֳרֵנוּ יִנְהָר. רַחוּם הַקְשִׁיבָה וַעֲשֵׂה אַל תְּאַחַר: חטאנו ק׳ שָׁפַכְנוּ כְּמַיִם אַבְנֵי לִבּוֹת. שַׁחַר אוֹר יַגִּיהַּ בּוֹחֵן לְבָבוֹת: ח׳ תְּחַטְּאֵנוּ בְּאֵזוֹב וְנִטְהַר בְּיוֹם סְלִיחָתִי. תַּקְשִׁיב סְלַח נָא וְתֹאמַר סָלַחְתִּי:

סְלַח לְגוֹי קָדוֹשׁ. בְּיוֹם קָדוֹשׁ. מָרוֹם וְקָדוֹשׁ:

Wenn hoch die Sünde schwillt, uns Schlaf umfangen hält,
Zum Segen dieser Tag, der einz'ge, ein sich stellt.
Dem, der vergiebt, verzeiht, erschallen Flehensworte,
Wir klopfen reuig heut an Deiner Gnaden Pforte.

המתק Laß strahlen heute mild uns der Versöhnung Licht.
O laß ergeh'n den Ruf, der: Ich verzeihe! spricht.
Erhelle unser Aug', laß unsere Fehle schwinden,
Und laß uns nicht den Tod, wo wir geirret, finden.
Wohl haben wir gefehlt, wohl schwer wir uns vergangen,
Und Alles ist gerecht, was über uns ergangen.
Wir fühlen, Herr der Welt! so tief heut das Vergehen.
Weih' uns mit Deinem Licht, nicht laß beschämt uns stehen.

טוב Barmherz'ger, Güt'ger Du, Dein ist die Gnad' und Huld,
Erfrisch' aus Deinem Quell uns Du, umhüllt von Huld.
Wir schütten unser Herz vor Dir aus Tag und Nacht,
O sei uns Sühne heut durch Buß' und Reu' gebracht.
Nachsichtig forsch' und prüf', was tief Geheimniß hüllt,
Und Deiner Trauten Schuld vergieb erbarmend mild.
Laß ziehen uns erhellt von Deiner Gnaden Lichte,
Nicht sende leer uns fort aus Deinem Angesichte.

מלבין O Du, der läutert Schuld, daß sie wie Schnee wird rein,
Des Heils und Lebens Quell ist nur bei Dir allein,
Der Du des Bundes denkst, Dein Licht laß uns erhellen,
Wie Den, der Zuflucht fand dort an des Baches Wellen [1]).
Herr, der verzeiht die Schuld der Heerde, Dir vertrauet,
Birg uns im Licht, wie Den, der Deinen Glanz geschauet [2]).
O Vater! hör' den Ruf aus tiefen Seelenqualen.
In lichtem Glanze laß des Thales Rose [3]) strahlen.

פתח Thu' auf das Gnadenthor, nimm unser Flehen an,
Der in der Höh' Du thronst, wenn wir Dir betend nah'n.
O läutre Sündenfleck, nicht laß die Schuld uns zeih'n,
Wie Silber siebenfach laß uns geläutert sein!
Dein Strahl erleucht' uns, wie die Brüder, treu verbündet [4]),
Die von der Weihemacht des Sühnetags verkündet,
Weih' uns, wie sonst, und hell laß glänzen uns im Licht,
Hör' und gewähr' es uns, Erbarmer! säume nicht!

שפכנו Das Herz, verstockt wie Stein, wie Wasser sieh's zerrinnen.
Bring' uns am Morgen Licht, o Herr, der prüfst das Sinnen!
Entsünd'ge uns am Tag der Sühne, sprich uns rein.
Horch und vergieb, o Herr! gewähr' uns Dein Verzeih'n!

---

1) Der Prophet Eliah an dem Bache Krith.
2) Moscheh.
3) Jisrael.
4) Moscheh und Aharon.

(אם שבת ווירד דאס אונטענשטעהענדע הכל יודוך געבעטעט.)

הַמֵּאִיר לָאָרֶץ וְלַדָּרִים עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים וּבְטוּבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית: מָה־רַבּוּ מַעֲשֶׂיךָ יְיָ. כֻּלָּם בְּחָכְמָה עָשִׂיתָ מָלְאָה הָאָרֶץ קִנְיָנֶךָ:

(אם שבת.)

הַכֹּל יוֹדוּךָ וְהַכֹּל יְשַׁבְּחוּךָ. וְהַכֹּל יֹאמְרוּ אֵין קָדוֹשׁ כַּיָי: הַכֹּל יְרוֹמְמוּךָ סֶּלָה יוֹצֵר הַכֹּל. הָאֵל הַפּוֹתֵחַ בְּכָל יוֹם דַּלְתוֹת שַׁעֲרֵי מִזְרָח וּבוֹקֵעַ חַלּוֹנֵי רָקִיעַ. מוֹצִיא חַמָּה מִמְּקוֹמָהּ וּלְבָנָה מִמְּכוֹן שִׁבְתָּהּ: וּמֵאִיר לָעוֹלָם כֻּלּוֹ וּלְיוֹשְׁבָיו. שֶׁבָּרָא בְּמִדַּת רַחֲמִים: הַמֵּאִיר לָאָרֶץ וְלַדָּרִים עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוּבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית: הַמֶּלֶךְ הַמְרוֹמָם לְבַדּוֹ מֵאָז. הַמְשֻׁבָּח וְהַמְפֹאָר וְהַמִּתְנַשֵּׂא מִימוֹת עוֹלָם: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ

(Am Sabbat werden die unten befindlichen Stücke gebetet.)

המאיר Er spendet Licht der Erde und den auf ihr Wohnenden in Barmherzigkeit, und in seiner Güte verjüngt Er an jedem Tage stets das Schöpfungswerk. Wie zahlreich sind Deine Werke, Ewiger! Sie alle hast Du mit Weisheit gebildet, voll ist die Erde Deiner Besitzthümer. O König, Du allein Erhabener von

---

(Am Sabbat.)

הכל Alles preiset Dich, und Alles verherrlicht Dich, und Alles spricht: Keiner ist heilig wie Gott, Alles erhöhet Dich für und für, Bildner des Alls, Gott, der an jedem Tage öffnet die Pforten des Ostens, und aufthut die Lichträume des Firmaments, hervorgehen lässet die Sonne aus ihrem Orte, und den Mond aus der Stätte seines Weilens. Und er leuchtet der ganzen Welt und ihren Bewohnern, die Er erschaffen in dem Walten seiner Barmherzigkeit. Er spendet Licht der Erde und den auf ihr Wohnenden in Barmherzigkeit, und in seiner Güte verjüngt Er an jedem Tage stets das Schöpfungswerk. O König, Du allein Erhabener von jeher, gepriesen und verherrlicht und in Allmacht hehr seit den Tagen der Urwelt. Herr der Welt, in Deinem

הַמֶּלֶךְ הַמְרוֹמָם לְבַדּוֹ מֵאָז הַמְשֻׁבָּח וְהַמְפֹאָר וְהַמִּתְנַשֵּׂא
מִימוֹת עוֹלָם: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים רַחֵם עָלֵינוּ
אֲדוֹן עֻזֵּנוּ צוּר מִשְׂגַּבֵּנוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ מִשְׂגָּב בַּעֲדֵנוּ: אֵל בָּרוּךְ

(אם שבת.)

הָרַבִּים רַחֵם עָלֵינוּ. אֲדוֹן עֻזֵּנוּ צוּר מִשְׂגַּבֵּנוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ
מִשְׂגָּב בַּעֲדֵנוּ: אֵין כְּעֶרְכֶּךָ וְאֵין זוּלָתֶךָ. אֶפֶס בִּלְתֶּךָ
וּמִי דּוֹמֶה לָּךְ: אֵין כְּעֶרְכְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בָּעוֹלָם הַזֶּה.
וְאֵין זוּלָתְךָ מַלְכֵּנוּ לְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: אֶפֶס בִּלְתְּךָ
גּוֹאֲלֵנוּ לִימוֹת הַמָּשִׁיחַ. וְאֵין דּוֹמֶה לְּךָ מוֹשִׁיעֵנוּ
לִתְחִיַּת הַמֵּתִים:

אֵל אָדוֹן עַל כָּל הַמַּעֲשִׂים. בָּרוּךְ וּמְבֹרָךְ בְּפִי כָּל
נְשָׁמָה: גָּדְלוֹ וְטוּבוֹ מָלֵא עוֹלָם. דַּעַת וּתְבוּנָה סֹבְבִים
אוֹתוֹ: הַמִּתְגָּאֶה עַל חַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ. וְנֶהְדָּר בְּכָבוֹד עַל

jeher, gepriesen und verherrlicht und in Allmacht hehr seit den Tagen der Urwelt. Herr der Welt! in Deinem großen Erbarmen erbarme Dich unser, Herr unsrer Macht, Hort unsrer Stärke, Schild unsres Heils, Schutz um uns. O Herr, gepriesen sei

(Am Sabbat.)

großen Erbarmen erbarme Dich unser, Herr unsrer Macht, Hort unsrer Stärke, Schild unsres Heils, Schutzwehr um uns! Nichts steht Dir gleich, und Nichts außer Dir! Es giebt neben Dir Nichts, und was wäre Dir ähnlich? Nichts steht Dir gleich, Herr, unser Gott, in dieser Welt, und Nichts außer Dir, Du unser König, im Leben der künftigen Welt, es giebt neben Dir Nichts, unser Erlöser, in den Zeiten des Messias, und Nichts ist Dir ähnlich, Du unser Retter, wenn Du belebest die Todten.

אל Gott, Herr aller Geschöpfe, gesegnet und gelobt im Munde aller Lebenden. Seiner Größe und Güte ist voll die Welt, Weisheit und Vernunft umgeben ihn rings. Der in Pracht sich erhebt über den heiligen Thieren, und im Glanze der Herrlichkeit strahlt auf seinem Wagenthron. Fürsprechende Milde und Gerad-

גָּדוֹל דֵּעָה. הֵכִין וּפָעַל זָהֳרֵי חַמָּה. טוֹב יָצַר כָּבוֹד לִשְׁמוֹ. מְאוֹרוֹת נָתַן סְבִיבוֹת עֻזּוֹ. פִּנּוֹת צְבָאָיו קְדוֹשִׁים רוֹמְמֵי

(אם שבת.)

הַמֶּרְכָּבָה: זְכוּת וּמִישׁוֹר לִפְנֵי כִסְאוֹ. חֶסֶד וְרַחֲמִים לִפְנֵי כְבוֹדוֹ: טוֹבִים מְאוֹרוֹת שֶׁבָּרָא אֱלֹהֵינוּ. יְצָרָם בְּדַעַת בְּבִינָה וּבְהַשְׂכֵּל: כֹּחַ וּגְבוּרָה נָתַן בָּהֶם. לִהְיוֹת מוֹשְׁלִים בְּקֶרֶב תֵּבֵל: מְלֵאִים זִיו וּמְפִיקִים נֹגַהּ. נָאֶה זִיוָם בְּכָל הָעוֹלָם: שְׂמֵחִים בְּצֵאתָם וְשָׂשִׂים בְּבוֹאָם. עֹשִׂים בְּאֵימָה רְצוֹן קוֹנָם: פְּאֵר וְכָבוֹד נוֹתְנִים לִשְׁמוֹ. צָהֳלָה וְרִנָּה לְזֵכֶר מַלְכוּתוֹ: קָרָא לַשֶּׁמֶשׁ וַיִּזְרַח אוֹר. רָאָה וְהִתְקִין צוּרַת הַלְּבָנָה: שֶׁבַח נוֹתְנִים לוֹ כָּל צְבָא מָרוֹם. תִּפְאֶרֶת וּגְדֻלָּה שְׂרָפִים וְאוֹפַנִּים וְחַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ:

Du, groß an Weisheit, der bereitet und geschaffen die Strahlen der Sonne, der Allgütige bildete herrliches Zeugniß für seinen Namen! Die Leuchten stellet Er rings um seine Majestät, die Führer seiner Himmelsschaaren sind heilige Wesen, die verherrlichen den Allmächtigen, unablässig verkünden sie die Herrlichkeit

(Am Sabbat.)

heit stehen vor seinem Thronsitze, Gnad' und Erbarmen vor seinem Glanze. Wohlthuend sind die Leuchten, die erschaffen unser Gott, Er hat sie gebildet mit Weisheit, Vernunft und überlegender Kunst. Kraft und Stärke hat Er in sie gelegt, daß sie walten inmitten des Erdenballes. Glanzerfüllt und Helle strahlend, herrlich ist ihr Glanz durch die ganze Welt; fröhlich in ihrem Aufgange und herrlich in ihrem Niedergange, erfüllend in Ehrfurcht ihres Schöpfers Willen. Preis und Verherrlichung geben sie seinem Namen, Jubel und Jauchzen dem Gedächtniß seiner Herrschaft. Er rief die Sonne und Licht ging auf, Er sah und formte des Mondes Gebild. Preis ihm giebt das ganze Heer der Höhe, Ruhm und Größe Serafim und Ofannim und die heiligen Thiergestalten.

שַׁדַּי תָּמִיד מְסַפְּרִים כְּבוֹד אֵל וּקְדֻשָּׁתוֹ: תִּתְבָּרַךְ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
עַל שֶׁבַח מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ וְעַל מְאוֹרֵי אוֹר שֶׁעָשִׂיתָ יְפָאֲרוּךָ סֶּלָה:

(אם שבת.)

לָאֵל אֲשֶׁר שָׁבַת מִכָּל הַמַּעֲשִׂים. בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
הִתְעַלָּה וְיָשַׁב עַל כִּסֵּא כְבוֹדוֹ: תִּפְאֶרֶת עָטָה לְיוֹם
הַמְּנוּחָה עֹנֶג קָרָא לְיוֹם הַשַּׁבָּת: זֶה שֶׁבַח שֶׁלַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
שֶׁבּוֹ שָׁבַת אֵל מִכָּל־מְלַאכְתּוֹ: וְיוֹם הַשְּׁבִיעִי מְשַׁבֵּחַ וְאוֹמֵר
מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת טוֹב לְהוֹדוֹת לַייָ: לְפִיכָךְ יְפָאֲרוּ
וִיבָרְכוּ לָאֵל כָּל יְצוּרָיו. שֶׁבַח יְקָר וּגְדֻלָּה יִתְּנוּ לָאֵל מֶלֶךְ
יוֹצֵר כֹּל. הַמַּנְחִיל מְנוּחָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתוֹ בְּיוֹם
שַׁבַּת קֹדֶשׁ: שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִתְקַדַּשׁ. וְזִכְרְךָ מַלְכֵּנוּ
יִתְפָּאַר. בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל הָאָרֶץ מִתָּחַת: תִּתְבָּרַךְ
מוֹשִׁיעֵנוּ עַל שֶׁבַח מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ וְעַל מְאוֹרֵי אוֹר שֶׁעָשִׂיתָ
יְפָאֲרוּךָ סֶּלָה:

Gottes und seine Heiligkeit. Gesegnet sei, Ewiger, unser Gott! ob der Trefflichkeit der Werke Deiner Hand, und ob der hellen Leuchten, die Du gebildet, preisen sie Dich immerdar.

(Am Sabbat.)

לאל Dem Gotte, der feierte von all seinen Werken, am siebenten Tage erhob Er sich in Majestät und setzte sich auf seinen Ehrenthron. Mit Herrlichkeit umgab Er den Ruhetag, Seelenlust nannte Er den Sabbattag. Das ist der Preis des siebenten Tages, daß an ihm Gott feierte von seinem ganzen Wirken. Und der siebente Tag preiset und spricht das Lied vom Sabbat: „Schön ist's, dem Herrn zu danken!" Darob preisen und segnen Gott all seine Geschöpfe; Ruhm, Ehr' und Verherrlichung bringen sie dem Gotte, der Alles gebildet, der gegönnet Ruhe seinem Volke Jisrael in seiner Weihe am geweihten Sabbattage. Dein Name, Ewiger, unser Gott! sei geheiligt, und Dein Gedächtniß, unser König! verherrlicht im Himmel droben, und auf Erden hienieden. Gesegnet sei, Du unser Retter! ob der Trefflichkeit der Werke Deiner Hand, und ob der hellen Leuchten, die Du gebildet, preisen sie Dich immerdar.

תִּתְבָּרַךְ צוּרֵנוּ מַלְכֵּנוּ וְגֹאֲלֵנוּ בּוֹרֵא קְדוֹשִׁים יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לָעַד מַלְכֵּנוּ יוֹצֵר מְשָׁרְתִים וַאֲשֶׁר מְשָׁרְתָיו כֻּלָּם עוֹמְדִים בְּרוּם עוֹלָם וּמַשְׁמִיעִים בְּיִרְאָה יַחַד בְּקוֹל דִּבְרֵי אֱלֹהִים חַיִּים וּמֶלֶךְ עוֹלָם: כֻּלָּם אֲהוּבִים כֻּלָּם בְּרוּרִים כֻּלָּם גִּבּוֹרִים וְכֻלָּם עֹשִׂים בְּאֵימָה וּבְיִרְאָה רְצוֹן קוֹנָם וְכֻלָּם פּוֹתְחִים אֶת פִּיהֶם בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה בְּשִׁירָה וּבְזִמְרָה וּמְבָרְכִים וּמְשַׁבְּחִים וּמְפָאֲרִים וּמַעֲרִיצִים וּמַקְדִּישִׁים וּמַמְלִיכִים:

אֶת־שֵׁם הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא קָדוֹשׁ הוּא: וְכֻלָּם מְקַבְּלִים עֲלֵיהֶם עוֹל מַלְכוּת שָׁמַיִם זֶה מִזֶּה. וְנוֹתְנִים רְשׁוּת זֶה לָזֶה לְהַקְדִּישׁ לְיוֹצְרָם בְּנַחַת־רוּחַ בְּשָׂפָה בְרוּרָה וּבִנְעִימָה קְדוֹשָׁה. כֻּלָּם כְּאֶחָד עוֹנִים וְאוֹמְרִים בְּיִרְאָה:

קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ·

תתברך Sei gesegnet, Du unser Hort, unser König und Erlöser! der erschaffen die heiligen Wesen, gepriesen Dein Name für immer, unser König! der gebildet die Dienstengel, dessen Diener alle stehen in den Weltenhöhen und erklingen lassen in Ehrfurcht einmüthig, mit lauter Stimme, die Worte des lebendigen Gottes, des Königs der Welt. Sie Alle in Liebe gehegt, lauter im Glanze, Alle voll Kraft, und Alle vollbringen in Bangen und Ehrfurcht den Willen ihres Meisters, und Alle thun sie auf den Mund in heiliger Weihe und Reinheit, mit Sang und Lied, und preisen und lobsingen und rühmen und verherrlichen und ertheilen die Weihe und die Herrschaft dem Namen Gottes, des großen, gewaltigen und furchtbaren Königs, heilig ist Er, und Alle nehmen sie auf sich das Joch der himmlischen Herrschaft Einer vom Andern, und ertheilen die Erlaubniß Einer dem Andern, das Weihelied zu singen ihrem Schöpfer in andächtigem Gemüthe, mit lauterer Lippe und in heiliger Melodie, sie Alle einmüthig heben an und sprechen in Ehrfurcht:

קדוש Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerschaaren o weit die Erde reicht, geht seine Herrlichkeit.

פותחין הארון:

ח״ק בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ:

מַלְכוּתוֹ בִּקְהַל עֲדָתִי. וּכְבוֹדוֹ הִיא אֱמוּנָתִי. אֵלָיו בַּקָּשָׁתִי לְכַפֵּר עֲוֹן חַטָּאתִי. וּבְיוֹם צוֹם כִּפּוּר סְלִיחָתִי. יַעֲנֶה וְיֹאמַר סָלַחְתִּי:

קהל	מיוסד ע״פ א״ב.	חזן
	בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ:	קָדוֹשׁ אַדִּיר בַּעֲלִיָּתוֹ.
מלכותו	בָּשֵׁכְ״מַ:	קָדוֹשׁ בִּתְשׁוּבָה שָׁת סְלִיחָתוֹ.
	בָּשֵׁכְ״מַ:	קָדוֹשׁ גִּלָּה לְעַמּוֹ סוֹד דָּתוֹ.
מלכותו	בָּשֵׁכְ״מַ:	קָדוֹשׁ דָּץ עַל כַּפָּרַת צֹאן מַרְעִיתוֹ.
	בָּשֵׁכְ״מַ:	קָדוֹשׁ הַסּוֹלֵחַ לַאֲמָתוֹ.
מלכותו	בָּשֵׁכְ״מַ:	קָדוֹשׁ וְעַמּוֹ יְמַלְּלוּ גְּבוּרָתוֹ.

ברוך Vorb. u. Gem.) Gelobt sei der Name seines herrlichen Reiches!

מלכותו Sein Reich, es waltet in meiner Gemeinde Kreis,
Mein Glaub' an ihn ist sein Ehrenpreis.
Zu ihm ruf' ich um Sühne von Sünd' und Schuld,
Am Sühnetag um seiner Verzeihung Huld.
Er wird erhören und sprechen: Ich habe verziehen!

קדוש Heiliger! In seinen Höhen thront Er hehr zu heiliger Verehrung!

Heiliger! Verheißen hat Verzeihung Er der reuigen Bekehrung.

Heiliger! Der sein Geheimniß uns enthüllt, sein Wort uns hat gelehrt.

Heiliger! Der gern der Schaar, die mild Er führt, die Sühne stets gewährt.

Heiliger! Die ihm erbeben, wird sein Wort rein sprechen heut von Sünden.

Heiliger! Von Dank erfüllet wird sein Volk der Gnaden Macht verkünden.

תִּתְבָּרַךְ צוּרֵנוּ מַלְכֵּנוּ וְגֹאֲלֵנוּ בּוֹרֵא קְדוֹשִׁים יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לָעַד מַלְכֵּנוּ יוֹצֵר מְשָׁרְתִים וַאֲשֶׁר מְשָׁרְתָיו כֻּלָּם עוֹמְדִים בְּרוּם עוֹלָם וּמַשְׁמִיעִים בְּיִרְאָה יַחַד בְּקוֹל דִּבְרֵי אֱלֹהִים חַיִּים וּמֶלֶךְ עוֹלָם: כֻּלָּם אֲהוּבִים כֻּלָּם בְּרוּרִים כֻּלָּם גִּבּוֹרִים וְכֻלָּם עֹשִׂים בְּאֵימָה וּבְיִרְאָה רְצוֹן קוֹנָם וְכֻלָּם פּוֹתְחִים אֶת פִּיהֶם בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה בְּשִׁירָה וּבְזִמְרָה וּמְבָרְכִים וּמְשַׁבְּחִים וּמְפָאֲרִים וּמַעֲרִיצִים וּמַקְדִּישִׁים וּמַמְלִיכִים:

אֶת־שֵׁם הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא קָדוֹשׁ הוּא: וְכֻלָּם מְקַבְּלִים עֲלֵיהֶם עֹל מַלְכוּת שָׁמַיִם זֶה מִזֶּה. וְנוֹתְנִים רְשׁוּת זֶה לָזֶה לְהַקְדִּישׁ לְיוֹצְרָם בְּנַחַת־רוּחַ בְּשָׂפָה בְרוּרָה וּבִנְעִימָה קְדוֹשָׁה. כֻּלָּם כְּאֶחָד עוֹנִים וְאוֹמְרִים בְּיִרְאָה:

קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ׃

תתברך Sei gesegnet, Du unser Hort, unser König und Erlöser! der erschaffen die heiligen Wesen, gepriesen Dein Name für immer, unser König! der gebildet die Dienstengel, dessen Diener alle stehen in den Weltenhöhen und erklingen lassen in Ehrfurcht einmüthig, mit lauter Stimme, die Worte des lebendigen Gottes, des Königs der Welt. Sie Alle in Liebe gehegt, lauter im Glanze, Alle voll Kraft, und Alle vollbringen in Bangen und Ehrfurcht den Willen ihres Meisters, und Alle thun sie auf den Mund in heiliger Weihe und Reinheit, mit Sang und Lied, und preisen und lobsingen und rühmen und verherrlichen und ertheilen die Weihe und die Herrschaft dem Namen Gottes, des großen, gewaltigen und furchtbaren Königs, heilig ist Er, und Alle nehmen sie auf sich das Joch der himmlischen Herrschaft Einer vom Andern, und ertheilen die Erlaubniß Einer dem Andern, das Weihelied zu singen ihrem Schöpfer in andächtigem Gemüthe, mit lauterer Lippe und in heiliger Melodie, sie Alle einmüthig heben an und sprechen in Ehrfurcht:

קדוש Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerschaaren so weit die Erde reicht, geht seine Herrlichkeit.

פותחין הארון:

ח״ק בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ:

מַלְכוּתוֹ בִּקְהַל עֲדָתִי. וּכְבוֹדוֹ הִיא אֱמוּנָתִי. אֵלָיו בַּקָּשָׁתִי לְכַפֵּר עֲוֹן חַטָּאתִי. וּבְיוֹם צוֹם כִּפּוּר סְלִיחָתִי. יַעֲנֶה וְיֹאמַר סָלַחְתִּי:

חזן | מיוסד ע״פ א״ב | קהל

קָדוֹשׁ אַדִּיר בַּעֲלִיָּתוֹ. בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ:

קָדוֹשׁ בִּתְשׁוּבָה שַׁת סְלִיחָתוֹ. בָּשְׁכְּ״מַ: מלכותו

קָדוֹשׁ גִּלָּה לְעַמּוֹ סוֹד דָּתוֹ. בָּשְׁכְּ״מַ:

קָדוֹשׁ דָּן עַל כַּפֹּרֶת צֹאן מַרְעִיתוֹ. בָּשְׁכְּ״מַ: מלכותו

קָדוֹשׁ הַסּוֹלֵחַ לְאֻמָּתוֹ. בָּשְׁכְּ״מַ:

קָדוֹשׁ וְעַמּוֹ יְמַלְלוּ גְּבוּרָתוֹ. בָּשְׁכְּ״מַ: מלכותו

ברוך Vorb. u. Gem.) Gelobt sei der Name seines herrlichen Reiches!

מלכותו Sein Reich, es waltet in meiner Gemeinde Kreis,
Mein Glaub' an ihn ist sein Ehrenpreis.
Zu ihm ruf' ich um Sühne von Sünd' und Schuld,
Am Sühnetag um seiner Verzeihung Huld.
Er wird erhören und sprechen: Ich habe verziehen!

קדוש Heiliger! In seinen Höhen thront Er hehr zu heiliger Verehrung!

Heiliger! Verheißen hat Verzeihung Er der reuigen Bekehrung.

Heiliger! Der sein Geheimniß uns enthüllt, sein Wort uns hat gelehrt.

Heiliger! Der gern der Schaar, die mild Er führt, die Sühne stets gewährt.

Heiliger! Die ihm erbeben, wird sein Wort rein sprechen heut von Sünden.

Heiliger! Von Dank erfüllet wird sein Volk der Gnaden Macht verkünden.

קָדוֹשׁ זוֹכֵר אֻמָּה בְּאַהֲבָתוֹ. בָּשְׁכְּ"מַ:
קָדוֹשׁ חָפֵץ בְּעִנּוּי נֶפֶשׁ תַּמָּתוֹ. בָּשְׁכְּ"מַ: מלכותו
קָדוֹשׁ טַהֵר טְמֵאִים בְּמֵי זְרִיקָתוֹ. בָּשְׁכְּ"מַ:
קָדוֹשׁ יַלְבִּין כַּשֶּׁלֶג חַטָּאֵי סְגֻלָּתוֹ. בָּשְׁכְּ"מַ: מלכותו
קָדוֹשׁ כַּפֵּר לְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל שִׁגְגָתוֹ. בָּשְׁכְּ"מַ:
קָדוֹשׁ לְיוֹם אֶחָד בַּשָּׁנָה שָׁת קְרִיאָתוֹ. בָּשְׁכְּ"מַ:
קָדוֹשׁ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲדָתוֹ. בָּשְׁכְּ"מַ: מלכותו
קָדוֹשׁ נִרְאָה בְּהַר מְרוֹם הָרִים עֲמִידָתוֹ.
בָּשְׁכְּ"מַ: מלכותו
קָדוֹשׁ סוֹלֵחַ וְטוֹב לְסוֹבְלֵי עֹל יִרְאָתוֹ. בָּשְׁכְּ"מַ:
קָדוֹשׁ עָוֹן יְכַפֵּר וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ. בָּשְׁכְּ"מַ: מלכותו
קָדוֹשׁ פְּשָׁעִים מַעֲבִיר בְּצִדְקָתוֹ. בָּשְׁכְּ"מַ:
קָדוֹשׁ צוֹפֶה בְּעִנּוּי נֶפֶשׁ תַּמָּתוֹ. בָּשְׁכְּ"מַ: מלכותו
קָדוֹשׁ קַבֵּץ קְהַל קְדוֹשִׁים בְּחֶמְלָתוֹ*. בָּשְׁכְּ"מַ:
קָדוֹשׁ רַחוּם וְחַנּוּן וְאֵין זוּלָתוֹ. בָּשְׁכְּ"מַ: מלכותו
קָדוֹשׁ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים בִּמְכוֹן שִׁבְתּוֹ. בָּשְׁכְּ"מַ:
קָדוֹשׁ תַּרְשִׁישִׁים יַגִּידוּ תִּפְאַרְתּוֹ. בָּשְׁכְּ"מַ:

מַלְכוּתוֹ בִּקְהַל עֲדָתִי. וּכְבוֹדוֹ הִיא אֱמוּנָתִי. אֵלָיו בַּקָּשָׁתִי לְכַפֵּר עֲוֹן חַטָּאתִי. וּבְיוֹם צוֹם כִּפּוּר סְלִיחָתִי. יַעֲנֶה וְיֹאמַר סָלַחְתִּי: סוגרין הארון.

---

* נ"א קְדוֹשִׁים יַעֲרִיצוּ קְדֻשָּׁתוֹ וכן מתורגם.

Heiliger! In Liebe wird gedenken Er der ihm ergebnen Treuen.

Heiliger! In Gnaden sieht und Huld Er's an, wie sie sich heut kasteien.

Heiliger! Er läutert die Unreinen heut aus seiner Reinheit Quellen.

Heiliger! Der Sünden trübe Flecken wird in Gnaden Er erhellen.

Heiliger! Verzeih' dem Volke Jisrael, wo irrend es gefehlt.

Heiliger! Der diesen Einen Tag sich hat zum heil'gen Ruf erwählt!

Heiliger! Der Sühne und Vergebung mild verkündet seiner Schaar.

Heiliger! Der auf dem heil'gen Berg' im Glanz sich zeigte offenbar.

Heiliger! Er sühnt, die gern und froh der Last sich heil'gen Dienstes beugen.

Heiliger! Der mild verzeiht und gnädig heißt die Gluth des Zornes schweigen.

Heiliger! Der läßt erbarmungsvoll den Fehl, Vergehens Bürde, schwinden.

Heiliger! Das Fasten an dem Zehnten nimmt Er an und tilgt die Sünden.

Heiliger! Die Heiligen verkünden laut von seiner Heiligkeit.

Heiliger! Wie Niemand außer ihm, — wie Er ist voll Barmherzigkeit.

Heiliger! Der hoch auf seinem Sitze thront in laut'rer Himmelssphäre.

Heiliger! Deß Ruhm verkünden laut im Chor die heil'gen Himmelsheere.

מלכותו Sein Reich, es waltet in meiner Gemeinde Kreis,
Mein Glaub' an ihn ist sein Ehrenpreis.
Zu ihm ruf' ich um Sühne von Sünd' und Schuld,
Am Sühnetag um seiner Verzeihung Huld.
Er wird erhören und sprechen: Ich habe verziehen!

במקום אשכנז אומרים והאופנים ובקצת קהלות והחיות.

וְהָאוֹפַנִּים וְחַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ בְּרַעַשׁ גָּדוֹל מִתְנַשְּׂאִים | וְהַחַיּוֹת יְשׁוֹרֵרוּ וּכְרֻבִים יְפָאֵרוּ וּשְׂרָפִים יָרֹנּוּ וְאֶרְאֶלִּים יְבָרֵכוּ פְּנֵי כָל־חַיָּה וְאוֹפָן וּכְרוּב

לְעֻמַּת שְׂרָפִים לְעֻמָּתָם מְשַׁבְּחִים וְאוֹמְרִים:

בָּרוּךְ כְּבוֹד־יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

לְאֵל בָּרוּךְ נְעִימוֹת יִתֵּנוּ· לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיָּם זְמִירוֹת יֹאמֵרוּ וְתִשְׁבָּחוֹת יַשְׁמִיעוּ· כִּי הוּא לְבַדּוֹ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת עֹשֶׂה חֲדָשׁוֹת בַּעַל מִלְחָמוֹת זוֹרֵעַ צְדָקוֹת מַצְמִיחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא רְפוּאוֹת נוֹרָא תְהִלּוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלָאוֹת הַמְחַדֵּשׁ בְּטוּבוֹ בְּכָל־יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית: כָּאָמוּר לְעֹשֵׂה אוֹרִים גְּדֹלִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ· אוֹר חָדָשׁ עַל־צִיּוֹן תָּאִיר וְנִזְכֶּה כֻלָּנוּ מְהֵרָה לְאוֹרוֹ· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת:

והאופנים Und die Ofannim und die heiligen Chajoth erheben sich mit lautem Hall, hingewandt zu den Serafim; ihnen entgegen lobpreisend sprechen sie:

ברוך Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes, ein Jeglicher von seiner Stätte!

לאל Dem Herrn, dem gebenedeieten, lassen sie liebliche Weisen erklingen, dem Könige, dem ewig lebenden und dauernden Gott, stimmen sie Gesänge an und lassen sie Loblieder ertönen. Denn Er allein ist es, der Gewaltiges wirkt, Neues schafft, Herr ist der Kämpfe, der Heil säet, Rettung keimen läßt, Heilung schafft, furchtbar ist in seinen Ruhmeswerken, Herr der Wunder, der verjünget in seiner Güte an jedem Tage beständig das Schöpfungswerk, wie es heißt: Dem Schöpfer der großen Lichter sei Lob! denn ewiglich währt seine Huld. — Ein neues Licht laß über Zijon erstrahlen, daß wir Alle bald seines Lichtes genießen. Gelobt seist Du, Ewiger, Schöpfer der Himmelslichter!

אַהֲבָה רַבָּה אֲהַבְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חֶמְלָה גְדוֹלָה וִיתֵרָה
חָמַלְתָּ עָלֵינוּ: אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ בַּעֲבוּר אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבָּטְחוּ
בְךָ וַתְּלַמְּדֵם חֻקֵּי חַיִּים כֵּן תְּחָנֵּנוּ וּתְלַמְּדֵנוּ: אָבִינוּ הָאָב
הָרַחֲמָן הַמְרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ וְתֵן בְּלִבֵּנוּ לְהָבִין וּלְהַשְׂכִּיל
לִשְׁמוֹעַ לִלְמֹד וּלְלַמֵּד לִשְׁמֹר וְלַעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם אֶת־כָּל־
דִּבְרֵי תַלְמוּד תּוֹרָתֶךָ בְּאַהֲבָה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ
וְדַבֵּק לִבֵּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְיַחֵד לְבָבֵנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה שְׁמֶךָ
וְלֹא־נֵבוֹשׁ לְעוֹלָם וָעֶד: כִּי בְשֵׁם קָדְשְׁךָ הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא
בָּטָחְנוּ נָגִילָה וְנִשְׂמְחָה בִּישׁוּעָתֶךָ: וַהֲבִיאֵנוּ לְשָׁלוֹם
מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ וְתוֹלִיכֵנוּ קוֹמְמִיּוּת לְאַרְצֵנוּ: כִּי
אֵל פּוֹעֵל יְשׁוּעוֹת אָתָּה וּבָנוּ בָחַרְתָּ מִכָּל־עַם וְלָשׁוֹן
וְקֵרַבְתָּנוּ לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סֶלָה בֶּאֱמֶת. לְהוֹדוֹת לְךָ וּלְיַחֶדְךָ
בְּאַהֲבָה: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה

אהבה Mit großer Liebe hast Du uns geliebt, Ewiger, unser Gott, mit großer und überschwänglicher Barmherzigkeit Dich unser erbarmt. Unser Vater und König! um unserer Väter willen, die auf Dich vertraut und denen Du die Lehren des Lebens ertheilt, sei auch uns gnädig, und belehre uns. Unser Vater, Barmherziger, Gnadenreicher! erbarme Dich über uns, und gieb uns in das Herz, zu verstehen und zu erkennen, zu hören, zu lernen und zu lehren, zu bewahren und auszuüben und zu bewähren all die Worte der Belehrung aus Deiner Lehre, in Liebe. Und erleuchte unser Auge in Deiner Lehre, und laß festhalten unser Herz an Deinen Geboten, und einige unser Herz, zu lieben und zu fürchten Deinen Namen, und laß uns nicht zu Schanden werden auf immer und ewig. Denn auf Deinen heiligen Namen, den großen und erhabenen, vertrauen wir, frohlocken wollen wir und jubeln in Deinem Heile. Und laß uns in Frieden heimkehren von den vier Ecken der Erde, und führe uns aufrecht in unser Land. Denn ein Gott, der Heil schafft, bist Du, und uns hast Du erkoren aus allen Völkern und Zungen, und uns nahe gebracht Deinem großen Namen für ewig in Wahrheit, Dir zu danken, und Dich als den Einigen zu bezeugen, in Liebe. — Gelobt seist Du, o Ewiger! der erwählt hat sein Volk Jisrael in Liebe

יחיד אומר אל מלך נאמן

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד׃
בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד׃

וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ׃ וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם עַל־לְבָבֶךָ׃ וְשִׁנַּנְתָּם לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ׃ וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל־יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ׃ וּכְתַבְתָּם עַל־מְזֻזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ׃

וְהָיָה אִם־שָׁמֹעַ תִּשְׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעָבְדוֹ

שמע Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen.

ברוך Gelobt sei der Name der Herrlichkeit seines Reiches auf immer und ewig!

ואהבת Und du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Vermögen. Und es sollen diese Worte, die Ich dir heute gebiete, in deinem Herzen sein. Und du sollst sie einschärfen deinen Kindern, und davon reden, wenn du sitzest in deinem Hause, und wenn du gehest auf dem Wege, und wenn du dich hinlegst, und wenn du aufstehst. Und du sollst sie binden zum Wahrzeichen an deine Hand, und sie sollen sein zum Denkbande zwischen deinen Augen. Und du sollst sie schreiben auf die Pfosten deines Hauses und an deine Thore.

והיה Und es wird geschehen, so ihr höret auf meine Gebote,

בְּכָל־לְבַבְכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם׃ וְנָתַתִּי מְטַר־אַרְצְכֶם בְּעִתּוֹ
יוֹרֶה וּמַלְקוֹשׁ וְאָסַפְתָּ דְגָנֶךָ וְתִירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ׃ וְנָתַתִּי
עֵשֶׂב בְּשָׂדְךָ לִבְהֶמְתֶּךָ וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ׃ הִשָּׁמְרוּ לָכֶם
פֶּן־יִפְתֶּה לְבַבְכֶם וְסַרְתֶּם וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים
וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם׃ וְחָרָה אַף־יְהוָה בָּכֶם וְעָצַר אֶת־
הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ
וַאֲבַדְתֶּם מְהֵרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נֹתֵן
לָכֶם׃ וְשַׂמְתֶּם אֶת־דְּבָרַי אֵלֶּה עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם
וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־יֶדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטָפוֹת בֵּין
עֵינֵיכֶם׃ וְלִמַּדְתֶּם אֹתָם אֶת־בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ
בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ׃ וּכְתַבְתָּם
עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ׃ לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וִימֵי

die Ich euch heut gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben, und ihm zu dienen mit eurem ganzen Herzen und eurer ganzen Seele, so werde ich den Regen eures Landes geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, daß du einsammelst dein Getreide und deinen Most und dein Oel. Und Ich werde Gras geben auf deinem Felde für dein Vieh, und du wirst essen und satt werden. Hütet euch, daß nicht euer Herz bethört werde, und ihr abweichet, und fremden Göttern dienet, und euch vor ihnen bücket; und über euch der Zorn des Ewigen erglühe, daß Er verschließe den Himmel, daß kein Regen sei, und der Erdboden nicht gebe sein Gewächs, und ihr bald umkommet, weg aus dem schönen Lande, das der Ewige, euer Gott, euch giebt. — Und ihr sollt diese meine Worte euch zu Herzen nehmen und zu Gemüthe, und sie binden als Wahrzeichen auf eure Hand, und sie seien zum Denkbande zwischen euren Augen. Und lehret sie eure Kinder, davon zu reden, wenn du sitzest in deinem Hause, und wenn du gehest auf dem Wege, und wenn du dich hinlegst, und wenn du aufstehst. Und schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und an deine Thore. Auf daß sich mehren eure Tage und die Tage eurer

בְּנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לַאֲבֹתֵיכֶם לָתֵת
לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר: דַּבֵּר
אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם
צִיצִת עַל־כַּנְפֵי בִגְדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתְנוּ עַל־
צִיצִת הַכָּנָף פְּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִת
וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה
וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא־תָתוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם
וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם:
לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתָי וִהְיִיתֶם
קְדֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר
הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת לָכֶם
לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

Kinder auf dem Erdboden, den der Ewige geschworen euren Vätern, ihnen zu geben — wie die Dauer des Himmels über der Erde.

ויאמר Und der Ewige sprach zu Moscheh also: Rede zu den Kindern Jisraël und sprich zu ihnen, daß sie sich Schaufäden machen an die Zipfel ihrer Kleider für ihre Geschlechter, und sollen an die Schaufäden ihres Zipfels eine purpurblaue Schnur ansetzen. Und das sei euch zu Schaufäden, daß wenn ihr sie ansehet, ihr euch erinnert aller Gebote des Ewigen, und sie thuet, und nicht umherspähet nach eurem Herzen und nach euren Augen, denen ihr nachbuhlet; damit ihr euch erinnert all meiner Gebote, und sie thuet, und ihr heilig seiet eurem Gotte. Ich bin der Ewige, euer Gott, der Ich euch herausgeführt habe aus dem Lande Mizrajim, euch ein Gott zu sein, Ich, der Ewige, euer Gott.

אֱמֶת וְיַצִּיב וְנָכוֹן וְקַיָּם וְיָשָׁר וְנֶאֱמָן וְאָהוּב וְחָבִיב וְנֶחְמָד
וְנָעִים וְנוֹרָא וְאַדִּיר וּמְתֻקָּן וּמְקֻבָּל וְטוֹב וְיָפֶה
הַדָּבָר הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד: אֱמֶת אֱלֹהֵי עוֹלָם מַלְכֵּנוּ
צוּר יַעֲקֹב מָגֵן יִשְׁעֵנוּ: לְדוֹר וָדוֹר הוּא קַיָּם וּשְׁמוֹ קַיָּם
וְכִסְאוֹ נָכוֹן וּמַלְכוּתוֹ וֶאֱמוּנָתוֹ לָעַד קַיָּמֶת: וּדְבָרָיו חָיִים
וְקַיָּמִים נֶאֱמָנִים וְנֶחֱמָדִים לָעַד וּלְעוֹלְמֵי עוֹלָמִים עַל־
אֲבוֹתֵינוּ וְעָלֵינוּ עַל־בָּנֵינוּ וְעַל דּוֹרוֹתֵינוּ וְעַל כָּל־דּוֹרוֹת
זֶרַע יִשְׂרָאֵל עֲבָדֶיךָ:

עַל הָרִאשׁוֹנִים וְעַל הָאַחֲרוֹנִים לְעוֹלָם וָעֶד חֹק וְלֹא
יַעֲבוֹר. אֱמֶת שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם
וָעֶד: אַתָּה הוּא מַלְכֵּנוּ מֶלֶךְ אֲבוֹתֵינוּ אָתָּה. לְמַעַן שִׁמְךָ
מַהֵר לְגָאֳלֵנוּ כַּאֲשֶׁר גָּאַלְתָּ אֶת אֲבוֹתֵינוּ: אֱמֶת מֵעוֹלָם
שִׁמְךָ הַגָּדוֹל עָלֵינוּ נִקְרָא בְּאַהֲבָה אֵין אֱלֹהִים זוּלָתֶךָ:

אמת Wahr und gültig ist das Wort, festgegründet und ewigbleibend, gerade, treu, bewährt, lieblich und theuer, voll Anmuth und holdselig, erhaben und gewaltig, wohlgeordnet und wohlgefällig, gut und schön für uns auf immer und ewig. Wahr ist der Weltengott, unser König, der Gott Jaakobs, unseres Heiles Schild. Für alle Geschlechter dauert Er, und sein Name dauert, und sein Thron ist festgegründet, und sein Reich und seine Treue besteht für ewig. Und sein Wort lebendig und ewigbestehend, treubewährt und stets begehrt, für immer und in alle Zeit und Ewigkeit, so für unsere Väter wie für uns, für unsere Kinder und all unsere Nachkommen und die Nachkommen des Stammes Jisraels, Deine Knechte; für die früheren Geschlechter wie für die spätesten ein Gesetz, das nie sich wandelt. Wahr ist es, daß Du derselbige bist und bleibst, Ewiger, unser Gott, und unserer Väter Gott für immer und ewig. Du bist unser König, Du der König unserer Väter! Um Deines Namens wegen eile, uns zu erlösen, wie Du unsere Väter erlöst. Wahr ist es, daß Dein großer Name von jeher über uns genannt wird in Liebe. Kein Gott außer Dir.

עֶזְרַת אֲבוֹתֵינוּ אַתָּה הוּא מֵעוֹלָם מָגֵן וּמוֹשִׁיעַ לִבְנֵיהֶם אַחֲרֵיהֶם בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר׃ בְּרוּם עוֹלָם מוֹשָׁבֶךָ וּמִשְׁפָּטֶיךָ וְצִדְקָתְךָ עַד אַפְסֵי אָרֶץ׃ אַשְׁרֵי אִישׁ שֶׁיִּשְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ וְתוֹרָתְךָ וּדְבָרְךָ יָשִׂים עַל לִבּוֹ׃ אֱמֶת אַתָּה הוּא אָדוֹן לְעַמֶּךָ וּמֶלֶךְ גִּבּוֹר לָרִיב רִיבָם׃ אֱמֶת אַתָּה הוּא רִאשׁוֹן וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ׃ מִמִּצְרַיִם גְּאַלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עֲבָדִים פְּדִיתָנוּ׃ כָּל־בְּכוֹרֵיהֶם הָרָגְתָּ וּבְכוֹרְךָ גָּאָלְתָּ וְיַם־סוּף בָּקַעְתָּ וְזֵדִים טִבַּעְתָּ וִידִידִים הֶעֱבַרְתָּ וַיְכַסּוּ מַיִם צָרֵיהֶם אֶחָד מֵהֶם לֹא נוֹתָר׃ עַל־זֹאת שִׁבְּחוּ אֲהוּבִים וְרוֹמְמוּ אֵל וְנָתְנוּ יְדִידִים זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבָּחוֹת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיָּם רָם וְנִשָּׂא גָּדוֹל וְנוֹרָא מַשְׁפִּיל גֵּאִים

עזרת Beistand unserer Väter warst Du von ewig her, Schild und Helfer ihren Kindern nach ihnen in jeglichem Geschlechte; in der Weltenhöhe ist Dein Sitz, und Deines Rechtes Walten und Deine Milde reicht bis an die Enden der Erde. Glücklich der Mann, der horcht auf Deine Gebote, und Deine Lehre und Dein Wort sich zu Herzen nimmt. Es ist wahr, Du bist ein Herr Deines Volkes, und ein König, mächtig, ihren Streit zu führen. Es ist wahr, Du bist der Erste und Du bist der Letzte, und außer Dir haben wir keinen König, der erlöst und errettet. Aus Mizrajim hast Du uns erlöst, Ewiger, unser Gott, und aus dem Sklavenhause uns befreit; alle ihre Erstgebornen hast Du erschlagen, und Deinen Erstgebornen hast Du erlöst, und das Schilfmeer gespalten, und die Uebermüthigen hast Du versenkt, und Deine Lieblinge hindurchgeführt, daß die Wasser ihre Feinde deckten, nicht Einer von ihnen blieb übrig. Darob priesen Dich die von Dir Geliebten, und erhoben den Allmächtigen, und Deine Lieblinge spendeten Gesänge, Lieder und Lobpreisungen, Segnungen und Dankesworte dem Könige, dem Gotte, der ewig lebt und dauert, hoch und erhaben, groß und mächtig ist, der die

וּמַגְבִּיהַּ שְׁפָלִים מוֹצִיא אֲסִירִים וּפוֹדֶה עֲנָוִים וְעוֹזֵר
דַּלִּים וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ בְּעֵת שַׁוְּעָם אֵלָיו. תְּהִלּוֹת לְאֵל עֶלְיוֹן
בָּרוּךְ הוּא וּמְבֹרָךְ: מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לְךָ עָנוּ שִׁירָה
בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ כֻלָּם:

מִי־כָמֹכָה בָּאֵלִם יְהוָה מִי כָּמֹכָה נֶאְדָּר
בַּקֹּדֶשׁ נוֹרָא תְהִלֹּת עֹשֵׂה־פֶלֶא:

שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְּחוּ גְאוּלִים לְשִׁמְךָ עַל־שְׂפַת הַיָּם יַחַד
כֻּלָּם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ:

יְהוָה יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

צוּר יִשְׂרָאֵל קוּמָה בְּעֶזְרַת יִשְׂרָאֵל וּפְדֵה כִנְאֻמֶךָ יְהוּדָה
וְיִשְׂרָאֵל. גֹּאֲלֵנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גָּאַל יִשְׂרָאֵל:

Trotzigen beugt und erhebt die Gebeugten, frei hinausführt die Gefesselten, und löset die Bedrückten, und beisteht den Verkümmerten, und sein Volk erhört, sobald es zu ihm ruft; sie spendeten Lob dem höchsten Gotte. gelobt sei Er und gepriesen! — Moscheh und die Kinder Jisrael stimmten Dir ein Loblied an, in voller Freude, und sie Alle sprachen:

מי Wer ist wie Du, Herr, unter den Göttern, wer wie Du verherrlicht in Heiligkeit, furchtbar in seinen ruhmwürdigen Thaten, Wunderthäter!

שירה Ein neues Lied sangen die Erlösten zu Deines Namens Preis am Meeresstrande, einmüthig Alle dankten sie und huldigten Dir und sprachen:

יי Der Ewige wird regieren immer und ewig!

צור Hort Jisraels! steh' auf zum Beistande Jisraels, und befreie nach Deiner Verheißung Jehudah und Jisrael, Du unser Erlöser, — Ewiger der Heerschaaren ist sein Name, — Heiliger Jisraels! Gelobt seist Du, o Ewiger, der Jisrael erlöset hat!

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה׃ זָכְרֵנוּ לְחַיִּים׃ מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים׃ וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים׃ לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים׃ מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ׃ מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי

אדני O Herr! öffne meine Lippen und mein Mund verkünde Dein Lob!

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, und Gott unserer Väter, Gott Abrahams, Jizchaks und Jaakobs, Allmächtiger, Großer und Erhabener, höchster Gott, der in Güte Gnade erweiset, und dem Alles eignet, der gedenket der frommen Werke der Väter, und den Erlöser bringen wird ihren spätesten Abkömmlingen, um seines Namens Willen, in Liebe. Gedenk' unser zum Leben, Herr, der will, daß wir leben, und schreibe uns in das Buch des Lebens, um Deinetwillen, Gott, ewiglebender; König, Beistand und Retter und Schirm! Gelobt seist Du, Ewiger, Schirm des Abraham.

אתה Du bist mächtig in Ewigkeit, o Herr, Du belebest die Todten, stark, um stets zu helfen; — der die Lebenden in Gnaden erhält, die Todten belebt in großer Barmherzigkeit, die Fallenden stützt, und die Kranken heilt, die Gefesselten erlöst, und seine Treue bewährt den im Staube Schlafenden. Wer ist wie Du, Herr mächtiger Thaten, und wer ist Dir ähnlich, König, der

דּוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה · מִי כָמוֹךָ
אַב הָרַחֲמִים · זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים · וְנֶאֱמָן
אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים :

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה:

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימָתְךָ עַל כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשִּׁלְטוֹן לְפָנֶיךָ עֹז בְּיָדְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה שֶּׁבָּרָאתָ :

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ

tödtet und wieder belebt, und sprossen lässet das Heil. Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der gedenket seiner Geschöpfe zum Leben, in Erbarmen. Und Du bist zuverlässig, daß Du beleben wirst die Todten. Gelobt seist Du, o Ewiger, der die Todten belebt.

אתה Du bist heilig und Dein Name ist heilig, und Heilige an jedem Tage preisen Dich ewiglich.

ובכן So lasse denn kommen, Ewiger, unser Gott, Deine Furcht über alle Deine Geschöpfe und ehrfürchtiges Bangen vor Dir über Alles, was Du erschaffen, daß Dich fürchten alle Deine Geschöpfe, und vor Dir sich bücken alle Wesen, und sie Alle werden mögen ein Bund, Deinen Willen zu thun mit ganzem Herzen, wie wir es erkennen, Ewiger, unser Gott! daß die Herrschaft ist bei Dir, die Macht in Deiner Hand, und die Kraft in Deiner Rechten, und Dein Name erhaben über Alles, was Du geschaffen.

ובכן Und so gieb denn die Ehre, o Ewiger, Deinem Volke

וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפִתְחוֹן פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ
שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ וּצְמִיחַת קֶרֶן
לְדָוִד עַבְדֶּךָ וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ
בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ
וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ וְכָל־
הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת
זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלוֹךְ אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל
כָּל־מַעֲשֶׂיךָ בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ וּבִירוּשָׁלַיִם
עִיר קָדְשֶׁךָ כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ יִמְלֹךְ יְיָ
לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

den Ruhm den Dich Fürchtenden, und der Hoffnung Zuversicht denen, die Dich suchen, und das freie Wort den auf Dich Harrenden, Freude Deinem Lande, und Wonne Deiner Stadt, und die Macht lasse aufkeimen Deines Knechtes David, und das Licht leuchten des Sohnes Jischai's Deines Gesalbten, bald in unsren Tagen.

ובכן Dann werden die Frommen es schauen unt sich freuen, und die Getreuen jubeln, und die Geweiheten in Jauchzen frohlocken, und das Laster wird schließen seinen Mund, und der Frevel gänzlich wie Rauch dahinschwinden, wenn Du tilgen wirst die Herrschaft des Uebermuthes von der Erde, und wenn Du herrschen wirst allein, o Ewiger! über alle Deine Werke auf dem Zijonsberge, der Stätte Deiner Herrlichkeit, und in Jeruschalajim, Deiner heiligen Stadt, wie geschrieben steht in Deinem heiligen Worte: „Herrschen wird der Ewige für alle Zeit, Dein Gott, Zijon, in alle Geschlechter. Hallelujah."

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים · אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ · וְרָצִיתָ בָּנוּ · וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת · וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ · וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ · וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה לִקְדוּשָּׁה ולמנוחה וְאֶת־יוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה לִמְחִילָה וְלִסְלִיחָה וּלְכַפָּרָה וְלִמְחָל־בּוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְרָא־קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ · יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ

קדוש Heilig bist Du, und furchtbar Dein Name, und kein Gott außer Dir, wie geschrieben steht: „Und erhaben ist der Gott der Schaaren im Gerichte, und der heilige Gott geheiligt in Gerechtigkeit.“ Gelobt seist Du, Ewiger, heiliger König!

אתה Du hast uns erkoren aus allen Völkern, uns geliebt und an uns Gefallen gehabt, uns erhöhet über alle Zungen, und uns geheiligt durch Deine Gebote, und uns nahe gebracht, unser König, Deinem Dienste und Deinen Namen, den großen und heiligen, über uns genannt.

ותתן Und Du hast uns gegeben, Ewiger, unser Gott! in Liebe diesen (Sabbath- und) Versöhnungstag zur Vergebung, Verzeihung und Sühne, um an ihm all unsere Schuld zu tilgen; eine heilige Berufung zur Erinnerung an den Auszug aus Mizrajim.

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! Lasse aufsteigen und vor Dich kommen, zu Dir gelangen, und Dir vor's Auge treten, in Wohlgefallen von Dir gehört, in Obhut genommen und

וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ · וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ · וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ · וְזִכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ · לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכִּפֻּרִים הַזֶּה · זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה · וּפָקְדֵנוּ בוֹ לִבְרָכָה · וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ לְחַיִּים · וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ · וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ · כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ · כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה · מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטֹּאתֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ · כָּאָמוּר אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא־אֶזְכֹּר: וְנֶאֱמַר מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ: וְנֶאֱמַר כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם · מִכֹּל

gedacht werden unser Gedächtniß und unser Geschick, und das Gedächtniß unserer Väter und des Gesalbten, des Sohnes Davids, Deines Knechtes, und Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und Deines ganzen Volkes, des Hauses Jisraels, zur Rettung und zum Guten, zur Huld und Gnade, zum Erbarmen, Leben und Frieden an diesem Tage der Versöhnung. Gedenk' unser, Ewiger, unser Gott! an ihm zum Guten, und verhänge über uns an ihm zum Segen, und hilf uns an ihm zum Leben. Und um des Wortes willen, das Heil und Erbarmen verheißt, sei uns mild und gnädig, und erbarme Dich unser, und hilf uns! Denn zu Dir schaut unser Auge; denn ein Gott erbarmungs- und huldreich bist Du.

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott! Vergieb unsere Sünden an diesem (Sabbath- und) Versöhnungstage, tilg' und lasse schwinden unsere Missethaten und Vergehungen aus Deinen Augen weg, wie verheißen ist: Ich, Ich bin es, der ablöscht deine Missethaten, um meinetwillen, und deine Vergehungen denk' Ich nicht; und es heißt: Ich habe abgelöscht, wie Gewölk, deine Missethaten und wie Wolkendunst deine Vergehungen. Kehre zurück zu mir, denn Ich habe dich erlöst. Und es heißt: Denn an diesem Tage entsühnt Er euch, euch zu reinigen; von all euren

חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ: קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ
בְּתוֹרָתֶךָ· שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ· (וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ)
וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת· כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמָחֳלָן
לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר· וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ
מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנוֹתֵינוּ
וְלַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל· וּמַעֲבִיר אַשְׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה
וְשָׁנָה· מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם
הַכִּפֻּרִים:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם· וְהָשֵׁב אֶת־
הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם
בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל
עַמֶּךָ:

Sünden sollt ihr vor dem Ewigen rein werden. — Heilige uns durch deine Gebote, und laß unser Theil sein Deine Lehre, sättige uns von Deiner Güte, und erfreu' uns durch Deine Hülfe; (und laß uns zu Theil werden, Ewiger, unser Gott, in Liebe und Huld Deinen heiligen Sabbath, daß an ihm ruhe Jisrael, das Deinen Namen heiliget;) und reinige unser Herz, Dir zu dienen in Wahrheit. Denn Du bist es, der verzeiht Jisrael und vergiebt den Stämmen Jeschurun's in jeglichem Zeitalter, und außer Dir haben wir keinen König, der verzeiht und vergiebt. Gelobt seist Du, Ewiger! König, der verzeiht und vergiebt unsere Sünden und die Sünden seines Volkes, des Hauses Jisrael, und schwinden lässet unsere Verschuldungen in jeglichem Jahre, König über die ganze Erde, der heiligt (den Sabbath,) Jisrael und den Sühnetag.

רצה Laß Dir wohlgefallen, Ewiger, unser Gott, Dein Volk Jisrael und sein Gebet, und führe zurück den Tempeldienst in Deine heiligen Hallen, und die Feueropfer Jisraels und sein Gebet in Liebe nimm an mit Huld, und zum Wohlgefallen stets vor Dir sei der Gottesdienst Jisraels, Deines Volkes.

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים ׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן ׃

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר ׃ נוֹדֶה לְךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם ׃ הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא־תַמּוּ חֲסָדֶיךָ ׃ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ ׃

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד ׃ וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ ׃ וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל

ותחוינה Und schauen mögen unsre Augen, wenn Du zurückkehrst nach Zijon in Barmherzigkeit. Gelobt sei Du, Ewiger, der zurückbringen wird seine Herrlichkeit nach Zijon.

מודים Wir danken Dir und bekennen, daß Du bist der Ewige unser Gott, und unsrer Väter Gott auf immer und ewig, Hort unsers Lebens, Schild unsers Heils bist Du durch alle Geschlechter. Wir danken Dir, und verkünden Dein Lob für unser Leben, das gegeben ist in Deine Hand, wegen unserer Seelen, die Dir sind anvertraut, und wegen Deiner Wunder, die an jedem Tage uns geleiten, und wegen Deiner unvergleichlichen Thaten und Gnadenbezeugungen zu jeglicher Zeit, Abends und Morgens und Mittags. Allgütiger! denn nicht geht zu Ende Deine Barmherzigkeit, — Du Allerbarmer, denn kein Aufhören kennt Deine Huld. Von jeher hoffen wir auf Dich.

ועל Und für dies Alles sei gesegnet und erhoben Dein Name, unser König, beständig auf immer und ewig. O, verzeichne zum heilvollen Leben alle Genossen Deines Bundes. Und Alles, was lebt, danke Dir ewiglich, und rühmen möge es Deinen Namen

יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ
וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת׃

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ
וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד
בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת
חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם
וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־
שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ׃ בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה
טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל
לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם׃

in Wahrheit, o Gott, Du unser Schutz und unser Beistand ewiglich. Gelobt sei Du, Ewiger, Allgütiger ist Dein Name, und Dir ist es schön dankendes Bekenntniß abzulegen.

שים Laß Frieden, Heil und Segen, Gunst, Gnad und Erbarmen kommen über ganz Jisrael, Dein Volk. Segne uns Alle, unser Vater! insgesammt mit dem Lichte Deines Antlitzes; denn in dem Lichte Deines Angesichtes gabst Du uns, Ewiger, unser Gott, die Lehre des Lebens, und die Liebe zur Milde und Menschlichkeit, und Gerechtigkeit und Segen und Erbarmen und Leben und Frieden. Und laß es Dir wohlgefällig sein, zu segnen Dein Volk Jisrael zu jeder Zeit und Stunde mit Deinem Frieden. Im Buche des Lebens, Segens und Friedens und gesegneter Erhaltung möge unser gedacht und wir darin eingezeichnet werden, sowie Dein ganzes Volk, das Haus Jisraels, zu gesegnetem Leben und zum Frieden. Gelobt sei Du, Ewiger, der erschafft den Frieden.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

תָּבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתֵנוּ וְאַל תִּתְעַלַּם מִתְּחִנָּתֵנוּ׃ שֶׁאֵין אֲנַחְנוּ עַזֵּי פָנִים וּקְשֵׁי־עֹרֶף לוֹמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חָטָאנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חָטָאנוּ׃

ח״וק אָשַׁמְנוּ. בָּגַדְנוּ. גָּזַלְנוּ. דִּבַּרְנוּ דֹפִי׃ הֶעֱוִינוּ. וְהִרְשַׁעְנוּ. זַדְנוּ. חָמַסְנוּ. טָפַלְנוּ שֶׁקֶר׃ יָעַצְנוּ רָע. כִּזַּבְנוּ. לַצְנוּ. מָרַדְנוּ. נִאַצְנוּ. סָרַרְנוּ. עָוִינוּ. פָּשַׁעְנוּ. צָרַרְנוּ. קִשִּׁינוּ עֹרֶף׃ רָשַׁעְנוּ. שִׁחַתְנוּ. תִּעַבְנוּ. תָּעִינוּ. תִּעְתָּעְנוּ׃

ק׳ סַרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא שָׁוָה לָנוּ׃ וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ׃ כִּי אֱמֶת עָשִׂיתָ וַאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעְנוּ׃

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott, laß vor Dich kommen unser Gebet, und entziehe Dich nicht unserem Flehen, denn wir sind nicht frechen Antlitzes und hartnäckig, daß wir vor Dir sprächen, unser Gott und unserer Väter Gott: Gerecht sind wir, und wir haben uns nicht versündigt! — Ja wohl haben wir gesündigt!

אשמנו (Vorb. u. Gem.) Wir haben uns verschuldet, waren treulos, haben geraubt, redeten Anstößiges, wir haben uns vergangen und gefrevelt, waren übermüthig, übten Gewalt, brachten Lügenhaftes auf, sannen Böses, logen, spotteten, empörten uns Dir, schmäheten, waren widerspenstig, handelten tückisch, thaten Verbrecherisches, handelten feindselig, waren hartnäckig, übten Frevel, arteten aus, verübten Abscheuliches, gingen irre und haben irre geführt.

סרנו (Gem.) Wir sind gewichen von Deinen Geboten und Deinen heilvollen Vorschriften, und das galt uns Nichts. Du aber bist gerecht in Allem, was über uns ergangen; denn Du hast Wahrheit geübt und wir frevelten.

מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מָרוֹם׃ וּמַה נְּסַפֵּר לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים׃ הֲלֹא כָּל־הַנִּסְתָּרוֹת וְהַנִּגְלוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ׃

אַתָּה יוֹדֵעַ רָזֵי עוֹלָם׃ וְתַעֲלֻמוֹת סִתְרֵי כָּל־חָי׃ אַתָּה חוֹפֵשׂ כָּל־חַדְרֵי בָטֶן וּבוֹחֵן כְּלָיוֹת וָלֵב׃ אֵין דָּבָר נֶעְלָם מִמֶּךָּ׃ וְאֵין נִסְתָּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ׃

וּבְכֵן יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ׃ שֶׁתְּכַפֵּר־לָנוּ עַל כָּל־חַטֹּאתֵינוּ׃ וְתִסְלַח־לָנוּ עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ׃ וְתִמְחַל לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ׃

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאֹנֶס וּבְרָצוֹן׃
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאִמּוּץ הַלֵּב׃
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּבְלִי דָעַת׃
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּבִטּוּי שְׂפָתָיִם׃

מה Was sollen wir vor Dir sprechen, in den Höhen Wohnender! und was Dir erzählen, in den Wolken Thronender! Alles Verborgene und Offenbare, — Du weißt es!

אתה Du kennest die Geheimnisse seit Ewigkeit und das Verhüllteste unter dem Verborgenen alles Lebens. Du durchsuchst die innersten Kammern, und prüfest Nieren und Herz. Kein Ding ist Dir verhüllet, und Nichts ist Deinen Augen verborgen.

So mög' es denn Dein Wille sein, Ewiger, unser Gott und unserer Väter Gott, daß Du uns verzeihest wegen all unserer Vergehungen, und uns vergebest wegen all unserer Sünden, und uns entsündigest ob all unserer Missethaten.

על Um der Sünde willen, die wir verübt im Zwang und mit Willen.

Um der Sünde willen, die wir verübt mit Verstocktheit des Herzens.

Um der Sünde willen, die wir verübt ohne Wissen.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Reden der Lippen.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלּוּי עֲרָיוֹת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגָלוּי וּבַסָּתֶר:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדַעַת וּבְמִרְמָה:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדִבּוּר פֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהוֹנָאַת־רֵעַ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהַרְהוֹר הַלֵּב:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּוְעִידַת זְנוּת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּוִדּוּי פֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזִלְזוּל הוֹרִים וּמוֹרִים:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזָדוֹן וּבִשְׁגָגָה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחֹזֶק יָד:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחִלּוּל הַשֵּׁם:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Unzucht.
Um der Sünde willen, die wir verübt im Geheimen und offenkundig.
Um der Sünde willen, die wir verübt mit Wissen und Trug.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Wort des Mundes.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Uebervortheilung des Nächsten.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch sündiges Sinnen.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verabredung zur Unzüchtigkeit.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Bekenntniß mit dem Munde.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verunehrung von Eltern und Lehrern.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Trotz und Irrthum.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Gewalt der Hand.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Entweihung des göttlichen Namens.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטֻמְאַת שְׂפָתָיִם:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטִפְּשׁוּת פֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיֵצֶר הָרָע:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיוֹדְעִים וּבְלֹא יוֹדְעִים:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַחַשׁ וּבְכָזָב:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַפַּת־שֹׁחַד:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלָצוֹן:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלָשׁוֹן הָרָע:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַשָּׂא וּבְמַתָּן:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַאֲכָל וּבְמִשְׁתֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּנֶשֶׁךְ וּבְמַרְבִּית:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Unlauterkeit der Lippen.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Thorheit des Mundes.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch den sündigen Trieb.
Um der Sünde willen, die wir verübt wissentlich und unwissentlich.
ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.
על Um der Sünde willen, die wir verübt durch Lug und Trug.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Hand der Bestechung.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Spott.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch böse Zunge.
Um der Sünde willen, die wir verübt im Handel und Wandel.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Essen und Trinken.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Zins und Wucher.

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּנְטִיַּת גָּרוֹן:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂיחַ שִׂפְתוֹתֵינוּ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂקּוּר עָיִן:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעֵינַיִם רָמוֹת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעַזּוּת מֵצַח:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּפְרִיקַת־עֹל:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּפְלִילוּת:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּצְדִיַּת רֵעַ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּצָרוּת עָיִן:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקַלּוּת רֹאשׁ:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch frech emporgetragene Haltung.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch der Lippen Geschwätz.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch der Augen eitles Blinken.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch stolze Blicke.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Frechheit der Stirn.
ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.
על Um der Sünde willen, die wir verübt durch Abschüttelung des göttlichen Joches.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Aburtheilen.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Nachstellung gegen den Nächsten.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Mißgunst.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Leichtfertigkeit des Sinnes.

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקַשְׁיוּת עֹרֶף:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרִיצַת רַגְלַיִם לְהָרַע:

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּרְכִילוּת:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּשְׁבוּעַת־שָׁוְא:

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂנְאַת חִנָּם:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּתְשׂוּמֶת יָד:

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּתִמְהוֹן לֵבָב:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ:

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם עוֹלָה:

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם חַטָּאת:

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם קָרְבָּן עוֹלֶה וְיוֹרֵד:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Hartnäckigkeit.

Um der Sünde willen, die wir verübt, indem unsere Füße zum Bösen eilten.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verleumdung.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch falschen Schwur.

Um der Sünde willen, die wir verübt, durch unbegründeten Haß.

Um der Sünde willen, die wir verübt an uns anvertrautem Gute.

Um der Sünde willen, die wir verübt in Betäubung des Sinnes.

ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.

ועל Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Ganzopfer.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Sündopfer.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein höheres oder geringeres Opfer.

*וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם וַדַּאי וְתָלוּי:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַכַּת מַרְדּוּת:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַלְקוּת אַרְבָּעִים:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מִיתָה בִּידֵי שָׁמָיִם:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם כָּרֵת וַעֲרִירִי:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אַרְבַּע מִיתוֹת בֵּית דִּין· סְקִילָה· שְׂרֵפָה· הֶרֶג· וְחֶנֶק· עַל מִצְוַת עֲשֵׂה וְעַל מִצְוַת לֹא תַעֲשֶׂה· בֵּין שֶׁיֶּשׁ־בָּהּ קוּם עֲשֵׂה· וּבֵין שֶׁאֵין

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Schuldopfer für gewisse oder unentschiedene Schuld.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Schläge der Züchtigung.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären, die vierzig Geißelschläge.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Tod durch Gottes Hand.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Ausrottung und Vereinsamung.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären die vier Todesstrafen, vom Gericht verhängt:

Steinigung, Verbrennung, Enthauptung oder Erdrosselung, für Gebote und Verbote, sei es, daß damit verbunden ist die Pflicht zur Vollbringung, oder daß eine solche fehle, — die uns offen-

---

*בספ"ד ובקצת קהלות אשכנז אומרין כסדר זה:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם תָּלוּי.
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם כָּרֵת וַעֲרִירִי:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מִיתָה בִּידֵי שָׁמָיִם·
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַלְקוּת אַרְבָּעִים:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַכַּת מַרְדּוּת:

בָּהּ קוּם עֲשֵׂה· אֶת־שֶׁגְּלוּיִם לָנוּ וְאֶת־שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ·
אֶת־שֶׁגְּלוּיִם לָנוּ כְּבָר אֲמַרְנוּם לְפָנֶיךָ וְהוֹדִינוּ לְךָ
עֲלֵיהֶם· וְאֶת־שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ· לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וִידוּעִים
כַּדָּבָר שֶׁנֶּאֱמַר· הַנִּסְתָּרֹת לַייָ אֱלֹהֵינוּ· וְהַנִּגְלֹת לָנוּ
וּלְבָנֵינוּ עַד עוֹלָם· לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת:
כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן בְּכָל
דּוֹר וָדוֹר· וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ:

אֱלֹהַי עַד שֶׁלֹּא נוֹצַרְתִּי אֵינִי כְדַאי· וְעַכְשָׁו שֶׁנּוֹצַרְתִּי
כְּאִלּוּ לֹא נוֹצַרְתִּי· עָפָר אֲנִי בְּחַיָּי· קַל וָחוֹמֶר בְּמִיתָתִי·
הֲרֵינִי לְפָנֶיךָ כִּכְלִי מָלֵא בוּשָׁה וּכְלִמָּה· יְהִי רָצוֹן
מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁלֹּא אֶחֱטָא עוֹד· וּמַה
שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ מָרֵק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים· אֲבָל לֹא עַל
יְדֵי יִסּוּרִים וָחֳלָיִם רָעִים:

baren und die uns nicht kund gewordenen; die uns kund gewordenen haben wir längst vor Dir ausgesprochen und Dir sie bekannt, und die uns nicht bekannten, vor Dir sind sie kund und offen, wie es heißt: Das Verborgene ist des Ewigen, unseres Gottes, und das Offenbare unser und unserer Kinder in Ewigkeit, um all die Worte dieser Lehre auszuüben. Denn Du bist es, der verzeihet Jisrael, und vergiebt den Stämmen Jeschuruns in allen Geschlechtern, und außer Dir haben wir keinen Herrn, der vergiebt und verzeiht.

אלהי Mein Gott! Ehe ich noch gebildet ward, war ich ein Nichts, und nun ich in's Sein getreten, bin ich als wär' ich Nichts. Staub bin ich in meinem Leben, wieviel mehr erst nach meinem Tode! Siehe mich hier vor Dir wie ein Geräth, voll Schmach und Beschämung. Sei es Dir wohlgefällig, Ewiger, mein Gott und meiner Väter Gott, daß ich fürder nicht sündige, und was ich bereits vor Dir gesündigt, spül' es hinweg mit Deinem großen Erbarmen, aber nicht durch Leiden und böse Krankheiten.

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה. פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ: לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ:

וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

אלהי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem, und meine Lippen, daß sie nichts Trügliches reden. Denen, die mich schmähen, laß meine Seele schweigen, und gleich dem Staube sei sie demüthig gegen Alle. O öffne mein Herz durch Deine Lehre, und Deinen Geboten eile meine Seele nach. Und aller derer, die gegen mich Böses sinnen, Rath und Anschlag zerstöre, und vereitle ihr Sinnen. Thue es um Deines Namens, um Deiner Rechten, um Deiner Heiligkeit, um Deiner Lehre willen. Auf daß Deine Lieblinge gerettet werden, hilf mit Deiner Rechten und erhöre mich! Mögen wohlgefällig sein meines Mundes Worte und meines Herzens Sinnen vor Dir, Ewiger, mein Hort und Erlöser. Der Frieden stiftet in seinen Höhen, Er lasse walten Frieden über uns und über ganz Israel. Darauf sprechet: Amen!

יהי Mög' es Dir wohlgefällig sein, Ewiger, unser Gott, und Gott unserer Väter, daß erbauet werde das Heiligthum bald in unsern Tagen, und laß uns an Deiner Lehre unser Theil haben. Dort wollen wir Dir dienen in Ehrfurcht, wie in den Tagen der Vorwelt und in den Jahren der ältesten Zeiten.

קרובות בחזרת התפלה.

פותחין הארון.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה. מִסּוֹד חֲכָמִים וּנְבוֹנִים. וּמִלֶּמֶד דַּעַת מְבִינִים. אֶפְתְּחָה פִּי בִּתְפִלָּה וּבְתַחֲנוּנִים. לְחַלּוֹת וּלְחַנֵּן פְּנֵי מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנִים: סוגרין הארון.

רשות לחזן. מיוסד ע"פ א"ב והוא מיוחס לרבנא משולם.

אֵימֶיךָ נָשָׂאתִי חִין בְּעָרְכִי. בְּמַלְאֲכוּת עַמְּךָ בֶּרֶךְ בְּבָרְכִי. גּוֹחִי מִבֶּטֶן הַגִּיהַּ חָשְׁכִּי. דַּבֵּר צָחוֹת וּבַאֲמִתְּךָ הַדְרִיכִי: הוֹרֵנִי שְׁפוֹךְ שִׂיחַ עָרֵב. וְלוֹנְנִי בְּצִלְּךָ אוֹתִי לְקָרֵב. וַעַק יוֹפַק בְּכִוּוּן קֶרֶב. חַלּוֹתִי פָּנֶיךָ צִדְקָתְךָ תִּקְרָב: טְהוֹר עֵינַיִם מְאֹד נַעֲלָה. יַדְעֵנִי בִּין עֶרֶךְ תְּפִלָּה.

מסוד (Vorb.) Was Weise, Verständ'ge ersonnen im Bunde,
Belehrung von Denen, die enthüllet Wissenskunde,
Sprech' aus mein Mund als Gebet und Flehen
Vor dem König, der verzeiht und sühnt Vergehen.

אמיך (Vorb.) Angst füllt mich, soll zu Dir mein Wort sich heute wenden [1])
Beug' ich das Knie im Dienst der Deinen, die mich senden.
O Schöpfer! Meine Nacht erhell' durch Deine Klarheit,
Gieb mir das rechte Wort und leite mich zur Wahrheit.

O lehre, wie mein Fleh'n Dir möge wohlgefallen,
Bring' nah mich Dir, laß mich in Deinem Schatten wallen.
Laß aus der Seele Grund mein Flehen zu Dir dringen,
O möchte mein Gebet Dein Heil mir nahe bringen.

טהור Du, der so hoch und hehr, deß Auge klar und rein,
O zeig', o lehre, wie Gebet ich Dir soll weih'n,

---

1) Verf. R. Meschullam.

כַּדָּת לְחַנֵּן בְּלִי תִפְלָה. לְהַמְצִיא לְשׁוֹלְחַי אֶרֶךְ וּתְעָלָה: מִפְתַּח שְׂפָתַי תְּבָרֵר וּתְיַשֵּׁר. נִדְבוֹת פִּי רְצֵה וְהַכְשֵׁר. סֶדֶר הֲגִיגַי כְּשַׁי יְתָשֵׁר. עֶתֶר פִּצְחִי כְּזִילַת חֶשֶׁר: פְּעָמַי הָכֵן פְּצוֹתִי מִכֶּשֶׁל. צוּר תְּמוֹךְ אֲשׁוּרַי מֵהִנָּשֵׁל: קוֹמְמֵנִי וְחַזְּקֵנִי מֵרִפְיוֹן וָחֵשֶׁל. רְצוֹת אֲמָרַי וְלֹא אֶכָּשֵׁל: שָׁמְרֵנִי כְּאִישׁוֹן מְפַלֵּץ וּבְעָתָה. שׁוּר כְּשִׁפְלוּתִי וּלְכָה לִישׁוּעָתָה. תָּחֹן דִּכְאוּתִי כְּלַחוֹנָךְ פַּצְתָּה. תְּרַחֵם עַל בֵּן אֲמָתְךָ:

סוגרין הארון.

ע"פ א"ב.

ק׳ אֲמִצַּתְךָ עָשׂוֹר לְכִפּוּר תַּמָּה. בּוֹ לְצַחְצֵחַ צֵאוּי כְּתֶמָה. גֵּהוּץ צַחֲנָתָהּ עִוּוּיָהּ לְהִתַּמָּה. דִּינָהּ לְהָאִיר לְתִחְיִּ לְהִתְמָה: הַחֲרָדָה מִתֹּקַע יוֹם תְּרוּעָה. וּדְבָרִים קָחָה סֵרְעַף לְקָרְעָה. זֶה אֵלִי לְצֶדֶק הַכְרִיעָה. חַי חַי יוֹדְךָ

Daß makellos zu Dir des Beters Wort sich schwinge,
Daß Segen es für Die, so mich gesendet, bringe!

Was meine Lippe spricht, o sei es wahr und rein,
Des Mundes Spende laß Dir wohlgefällig sein.
Der Andacht Bau nimm an, gleich Spenden, holden, süßen,
Wie milder Regen strömt, laß mir das Wort entfließen!

פעמי O richte meinen Gang, laß straucheln nicht die Bitte,
O führe mich, mein Hort! laß wanken nicht die Schritte.
Vor Ohnmacht wahre mich, verleihe Muth und Kraft,
Nimm gnädig an mein Wort, frisch sei es, unerschlafft!

O wie des Auges Stern vor Schreck und Angst mich schütze,
Sieh, wie gebeugt ich bin, sei Du mir Heil und Stütze!
Wie Deinem Seher Du verheißen, nimm den Armen
Mild auf, — das schwache Reis, das groß zog Dein Erbarmen.

אמצת (Gem.) Den Zehnten setzt' Er seiner Trauten ein,
Der läutert sie, wäscht sie von Sünden rein,
Und Makel spület fort Er und Vergehen,
Bringt Leben ihr, läßt Heiles Licht aufgehen.

Am Tag des Schofarhalles aufgeschreckt,
Naht sie mit Flehen, hat den Sinn erweckt.

בַּהֲרִיעָה: טַפֶּיהָ וִישִׁישֶׁיהָ בְּעִנּוּי עֲיֵפִים. יְצִינָתָם שׁוּר
כְּיָחֵף יְחֵפִים. כֻּלָּם צָגִים וְלָבֶן מִצְעָפִים. לְאַדֶּרְךָ כַּקֹּדֶשׁ
כַּשְּׂרָפִים עָפִים: מָגֵן עֲקָרֵימוֹ בְּךָ חוֹסִים. נִשְׁעָנִים בְּתֻמָּם
וּבְצִלְּךָ חוֹסִים. סְמוּכִים בִּבְרִית שְׁלֹשֶׁת יְחוּסִים. עוֹרְדֵם
הֱיוֹת שׁוֹטְנֵימוֹ הָסִים: פְּנֵה בְּצִדְקַת אֶת מֵעֵבֶר. צֹאנְךָ
תַּחַת שֵׁבֶט כְּהַעֲבֵר. קַדֵּם רַחֲמֶיךָ בְּלִי הִתְעַבֵּר. רַחוּם
עַל פֶּשַׁע עוֹבֵר: שֶׁמֶץ זְדוֹנָם תְּכַבֵּס וּתְטַהֵר. שַׁוְעָם
קְשׁוֹב וְאַל תְּאַחֵר: ת׳ תְּמוּכֵי יְמִינְךָ פְּנֵיהֶם נַהֵר. תַּעְתּוּעַ
חֶטְאָם תְּכַפֵּר לְטַהֵר:

ק׳ כַּצָּהֳרַיִם מִשְׁפָּטֵנוּ הָאֵר. חוֹכֶיךָ לְטוֹב תַּשְׁאֵר.

Zum Heil, o Herr! laß unser Loos sich wenden,
Daß neubeglückt wir Preis und Dank Dir spenden.

טפיה Sieh Alt und Jung vor Dir sich heut kasteien,
Und willig ihres Lebens Kraft Dir weihen.
Im Bußgewande sieh sie vor Dir stehen,
Dich preisend gleich der Schaar in Himmels Höhen.

Du ihres Stammes fester, treuer Hort,
Dir trauen sie, Du ihres Schutzes Port.
Fest halten sie der Alten, Edlen Bund,
Erhalte sie, schließ' ihrem Feind den Mund.

פנה Wenn Deine Heerd' Du zählst, denk jenes Frommen,
Der aus dem fernen Osten ist gekommen[1]).
O zürne nicht, laß walten Deine Huld,
Erbarmer Du, der tilget Sünd' und Schuld.

Des Frevels Spur, geläutert, laß entschwinden,
Ihr Flehen laß ein offnes Ohr heut finden.
Die Dir vertrau'n, die Deine Rechte hält,
Ihr Antlitz sei von Deinem Strahl' erhellt,
Und wo der Wahn, der Irrthum sie bethört,
Sei Sühn' und Läuterung von Dir beschеert

כצהרים Im Recht laß strahlen uns, wie Mittag, licht,
Such' auf und zeige, was zum Heil uns spricht.

---

1) Abraham.

חי צַדְּקֵנוּ תְּחַפֵּשׂ וּתְבָאֵר. בְּמָגִנְּךָ נִתְגּוֹנֵן לְהִתְפָּאֵר:

באשכנז פותחין הארון.

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים.

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ. מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דּוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

סוגרין הארון.

מיוסד ע"פ תשר"ק.

תַּאֲוַת נֶפֶשׁ לְשִׁמְךָ וּלְזִכְרָךְ. שָׁקוּד לְרַחֵם מְבָרְכֵי וְכִרְךָ. רְצוּיֵי אָהַב כְּנַעַר וָרַךְ. קְרוּאִים וּנְקוּבִים בִּנְךָ בְּכוֹרֶךָ: צְבָאוֹת קֹדֶשׁ הוֹצֵאתָ מִכּוּר אוֹנִים. פְּרוּתָם מִפֶּרֶךְ הָלְכוּ שַׁאֲנַנִּים. עֲמוּסִים מִבֶּטֶן פְּצֵם מִשְּׁאוֹנִים. סְעָדֵם בַּל לָמוֹד כְּסְאוֹנִים: נְתוּנָה בְּרִיתְךָ חֹק בִּשְׁאֵרָם.

Zum Heil Dein Harrende mögst Du erhalten.
Laß Deinen Schirm an uns zum Ruhme walten.

תאות (Gem.) Dein Nam' ist Seelenlust wie Dein Gedenken,
O wolle Huld den Dir Getreuen schenken,
Die liebend wie ein Kind Du stets gehegt,
Den Namen „Erstling" ihnen beigelegt [1].

Aus Sklavenjoch zogst Du die heil'gen Heere,
Aus Frohn sie lösend kamen Himmelschöre.
Die Dir Vertrauten birg vor Weh und Leid,
Miß ihnen nicht nach ihrer Sündigkeit.

1) 2. Mos. 4, 22.

מְמַחֲצֶבֶת צוּרָם מוֹלֶדֶת שְׁאוֹרָם. לַבְּרִית הַבֵּט וְתַגִּיהַּ
כָּאוֹרָם. כַּבְּסֵם הֶרֶב וְתַבְהִיק אוֹרָם: יֵרָאֶה לְפָנֶיךָ עֵקֶד
מְיֻחָד. טוֹבֵחַ וְטָבוּחַ מִדַּרְכְּךָ פָּחַד. הֲנִיטָיו חֲלָץ מֵאֵימָתָה
וָפַחַד. זְבוּחוֹ וְדִשּׁוּנוֹ לְפָנֶיךָ יִתְיַחַד: וְאִם הֶעֱווּ אֹרַח
לְסַלֵּף. הִזָּכֵר רַחֲמֶיךָ חֹק מִלְּחַלֵּף. דְּרִישַׁת צֶדֶק מֵלִיץ
יַאֲלֵף. גְּנוּנֶיךָ לְחַזֵּק בְּמָגִנַּת אָלֶף: כִּבֵּי יְדִידֶיךָ הָגוּנִים
בִּין. בְּצוּרָם תְּשַׁע וְחֵטְא תַּלְבִּין. ח׳ אָנָן מִתְחַנְּנֶיךָ כְּלִי
תָבִין. אֶנֶק שְׁמַע וְלַחַשׁ הָבִין:

ק׳ נֶפֶשׁ נַעֲנָה תְּבַשֵּׂר סְלִיחָה. פַּלְּטֵם מֵעֹמֶק

נתונה Das Bundeszeichen ward Dir treu bewahrt,
Wie ihrem Stammes-Hort [1]) Du's offenbart.
Schau' auf den Bund und jede trübe Stelle
Verscheuche, laß erstrahlen sie in Helle.

Des Einz'gen Opf'rung möge Dir sich zeigen,
Wie da Dein Wille ward vollbracht in Schweigen.
Birg ihre Sprossen so vor Angst und Grimme,
Wie Beide [2]) willig horchten Deiner Stimme. —

ואם Und haben sie den Weg verfehlt, den wahren,
Erbarmungsvoll des Bundes wolle wahren.
Wie einst der Ahn fürsprechend fleht' um Milde [3]),
Schirm' Deine Schützlinge mit Deinem Schilde.

Dem Flehen horch der Sprossen Deines Frommen,
Die Sünden tilg', — ihr Ruf soll vor Dich kommen,
Nicht schaue Schuld an Deiner Beter Schaar,
Horch auf ihr Wort, nimm ihre Andacht wahr.

נפש Heil der gebeugten Seele wolle künden,
Rett' uns aus des Verderbens tiefen Gründen.
Verwirf den Feind, der uns verklagt und zeiht,
Dein Thun gewähr' uns Lebensseligkeit,

---

1) Abraham.

2) Abraham und Jizchak, sein Sohn, die ohne Widerstreben, der Eine das Opfer zu bringen, der Andere es zu werden, bereit waren.

3) Für das sündige Sodom. 1. Mos. 18, 23 ff.

שׁוּחָה. ח׳ מִתְקוֹמְמֵינוּ יִהְיוּ כְּסוּחָה. הַחֲיֵנוּ בְּטַל אֱמוּנָתְךָ לְשׂוּחָחָה:

ח״ק עַד יוֹם מוֹתוֹ תְּחַכֶּה לוֹ לִתְשׁוּבָה. לְהַנְטוֹתוֹ לִתְחִיָּה:

מיוסד ע״ס א״ב.

אֱנוֹשׁ מַה־יִּזְכֶּה· וּצְבָא דָק לֹא זַכּוּ בְעֵינֶיךָ: כַּלַּחִים אִם תִּבְעַר הָאֵשׁ· מַה בֶּחָצִיר יָבֵשׁ: גָּלוּי לְךָ חֹשֶׁךְ כְּמוֹ אוֹר· מְשׁוֹטֵט כֹּל בְּעַיִן: דִּירָתְךָ בַּסֵּתֶר· וּגְלוּיוֹת לְךָ כָּל־נִסְתָּרוֹת: הַדָּן יְחִידִי· וְהוּא בְאֶחָד וּמִי יְשִׁיבֶנּוּ: וְעַל גּוֹי וְעַל אָדָם יַחַד יִנְטֶה־קָּו· וְאֵין מִי יַרְשִׁיעַ: זֹאת יָבִין כָּל־יְצִיר· וְלֹא יַתְעֶה יֵצֶר· לַחֲטוֹא לְיוֹצֵר: תְּחִלַּת בְּאֵרוֹ·

Daß Deiner ew'gen Treue Kunde
Entströme dankerfülltem Munde!

ש (Vorb. u. Gem.) Bis zu seinem Todestage harrst Du auf Bekehrung,
Daß den Sterblichen Du lenkest zu des Heils Gewährung.

אנוש (Gem.) Der Sterbliche — wie kann er lauter sein?
Des Himmels Schaar ist ja vor Dir nicht rein!
Wenn Gluth verzehrt den Stamm voll Saft,
Wie wird's ergeh'n dem dürren Schaft?
Dir ist die Nacht wie Tag erhellt,
Dem Alles sich vor's Auge stellt.
Du wohnst, wohin kein Auge schaut,
Dir ist Verborgenes vertraut.

הדן Du einz'ger Richter, — Du allein, —
Wer kann Dich eines Fehles zeih'n? —
Ob Menschen spannst, ob Völkerheeren
Du Deine Schnur — wer kann Dir wehren?
Geschöpfe, merkt's! O laßt euch nicht berücken
Durch sünd'gen Triebes List und Tücken,
Nicht eurem Schöpfer euch entrücken!

תחלת Bedenkt, den Ursprung Dunkel deckt,
Am Ende Grabes Düster schreckt!

חֲפִירַת בּוֹרוֹ. חֶשְׁבּוֹן בּוֹרְאוֹ: טָמֵא מִשְּׁאֵרוֹ. וּמְטַמֵּא
בְּעוֹדוֹ. וּמְטַמֵּא בְּמוֹתוֹ: יְמֵי חַיָּיו תֹּהוּ וְלֵילוֹתָיו בֹּהוּ.
וְעִנְיָנָיו הֶבֶל: כַּחֲלוֹם מֵהָקִיץ נִדְמֶה. בַּלָּהוֹת יְבַעֲתוּהוּ
תָּמִיד: לַיְלָה לֹא יִשְׁכַּב. יוֹמָם לֹא יָנוּחַ. עַד יֵרָדֵם בַּקָּבֶר:
מַה יִּתְאוֹנֵן אָדָם חַי. דַּיּוֹ אֲשֶׁר הוּא חָי: נוֹלָד לְעָמָל
וִיגִיעָה. אַשְׁרָיו אִם יְהִי יְגִיעוֹ בְּדַת אֱמֶת: סוֹפוֹ עַל רֹאשׁוֹ
מוֹכִיחַ. וְלָמָּה יַחֲנִיף: עוֹד חוֹתָמוֹ מְעִידוֹ עַל פָּעֳלוֹ. וּמַה
יִּגְנוֹב דָּעַת: פּוֹעֵל צְדָקוֹת אִם יְהִי. יְלַוּוּהוּ לְבֵית עוֹלָמוֹ:
צוֹפֶה בְּחָכְמָה אִם יְהִי. עִמּוֹ תִּתְלוֹנֵן בְּבֶלְחוֹ: קָצוּף
בְּדָמִים וּבְמִרְמָה אִם יְהִי. חֲרוּצִים יָמָיו: רְצוֹנוֹ וְחֶפְצוֹ

Ob seinem Thun und Schalten
Einst wird die Rechenschaft gehalten;
Vom Anbeginne bis er endet,
Unreinheit nicht vom Sterblichen sich wendet.
Die Tage seines Lebens angstverwirrt,
Die Nächte qual- und sorgumschwirrt,
Sein Treiben Tand, kein Bleiben kein Bestand.

כחלום Dem Traum nach dem Erwachen gleich,
Vom Schreck umringt, verwirret, bleich!
Nicht Ruhe bringet ihm die Nacht,
Am Tag er ohne Frieden wacht,
Bis er zur Ruhe wird in's Grab gebracht.
Wie willst du härmen Dich, o Mensch, im Leben?
Genug, ist dir's vergönnt zu leben!
Geboren nur zu Müh'n und schwerer Bürde, —
Heil ihm, wenn er gelebt nach wahrer Lehre Würde!

סופו Sein Ende zeugt für seinen Anbeginn.
Nicht frommen kann ihm heuchlerischer Sinn.
Er selbst muß auf sein Thun das Siegel drücken.
Da hilft nicht Täuschen, nicht Berücken!
Führt fromm er edle Werke aus,
Sie folgen ihm zum ew'gen Haus.
Wenn stets sein Sinn auf Weisheit schaute,
Sie weilt bei ihm im Alter als Vertraute.

קצוף Fröhnt er dem Gold, der argen List,
Gesetzt dann seinen Tagen ist die Frist.

גְּוִיַּת בְּמוּסָר. נוּב בְּשֵׂיבָה טוֹבָה: ח׳ שֵׁם טוֹב אִם יִקְנֶה. מִשְּׁמוֹת נְעִימִים אֲשֶׁר יִקָּרֵא: תַּחַת כֵּן לָכֵן יוֹם הַמִּיתָה מִיּוֹם לֵדָה הוּטָב:

חזן עַד יוֹם מוֹתוֹ תְּחַכֶּה לוֹ לִתְשׁוּבָה. לְהַנְטוֹתוֹ לִתְחִיָּה:

כשאומרים פותחין הארון

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים.

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

סוגרין הארון

מיוסד ע״ס א״ת ב״ש.

אַחֲרִית יוֹם זֶה בַּשָּׁנָה. תְּרוּפָה וּצְרִי שְׂמוֹ לְשׁוֹשַׁנָּה. בְּשַׁלֵּם בִּהְיוֹת סֻכָּךְ כָּרִאשׁוֹנָה. שֵׁרוּתוֹ כַּפֵּר לְפִשְׁעֵי יְשֵׁנָה: גּוֹלִים מִנָּוְךָ וְרוּיִם מֵהַלְאָה. רַן מְפִיקִים לְהַתֵּל תְּלָאָה. דְּכָאוּת רוּחַ וְשֶׁבֶר נַהֲלָאָה. קָדוֹשׁ חֲשׁוֹב כְּזִבְחֵי הָעֲלָאָה: הַתְּמִם מְרַחֵם יוֹשֵׁב אֹהָלִים. צוּרָתוֹ בְּכִסְאֲךָ חֲקוּקָה כְּהִלּוּלִים. וְיָלָדָיו חֹן בְּעֶצֶר נִקְהָלִים. פְּאֵרְךָ מַבִּיעִים וְשִׁמְךָ מְהַלְּלִים: זֶבֶד שִׁמְךָ שִׁטַּפְתָּ בִּשְׁמָם. עֲמוּתִים לְךָ כְּחוֹתָם לְשׂוּמָם. הַשְׁכֵּם מֵאֶנֶף בְּלִי לְהַאֲשִׁימָם. סֵפֶר חַיִּים יְהִי רְשׁוּמָם: טֹרַח עָוֹן וְכֹבֶד מַשָּׂא. נַעַר בְּצוּל מְחוֹת בְּהַמְסָה. יֶעֱרַב שִׂיחַ עֲנִיָּה וּרְמוּסָה. מְנִיחֵי כָּלִיל בְּאֶבֶן מַעֲמָסָה: כְּלוּלַת אֲהָבִים אָנָּא זְכוֹר. כִּלְמַּת נְעוּרִים עוֹד מִלִּזְכּוֹר. ח׳ לְבֵין יְקִירֶךָ וְכוֹר תִּזְכּוֹר. לְמַעַן חִלָּךְ לַעֲבָדֶיךָ זְכוֹר:

יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל אֵל נָא.

Fand Lust und Freud' er an der frommen Zucht,
Im Alter grünend trägt er edle Frucht.
Der gute Ruf, den sich der Mensch erringt,
Viel schöner einst als Rang und Titel klingt,
Drum vor dem Tag, an dem beginnt das Leben,
Der Vorrang dem Todestag ist gegeben!

אחדת (Gem.) Der einz'ge Tag, erseh'n zum Heilverband
Für sie, die Deine Rose Du genannt[1]),
Als einst in Salem noch Dein Zelt bestand,
Schuld sühnend trat er auf, ein Gnadenpfand.

Der Heimath fern, verschleudert in die Weiten,
Fleh'n sie zu Dir, sich Heilung zu bereiten.
Gebeugtes Herz, vom Leid gebroch'nen Sinn
Nimm gnädig, wie einst Opfergaben hin.

התמם Der stets im Zelte weilte, Dir geweiht[2])
Sein Bild erglänzt am Thron der Herrlichkeit —
Sei seinen Sprossen gnädig, die sich drängen
Im frommen Chor, Dich preisend mit Gesängen.

Verschlungen ist ihr Name mit dem Deinen[3]).
Dir wolle wie den Siegelring sie einen.
Birg sie vor'm Zorn, vor Strafen ihrer Schuld,
Ins Lebensbuch einzeichne sie voll Huld.

טרח Der Fehle Last, die Bürde schwerer Sünde,
Versenke sie in tiefe Meeresgründe.
Der Armen, Tiefgebeugten Flehens Hallen
Sei süß, wie einst der Opferdüfte Wallen.

Der Liebe denk', der bräutlich Dir geweihten,
Nicht denk' der Schmach[4]) aus frühen Jugendzeiten,
Und Deinen Theuren Huld und Gnade schenke,
Um Den, der sprach: O Deiner Knechte denke[5])!

ימלוך (Vorb. u. Gem.) Herrschen wird der Ewige in Ewigkeit, Dein Gott, Zijon, in alle Geschlechter. Hallelujah!

ואתה (Vorb. u. Gem.) Du bist ja der Heilige, thronend unter den Lobliedern Jisraels! O Gott!

---

1) Die Gemeinde Jisrael.

2) Jaakob, der in den Zelten (der Lehre) weilte, und dessen Bild in den göttlichen Thron gegraben ist, nach dem Midrasch.

3) Der Name אֵל (Gott) ist in dem Namen יִשְׂרָאֵל (Jisrael) enthalten.

4) Die Versündigung bei dem goldenen Kalbe.

5) Die Worte Moscheh's, als er nach dem erwähnten Anlasse zu Gott um Verzeihung für das Volk flehte.

(In vielen Gemeinden wird hier sogleich mit אנא סלח נא begonnen.)

פותחין הארון.

כמיוסד ע"פ א"ב.

אַתָּה הוּא אֱלֹהֵינוּ. בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ:
גִּבּוֹר וְנַעֲרָץ. דָּגוּל מֵרְבָבָה:
הוּא שָׂח וַיֶּהִי. וְצִוָּה וְנִבְרָאוּ:
זִכְרוֹ לָנֶצַח. חַי עוֹלָמִים:
טְהוֹר עֵינַיִם. יֹשֵׁב סֵתֶר:
כִּתְרוֹ יְשׁוּעָה. לְבוּשׁוֹ צְדָקָה:
מַעֲטֵהוּ קִנְאָה. נֶאְפַּד נְקָמָה:
סִתְרוֹ יֹשֶׁר. עֲצָתוֹ אֱמוּנָה:
פְּעֻלָּתוֹ אֱמֶת. צַדִּיק וְיָשָׁר:
קָרוֹב לְקוֹרְאָיו בֶּאֱמֶת. רָם וּמִתְנַשֵּׂא:
שׁוֹכֵן שְׁחָקִים. תּוֹלֶה אֶרֶץ עַל בְּלִימָה:

חַי וְקַיָּם נוֹרָא וּמָרוֹם וְקָדוֹשׁ:

סוגרין הארון.

ח"וק אָנָּא סְלַח נָא. פֶּשַׁע וְעָוֹן שָׂא נָא.
וְכֹחֲךָ יִגְדַּל נָא. קָדוֹשׁ:

ח"וק אָנָּא רַחוּם כַּפֵּר. עֲוֹן צָגִים תְּהִלָּתְךָ לְסַפֵּר.
וְיוּחֲקוּ לְחַיִּים טוֹבִים בַּסֵּפֶר. קָדוֹשׁ:

אחת Ja Du bist unser Gott
Im Himmel und auf Erden!
Gewaltig, mächtig,
Glänzest hervor aus Deiner Wesen Schaar!
Er sprach und es ward,
Er gebot, und die Geschöpfe entstanden,
Sein Name ewig dauernd,
Er, der in alle Ewigkeiten lebt!

טהור Rein und ungetrübt sein Auge,
Der im Verborgenen thront!
Seine Krone Heil,
Sein Gewand Gerechtigkeit,
Seine Hülle Eifersgluth,
Umgürtet mit rächender Vergeltung!

סתרו Sein Zelt die Redlichkeit,
Sein Rath Wahrheit,
Sein Werk Recht und Treue,
Er, der Gerechte und Wahre,
Nahe Denen, die ihn rufen in Wahrheit,
Der Erhabene, Majestätsvolle,
Der in den Wolken thronet,
Die Erde hält über dem Nichts.

חי Der Ewiglebende, Dauernde, Allmächtige, Erhabene und Heilige!

אנא (Vorb. u. Gem.) O laß Gnade ergehen, vergieb Schuld und Vergehen,
Daß Alle Deiner Allmacht Fülle sehen!

אנא (Vorb. u. Gem.) O Erbarmer! vergieb die Sünden
Derer, die hier steh'n, Dein Lob zu verkünden!
Laß ihre Namen im Lebensbuche verzeichnet sie finden! — Heiliger!

שם המחבר משלם בירבי קלונימוס חזק חתום כפול בראשי החרוזות, ובסוף כל חרוז תחלת פסוק ממזמור קמ"ה.

ח' מוֹרֶה חַטָּאִים סְלוּל לְהִתְהַלֵּךְ. מְלַמֵּד לְהַדְרִיכִי בְּדֶרֶךְ אֵלֵךְ: ק' אֲרוֹמִמְךָ אֱלוֹהַי הַמֶּלֶךְ:

ח' שַׁחַר וָנֶשֶׁף אֲיַחֵד לְהַמְלִיכָךְ. שֹׁכֵן עַד וְאֵין כְּעֶרְכָּךְ: ק' בְּכָל־יוֹם אֲבָרְכֶךָּ:

ח' לְבִי חָרֵד עֲבוֹדָתְךָ לִתְמוֹד. לְהַעֲרִיץ קְדֻשָּׁתְךָ בְּמִשְׁמָר אֶעֱמוֹד: ק' גָּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד:

אָנָּא סְלַח נָא. פֶּשַׁע וְעָוֹן שָׂא נָא. וְכֹחֲךָ יִגְדַּל נָא. קָדוֹשׁ:

ח' מְיַחֲלִים לְחַסְדְּךָ זֶרַע עֲמוּסֶיךָ. מַלֵּא מִשְׁאֲלוֹתָם וְיִשְׂמְחוּ חוֹסֶיךָ: ק' דּוֹר לְדוֹר יְשַׁבַּח מַעֲשֶׂיךָ:

ח' בְּחִלּוּי וְצוֹם נִגָּשִׁים לְעָבְדֶךָ. בְּרוּאִים כִּי הֵם לִכְבוֹדֶךָ: ק' הֲדַר כְּבוֹד הוֹדֶךָ:

ח' יְקָר מַלְכוּתְךָ בְּרַעַד יַאֲמִירוּ. יִחוּדְךָ בְּזָר לֹא יָמִירוּ: ק' וֶעֱזוּז נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמֵרוּ:

אָנָּא רַחוּם כַּפֵּר. עֲוֹן צָגִים תְּהִלָּתְךָ לְסַפֵּר. וְיוּחַקוּ לְחַיִּים טוֹבִים בַּסֵּפֶר. קָדוֹשׁ:

ח' רֹן פְּגִיעוֹת לְפָנֶיךָ יְרַבֵּעוּ. רַחֵשׁ הִלּוּלְךָ בַּיּוֹם יְשַׁבֵּעוּ: ק' זֵכֶר רַב־טוּבְךָ יַבִּיעוּ:

ח' בֹּקֶר אֶעֱרָךְ לְךָ חִנּוּנַי. בִּפְנוֹת עֶרֶב תִּמְחֶה זְדוֹנַי: ק' חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ:

ח' יָהּ צוּר כֹּפֶר אֶשְׁכּוֹל. יִכְבּשׁ עֲוֹנֵנוּ וְיֹאמְרוּ הַכֹּל: ק' טוֹב יְיָ לַכֹּל:

אָנָּא סְלַח נָא. פֶּשַׁע וְעָוֹן שָׂא נָא. וְכֹחֲךָ יִגְדַּל נָא. קָדוֹשׁ:

ח' קוֹמֵם אִוּוּי קִרְיַת מְשׂוֹשֶׂךָ. קְדֻשַּׁת אַבְנֵי נֵזֶר בְּנוֹסְסֶךָ: ק' יוֹדוּךָ יְיָ כָּל־מַעֲשֶׂיךָ:

ח' לְוִיֶּךָ וַחֲסִידֶיךָ בְּנֹעַם יְזַמֵּרוּ. לְבוּשֵׁי שְׂרָד רֶקַח יִתְאַמְּרוּ: ק' כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמֵרוּ:

(Gem. u. Vorb.)

מורה Der Du den Sündern zeigst den Weg gerad' und eben[1]),
Der Du mich führst den Pfad, der leiten soll durchs Leben,
„Dich, meinen Gott, o Herr! hoch will ich Dich erheben."

Dich nenn' ich früh und spät den Einigen in Macht,
Du, Ew'ger, unerreicht in Deines Wesens Pracht,
„An jedem Tag sei Dir mein Loblied dargebracht."

Mir bebt das Herz, o Herr! Dir stets den Dienst zu weihn,
Zu Deiner Heil'gung stets will auf der Wart' ich sein,
„Groß bist Du, Gott! Es glänzt weit Deines Glanzes Schein."

מיחלים Es harret Deiner Huld die Dir vertraute Schaar,
Gieb ihnen frohes Herz, nimm ihrer Wünsche wahr,
„Geschlecht dann dem Geschlecht Dich preiset immerdar."

Sie treten hin vor Dich mit Fasten und mit Flehen,
Die Du zu Deinem Ruhm, zum Dienste Dir ersehen,
„Hör' Deines Ruhmes Glanz aus ihrem Munde gehen."

Dein herrlich Reich bezeugt ihr Mund in Ehrfurchtbeben,
Dich, Einz'ger, werden nie um Fremdes hin sie geben,
„Die Deiner Größe Macht voll Jubel stets erheben."

רן Vierfach erklinget heut des Flehensrufes Hall[2]);
Dein Loblied — siebenfach vernommen wird sein Schall[3]);
Ausströmt ihr Mund den Preis für Deine Gnaden all."

Am frühen Morgen schon bring' ich mein Fleh'n als Spende
O lösche meine Schuld noch vor des Tages Wende,
„Barmherzig Du und mild, Allgüt'ger ohne Ende!"

O der Verzeihung Quell, o du der Gnaden Hort,
Laß schwinden unsre Schuld aus Deinem Blicke fort.
„Allgütig ist der Herr! dann rufet jeglich Wort."

קומם Bau' Deine Stadt, die Lust der Seel' und ihr Verlangen.
In heil'gem Glanze laß der Krone Steine prangen,
„Und aller Wesen Preis dann wird zu Dir gelangen."

Hold wird der Frommen Lied, Lewitensang Dir hallen,
Des Weihrauchs Duft Dir läßt die Schaar der Priester wallen,
„Und Deiner Allmacht Preis wird dann vor Dir erschallen."

---

1) Verfasser: R. Meschullam b. R. Kalonymos; eine jede Strophe dieses Stückes schließt mit dem ersten Halbvers aus dem täglich gebeteten Ps. 145.

2) Im Morgen-, Mußaf-, Minchah- und Schlußgebete.

3) Anzahl der Benedeiungen vor und nach dem Sch'ma im Morgen- und Abendgebete.

ח׳ וּשְׁתוּלִים בְּנָוְךָ יַפְרִיחוּ בְּחַצְרוֹתָיו. וְינוּבוּן בְּשֵׂיבָה דְּשֵׁנִים בְּטִירוֹתָיו: ק׳ לְהוֹדִיעַ לִבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו:

אָנָּא רַחוּם כַּפֵּר. עֲוֹן צָנִים תְּהִלָּתְךָ לְסַפֵּר. וְיוּחְקוּ לְחַיִּים טוֹבִים בַּסֵּפֶר. קָדוֹשׁ:

ח׳ נִצְחָךְ יְנַגְּנוּ תְּמִימִים וּשְׁלֵמִים. נָשְׂאָךְ כְּסְאֲךָ בְּבִירַת עוֹלָמִים: ק׳ מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל־עֹלָמִים:

ח׳ יַחַד בְּכַנֶּסְךָ לְשִׁכְנְךָ גְּאוּלִים. יַלְבִּישׁוּךָ עֹז כְּעוֹבְרֵי גַּלִּים: ק׳ סוֹמֵךְ יְיָ לְכָל־הַנֹּפְלִים:

ח׳ מַבִּיעֵי טוּבְךָ בְּוַעַד יִתְחַבְּרוּ. מֵחִים חָשׁוּב תַּחַן יְדַבֵּרוּ: ק׳ עֵינֵי־כֹל אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ:

אָנָּא סְלַח נָא. פֶּשַׁע וְעָוֹן שָׂא נָא. וְכֹחֲךָ יִגְדַּל נָא. קָדוֹשׁ:

ח׳ וְדוּיָם יְנוּחַח שַׁי עָדֶיךָ. וִישַׁלֵּם פָּרִים אֶרֶשׁ עֲדֶיךָ: ק׳ פּוֹתֵחַ אֶת־יָדֶךָ:

ח׳ סֶלָה בְּרַחֲמָיו יָצִיץ מֵחֲרַכָּיו. סָלוֹחַ יַרְבֶּה לְעַם מְבָרְכָיו: ק׳ צַדִּיק יְיָ בְּכָל־דְּרָכָיו:

In Deiner Wohnung Raum blühn sie gleich junger Pflanze,
Im Greisenthum noch frisch in üpp'gem Blätterkranze,
„Verkündend Jeglichem von Deiner Hoheit Glanze."

נצחך Die Frommen melden dann von Deiner Majestät.
Wenn erst im Heiligthum Dein Gottesthron ersteht,
„Dein Reich für alle Zeit ist dann in Macht erhöht."

Wenn die Erlösten Er in seine Stätte bringt,
Ein Lied, wie dort am Meer, voll Jubel zu ihm dringt,
„Dem Herrn, der Jeden stützt, so kraftlos niedersinkt."

Im Chore hör' ihr Lied von Deiner Größe schallen,
Wie Opfer laß das Fleh'n der Beter Dir gefallen.
„Auf Dich ja schaut das Aug' von Deinen Wesen allen."

ודוים Sei ihr Bekenntniß Dir wohlduft'ge Gab' und Spende,
Und Deiner Treuen Wort vertrete Altarbrände,
„Du, der zu Gnad' und Heil stets aufthut seine Hände."

O blick aus Deinen Höh'n, laß Deine Huld sich regen,
Verzeihe mild der Schaar, die Du gekrönt mit Segen,
„Du, gütig und gerecht, o Herr! in allen Wegen!"

ח׳ חִין יֶשַׁע מְגוֹי מְקָרְאָיו. חֹן יָחֹן קוֹרְאֵי מְקָרְאָיו:
ק׳ קָרוֹב יְיָ לְכָל־קֹרְאָיו:

אָנָּא רַחוּם כַּפֵּר. עָוֹן צָגִים תְּהִלָּתְךָ לְסַפֵּר. וְיוּתְקוּ לְחַיִּים טוֹבִים בַּסֵּפֶר. קָדוֹשׁ:

ח׳ זֶה אֵלִי פֶּלֶא עֹשֶׂה. וַעֲקָתֵנוּ יֶרֶץ וְשׂוֹטְנֵינוּ יַעֲסֶה:
ק׳ רְצוֹן־יְרֵאָיו יַעֲשֶׂה:

ח׳ קוֹוִי יִתֵּן לְלוֹ מַשְׁלִיךְ יְהָבָיו. קָדוֹשׁ פְּשָׁעֵינוּ יְכַסֶּה בְּאֹהֲבָיו:
ק׳ שׁוֹמֵר יְיָ אֶת־כָּל־אֹהֲבָיו:

ח׳ קַבֵּל צְקוּנִי כִּבְמִכְלַל יֹפִי. קוֹלִי תַּאֲזִין וְתַצְלִיל דָּפִי:
ק׳ תְּהִלַּת יְיָ יְדַבֶּר־פִּי:

אָנָּא סְלַח נָא. פֶּשַׁע וְעָוֹן שָׂא נָא. וְכֹחֲךָ יִגְדַּל נָא. קָדוֹשׁ:

ח״וק מֶלֶךְ שֹׁכֵן עַד. לְבַדְּךָ מְלוֹךְ עֲדֵי עַד. הָאֵל קָדוֹשׁ:

ח״וק מֶלֶךְ מַאֲזִין שַׁוְעָה. לְעַמּוֹ מֵחִישׁ יְשׁוּעָה. נוֹרָא וְקָדוֹשׁ:

Hör' an das Fleh'n der Schaar, der ewig Dir geweihten,
Sieh, wie sie Dir sich eint an Deinen Festeszeiten.
„Nicht steht der Herr beim Fleh'n ihn Rufender vom Weiten."

זה O Gott, der Großes thut in seiner Wunderkraft,
Nimm unser Flehen an! Der Feind sei weggerafft!
„Gewährung ja der Herr dem Wunsch der Frommen schafft."

Dem giebt Er sein Begehr, der ganz auf ihn gebaut.
Der Heil'ge liebevoll nicht nach der Sünde schaut.
„Er hütet ja voll Huld, wer lieb ihm und vertraut."

Nimm an mein Fleh'n, wie dort, wo aller Schönheit Prangen,
Versenk' in Meeresgrund den Fehl, den ich begangen,
„Und Deinen Ruhm besingt mein Mund dann voll Verlangen."

מלך שכן (Vorb. u. Gem.) König, thronend in alle Zeit,
Du allein herrsche in Ewigkeit! — Gott! Heiliger!

מלך מאזין (Vorb. u. Gem.) O Du, zu dem das Flehen dringt,
Der seinem Volke schleun'ge Hilfe bringt! Erhabener! Heiliger!

באשכנז אומר החזן זה כולו בנגון אאפיר.

ע"פ א"ב כפול.

אַדִּיר יְקַר אֵלִי. אַחֲוֶה בְּאֶרֶשׁ מִלּוּלִי: בְּחֵקֶךָ אַנְעִים וָמֶר. בְּנִיב אַבִּיעַ אֹמֶר: גְּבוּרוֹתָיו מִי יְמַלֵּל. גָּדְלוֹ מִי יְפַלֵּל: דַּק מְרוּפַף בִּגְעָרָה. דַּרְכּוֹ סוּפָה וּסְעָרָה: הַנֶּאְדָּר מִקּוֹלוֹת מַיִם. הוֹדוֹ כִּסָּה שָׁמַיִם: וּסְבִיבָיו שַׂרְפֵי אֵלִים. וּמְפַחֲדוֹ זָעִים וְחָלִים: זָךְ בִּשְׁמֵי מְעוֹנִים. זַעַק קָשׁוּב מִמִּתְעַנִּים: חֶשְׁרַת סָבִיב סֻכּוֹ. חַשְׁמַל בְּלִי לְסוֹכְכוֹ: טוֹב יוֹדֵעַ חוֹסָיו. טָהוֹר מַצְדִּיק עֲמוּסָיו: יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן. יְקַר עֹז חֶבְיוֹן: כּוֹנֵן שַׁחַק בִּתְבוּנָה. כָּל־מַעֲשֵׂהוּ בֶּאֱמוּנָה: לָבֵשׁ עֹז וּגְדֻלָּה. לוֹ נָאוָה תְהִלָּה: מוֹשֵׁל עוֹלָם בִּגְבוּרָה. מוֹחֶה פִּשְׁעֵי בָרָה: נָאוֹר וְאַדִּיר בַּהֲדָרוֹ. נוֹשֵׂא עָוֹן עֶדְרוֹ: סוֹכֵת שִׂיחוֹת עֲרֵבוֹת. סֹלּוּ לָרוֹכֵב בָּעֲרָבוֹת: עַף עַל כְּרוּבוֹ. עוֹנֶה לְעַם קְרוֹבוֹ: פּוֹקֵד צְבָאוֹת גְּדוּדָיו. פּוֹדֶה נֶפֶשׁ עֲבָדָיו: צִדְקוֹ עֶלְיוֹנִים מַגִּידִים. צְבָא תַחְתּוֹנִים מוֹדִים: קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. קְנוּיָו מַשִּׂיג מְחִילוֹת: רָם וְנִשָּׂא וְגֵאֶה. רוֹאֶה שָׁפָל וְנִכְאֶה: שׁוֹכֵן בִּרְוּם עֲלִיּוֹת. שַׁלִּיט בְּדוּק תַּחְתִּיּוֹת: ק"וח תּוֹמֵךְ זְרוֹעוֹת עוֹלָם. תַּקִּיף וּמִכֹּל נֶעְלָם:

ח"וק מֶלֶךְ שֹׁכֵן עַד. לְבַדְּךָ מְלוֹךְ עֲדֵי עַד. הָאֵל קָדוֹשׁ:

וּבְכֵן וְאַתָּה כְּרַחוּם סְלַח לָנוּ:

מיוסד ע"פ א"ת ב"ש ובסוף כל חרוז פסוק א׳ ממקראי קדש.

ח׳ אָנָּא אֱלֹהִים חַיִּים. תִּכְתּוֹב דְּבֵקֶיךָ לְחַיִּים. ק׳ כִּי עִמְּךָ מְקוֹר חַיִּים: וְאַתָּה כְּרַחוּם סְלַח לָנוּ: ח׳ בְּעֵת רָצוֹן

אדר (Gem.) Za meines Gottes Herrlichkeit
Sei meines Mundes Wort geweiht.
Mög' ihm ein lieblich Lied erklingen,
Des Wortes Blüthe zu ihm bringen.

Wer kann die Allmacht künden,
Die Größe Gottes wer ergründen?
Vor seinem Dräu'n die Himmel zittern
In Sturm sein Weg und in Gewittern.

הנאדר Ihn preist das Rauschen mächt'ger Wogen.
Es deckt sein Glanz den Himmelsbogen.
Und Serafim ihn rings umgeben,
In Ehrfurcht sie erzittern, beben.

Du, Laut'rer, in den Himmelssphären,
O mögst Gebeugter Fleh'n Du hören!
Der Fluthen Dister ihn umringt,
Kein Engelsang' in sein Geheimniß bringt.

טוב Der Güt'ge kennet seine Treu'n,
Der Lautre spricht die ihm Vertrauten rein, —
Der in der Höh' Umhüllung thront,
In tiefverborgnem Glanze wohnt.

Das Firmament hat kunstvoll Er gestaltet,
In seinem Thun nur Treue waltet.
Die Größ' und Macht als sein Gewand ihn ziert,
Ihn, dem der Preis und Ruhm gebührt;

מושל Der herrscht im All mit starker Hand,
Die Schuld der Theuren löscht und bannt.
Voll Majestät im Allmachtkleid
Er seiner Heerde Schuld verzeiht.

Süß klinget ihm Gebetes Ton. —
Erhebet ihn auf seinen Himmelsthron!
Auf Cherubim einher Er fährt.
Sein Volk, das ihm so nah, Er hört.

פוקד Er mustert seine Himmelsschaaren,
Wird seiner Knechte Seelen wahren.
Sein Heil verkünden Himmelssphären,
Bezeuget wird's von niederer Welten Chören.

Der Heil'ge, unter Lobgesängen thronend,
Den ihm Getreuen durch Versöhnung lohnend,
Erhaben hoch in ew'ger Macht,
Der Niedres sieht und ob Gebeugter wacht.

שוכן Der thronet in der Höhe Räumen,
Der waltet in der Tiefe Säumen.
Die Weltensäulen stützet seine Kraft.
Ihn schaut kein Aug', deß Wirken unerschlafft.

ובכן So stimmet an: Du Allerbarmer, o verzeih

אנא (Gem.) O Herr, o ewig Leben!
Die Dir Verbündeten schreib' auf zum Leben.
Bei Dir ja quillet Heil und Leben.
Du Allerbarmer, o verzeih!

תענת תחנתי. שמעה יי צדק הקשיבה רנתי. ק׳ אל
תעלם אזנך לרוחתי לשועתי: ואתה כרחום סלח לנו: ח׳ געית
קוראיך בתפלת שחר. רצה והלבן אדם כצחר. ק׳ אדני
הקשיבה ועשה אל תאחר: ואתה כרחום סלח לנו: ח׳ דלותי
ולי יהושיע. קויך בל תרשיע. ק׳ מדבר בצדקה רב
להושיע: ואתה כרחום סלח לנו: ח׳ הצפופים יחד לעבדך.
צבאות צאן ידך. ק׳ הראנו יי חסדך: ואתה כרחום סלח לנו:
ח׳ ומרבים תחן ועתר. פלל לחשנו העתר. ק׳ אתה אל
מסתתר: ואתה כרחום סלח לנו: ח׳ ועקנו שעה אותנו
לצדקה. ערך שוענו כתמור דקה מן הדקה. ק׳ לך יי
הצדקה: ואתה כרחום סלח לנו: ח׳ חטאנו באזוב וטהרנו.

Zur Gnadenzeit erhöre mein Gebet,
Vernimm den brünst'gen Laut, der an Dich geht.
Nicht birg das Ohr dem Seufzer, der Dir fleht.
Du Allerbarmer, o verzeih!

געית Der Andacht Ruf zur Stund', zur gnadenreichen,
Erhör' und laß der Sünde Purpur bleichen.
Horch auf! O gieb uns Deiner Gnade Zeichen!
Du Allerbarmer, o verzeih!

In meines Drangsals Noth, o Du mein Hort,
O sprich den Hoffenden Dein Trosteswort,
Der Heil verhängt und sendet fort und fort!
Du Allerbarmer, o verzeih!

הצפופים Zu Deinem Dienst steh Deine Schaar gedrängt,
Die Heerde, die von je Du hast gelenkt,
O sei Dein Heil in Gnaden uns geschenkt.
Du Allerbarmer, o verzeih!

Und wenn der Andacht Strom hier vor Dir quillt,
Sei unserm Flehn geneigt, in Liebe mild,
Allgegenwärt'ger Du, dem Aug' verhüllt.
Du Allerbarmer, o verzeih!

ועקנו Nimm unsre Spende an und sprich uns rein!
Wie Weihrauchduft soll Flehen süß Dir sein.
Bei Dir, o Gott! ist ja das Heil allein.
Du Allerbarmer, o verzeih!

סָמְכֵנוּ סִתְרֵנוּ וְסִבְרֵנוּ. ק׳ אֲנַחְנוּ הַחֹמֶר וְאַתָּה יוֹצְרֵנוּ:
וְאַתָּה כְּרַחוּם סְלַח לָנוּ: ח׳ טָהוֹר קְשׁוֹב חִנּוּנִי. נַקֵּנִי מִכֶּתֶם
עֲוֹנִי. ק׳ מִקְוֵה יִשְׂרָאֵל יְיָ: וְאַתָּה כְּרַחוּם סְלַח לָנוּ: ח׳ יֶהֱמוּ
מֵעֶיךָ עָלֵינוּ. מַהֵר רַחֲמֶיךָ יְקַדְּמוּנוּ. ק׳ וְאַתָּה יְיָ אָבִינוּ:
וְאַתָּה כְּרַחוּם סְלַח לָנוּ: ח׳ כְּרַחוּם תְּכַפֵּר עָוֹן. לַכֹּל תִּשָּׂא עָוֹן.
ק׳ וְאַל לָעַד תִּזְכּוֹר עָוֹן: וְאַתָּה כְּרַחוּם סְלַח לָנוּ:

בק"ק פפ"דמ ורוב אשכנז מדלגים זה ומתחילין אך חנון אתה.

הַיּוֹם יִכָּתֵב. בְּסֵפֶר הַזִּכְרוֹנוֹת. הַחַיִּים
וְהַמָּוֶת: אָנָּא כַּנָּה. עוּרִי נָא. הִתְעוֹרְרִי נָא.
עִמְדִי נָא. הִתְיַצְּבִי נָא. קוּמִי נָא. חֲלִי נָא.
בְּעַד הַנֶּפֶשׁ חַנִּי נָא. פְּנֵי דָר עֶלְיוֹן:

O läutre uns, sei jede Schuld verbannt,
Du Schirm und Hort und Stütz' uns unverwandt,
Sieh wie den Thon uns in des Bildners Hand.
Du Allerbarmer, o verzeih!

טהור O Lautrer, laß mein Beten vor Dich kommen.
Der Makel sei der Schuld hinweggenommen,
Du Hoffnung Jisraels, sein Heil und Frommen!
Du Allerbarmer. o verzeih!

O laß sich regen Deine Huld und Liebe,
O eile und an uns Erbarmen übe,
Du unser Gott, o Vater voller Liebe!
Du Allerbarmer, o verzeih!

כרחום Vergieb, Erbarmer! sühne uns voll Huld,
Verziehen sei uns Allen jede Schuld.
O übe gnadenvoll an uns Geduld!
Du Allerbarmer, o verzeih!

היום Heut wird verzeichnet im Gedächtnißbuch der Spruch ob Tod und Leben! O Traute[1])! Erwecke dich, ermuntre dich. Tritt hin vor ihn und stelle dich! Steh' auf und laß dein Flehen für deine Seel' ergehen an ihn, der thronet in den Höhen!

---

1) Jisrael.

ע"פ א"ב.

אֵימָה בָּחַר. יַלְבִּין כְּצֶמֶר צָחַר. בִּתְפִלַּת הַשָּׁחַר: בַּטוּחוֹת חוֹקֵר. צֹאן עֶדְרוֹ יְבַקֵּר. בְּעֵת תָּמִיד הַבֹּקֶר: גּוֹשֵׁם וְעוֹצֵר. גָּלְיוֹתֵינוּ יְקַצֵּר. בְּזֹאת תְּפִלַּת יוֹצֵר: היום דְּרוֹר אַל תְּאַחֵר. כִּי גְרוֹנֵנוּ נִחַר. בִּתְפִלַּת הַשָּׁחַר: הַכֹּל סוֹקֵר. הַמַּסְטִין יַכְחִישׁ וִישַׁקֵּר. בְּעֵת תָּמִיד הַבֹּקֶר: וּמְזִמָּה לֹא יִבָּצֵר. מְצָרוֹתֵינוּ יִנָּצֵר. בְּזֹאת תְּפִלַּת יוֹצֵר: היום זָחוּל סְחַרְחַר. בֶּטַח יִרְבַּץ וְיִסְחַר. בִּתְפִלַּת הַשָּׁחַר: חַיָּתְךָ יַקֵּר. בְּנֵי שֵׁת לְקַרְקֵר. בְּעֵת תָּמִיד הַבֹּקֶר: טָהוֹר וְנוֹצֵר. סְגֻלָּתוֹ לְחַיִּים יַעֲצֵר. בְּזֹאת תְּפִלַּת יוֹצֵר: היום יְדִיד מֵרֶחֶם מִשְׁחָר. יוֹשִׁיעַ טֶרֶם מָחָר. בִּתְפִלַּת הַשָּׁחַר: כּוֹבֵשׁ הָרִים וְעוֹקֵר. לְטוֹבָה עַמּוֹ יְבַקֵּר. בְּעֵת תָּמִיד הַבֹּקֶר: מִקְדָּשְׁךָ וּמִזְבֵּחַ וְהֶחָצֵר. נָא בִּקְוֹמָתָם תְּבַצֵּר. בְּזֹאת תְּפִלַּת יוֹצֵר: היום סְעוּרָה וּשְׁבוּרָה כְּפֶחָר. פְּצֵה מֵרִיב וְחַרְחַר. בִּתְפִלַּת הַשָּׁחַר: קְרָנוֹת עֹשֶׁר יְעַקֵּר. שְׁתוּלִים בְּבֵיתוֹ לְיַקֵּר. בְּעֵת תָּמִיד הַבֹּקֶר: יוֹרֶה וּמַלְקוֹשׁ הַפְּצֵר. סַפֵּק לְחוֹרֵשׁ וְקוֹצֵר. בְּזֹאת תְּפִלַּת יוֹצֵר: היום יכתב

וּבְכֵן אַךְ חַנּוּן אַתָּה וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

חזן — ע"פ א"ב. — קהל

אַךְ אָתִים בְּחִין לְפָנֶיךָ. כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ בּוֹטְחִים בְּחַסְדְּךָ אֱמוּנֶיךָ. כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

ובכן So stimmet an: Ja Du erbarmst Dich aller Wesen!

אך (Vorb.) Ja mit Gebet und Flehen nah'n sie Dir,

(Gem.) O Du Erbarmer aller Wesen!

Vertrauend Deiner Huld sieh Deine Treuen hier,

O Du Erbarmer aller Wesen

קהל	חזן
כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:	אַךְ גּוֹעִים וּמַרְגִּישִׁים שִׁבְחֶךָ.
חַנּוּן וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:	אַךְ דָּלְוּ עֵינֵיהֶם לִמְעוֹנֶךָ.
כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:	אַךְ הוֹגִים לַעֲנוֹת עִנְיָנֶיךָ.
כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:	אַךְ וְעוֹרִים בְּנִצּוּחַ לְנַגְּנֶיךָ.
כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:	אַךְ זוֹעֲקִים יַחַד הֲמוֹנֶיךָ.
חַנּוּן וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:	אַךְ חוֹכִים יְשׁוּעוֹת חוֹסֶנֶיךָ.
כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:	אַךְ טְבוּלִים בְּטֹהַר לְחַנְּנֶךָ.
כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:	אַךְ יוֹדוּ לְשִׁמְךָ בָּנֶיךָ.
כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:	אַךְ כַּפֵּר לְעַמְּךָ מַאֲמִינֶיךָ.
חַנּוּן וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:	אַךְ לֹא לָנוּ כִּי אִם לְמַעַנְךָ.
כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:	אַךְ מַגֵּר מִתְקוֹמְמֵי צְפוּנֶיךָ.

Inbrünstig fleh' am heil'gen Ort sie stehend,
O Du Erbarmer aller Wesen!
Sehnsüchtig auf zu Deinen Höhen flehend,
O Du Erbarmer aller Wesen!
Dein Thun und Wirken ist ihr ewig Sinnen;
O Du Erbarmer aller Wesen!
Dich im Verein zu preisen ihr Beginnen,
O Du Erbarmer aller Wesen!
Einmüthig ruft Dich Deine Schaar in Chören,
O Du Erbarmer aller Wesen!
Es harren Deines Heils, die Dir gehören,
O Du Erbarmer aller Wesen!
In Lauterkeit getaucht, sie Flehn Dir bringen,
O Du Erbarmer aller Wesen!
Preis Deinem Namen Deine Kinder singen,
O Du Erbarmer aller Wesen!
Den treuen Gläub'gen gieb der Sühne Segen,
O Du Erbarmer aller Wesen!
Thu' es um Dich, wenn nicht um unsertwegen,
O Du Erbarmer aller Wesen!
O Deines Pfleglings Feinde stürze nieder,
O Du Erbarmer aller Wesen!

חזן קהל

אַךְ נַשֹּׂא זֶרַע בְּחוּנֶיךָ. כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ סְלִיחָה תַּרְבֶּה לְמִתְעַנֶּיךָ. כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ עָנֵם מִשְּׁמֵי מְעוֹנֶךָ. חַנּוּן וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ פְּצֵם מֵהֶמְיַת שְׁאוֹנֶךָ. כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ צַדֵּק גּוֹי נְבוֹנֶיךָ. כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ קוֹמֵם קֶדֶם קִנְיָנֶךָ. כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ רוֹמֵם תֵּל אַרְמוֹנֶךָ. כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ שְׁעֵה לַחַשׁ מִתְחַנְּנֶיךָ. כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

ח״וק אַךְ תָּמְכֵם וְהָשְׁבֵם מֵהֲרוֹנֶךָ. חַנּוּן וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

וּבְכֵן אִמְרוּ לֵאלֹהִים מַה נּוֹרָא מַעֲשֶׂיךָ:

פותחין הארון. מיוסד ע״פ א״ב בראשי החרוזות.

ח׳ אִמְרוּ לֵאלֹהִים.

אֶרֶךְ אַפַּיִם וּגְדָל־כֹּחַ. מֵכִין הָרִים בְּכֹחַ. חֲכַם לֵבָב וְאַמִּיץ כֹּחַ. נוֹתֵן לַיָּעֵף כֹּחַ.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה גָּדוֹל אֲדוֹנֵנוּ וְרַב כֹּחַ:

ח׳ אִמְרוּ לֵאלֹהִים.

בּוֹנֶה בַשָּׁמַיִם מַעֲלוֹתָיו. מַשְׁקֶה הָרִים מֵעֲלִיּוֹתָיו. זֵכֶר עָשָׂה לְנִפְלְאוֹתָיו. וְלוֹ נִתְכְּנוּ עֲלִילוֹתָיו.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה הַמְקָרֶה בַמַּיִם עֲלִיּוֹתָיו:

ח׳ אִמְרוּ לֵאלֹהִים.

גֵּאֶה וְגָבוֹהַּ בִּשְׁמֵי מַעְלָה. עוֹטֶה אוֹר כַּשַּׂלְמָה. לוֹ הַגְּבוּרָה וְהַגְּדֻלָּה. וְהָעֹז וְהַמֶּמְשָׁלָה.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה וּמַלְכוּתוֹ בַּכֹּל מָשָׁלָה:

Die Sprossen Deiner Treu'n erhebe wieder,
O Du Erbarmer aller Wesen!
Mit Heil begnade, die hier büßend stehen,
O Du Erbarmer aller Wesen!
Erhöre sie aus Deinen Himmelshöhen,
O Du Erbarmer aller Wesen!
Vor Deinem Sturm laß sie geborgen sein,
O Du Erbarmer aller Wesen!
Die Schaar, die Dich erkennt, o sprich sie rein!
O Du Erbarmer aller Wesen!
Richt' auf das frühste von den Gütern allen,
O Du Erbarmer aller Wesen!
Stell' her Dein Heiligthum, in Wust verfallen,
O Du Erbarmer aller Wesen!
Horch auf das brünst'ge Flehen Deiner Beter,
O Du Erbarmer aller Wesen!
Vor Deinem Zorn sei schützend ihr Vertreter!
O Du Erbarmer aller Wesen!

ובכן (Vorb.) Und so stimmet an: Sprechet zu Gott, wie erhaben sind Deine Werke!

אמרו (Gem. u. Vorb.) Bringet Preis dem Herrn!

ארך Langmüthig Er und groß an Kraft,
Aufthürmt Er die Berge mit mächtiger Kraft,
Weise sein Sinn, allmächtig seine Kraft,
Er erfrischt den, der ohnmächtig erschlafft!
Drum Preis dem Herrn, dem Großen, unerschöpflich in seiner Kraft

Bringet Preis dem Herrn!

בונה Er erbaut seinen Thron in den Himmelreichen,
Tränket die Berge aus seinen Söllern, den reichen.
Ewig Gedenken stiftet Er seinen Wunderzeichen.
Er zeichnet seinem Wirken die ewige Bahn.
Drum Preis ihm, der mit Fluthen gebälkt den Himmelsplan!

Bringet Preis dem Herrn!

גאה Erhaben in den Höhen, die Er gespannt,
Umhüllend das Licht wie ein Gewand.
Sein sind der Größe Gewalten,
Die Allmacht, das Herscherschalten.
Drum Preis ihm, der Alles regiert mit mächtigem Walten.

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

דָּגוּל מֵרְבָבוֹת קֹדֶשׁ. וְנֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ. דְּרָכוֹ בַקֹּדֶשׁ. וּמִשְׁתַּחֲוִים לוֹ בְּהַדְרַת קֹדֶשׁ.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה הֲלִיכוֹת אֵלִי מַלְכִּי בַקֹּדֶשׁ:

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

הוֹדוֹ כִּסָּה שָׁמַיִם. רוֹקַע הָאָרֶץ עַל הַמָּיִם. יַרְעֵם מִשָּׁמַיִם. לְקוֹל תִּתּוֹ הֲמוֹן מַיִם בַּשָּׁמַיִם.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה הַנּוֹטֶה כַדֹּק שָׁמָיִם:

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

וְכָל בַּשָּׁלִישׁ עֲפַר הָאָרֶץ. יָדוֹ יָסְדָה אָרֶץ. וִימִינוֹ טִפְּחָה שְׁמֵי עָרֶץ. וְהֶעֱמִידָם בְּלִי פֶרֶץ.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה הַיּוֹשֵׁב עַל־חוּג הָאָרֶץ:

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

זָהַר כִּסְאוֹ שְׁבִיבֵי אֵשׁ. מְשָׁרְתָיו לוֹהֲטֵי אֵשׁ. נֹגַהּ לָאֵשׁ וּמַבְרִיק הָאֵשׁ. לְפָנָיו נִמְשָׁכִים נַהֲרֵי אֵשׁ.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה אֵשׁ אֹכְלָה אֵשׁ:

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

חַי עוֹלָמִים. צָר בְּיָהּ עוֹלָמִים. אִוָּה בֵּית עוֹלָמִים. מָכוֹן לְשִׁבְתְּךָ עוֹלָמִים.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה עַתִּיק יוֹמִין:

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

טְהוֹר עֵינַיִם. סְבִיבֹתָיו חַשְׁרַת מַיִם. עָבֵי שְׁחָקִים חֶשְׁכַת מַיִם. טְעַנֵי מֶרְכַּבְתּוֹ גַּבֹּתָם מְלֵאֹת עֵינַיִם.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה מִצְוַת יְיָ בָּרָה מְאִירַת עֵינָיִם.

Bringet Preis dem Herrn!

דגול Der hervorglänzt in den Schaaren, ihm geweiht,
Verherrlicht in Heiligkeit,
Sein Zug und Weg in Heiligkeit.
Ihm beugt sich Alles im Weihegepränge.
Drum Preis ihm, — in Heiligkeit sind all seine Züge und Gänge

Bringet Preis dem Herrn!

הודו Sein Glanz bedeckt die Himmelssäume,
Er spannt über Fluthen der Erde Räume.
Sein Donner erbraust mit mächtigem Hallen,
Und Fluthen in Strömen vom Himmel fallen.
Drum Preis ihm, der wie Teppiche spannte des Himmels Hallen.

Bringet Preis dem Herrn!

וכל Er hat mit dem Maaße der Erde Staub geschichtet,
Seine Hand hat die Erde aufgerichtet,
Seine Rechte die Himmelsveste gespannt,
Er giebt ihr Halt und festen Bestand.
Drum ihm den Preis, der thronet über dem Erdenkreis.

Bringet Preis dem Herrn!

והדר Seines Thrones Glanz ist Feuersprühn,
Seine Diener in lichten Flammen glühn,
Der Flamme Schimmer, des Glanzes Flimmer —
Von ihm aus feurige Ströme ziehn.
Drum Preis ihm, dem feuerverzehrenden, feurigen Glühn!

Bringet Preis dem Herrn!

חי Der lebt in Ewigkeit,
Sein heiliger Name schafft Welten in Ewigkeit.
Er erkor sich seine Stätte für alle Zeit,
Zu seines Thrones Sitz in Ewigkeit.
Drum Preis ihm, dem Uralten seit ewiger Zeit.

Bringet Preis dem Herrn!

טהור Sein Aug' ungetrübt,
Rings ihn der Fluthen Schwall umgiebt,
Der Wolken Hülle, der Fluthen Fülle
Umringen ihn in geheimnißvoller Stille.
Die tragen seines Thrones Majestät —
Von Augen sind sie überall besät.
Drum Preis ihm, deß Gebot ist licht und rein,
Erleuchtend das Auge mit mildem Schein.

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

יוֹדֵעַ מַה בַּחֲשֵׁכָה. לֹא יַחֲשִׁיךְ מִמֶּנּוּ כָּל־חֹשֶׁךְ. קֵץ שָׂם לַחֹשֶׁךְ. הוֹפֵךְ לַבֹּקֶר צַלְמָוֶת וְחֹשֶׁךְ.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ:

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

כּוֹנֵן כִּסְאוֹ לַמִּשְׁפָּט. מְכוֹן כִּסְאוֹ צֶדֶק וּמִשְׁפָּט. אֱלֹהֵי הַמִּשְׁפָּט. וְתֹאחֵז יָדוֹ בְּמִשְׁפָּט.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט:

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

לוֹ יָאֲתָה מְלוּכָה. שׁוֹכֵן עַד וְאֶת־דַּכָּא. מֵשִׁיב אֱנוֹשׁ עַד דַּכָּא. וְאוֹמֵר שׁוּבוּ בְּרוּחַ נְמוּכָה.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה כִּי לַיְיָ הַמְּלוּכָה:

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

מוֹשֵׁל בִּגְבוּרָתוֹ עוֹלָם. הַכֹּל צָפוּי וְלֹא נֶעְלָם. זֶה שְּׁמוֹ לְעוֹלָם. חַסְדּוֹ מֵעוֹלָם וְעַד־עוֹלָם:

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה בָּרוּךְ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֵהָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם:

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

נוֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים דּוֹר. לוֹחֵם קָמָיו מִדּוֹר דּוֹר. מֵקִים סֻכַּת מְשִׁיחוֹ לִגְדּוֹר. הָאוֹר חוֹנֶה עִמּוֹ בַּמָּדוֹר:

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה זֶה זִכְרוֹ לְדֹר דֹּר:

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

סוֹבֵל עֶלְיוֹנִים וְתַחְתּוֹנִים. שׁוֹמֵעַ אֶל אֶבְיוֹנִים. מַאֲזִין שִׂיחַ חִנּוּנִים. מַקְשִׁיב שֶׁוַע רְנָנִים.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וַאֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים:

Bringet Preis dem Herrn:

יודע Er kennt, was sich birgt in tiefe Nacht,
Ihm ist düster nicht das Dunkel der Nacht.
Der Finsterniß hat Er ein Ende gemacht,
Zum Tage wandelt Er Todesschatten und Nacht,
Drum Preis ihm, der gebildet das Licht und erschaffen die Nacht.

Bringet Preis dem Herrn!

כונן Aufrichtet Er seinen Thron zum Recht,
Seines Thrones Stützen sind Wahrheit und Recht.
Er, Gott, waltend im Recht, —
Es faßt mit Macht seine Hand das Recht.
Drum Preis ihm, dem Gotte der Schaaren, erhaben im Recht.

Bringet Preis dem Herrn!

לו Ihm stehet an die Majestät.
Der Ewigthronende, der Gebeugte nicht verschmäht,
Er führet die Menschen zur Zerknirschung hin,
Und spricht: Kehret um zu mir mit gebeugtem Sinn!
Drum sei Preis gebracht
Dem Ewigen, deß die Herrschaft ist und Macht.

Bringet Preis dem Herrn!

מושל In seiner Kraft beherrscht Er die Welt,
Nichts ist ihm verborgen, Alles erhellt.
Sein Name derselb'ge in alle Zeit,
Seine Gnade vom Urbeginn in Ewigkeit.
Drum Preis ihm! Gelobt sei der Gott Israels von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Bringet Preis dem Herrn!

נוצר Er wahret die Huld bis in's tausendste Geschlecht,
Kämpft mit seinen Feinden von Geschlecht zu Geschlecht,
Seines Gesalbten Hütte wird Er neubauend umfrieden.
Ihn umstrahlt das Licht in seiner Wohnung Frieden.
Drum Preis ihm, deß Name hochgeweiht
Dauert in ewige Zeit!

Bringet Preis dem Herrn!

סובל Er trägt die Höhen, trägt die Tiefen,
Hört die Stimmen Gebeugter, wo sie ihn riefen,
Hört das brünstige Gebet, horcht, wo Andacht zu ihm fleht,
Drum Preis ihm, der Götter Gott! dem Herrn der Herren voll Majestät!

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

עִזּוּז וְגִבּוֹר אִישׁ מִלְחָמָה. נוֹקֵם לְצָרָיו וּבַעַל חֵמָה. מַכְרִית קָמָיו בִּמְהוּמָה. נֹהֵם עֲלֵיהֶם כְּנַהֲמָה.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה יְיָ אִישׁ מִלְחָמָה:

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

פָּעַל וְעָשָׂה הַכֹּל. בְּיָדוֹ לְגַדֵּל וּלְחַזֵּק לַכֹּל. אֵלָיו יְשַׂבְּרוּ עֵינֵי כֹל. וְעֵינָיו מְשׁוֹטְטוֹת בַּכֹּל.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה עֶלְיוֹן עַל כֹּל.

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

צַדִּיק בְּכָל־דְּרָכָיו. יָשָׁר מֵצִיץ מֵחֲרַכָּיו. חָפֵץ בְּעַם מַמְלִיכָיו. יִירְשׁוּ אֶרֶץ מְבֹרָכָיו.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה בָּרְכוּ יְיָ כָּל־מַלְאָכָיו:

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

קוֹרֵא הַדּוֹרוֹת מֵרֹאשׁ. מַגִּיד אַחֲרִית מֵרֹאשׁ. בָּחַר בְּאִם דַּלַּת רֹאשׁ. עִזּוֹ יוֹם יוֹם לִדְרוֹשׁ.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה הַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ:

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

רָם וְנִשָּׂא שֹׁכֵן עַד. בָּטְחוּ בוֹ עֲדֵי עַד. כְּבוֹדוֹ בְּסוֹד קְדוֹשִׁים וָעַד. וּלְעַם קְדוֹשׁוֹ נוֹעַד.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה הַמַּבִּיט לָאָרֶץ וַתִּרְעָד:

ח׳ **אִמְרוּ לֵאלֹהִים.**

שְׁבִילוֹ בְּמַיִם רַבִּים. שָׁמָיו מַרְעִיף רְבִיבִים. שְׁמוֹ מְיַחֲדִים שַׁחַר וַעֲרָבִים. בְּשַׁעַר בַּת רַבִּים.

ק׳ לָכֵן יִתְגָּאֶה יְיָ צְבָאוֹת יוֹשֵׁב הַכְּרֻבִים:

Bringet Preis dem Herrn!

עזוז Gewaltiger und mächtiger Krieger,
Den Feinden voll Zorn, ein gewaltiger Sieger.
Er tilgt seine Widersacher, sie verwirrend,
Mit mächtigem Kriegesbraus sie umschwirrend.
Drum Preis ihm, dem Herrn in seiner Macht,
Der führt den Kampf und lenket die Schlacht.

Bringet Preis dem Herrn!

פעל Er wirkte und schuf das Weltenall,
Verleihet Kraft und Stärke Jeglichem im All;
Zu ihm schauet ein jedes Aug' im All,
Sein Blick durchspähet das große All.
Drum Preis ihm, der erhaben ist über das All.

Bringet Preis dem Herrn!

צדיק In all seinen Wegen gerecht und wahr,
Aus seinen Himmelsgittern schaut Er licht klar.
Seine Huld hat Denen Er zugewandt,
Die ihn als Herrn und Meister erkannt,
Und seine Gesegneten erben das Land.
Drum Preis ihm, in seinen Himmeln droben
Mögen ihn seiner Engel Schaaren loben!

Bringet Preis dem Herrn!

קורא Er führt vom Anbeginn die Zeiten,
Verkündet im Anfang das Ende der Zeiten,
Er erkor ein Volk an Zahl so klein,
Täglich sich neu seinem Dienste zu weihn,
Drum Preis ihm, der über Alles in der Welt
Erhaben ist und hochgestellt!

Bringet Preis dem Herrn!

רם Hoch und hehr, thronend in Ewigkeit,
Ihm trauet in alle Ewigkeit.
In seiner Heil'gen Rathe thront sein Glanz so klar,
Dem ihm geweihten Volke macht Er sich offenbar.
Drum Preis ihm, dem, wenn Er zur Erde blickt,
Aufzitternd sie erschrickt.

Bringet Preis dem Herrn!

שבילו Es geht sein Pfad durch mächtige Wogen,
Segensflüsse träufeln vom Himmelsbogen.
Früh und spät seine Hoheit kündet
Im Heiligthume laut die Schaar, ihm verbündet.
Drum Preis ihm, der über Cherubim seinen Thron gegründet.

Digitized by Google

ח׳ וְרָצִיתָ שֶׁבַח.

מְמֻעוּטֵי יָמִים (נ״א עמים). נְשׁוּיֵי טוֹבָה. שְׂבֵעֵי רֹגֶז. עֲגוּמֵי נֶפֶשׁ. ק׳ וְהִיא כְבוֹדֶךָ:

ח׳ אֲשֶׁר אֹמֶץ תְּהִלָּתֶךָ.

בִּפְלִיאֵי שֵׁמוֹת. בְּצִבְאוֹת עִירִין. בִּקְדוֹשֵׁי קֶדֶם. בְּרֶכֶב רִבֹּתָיִם. ק׳ וּקְדֻשָּׁתְךָ בְּפִיהֶם:

ח׳ וְרָצִיתָ שֶׁבַח.

מְשׁוֹקְדֵי דְלָתוֹת. שׁוֹפְכֵי שִׂיחַ. תּוֹבְעֵי סְלִיחָה. תְּאֵבֵי כַפָּרָה. ק׳ וְהִיא כְבוֹדֶךָ:

סוגרין הארון.

וּבְכֵן תְּנוּ עֹז לֵאלֹהִים עַל יִשְׂרָאֵל גַּאֲוָתוֹ:

ורצית Und Du läßest Dir das Loblied derer gefallen,

Denen gezählt sind des Lebens Stunden,
Denen Deiner Liebe Gedächtniß so schnell entschwunden,
Die des Grauens so viel bedrängt,
Denen die Seele vom Kummer getränkt.
Und das ist Dein Ruhm!

אשר Du, deß Herrlichkeit bei denen ist gegründet

Deren Namen sich nicht offenbaren,
Deiner Sendlinge Heer' und Schaaren,
Den Heiligen seit urewigen Zeiten,
Myriaden, dem göttlichen Dienste Geweihten.
Und Dein Weiheruf füllt ihren Mund.

ורצית Und Du läßest Dir das Loblied derer gefallen,

Die an Deinen Pforten stehen,
Ihre Seelen aus Dir schütten,
Sühnung ist ihr brünstig Flehen,
Dein Verzeihen ist ihr Bitten.
Und das ist Dein Ruhm!

ובכן (Vorb.) Gebet Gott die Macht! Ueber Jisrael waltet seine Majestät!

חזן   ע"ס א"ב   קהל

עַל יִשְׂרָאֵל אֱמוּנָתוֹ. עַל יִשְׂרָאֵל בִּרְכָתוֹ:
עַל יִשְׂרָאֵל גַּאֲוָתוֹ. עַל יִשְׂרָאֵל דִּבְרָתוֹ:
עַל יִשְׂרָאֵל הַדְרָתוֹ. עַל יִשְׂרָאֵל וְעִידָתוֹ:
עַל יִשְׂרָאֵל זְכִירָתוֹ. עַל יִשְׂרָאֵל חֶמְלָתוֹ:
עַל יִשְׂרָאֵל טָהֳרָתוֹ. עַל יִשְׂרָאֵל יְשָׁרָתוֹ:
עַל יִשְׂרָאֵל כַּנָּתוֹ. עַל יִשְׂרָאֵל לְאֻמָּתוֹ:
עַל יִשְׂרָאֵל מַלְכוּתוֹ. עַל יִשְׂרָאֵל נְעִימָתוֹ:
עַל יִשְׂרָאֵל סְגֻלָּתוֹ. עַל יִשְׂרָאֵל עֲדָתוֹ:
עַל יִשְׂרָאֵל פְּעֻלָּתוֹ. עַל יִשְׂרָאֵל צִדְקָתוֹ:
עַל יִשְׂרָאֵל קְדֻשָּׁתוֹ. עַל יִשְׂרָאֵל רוֹמְמוּתוֹ:
עַל יִשְׂרָאֵל שְׁכִינָתוֹ. עַל יִשְׂרָאֵל תִּפְאַרְתּוֹ:

על (Gem.) Ueber Jisrael seine Treu' und sein Segen waltet,
Ueber Jisrael seine Macht und sein Wort.
Ueber Jisrael sein Glanz und seine Einigung waltet,
Ueber Jisrael sein Nam' und seine Huld.
Ueber Jisrael seine Reinheit und Wahrheit waltet,
Ueber Jisrael, sein theures, sein Volk.
Ueber Jisrael seine Herrschaft und Holdsal waltet,
Ueber Jisrael, sein Eigenthum, seine Schaar.
Ueber Jisrael sein Wirken und seine Gerechtigkeit waltet,
Ueber Jisrael seine Weihe und Hoheit.
Ueber Jisrael seiner Herrlichkeit Glanz,
Ueber Jisrael seines Ruhmes Macht.

וּבְכֵן וֶעֱזוּז בַּשְּׁחָקִים:

חזן | ע"ס א"ב | קהל

אַפְסֵי אֶרֶץ בִּדְבָרוֹ הֵקִים. בְּיִרְאָה לְעָבְדוֹ מִתְלַהֲקִים:
גּוֹלֶה מִנִּי חֹשֶׁךְ עֲמֻקִּים. דְּבַר עַבְדּוֹ מֵקִים:
הַחוֹצֵב לַהֲבוֹת וּבְרָקִים. וְתֵבֵל מְאִירִים וּמַבְהִיקִים:
זוֹכֵר בְּרִית מְצֻקִים. חַסְדּוֹ גָּדוֹל מֵעַל לִמְוּצָקִים:
טוֹב וּמָעוֹז לְאֵלָיו דְּבוּקִים. יְחִיוּ כָּל בּוֹ דְבֵקִים:
כִּי מֵרוּחוֹ הָרִים מִתְפָּרְקִים. לֹא יָכִילוּ זַעְמוֹ צָרִים וְצוּקִים:
מִפַּחְדּוֹ יִתְבַּקְּעוּ עֲמָקִים. נְמוֹגִים וְכַדּוֹנַג נְמַקִּים:
סוּפָה וּסְעָרָה דַּרְכּוֹ נֶאֱבָקִים. עֲנָן מִדְרַךְ רַגְלָיו כַּאֲבָקִים:
פְּדוּת שָׁלַח לְעַם לוֹ חֲשׁוּקִים. צִוָּה לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ לִנְשׁוּקִים:
קְנוּיִים לוֹ וּבִימִינוֹ נֶחֱבָקִים. קו"ח רָצִים וְאַחֲרָיו נִדְבָּקִים:
שַׁוְעָם שֹׁמֵעַ מִמַּעֲמַקִּים. תִּפְאֶרֶת עֹז לְשׁוֹשַׁנַּת הָעֲמָקִים:

וּבְכֵן יְיָ מִי כָמוֹךָ:

חזן | ע"ס א"ב | קהל

מִי כָמוֹךָ אַדִּיר בִּמְרוֹמִים. מ"כ בּוֹרֵא כֵּס וַהֲדוֹמִים:
מִי כָמוֹךָ גִּבּוֹר וּמוֹשִׁיעַ. מִי כָמוֹךָ דֹּבֵר בִּצְדָקָה רַב לְהוֹשִׁיעַ:
מִי כָמוֹךָ הוֹד וְהָדָר לוֹבֵשׁ. מִי כָמוֹךָ וְחֵטְא וְעָוֹן כּוֹבֵשׁ:
מִי כָמוֹךָ זַךְ בָּעֶלְיוֹנִים. מ"כ חָסִין בְּאַלְפֵי שִׁנְאַנִּים:
מִי כָמוֹךָ טוֹב וּמֵטִיב. מִי כָמוֹךָ יְשָׁרִים לְהֵטִיב:
מִי כָמוֹךָ כֹּנֵס כַּנֵּד מֵי הַיָּם. מ"כ לְהָשִׁיב מִמְּצֻלוֹת יָם:
מִי כָמוֹךָ מֹדֵד בְּשָׁעֳלוֹ מַיִם. מ"כ נֶאְדָּר מִקּוֹלוֹת מַיִם:
מִי כָמוֹךָ שָׂם עָבִים רְכוּבוֹ. מ"כ עוֹזֵר וְיוֹדֵעַ חוֹסֵי בוֹ:

ובכן (Vorb.) Seine Macht in den Wolken!

אפפי (Gem.) Der Erde Grenzen hat sein Wort gegründet.
Zu seinem Dienst ist Alles fromm verbündet.
Aufdecket Er, was tief Geheimniß hüllt,
Den Ausspruch seiner Frommen Er erfüllt.

Er lässet Flammen sprühn und Blitze glänzen.
Sie leuchten hell bis an des Erdballs Grenzen.
Er denkt des Bundes mit den frommen Ahnen,
Sein Heil hinausragt ob des Himmels Planen.

טוב Ein Hort, ein Heil für die, so ihn verlangen.
Sie leben selig All', die an ihm hangen.
Sein Hauch entwurzelt Berge, hochgethürmt.
Es wanken Felsen, wenn sein Zornbraus stürmt.

Das Thal zerbirst von seiner Majestät, —
Zerrinnend, wie am Feuer Wachs zergeht.
Wo Sturm und Wirbel ringet, ist sein Flug;
Hin durch Gewölk geht seines Weges Zug.

פרות Sein theures Volk hat Er aus Haft befreit,
Schloß seiner Liebe Bund für alle Zeit.
Ihm eignen sie, gefaßt von seiner Hand,
Ihm folgen sie, fest haftend, unverwandt.
Er hört ihr Flehn aus tiefen Herzensquellen.
Er wird im Glanz des Thales Ros'[1]) erhellen.

ובכן (Vorb). O Ewiger, wer ist Dir gleich!

מי (Gem.) Wer ist wie Du, deß Thron hehr prangt in Himmelsreichen[2]),
Der Füße Schemel Dir ist hier in Erdenreichen.
Wer ist wie Du, so stark, der Heil und Rettung spendet,
Der spricht der Gnade Wort, der ewig Hülfe sendet.

Wer ist wie Du? — die Macht, die Majestät, Dein Kleid, —
Der Sünde niedertritt, und jede Schuld verzeiht.
Wer gleicht, o Lautrer, Dir, hoch in den Himmelssphären,
Wer ist wie Du, o Herr! in Deiner Engel Heeren?

Was gleicht, Allgüt'ger, Dir, und Deinem güt'gen Handeln,
Der Denen ewig mild, die redlich vor ihm wandeln.
Wer gleicht Dir? Meeresfluth aufthürmest Du wie Mauern,
Wer rettet mild wie Du aus Leidens Wogenschauern?

Wer maß mit hohler Hand, gleich Dir, die Wasserfluth,
Wem tönt der Lobgesang, wie Dir, der Wogen Wuth?
Wer ist's, der außer Dir einher auf Wolken fährt,
Wer kennt und stützt wie Du den Treuen, der ihn ehrt?

1) Israel. 2) Nach Jes. 66, 1: So spricht der Ewige: Die Himmel sind mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße.

Digitized by Google

מִי כָּמוֹךָ פּוֹעֵל יְשׁוּעוֹת. מִי כָּמוֹךָ צוֹעֲקָיו לְהַשְׁעוֹת:
מִי כָּמוֹךָ קָדוֹשׁ וְנוֹרָא שְׁמוֹ. ק"וח מִי כָּמוֹךָ רוֹצֶה בְעַמּוֹ:
מ"ב שׁוֹמֵר הַבְּרִית וְהַחֶסֶד. מִי כָמוֹךָ תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב
וּלְאַבְרָהָם חָסֶד:

וּבְכֵן אֵין כָּמוֹךָ בָאֱלֹהִים אֲדֹנָי וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ:

ע"ס א"ב

חזן — קהל

אֵין כָּמוֹךָ בְּאַדִּירֵי מַעְלָה. וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ בִּבְרוּרֵי מַטָּה.
אֵין כָּמוֹךָ בִּגְדוּדֵי מַעְלָה. וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ בְּדָרֵי־מַטָּה.
אֵין כָּמוֹךָ בַּהֲמוֹנֵי מַעְלָה. וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ בְּוַעֲדֵי מַטָּה.
אֵין כָּמוֹךָ בְּזוּבֵי־מַעְלָה. וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ בְּחַיָּלֵי־מַטָּה.
אֵין כָּמוֹךָ בִּטְהוֹרֵי מַעְלָה. וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ בִּיקִירֵי מַטָּה.
אֵין כָּמוֹךָ בִּכְרוּבֵי מַעְלָה. וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ בִּלְגְיוֹנֵי מַטָּה.
אֵין כָּמוֹךָ בְּמַלְאֲכֵי־מַעְלָה. וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ בִּנְגִידֵי מַטָּה.
אֵין כָּמוֹךָ בְּשַׂרְפֵי־מַעְלָה. וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ בְּעָרִיצֵי מַטָּה.
אֵין כָּמוֹךָ בִּפְלִיאֵי מַעְלָה. וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ בִּצְבָאוֹת מַטָּה.
אֵין כָּמוֹךָ בִּקְדוֹשֵׁי מַעְלָה. ק"וח וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ בְּרוֹזְנֵי מַטָּה.
אֵין כָּמוֹךָ בְּשִׁנְאַנֵּי־מַעְלָה. וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ בְּתַקִּיפֵי מַטָּה.

וּבְכֵן נַאְדִּרְךָ חַי עוֹלָמִים: (ובכן נאדר לחי עולמים)

Wer ist wie Du, o Herr! und schaffet Heil, Dir gleich?
Wer hört wie Du das Flehn der Beter gnadenreich?

Wer gleichet Dir, o Herr, deß Name heilig, groß,
Wer ist, wie Du, in Huld den Seinen wandellos?
Wer noch bewahrt wie Du das Bündniß und die Gnade? —
O gieb dem Jaakob Huld, dem Abraham die Gnade [1])! —

ובכן (Vorb.) Und so wollen wir Dich erheben, Ewiglebender!

---

1) Nach Micha 7, 20. Die dem Abraham und Jaakob zu erweisende Gnade und Treue besteht in der Erfüllung der ihnen gegebenen Verheißungen an ihren Nachkommen, dem Volke Israel

פותחין הארון׃

ע"פ א"ב כפול׃

ח׳ הָאַדֶּרֶת וְהָאֱמוּנָה לְחַי עוֹלָמִים׃
הַבִּינָה וְהַבְּרָכָה לְחַי עוֹלָמִים׃
הַגַּאֲוָה וְהַגְּדֻלָּה לְחַי עוֹלָמִים׃
הַדֵּעָה וְהַדִּבּוּר לְחַי עוֹלָמִים׃
הַהוֹד וְהֶהָדָר לְחַי עוֹלָמִים׃
הַוַּעַד וְהַוָּתִיקוּת לְחַי עוֹלָמִים׃
הַזּוֹךְ וְהַזֹּהַר לְחַי עוֹלָמִים׃
הַחַיִל וְהַחֹסֶן לְחַי עוֹלָמִים׃
הַטֶּכֶס וְהַטֹּהַר לְחַי עוֹלָמִים׃
הַיִּחוּד וְהַיִּרְאָה לְחַי עוֹלָמִים׃
הַכֶּתֶר וְהַכָּבוֹד לְחַי עוֹלָמִים׃
הַלֶּקַח וְהַלִּבּוּב לְחַי עוֹלָמִים׃

האדרת (Vorb.) Die Herrlichkeit und Treue sind Sein, des Ewiglebenden!
Die Vernunft und der Segen,
Die Erhabenheit und Größe,
Die Erkenntniß und der Spruch sind Sein, des Ewiglebenden!
Der Schmuck und die Pracht,
Die Bestimmung und die Festigkeit,
Die Lauterkeit und der Glanz sind Sein, des Ewiglebenden!
Die Macht und die Stärke,
Der Einklang und die Reinheit,
Die Einheit und die Fruchtbarkeit sind Sein, des Ewiglebenden!
Die Krone und die Ehre,
Die Lehre und Innigkeit,

הַמְּלוּכָה וְהַמֶּמְשָׁלָה לְחַי עוֹלָמִים:
הַנּוֹי וְהַנֵּצַח לְחַי עוֹלָמִים:
הַשִּׂגּוּי וְהַשֶּׂגֶב לְחַי עוֹלָמִים:
הָעֹז וְהָעֲנָוָה לְחַי עוֹלָמִים:
הַפְּדוּת וְהַפְּאֵר לְחַי עוֹלָמִים:
הַצְּבִי וְהַצֶּדֶק לְחַי עוֹלָמִים:
הַקְּרִיאָה וְהַקְּדֻשָּׁה לְחַי עוֹלָמִים:
הָרֹן וְהָרוֹמֵמוּת לְחַי עוֹלָמִים:
הַשִּׁיר וְהַשֶּׁבַח לְחַי עוֹלָמִים:
הַתְּהִלָּה וְהַתִּפְאֶרֶת לְחַי עוֹלָמִים:

סוגרין הארון.

וּבְכֵן נַאֲמִירָךְ אֱלֹהֵינוּ בְּאֵימָה:

ע"פ א"ב כפול.

ח׳ נַאֲמִירָךְ בְּאֵימָה. ק׳ נְבָרֶכְךָ בְּבִינָה: ח׳ נְגַדֶּלְךָ בִּגְדֻלָּה. ק׳ נִדְרָשְׁךָ בְּדֵעָה: ח׳ נְהַדֶּרְךָ בְּהוֹדָיָה. ק׳ נוֹדָךְ בְּוַעִידָה: ח׳ נַזְכִּירָךְ בְּזִמְרָה. ק׳ נְחַסְּנָךְ בְּחִלָּה: ח׳ נַטְעִימָךְ בְּטָהֳרָה. ק׳ נְיַחֲדָךְ בְּיִרְאָה: ח׳ נְכַבֶּדְךָ בִּכְרִיעָה. ק׳ נְלַבֶּבְךָ בְּלִמִידָה: ח׳ נַמְלִיכָךְ בִּמְלוּכָה. ק׳ נְנַצְּחָךְ

Die Herrschaft und das Walten sind Sein, des Ewiglebenden!
Die Schönheit und die Siegesmacht,
Die Hoheit und Erhebung,
Die Allmacht und die Milde sind Sein, des Ewiglebenden!
Die Erlösung und der Schmuck,
Die Anmuth und Gerechtigkeit.
Die Berufung und die Heiligkeit sind Sein, des Ewiglebenden!
Der Jubel und die Majestät,
Das Loblied und der Preis,
Der Ruhm und die Verherrlichung sind Sein, des Ewiglebenden!

בִּנְעִימָה. ח׳ נְשַׂגֶּבְךָ בְּשִׁרָה. ק׳ נַעֲרִיצְךָ בַּעֲנָוָה: ח׳ נְפָאֶרְךָ בִּפְצִיחָה.
ק׳ נְצַלְצֶלְךָ בְּצָהֳלָה: ח׳ נַקְדִּישְׁךָ בִּקְרִיאָה. ק״וח נְרוֹמִמְךָ בְּרִנָּה. נְשׁוֹרֶרְךָ
בְּשִׁבְחָה. נַתְמִידְךָ בִּתְהִלָּה:

וּבְכֵן רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לַהֲדוֹם רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא:

ע״פ א״ב.

ח׳ רוֹמְמוּ אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמָן. ק׳ קָדוֹשׁ הוּא בָּרוּךְ בְּכָל זְמָן:
ח׳ רוֹמְמוּ גּוֹמֵל חֲסָדִים. ק׳ קָדוֹשׁ הוּא דָּתוֹתָיו
הוֹדִים: ח׳ רוֹמְמוּ הַנִּקְדָּשׁ בִּצְדָקָה. ק׳ קָדוֹשׁ הוּא וּמַאֲזִין
צְעָקָה: ח׳ רוֹמְמוּ זֵרַת שְׁחָקִים. ק׳ קָדוֹשׁ הוּא חִכּוֹ מַמְתַקִּים:
ח׳ רוֹמְמוּ טוֹב לַכֹּל. ק׳ קָדוֹשׁ הוּא יוֹדֵעַ הַכֹּל: ח׳ רוֹמְמוּ
כָּבוֹד אוֹמֵר כֻּלּוֹ בְּהֵיכָלוֹ. ק׳ קָדוֹשׁ הוּא לְהַקְדִּישׁוֹ וּלְעַלּוֹ:
ח׳ רוֹמְמוּ מוֹנֶה מִסְפָּר לַכּוֹכָבִים. ק׳ קָדוֹשׁ הוּא נִצָּב בַּעֲדַת
כְּרוּבִים: ח׳ רוֹמְמוּ סוֹבֵל בִּזְרוֹעוֹ עוֹלָם. ק׳ קָדוֹשׁ הוּא
עִזּוּז וּמִכֹּל נֶעְלָם: ח׳ רוֹמְמוּ פּוֹדֶה וְחוֹנֵן יְדִידִים. ק׳ קָדוֹשׁ

ובכן (Vorb.) Erhebet den Ewigen, unsern Gott, und bücket euch vor dem Schemel seiner Füße. Heilig ist Er!

רוממו (Gem.) Erhebt den Herrn, den König, treu und wahr,
Den Heil'gen, ihn, gepriesen immerdar!
Erhebet ihn, der Gnad' und Mild' erweist,
Wie hold und mild ist seiner Lehre Geist!

Erhebt ihn in des Rechtes Weihgewand,
Ihn, der dem Flehn das Ohr stets zugewandt!
Erhebt ihn, der das Firmament gebaut,
Den Heil'gen, dessen Mund spricht süßen Laut!

טוב Rühmt ihn, den stets Allgütigen,
Den Heiligen, Allwissenden!
Rühmt ihn, in dessen Tempel ruft es Glanz und Pracht,
Den Heil'gen, ihn zu feiern hoch in seiner Macht!

Rühmt ihn, der zählt die Stern' an Himmelssphären,
Ihn, heilig thronend in Cherubim-Heeren!
Rühmt ihn, der trägt im Arm die Weltenlast,
Den Mächt'gen, Heil'gen, den kein Blick erfaßt!

הוּא צִדְקָתוֹ שָׁמַיִם מַגִּידִים: ק׳ רוֹמְמוּ קָרוֹב לְקוֹרְאָיו
ק״ית קָדוֹשׁ הוּא רוֹצֶה יְרֵאָיו: רוֹמְמוּ שׁוֹמֵעַ תְּפִלּוֹת.
קָדוֹשׁ הוּא תִּפְאַרְתּוֹ בְּמַקְהֵלוֹת:

וּבְכֵן רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לְהַר קָדְשׁוֹ
כִּי קָדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

ע״פ א״ב.

ח׳ רוֹמְמוּ אַדִּיר וְנוֹרָא. ק׳ כִּי קָדוֹשׁ הוּא בְּרוּחוֹ שָׁמַיִם שִׁפְרָה: ח׳ רוֹמְמוּ גְּדֻלָּתוֹ בִּקְהַל יְשָׁרִים. ק׳ כִּי קָדוֹשׁ הוּא דּוֹבֵר צְדָקוֹת מַגִּיד מֵישָׁרִים: ח׳ רוֹמְמוּ הַנַּעֲרָץ בִּקְדֻשָּׁה. ק׳ כִּי קָדוֹשׁ הוּא וְהִלּוּכוֹ בִּקְדֻשָּׁה: ח׳ רוֹמְמוּ זוֹכֵר בְּרִית אָבוֹת. ק׳ כִּי קָדוֹשׁ הוּא חוֹצֵב לֶהָבוֹת: ח׳ רוֹמְמוּ טָהוֹר שׁוֹלֵחַ בְּרָקִים. ק׳ כִּי קָדוֹשׁ הוּא יוֹסֵד אֲרָקִים: ח׳ רוֹמְמוּ בְּכִסְאוֹ הֵכִין

פודה Rühmt ihn, der löst und rettet, wer ihm traut,
Den Heil'gen, ihn, deß Huld bezeugt der Himmel laut!
Rühmt ihn, der nah ist seinen Rufern allen,
Den Heil'gen, — Fromme sind sein Wohlgefallen

Rühmt ihn, der jedes Flehen will erhören,
Den Heiligen, deß Ruhm erscholl in frommen Chören!

ובכן (Vorb.) Erhebet den Ewigen, unsern Gott, und bücket euch vor seinem heiligen Berge; denn heilig ist der Ewige, unser Gott!

רוממו (Gem.) Erhebet ihn, der hoch und herrlich strahlt in Macht,
Den Heiligen, deß Geist den Himmel schmückt mit Pracht.
Rühmt seine Größ' im Chor der Frommen, treu verbündet,
Den Heiligen, deß Mund Wahrheit und Recht verkündet.

Rühmt ihn, der glänzt und prangt in hehrer Heiligkeit,
Den Heil'gen, ihn, deß Zug und Gang in Heiligkeit.
Der seines Bundes denkt, des ew'gen, rühmet ihn,
Den Heil'gen, dessen Macht läßt Flammengluthen sprühn.

טהור Erhebt den Lautern, ihn, deß Blitz das Dunkel lichtet,
Den Heil'gen, der die Erd' und Länder aufgerichtet.
Rühmt ihn, — in Himmelshöh'n ist seines Thrones Prangen, —
Ihn, der die List'gen hält in ihrer List gefangen.

בִּשְׁמֵי רוּמָה. ק׳ כִּי קָדוֹשׁ הוּא לוֹכֵר חֲכָמִים בְּעָרְמָה: ח׳ רוֹמְמוּ מוֹחֵה כָּעָב פְּשָׁעִים. ק׳ כִּי קָדוֹשׁ הוּא נוֹתֵן יָד לְפוֹשְׁעִים: ח׳ רוֹמְמוּ שַׂגִּיא שָׁנָיו לְאֵין חֵקֶר. ק׳ כִּי קָדוֹשׁ הוּא עֶשְׁתּוֹנוֹת חוֹקֵר: ח׳ רוֹמְמוּ פּוֹדֶה נֶפֶשׁ עֲבָדָיו. ק׳ כִּי קָדוֹשׁ הוּא צַדִּיק קֹשֶׁט מַעֲבָדָיו: ח׳ רוֹמְמוּ קוֹנֵה שָׁמַיִם וָאָרֶץ. ק״וח כִּי קָדוֹשׁ הוּא רָם הַמַּבִּיט לִקְצוֹת הָאָרֶץ. רוֹמְמוּ שׁוֹכֵן עַד וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ. כִּי קָדוֹשׁ הוּא תְּהִלָּתוֹ כִּשְׁמוֹ:

וּבְכֵן כִּי אַתָּה אֵל אֱמוּנָה:

ע״פ א״ב.

ח׳ אֱמוּנָתְךָ בָּעֶלְיוֹנִים. ק׳ בְּרִיתְךָ בַּתַּחְתּוֹנִים: ח׳ גְּדֻלָּתְךָ בָּעֶלְיוֹנִים. ק׳ דָּתְךָ בַּתַּחְתּוֹנִים: ח׳ הוֹדְךָ בָּעֶלְיוֹנִים. ק׳ וְעוּדְךָ בַּתַּחְתּוֹנִים: ח׳ זִכּוּלְךָ בָּעֶלְיוֹנִים. ק׳ חֲנִינָתְךָ בַּתַּחְתּוֹנִים: ח׳ טָהֳרָתְךָ בָּעֶלְיוֹנִים. ק׳ יִרְאָתְךָ בַּתַּחְתּוֹנִים: ח׳ כְּבוֹדְךָ בָּעֶלְיוֹנִים. ק׳ לִמּוּדְךָ בַּתַּחְתּוֹנִים: ח׳ מְעוֹנְךָ בָּעֶלְיוֹנִים. ק׳ נָוְךָ בַּתַּחְתּוֹנִים: ח׳ סֻכָּתְךָ בָּעֶלְיוֹנִים. ק׳ עֲדָתְךָ בַּתַּחְתּוֹנִים: ח׳ קְדֻשָּׁתְךָ בָּעֶלְיוֹנִים. ק״וח רוֹמְמוּתְךָ בַּתַּחְתּוֹנִים. שְׁכִינָתְךָ בָּעֶלְיוֹנִים. תְּהִלָּתְךָ בַּתַּחְתּוֹנִים:

וּבְכֵן תַּעֲרִיץ וְתַקְדִּישׁ:

(נ״א וּבְכֵן אֵל נַעֲרָץ בְּסוֹד קְדוֹשִׁים רַבָּה:)

Rühmt ihn, der läßt die Schuld den Wolken gleich entschwinden,
Mild reicht Er seine Hand, kehrt um der Mensch von Sünden.
Rühmt den Gewalt'gen, ihn, deß Jahre ohne Schranken,
Den Heil'gen, der durchforscht und prüfet die Gedanken.

פודה. Rühmt den Befreier, ihn, der löset seine Knechte,
Den Heil'gen, dessen Thun stets wahr ist und im Rechte.
Rühmt ihn, deß Heiligthum der Himmel sammt der Erden,
Den Heil'gen, dessen Aug' reicht bis an's End' der Erden.

Rühmt ihn, der ewig thront, „der Heilige" ist sein Name;
Den Heiligen, dessen Lob ist ewig wie sein Name.

חזן · ע"פ א"ב · קהל

הַנִּקְדָּשׁ בְּאַלְפֵי אֲלָפִים. הַנַּעֲרָץ בְּבָרָקִים קָלִים:
הַנִּקְדָּשׁ בְּגַעַשׁ גַּלְגַּלִּים. הַנַּעֲרָץ בְּדַהֲרַת אוֹפַנִּים:
הַנִּקְדָּשׁ בַּהֲמוֹנֵי עִירִין. הַנַּעֲרָץ בְּוַעַד קַדִּישִׁין:
הַנִּקְדָּשׁ בְּזִקִּים זוֹרְחִים. הַנַּעֲרָץ בַּחֲצוּבֵי לֶהָבִים:
הַנִּקְדָּשׁ בְּטֶכֶס טְהוֹרִים. הַנַּעֲרָץ בִּיקָּרִים יוֹקְדִים:
הַנִּקְדָּשׁ בְּכִתֵּי כְרוּבִים. הַנַּעֲרָץ בְּלַהֲקַת לוֹהֲטִים:
הַנִּקְדָּשׁ בְּמַחֲנוֹת מַלְאָכִים. הַנַּעֲרָץ בְּנֹעַם נוֹגְנִים:
הַנִּקְדָּשׁ בִּשְׂרָפִים עוֹמְדִים. הַנַּעֲרָץ בְּעֹז אֶרְאֶלִּים:
הַנִּקְדָּשׁ בִּפְרוּדֵי אַנְפִּים. הַנַּעֲרָץ בְּצִלְצוּל מַשִּׁיקוֹת כְּנָפַיִם:
הַנִּקְדָּשׁ בְּקוֹלָם כֶּהָמוֹן. קו״ח הַנַּעֲרָץ בְּרִבּוֹ רִבּוֹן:
הַנִּקְדָּשׁ בְּשֶׁקֶט שַׁנְאַנִּים. הַנַּעֲרָץ בְּתֹכֶן תִּלְתַּלִּים:

לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

חזן · ע"פ א"ב כפול · קהל

אֵילֵי שַׁחַק חֲצוּבֵי לֶהָבִים. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
אַדִּירֵי כָל־חֵפֶץ הַנֶּאֱהָבִים. אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
בְּלוּלֵי קֶרַח וָשֶׁלֶג וְשַׁלְהָבִים. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
בַּדֵּי צֶדֶק גָּזֵי רְהָבִים. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

גְּבֹהַּ לָהֶם וְיִרְאָה לָהֶם. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
גִּבּוֹרֵי כֹחַ בְּמִשְׁכְּנוֹת אָהֳלֵיהֶם. אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
דָּאֵי בְכָנָף מְכַסִּים פְּנֵיהֶם. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
דּוֹרְשֵׁי דָתוֹת דְּבֵקִים בֵּאלֹהֵיהֶם. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

Digitized by Google

לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
הֲמוֹנֵי עִירִין וְסוֹד קַדִּישִׁין. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
הוֹגֵי שַׁעֲשׁוּעַ מַטַּע קְדוֹשִׁים. אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
וְעוֹדֵי מַעַל גְּוִיָּתָם כְּתַרְשִׁישִׁים. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
וְחוֹלֵי אַהֲבָה סְמוּכֵי בָּאֲשִׁישִׁים. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
זְבוּדֵי זֹהַר כְּעֵין חַשְׁמַלִּים. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
זוֹקְקֵי שִׁבְעָתַיִם בֵּרוּר מִלִּים. אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
חֹסֶן חֲיָלִים רִבְבוֹת אֵילִים. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
חֲנִיטֵי כֹשֶׁר בְּנֵי אֵלִים. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
טְבוּסֵי טֹהַר חֲדָשֵׁי בְקָרִים. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
טְעוּנֵי מוֹרָאֲךָ בְּצִוּוּי עִקָּרִים. אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
יִדּוֹדוּן יִדּוֹדוּן כְּחִיל נִזְקָרִים. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
יוֹדְעֵי בִּין מִפְּנִינִים יְקָרִים. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
כְּסוּיֵי אַרְבַּע מְרֻבְּעֵי פָנִים. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
כְּרוּתֵי בְרִית פָּנִים בְּפָנִים. אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
לוֹבְשֵׁי בַדִּים זַכִּים וְחָפִּים. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
לוֹבְשֵׁי לְבָנִים נְעִימִים וְיָפִים. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

מְשָׁרְתָיו נָעִים רָמִים וּגְבוֹהִים. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
מְלַמְּדֵי חֻקִּים מְשִׁיבֵי נְכוֹחִים. אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
נוֹגְנֵי נֹעַם סְפִים מְרוּפְפִים. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
נָאווּ לְחַיִּים כְּעָגוּר מְצַפְצְפִים. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

סְכוּכֵי אֶבְרָה כְּקָלָל נוֹצְצִים. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
סְגוּלֵי מֵעַמִּים בְּיִרְאָה מַעֲרִיצִים. אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
עוֹמְדִים מִמַּעַל כִּדְבָרוֹ נְחוּצִים. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
עוֹרְכֵי עֹז בְּרַעַד שְׁבוּצִים. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

פָּנִים וְלֹא עֹרֶף נִתְאָמִים. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
פְּרוּשִׂים לְךָ אֲחוּיִם וּמְתֻאָמִים. אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
צִבְאוֹת עֶלְיוֹנִים גֵּאִים וְרָמִים. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
צִבְאוֹת תַּחְתּוֹנִים לְרַצוֹתְךָ מַעֲרִימִים. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ.

קוֹרְאֵי בְּשִׁלּוּשׁ זֵר תִּפְאָרָה. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
קוֹרְאֵי פְּעָמִים חֲטִיבַת אֲמִירָה. אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
רַגְלֵיהֶם עֲמִידַת רֶגֶל יְשָׁרָה. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
רְצוּיֵי שַׁדַּי מְשׁוֹרְרֵי שִׁירָה. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

שְׁנַאֲנֵי־שֶׁקֶט שָׁלוֹם בִּמַחֲנָם. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
שׁוֹקְדֵי דְלָתוֹת בְּשִׂיחַ מַעֲנָם. אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
תְּלוּלֵי תַעַף בְּשֶׁפֶר הֶגְיוֹנָם. אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
תְּמִימֵי דֶרֶךְ לְרִבּוֹנָם וְקוֹנָם. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

וּבְכֵן שְׂרָפִים עוֹמְדִים מִמַּעַל לוֹ:

ח״וק זֶה אֵל זֶה שׁוֹאֲלִים. אַיֵּה אֵל אֵלִים. אָנָה שׁוֹכֵן מְעָלִים. וְכֻלָּם מַעֲרִיצִים וּמַקְדִּישִׁים וּמְהַלְלִים:

ע״פ א״ב.

ח׳ אֵין מִסְפָּר לִגְדוּדֵי צְבָא חֵילוֹ. אֲזוּרִים אֵימָה אֲחוּזִים פַּחַד חִילוֹ. בְּרַעַד וְרֶתֶת וְרֶטֶט צָגִים לְעָלוֹ:

ק׳ שְׂרָפִים עוֹמְדִים מִמַּעַל לוֹ: זה

ח׳ גֵּוִיָּתָם כְּתַרְשִׁישׁ תְּהִלָּה יַשְׁמִיעוּ יַחַד. גָּבֹהַּ וְנָאוֹן עָדָיו יְחוּדוֹ לְיַחֵד. דּוֹהֲרִים גּוֹהֲרִים לְאֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:

ק׳ שֵׁשׁ כְּנָפַיִם שֵׁשׁ כְּנָפַיִם לְאֶחָד: זה

ח׳ הַנֶּאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ רַב טוּב מַצְפּוּנָיו. הוֹד וְהָדָר וָעֹז כְּחֶבְיוֹנֵי פְּנִינָיו. וּמִמֶּנּוּ יָגוּרוּ (בְּנֵי) אֵלִים וְיִתְחַבְּאוּ מִפָּנָיו:

ק׳ בִּשְׁתַּיִם יְכַסֶּה פָנָיו: זה

ח׳ זְרוּתֵי זֹהַר מַרְעִיף נִטְפֵי אֲגָלָיו. זַכֵּי שְׁמֵי טֹהַר תֻּכּוּ לְרַגְלָיו. חֲלִים חַתִּים חֲפוּיִים אֲיֻמִּים נִדְגָּלָיו:

ק׳ וּבִשְׁתַּיִם יְכַסֶּה רַגְלָיו: וזה

ח׳ טָסִים וְדָאִים בְּדִמְיוֹן נֶשֶׁר מְעוֹפֵף. טִיסָתָם כַּבָּזָק סָבִיב כֵּס לְעוֹפֵף. יַשְׁמִיעוּ הִנֵּנוּ בְּמִשְׁלַחַת קוֹנָם לְהִתְעוֹפֵף:

ק׳ וּבִשְׁתַּיִם יְעוֹפֵף: וזה

ח׳ כְּסוּיֵי שֵׁשׁ שֵׁשׁ יַעֲרִיצוּ בְּלָאט מְחַוֶּה. כַּבִּיר וְרַב כֹּחַ וְשָׁפָל יְחַוֶּה. לְהַעֲרִיצוֹ בְּפַחַד נִרְשִׁים זֶה מִזֶּה:

ק׳ וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה: וזה

ח׳ מוֹשֵׁל עוֹלָם בִּגְבוּרָה עָשׂ כֹּל בְּמַאֲמָר. מְנִעִים אַמּוֹת הַסִּפִּים קְדֻשָּׁתוֹ לוֹמַר. נוֹצְצִים נוֹגְהִים לְפָנָיו יַנְעִימוּ מַאֲמָר:

ק׳ וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר: וזה

ח׳ שַׂרְפֵי הוֹד יַכְתִּירוּ נֵזֶר לְקָדוֹשׁ. סֹלּוּ לָרוֹכֵב בָּעֲרָבוֹת מָרוֹם וְקָדוֹשׁ. עוֹנִים כֻּלָּם כְּאֶחָד שִׁלּוּשׁ קָדוֹשׁ:

ק׳ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ: וזה

ח׳ פְּלִיאֵי אַלְפֵי אֲלָפִים וְרִבּוֹא רִבּוֹאוֹת. פּוֹצְחִים הַלֵּל וְזִמְרָה לֵאלֹהֵי הַצְּבָאוֹת. צוּר עוֹלָמִים בְּתוֹךְ צְבָאוֹ אוֹת:

ה׳ יְיָ צְבָאוֹת: וזה

ח׳ קוֹרֵא הַדּוֹרוֹת דָּר בִּשְׁמֵי עֶרֶץ. קָלוֹת סְעָרָה תַּעֲשׂ דְּבָרוֹ בְּמֶרֶץ. רָם וְנִשָּׂא דִּבֵּר וַיִּקְרָא־אָרֶץ׃

ק׳ מְלֹא כָל־הָאָרֶץ׃ וח

ח׳ שׁוֹכֵן עַד וְקָדוֹשׁ וְנִשְׂגָּב שְׁמוֹ לְבַדּוֹ. שָׁמַיִם וּשְׁמֵי שָׁמַיִם לֹא יְכַלְכְּלוּ הוֹדוֹ. תֹּקֶף תַּרְשִׁישִׁים וְאֵלִים צָר לִכְבוֹדוֹ׃

ק״וח מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ׃

זֶה אֵל זֶה שׁוֹאֲלִים. אַיֵּה אֵל אֵלִים. אָנָה שׁוֹכֵן מְעָלִים. וְכֻלָּם מַעֲרִיצִים וּמַקְדִּישִׁים וּמְהַלְּלִים׃

בכפ״דמ ובקצת קהלות מדלגין זה ומתחילין מיד ובכן לך תעלה קדשה

וּבְכֵן דַּיָּן אֱמֶת אָתָּה׃

פותחין הארון.

קהל	מיוסד ע״פ א״ב.	חזן
לִבְחוֹן לְבָבוֹת בְּיוֹם דִּין׃		לְאֵל עוֹרֵךְ דִּין׃
לְדוֹבֵר מֵישָׁרִים בְּיוֹם דִּין׃		לְגוֹלֶה עֲמוּקוֹת בַּדִּין׃
לְוָתִיק וְעוֹשֶׂה חֶסֶד בְּיוֹם דִּין׃		לְהוֹגֶה דֵעוֹת בַּדִּין׃

(In manchen Gemeinden wird dieses Stück überschlagen.)

ובכן (Vorb.) Und so möge Dir Alles die Krone reichen!

לאל Dem Allmächtigen, der anordnet Gericht,
Der Herzen prüfet am Tag des Gerichts;
Der aufdeckt die Tiefen im Gericht,
In Wahrheit das Urtheil fällt am Tag des Gerichts.

להוגה Der die Gedanken durchforschet im Gericht,
Dem Ewigtreuen und Gnadenvollen am Tag des Gerichts;

לְזוֹכֵר בְּרִיתוֹ בַּדִּין: לְחֹמֵל מַעֲשָׂיו בְּיוֹם דִּין:
לְטַהֵר חוֹסָיו בַּדִּין: לְיֹדֵעַ מַחֲשָׁבוֹת בְּיוֹם דִּין:
לְכֹבֵשׁ כַּעְסוֹ בַּדִּין: לְלֹבֵשׁ צְדָקוֹת בְּיוֹם דִּין:
לְמֹחֵל עֲוֹנוֹת בַּדִּין: לְנוֹרָא תְהִלּוֹת בְּיוֹם דִּין:
לְסֹלֵחַ לַעֲמוּסָיו בַּדִּין: לְעֹנֶה לְקוֹרְאָיו בְּיוֹם דִּין:
לְפֹעֵל רַחֲמָיו בַּדִּין: לְצֹפֶה נִסְתָּרוֹת בְּיוֹם דִּין:
לְקֹנֶה עֲבָדָיו בַּדִּין: ק"וח לְרַחֵם עַמּוֹ בְּיוֹם דִּין:
לְשֹׁמֵר אוֹהֲבָיו בַּדִּין: לְתֹמֵךְ תְּמִימָיו בְּיוֹם דִּין:

סוגרין הארון:

וּבְכֵן וּלְךָ תַעֲלֶה קְדֻשָּׁה כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ:

Der seines Bundes denket im Gericht,
Seiner Wesen sich erbarmt am Tage des Gerichts.

לטהר Der reinspricht die ihm Vertrauenden im Gericht,
Der verborgenes Sinnen erkennet am Tage des Gerichts;
Der seinen Zorn zurückhält im Gericht,
Mit Gnade sich umhüllet am Tage des Gerichts.

למחל Der die Sünden vergiebt im Gericht,
Der erhaben in seinen Wunderthaten am Tage des Gerichts;
Der verzeiht seinen Schutzbefohlenen im Gericht,
Der erhört die ihn Rufenden am Tage des Gerichts.

לפעל Der sein Erbarmen läßt walten im Gericht,
Der das Geheimste durchspähet am Tage des Gerichts;
Der sich zueignet seine getreuen Knechte im Gericht.

לרחם Der seines Volkes sich erbarmt am Tage des Gerichts.
Der schützet die ihn Liebenden im Gericht,
Der stützet seine Frommen am Tage des Gerichts.

ובכן (Vorb.) Und so möge denn zu Dir emporsteigen der Weiheruf, denn Du bist unser Gott, o König, der verzeiht und vergiebt!

מיוסד ע"פ תשר"ק משולש וע"פ א"ב ׃ ועוד ע"פ תשר"ק כפול ׃ ועוד ע"פ א"ב כפול ׃

מִי יְתַנֶּה תֹּקֶף תְּהִלָּתֶךָ. מִי יְשַׁנֵּן שְׁעוּר שִׁבְחֶךָ. מִי יְרַנֵּן רֹב רוֹמְמוּתֶךָ. מִי יְקַצּוֹב קְרִיאַת קְדֻשָּׁתֶךָ. מִי יְצַפְצֵף צְבִי צִדְקוֹתֶיךָ. מִי יְפָרֵשׁ פִּלְאֵי פְאֵרֶךָ. מִי יַעֲרוֹךְ עֹצֶם עֱזוּזֶךָ. מִי יָשִׂיחַ שֶׂגֶב סִלְסוּלֶךָ. מִי יְנוֹבֵב נוֹי נִצְחֶךָ. מִי יְמַלֵּל מַעַשׂ מוֹרָאֶךָ. מִי יְלַהֵג לֶמֶד לִקְחֶךָ. מִי יָכִיל כִּסֵּא כְבוֹדֶךָ. מִי יְיַדַּע יְפִי יְקָרֶךָ. מִי יַטִּיף טוּב טַעְמֶךָ. מִי יְחַוֶּה חֵקֶר חִידוֹתֶיךָ. מִי יָזִיז זִיז זָהֳרֶךָ. מִי יוֹרֶה וַעַד וְתִיקוּתֶךָ. מִי יֶהְגֶּה הוֹד הֲדָרָתֶךָ. מִי יְדַלֶּה דֵעַ דָּתוֹתֶיךָ. מִי יַגִּיד גֹּדֶל גְּבוּרָתֶךָ. מִי יְבָרֵר בֵּרוּר בִּינָתֶךָ. מִי יֹאמַר אֹמֶץ אֱיָלוּתֶךָ:

כִּי כְּשִׁמְךָ כֵּן תְּהִלָּתֶךָ. כִּתְהִלָּתֶךָ כֵּן אִמְרָתֶךָ. (ע"פ א"ב) כְּאִמְרָתֶךָ כֵּן בְּרִיָּתֶךָ. כִּבְרִיָּתֶךָ כֵּן גְּדֻלָּתֶךָ.

מי (Gem.) Wer spricht aus Deines Ruhmes Gewalt? Wer verkündet Deines Lobes Gehalt? Weß Jubel Deine Erhabenheit wiederhallt? Wer kann Deine Heiligkeit ergründen? Wer Deiner Herrlichkeit Pracht verkünden? Wer das Wort für Dein Geheimniß finden? Wer kann Deine Allmacht erreichen? Wer Deiner Schönheit Anmuth ohne Gleichen? Wer drückt aus Deine Wunderzeichen? Wer kann Deiner Lehren Gehalt durchdringen? Wer zu Deiner Herrlichkeit Thron empor sich schwingen? Wer Deines Glanzes Schmuck zur Kunde bringen? Wer Deines Sinnes Tiefe besingen? Wem wird Deiner Räthsel Lösung gelingen? Wer zu Deiner lichten Pracht auf sich ringen? Wer macht Deiner herrlichen Eigenschaften Vereinigung klar? Deiner Majestät Erstrahlen — wer offenbar? Wer erschöpft Deiner Lehren reifen Geist? Wer Deiner Stärke Größe weist? Wer kann Deiner Vernunft Klarheit erklären? Wer Deiner Stärke Kraft im Worte bewähren?

כי Denn wie Dein Name ist Dein Ruhm unerforschlich, und wie Dein Ruhm Dein Wort unergründlich. Und wie Dein Wort,

כגרלתך כן דעתך. כרעתך כן הליכתך. כהליכתך כן
ועידתך. כועידתך כן זהרתך. כזהרתך כן חפתך.
כחפתך כן טהרתך. כטהרתך כן ישרתך. כישרתך
כן כמירתך. כבמירתך כן לבישתך. כלבישתך כן
מדתך. כמדתך כן נעימתך. כנעימתך כן שררותך.
כשררותך כן ענותנותך. כענותנותך כן פרישותך.
כפרישותך כן צניעותך. כצניעותך כן קדשתך.
כקדשתך כן רוממותך. כרוממותך כן שבחך.
כשבחך כן תפארתך:

ושמך מרומם על כל־ברכה ותהלה. (ע"פ תשר"ק כפול)
על כל־תקף ותפארה. על כל־שבח ושירה. על
כל־רנן ורחישה. על כל־קדוש וקריאה. על כל־צפצוף
וצהלה. על כל־פאר ופציחה. על כל־עז וענוה. על
כל־ספור ושיחה. על כל־נצוח ונגינה. על כל־מען
ומלה. על כל־לבוב ולהיגה. על כל־כבוד וכריעה.
על כל־יחוד ויראה. על כל־טעם וטהרה. על כל־חסן

so Deine Kraft; wie sie, Deine Größe und Einsicht, Dein Walten und Wandeln, Deine Wahrhaftigkeit und Deiner Liebe Gluth, Deine Herrlichkeit und Deine schonende Milde, Deine Weihe und Heiligkeit wie Deine Erhabenheit, Dein Lob wie Dein Ruhm unendlich.

ושמך Und Dein Nam' ist erhaben über alles Lob und allen Glanz, jedes Diadem und jeden Ehrenkranz, über Liedesklang und Preisgesang, über des Jubels Hallen und der Begeisterung Wallen, über aller Weihe Macht und aller Verherrlichung Pracht, über Wort und Laut aus jedem Munde, über alle Beschreibung und Kunde, über jedes Zeugniß und Bekenntniß, jede Einsicht und Erkenntniß, jedes Wissen und Verständniß.

וְחִידָה. עַל כָּל־זֶמֶר וְזִמְרָה. עַל כָּל־וִדּוּי וְתוֹדָה. עַל
כָּל־הַלֵּל וְהוֹדָיָה. עַל כָּל־דִּבּוּב וְדֵעָה. עַל כָּל־גֹּדֶל
וְגַאֲוָה. עַל כָּל־בִּטּוּי וּבְרָכָה. עַל כָּל־אֹמֶר וַאֲמִירָה:

אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וַאֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים. מֶלֶךְ עַל כָּל־מְלָכִים.
מוֹשֵׁל עַל כָּל־מוֹשְׁלִים. אָיוֹם עַל כָּל־אֵימִים.
נוֹרָא עַל כָּל־נוֹרָאִים. רָם עַל כָּל־רָמִים. גֵּאֶה עַל כָּל־
גֵּאִים. נִשָּׂא עַל כָּל־נִשָּׂאִים. גָּבֹהַּ עַל כָּל־גְּבוֹהִים.
וּמַבִּיט אֶל עֲנִיִּים וּנְכֵאִים וְאֶת־שְׁחִים וְדַכָּאִים. לְהַחֲיוֹת
לֵב נִדְכָּאִים. רוּחַ שְׁפָלִים וְחֶלְכָּאִים. עַל כֵּן גָּדַלְתָּ יְיָ
אֱלֹהִים. וְנַעֲלֵיתָ עַל כָּל־אֱלֹהִים. כִּי אֵין כָּמוֹךָ בָּאֱלֹהִים.
וְאֵין זוּלָתְךָ בַּתַּחְתּוֹנִים. וְאֵין בִּלְתְּךָ אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים:

שָׁמַיִם וּשְׁמֵי שָׁמַיִם כְּבוֹדְךָ מְסַפְּרִים. כַּנְפוֹת הָאָרֶץ
זְמִירוֹת לְךָ מַשְׁמִיעִים. שַׂרְפֵי הַקֹּדֶשׁ קְדֻשָּׁתְךָ
מַקְדִּישִׁים. אוֹפַנֵּי הַמֶּרְכָּבָה כְּבוֹדְךָ מְבָרְכִים. כּוֹכְבֵי בֹקֶר
יַחַד מְרַנְּנִים. וַיָּרִיעוּ כָּל־בְּנֵי אֱלֹהִים. מִשְׁבְּרֵי יָם שִׁמְךָ

אלהי Gott der Götter und Herr der Herren, der Könige König, Herrscher über alle Gewaltigen und furchtbar über alle Furchtbaren, erhaben über alle Erhabenen, der aber schaut auf die Armen und Dürftigen, die Gebeugten und Erniedrigten, um neu zu beleben das Herz der Gebeugten, den Muth der durch Drangsal zur Erde Geneigten. Darum bist Du groß, Ewiger, Gott, und über alle Götter erhaben; keiner ist unter den Göttern Dir gleich. Keiner außer Dir in dieser Erdenwelt, Nichts neben Dir, Gott der Götter.

שמים Die höchsten Himmel verkünden Deinen Ruhm, der Erden Säume stimmen ihr Loblied Dir an, heilige Serafim melden Deine Heiligkeit, die Räder Deines herrlichen Thrones benedeien Deine Herrlichkeit, der Frühe Sterne jauchzen Dir im

מְאֻדָּרִים. הַרְרֵי־גֹבַהּ וַעֲצֵי יַעַר מְרַנְּנִים. נְהָרוֹת כַּף
מְמַחֲאִים. חַיְתוֹ אֶרֶץ וְזִיז שָׂדַי שָׁרִים כְּחוֹלְלִים. תַּנִּינִים
וְכָל־תְּהוֹמוֹת מְהַלְלִים כְּבַחֲלִילִים. וְכָל־יְצוּרֵי בְרֵאשִׁית
פּוֹצְחִים הִלּוּלִים. לְשֵׁם קָדְשְׁךָ אֵל אֵלִים. וְכֻלָּם אֵלֶיךָ
מְשַׂבְּרִים וּמְיַחֲלִים. לָתֵת לָהֶם צֵיד מַאֲכָלִים. הַתַּחְתּוֹנִים
מִפְּתִיחַת יָדְךָ נִזּוֹנִים וּמִתְכַּלְכְּלִים. וְהָעֶלְיוֹנִים מִזִּיו הוֹדְךָ
שְׂבֵעִים וּמִתְמַלְּאִים. כִּי כְבוֹדְךָ שָׁמַיִם וָאָרֶץ מְלֵאִים:

ח׳ וּמִי כְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל גּוֹי אֶחָד בָּאָרֶץ. הַמַּאֲמִירִים
אֲדְנוּתֶךָ. הַמְיַחֲדִים אֱלָהוּתֶךָ. הַמְבָרְכִים שֵׁם
כְּבוֹד מַלְכוּתֶךָ. הַמְסַפְּרִים תְּהִלָּתֶךָ. הָעוֹרְכִים תַּחַן
לְחִלּוּתֶךָ. הַמַּנְעִימִים זֶמֶר לְעִלּוּתֶךָ. הַמַּאֲרִיכִים רֹן
לִרְצוֹתֶךָ. הַשּׁוֹפְכִים שִׂיחַ לְפִתּוּתֶךָ. וְהֵם עַמְּךָ וְנַחֲלָתֶךָ.
צֹאנְךָ וְצֹאן מַרְעִיתֶךָ. קֹדֶשׁ רֵאשִׁית תְּבוּאָתֶךָ. קֶדֶם
קִנְיָנְךָ וּסְגֻלָּתֶךָ. חֶלְקְךָ וְחֶבֶל שִׁפְרָתֶךָ. יִשְׂרָאֵל
תִּפְאַרְתֶּךָ. יְשֻׁרוּן מִבְחַר מְנָתֶךָ. הַדְּבֵקִים בֶּאֱמוּנָתֶךָ.
הַהוֹגִים בְּדָתֶךָ. הַחֲפֵצִים בְּתוֹרָתֶךָ. הָעוֹסְקִים בְּיִרְאָתֶךָ.
הַתְּמִידִים בַּעֲבוֹדָתֶךָ. הַנִּכְסָפִים לְחַצְרוֹת בֵּיתֶךָ.
הַכְּמֵהִים בִּקְדֹשׁ חֲזוּתֶךָ. הַתְּאֵבִים לְקִרְבָתֶךָ. הַנֶּהֱרָגִים
עַל תּוֹרָתֶךָ. הַנִּסְקָלִים עַל אַהֲבָתֶךָ. הַנִּשְׂרָפִים עַל
עֵדוּתֶיךָ. הַנֶּחֱנָקִים וְנִטְבָּחִים וְנִטְבָּעִים וְנִתְלִים וְנִקְבָּרִים
חַיִּים עַל יִחוּד קְדֻשָּׁתֶךָ. הַקְּרוּאִים עֲדָתֶךָ. יְסוֹד
אֲגֻדָּתֶךָ. וְאַתָּה אֵל גָּדוֹל כְּגָדְלָתֶךָ. וְהֵם עֵדֶיךָ כִּי אֵין
בִּלְתֶּךָ:

וּמַה יַּעֲצוֹר כֹּחַ יְלוּד אִשָּׁה. נוֹצָר מִטִּפָּה בְאוּשָׁה. וּמַה
יָּעוֹ עֻזְּךָ לְדָרְשָׁה. שִׁבְחֲךָ בְּפֶה לְפָרְשָׁה. נִצְחֲךָ בְּנִיב

Chor und freudig jubeln die Himmelssöhne. Des Meeres Brandungen verherrlichen Deinen Namen, Bergeskuppen und Waldesbäume stimmen Triumphgesänge Dir an, die Ströme schlagen jauchzend die Hände zusammen, und alles Leben in Flur und Wald tummelt sich freudig zum Preise Dir, und die Tiefen rauschen mit ihren Ungethümen Dein Preislied, und alle Weltgeschöpfe lobsingen Dir, Deinem heiligen Namen, o Mächtigster der Mächtigen! Und alle sie erwartend auf Dich schauen, auf Dich gläubig sie bauen, daß Du ihnen ihre Nahrung sendest, Du, der Du der niederen Welt aus offener Hand Speis' und Leben spendest, so wie die Himmlischen Dein Gottesglanz tränkt, und Lebensfülle ihnen schenkt, im Glanze Deiner Wonnen sie sich laben und sonnen. Himmel und Erde durchströmt Deiner Herrlichkeit Bronnen.

ומי Und wer ist auf Erden gleich Deinem Volke Jisrael, die Dich als Herrn bekennen, den einigen Gott Dich nennen, Deines Gottesreiches Herrlichkeit benedeien, Ruhm Dir weihen, an Dich ihr Flehen wendend, holdes Lied Deiner Verherrlichung spendend, Deine Huld zu erflehen ist ihr Sinnen, ausschütten sie Gebet, Deine Gnade zu gewinnen. Sie, Dein Volk und Erbe, die Heerde, die Du weidest, das Dir geweihte Gut, Deiner Früchte Erstling, Dein uralt Besitz- und Eigenthum, Dein Theil und Dein Ruhm, die an Deinen Glauben halten, in Deiner Lehre forschen, nach Deinem Worte verlangen, an Deiner Verehrung hangen, um Deinen Dienst ewig bemüht, Dein Heiligthum ersehnend mit innigem Gemüth, Dich zu schauen dort, waltend in Pracht, die Dir nahe zu sein begehren, den Tod leiden um Deine Lehren, die in der Flammen Gluth Dein Zeugniß bewähren, hingewürgt und geschlachtet, lebendig begraben, Deine Einigkeit bekennen, sie, die Deine Gemeinde sich dürfen nennen, den Grund und den Bund, und Du bist Gott, in Deiner Größe erhaben, sie Deine Zeugen, daß Keiner außer Dir!

ומה Und wie sollt' es dem vom Weibe Geborenen gelingen, in Deiner Allmacht Geheimniß zu dringen, Dein Lob mit sterblichem Munde zu besingen, der Lippe Knospe, das Wort, Dir zum Lobe zu bringen! sich in Andacht vor Dir zu regen, Gebet und Flehen vor Dir niederzulegen? Er, der ringet mit des Lebens Noth, deß Weg von Krümmen und Hemmnissen bedroht, in dem

לְאָרְשָׁה. לְהַטִּיף צָקוּן וּלְחִישָׁה. לְהַפִּיל תְּחִנָּה וּבַקָּשָׁה. וּמִחְיָתוֹ עָלָיו קָשָׁה. וְדַרְכּוֹ מְעֻקָּשָׁה. וּנְתִיבָתוֹ נְתוּסָה וּנְטוּשָׁה. וְחַטָּאתוֹ עַל לוּחַ חֲרוּשָׁה. חֲקוּקָה וּמְפֹרָשָׁה. וְגֵז וָעָף בְּחִישָׁה. וְנֶגַע וּמֵת בַּחֲלָשָׁה. וּגְוִיָּתוֹ בְּגַיְא נְטוּשָׁה. בְּתַחְתִּית אֶרֶץ רְטוּשָׁה. בְּאִישׁוֹן חֹשֶׁךְ כְּפוּשָׁה. בְּאַשְׁמַנִּים רְפוּשָׁה. בַּטָּמוּן חֲבוּשָׁה. כְּמֵשָׁה וִיבֵשָׁה. נְמֵסָה וְעֲבֵשָׁה. כְּיַבֶּשֶׁת מְיֻבָּשָׁה. וְכֻלּוֹ מָלֵא בוּשָׁה. וּמַה־יָּעֲצִים עֶתֶר וְגִישָׁה. וְשִׂיחַ וְהֶמְיָה בְּרִגְשָׁה:

וּמֵאָז הַכֹּל צָפוּי לְפָנֶיךָ. וְאֵין לְהִסָּתֵר מֵעֵינֶיךָ. וְאֵין לְהֵחָבֵא מִפָּנֶיךָ. כִּי בַכֹּל מְשׁוֹטְטוֹת עֵינֶיךָ: וְגָלוּי לְךָ כִּי יְצִיר חֹמֶר הוּא. הֲבֵל הֲבָלִים הוּא. עָלֶה נִדָּף הוּא. קַשׁ יָבֵשׁ הוּא. חֶרֶשׂ אֶת־חַרְשֵׂי אֲדָמָה הוּא. וּבַמֶּה נֶחְשַׁב הוּא. אֱנוֹשׁ אָנוּשׁ הוּא. כִּי כִשְׁמוֹ כֵּן הוּא. אָדָם אֵפֶר דָּם מָרָה הוּא. בָּשָׂר בּוֹשָׁה סְרוּחָה רִמָּה הוּא. מְיֻחָם בְּחֵטְא הוּא. מְחוֹלָל בְּעָוֹן הוּא: וְיֵצֶר לִבּוֹ רַע מִנְּעוּרָיו. חוֹרֵשׁ רַע בִּמְגוּרָיו. אוֹרֵב לוֹ בְּמִסְתָּרָיו. מְקַנֵּן כְּנָחָשׁ בִּסְתָרָיו. כִּזְבוּב בְּמִפְתְּחֵי חֲדָרָיו. מַבְאִישׁ הָעִיסָּה בְּזֻהֲמוּת שְׂאוֹרָיו. מְסִיתוֹ לְהַטּוֹת אֲשׁוּרָיו. וְהֹוֶה לוֹ בְּעוֹכְרָיו. חָשׁוּב לוֹ כְּצָרָיו. וְהוּא רֹאשׁ לְכָל־צוֹרְרָיו. מֵצַר לוֹ בְּכָל־מְצָרָיו. צוֹדֶה לוֹ בְּכָל־עֲבָרָיו. מַרְגִּיז כָּל־אֵבָרָיו. מַעֲצִיבוֹ בִּדְבָרָיו. מַחֲטִיאוֹ בְּרֹעַ הַרְהוּרָיו. מִתְנַקֵּשׁ לְהַפִּילוֹ בְּמִכְמוֹרָיו. מִתְנַכֵּל לְדַחוֹתוֹ בְּמַהֲמוֹרָיו. וְצַר עָלָיו בִּמְצוֹרָיו. לוּלֵא אַתָּה עוֹזֵר לוֹ מִצָּרָיו: וּבְכָל־יוֹם וָיוֹם מִתְחַדֵּשׁ עָלָיו. חוֹשֵׁב מַחֲשָׁבוֹת עָלָיו. לְהִתְגּוֹלֵל וּלְהִתְנַפֵּל עָלָיו. לְעַקְּשׁוֹ בְּאָרְחוֹת עֲקוּלָיו. לְהַאֲשִׁימוֹ

die Sünde sich regt, mit scharfem Zug auf des Herzens Tafel ihm geprägt. In Hast und im Flug' von hinnen er zieht, Hauch und Leben ihm in Ohnmacht entflieht, und im Schooß der Erde ist sein Bette, in Finsterniß seine Ruhestätte, in Nacht hingestreckt, vom Staube bedeckt, welk, ohne Kraft, verwesend, erschlafft. — Was frommt seines Betens Drang, seine Klage, seine Seufzer bang?

ואתה Und von je ist Alles Dir offenbar, keine Flucht vor Deinem Auge, ewig klar; vor Dir ist kein Entfliehn, überall ja dringen Deine Blicke hin. Dir ist es kund, daß er ein Staubgebilde, ein enteilender Hauch, ein welkes, verwehtes Blatt, eine dürre Stoppel, gleichend dem Scherben am Boden, was ist er werth? Der Mensch, der Hinfällige, Fleisch und Blut, Staub, dem Gewürme bereit, dem sündigen Triebe entstammt. Von Kindheit an verderbt ist seines Herzens Sinnen, schmiedet Bosheit von innen, lauert ihm auf in seines Innern Gemächern, gleich der Schlange, nistend in Schlupflöchern, an seines Herzens Pforten sitzt das Geschmeiß, deß Gift mit unlautrem Gähren die Speise vergällend trifft; das ihn vom rechten Wege verleitet, stellet sich an, ihm treu vereint, und ist sein erbitterter Feind, der ihn von allen Grenzen bedrängt, von allen Seiten ihn umengt, Unruh in seine Glieder senkt, mit seinen Worten ihn kränkt, durch sündige Eingebungen ihn zum Bösen lenkt, arglistig brütend, wie er mit Garn ihn fängt, und in die Falle drängt, ihn belagert mit seinen Bollwerken, wolltest Du nicht gegen den Feind den Sterblichen stärken. An jedem Tag' in neuer Gestalt sinnet er gegen ihn neue Gewalt, auf ihn sich zu stürzen, ihn zu überfallen, den Pfad zu krümmen, den er soll wallen, ihn zu scheuseliger Schuld zu verführen, den Wermuthstrank ihm einzurühren, niemals will er ihm Frieden bringen, legt seinen Füßen geheime Schlingen, das Netz am Weg' er ihm breitet, Schlingen auf der Bahn, die er beschreitet, auf dem Pfad' er ihm Gruben bereitet, daß sein Herz wird krank und aus er gleitet. Und mit wie heftigen Schlägen weiß er Hammer und Axt an den Lebensbau zu legen! Drum heißt es im Spruche: Weh über das Haus, deß Zertrümmrer und Zerstörer von ihm gehen aus! Wie sollt' in seinen Werken er lauter sein, in seinen Thaten rein?

בְּאַשְׁמַת גְּעוּלָיו. לְהַלְעִינוֹ בְּמֶסֶךְ תַּרְעֵלָיו. וְאֵינֶנּוּ דוֹרֵשׁ לְשָׁלוֹם אֵלָיו. פַּחִים טוֹמֵן לְרַגְלָיו. רֶשֶׁת פּוֹרֵשׂ לְיַד מַעְגָּלָיו. מוֹקְשִׁים שָׁת בִּמְסִלּוֹלָיו. כּוֹרֶה שַׁחַת בִּשְׁבִילָיו. לָמוֹג לֵב וּלְהַרְבּוֹת מִכְשׁוֹלָיו. וּכְהוֹלֵם פַּעַם הוֹלְמוֹ בְּכֵילַפּוֹת וְכַשִּׁילָיו. עַל כֵּן יֹאמְרוּ מוֹשְׁלֵי מְשָׁלָיו. אִי לַבַּיִת שֶׁמְּהָרְסָיו וּמַחֲרִיבָיו מִשֶּׁלָּיו. וּמַה־יִּצְדַּק בְּמִפְעָלָיו. וּמַה־יִּזְכֶּה בְּמַעֲלָלָיו. כִּי שׁוֹדֵד בָּא בִּגְבוּלָיו. לְשׁוֹדְדוֹ לְלָחֲמוֹ בְּרוֹב תַּחְבּוּלָיו:

לָכֵן הִקְדַּמְתָּ רְפוּאָה וּתְעָלָה. וְהֶעֱלִיתָ אֲרוּכָה לְנַהֲלָאָה וְנַחְלָה. וְהֵכַנְתָּ צֳרִי וְחִתּוּל לְלֹא חַתָּלָה. וְהִנְהַגְתָּ מָזוֹר לְהַרְטוֹת מַחֲלָה. וְקָבַעְתָּ יוֹם זֶה לִסְלִיחָה וְלִמְחִילָה. לָבוֹא שְׁעָרֶיךָ בְּתוֹדָה וּבִתְהִלָּה. לְקַדֵּם פָּנֶיךָ בְּחִילָה. לְהִזָּכֵר בּוֹ רְבוּצֵי מַכְפֵּלָה. בְּעֵת רָצוֹן לִשְׁמוֹעַ תְּפִלָּה. לְהַעֲבִיר כָּל־שֶׁמֶץ וְתִפְלָה. לְהָנִיא כָּל־אָוֶן וְתָהֳלָה. לְהַצְמִיחַ צְדָקָה וּתְהִלָּה. לְהָפֵר כַּעַס וּלְהַרְבּוֹת חֶמְלָה. לְהָרִים מִכְשׁוֹל וּלְהָסִיר תַּקָּלָה. לְפַנּוֹת דֶּרֶךְ וּלְיַשֵּׁר מְסִלָּה. לָתֵת לַשּׁוֹבָבִים טָהֳרָה וּטְבִילָה. לְהַעֲמִיד רוּחַ וְהַצָּלָה. לְהַשְׁלִיךְ עָוֹן בְּעִמְקֵי מְצוּלָה. לָשֵׂאת זָדוֹן וּמְעִילָה:

וּמִכָּל־יָמִים יוֹם זֶה קִדַּשְׁתָּ. וְעַל כָּל־יָמִים אוֹתוֹ עִלִּיתָ. וּבוֹ מִכָּל־יוֹם בָּחַרְתָּ. וּמִיָּצְרוֹ אוֹתוֹ לְךָ אִחַדְתָּ. וּלְדוֹר דֵּעַ כֹּחוֹ יִדַּעְתָּ. וְאָדָם דִּי זָהָב בּוֹ וְתַרְתָּ. וּמִכְתָּב חָרוּת לְעַמְּךָ נָתַתָּ. וְסָלַחְתִּי כִּדְבָרֶךָ בִּשַּׂרְתָּ. וְעַל הָרָעָה נִחַמְתָּ. וְעַל בָּנֶיךָ רִחַמְתָּ. וּכְגָבְהֵי שָׁמַיִם חַסְדְּךָ לָמוֹ הִגְבַּרְתָּ. וּכְרָחוֹק מִזְרָח מִמַּעֲרָב פִּשְׁעָם הִרְחַקְתָּ. וּזְכוּת

In sein Gebiet dringet der Räuber ein, ihn zu bekämpfen und zu berauben mit Büberei'n.

לכן Darum hieltest Du Genesung und Heil bereit, Arznei für solches Siechthum und Leid, Balsam und Verband für unverbundne, Linderung für die offene Wunde. Du setztest diesen Tag zur Sühn' und Vergebung, daß wir betreten Deine Pforten mit Preis und Erhebung, vor Dein Antlitz kommen in tiefer Ergebung, daß an ihm wir der in der Doppelhöhle Ruhenden[1]) gedenken, daß gnädig unserem Flehen Du ein geneigtes Ohr magst schenken, Fleck und Makel von uns zu lenken, Unrecht und Falsch zu versenken, daß aufkeime Gnad' und Heil, Dein Zorn entweiche und Erbarmen sei unser Theil, den Anstoß zu entfernen, wegzuräumen den Schaden, die Wege zu ebnen, uns zu richten auf unseren Pfaden, den Abtrünnigen Lauterkeit zu spenden, Rettung und Befreiung ihnen zu senden, zu werfen der Sünden Last in die Tiefen der Fluth, zu verzeih'n Untreue und sündigen Muth.

ומכל Und vor allen Tagen hast Du ihn geweiht, über alle ihn erhöhet, aus allen ihn erkoren, aus dem Kreise der im Jahr erscheinenden ihn Dir ausgesondert, und dem Geschlechte, das Deine Wunderzeichen erkannt, ihn in seiner Kraft verkündet, und die Schuld des vergötterten Goldes[2]) an ihm erlassen, und die Schrift Deiner Hand dem Demüthigen[3]) an ihm gereicht[4]), und die Heileskunde erging von Dir: Ich habe verziehen nach Deinem Worte! Und das beschlossene Unheil hast Du abgewandt von ihm, und Deiner Kinder Dich erbarmt, und Deiner Gnade Macht, wie hoch die Himmel ragen, ihnen gezeigt, und wie der Sonne Aufgang fern ist von ihrem Niedergange, hast die Schuld von ihnen Du abgethan, und der frommen Verdienste der urweltlichen Horte[5]) hast Du gedacht, und wie ein Vater das Kind, sie zu Gnaden angenommen, und über jegliches Volk ihr Haupt erhoben, und in Ehren ihr Heil aufgerichtet, sie aus der Erniedrigung empor-

1) Der Patriarchen in der Höhle Machpelah.

2) Beim goldenen Kalbe. 3) Moscheh.

4) Die zweiten Gesetztafeln wurden mit der Verheißung der verziehenen Schuld am Sühnetage gegeben. 5) Der Erzväter.

הַרְרֵי־קֶדֶם זָכַרְתָּ. וּבְאַב אֶת־בֵּן אוֹתָם רָצִיתָ. וְעַל כָּל־אֹם רֹאשָׁם נִשֵּׂאתָ. וְקַרְנָם בְּכָבוֹד רוֹמַמְתָּ. וּמִשֶּׁפֶל הִגְבַּהְתָּמוֹ וְהִתְלַלְתָּ. וְאוֹת לְטוֹבָה עִמָּהֶם עָשִׂיתָ. וְחִבָּתָם לְכָל הֶרְאֵיתָ. וְאַהֲבָתָם לְעֵין כֹּל גִּלִּיתָ. וְלִשְׁכּוֹן בְּתוֹכָם תָּאַבְתָּ. וְלַחֲנוֹת בֵּינֵיהֶם חָמַדְתָּ. וְלָשֶׁבֶת בְּנוֹעָדָם אִוִּיתָ. וְעַיִן בְּעַיִן לָמוֹ נִרְאֵיתָ. וּבֵין כְּרוּבִים כְּבוֹדְךָ צִמְצַמְתָּ. וַעֲנַן יְקָרְךָ עַל כַּפֹּרֶת הִצַּעְתָּ:

וַעֲנַן הַקְּטֹרֶת לְכַסּוֹתוֹ הַיּוֹם פָּקַדְתָּ. וּמֵאָז לִסְלִיחָה אוֹתוֹ שַׂמְתָּ. וּלְכַפָּרָה אוֹתוֹ יִסַּדְתָּ. וּמִצְוֹתָיו בְּדָתְךָ צִוִּיתָ וְכָתַבְתָּ וְשָׁנִיתָ וְשִׁלַּשְׁתָּ. וְאַזְהָרוֹתָיו פֵּרַשְׁתָּ. וְעָנְשָׁיו פִּלַּשְׁתָּ. וְקָרְבְּנוֹתָיו קָצַבְתָּ. וְעֶרֶךְ עֲבוֹדוֹתָיו סִדַּרְתָּ. וְרִצּוּי הַזָּיוֹתָיו סָפַרְתָּ. וְרִקּוּחַ תְּמְרוּתָיו הֶעֱדַפְתָּ. וְסֵדֶר מַעַרְכוֹתָיו הוֹסַפְתָּ. וְטֹהַר טְבִילוֹתָיו מָנִיתָ. וְקִדּוּשׁ רְחִיצוֹתָיו חִשַּׁבְתָּ. וְאַזְכָּרוֹתָיו בְּשֵׂכֶל סִיַּמְתָּ. וְתוֹדֹתָיו

gebracht, und ihnen ein Zeichen des Heils erwiesen, und wie Du sie liebst, Allen offenbart, und wie sie Dir theuer sind, jedem Auge gezeigt, und in ihrer Mitte zu weilen hast Du begehrt, bei ihnen zu wohnen, war Deine Lust, und in dem heiligen Kreise zu walten, Dir lieb, und Aug' in Aug' offenbartest Du Dich ihnen, ließest Deine Herrlichkeit thronen zwischen Cherubim, und Dein Gottesglanz über dem Gnadenstuhle in einer Wolke breitete sich hin.

ועגן Und des aufwirbelnden Weihrauchs Wolke sollte diesen heute umhüllen nach Deiner Weisung; denn von jeher hast Du ihn zur Sühne bestellt und zur Vergebung eingesetzt, und Alles, was zu ihm gehört, in Deiner Lehre angeordnet, wiederholentlich bestimmt, Strafe und Warnung und Opfer festgestellt, und den Priesterdienst mit seinen Pflichten und Obliegenheiten, die Anrufung Deines heiligen Namens, Sündenbekenntniß und die Kasteiungen mit weiser Ueberlegung verfügt. Und alles das

ודויו סבבת· ועינויו כפקד רשמת· ולבן עטיותיו הוית·
ופזור שרדיו הורית· ועלוי מחלצותיו בארת· ושנוי
מחלפותיו למדת· ולקדושיך אותם מסרת· וכל־תורותיו
הודעת· וכל־דתותיו חקרת· וכל־משפטיו חרצת· וכל־
חקותיו חקקת· וכל־גזרותיו גזרת· וכל־עניניו הרטת·
וחכלו מכל הנעמת· וחלשו מכל השפרת· חפש
לרצוצים אותו שוית· דרור לשבוים אותו התוית·
פקח־קוח לאסירים אותו תקנת· יום עשור לעשיריה
חקקת· שבת שבתון לשובתי ענג שתה· יום כפור
לנותני כפר תת· לכפר עונות· למחות זדונות· לכלה
פשעים· להתם חטאים· לטהר טמאים· להדיח דמים·
לצחצח כתמים· להרדיץ צואים· להלבין כשלג שנים·
לצחר כצמר אודמים· למרק חובים· לנקות חבים·
לזכות אשמים· לזכך אשמים· לותר לותאמים·
לסלוח לכל־עדת תמימים:

hast Du den Dir Geweiheten übergeben, ihnen Alles kund gethan, und des Tages Loos und Bedeutung hast Du zum schönsten Theile gemacht, Befreiung den Sündebedrängten, Erlösung den in der Haft der Schuld Verschmachtenden zu bringen, Rettung den im Wahne Gefesselten zu verkünden, den Sabbathfeiernden soll er hochheilige Sabbathfeier sein, ein Tag der Sühne Denen, die nach ihr verlangen, zu sühnen die Sünden, daß die Fehle schwinden, daß Schuld verwehe, Missethat vergehe, zu spülen die schweren Sünden hinweg, zu läutern der Sünde Fleck, daß Unreinheit entweiche, die purpurrothe Schuld zu Schnee's Weiß sich bleiche, die Schuldigen zu reinigen, Nachlaß der Schuld zu bringen den mit Dir ewig Einigen, Vergebung der Schaar Dir Ergebener zu künden.

וְעַמְּךָ בְּיוֹם זֶה יַחַד נֶאֱגָדִים. וּבְחִין לְפָנֶיךָ נֶעֱרָדִים.
וּשְׁכִינָתְךָ אִתָּם מְוָעֲדִים. וְנֶעֱצָרִים וּמִתְוַעֲדִים.
וּבְיִרְאָה אוֹתְךָ עוֹבְדִים. וּבְאֵימָה עוֹמְדִים. וּבְגִילָה רוֹעֲדִים.
וּבְחִילָה מְסַלְּדִים. וּפִשְׁעֵיהֶם מִתְוַדִּים. וּמִשְׁתַּחֲוִים
וּמוֹדִים. וְכוֹרְעִים וּכוֹרְכִים וְסוֹגְדִים. וְאַרְצָה לְךָ קוֹדִים.
וְדַלְתוֹתֶיךָ שׁוֹקְדִים. וּכְאֶחָד נֶאֱחָדִים. וְיִחוּדְךָ מְיַחֲדִים.
וּקְדֻשָּׁתְךָ מְעִידִים. וֶאֱמוּנָתְךָ מְסַהֲדִים. וְצִדְקָתְךָ מַגִּידִים.
וְחַסְדְּךָ וַאֲמִתְּךָ לֹא מְכַחֲדִים. וְעוֹרְכִים שֶׁוַע בְּמַעֲמָדִים.
וּמִזְרִיחָה וְעַד שְׁקִיעָה שִׁבְחֲךָ מַתְמִידִים. וּפְגִיעוֹת חָמֵשׁ
מֵאֶמֶשׁ מְעַתְּדִים. מוּל עֲבוֹדוֹת חָמֵשׁ בְּעַתּוּדִים. וּלְשִׁמְךָ
מְהוֹדִים. בְּכָל עֹז וּמְאוֹדִים:

וְכֻלָּם צָמִים וּמִתְעַנִּים. יַחַד אָבוֹת וּבָנִים. גְּדוֹלִים
וּקְטַנִּים. בַּחוּרִים וּזְקֵנִים. וּמַרְבִּים תַּחֲנוּנִים.
וּמְדַבְּרִים תַּחֲנוּנִים. וְעוֹרְכִים רְנָנִים. וּמְרַנְּנִים וּמִתְחַנְּנִים.
לְפָנֶיךָ אֲדוֹנֵי הָאֲדוֹנִים. לִפְדוֹתָם מִכֹּבֶד עֲוֹנִים. וְלִמְחוֹת
פְּשָׁעֵימוֹ כַּעֲנָנִים. לִשְׁעוֹת שַׁוְעָם מִמְּעוֹנִים. לְהַאֲזִין מֵהֶם
שִׂיחַ מְעֻנִּים. כִּי הֵם דַּלִּים וְאֶבְיוֹנִים. וּבְצִלְּךָ מִתְלוֹנְנִים.
וּבְאֶבְרָתְךָ מִתְגּוֹנְנִים. וּבְסִתְרְךָ נִצְפָּנִים. וּבְךָ נִשְׁעָנִים.
וּכְעֵינֵי עֲבָדִים אֶל יַד אֲדֹנִים. וּכְעֵינֵי שִׁפְחָה אֶל יַד
גְּבִרְתָּהּ לְךָ פּוֹנִים. לְהַרְבּוֹת לָמוֹ פִּדְיוֹנִים. לְכַבֵּס
מִצַּחַן דְּפִיוֹנִים. לְהַצִּיל בְּצוּר זְדוֹנִים. לְשַׁתֵּק בַּעֲלֵי
דִינִים. לְאַלֵּם מְלַשְׁנִים. לוֹטְשֵׁי חִצִּים וְכִידוֹנִים. לְהָשִׁיב
חֶרֶב לִנְדָנִים. לְהַגְבִּיר מְלִיצֵי יֹשֶׁר וְזִכְיוֹנִים. וּלְהַחְסִים
קַטֵּגוֹרִים עִמָּהֶם מְדַיְּנִים:

וְסֵדֶר סְלִיחָה מְכִינִים. וְדִבְרֵי רִצּוּי מְכַוְּנִים. וּבְרִית

ועמך Und Deine Gemeinde kommt heut, sich betend Dir neu zu verbünden, sich sammelnd in Deiner Gottesnähe, ehrfürchtig zu Dir sie beten, in heiliger Scheu vor Dich sie treten, in Jubel erbebend, in brünstiger Andacht sich erhebend, ihre Sünden Dir bekennend, vor Dir sich bückend, voll Dank Dich nennend, das Knie Dir beugend, Dir senkend das Haupt, sich zur Erde neigend, zu Deinen Pforten sie eilen, dort im einmüthigen Sinne sie weilen, anrufend Deine Einheit, kündend Deine Weihe und Reinheit, Deine Wahrheit bezeugend, Deine Gerechtigkeit zeigend, Deine Huld und Gnade nicht verschweigend, und Gebete Dir sie reihen, vom Tagesbeginn bis Sonnenuntergang Dir stets Lob sie weihen, fünffach seit gestern war Dir Gebet gereihet, gleich den Opferhandlungen, Dir einst geweihet. Und Deinen Namen sie preisen mit aller Kraft und in allen Weisen.

וכלם Und sie Alle fastend sich kastei'n, Aeltern und Kinder, Groß und Klein, Jung und Alt, und ihr Gebet zu Dir wallt, und ihr Flehen Dir schallt und ihr Jubel Dir hallt, in der Inbrunst Gewalt, vor Dir, dem Herrn der Herren, daß Du sie lösest aus dem Joche der Sünden, daß ihre Fehle wie Wolken entschwinden, daß in den Höhen ihr Flehen Erhörung möge finden, und Gewährung ihr Gebet aus Herzensgründen. Denn sie sind arm und bedrängt von Leidens Füllen, wollen sich bergen in Deines Schattens Hüllen, von Deiner Fittige Umhegung überwölbt, geschützt, — auf Dich gestützt. Und wie auf den Herrn der Knecht, wie auf die Herrin der Magd Auge schaut, so erwartend ihr Herz auf Dich baut, daß Du spendest Heil und Erlösung, von der Sünde Unflath Läuterung, Genesung, daß Du versenkest ihre Schuld in Meeresgrund, den Anklägern schließest den Mund, die Verleumder zum Schweigen zu bringen, die Pfeile schärfen und Klingen, daß das zur Strafe gezückte Schwert zurück in die Scheide kehrt. Und den milden Fürsprechern verleihe Macht und Sieg, daß verstummen die Feinde, die mit ihnen im Krieg[1]).

וסדר Und einen Bau des Versöhnungswerkes auf sie Dir schichten, Worte zur Gnadengewinnung sie an Dich richten, und

1) Die frommen Werke und guten Thaten sprechen für, die Sünden als Ankläger gegen den Menschen.

Digitized by Google

שְׁלשׁ עֶשְׂרֵה מִדּוֹת אוֹפַנִּים. אֲשֶׁר אִלַּפְתָּ לְנֶאֱמָן בְּחֶזְיוֹנִים. בַּעֲבוּר כְּבוֹדְךָ עַל פָּנִים. כְּדַבֶּרְךָ עִם צִיר פָּנִים אֶל פָּנִים. וְכָל־הַיּוֹם בָּם מִתְגַּלְגְּלִים וְנֶאֱסָפָנִים. וַעֲרֹךְ וִדּוּי מְשַׁנְּנִים. וְצִדְקוֹתֶיךָ מְתַנִּים. לִזְכָּר־לָמוֹ שְׁלֹשֶׁת אֵיתָנִים. וְיוֹם קָדוֹשׁ חֲתוּנִים. לְחַלְּצָם מֵרֹאשׁ פְּתָנִים. לְהַדְרִירֵם מִפֶּרֶךְ מְעַנִּים. לְדַלּוֹתָם מִדִּכּוּי תַּנִּים. לְהַעֲלוֹתָם מִבּוֹר שְׁאוֹנִים. לְנַתֵּק מֵהֶם מוֹסְרוֹת שׂוֹטְנִים. לְפַצּוֹתָם מִלַּעַג שַׁאֲנַנִּים. לְהַצִּילָם מִגְּאֵיוֹנִים. לְהָשִׁיב שְׁבוּתָם כְּיוֹנִים. לְמַלְּטָם מִתְּפִשַׂת הֵדְאוֹנִים. מִלַּהַט מִתְהַפֶּכֶת כִּדְמְיוֹנִים. רִשְׁפֵּי לַהַב וַעֲשׁוּנִים. מְדוּרַת אֵשׁ וְאוּדִים עֲשֵׁנִים. לְנַצְּחָךְ בְּשִׁיר כְּעַל שׁוֹשַׁנִּים. וְרִבּוֹתֵי קֹדֶשׁ צְבָא עֶלְיוֹנִים. בְּשׁוּרָם כִּי תַצְדִּיק בָּנִים. אֲשֶׁר לַעֲבָדִים לְךָ נִקְנִים. יִתְמְהוּ זֶה לָזֶה בְּתִמְהוֹנִים. וְכִתֵּי כִּתִּים הֲמוֹנִים הֲמוֹנִים. יַשְׁמִיעוּ וְיֹאמְרוּ בְּאֶרֶשׁ שְׁנוּנִים. ה׳ מִי אֵל כָּמוֹךָ נוֹשֵׂא עָוֹן זֶרַע אֱמוּנִים. וְעוֹבֵר עַל פֶּשַׁע נִטְעֵי נַעֲמָנִים. אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ עוֹנִים. וְאַשְׁרֵי הַגּוֹי שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו רוֹנְנִים. וַיַקְדִּישׁוּךָ עֶלְיוֹנִים. וַיַעֲרִיצוּךָ תַּחְתּוֹנִים. (ע"פ א"ב כפול) וְאָז אֵילִים יַאַדִּירוּךָ. בְּרָקִים יְבָרְכוּךָ. גְּדוּדִים יְגַדְּלוּךָ. דּוֹלְקִים יִדְרְשׁוּךָ. הֲמֻלָּה יְהַדְּרוּךָ. וָתִיקִים יוֹדוּךָ. זַכִּים יַזְכִּירוּךָ. חֲיָלִים יְחַסְּנוּךָ. טְהוֹרִים יְטַעִימוּךָ. יְקָרִים יְיַחֲדוּךָ. כַּבִּירִים יַכְתִּירוּךָ. לוֹהֲטִים יְלַבְּבוּךָ. מַלְאָכִים יַמְלִיכוּךָ. נוֹגְנִים יְנַצְּחוּךָ. שְׂרָפִים יְסַלְּדוּךָ. עִירִין יַעֲלוּךָ. פְּלָאִים יְפָאֲרוּךָ. צְבָאוֹת יְצַלְצְלוּךָ. קַלִּים יַקְדִּישׁוּךָ. רְבָבוֹת יְרוֹמְמוּךָ. שִׁנְאַנִּים יְשַׁבְּחוּךָ. תַּרְשִׁישִׁים יַתְמִידוּךָ. קְדֻשָּׁה מְשֻׁלֶּשֶׁת:

den Bund der dreizehn Gnadenworte sie erneuen, die in heiliger Schau Du offenbaret Deinem Getreuen, als Deine Herrlichkeit vorbeizog an ihm in heiliger Stunde, da Du mit Deinem Herolde redetest von Mund zu Munde[1]). In diesem Kreise heut ihre Andacht sich dreht, aussprechen sie Bekenntniß und Gebet, zeugend vom ewigen Väterbunde und mahnend an die bräutliche Weihestunde, daß Du sie rettest vom Gifte der Schlange, befreiest von der Unterdrücker Zwange und aus der Zermalmung Drange, sie hebest aus schwellender Fluthen Hochgange, zerreißest die Fesseln der Feindesrotte, sie bergest vor Uebermüthiger Spotte, sie vor'm Trotze zu retten, sie wie Tauben in ihren Nestern zu betten, zu schützen vor der Hölle Verderbensgewalten, des kreisenden Schwertes Gestalten, von der Flamme Funkeln und Glüh'n, der lodernden Brände Sprüh'n, daß ihr Lied Dich verherrliche wie von der Sänge Meister. Und die heiligen Schaaren, der Chor der himmlischen Geister, wenn sie sehen, daß frei Du sprichst die Deinen, die Du als Knechte Dir wolltest einen, — in erstauntem, freudigem Beben, in Schaaren und Heeren, vereinigt in Chören, Dir den Ruf erheben und lassen den Ausruf hören: Wer gleicht Dir, o Gott! der vergiebt die Schuld der Kinder seiner treuen Genossen, verzeiht den Fehl der lieblichen Sprossen! „Glücklich das Volk, dem so es ergeht!“ „Dem Volke Heil, deß Gott der Ewige!“ ihr Jubel weht! Und sie verherrlichen Dich in den Himmelssphären, und Dein Preis erschallt von der niederen Welt Heeren.

ובא Und die himmlischen Mächte dann preisen Dich, die Blitzesschnellen segnen Dich, die Schaaren und Heere erheben Dich, die Flammenden suchen sehnsüchtig Dich, die Mächtigrauschenden verherrlichen Dich, die Ewigkräftigen bekennen Dich, die Lauteren benedeiend nennen Dich, die mächtigen Schaaren erhöhen Dich, die Reinen anmuthig feiern Dich, die Herrlichen aussprechen als Ewigen Dich, die Starken mit dem Diademe krönen Dich, die Leuchtenden innig und herzlich lieben Dich, die Engel zum Herrn ausrufen Dich, die in holden Tönen Singenden verehren Dich, die Serafim inbrünstig anbeten Dich, die himmlischen Herolde, hochrühmen sie Dich, die Namenlosen mit Ruhm umkränzen Dich, die Chöre im Klange besingen Dich, die Schnellenteilenden heiligen Dich, die Myriaden nennen hocherhaben Dich, die Zahllosen loben Dich, die Glänzenden, mit ewigem Liebe ehren sie Dich in dreifachem Weiherufe:

---

1) Nach der Ueberlieferung hat Gott, als Er dem Moscheh sich offenbarte, und die dreizehn Eigenschaften seiner Gnade ihm verkündete (2. Mos. 34, 6), ihm die Verheißung ertheilt, daß, so oft sie in andächtiger Versammlung angerufen werden, stets heilvoller Erhörung gewiß sein dürfen. Daher der „Bund der dreizehn Anrufungen“ und deren Wiederholung in den Buß- und Bettagen, namentlich am Sühnetage.

כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ. וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר:

ק"וח קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

כְּבוֹדוֹ מָלֵא עוֹלָם מְשָׁרְתָיו שׁוֹאֲלִים זֶה לָזֶה אַיֵּה מְקוֹם כְּבוֹדוֹ לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ:

ע"ס א"ב.

ק' אֵל בְּרוֹב עֵצוֹת תִּכֵּן אֶת־רוּחַ. טֶרֶם בִּכְרוּב טָס וַיֵּדֶא עַל כַּנְפֵי רוּחַ. גַּם פֶּלֶס וּמִשְׁקָל שָׂם לָרוּחַ. טֶרֶם דְּבָרוֹ בִּזְרִיזוּת תַּעַשׂ הָרוּחַ. הֲלֹא עַל סְעָרָה הֶעֱמִיד הָרוּחַ. טֶרֶם וּמֵאוֹצָר יוֹצִיא אֶת־הָרוּחַ. זֶה יָם הַגָּדוֹל יָטִיל בּוֹ אֶת־הָרוּחַ. ח' טֶרֶם חֵיל נוֹזְלִים יַעֲרִים הָרוּחַ. טַעַם יְפוֹצֵץ אֵל וַיַּעֲמִיד הָרוּחַ. טֶרֶם יִזְּלוּ מַיִם יַשִּׁיב הָרוּחַ:

ק' לָכֵן כָּל־לַיִל בְּיָדוֹ תַּפְקִד כָּל־רוּחַ. טֶרֶם לְאֶצְלוֹ תָּשׁוּב הָרוּחַ. מְרֻקָּם בְּצַלְמוֹ נָפַח בּוֹ נִשְׁמַת רוּחַ. טֶרֶם נְשָׁמָה אֵלָיו תֵּאָסֵף עִם רוּחַ. סְלוּל גַּן נָטַע מִתְהַלֵּךְ לָרוּחַ. טֶרֶם עַל פְּנֵי גַיְא הֶעֱבִיר הָרוּחַ. פֶּן יַעֲבוֹר מוֹרְדִים לֹא יָדוֹן רוּחַ. טֶרֶם צָרְחוּ סוּר וַיִּכְלוּ מֵרוּחַ. קֶדֶם כֹּל נִקְרָא אֱלֹהֵי הָרוּחַ. ח' טֶרֶם רַחֵף עַל־פְּנֵי מַיִם רוּחַ. שִׁלְטוֹן לֹא שָׂם לִיצִיר לִכְלֹא אֶת־הָרוּחַ. טֶרֶם תְּנָה מְגִנֵּן אָנָּה אֵלֵךְ מֵרוּחַ:

ככתוב (Vorb.) Wie geschrieben steht durch Deinen Propheten: Und Einer ruft dem Andern zu und spricht:

קדוש (Gem.) Heilig, heilig heilig ist Gott der Heerschaaren, so weit die Erde reicht, seine Herrlichkeit.

כבודו Seiner Herrlichkeit voll ist die Welt, seine Diener fragen Einer den Andern: Wo ist der Ort seiner Herrlichkeit? — Die ihnen gegenüber Geschaarten antworten: „Gelobt sei —"

ק"וח לָכֵן כָּל־אֲשֶׁר בְּאַפָּיו נִשְׁמַת רוּחַ. אָכֵן בֶּאֱנוֹשׁ הִיא
הָרוּחַ. יְסַלְּדוּ יְסַלְסְלוּ לָאֵל בּוֹרֵא רוּחַ. כְּחַיָּה
וְאוֹפָן עֵת יָבוֹא בָם הָרוּחַ:
ח׳ כְּבוֹדוֹ מָלֵא עוֹלָם מְשָׁרְתָיו שׁוֹאֲלִים זֶה לָזֶה אַיֵּה
מְקוֹם כְּבוֹדוֹ לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ:
ק"וח בָּרוּךְ כְּבוֹד־יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:
מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֶן בְּרַחֲמִים וְיָחוֹן עַם הַמְיַחֲדִים
שְׁמוֹ עֶרֶב וָבֹקֶר בְּכָל־יוֹם תָּמִיד פַּעֲמַיִם
בְּאַהֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים:

מיוסד ע"פ תשר"ק.
ק׳ תָּמִיד תְּתַלּוֹנֵן בְּיָדְךָ כָּל־נָפֶשׁ. שְׁגָגוֹת וּזְדוֹנוֹת לְךָ
תּוֹדֶה הַנֶּפֶשׁ. רָצִיתָ לְהַמְצִיא כֹּפֶר לְנֶפֶשׁ.
קָדוֹשׁ לְבַעֲבוּר תִּתְבָּרֵךְ כָּל־נֶפֶשׁ. צוֹם אֶבְחָרֵהוּ קָרָאתָ
עִנּוּי נֶפֶשׁ. פֶּשַׁע בְּלֹא דַעַת לֹא טוֹב לְנֶפֶשׁ. עָמָל וְכָל־
פֹּעַל לֹא יְמַלְּאוּ נֶפֶשׁ. ח׳ סִכּוּךְ אֵבָרִים תְּמַלֵּא חַיַּת נֶפֶשׁ.
נֶעְלָם מִכֹּל נַחַם יְצִיאַת הַנֶּפֶשׁ. מִיתָה מְמָרֶקֶת עֲוֹן
חַטַּאת נָפֶשׁ:
ק׳ לָכֵן בְּכָל־צָרָה אֶשְׁפּוֹךְ לְךָ אֶת־הַנֶּפֶשׁ. כְּצִפּוֹר מִפַּח
לְמַלֵּט בָּנוּ נֶפֶשׁ. יַחַד כָּל־הַנְּפָשׁוֹת לְךָ כְּאַחַת
נֶפֶשׁ. טְהוֹרֶיךָ הֶחֱדַלְתָּ מִכָּל־טְמֵא נֶפֶשׁ. חֶשְׁבּוֹן וָדִין
בְּעֵת תֵּת כָּל־נֶפֶשׁ. זַכָּה וּטְהוֹרָה בִּהְיוֹת הַנֶּפֶשׁ. וְשׁוּבִי

ברוך (Gem.) Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen! — ein Jeglicher von seiner Stätte aus.

ממקומו Aus seiner geweihten Stätte wende Er sich in Erbarmen, und begnadige das Volk Derer, die als einig bekennen seinen Namen, Abends und Morgens an jeglichem Tage beständig; zwei Mal in liebender Hingebung rufen sie: „Höre Jisrael —"

למְנוּחָיְכִי תֹּאמַר לְנֶפֶשׁ. הֲלֹא בִּצְרוֹר הַחַיִּים תִּצָּרֵר נֶפֶשׁ ח׳ דּוֹרְשֵׁי הֶגְיוֹן דַּת מְשִׁיבַת נֶפֶשׁ. ח׳ גּוֹי וְנָכְרִי בְּהַעִיפָם נֶפֶשׁ. בְּכַף הַקֶּלַע תְּקַלַּע מֵהֶם הַנֶּפֶשׁ. אֵלֶיךָ אֵל בְּאֹמֶן אֶשָּׂא אֶת־הַנֶּפֶשׁ:

ק״וח לָכֵן בְּכָל־לֵב וּבְכָל־מְאוֹד וּבְכָל־נֶפֶשׁ. אֲיַחֵד וְכִרְךָ תָּמִיד נֶשֶׁף וָשַׁחַר. עַד אֲשַׁלֵּם לְךָ אֶת־הַנֶּפֶשׁ:

ח׳ מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֶן בְּרַחֲמִים וְיָחוֹן עַם הַמְיַחֲדִים שְׁמוֹ עֶרֶב וָבֹקֶר בְּכָל־יוֹם תָּמִיד פַּעֲמַיִם בְּאַהֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים:

ק״וח שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא אָבִינוּ הוּא מַלְכֵּנוּ הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ. וְהוּא יַשְׁמִיעֵנוּ בְּרַחֲמָיו שֵׁנִית לְעֵינֵי כָּל־חַי לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים:

ע״פ א״ת ב״ש

ק׳ אֵלֶיךָ וְעָדֶיךָ יָבֹא כָּל־בָּשָׂר. תַּחַת כִּי מַעֲשֶׂיךָ לֹא כְּמַעֲשֵׂי בָשָׂר. בְּיָדְךָ תֶּאֱסוֹף רוּחַ כָּל־בָּשָׂר. שָׁאַתָּה הוּא אֱלֹהֵי הָרוּחוֹת לְכָל־בָּשָׂר. גַּם לְרִמָּה הוּא רִבּוּי בָּשָׂר. רַע פֶּה הוּא הַמַּחֲטִיא בָשָׂר. דּוֹר שֶׁטֶף כְּהַשְׁחִית וָעָשׁ וּמֵת בָּשָׂר. ח׳ קָצַפְתָּ וְנַמְתָּ בְּשַׁגָּם הוּא בָשָׂר. הֲלֹא בְּקָצְפְּךָ עַל חַטֹּאת בָּשָׂר. צוּר זָכוֹר תִּזְכּוֹר כִּי הֵמָּה בָשָׂר:

שמע (Gem.) Höre Jisrael! Der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!

אחד Einig ist Er, unser Gott, Er unser Vater, Er unser König, Er unser Retter, und Er wird uns vernehmen lassen in seiner Gnade den Ruf zum zweiten Male, sichtbarlich vor allen Lebenden: Ich will euer Gott sein!

ק׳ וְלָכֵן בְּיָדְךָ אַפּוֹל וְלֹא בִּידֵי בָשָׂר. פְּקֻדַּת דִּינְךָ לֹא כְּדִינֵי בָשָׂר. זֶה אַתָּה הוּא אֱלֹהֵי הָרוּחוֹת לְכָל־בָּשָׂר. עוֹרְךָ וְנוֹתֵן לֶחֶם לְכָל־בָּשָׂר. חַי לְכָל־הַחַי קְרָאתָ בָּשָׂר. סִכַּכְתָּ גִּיד וְעֶצֶם וְאָרַגְתָּ עוֹר וּבָשָׂר. טָהֳרָה תְטַמֵּא כְּנִיַּת בָּשָׂר. נָא לָכֵן אוֹי לְבָשָׂר מִפְּנֵי בָשָׂר. יְלֵל צָרִים שֶׁמֻּעֲנוּ וְסָמַר בָּנוּ בָשָׂר. ח׳ מֵעֶיךָ יֶהֱמוּ עַל כָּל־בָּשָׂר. כְּבוֹד שֵׁם קָדְשְׁךָ יְבָרֵךְ כָּל־בָּשָׂר. לִמּוּד דָּתְךָ מַרְפֵּא לְכָל־בָּשָׂר:

ק״וח לָכֵן לְעֵת תִּשְׁפּוֹךְ רוּחֲךָ עַל כָּל־בָּשָׂר. גִּלּוּי כְּבוֹדְךָ יִרְאֶה כָּל־בָּשָׂר. וּבְהַשְׁמִיעֲךָ שֵׁנִית יַהַס כָּל־בָּשָׂר:

ת׳ אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא אָבִינוּ הוּא מַלְכֵּנוּ הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ וְהוּא יַשְׁמִיעֵנוּ בְּרַחֲמָיו שֵׁנִית לְעֵינֵי כָּל־חַי לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים.

ק׳ אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם:

(בפפ״דמ אין אומרים כאן אדיר אדירנו.)

אַדִּיר אַדִּירֵנוּ יְיָ אֲדוֹנֵינוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ: וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ. בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:

ע״פ א״ב.

אֵלֶיךָ תְּלוּיוֹת עֵינֵינוּ. יְיָ אֲדוֹנֵינוּ. בָּרוּךְ בְּמַקְהֲלוֹת עַמֶּךָ. מָה אַדִּיר שִׁמְךָ: גְּאָלָנוּ שֵׁנִית מִמְּעֻנֵּנוּ. יְיָ אֲדוֹנֵינוּ. דָּר בִּשְׁמֵי מְרוֹמֶךָ. מָה אַדִּיר שִׁמְךָ: הֵן לְךָ הֶאֱמַרְנוּ.

אני (Gem.) Ich bin der Ewige, euer Gott!

אדיר O Herrlicher, Du von uns verherrlicht, Ewiger, unser Herr! wie herrlich ist Dein Name auf der ganzen Erde. Und es wird der Ewige König sein über die ganze Erde. An demselbigen Tag wird der Ewige einzig sein und sein Name einzig.

יְיָ אֲדוֹנֵינוּ. וּמִי כְּעַם מְרוֹמְמֵי שְׁמֶךָ. מָה אַדִּיר שִׁמְךָ: זְכוֹר בְּרִית אֵיתָנֵינוּ. יְיָ אֲדוֹנֵינוּ. חַי כִּי אֵין זָר עִמָּךְ. מָה אַדִּיר שִׁמְךָ: טָהוֹר לְשִׁמְךָ קִנֵּנוּ. יְיָ אֲדוֹנֵינוּ. יְחִידִי הַדָּן בְּעוֹלָמֶךָ. מָה אַדִּיר שִׁמְךָ: כֹּחֲךָ יִגְדַּל מַלְכֵּנוּ. יְיָ אֲדוֹנֵינוּ. לִבֵּנוּ רָחַשׁ לְרוֹמְמֶךָ. מָה אַדִּיר שִׁמְךָ: מְנוֹף בִּזְרוֹעַ גְּאַלְתָּנוּ. יְיָ אֲדוֹנֵינוּ. נְהַלֶּלְךָ כְּאֵלֵי מְרוֹמֶךָ. מָה אַדִּיר שִׁמְךָ: סְעָדֵנוּ וְסָמְכֵנוּ. יְיָ אֲדוֹנֵינוּ. עֲנֵנוּ וְנוֹדֶה לְשִׁמְךָ. מָה אַדִּיר שִׁמְךָ: פְּדֵנוּ וְחָנֵּנוּ. יְיָ אֲדוֹנֵינוּ. צוּר עוֹלָמִים שִׁמְךָ. מָה אַדִּיר שִׁמְךָ: קוֹמְמֵנוּ וַהֲקִימֵנוּ. יְיָ אֲדוֹנֵינוּ. ח' רַחֲמֶיךָ יְקַדְּמוּ עַמֶּךָ. מָה אַדִּיר שִׁמְךָ: שְׁמַע קוֹל תַּחֲנוּנֵינוּ. יְיָ אֲדוֹנֵינוּ. תִּתְרוֹמֵם מִנְּשׂוּאֵי רַחֲמֶךָ. מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:

ק"וח שִׁמְךָ אֵל לִבְבֵנוּ. יְחוּדְךָ יַחַד הֶאֱמַנּוּ:

ח' אַדִּיר אַדִּירֵנוּ יְיָ אֲדוֹנֵינוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ. וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ. בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:

וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר:

ק"וח יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

ח' לְדוֹר וָדוֹר נַגִּיד גָּדְלֶךָ וּלְנֵצַח נְצָחִים קְדֻשָּׁתְךָ נַקְדִּישׁ

ובדברי (Vorb.) Und in Deinen heiligen Worten steht geschrieben also:

ימלך (Gem.) Der Ewige wird herrschen in alle Zeit; dein Gott, Zijon, in alle Geschlechter. Hallelujah!

לדור (Vorb.) In alle Geschlechter wollen wir verkünden Deine Größe, und in alle Dauer der Zeiten Deine Weihe aussprechen,

וְשִׁבְחֲךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אָתָּה:

ברוב קהלות אשכנז אין אומרין חמול ומתחילין כי מקדישיך.

חֲמוֹל עַל מַעֲשֶׂיךָ. וְתִשְׂמַח בְּמַעֲשֶׂיךָ. וְיֹאמְרוּ לְךָ חוֹסֶיךָ. בְּצַדֶּקְךָ עֲמוּסֶיךָ. תֻּקְדַּשׁ אָדוֹן עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ: כִּי מַקְדִּישֶׁיךָ בִּקְדֻשָּׁתְךָ קִדַּשְׁתָּ. נָאֶה לְקָדוֹשׁ פְּאֵר מִקְּדוֹשִׁים: בְּאֵין מֵלִיץ יֹשֶׁר. מוּל מַגִּיד פֶּשַׁע. תַּגִּיד לְיַעֲקֹב דְּבַר חֹק וּמִשְׁפָּט. וְצַדְּקֵנוּ בַּמִּשְׁפָּט הַמֶּלֶךְ הַמִּשְׁפָּט:

עוֹד יִזְכּוֹר לָנוּ אַהֲבַת אֵיתָן אֲדוֹנֵנוּ. וּבַבֵּן הַנֶּעֱקַד יַשְׁבִּית מְדַיְּנֵנוּ. וּבִזְכוּת הַתָּם יוֹצִיא אָיוֹם (נ״א היום) לְצֶדֶק דִּינֵנוּ. כִּי קָדוֹשׁ הַיּוֹם לַאֲדוֹנֵינוּ:

und Dein Preis, unser Gott, soll aus unserem Munde nie entweichen in alle Zeit und Ewigkeit; denn ein großer und heiliger Gott bist Du.

חמול O walte mild an Deinen Geschöpfen, und freue Dich an Deinen Geschöpfen! Und sprechen mögen Deine Schützlinge, wenn Du rechtfertigest Deine Lieben: Sei geheiliget, o Herr! an all Deinen Geschöpfen! Denn die Dich heiligen, hast Du mit Deiner Weihe geheiligt. Herrlich stehet dem Ewigen an der Preis der ihm Geheiligten. Wenn kein fürsprechender Anwalt für uns steht, Dem gegenüber, der uns der Sünde zeiht, sprich Du für Jaakob das Wort des Rechtes und des Urtheils Spruch, und sprich Du uns rein im Gerichte, König des Rechtes.

עוד So mög' Er uns auch fürder gedenken der Liebe des felsenfesten Ahns (Abraham), und um des zum Opfer Gebundenen (Jizchak) willen unsere Ankläger zum Schweigen bringen, und um das Verdienst des Untadligen (Jaakob) zum Heil ausgehen lassen unseren Urtheilspruch. Denn heilig ist der heutige Tag unserem Herrn. Und so werde denn Deinem Namen die Weihe, Ewiger, unser Gott! an Jisrael, Deinem Volke, und an Jeruschalajim,

וּבְכֵן יִתְקַדַּשׁ שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. עַל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ. וְעַל יְרוּשָׁלַיִם עִירֶךָ. וְעַל צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ. וְעַל מַלְכוּת בֵּית דָּוִד מְשִׁיחֶךָ. וְעַל מְכוֹנְךָ וְהֵיכָלֶךָ:

ע"פ א"ב:

ח' הָאַדִּיר בִּשְׁמֵי עֲלִיּוֹת. ק' הַבּוֹחֵן סְרָעַף וּכְלָיוֹת: ח' הַגּוֹד מֵרֵאשִׁית אוֹתִיּוֹת. ק' הַדָּן בְּצֶדֶק בְּרִיּוֹת: ח' הַהָיָה קֶדֶם לְכָל־הֱיוֹת. ק' הֹוֶה וְעָתִיד לִהְיוֹת: ח' הַזָּן וּמֵכִין לְכָל מִחְיוֹת. ק' הַחוֹנֶה עַל אַרְבַּע חַיּוֹת: ח' הַטּוֹפֵחַ גָּבְהֵי תְלוּלִיּוֹת. ק' הַיּוֹסֵד רְקוּעָה עַל מֵיּוֹת: ח' הַכּוֹנֵן מֵישָׁרִים וּזְכִיּוֹת. ק' הַלּוֹחֵשׁ עִמּוֹ מַאֲזִין בְּשַׁוְעִיּוֹת: ח' הַמְכַנֵּס נִדְחֵי גָלִיּוֹת. ק' הַנְּפוּצִים מְקַבֵּץ מֵאַרְבַּע זָוִיּוֹת: ח' הַסּוֹכֵת פֶּלֶל פִּיּוֹת. ק' הָעוֹנֶה לְקוֹרְאָיו מִתַּחְתִּיּוֹת: ח' הַפּוֹדֶה נֶפֶשׁ עֲבָדָיו מִשְּׁאִיּוֹת. ק' הַצּוּר צַדִּיק

Deiner Stadt, und an Zijon, der Stätte Deiner Herrlichkeit, und an dem Herrscherhause Davids, Deines Gesalbten, und an Deiner Wohnstatt und an Deinem Tempel.

האדיר (Vorb.) Der Mächtige in seinem Firmament,
Der Herzen prüft und die Gedanken kennt.
Zukünft'ges kündet Er im Anbeginn,
Geschöpfe richtet Er mit mildem Sinn.

Der früher war als alles Sein,
Der ist und ewig wird Er sein.
Der Alles speist, es liebend zu erhalten,
Der thronet über heiligen Gestalten.

הטפח Der Himmels Höhen ausgespannt,
Der über Fluthen festete das Land.
Der frommen Sinn und Wandel heißt bestehen,
Deß offnes Ohr vernimmt das leise Flehen.

Der die Zerstreuten wieder wird vereinen,
Von Erdenenden sammeln wird die Seinen.
Er hört Gebetes Wort aus jedem Munde,
Erhört die Rufenden aus Herzensgrunde.

הפודה Aus Leidensdrang befreit Er seine Knechte,
Der Thatenreiche, Er, der stets Gerechte.

ורב עליליות. ח׳ הקורא למי הים ושפכם בדכיות׃
ק׳ ורם ונשא בכס שביבות. השוכן בשקט חצובי
שלהביות. התומך מחליו ועיניהם לו תלויות׃

ע״פ תשר״ק׳
ח׳ התכן מתחת זרועות עולם. ק׳ השר כל וממנו לא
נעלם׃ ח׳ הרופא לשבורי לב ומחתל מחלם.
ק׳ הקורא הדורות מראש ומכלכלם׃ ח׳ הצר בנה עולמים
וסובלם. ק׳ הפושט יד לשבים ומקבלם׃ ח׳ העוזר לשמים
בו כסלם. ק׳ הסולה שוגים נושאי עץ פסלם׃ ח׳ הנותן
בעזים נתיבה להסלילם. ק׳ המכין מאור ושמש במסלולם׃
ח׳ הלבושו בשלג לבניו להלבין מעלם. ק׳ הכצמר נקי
שערו לנקות געולם׃ ח׳ הישר ומלמד פושעים להועילם.
ק׳ הטוב ומורה חטאים דרך להשכילם׃ ח׳ החובש ארך
עמוסיו להתעילם. ק׳ הזוכר ברית ראשונים מלנעלם׃

Er ruft das Meer, gießt brandend seine Fluthen.
Hoch und erhaben auf dem Thron von Gluthen.

Er thront im Frieden reiner Lichtgestalten,
Wird gläubig zu ihm Schauende erhalten.

התכן (Vorb.) Die Stützen stellt' Er fest für seiner Welten Last,
Und nichts ist ihm entrückt, das All sein Aug' erfaßt.
Er heilt gebrochnes Herz, verbindet die Versehrung,
Die Zeiten führet Er, giebt jeder ihre Zehrung.

Sein Name schuf die Welt; Er ist es, der sie trägt,
Mit mild gebotner Hand Er reu'ge Sünder trägt,
Und Schirm ist Er und Schutz für Die, so auf ihn schauen,
Zu Schanden werden Die, so Götzenwahn vertrauen.

הנותן Durch mächt'ger Fluthen Schwall Er ebnet Bahn und Steg,
Den Himmelslichtern zeigt und zeichnet Er den Weg.
In hellem Glanze licht erstrahlt Er seinen Kindern,
Und läßt der Sünde Fleck wegschwinden von den Sündern.

Der Gütige, der lehrt Abtrünn'ge Heil und Frommen,
Führt Sündige den Weg, daß sie zur Einsicht kommen.

ח׳ הַחוֹכֵחַ עֲוֹנִים מַצִּיל מִשָּׁאוֹן לְהַעֲלִם. ק׳ הַהִצִּיב גְּבוּלוֹת עַמִּים לְמִסְפָּרָם לְעָלְם: ח׳ הַדּוֹדָם וְחוֹשְׁקָם בְּאַהֲבָתוֹ וּבְחֶמְלָתוֹ הוּא גְאָלָם. ק״וח הַגּוֹנְנָם וּמַצִּילָם לְנַטְּלֵם וּלְנַשְּׂאֵם כִּימֵי עוֹלָם. הַבּוֹרְאָם בְּרִיָּה חֲדָשָׁה עוֹשָׂם וּבוֹעֲלָם. הָאוֹמֵר חַי אָנֹכִי לְעוֹלָם:

ע״פ א״ת ב״ש.

ח׳ הָאֹמֵן כַּפֵּי שְׁחָקִים וְהִקְצִיבָם. ק׳ הַתִּכְּנָם בְּזֶרֶת וְעִם רֶגֶב הִשְׁלִיכָם: ח׳ הַבּוֹרֵא קְצוֹת הָאָרֶץ וְהִרְחִיבָם. ק׳ הַשָּׁת מְמַדֶּם וְעַמּוּדֵי מַחְצָבָם: ח׳ הַגּוֹלֵל אוֹר וְחֹשֶׁךְ בִּנְתִיבוֹת קָוָם. ק׳ הָרוֹגַע יַמִּים וּמָחַץ רְהָבָם: ח׳ הַדִּכְּאָם לְמְקוֹם יָסַד וְחוֹל הִסְבִּיבָם. ק׳ הַקּוָם וְכֹנְסָם כַּנֵּד וְהֶעֱמִיק מְקוֹמָם: ח׳ הַהִשְׁרִיצָם תַּנִּינִים וַעֲיִט וְדָגָה הִרְבָּם. ק׳ הַצָּו וּמֵכִין לָמוֹ צֵד אָבָם: ח׳ הַוּתֵּק הָרִים וּגְבָעוֹת וְהִצְמִיחַ תְּנוּבָם.

Er lässet Heilverband für seine Treu'n erstehen,
Gedenkt des Ahnenbundes, und wird sie nicht verschmähen.

הגוננם Er schützet sie vor Leid, versenket ihre Schuld,
Die in der Völker Reih'n erhöhet seine Huld.
Ihr trauter Freund, erlöst Er sie in Liebe mild,
Und ewig trägt Er sie, sie schützend als ihr Schild.

Ihr Herr und Meister, der zu neuem Sein sie schafft,
Der sprach: So wahr ich leb' und walt' in ew'ger Kraft!

האמן (Vorb.) Der hohe Himmelskreise hat nach dem Maaß gespannt,
Verband sie mit der Scholle zur Wölbung für das Land.
Er schuf der Erde Säume, Er hieß sie aus sich breiten,
Er stellet ihre Säulen und dehnet sie zu Weiten.

Der Licht und Dunkel führet auf festgezogener Bahn,
Aufwühlet Er die Wogen und bändigt ihren Wahn.
Er zwingt sie, zu entweichen, wo Er sie eingedämmt,
Bald thürmt Er sie zu Mauern, bald sie die Tiefe hemmt.

השריצם Von Ungethümen wimmelt's, von buntgeregtem Weben,
Und Jedem seine Nahrung bereit ist für sein Leben.
Er bildet Berg' und Thäler, läßt ihnen Frucht entsprießen,
Und Thier' und Wesen schuf Er, die Fülle zu genießen.

ק׳ הפועל יצורים וחיות לרעות טובם: ח׳ הזמן כל־גבולות
ארץ והציבם. ק׳ העתותי קיץ וחרף הקיפם והסביבם:
ח׳ החוכיו מאשר משליכי עליו יהבם. ק׳ הסומכם לשבעם
בצחצחות בלי להרעיבם: ח׳ הטרף נתן ליראיו מעני
לשגבם. ק׳ הנותן יורה ומלקוש בעתם להרביבם: ח׳ הימן
סליחה לשובבים להשיבם. ק״וח המטהרם בזריקת
טהורים בצלו להושיבם. הכונן כסאו למשפט לאמים
לישבם. לכן במלכו ישמחו איים רבים בהתישבם:

פיוטים הבאים הנבנים על פסוק בירמיה י׳ ז׳ הם הנקראים רהיטים בהג״מיי ה׳ תפלה בסדר התפלה והם לרבנא קלונימוס כעדות רבינו אלעזר מגרמייזא בס׳ גלי רזיא כ״י והקהלות הסירו כמה חרוזים מפני המחלוקת.

ובכן מי לא יראך מלך הגוים כי לך יאתה כי בכל־חכמי הגוים ובכל־מלכותם מאין
כמוך:

ובכן מי:

ע״פ א״ב כפול.

ח׳ מי אדיר אפסך. ק׳ מי ברוך בלתך: ח׳ מי גבור כגילך. ק׳ מי דגול
כרמותך: ח׳ מי הדור כהלולך. ק׳ מי ודאי כועדך: ח׳ מי זכאי
זולתך. ק׳ מי חסין חלופך: ח׳ מי טהור כטכסיסך. ק׳ מי ירוא כיחודך:
ח׳ מי כובש כמירתך. ק׳ מי לובש כלבנך: ח׳ מי מרום מלכך.

Aufstellt' Er Erdengrenzen, die Marken der Gelände,
Und führt im Wechsellaufe der Jahreszeiten Wende.
Die ihm vertrau'n beglückt Er, die sich auf ihn verlassen,
Er sättigt sie bei Dürre, wird sie nicht darben lassen.

הטרף Giebt seinen Frommen Fristung, hebt sie aus Drang und Leid,
Giebt frühen, späten Regen, der Erde Fruchtbarkeit.
Ruft Sünd'ge zur Bekehrung, bereit, die Schuld zu heilen,
Er läutert sie und lässet in seinem Schutz sie weilen.

Sein Richterthron zum Heile der Völker aufgestellt,
Drum wenn sein Reich beginnet, aufjauchzt die ganze Welt.

ק׳ מִי נָכוֹן נָכְחֶךָ: ח׳ מִי סוֹאֵן כִּסְאֶךָ. ק׳ מִי עָץ כַּעֲלִילוֹתֶיךָ: ח׳ מִי פוֹעֵל כִּפְלָאֶיךָ. ק׳ מִי צוֹאֵל כְּצִנָּתֶךָ: ח׳ מִי קִנֵּץ קָדְשָׁתֶךָ. ק״ח מִי רִנָּה רְנָנוֹתֶיךָ. מִי שָׁמַע שִׁירוֹתֶיךָ. מִי תִמֵּם תִּפְאַרְתֶּךָ:

וּבְכֵן מִי לֹא:

ע״פ א״ת ב״ש.

ח׳ לֹא אֹמֶר אֲמַרְתָּ וְנָפַל דָּבָר. ק׳ תָּמִיד תְּהִלָּתְךָ בְּפִי כָל תְּדַבֵּר: ח׳ לֹא בְקָשְׁוּנִי תֹּהוּ הָיָה נְאֻמֶּךָ. ק׳ שִׁמְךָ מִגְדַּל עֹז לְרָצִים לְעַמֶּךָ: ח׳ לֹא גְבוּל שַׂמְתָּ וּפָרְצוּ אַדִּירִים. ק׳ רַבִּים וְגוֹעֲשִׁים וּלְשִׁבִירַת חֻקֶּיךָ נִגְרָרִים: ח׳ לֹא דָבָר רֵק עֲשׂוֹת מִשְׁמַרְתֶּךָ. ק׳ קַיָּם סֶלָה וָעֶד קֹשֶׁט אִמְרָתֶךָ: ח׳ לֹא הֱנִיתָה לִמְחוֹת שֵׁם דְּבֵקֶיךָ. ק׳ צָמְאָה נַפְשָׁם לִנְעִימַת יְמִין חִבּוּקֶךָ. ח׳ לֹא וִתַּרְתָּ לִשְׁפִיכַת דַּם חֲסִידֶיךָ. ק׳ פְּקֻדַּת שָׁלוֹם הִבְטַחְתָּ לְיוֹדְעֵי סוֹדֶךָ: ח׳ לֹא זוּלָתְךָ מַאֲמָרֶךָ כֶּאֱנוֹשׁ לְכַזֵּב. ק׳ עֵדוּת דְּבָרְךָ בַּשָּׁמַיִם נִצָּב מֵהַכְזֵב: ח׳ לֹא חָפֵץ רֶשַׁע אַתָּה מֵעוֹלָם. ק׳ סִתְרְךָ מָנוֹס לָלוּן עַם עוֹלָם: ח׳ לֹא טוֹב פַּצְתָּ הֱיוֹת לְבַד. ק׳ נָאוֹר כִּי לְךָ הַשֶּׂגֶב יִלָּבֵד: ח׳ לֹא יֹשֶׁר מִשְׁפָּטֶיךָ לְכָל־גּוֹי הוֹדַעְתָּ. ק״ח מְחִיַּת־פֶּשַׁע לְעַם זוּ יִדַּעְתָּ. לֹא כְחַטָּאֵינוּ תַּעַשׂ לוֹבֵשׁ צְדָקָה. לְחַשְּׁנוּ הַיּוֹם תְּשַׁע כְּתִמּוֹר דַּקָּה מִן הַדַּקָּה:

וּבְכֵן מִי לֹא יִרָאֲךָ:

ע״פ א״ב.

ח׳ יִרָאֲךָ אָדוֹן פֹּעַל לְמַעַנְךָ פָּעַלְתָּ. ק׳ בְּכֹחַ מַעֲשֶׂיךָ גָּדַלְתָּ וּמְאֹד נִתְעַלֵּיתָ: ח׳ יִרָאֲךָ גָּבֹהַּ כָּל־אֲשֶׁר תַּחְתֶּיךָ. ק׳ דָּגוּל בִּמְרוֹמֵי רָמִים הוֹד תַּחֲנוֹתֶךָ: ח׳ יִרָאֲךָ הֲמוֹן עִירִין הַצָּגִים סְבִיבֶךָ. ק׳ וַיִּנְעִימוּ שִׁיר בְּהִתְחַדְּשָׁם בְּנָהָר שְׁבִיבֶךָ: ח׳ יִרָאֲךָ זְהַר זִקִּים וְגַלְגַּלֵּי רַעְמֶךָ. ק׳ חַי הַצּוּרִים נִתְּצוּ מִפְּנֵי זַעְמֶךָ: ח׳ יִרָאֲךָ טִיף (נ״א טִיס) בְּרָקִים הַמַּבְרִיקִים לְדַעְתֶּךָ. ק׳ יֹאמְרוּ הִנֵּנוּ בְּהִשְׁתַּלְּחָם עֲשׂוֹת מִשְׁמַעְתֶּךָ: ח׳ יִרָאֲךָ כְּרוּב וְאוֹפָן וְאַלְפֵי שִׁנְאַנֶּיךָ. ק׳ לַהַב חֲנִית וְאוֹר חִצֵּי שְׁנוּנֶיךָ: ח׳ יִרָאֲךָ מְלוֹן כִּפָּה וּרְבוּקַת רְגָבֶיךָ.

ק׳ נסים מנערתך ויב משק גביך: ח׳ יראך סגל חבלך ונחלת שפרתך. ז׳ עמך כבור לבב יכון לקראתך: ח׳ יראך פקיד ושר וכל־שופט. ק׳ צאן ידך היום בהשפט: ח׳ יראך קנוי וקונו עוצר ולגיונו. ק״וח רוכה ועלמת חלש ותופש פגיונו. יראך שכן נפות וכל־מלכים. תתרומם לעד מלך מלכי המלכים:

ובכן מי לא יראך מלך:

ע״פ תשר״ק.

ח׳ מלך תר כל־סתרי גנזים. ק׳ שמך יתפאר נצח חכם הרזים: ח׳ מלך רבותי רכב מחנות קדושיך.

ק׳ קרוביך יאמרו נורא אלהים ממקדשיך: ח׳ מלך צר לכבודו כל־יצורים. ק׳ פליאת מעשיך יודעים כאישון נצורים: ח׳ מלך עזוז וגבור לעד יתהלל. ק׳ סלה מלך הכבוד גדול ומהלל: ח׳ מלך נורא תהלתו מלאה הארץ.

ק׳ מרום וקדוש נורא למלכי־ארץ: ח׳ מלך לגדלתו אין חקר וקצבה. ק׳ כבוד בהיכלו תבשר צבא נצבא: ח׳ מלך ימינו תרום ידו תעז. ק׳ טהורים יאדירו טוב יי למעוז:

ח׳ מלך חסין יה נאדר בקדש. ק׳ זכים ישתחוו ליי בהדרת קדש: ח׳ מלך ואמת יי לעולם הללויה. ק׳ הלול עשור כל הנשמה תהלל יה: ח׳ מלך דובר צדק מגיד מישרים.

ק״וח גזרותיו תורות אמת ומשפטים ישרים: מלך ברוך בפי כל־גויה. אדרת תפארתו ברום ובתחת חויה:

In Frankfurt a. M. wird dieses Stück überschlagen.

ובכן מי לא יראך מלך הגוים:

הגוים אפס ותהו נגדך חשובים: בחוניך ברודים ועמם לא נחשבים:

דבקיך דבוקים באלהים חיים: ותיקיך בהשכם והערב יחודך פורשים: חרדי דבריך ביראה לעבדך מוכנים: ידועים כורעים לך

בְּפִקּוּק חֲלָיוֹתָם: לְקוֹחֶיךָ בְּחֶבְיוֹן עֻזְּךָ יָשִׂימוּ כִסְלָם: נְשׂוּאֶיךָ מְשַׁקְּצִים יָחוּם עֶרְוַת וְזִמָּה: עַמְּךָ מְעִידִים אֲדוֹנוּתְךָ אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים: צְבָאֶיךָ קָדוֹשׁ אַתָּה יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹתָם: רֵעֶיךָ נִשְׁעָנִים בְּךָ מְלַמֵּד לְהוֹעִיל: תְּמִימֶיךָ אָמֵן אֱמוּנָתְךָ בְּוַעֲדָם יְנָאֲמוּן:

וּבְכֵן מִי לֹא יִרָאֲךָ מֶלֶךְ הַגּוֹיִם כִּי:

ע"פ תשר"ק.

ח' כִּי תוֹדָה יִתְּנוּ לְךָ שָׁבִים. ק' שׁוֹפְכִים לֵב נִכְחֲךָ מִיַּד נִקְשָׁבִים: ח' כִּי רָם אַתָּה לְכֹל לְרֹאשׁ מִתְנַשֵּׂא. ק' קָדוֹשׁ תְּהִלּוֹת שִׁמְךָ עָוֹן נוֹשֵׂא: ח' כִּי צִדְקוֹתֶיךָ כְּהַרְרֵי אֵל מְפֻרָעִים. ק' פְּרִי נוֹשְׂאִים מִחְיַת תְּנוּב וְזֵרָעִים: ח' כִּי עִמְּךָ הַחֶסֶד וְהַסְּלִיחָה לְהִוָּרֵא. ק' סָלוּל חַיֵּי עַד לְחַטָּאִים תּוֹרֶה: ח' כִּי נְכֵה לֵבָב וּשְׁפַל תִּרְאֶה. ק' מִדָּתְךָ לֹא כְבָשָׂר לָעֵינַיִם יִרְאֶה: ח' כִּי לְמַבָּטְךָ כָּל־פֹּעַל סָקוּר. ק' כָּמוּס וְגַם סָתוּם אִתְּךָ חָקוּר: ח' כִּי יָדְךָ פְּשׁוּטָה תוֹהִים לְקַבֵּל. ק' טֶרֶם יִקְרָא נַעֲנֶה לְךָ קוֹבֵל: ח' כִּי חַסְדְּךָ גָּדוֹל מֵעַל חֲזָקִים. ק' זוֹרְעֵי לִצְדָקָה לְפִי קְצוֹר וְקוּקִים: ח' כִּי וְעֹז מַלְכוּתְךָ אֹהֵב מִשְׁפָּט. ק' הַעַל כֵּן נִקְרֵאתָ אֱלֹהֵי הַמִּשְׁפָּט: ח' כִּי דַּרְכְּךָ לִשְׁטֹף רַחֲמִים בְּדִינֶךָ. ק"וח גָּדוֹל בִּשְׁתֵּי הַמִּדּוֹת הִטְבַּעְתָּ אֲדָנֶיךָ. כִּי בְּהִכָּבֵעַ עַל הָרָעָה תִּנָּחֵם. אַפְּךָ תָּשׁוּב אֲנוּפֵי קִצְפְּךָ לְנַחֵם:

וּבְכֵן מִי לֹא יִרָאֲךָ מֶלֶךְ הַגּוֹיִם כִּי לְךָ:

ע"פ א"ת ב"ש.

ח' לְךָ אֶדֶר נָאֶה מִכָּל־פֶּה. ק' כִּי תְהִלָּתְךָ רַחוּם אַף כּוֹפֶה: ח' לְךָ בְּגָרוֹן חֲסִידִים רֹן יִתְאַמֵּר. ק' כִּי שׁוּעַ לֹא נִכַּר בְּךָ נֶאֱמָר: ח' לְךָ גֵּאוּת יִתְלַבָּשׁ וָעֹז יִתְאַזָּר. ק' כִּי רָמִים תִּשְׁפּוֹט בִּגְבוּרָה נֶאֱזָר: ח' לְךָ דוּמִיָּה תְהִלָּה בְּיֹפִי מִכְלָל. ק' כִּי קְדֻשָּׁתְךָ מְשַׁלְּשִׁים נוֹצְצֵי (כְּעֵין) קָלָל: ח' לְךָ הֲמִיַּת נְצִים עֹז מַאְדִּירִים. ק' כִּי צִוִּיתָם חֹק וְלֹא נֶעְדָּרִים: ח' לְךָ

ימי דק מערתך מתרופפים. ק׳ כי פנים מכסים מאימתך שרפים: ח׳ לך זמירות מכנף הארץ פושטים. ק׳ כי עיניך בכל־פנותיה משוטטים: ח׳ לך חרשי ברקים אמונה מרכבים. ק׳ כי סור למשמעתך חשים כרובים: ח׳ לך טפוח חוקים וצקת מוצקים. ק׳ כי נעמך פוצחים אראלים ומצוקים: ח׳ לך יחלק עצם ואישון ינשיף. ק״וח כי מאז גבולם רוחך הנשיף. לך כח וגבורה לחזק ולגדל. כי לשמך כל לשון תגדל:

וּבְכֵן מִי לֹא יִרָאֲךָ מֶלֶךְ הַגּוֹיִם כִּי לְךָ יָאָתָה:

ע״פ תשר״ק.

ח׳ יאתה תהלה ועז לבקדש נאדר. ק׳ ומי שקול גשת (אליו) גדלו לאדר: ח׳ יאתה רוממות לרם בכחו ישגיב. ק׳ ומי קשוט שנון שבחו להשגיב: ח׳ יאתה צפירת ותפארת למלך הכבוד. ק׳ ומי פתחיו בא ביראה לעבוד: ח׳ יאתה ענות תודה לאל הנאמן. ק׳ ומי ספון הדר הודו להתאמן: ח׳ יאתה נצח וממשלה לחי עולמים. ק׳ ומי מלל ולא החסם בבלומים (נ״א בכלומים): ח׳ יאתה לספר מלאכות נורא תהלות. ק׳ ומי בערכך באורם כשר במקהלות: ח׳ יאתה יחוד שם הנכבד להעידה. ק׳ ומי טבוס טעון עלו ברעדה: ח׳ יאתה חסדי צור סלה להזכיר. ק׳ ומי זך הבק דרכיו להכיר: ח׳ יאתה נבאי ותיק לסלד ברננה. ק׳ ומי הגון הלם הלולו לגרנה: ח׳ יאתה דרש צדיק בכל־עונה. ק״וח ומי נהוץ שירות שבנו להמעינה. יאתה ברכות העטות צדיק לעילום. ומי אנבי בא עד הלם:

וּבְכֵן מִי לֹא יִרָאֲךָ מֶלֶךְ הַגּוֹיִם כִּי לְךָ יָאָתָה כִּי:

ע״פ א״ב מרובע.

ח׳ כי אדוקי אש באימה יאפדוך. ק׳ כי ברותי בשר בברכה יבלעדוך:
ח׳ כי גרודי גבה בנהר יגידוך. ק׳ כי דבקי דברתך בריצה ידדוך:
ח׳ כי חוסי המלה בהגה יהודוך. ק׳ כי והוגי ותיקיך בנעדם יועדוך

ח׳ כִּי זַכֵּי זְבוּל בְּזִמְרָתָם יְזַבְּדוּךָ. ק׳ כִּי חַכְמֵי חֶלֶד בְּחָכְמָם יְחַוּוּךָ: ח׳ כִּי טַפְסְרֵי טֹהַר בְּטַעֲמָם יַטִּידוּךָ. ק׳ כִּי יוֹדְעֵי יִרְאָתְךָ בְּיִחוּלָם יְיַחֲדוּךָ: ח׳ כִּי כִּתֵּי כְרוּבִים בְּכַנְפֵיהֶם יְכַבְּדוּךָ. ק׳ כִּי לוֹמְדֵי לִקְחֲךָ בְּלַהֲקָם יְלַבְּבוּךָ: ח׳ כִּי מַחֲנוֹת מְעוֹפְפִים בְּמַהֲלָלָם יְמָאִידוּךָ. ק׳ כִּי נְשׂוּאֵי נְשָׁרִים בְּנָאֳמָם יַנְגִּידוּךָ: ח׳ כִּי סְבוּכֵי סָךְ בְּסִלּוּדָם יְסַגְּדוּךָ. ק׳ כִּי עוֹמְסֵי עֻלְּךָ בְּעֹז יְעוֹדְדוּךָ: ח׳ כִּי פְלִיאֵי פֶלֶא בְּפֶלֶל יְפַחֲדוּךָ. ק׳ כִּי צוֹעֲקֵי צָקוּן בְּצָרָתָם יַצְעִידוּךָ: ח׳ כִּי קְרוּחֵי קָרַחַ בְּקָרְאָם יְקַדּוּךָ. ק״וח כִּי רוֹגְשֵׁי רִצְפָּתְךָ בְּרֶטֶט יְרַעֲדוּךָ. כִּי שְׁבִיבֵי שַׁלְהֲבוֹת בְּשֶׂכֶל יְסַהֲדוּךָ. כִּי תוֹמְכֵי תֹם בִּתְהִלָּה יַתְמִידוּךָ:

וּבְכֵן מִי לֹא יִרָאֲךָ מֶלֶךְ הַגּוֹיִם כִּי לְךָ יָאָתָה כִּי בְּכָל:

ע״פ א״ב.

ח׳ בְּכָל־אוֹן אוֹסִיף אֹמֶץ לְגַדְּלָךְ. ק׳ בָּרוּךְ בְּרוּר שֵׁם כְּבוֹד גָּדְלָךְ: ח׳ בְּכָל־גּוּף וּנְשָׁמָה יְשֻׂגַּב הִלּוּלָךְ. ק׳ בָּרוּךְ דּוֹבְבִים לָךְ נִטְעֵי אָהֳלָךְ: ח׳ בְּכָל־הוֹן מִתְאַהֵב מַלְכוּת עֻלָּךְ. ק׳ בָּרוּךְ וְקָדוֹשׁ פּוֹצְחִים יִרְאֶיךָ לְעַלָּךְ: ח׳ בְּכָל־זָוִיּוֹת מֻקְטָר וּמֻגָּשׁ לָךְ. ק׳ בָּרוּךְ חֲרֵדִים לְהַמְאוֹת יְרוּעֶיךָ בְּשֶׁלָּךְ: ח׳ בְּכָל־טוֹחַ יוֹעֵץ חִסְיוֹן צִלָּךְ. ק׳ בָּרוּךְ יֹאמְרוּ מְשַׁעַשְׁעֵי אָמוֹן אֶצְלָךְ: ח׳ בְּכָל־כֶּסֶל יְיַחֲדוּ אֱלָהוּתְךָ קְהָלָךְ. ק׳ בָּרוּךְ לַעֲנוֹת אַחַר חֲטִיבַת חֵילָךְ: ח׳ בְּכָל־מִדַּת חֶסֶד וְקַו מִשְׁקוֹלָךְ. ק׳ בָּרוּךְ נוֹאֲמִים תְּאֵבֵי אֱזוֹן לְקוֹלָךְ: ח׳ בְּכָל־סִיחַ וָסַעַר שָׁמֵי שִׁכְלָךְ. ק׳ בָּרוּךְ עֲנִיָּתָם בְּאֹמֶר יָפֶה כְלָלָךְ: ח׳ בְּכָל־פְּתִיחַת מִפְרָשׂ צְנֵי מִגְדָּלָךְ. ק׳ בָּרוּךְ צַהַל הַחִלָּם עֹז לְהַגְדִּילָךְ: ח׳ בְּכָל־קֵץ הַפְלָאַת נִסִּים לְגַדְּלָךְ. ק״וח בָּרוּךְ רַחֲשָׁם עַל הַצֵּת חֲרוּלָךְ. בְּכָל־שֶׁכֶן בְּהִתְעַדְּנָם מִמִּגְדֵי אֶשְׁלָךְ. בָּרוּךְ תְּמִימֶיךָ יִתְּנוּ לָךְ מִשֶּׁלָּךְ:

וּבְכֵן מִי לֹא יִרָאֲךָ מֶלֶךְ הַגּוֹיִם כִּי לְךָ יָאָתָה כִּי בְּכָל־חַכְמֵי:

ע״פ תשר״ק.

ח׳ חַכְמֵי תֹם בְּבֹךְ הַמְאַחֲלִים לְכוֹן. ק׳ שַׁחַר מְעוֹרְרִים לִקְרָאתְךָ הִכּוֹן:

ח׳ חַכְמֵי רַבֵּי תוֹרוֹת הַיְשָׁרִים בְּלִבּוֹתָם. ק׳ קוֹרִים וּמִשְׁתַּחֲוִים רְצוּת
נִרְבָּתָם: ח׳ חַכְמֵי צֵרוּף אוֹתִיּוֹת שֵׁם עִלּוּמֶךָ. ק׳ פּוֹקְדִים שְׁקוּד
סֵפֶף אוּלַמֶּךָ: ח׳ חַכְמֵי עֵדוּת קֹשֶׁט אִמְרֵי אֲמִתֶּךָ. ק׳ סוֹקְדִים שַׁוְעַת
לְנֶגְדָּם אֵימָתֶךָ: ח׳ חַכְמֵי נְאֻם צוֹפִים וּפִיּוּף מְדַבְּרֶךָ. ק׳ מִלְחֲמָד
מְשִׁיבִים בְּשַׁעֲרֵי דְבִירֶךָ: ח׳ חַכְמֵי לֶמֶר לְהוֹעִיל מִפִּיךָ חַנּוּן. ק׳ כָּבוֹד
שָׁמַיִם לְשִׁמְךָ בְּחִנּוּן: ח׳ חַכְמֵי יִרְאַת אֱלֹהִים מוֹשֵׁל וְצַדִּיק. ק׳ טוּבְךָ
קוֹיִם קָרוֹב וּמַצְדִּיק: ח׳ חַכְמֵי חִפּוּשׂ מַטְמוֹנֵי חָכְמָה וָדַעַת. ק׳ זוֹקְקִים
נַמֵּר גֵּאוּת מוּדַעַת: ח׳ חַכְמֵי וִדּוּי בַּעֲבוֹדַת יוֹם הַסְּלִיחָה. ק׳ הוֹמִים
בְּתַחֲנוּן שְׁמָעָה וּסְלָחָה: ח׳ חַכְמֵי דְבָרִים קַחַת שׁוּב עָדֶיךָ. ק״וח גּוֹעִים
אָנָּא זְכוֹר לַעֲבָדֶיךָ. חַכְמֵי בְטוּחֵי בִּבְרִית כְּרוּתָה לְמוֹדֶיךָ. אֶנְקָתָם
אֱזוֹן דּוֹפְקֵי דַלְתוֹתֶיךָ:

הגוים שני נשמט.

וּבְכֵן מִי לֹא יִרָאֲךָ מֶלֶךְ הַגּוֹיִם כִּי לְךָ יָאָתָה כִּי בְכָל חַכְמֵי הַגּוֹיִם וּבְכָל:

ע״פ תשר״ק.

ח׳ וּבְכָל־תָּקְפְּךָ יְאֻמַּן עֹז הִלּוּלֶךָ. ק׳ שַׁלְוַת שׁוֹרְדִים וְשַׁאֲנַנּוּתָם
בְּהַיְלִילָךְ: ח׳ וּבְכָל־רֶגֶשׁ יָמְתַּק סוֹד אֱמוּנֶיךָ.
ק׳ קַרְנוֹת צַדִּיקִים בְּרוֹמְמָךְ בְּאַרְמוֹנֶיךָ: ח׳ וּבְכָל־צַעַד יְפֻזַּז
וִיכֻרְכַּר לִכְבוֹדֶךָ. ק׳ פַּאֲתֵי בוֹגְדִים מֵאֶרֶץ בְּאַבְּדֶךָ: ח׳ וּבְכָל־
עֶצֶם יוּשַׁר שִׁיר לְעַלֶּךָ. ק׳ סְגוּלֶיךָ מִמַּחַץ מַכָּתָם בְּהַתְעִילָךְ:
ח׳ וּבְכָל־נָפוֹת יְנֻעַם זֶמֶר לְגַדְּלָךְ. ק׳ מַלְכֵי־אֶרֶץ מִכְּבוֹדָם
בְּהַדִּילָךְ: ח׳ וּבְכָל־לָשׁוֹן יְשֻׂגַּב שִׁמְךָ לְבַדֶּךָ. ק׳ כַּנַּת
נִטְעֲךָ בֶּטַח בְּכַדְּדָךְ: ח׳ וּבְכָל־יָד יְהֻיַּד שֶׁמַע צִלְצוּלָךְ.
ק׳ טִירַת טְמֵאִים מֵחֹסֶן בְּנַצְּלָךְ: ח׳ וּבְכָל־חֶנֶה וָסִיעַ
קוֹמָךְ וְשׁוּבָךְ. ק׳ זְרוּיֶיךָ לְרִבְבוֹת אַלְפֵיהֶם בַּהֲשִׁיבָךְ:
ח׳ וּבְכָל־זֶבֶל יַמְלִיכוּ אַדְנוּת יִחוּדָךְ. ק׳ הֲמוֹן עָרִיצִים
לַאֲבַדּוֹן בְּהַכְחִידָךְ: ח׳ וּבְכָל־דֶּרֶךְ יוּשַׁח עֹצֶם חֵילָךְ.
ק״וח גּוֹיֶיךָ בְּשִׂמְחָךְ בְּיַחֵל לָךְ. וּבְכָל־בְּרָכוֹת יִתְרוֹמַם שֵׁם
קָדְשֶׁךָ. אֱמוּנֶיךָ נְעוּקִימוֹ כְּנֶשֶׁר בְּחַדְּשֶׁךָ:

In Frankfurt a. M. wird dies Stück überschlagen.

וּבְכֵן מִי לֹא יִרָאֲךָ מֶלֶךְ הַגּוֹיִם כִּי לְךָ יָאָתָה
כִּי בְּכָל־חַכְמֵי הַגּוֹיִם וּבְכָל־מַלְכוּתָם:

ע"פ תשר"ק עד אות ל'.

מַלְכוּתָם בְּאַבְּדְךָ עוֹבְדֵי פְסִילֵי נְסָכִים. תִּכּוֹן מַלְכוּתְךָ מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים: שָׁמַיִם וָאָרֶץ שִׁבְחֲךָ יְהוּ מַבִּיעִים. רוֹמְמוּתֶיךָ יִקְרְאוּ בְגָרוֹן הֲמוֹנִים הֲמוֹנִים: קְדֻשָּׁה וָעֹז תְּיַסֵּר כְּמִפִּי עוֹלְלִים. צִדְקוֹתֶיךָ יַגִּידוּ בָאִיִּים אֵל אֵלִים: פְּאֵר מְלוּכָה יִנְחֲלוּ נִטְעֵי כַּנַּת קְרוֹשִׁים. עִלּוּי כְּבוֹד שִׁמְךָ יִתְּנוּ כָּל בְּאֲהָבִים: סִפּוּר מַעֲשֶׂיךָ בְּרִנָּה יִפְצְחוּ מַאֲרִישִׁים. נֹעַם דֵּעַ יִרְאָתְךָ יִתְמַלְּאוּ אֲרָקִים: מִשְׁתַּחֲוִים כָּל־בָּשָׂר לְפָנֶיךָ עוֹשֵׂה שַׁחַר וָעֵיפָה. מַלְכוּתְךָ בְּכַלּוֹתְךָ לְנַעֵר רְשָׁעִים מִן הָאָרֶץ: לָכֵן בְּמָלְכוֹ יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתָגֵל הָאָרֶץ:

וּבְכֵן מִי לֹא יִרָאֲךָ מֶלֶךְ הַגּוֹיִם כִּי לְךָ יָאָתָה כִּי בְּכָל־חַכְמֵי הַגּוֹיִם וּבְכָל־מַלְכוּתָם מֵאֵין כָּמוֹךָ:

ע"ס א"פ.

ח' מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּאַמְּצָךְ שָׁמַיִם וּשְׁמֵי שָׁמָיִם: ק' מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּבָלְלָךְ אֵשׁ וּמָיִם: ח' מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּגָלְלָךְ אִישׁוֹן חֹשֶׁךְ וָאֹפֶל. ק' מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּדָלְקָךְ אוֹר מִמַּאֲפֵל: ח' מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּהַבְדִּילָךְ רָקִיעַ בַּמֶּחָץ. ק' מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּוַעֲדָךְ לְהַקְווֹת וְדוּגֵי שַׁחַץ: ח' מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּזָבְּךָ צְבָאוֹת זַכִּים וְנוֹרָאִים. ק' מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּחַסְּנָךְ חֲיָלֵי פְלָאִים: ח' מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּטַכְּסָךְ מוֹצָא דֶשֶׁא וּזְרָדִים. ק' מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּיַצְּבָךְ גַּן לְהַצְמִיחַ מְגָדִים: ח' מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּכַלְלָךְ גֹּדֶל שְׁנֵי הַמְּאוֹרוֹת. ק' מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּלַהֲבָךְ עָשׁ כְּסִיל וְכִימָה וּמַזָּרוֹת: ח' מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּמַלְּלָךְ יִשְׁרְצוּ אַדִּירִים. ק' מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּנָאֳמָךְ לְעוֹפֵף טָסֵי אֲוֵרִים: ח' מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּשַׂגְּבָךְ רֶמֶשׂ מִמְּעֵי צִיָּה. ק' מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּעָצְמָךְ נֶפֶשׁ בְּהֵמָה וְחַיָּה:

ח׳ מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּפָקְדְךָ אֵבוּס בְּהַרְרֵי־אֶלֶף מְסִבּוֹ. ח׳ מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּצַוּוֹתְךָ לִוְיָתָן זֶה יָצַרְתָּ לְשַׂחֶק בּוֹ: ח׳ מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּקַבְּצְךָ עָפָר מֵרִגְבֵי אֲדָמָה. ק״וח מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּרִקְמְךָ חוֹתַם תָּכְנִית מָלֵא חָכְמָה. מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּשָׁבְתְּךָ יוֹם מִיָּמִים. מֵאֵין כָּמוֹךָ בְּתַקְּנְךָ שִׁכְלוּל שְׁנֵי עוֹלָמִים:

וּבְכֵן שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

ע״פ א״ב כפול.

ח׳ הָאֲזוּרִים בְּאַהַב אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הַבָּאִים בִּבְרִית עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַגְּאוּלִים בְּגִיל אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הַדְּרוּשִׁים בְּרֶגַע עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַהוֹמִים בְּהֶגֶת אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הַוָּתִיקִים בְּוַעַד עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַזְּבוּדִים בְּזֶבֶד אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הַחֲנוּנִים בְּחַיִל עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַטְּכוּסִים בְּטַעַם אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הַיְחוּסִים בְּיַחַס עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַכְּלוּלִים בְּכֶתֶר אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הַלְּקוּחִים לוֹ לְעַם עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַמּוּלִים בְּמֶתֶק אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הַנְּשׂוּאִים בְּנֹעַם עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַסְּגוּלִים בְּסֶגֶל אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הָעֲמוּסִים בְּעֹז עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַפְּדוּיִם בִּפְאֵר אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הַצְּנוּעִים בְּצֶדֶק עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַקְּרוּאִים בְּקֶשֶׁב אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק״וח הָרוֹגְשִׁים בְּרֹן עוֹנִים יְיָ אֶחָד. הַשּׁוֹאֲגִים בְּשֶׁקֶד אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. הַתְּמוּכִים בְּתַאַב עוֹנִים יְיָ אֶחָד:

תִּשְׂגַּב לְבַדְּךָ וְתִמְלוֹךְ עַל כֹּל בְּיִחוּד:

כַּכָּתוּב עַל־יַד נְבִיאֶךָ וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימָתְךָ עַל כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשִּׁלְטוֹן לְפָנֶיךָ עֹז בְּיָדְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה שֶּׁבָּרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפִתְחוֹן פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ וְכָל־הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלוֹךְ אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט

וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים · אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ · וְרָצִיתָ בָּנוּ · וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת · וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ · וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ · וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה לִקְדֻשָּׁה וְלִמְנוּחָה וְאֶת־יוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה לִמְחִילָה וְלִסְלִיחָה וּלְכַפָּרָה וְלִמְחָל־בּוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְרָא־קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ · יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדּוֹנֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ · וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ · וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ · וְזִכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ · לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכִּפֻּרִים הַזֶּה · זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה · וּפָקְדֵנוּ בוֹ לִבְרָכָה · וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ לְחַיִּים · וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ · וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ · כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ · כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

סליחות לשחרית יום כפור.

ח׳ סְלַח־לָנוּ אָבִינוּ. כִּי בְּרֹב אִוַּלְתֵּנוּ שָׁגִינוּ.
ק׳ מְחַל לָנוּ מַלְכֵּנוּ. כִּי רַבּוּ עֲוֹנֵינוּ:

ח׳ אֵל אֶרֶךְ אַפַּיִם אַתָּה וּבַעַל הָרַחֲמִים נִקְרֵאתָ. ק׳ וְדֶרֶךְ תְּשׁוּבָה הוֹרֵיתָ: ח׳ גְּדֻלַּת רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ. ק׳ תִּזְכּוֹר הַיּוֹם וּבְכָל־יוֹם לְזֶרַע יְדִידֶיךָ: ח׳ תֵּפֶן אֵלֵינוּ בְּרַחֲמִים. ק׳ כִּי אַתָּה־הוּא בַּעַל הָרַחֲמִים: ח׳ בְּתַחֲנוּן וּבִתְפִלָּה פָּנֶיךָ נְקַדֵּם. ק׳ כְּהוֹדַעְתָּ לֶעָנָו מִקֶּדֶם: ח׳ מֵחֲרוֹן אַפְּךָ שׁוּב. ק׳ כְּמוֹ בְתוֹרָתְךָ כָּתוּב: ח׳ וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ נֶחֱסֶה וְנִתְלוֹנָן. ק׳ כְּיוֹם וַיֵּרֶד יְיָ בֶּעָנָן: ח׳ תַּעֲבוֹר עַל־פֶּשַׁע וְתִמְחֶה אָשָׁם.

סלח (Vorb.) Vergieb uns, Du unser Vater! denn aus großer Thorheit haben wir gefehlt.

Verzeih' uns, Du unser König, denn viel sind unserer Sünden.

אל (Gem.) O Gott! Langmüthig bist Du, und des Erbarmens Herr ist Dein Name, und den Weg reuiger Rückkehr zu Dir hast Du uns gezeigt. Der Größe Deiner Barmherzigkeit und Deiner Gnaden, der ewig neuen, denke heut wie an jedem Tage den Sprößlingen Deiner Getreuen. Wende Dich zu uns voll Erbarmen; denn Du bist ja der Herr des Erbarmens. Betend und flehend sieh' uns Dir nah'n, wie dem Demüthigen [1]) in der Vorzeit Du es kund gethan. Und im Schatten Deiner Fittige laß uns geborgen ruh'n, wie damals, da Du ihm in der Wolke Dich kund wolltest thun. Vergieb Schuld und lösche ab Vergehen, wie

1) Moscheh.

ק׳ כְּיוֹם וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שָׁם: ח׳ תַּאֲזִין שַׁוְעָתֵנוּ וְתַקְשִׁיב מֶנּוּ מַאֲמָר. ק׳ כְּיוֹם וַיִּקְרָא בְשֵׁם יְיָ וְשָׁם נֶאֱמַר:

וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל־פָּנָיו וַיִּקְרָא:

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת: נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה:

וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ וּנְחַלְתָּנוּ:

סְלַח לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטָאנוּ. מְחַל לָנוּ מַלְכֵּנוּ כִּי פָשָׁעְנוּ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלָּח וְרַב חֶסֶד לְכָל־קֹרְאֶיךָ:

In vielen Gemeinden werden nur folgende סליחות gebetet:

אנא השם, אנא הואל, ארון דין, אמונים בני מאמינים.

אִם עֲוֹנוֹת תִּשְׁמָר־יָהּ אֲדֹנָי מִי יַעֲמוֹד: שְׁמָעָה תְפִלָּתֵנוּ יְיָ וְשַׁוְעָתֵנוּ הַאֲזִינָה אֶל דִּמְעָתֵנוּ אַל תֶּחֱרַשׁ: לְמַעַן שִׁמְךָ יְיָ וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנֵנוּ כִּי

damals, da vor Dir Du ihn ließest stehen. Hör' unser Flehen und vernimm von uns das Wort, wie damals, als er rief den Namen des Ewigen, und so ward gesprochen dort:

ויעבר (Gem.) Als vorüberzog der Ewige an ihm vorbei, da rief er:

יי Ewiger! Ewiger! Gott, barmherzig und gnädig, langmüthig und reich an Huld und Treue, der bewahret Huld bis in's tausendste Geschlecht, der verzeihet Sünde, Missethat und Schuld, und nicht läßt ungestraft[1])!

וסלחת So verzeih' unsere Sünde und unsere Schuld und setz' uns als Erbe ein. — Verzeih' uns, unser Vater! denn wir haben gesündigt; vergieb uns, unser König, denn wir haben gefrevelt. Denn Du, Herr, bist gütig und verzeihend und reich an Gnade all den Dich Rufenden. —

1) 2. Mos. 34, 5—7.

רַב הוּא: לְמַעַן שִׁמְךָ יְיָ תְּחַיֵּנוּ בְּצִדְקָתְךָ תּוֹצִיא מִצָּרָה נַפְשֵׁנוּ: לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: אָנָּא יְיָ אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם הָאֵל הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא שׁוֹמֵר הַבְּרִית וְהַחֶסֶד לְאוֹהֲבָיו וּלְשֹׁמְרֵי מִצְוֹתָיו:

לַייָ הַיְשׁוּעָה עַל עַמְּךָ בִרְכָתֶךָ סֶּלָה: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ: כִּי לֹא עַל צִדְקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מַפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ. כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים: אֲדֹנָי שְׁמָעָה אֲדֹנָי סְלָחָה אֲדֹנָי הַקְשִׁיבָה וַעֲשֵׂה אַל תְּאַחַר לְמַעַנְךָ אֱלֹהַי כִּי שִׁמְךָ נִקְרָא עַל עִירְךָ וְעַל־עַמֶּךָ:

ע"פ א"ב.

ח' **אָנָּא** הַשֵּׁם הַנִּכְבָּד וְהַנּוֹרָא. ק' סְלַח נָא לַעֲוֹן עַם זוּ יָצַרְתָּ תְּהִלָּתְךָ לְסַפֵּרָה: ח' בַּעֲבוּר כְּבוֹד שִׁמְךָ הַטֵּה אָזְנֶךָ. ק' אֶל הַתְּפִלָּה וְאֶל הַתְּחִנָּה אֲשֶׁר עֲבָדֶיךָ מִתְפַּלְלִים לְפָנֶיךָ: ח' גַּשְׁתִּי בְּיוֹם זֶה לְהוֹדוֹת לִשְׁמֶךָ. ק' וּלְהִתְוַדּוֹת חַטָּאתִי וְחַטַּאת עַמֶּךָ: ח' דִּבְרֵי תְחִנָּתִי בְּהַפִּילִי מוּל אֲרוֹן בְּרִיתֶךָ. ק' וְאַתָּה תִּשְׁמַע הַשָּׁמַיִם מְכוֹן שִׁבְתֶּךָ: ח' הֵן עָמַדְתִּי מַרְעִיד מִפְּנֵי כֹבֶד אַשְׁמוֹתָי. ק' כִּי רַבּוּ פְשָׁעַי וְעָצְמוּ חַטֹּאתָי: ח' וְלָקַחְתִּי עִמִּי דְּבָרִים שֶׁהוֹרֵיתָ לְעַמְּךָ מִקֶּדֶם. ק' בָּם לִרְצוֹתְךָ מְעוֹנָה אֱלֹהֵי קֶדֶם: ח' זַעֲקַת תְּחִנָּתִי תָּבֹא נָא עָדֶיךָ. ק' וְלֹא תָשִׁיב פְּנֵי קָטָן מִשְּׁלוּחֵי עֲבָדֶיךָ: ח' חַנּוּן עַמְּךָ מְבַקֵּשׁ רַחֲמִים מִלְּפָנֶיךָ. ק' תָּכִין לִבָּם תַּקְשִׁיב אָזְנֶךָ: ח' טוּב דַּרְכֵי רַחֲמֶיךָ לֹא תִמְנַע מִמֶּנּוּ. ק' כְּגֹדֶל חַסְדְּךָ הִתְנַהֵג עִמָּנוּ: ח' יֵחָשֵׁב לְפָנֶיךָ כְּקָרְבָּן צוֹם תַּעֲנִיתֵנוּ. ק' וְהַצִּילֵנוּ וְכַפֵּר עַל חַטֹּאתֵינוּ: ח' כַּפֶּר־נָא לְמִתְוַדִּים לְפָנֶיךָ חַטֹּאתָם. ק' נַקֵּם וְטַהֲרֵם מִכָּל־טֻמְאוֹתָם: ח' לֹא יֵבוֹשׁוּ הַמַּפִּילִים לְפָנֶיךָ תְּחִנָּתָם. ק' וְאַתָּה תִשְׁמַע הַשָּׁמַיִם אֶת־תְּפִלָּתָם: ח' מָחַל

נָא לִמְבַקְשִׁים לְפָנֶיךָ מְחִילָה. ק׳ וְתַשְׁלִיךְ כָּל־חַטֹּאתָם
בִּמְעִמְקֵי מְצוּלָה: ח׳ נָא כְּאָז לְאִישׁ חֲמוּדוֹת הַקְשִׁיבָה
שַׁוְעָה. ק׳ כֵּן תְּפִלַּת עֲבָדֶיךָ אֲדֹנָי שְׁמָעָה: ח׳ סְלַח נָא
וְשָׂא נָא לְפֶשַׁע עַמֶּךָ. ק׳ וְשׁוּב מֵחֲרוֹן אַפְּךָ וַעֲמֶךָ:
ח׳ עֲבוּר יֵדְעוּ כָּל־בָּאֵי עוֹלָם כִּי עִמְּךָ הַסְּלִיחָה. ק׳ חַטֹּאת
מְחַלֵּי פָנֶיךָ אֲדֹנָי סְלָחָה: ח׳ פְּקוֹד נָא בְּרַחֲמִים עַם
סְגֻלָּתֶךָ. ק׳ לֹא תִבְזֶה וְלֹא תְשַׁקֵּץ עֱנוּת עֱנִי עֲדָתֶךָ:
ח׳ צִיּוֹן תְּרַחֵם וּבִירוּשָׁלַיִם עוֹד תִּבְחָר. ק׳ אֲדֹנָי הַקְשִׁיבָה
וַעֲשֵׂה אַל תְּאַחַר: ח׳ קַבֵּץ־נָא נְפוּצֵי צֹאנֶךָ. ק׳ וּפְקֹד
גֶּפֶן זֹאת וְכַנָּה אֲשֶׁר נָטְעָה יְמִינֶךָ: ח׳ רוֹמֵה קֶרֶן וְהִנָּשֵׂא
לֶאֱסוֹף נִדָּחַי. ק׳ לֹא לְמַעֲנֵנוּ כִּי אִם לְמַעַנְךָ אֱלֹהָי:
ח׳ בְּקוֹל שְׁמַע נָא וְהַאֲזִינָה לְקוֹל שַׁוְעָתֵנוּ. ק״וח וְהֵעָתֵר לָנוּ
בִּתְפִלָּתֵנוּ: תָּשִׁיב שְׁכִינָתְךָ לְעִירְךָ וְעַל עַמְּךָ יֶהֱמוּ
רַחֲמֶיךָ. כִּי שִׁמְךָ נִקְרָא עַל עִירְךָ וְעַל עַמֶּךָ:

אֵל מֶלֶךְ יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים. מִתְנַהֵג
בַּחֲסִידוּת מוֹחֵל עֲוֹנוֹת עַמּוֹ. מַעֲבִיר
רִאשׁוֹן רִאשׁוֹן. מַרְבֶּה מְחִילָה לְחַטָּאִים
וּסְלִיחָה לְפוֹשְׁעִים. עוֹשֶׂה צְדָקוֹת עִם כָּל־בָּשָׂר
וָרוּחַ. לֹא כְרָעָתָם תִּגְמוֹל. אֵל הוֹרֵיתָ לָנוּ

אל (Gem.) Gott, König, sitzend auf des Erbarmens Thron, in Milde waltend, verzeihend die Sünden seines Volkes, der nachsichtig die ersten lässet entschwinden, in Fülle Verzeihung den Sünd'gen, Vergebnng den Frevelnden gewährt, der mit allem Sterblichen gnädig verfährt, nicht nach ihrer Bosheit vergilt ihnen! Gott, Du hast uns gelehrt, Dich bei Deinen dreizehn Gnaden-

לוֹמַר (מִדּוֹת) שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה. זְכָר־לָנוּ הַיּוֹם
בְּרִית שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה. כְּמוֹ שֶׁהוֹדַעְתָּ לֶעָנָו
מִקֶּדֶם. כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב וַיֵּרֶד יְהוָה בֶּעָנָן וַיִּתְיַצֵּב
עִמּוֹ שָׁם וַיִּקְרָא בְשֵׁם יְהוָה:

וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל־פָּנָיו וַיִּקְרָא:

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב
חֶסֶד וֶאֱמֶת: נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן
וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה:

וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ וּנְחַלְתָּנוּ:

סְלַח לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטָאנוּ. מְחַל לָנוּ מַלְכֵּנוּ כִּי פָשָׁעְנוּ:
כִּי אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלָּח וְרַב חֶסֶד לְכָל־קֹרְאֶיךָ:

namen anzurufen[1]), denk' uns heute des an sie geknüpften Bundes, wie Du sie kund gemacht dem Demuthreichen[2]) in der Vorzeit: Und es heißt: Und es ließ sich herab der Ewige in einer Wolke, und stellte sich dort zu ihm, und er rief beim Namen: Ewiger.

ויעבר (Gem.) Und der Ewige zog vorüber vor seinem Angesichte und rief:

יי Ewiger, Ewiger — Gott, barmherzig und gnädig, langmüthig und reich an Huld und Treue, der bewahret Gnade dem tausendsten Geschlechte, der vergiebt Sünde, Missethat und Schuld, und nicht läßt ungestraft. —

וסלחת So verzeih' unsere Sünde und unsere Schuld, und setz' uns als Erbe ein. — Verzeih' uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt; vergieb uns, unser König, denn wir haben gefrevelt. Denn Du, Herr, bist gütig und verzeihend und reich an Gnade all den Dich Rufenden.

---

1) Die hier bald folgenden Bibelverse: „Ewiger, Ewiger, Gott, barmherzig u. s. w." (2. M. 34, 6. 7) enthalten — nach einer alten Zählung dreizehn — Benennungen Gottes, durch welche sein überwiegend gnädiges Walten bezeichnet wird. Dem Moscheh auf seine Bitte (2. M. 33, 13. 18) als die „Wege Gottes" offenbart, dienten ihm diese Gottesnamen später als gnadenerweckender Anruf, da er auf's neue um Verzeihung für sein Volk betete (4. M. 14, 18), und so kehren sie auch bei uns als Eingang oder Schluß vieler Gebete häufig wieder. 2) Moscheh.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: וְעַתָּה הוֹאֵל וּבָרֵךְ אֶת־בֵּית עֲבָדֶיךָ לִהְיוֹת לְעוֹלָם לְפָנֶיךָ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי אֱלֹהִים דִּבַּרְתָּ וּמִבִּרְכָתְךָ יְבֹרַךְ בֵּית עֲבָדֶיךָ לְעוֹלָם: לְמַעַן דַּעַת כָּל־עַמֵּי הָאָרֶץ כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים אֵין עוֹד: לְמַעַנְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עֲשֵׂה וְלֹא לָנוּ רְאֵה עֲמִידָתֵנוּ דַּלִּים וְרֵקִים: וְעַתָּה שְׁמַע אֱלֹהֵינוּ אֶל תְּפִלַּת עַבְדְּךָ וְאֶל תַּחֲנוּנָיו וְהָאֵר פָּנֶיךָ עַל מִקְדָּשְׁךָ הַשָּׁמֵם לְמַעַן אֲדֹנָי: ליי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

ע"פ א"ב.

ח׳ אָנָּא הוֹאֵל סְלוֹחַ לַעֲבָדֶיךָ. ק׳ בָּאִים בִּכְפִיפַת רֹאשׁ עָדֶיךָ: ח׳ גֵּאֶה חַלְּצֵם מִתִּגְרַת יָדֶיךָ. ק׳ דְּבוּקָם שְׁעֵה כְּעוֹלוֹת מוֹקְדֶיךָ: ח׳ הִנָּם אָבוֹת וּבָנִים בִּנְטוּי גָּרוֹן. ק׳ וּמַרְבִּים תַּחַן וּפֶלֶל לְשַׁכֵּךְ חָרוֹן: ח׳ זָכְרָה לָמוֹ חֶסֶד אֲטוּמֵי חֶבְרוֹן. ק׳ חִנָּם לִמְצוֹא בַּעֲדָם מְחִילָה וְתָרוֹן: ח׳ טֶנֶף שֶׁמְּצָאתֵנוּ בַּמֶּה יִתְכַּפֵּר. ק׳ יַחַד מַגִּישׁ וְנִגָּשׁ כִּסּוּ מִלְּכַפֵּר: ח׳ כַּבִּיר כֹּחַ פְּנוֹתְךָ לַחֲתוֹם סֵפֶר. ק׳ לַבְּרִית הַבֵּט וְאַל תָּפֵר: ח׳ מַרְאִית פָּנִים בֹּשְׁנוּ לְהָרִים. ק׳ נָטַשְׁנוּ אֹרַח יֹשֶׁר וְנַעֲשִׂינוּ סוֹרְרִים: ח׳ שַׂמְנוּ כָזָב מַחְסֵנוּ וּבַשֶּׁקֶר נִסְתָּרִים. ק׳ עֲוֹנֵינוּ גָּבְרוּ עַד שְׁמֵי אֲוֵרִים: ח׳ פְּגִיעָה בְּכֵן חַקְנוּ לְהָשִׁיב חֲרוֹנֶךָ. ק׳ צְפוּנוֹת וּגְלוּיוֹת לְהִתְוַדּוֹת לְפָנֶיךָ: ח׳ קוֹלֵנוּ שְׁמָעָה מִשְּׁמֵי מְעוֹנֶיךָ. ק׳ רָם קַשֻּׁבוֹת תִּהְיֶינָה אָזְנֶיךָ: ח׳ בקול שְׁמָר־לָנוּ הַבְּרִית וְהַחֶסֶד. ק׳וח׳ שַׁדַּי הַנִּקְרָא רַב חֶסֶד. תִּגְמוֹל לְמַעַנְךָ עִמָּנוּ חֶסֶד. תַּחַת כִּי עִמְּךָ הָרַחֲמִים וְהַחֶסֶד: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: אַל תַּעַזְבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אַל תִּרְחַק מִמֶּנּוּ: אַל תִּרְחַק מִמֶּנּוּ כִּי צָרָה קְרוֹבָה כִּי אֵין עוֹזֵר: אַל תִּשְׁכַּח קוֹל צֹרְרֶיךָ שְׁאוֹן קָמֶיךָ עוֹלֶה תָמִיד: אַל יָשֹׁב דַּךְ נִכְלָם עָנִי וְאֶבְיוֹן יְהַלְלוּ שְׁמֶךָ: עָזְרֵנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ עַל־דְּבַר כְּבוֹד שְׁמֶךָ וְהַצִּילֵנוּ וְכַפֵּר עַל־חַטֹּאתֵינוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ: ליי הישועה וכו׳.

ע"פ א"ב.

ח' אָמְנָם אֱלֹהֵי עוֹלָם. ק' בָּגַדְנוּ בְמִצְוֹתֶיךָ בְּנִגְלוּי וְנֶעְלָם: ח' גַּשְׁנוּ לְפָנֶיךָ כְּרָשׁ בְּפִתְחֵי אוּלָם. ק' דָּגוּל עֲנֵנוּ וְאַל יָשֹׁב דַּךְ נִכְלָם: ח' הֵעָתֵר נָא לְמִתְחַנְנֶיךָ אֵל. ק' וְיֵדְעוּ הַכֹּל כִּי אֵין כָּאֵל: ח' זוּלָתְךָ אֵין רַב מוֹשִׁיעַ וְגוֹאֵל. ק' חוֹמֵל וְסוֹלֵחַ וְרַב טוּב לְבֵית יִשְׂרָאֵל: ח' טַעֲנָה אֵין בְּפִינוּ בַּדִּין לְהִתְוַכְּחָה. ק' יָדוּעַ כִּי לָנוּ הַבֹּשֶׁת וּלְךָ הַנְּכֹחָה. ח' כְּגֹדֶל חַסְדְּךָ עֲשֵׂה וּכְפַעַם בְּפַעַם לְעַמְּךָ סְלָחָה. ק' לֹא לְמַעֲנֵנוּ כִּי אִם לְמַעַנְךָ מַרְבֶּה סְלִיחָה: ח' מָטוּת יָד רְאֵה וְדַלּוּת הַדּוֹר. ק' נִפְרַצְנוּ בְּכָל־פֶּרֶץ וְאֵין אִישׁ לִגְדּוֹר. ח' שֹׂרַדְנוּ כִּכְלִי רִיק וְהָשְׁפַּלְנוּ מִכָּל־דּוֹר. ק' עַל כְּבוֹד שִׁמְךָ עֲשֵׂה וְאַל תֶּרֶף זֶה הַדּוֹר: ח' פָּשַׁעְנוּ לְשֵׁם קָדְשְׁךָ וְהִקְשִׁינוּ עֹרֶף כְּמַמְרִים. ק' צַעֲדֵי יֹשֶׁר עִקַּלְנוּ וְנַעֲשִׂינוּ סוֹרְרִים. ח' קְרָאנוּךָ עַתָּה בְּעֵת צָרָתֵנוּ אֵיךְ פָּנֵינוּ נָרִים. ק' רֵקִים מִכָּל־מַעַשׂ וּמִכָּל־זְכוּת חֲסֵרִים: ח' בקול שְׁעֵה שַׁוְעַת עַם עָנִי וְנִבְזֶה: ק"וח שְׁמוּטִים מֵחֹדֶשׁ זֶה וְנִסְבָּבִים בְּחֹדֶשׁ זֶה. תְּלָאוֹתָם שׁוּר וַעֲנוּתָם לֹא תִבְזֶה. תְּפִלָּה תִּקַּח סְלִיחָה תַּרְבֶּה כְּאָז עַל יְדֵי צִיר גַּם סְלַח נָא לַעֲוֹן הָעָם הַזֶּה: אל מלך יושב וכו'.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: מִלְּפָנֶיךָ מִשְׁפָּטֵנוּ יֵצֵא עֵינֶיךָ תֶּחֱזֶינָה מֵישָׁרִים: כִּי עָשִׂיתָ מִשְׁפָּטֵנוּ וְדִינֵנוּ יָשַׁבְתָּ לְכִסֵּא שׁוֹפֵט צֶדֶק: כִּי דֹרֵשׁ דָּמִים אוֹתָם זָכָר לֹא שָׁכַח צַעֲקַת עֲנָוִים: יָדִין בַּגּוֹיִם מָלֵא גְוִיּוֹת מָחַץ רֹאשׁ עַל אֶרֶץ רַבָּה: לי"י הישועה וכו'.

שלישיה. ע"פ א"ב ובסוף חתום המחבר ובריה חזק.

ח' אָדוֹן דִּין אִם יְדַקְדֵּק. בְּחֵקֶר פֹּעַל אִם יְבַדֵּק. ק' גֶּבֶר לְפָנֶיךָ לֹא יִצְדָּק: ח' דְּפִי תִתֵּן בִּצְבָא מַעְלָה.

הֵן בְּמַלְאָכֶיךָ תָּשִׂים תָּהֳלָה. ק׳ וְאַף שׁוֹתֶה כַמַּיִם עַוְלָה: ח׳ זְכוּת וּצְדָקָה אֵין בָּנוּ. חֵטְא וָרֶשַׁע כֻּלָּנוּ. ק׳ טוֹב אַל תָּבֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ: ח׳ יֶהֱמוּ מֵעֶיךָ עָלֵינוּ. בְּרֹב רַחֲמֶיךָ פְּנֵה אֵלֵינוּ. ק׳ לְבִלְתִּי כְּרֹעַ מַעֲלָלֵינוּ: ח׳ מְשׁוּכוֹתֵינוּ רַבּוּ מִלְּמְנוֹת. נִיחֹחִים אַיִן וְקָרְבָּנוֹת. ק׳ סְלִיחָה מְצוֹא לַעֲוֹנוֹת: ח׳ עַל צִדְקוֹתֵינוּ אֵין אָנוּ סְמוּכִים. פֶּשַׁע וְעָוֹן מְלֻכְלָכִים. ק׳ צְדָקָה מְצוֹא לְתַחַן עוֹרְכִים: ח׳ קַו אַל תִּמְתַּח בְּאָרְחוֹתֵינוּ. רִמָּה וְתוֹלֵעָה אַחֲרִיתֵנוּ. ק׳ שָׁוְא וְהֶבֶל שְׁנוֹתֵינוּ: ח׳ תָּשׁוּב עַל הָרָעָה תִּנָּחֵם. זֶה דַרְכְּךָ חִנָּם מְרַחֵם. ק׳ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים עָלֵינוּ רַחֵם: ח׳ בקול דְּרָכֶיךָ הוֹדַעְתָּ לֶעָנָיו לְהוֹרוֹת. יְדַעְתּוֹ שְׁלשׁ עֶשְׂרֵה סְדוּרוֹת. ק׳וח׳ הַבְטַחְתּוֹ שֶׁאֵין רֵיקָם חוֹזְרוֹת: חַנּוּן בָּם סִדַּרְנוּ לְפָנֶיךָ. נַעַק קְשׁוֹב מִמְּחַנְנֶיךָ. וְאַל תְּשִׁיבֵנוּ רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: כִּי אָדָם אֵין צַדִּיק בָּאָרֶץ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה טּוֹב וְלֹא יֶחֱטָא: הֵן בַּעֲבָדָיו לֹא יַאֲמִין וּבְמַלְאָכָיו יָשִׂים תָּהֳלָה: אַף כִּי אֱנוֹשׁ רִמָּה וּבֶן אָדָם תּוֹלֵעָה: אָדָם יְלוּד אִשָּׁה קְצַר יָמִים וּשְׂבַע רֹגֶז: כִּי הוּא יָדַע יִצְרֵנוּ זָכוּר כִּי עָפָר אֲנָחְנוּ: כִּי בוֹ יִשְׂמַח לִבֵּנוּ כִּי בְשֵׁם קָדְשׁוֹ בָטָחְנוּ: כִּי לֹא יִזְנַח לְעוֹלָם אֲדֹנָי: כִּי אִם הוֹגָה וְרִחַם כְּרֹב חֲסָדָיו: לי״ הישועה וכו׳.

שניה ע״פ א״ת ב״ש, ובסוף חתום שם המחבר אליה בר שמעיה חזק.

ח׳ אָדוֹן בְּשָׁפְטְךָ אֱנוֹשׁ רִמָּה. ק׳ תִּזְכּוֹר בְּרֹגֶז חַנּוֹת רַחֵם: ח׳ בְּעָרְכְּךָ דִּין אֲשֵׁמִים לְנַכֵּחַ. ק׳ שׁוֹגֶה וּפֶתִי זַכֵּה וְהַצְדֵּק: ח׳ גּוֹמֵל חֶסֶד וְטוֹבָה לְחַיָּבִים. ק׳ רִיב אַל תִּמְתַּח לִמְצוּי: ח׳ דַּלֵּי מַעַשׂ וְרֵיקֵי כִּשָּׁרוֹן. ק׳ קוֹרְאִים אֵלֶיךָ לְמוֹ הִמָּצֵא: ח׳ הִנְנוּ לְפָנֶיךָ בְּאַשְׁמָה רַבָּה. ק׳ צִפְצוּף מַעַן בְּשְׁנוּ לְפוֹצֵץ: ח׳ וְאִם מֵאֱלוֹהַּ אֱנוֹשׁ הֲיִצְדָּק. ק׳ פְּנֵי

עוֹשְׂהוּ גֶּבֶר הִיטְהַר: ח׳ וְדוֹן בְּחֻבּוֹ אָוֶן בְּקִרְבּוֹ. ק׳ עָוֹן מָלֵא וָפֶשַׁע רָב: ח׳ חֶשְׁבּוֹן וְדִין לְמֶלֶךְ (מַלְכֵי) הַמְּלָכִים. ק׳ סוֹפוֹ לִתֵּן בְּבֹא חֲלִיפָה: ח׳ טֶבַע חוֹתָם בְּכַפּוֹ נֶחֱרֶת. ק׳ נֶגֶד פָּנָיו רִשְׁעוֹ יַעֲנֶה: ח׳ יוֹרֶה כָּפִים מֵעֵץ וְיַגִּיד. ק׳ מִקִּיר אֶבֶן תִּקְרָא וְתִזְעָק: ח׳ כּוֹבֵשׁ פָּנָיו נָדוֹן וְנִכְלָם. ק׳ לְאַיִן נֶחֱשַׁב בְּעָמְדוֹ לְפָנֶיךָ. ח׳ בקול אָנָּא לְמַעֲשֵׂה יָדֶיךָ הֵרָצֶה. ק״וח בְּשִׁבְרוֹן רְאֵה שְׁמוֹר מְחִי: עֲבָדֶיךָ יִמְצְאוּ הַיּוֹם חֲנִינָה. זַכֵּם קָרְבָתְךָ חָפוּץ כְּבָרִאשׁוֹנָה. וְכַשֶּׁלֶג (וְכַצֶּמֶר) הַלְבֵּן חֲטָאֵי שׁוֹשַׁנָּה: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: תָּשׁוּב תְּחַיֵּנוּ וּמִתְּהוֹמוֹת הָאָרֶץ תָּשׁוּב תַּעֲלֵנוּ: וְכֹרוּ מֵרָחוֹק אֶת־יְיָ וִירוּשָׁלַםִ תַּעֲלֶה עַל לְבַבְכֶם: תָּשׁוּב תְּרַחֲמֵנוּ תִּכְבּוֹשׁ עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתַשְׁלִיךְ בִּמְצוּלוֹת יָם כָּל חַטֹּאתֵינוּ: אַל תִּנְאַץ לְמַעַן שִׁמְךָ אַל תְּנַבֵּל כִּסֵּא כְבוֹדֶךָ: זְכֹר אַל תָּפֵר בְּרִיתְךָ אִתָּנוּ: ליי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

ע״פ תשר״ק, ובסוף חתום שם המחבר משה בר שמואל.

ח׳ תַּעֲלֶה תְּפִלָּתֵנוּ לִמְעוֹן שָׁמֶיךָ. ק׳ שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת בָּאִים לְרוֹמְמֶךָ: ח׳ רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ אֲשֶׁר מֵעוֹלָם הֵמָּה זְכוֹר. ק׳ קְרָאנוּךָ אֵלֶיךָ בְּרֹגֶז רַחֵם תִּזְכּוֹר: ח׳ צְדָקָה עֲשֵׂה עִמָּנוּ לְמַעַן רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ. ק׳ פְּדֵנוּ מִכָּל־צָרָה כִּי אֵין לָנוּ אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ: ח׳ עֲנֵנוּ יְיָ עֲנֵנוּ כַּיּוֹם הַזֶּה. ק׳ סְלִיחָתֵנוּ תַּרְבֶּה וַעֲנוּתֵנוּ לֹא תִבְזֶה: ח׳ נִדְבוֹת פִּינוּ רְצֵה נָא כְּעֹלָה וּמִנְחָה. ק׳ מַלֵּא מִשְׁאֲלוֹתֵנוּ וְהָנֵס יָגוֹן וַאֲנָחָה: ח׳ לְךָ אָנוּ הוֹשִׁיעֵנוּ מִמִּתְקוֹמְמֵינוּ. ק׳ כִּי פִקּוּדֶיךָ דָּרַשְׁנוּ וְאַל תַּכְלִימֵנוּ: ח׳ יֶהֱמוּ רַחֲמֶיךָ עַל עֲנִיֵּי הַצֹּאן. ק׳ טָהוֹר עֲנֵנוּ וְהַצִּילֵנוּ מִלַּחְצוֹן: ח׳ חָנֵּנוּ יְיָ כְּחַסְדֶּךָ וּבְרוֹב

רַחֲמֶיךָ. ק׳ זָכְרֵנוּ וּפָקְדֵנוּ עַל יִחוּד שְׁמֶךָ: ח׳ וְהַשְׁקִיפָה אָרוֹן מִמְּעוֹן קָדְשֶׁךָ. ק׳ הִמָּלֵא רַחֲמִים עַל גּוֹי מַקְדִּישֶׁךָ: ח׳ דְּרוֹשׁ לְחַנֵּן וּלְרַחֵם עַל שְׁאֵרִיתָם. ק׳ גַּלֵּה לָהֶם מַלְכוּתְךָ כִּי אַתָּה תִקְוָתָם: ח׳ בקול בְּעִנּוּיָם שׁוּר וּבְעַמְלָם הַבִּיטָה. ק״וח אַל תֶּרֶף יָדְךָ מֵעֲבָדֶיךָ. כִּי זְרוֹעָם מְאוֹד מָטָה: מִשְׁאֲלוֹת הֲמוֹנֶיךָ בְּרַחֲמִים מַלֵּא. שְׁמוֹעַ אֶל תְּפִלַּת עַם פָּנֶיךָ מְחַלֶּה: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: תָּבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתֵנוּ וְאַל תִּתְעַלַּם מִתְּחִנָּתֵנוּ: תָּבֹא לְפָנֶיךָ אֶנְקַת אָסִיר כְּגֹדֶל זְרוֹעֲךָ הוֹתֵר בְּנֵי תְמוּתָה: לִשְׁמוֹעַ אֶנְקַת אָסִיר לְפַתֵּחַ בְּנֵי תְמוּתָה: תְּפִלָּה לְעָנִי כִּי יַעֲטֹף וְלִפְנֵי יְיָ יִשְׁפֹּךְ שִׂיחוֹ: נִשְׁפּוֹךְ לְפָנָיו שִׂיחֵנוּ וְצָרוֹתֵינוּ לְפָנָיו נַגִּיד: זֶה עָנִי קָרָא וַייָ שָׁמֵעַ וּמִכָּל־צָרוֹתָיו הוֹשִׁיעוֹ: ליי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

שלישיה. ע״פ אב״ג, בג״ד, גד״ה וכו׳, ובסוף חתום ש״החם גרשם בן יהודה.

ח׳ אֶשְׁפּוֹךְ שִׂיחִי לְפָנֶיךָ צוּרִי. בְּלֵב נִשְׁבָּר וְלֹא כְאוּלָם בָּרִיא. ק׳ גַּם צָרָתִי אַגִּיד וְצַעֲרִי: ח׳ בְּעַד פְּשָׁעַי לְפָנֶיךָ אוֹדֶה. גַּם חַטַּאת עַמִּי אֶתְוַדֶּה. ק׳ דָּגוּל רַחֲמֵנוּ כְּעוֹזֵב וּמוֹדֶה: ח׳ גּוּפֵנוּ מַרְעִיד וְנַפְשֵׁנוּ נִבְהָלָה. דּוֹאֲגִים עֲלֵי חַטָּאָה כִּי גָדְלָה. ק׳ הִנְנוּ לְפָנֶיךָ בְּאַשְׁמָה גְדוֹלָה: ח׳ דִּבַּרְנוּ עֹשֶׁק וְסָרָה. הָלַכְנוּ דֶּרֶךְ לֹא יְשָׁרָה. ק׳ וְקִלְקַלְנוּ אֹרַח כְּקַלָּה בִכְרָה: ח׳ הֵן עֲוֹנֵינוּ מֶנּוּ גָבָרוּ. וְכָבְדוּ כְמַשָּׂא וְרֹאשֵׁנוּ עָבָרוּ. ק׳ וַאֲנַחְנוּ מִצְוֹתֶיךָ אֲשֶׁר נָבָרוּ: ח׳ וּבַמֶּה נְקַדֶּמְךָ אֵל כַּבִּיר. זְדוֹנוֹת לְכַפֵּר וּשְׁגָגוֹת לְהַעֲבִיר. ק׳ חֵטְא לְהַרְחִיק וְחֶסֶד לְהַגְבִּיר: ח׳ וּזְבָחִים וּמְנָחוֹת מְסֻלָּקִים. חַטָּאת וַאֲשָׁמוֹת נִפְסָקִים. ק׳ טִיפֵּי דָמִים גַּם הֵם לֹא נִזְרָקִים: ח׳ חָרֵב בֵּית קָדְשֶׁךָ. טָבְעוּ

שַׁעֲרֵי מִקְדָּשֶׁךָ. ק׳ יָשְׁבָה בָדָד עִיר קָדְשֶׁךָ: ח׳ טָבַחְתָּ שֻׁלְחָנְךָ מֵעַל פָּנֶיךָ. יָצְאוּ רְחוּפִים מִלְּפָנֶיךָ. ק׳ כֹּהֲנִים מַקְרִיבִים קָרְבָּנֶיךָ: ח׳ יְזַמְּנוּ לִבֵּנוּ וְרוּחֵנוּ לְשַׁבְּרָה. כִּי זְבָחֶיךָ רוּחַ נִשְׁבָּרָה. ק׳ לֵב נִשְׁבָּר וְנִדְכֶּה לֹא תִבְזֶה נוֹרָא: ח׳ כּוֹנַנּוּ לִבֵּנוּ לְצַד הַתְּשׁוּבָה. לָקַחְנוּ דְבָרִים וְעָדֶיךָ נָשׁוּבָה. ק׳ מִבְטָא שְׂפָתֵינוּ יְשַׁלֵּם פְּרִי נְדָבָה: ח׳ לְפָנֶיךָ עָמַדְנוּ צְמֵאִים וּרְעֵבִים. מְמַעֲטִים בְּצוֹם דָּמִים וַחֲלָבִים. ק׳ נָא רְצֵם כְּעַל מִזְבַּחֲךָ קְרֵבִים: ח׳ מִמַּעֲמַקִּים קְרָאנוּךָ אֵלִי זֶה. נָא תְּפִלָּתֵנוּ לֹא תִבְזֶה. ק׳ סְלַח נָא לַעֲוֹן הָעָם הַזֶּה: ח׳ נְאָצֵינוּ אִם מְקַטְרְגִים וְנוֹאֲמִים. סַנֵּגוֹרֵינוּ אִם שׁוֹתְקִים וְדוֹמְמִים. ק׳ עֲמוֹד מִכִּסֵּא הַדִּין וְשֵׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים: ח׳ סְלִיחוֹתֶיךָ הַרְבֵּם וְהַפְרֵם. עֲוֹנוֹתֵינוּ מְחֵה וּפַזְּרֵם. ק׳ פְּשָׁעֵינוּ אַתָּה תְכַפְּרֵם: ח׳ עַמְּךָ אֲנוּ מְנָת חֶלְקֶךָ. פְּנֵה נָא מִכָּל־עֲסָקֶיךָ. ק׳ צֵא כְגִבּוֹר לְיֵשַׁע חֲשׁוּקֶיךָ: ח׳ פְּזוּרִים לְאַרְבַּע רוּחוֹת. צוֹעֲקִים וּמִתְאַנְּחִים אֲנָחוֹת. ק׳ קוֹבְלִים עַל צָרוֹת הַמְּתוּחוֹת: ח׳ צָרוֹת רַבּוֹת וּמְצוּקוֹת. קְרֵבוֹת וּבָאוֹת וְרוֹחֲקוֹת. ק׳ רִאשׁוֹנוֹת פְּקוּדוֹת וּשְׁנִיּוֹת דּוֹבְקוֹת: ח׳ קוֹלֵנוּ שִׁמְעָה כְּחַסְדֶּךָ. רַחֲמֶיךָ זְכוֹר וַחֲסָדֶיךָ. ק׳ שׁוֹמֵר הַבְּרִית וְהַחֶסֶד לַעֲבָדֶיךָ: ח׳ רִיבָה רִיבֵנוּ וּגְאָלֵנוּ. שִׁבְעָתַיִם הָשֵׁב לְחֵיק מְעַנֵּינוּ. ק׳ תִּרְדּוֹף בְּאַף וְתַשְׁמִידֵם מְחוֹלְלֵנוּ: ח׳ שְׁנַת שִׁלּוּמִים לְרִיב צִיּוֹן. תִּקְרָא אֵל אֱלֹהִים עֶלְיוֹן. ק׳ גֵּאִים תַּכְנִיעַ כְּחֹרֶב בְּצִיּוֹן: ח׳ תּוֹשִׁיעַ צִיּוֹן וְתַיַסְּדָהּ. גַּם תִּבְנֶה עָרֵי יְהוּדָה. ק׳ רַחֵם יוֹשֶׁבֶת שְׁכוּלָה וְגַלְמוּדָה: ח׳ שְׁבוּת אָהֳלֵי יַעֲקֹב הָשֵׁב. מִשְׁכְּנוֹתָיו תְּרַחֵם וּתְיַשֵּׁב. ק׳ בִּנְוֵה שָׁלוֹם עַמְּךָ יֵשֵׁב:

ח׳ בקול יָהּ אֵלֶיךָ גִּלִּיתִי רִיבִי. וְדִבַּרְתִּי עַד הֵנָּה שִׂיחִי
וּכְאֵבִי. ק׳וח׳ אֲמָרַי הַאֲזִינָה יְיָ בִּינָה נִיבִי: הוֹדַעְתָּ שְׁלֹשׁ
עֶשְׂרֵה מִדּוֹת לְנֶאֱמָנֶךָ. הוֹדַעְתּוֹ שֶׁאֵינָן חוֹזְרוֹת רֵיקָם
מִלְּפָנֶיךָ. דְּבָרְךָ הַטּוֹב יֵאָמֵן נָא לְבָנֶיךָ: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: אַל תִּנְאַץ לְמַעַן
שִׁמְךָ אַל תְּנַבֵּל כִּסֵּא כְבוֹדֶךָ. זְכֹר אַל תָּפֵר בְּרִיתְךָ אִתָּנוּ: אַל
בְּאַפְּךָ תוֹכִיחֵנוּ וְאַל בַּחֲמָתְךָ תְיַסְּרֵנוּ: אַל תְּבוֹאֵנוּ רֶגֶל גַּאֲוָה וְיַד רְשָׁעִים
אַל תְּנִדֵנוּ: אַל תִּזְכָּר־לָנוּ עֲוֹנוֹת רִאשׁוֹנִים מַהֵר יְקַדְּמוּנוּ רַחֲמֶיךָ כִּי
דַלּוֹנוּ מְאֹד: אַל תִּתֵּן נַחֲלָתְךָ לְחֶרְפָּה לִמְשָׁל־בָּם גּוֹיִם לָמָּה יֹאמְרוּ
בָעַמִּים אַיֵּה אֱלֹהֵיהֶם: ליי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

ע״פ תשר״ק כפול.

ח׳ תִּגְרַת יָד אֱסוֹף וְכַעַס הָפֵר. ק׳ תַּאֲוַת הוֹרִים זְכוֹר
וּבְרִית אַל תָּפֵר: ח׳ שְׁטַר חוֹב תִּמְחַק וְתַעֲבִיר
מִסֵּפֶר. ק׳ שׁוֹבֵר פִּרְעוֹן כְּתוֹב וְהָעֵד עֵדִים בַּסֵּפֶר: ח׳ רִיב
אִם תַּחְקוֹר אֵין לְעַמְּךָ בַּמֶּה יִתְלוּ. ק׳ רֶגֶז כַּל תָּעִיר פֶּן
כְּרֶגַע יִכְלוּ: ח׳ קִצְפְּךָ הַרְחֵק מֵעַם פָּנֶיךָ יְחַלּוּ. ק׳ קוֹרְאֶיךָ
בְּעֵת צָרָה וְעֵינֵיהֶם לְךָ יִתְלוּ: ח׳ צֹאן אוֹבְדוֹת הָיוּ עֲבָדֶיךָ.
ק׳ צָרֵיהֶם אֲכָלוּם וְלֹא שָׂמוּ לְנֶגְדָּם פַּחְדֶּךָ: ח׳ פָּעֲרוּ
פִּיהֶם לִבְלוֹעַ זֶרַע יְדִידֶיךָ. ק׳ פִּלְאֵי שִׁמְךָ קַדֵּשׁ וּבַקֵּשׁ
עֶלְבּוֹן חֲסִידֶיךָ: ח׳ עוֹלֵלוֹת נִשְׁאַרְנוּ כְּעוֹלְלוֹת בָּצִיר.
ק׳ עוֹד יוֹם יוֹם קוֹצֵר בְּמַגַּל קָצִיר: ח׳ סִבַּרְנוּ יֶשַׁע וְגָבְרָה
יַד הַמֵּצִיר. ק׳ סוֹף קֵץ לָדַעַת אֵין כֹּהֵן וְנָבִיא וְלֹא צִיר:
ח׳ נָעוּ מַיִם וְעַד יָם בַּקֵּשׁ אֲרוּכָה. ק׳ נַדְנוּ כְּצִפּוֹר נוֹדֵד
וְאֵין צֳרִי לְמַכָּה: ח׳ מָנִינוּ שְׁמִטִּין וְיוֹבְלוֹת חָשַׁבְנוּ וּמַעֲנִית
אֲרֻכָּה. ק׳ מוֹעֵד אָרַךְ וְעִדָּן רָחַק וְחֵמָה לֹא שָׁכָכָה:

ח׳ לְכָל־זֹאת אַתָּה צַדִּיק וַאֲנַחְנוּ אֲשֵׁמִים. ק׳ לְבַעֲבוּר חָשַׂכְתָּ לְמַטָּה מֵאֲשָׁמִים: ח׳ כָּעַת אָבוֹת הִתְוִיתָ כְּשִׂיחַ רְשׁוּמִים. ק׳ כַּלּוֹת רָע מַעַשׂ וְלֹא אָבוּ שְׁמוֹעַ לַמַּשְׂכִּימִים: ח׳ יוֹדֵעַ יֵצֶר אַתָּה לְקָרוּץ מֵחֹמֶר. ק׳ יַעַן כִּי נִכְנַסְתָּ לָנוּ לְפָנִים מִמַּאֲמָר: ח׳ טֶבַע דִּין אִם תִּמְתַּח לִגְמֹר. ק׳ טְבַעְנוּ בְּטִיט יָוֵן וְחֹמֶר: ח׳ חֶבֶל מְנָתֵנוּ אַתָּה וַאֲנוּ חֶבְלֶךָ. ק׳ חַבִּים וְזַכִּים אֲנוּ שֶׁלָּךְ: ח׳ זֶרַע אַבְרָהָם אוֹהַבְךָ וְיִצְחָק כְּלוּלָךְ. ק׳ וּמוֹרוֹת יַעֲקֹב מַטָּה הַמְּשֻׁלֶּמֶת לָךְ: ח׳ וְהַכֹּל גָּלוּי וְצָפוּי לְךָ מִקֶּדֶם. ק׳ וִיצוּרֵי חֹמֶר נַמְתָּ אִי אֶפְשָׁר בְּלֹא אָדָם: ח׳ הַעַל כֵּן הֵכַנְתָּ צָרִי לַקָּדֵם. ק׳ הָשֵׁב יָד מֵעָוֶל וְשׁוּב כְּחִין לְפָנֶיךָ מְעֹנָה אֱלֹהֵי קֶדֶם: ח׳ דֶּרֶךְ תְּשׁוּבָה הוֹרֵיתָ לַשּׁוֹבָבִים. ק׳ דֶּלֶת פְּתוּחָה הֵכַנְתָּ לַשָּׁבִים: ח׳ גְּבוּרַת רַחֲמֶיךָ תּוֹדִיעַ לְנִצָּבִים. ק׳ גָּשִׁים בְּצוֹם לְפָנֶיךָ וְתַחַן לְךָ מַרְבִּים: ח׳ בקול בְּרַחֲמִים תִּפְקוֹד יְחוּסֵי עַמֶּךָ. ק׳ וח בָּנוּ לְהִתְנַהֵג כְּמִדַּת נָעֳמֶךָ. אִם עֲוֹנֵינוּ עָנוּ בָנוּ לְעֻמֶּךָ. אֹמֶץ רַחֲמֶיךָ זְכוֹר וּסְלִיחָה שֶׁעִמֶּךָ: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: אַל תִּתֵּן יְיָ מַאֲוַיֵּי רָשָׁע זְמָמוֹ אַל תָּפֵק יָרוּמוּ סֶלָה: אַל תִּשְׁטְפֵנוּ שִׁבֹּלֶת מַיִם וְאַל תִּבְלָעֵנוּ מְצוּלָה וְאַל תֶּאְטַר עָלֵינוּ בְּאֵר פִּיהָ: אַל תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מֵעֲבָדֶיךָ כִּי צַר לָנוּ מַהֵר עֲנֵנוּ: אַל תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנּוּ בְּיוֹם צַר לָנוּ הַטֵּה אֵלֵינוּ אָזְנֶךָ בְּיוֹם נִקְרָא מַהֵר עֲנֵנוּ: בְּךָ בָּטְחוּ אֲבוֹתֵינוּ בָּטְחוּ וַתְּפַלְּטֵמוֹ:

ליי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

שניה. ע"פ א"ב.

ח׳ אַךְ בְּמֶתַח דִּין וּמֵרוּץ חֶבֶל. ק׳ בְּנֵי אֱמוּנֶיךָ אַל נָא תְחַבֵּל: ח׳ גָּלוּי הָרִיב לָהֶם גְּטוּשׁ. ק׳ דָּרוֹשׁ וּבַקֵּשׁ

צֹאנְךָ וְאַל תִּטּוֹשׁ: ח׳ הוֹאַלְתָּ לַעֲשׂוֹתָם לְךָ לְעָם. ק׳ וְאַל
תְּשַׁלְּחֵם בְּיַד פִּשְׁעָם: ח׳ זְדוֹנוֹת חֲשָׁב נָא כִּשְׁגָגוֹת.
ק׳ חֲשׂךְ מְזִידִים נַפְשׁוֹת לְךָ עוֹרְגוֹת: ח׳ טֶנֶף טַהֵר וְתַדִּיחַ
כִּתְמִים. ק׳ יְצֻלַּל בְּצוּל כֹּבֶד אֲשָׁמִים: ח׳ כָּלָה אַל תַּעַשׂ
וְנֶחֱרָצָה. ק׳ לְקוֹיֶיךָ לְקַח מִקַּו הַנְּטוּיָה וְעֵצָה הַיְּעוּצָה:
ח׳ מוֹעֵד כְּתִקַּח לִשְׁפּוֹט מֵישָׁרִים. ק׳ נְזוֹף בְּמַשְׂטִין מְלַמֵּד
קַטֵּגוֹרִים: ח׳ סֵפֶר זִכְרוֹנוֹת לְפָנֶיךָ בְּהִתְגּוֹלֵל. ק׳ עֲוֹן
עֲקֵבִים לֹא יְסוֹבֵב לְבַעֲמִים מִתְבּוֹלֵל: ח׳ פֵּשֶׁר הַדִּין
וּתְבַצַּע הַשּׁוּרָה. ק׳ צְרוֹף כְּבֹר סִיגִים וּמַהֵר בְּדִיל
לַהֲסִירָה: ח׳ קָפוּי וּמָתוֹךְ וְכַדּוֹנַג נִמְסֶה. ק׳ רֶגַע יְגַעַשׁ
אִם בְּמִשְׁפָּט עָלָיו תִּנָּשֵׂא: ת׳ בקול שַׁלֵּם לוֹ כְּמַעֲשֵׂה
הַחֶסֶד וְלֹא כִגְמוּלוֹ. קו״ח תַּכְרִיעַ הַכַּף לְזַכּוֹתוֹ וְלֹא לְחַבְּלוֹ:
תִּפְשֹׁט יָד וּתְקַבְּלוֹ. תְּחָנֵּנוּ מֵרֶדֶת שַׁחַת וּבוֹר מִלְּהַטְבִּילוֹ:

אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־־חָי: לָמָּה לָנֶצַח
תִּשְׁכָּחֵנוּ תַּעַזְבֵנוּ לְאֹרֶךְ יָמִים: יְיָ אַל בְּאַפְּךָ תוֹכִיחֵנוּ וְאַל בַּחֲמָתְךָ
תְיַסְּרֵנוּ: אֵלֶיךָ יְיָ שִׁוַּעְתִּי וּבַבֹּקֶר תְּפִלָּתִי תְקַדְּמֶךָּ: חָנֵּנוּ אֱלֹהִים כְּחַסְדֶּךָ
כְּרֹב רַחֲמֶיךָ מְחֵה פְשָׁעֵינוּ: פְּנֵה אֵלֵינוּ וְחָנֵּנוּ כִּי יְחִידִים וַעֲנִיִּים אֲנָחְנוּ:
ליי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

שניה. ע״פ א״ב ובסוף חתום בנימן.

ח׳ אַל נָא תְּיַסֵּר בָּאֵי עָדֶיךָ. ק׳ כִּי מְאֹד מְיֻסָּרִים בְּמוּסָר
רַע וְקָשֶׁה: ח׳ בָּאֵשׁ וּבַמַּיִם בַּשְּׁבִי וּבַבִּזָּה נִדּוֹנִים.
ק׳ בְּכָל־־יוֹם בְּאַכְזָרִיּוּת וְשֶׁטֶף אָף: ח׳ גָּלוּ וָנָעוּ מֵעַל
שֻׁלְחָנֶךָ. ק׳ וּפֻזְּרוּ בְּאַרְבַּע פִּנּוֹת הֲדוֹמֶךָ: ח׳ דָּשׁוּם
וּרְמָסוּם רַגְלֵי כָל־־מֵצִיק. ק׳ וַיְשִׁיתוּם לְמִרְמָס כְּחֹמֶר
וְטִיט חוּצוֹת: ח׳ הַשְׁקִיפָה בְּעֶלְבּוֹן עֲלוּבֶיךָ. ק׳ כִּי בָאוּ

וְנָגְעוּ עַד שַׁעֲרֵי מָוֶת: ח׳ וְאִם גָּדַל עָוֹן עַד שְׁמֵי שָׁמֶיךָ. ק׳ רַחֲמֶיךָ יְקַדְּמוּנוּ אֲשֶׁר מֵעוֹלָם: ח׳ זְכוֹר שְׁלֹשֶׁת אֵיתָנֵי קֶדֶם. ק׳ הֱהָיוּ דְּבֵקִים בְּיִרְאַת יְחוּדֶךָ: ח׳ חֵשֶׁק חִבָּתָם אַל תִּשְׁכַּח לָנֶצַח. ק׳ כִּי כֵן הִבְטַחְתָּם בְּיַד רוֹעֶה נֶאֱמָן: ח׳ טֶרֶם תְּכַלֶּה שְׁאֵרִית יַעֲקֹב. ק׳ יֶהֱמוּ רַחֲמֶיךָ וְיִכָּמְרוּ נִחוּמֶיךָ: ח׳ יְקֶשׁ עֲוֹנָם כַּבֶּס־נָא בְּעַצְמֶךָ. ק׳ כִּי אֵין לְחַטֵּא כְּמֵי נִדָּה: ח׳ כֹּהֲנֵי עֲבוֹדָה וּלְוִיֵּי דוּכָן. ק׳ וּבְנֵי מַעֲמָדוֹת סֻלְּקוּ וְאֵינָם: ח׳ לָבַשְׁנוּ חֶרְפָּה וְעָטִינוּ כְלִמָּה. ק׳ כִּי חָסַרְנוּ כֹל וְנוֹתַרְנוּ כִּכְלִי רִיק: ח׳ מֵאָז נִטְמֵאנוּ בְּכָל־מַגַּע טֻמְאָה. ק׳ וְאֵין לָנוּ טָהֳרָה בַּמֶּה לְהִטָּהֵר: ח׳ נָא מִמְּרוֹמְךָ זְרוֹק מַיִם טְהוֹרִים. ק׳ וְהַשְׁרֵה שְׁכִינָתְךָ עַל זֶרַע מַקְדִּישֶׁיךָ: ח׳ שְׂמֹאלְךָ דָחֲתָה יְמִינְךָ תְקָרֵב. ק׳ כִּי קִרְבָתְךָ חַיִּים הִיא לָנוּ: ח׳ עַל מִי נָנוּס מְצוֹא מָנוֹס וְעֶזְרָה. ק׳ כִּי אִם עָלֶיךָ עוֹנֶה בְּעֵת צָרָה: ח׳ פְּסִילִים וְגִלּוּלִים אֲשֵׁרִים וְחַמָּנִים. ק׳ חֵרְשִׁים וְסוּמִים הֶבֶל וְתַעְתּוּעִים: ח׳ צוּר עוֹלָמִים חַי וְקַיָּם לָעַד. ק׳ בְּךָ לְבַד מִבְטַחֵנוּ וְאַתָּה תוֹחַלְתֵּנוּ: ח׳ קוֶֹיךָ אֵל חַי וּבוֹטְחֶיךָ אֵל אֱמֶת. ק׳ אַל נָא תְבַיְשֵׁם מִשֶּׁבֶר קִוּוּיָם: ח׳ רְאֵה רִפְיוֹנָם וְהַבֵּט כִּשְׁלוֹנָם. ק׳ וְהָקֵל וְהַעֲבֵר כֹּבֶד מַשָּׂאָם: ח׳ שְׁפוֹךְ מֵי טֹהַר דָּמִים לְהָדִיחַ. ק׳ תְּחַטְּאֵנוּ בְאֵזוֹב תְּכַבֵּס וְתָדִיחַ: ח׳ בקול תָּשֵׁב גְּמוּל לִמְכַחֲשֶׁיךָ וְשַׁלֵּם כְּמִפְעָלָם. ק׳וח עַל רוּם קָדְקֳדָם חֲמָסָם יֵרֵד: בִּין יָבִינוּ כָּל מְאַמְצֵי כֹחָךְ. נִסִּים בְּהַפְלִיאֲךָ לִמְלַמְּדֵי נִסֶּיךָ: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: אֱלֹהַי פַּלְּטֵנִי מִיַּד רָשָׁע מִכַּף מְעַוֵּל וְחוֹמֵץ: הַאֲזִינָה יְיָ תְּפִלָּתֵנוּ וְהַקְשִׁיבָה בְּקוֹל

תַּחֲנוּנֵינוּ: הַקְשִׁיבָה לְקוֹל שַׁוְעֵנוּ מַלְכֵּנוּ וֵאלֹהֵינוּ כִּי אֵלֶיךָ נִתְפַּלָּל: יְיָ
בֹּקֶר תִּשְׁמַע קוֹלֵנוּ בֹּקֶר נַעֲרָךְ־לְךָ וּנְצַפֶּה: אֵלֶיךָ יְיָ שִׁוַּעְנוּ וּבַבֹּקֶר
תְּפִלָּתֵנוּ תְקַדְּמֶךָּ. לַיי הַיְשׁוּעָה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

עקדה. שם המחבר חתום בראשי החרוזות מרדכי.

ח׳ מְפַלְטִי אֵלִי צוּרִי סִתְרִי וּמָגִנִּי. ק׳ וְקֶרֶן יִשְׁעִי
מִשְׂגַּבִּי בְּיוֹם צַר לִי וְאוֹנִי: ח׳ הִשְׁכַּמְתִּי
לְחַלּוֹתְךָ מֶלֶךְ רַב וַאֲנִי. ק׳ אֵלֶיךָ יְיָ שִׁוַּעְתִּי
וּבַבֹּקֶר: ח׳ בֹּקֶר רַחֵם תִּזְכּוֹר חֶסֶד לְאַבְרָהָם
אָב אֵיתָנִי. ק׳ אֲשֶׁר בְּחַרְתּוֹ וְהֶאֱמִין בְּךָ רֹאשׁ
לְמַאֲמִינָי: ח׳ וּזְכוֹר בְּרִיתוֹ וְהוֹשִׁיעֵנִי מִטּוּמְאוֹתָי.
ק׳ יְיָ בֹּקֶר תִּשְׁמַע קוֹלִי בֹּקֶר: ח׳ בֹּקֶר דִּבַּרְתָּ
עִמּוֹ וְנִסִּיתוֹ לְשַׁלֶּם־לוֹ מַשְׂכֹּרֶת. ק׳ וְכָרוֹת עִמּוֹ
הַבְּרִית לִהְיוֹת לוֹ לְמִשְׁמֶרֶת: ח׳ אֲהַבְתּוֹ וּרְצִיתוֹ
וְקִבַּלְתּוֹ כִּקְטֹרֶת. ק׳ סַמִּים בַּבֹּקֶר בַּבֹּקֶר:

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott!

מפלטי (Gem.) Mein Retter, Du, mein Hort, mein Schirm und Schild[1]),
Du meine Macht und Kraft, wenn Leid mich hüllt,
Früh steh' ich hier, ruf' Dein Erbarmen mild,
An Dich, mein Herr, ergeht mein Fleh'n am Morgen.

Am Morgen denk' erbarmend an den Ahn,
Des Glaubens Fels und Grund, — der hing Dir an,
Denk' an den Bund, und von der Sünde Wahn
O läutre mich! Hör' meine Stimm' am Morgen!

Am Morgen prüfend sprach zu ihm Dein Mund,
Und reicher Lohn ihm blüht; den ew'gen Bund
Beschlossest Du, machst Deine Lieb' ihm kund,
Daß er Dir süß wie Weihrauchsduft am Morgen.

1) Verfasser: R. Mordechai.

ח׳ בֹּקֶר כּוֹכָבוֹ הֵאִיר כְּחָפַצְתָּ לְהַרְאוֹת צִדְקָתוֹ
הַגְּדוֹלָה. ק׳ וְנִסִּיתוֹ בָּעֲשִׂירִי וַתֹּאמֶר לוֹ קַח
אֶת־בִּנְךָ וְלֹא תִכְלָא: ח׳ עַל־אַחַד הֶהָרִים
וְהַעֲלֵהוּ שָׁם לְעֹלָה ק׳ אֶת־הַכֶּבֶשׂ אֶחָד תַּעֲשֶׂה
בַבֹּקֶר: ח׳ בֹּקֶר יִחֵד שִׁמְךָ וְשָׁמַע לְקוֹלְךָ וְהֶרְאָה
אַהֲבָתוֹ. ק׳ וְשָׂשׂ בְּכָל־לֵב עַל־אִמְרָתְךָ לַעֲשׂוֹתוֹ.
ח׳ הָאַהֲבָה קִלְקְלָה הַשּׁוּרָה וַיָּקָם בְּשִׂמְחָתוֹ.
ק׳ וַיַּשְׁכֵּם אַבְרָהָם בַּבֹּקֶר: ח׳ בֹּקֶר הֵכִינוּ לִבָּם
שְׁנֵיהֶם לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ אָיוֹם. ק׳ הַבֵּן לָקַח
עֵצִים וְהָאָב לָקַח מַאֲכֶלֶת לִשְׁחוֹט בְּלִי פִדְיוֹם.
ח׳ קְרוּאִים וְהוֹלְכִים לְתֻמָּם וְרָאוּ כְבוֹדְךָ בַּיּוֹם.
ק׳ הַשְּׁלִישִׁי בִּהְיוֹת הַבֹּקֶר: ח׳ בֹּקֶר אָזַר כְּגֶבֶר
חֲלָצָיו וְלַעֲקֹד בְּנוֹ קִדֵּם. ק׳ וַיִּקַּח מַאֲכֶלֶת

Am Morgen glänzt sein Stern. In Tugendhelle
Verklärst Du ihn. Du sprachst: Geh' an die Stelle,
Die ich dir zeige, dort dein Kind in Schnelle
Mir opfre, — dieses eine Lamm am Morgen.

Am Morgen zeigt sein Herz sich ungetheilt,
In froher Lieb' Dein Wort zu thun er eilt.
Der Drang zu Dir kennt Maaß nicht. Unverweilt
Macht er sich freudig auf am frühen Morgen.

Am Morgen war ihr Herz bereit zumal:
Der Sohn das Holz, der Vater trägt den Stahl.
Sie zogen schlecht und recht, bis sich der Strahl
Von Deinem Glanze zeigt am dritten Morgen

Am Morgen rüstet ihn schon frommer Muth.
Er band den Sohn, schon dräut der Stahl! Nicht thut
Die Vaterliebe Einhalt. Bald soll das Blut
Des Opfers fließen, säumen nicht bis Morgen.

לְשָׁחֲטוֹ וְלֹא חָשַׁב הַדָּם: ח׳ וַיֹּאמֶר הַיּוֹם
אַקְרִיב עוֹלָתִי וְהַיּוֹם אֶזְרוֹק דָּם. ק׳ וְזִבְחִי לֹא
יָלִין לַבֹּקֶר: ח׳ בֹּקֶר רַחֲמֶיךָ נִכְמְרוּ עֲלֵי בֵּן
יָחִיד וְעָלָיו זָרְחוּ. ק׳ וַיִּקְרָא אֵלָיו מַלְאַךְ יְיָ אֶל
הַנַּעַר יָדַיִם אַל יִשְׁלָחוּ: ח׳ כִּי בְיִצְחָק יִקָּרֵא
לְךָ זֶרַע וְזִכְרוֹ לְדוֹרוֹת הִנִּיחוּ. ק׳ לָכֶם לְמִשְׁמֶרֶת
עַד הַבֹּקֶר: ח׳ בֹּקֶר כָּשְׁרוֹ וְיָשְׁרוֹ וְצִדְקוֹ יָלִיץ
בְּעַד עַם אֵלֶיךָ קָרֵב. ק׳ וְאֶפְרוֹ תָּמִיד יֵרָאֶה
לְפָנֶיךָ לְכַבְּסֵם הֵרֶב: ח׳ תְּנָתֵן נַפְשָׁם בִּשְׁאֵלָתָם
כִּי לְךָ נִכְסְפָה בָּעֶרֶב. ק׳ הִיא בָאָה וּבַבֹּקֶר:
ח׳ בֹּקֶר קוֹלָם שִׁמְעָה וּתְכַפֵּר עֲוֹנוֹתֵיהֶם. ק׳ וְעֶרֶךְ
תְּפִלָּתָם תֵּחָשֵׁב כְּעֶרֶךְ קָרְבְּנוֹתֵיהֶם: ח׳ לְקָחוּ
וּבָאוּ בְזִכְרוֹן צִדְקַת אֲבוֹתֵיהֶם. ק׳ וְהֵם הֵבִיאוּ
אֵלָיו עוֹד נְדָבָה בַּבֹּקֶר בַּבֹּקֶר: ח׳ בקול בֹּקֶר

Am Morgen war Dein Mitleid hell entbrannt.
Dein Engel rief: Nicht rühre Deine Hand
Den Knaben. Sein Gedächtniß unverwandt
Bleibt aufgespart bis später Zeiten Morgen.

Am Morgen laß den Frommen Anwalt sein.
Des Opfers Asche schau' — o wasch' uns rein.
Und den Dir Nah'nden wolle Heil verleih'n!
Sehnsüchtig harren wir von Nacht zu Morgen.

Am Morgen horch, gönn' ihrer Schuld Verzeihen,
Acht' Opfern gleich Gebet, das sie Dir reihen,
Wenn an die Väter mahnend, sie Dir weihen
Der Seelen Spenden neu an jedem Morgen.

תֶּפֶן אֵלֵינוּ וְרַחֲמֶיךָ עָלֵינוּ יִכָּמֵרוּ. ק״וח וְתַשְׁלִיךְ בִּמְצוּלוֹת יָם כָּל־חַטֹּאתֵינוּ וְלֹא יִזָּכֵרוּ. צוּר הַעֲבֵר עֲוֹנֵינוּ מִלְּפָנֶיךָ וְלֹא יִשָּׁאֵירוּ. מִמֶּנּוּ עַד בֹּקֶר: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: רַבַּת צְרָרוּנִי מִנְּעוּרָי יֹאמַר נָא יִשְׂרָאֵל: רַבַּת צְרָרוּנִי מִנְּעוּרָי גַּם לֹא יָכְלוּ לִי: עַל גַּבִּי חָרְשׁוּ חוֹרְשִׁים הֶאֱרִיכוּ לְמַעֲנִיתָם: יְיָ צַדִּיק קִצֵּץ עֲבוֹת רְשָׁעִים: יֵבֹשׁוּ וְיִסֹּגוּ אָחוֹר כָּל־שֹׂנְאֵי צִיּוֹן: לוּלֵי יְיָ שֶׁהָיָה לָנוּ בְּקוּם עָלֵינוּ אָדָם: אֲזַי חַיִּים בְּלָעוּנוּ בַּחֲרוֹת אַפָּם בָּנוּ: אֲזַי הַמַּיִם שְׁטָפוּנוּ נַחְלָה עָבַר עַל נַפְשֵׁנוּ: אֲזַי עָבַר עַל נַפְשֵׁנוּ הַמַּיִם הַזֵּידוֹנִים: בָּרוּךְ יְיָ שֶׁלֹּא נְתָנָנוּ טֶרֶף לְשִׁנֵּיהֶם: ליי הישועה וכו׳.

ע״פ א״ב ובסוף חתום שם המחבר דוד בר שמואל הלוי חזק ואמץ.

ח׳ יְיָ אֱלֹהֵי רַבַּת צְרָרוּנִי מִנְּעוּרָי. ק׳ בְּקַשְׁתֵּיךָ אִמַּצְתָּ לִבִּי בִּהְיוֹתְךָ בְּעוֹזְרָי: ח׳ גָּבְרוּ עַתָּה וְגַם עָתְקוּ שׁוֹבְרָי. ק׳ דּוֹבְרִים כִּי רָעֲדוּ כָּל־אֵבָרָי: ח׳ הָיִיתִי חֶרְפָּה בֵּינֵיהֶם מָשָׁל וּשְׁנִינָה. ק׳ וַיַּדּוּ אֶבֶן בִּי וְהֶאֱרִיכוּ עָלַי מַעֲנָה: ח׳ זֵדִים הֱלִיצוּנִי בְּפִיהֶם וּלְשׁוֹנָם שַׁתּוּ כְּחֶרֶב שְׁנוּנָה. ק׳ חוֹשְׁבִים עָלַי מַחְשְׁבוֹת רֶשַׁע בְּלִי חֲנִינָה: ח׳ טוּבְךָ וּמִדַּת רַחֲמֶיךָ יִגָּלוּ עָלֵינוּ. ק׳ יְשׁוּעָתְךָ אֱלֹהִים תְּשַׂגְּבֵנוּ: ח׳ כָּלְתָה נַפְשֵׁנוּ לִישׁוּעָתְךָ לֵאמֹר מָתַי תְּנַחֲמֵנוּ. ק׳ לְמַעַן שֵׁם קָדְשְׁךָ עֲשֵׂה לֹא לָנוּ יְיָ לֹא לָנוּ: ח׳ מִדַּת טוּבְךָ וַחֲסָדֶיךָ הַגְּבֵר עַל צֹאן מַרְעִיתֶךָ. ק׳ נִגַּעְנוּ לְךָ מְחַל רַבָּה סְלִיחוֹתֶיךָ וּמְחִילָתֶךָ: ח׳ סָעֲדֵנוּ וְנִוָּשֵׁעָה וְהַט לִבֵּנוּ

Am Morgen sei Dein Herz in Lieb' entbrannt.
In Meerestiefen sei die Schuld verbannt.
Tilg' sie hinweg, bis ihre Spur entschwand,
Daß Nichts von ihr bewahrt sei bis zum Morgen!

לִנְתִיבוֹתֶיךָ. ק׳ עֲנֵנוּ יְיָ עֲנֵנוּ כִּי טוֹב חַסְדְּךָ וֶאֱמוּנָתֶךָ: ח׳ פְּדֵה וְהַצֵּל עַמְּךָ וְרַעְיָתְךָ מִכַּף מִתְקוֹמְמֵיהֶם. ק׳ צוּר צַדִּיק גָּדוֹל גִּבּוֹר וְנוֹרָא אֵל מוֹשִׁיעֵהֶם: ח׳ קַדֵּשׁ קְדֻשַּׁת שִׁמְךָ עֶלְיוֹן קָרוֹב מַצְדִּיקֵהֶם. ק׳ רַחֲמֶיךָ יִכָּמְרוּ עֲלֵיהֶם וְעַל בְּנֵיהֶם: ח׳ שַׁחֲרְנוּךָ בִּתְחִנָּה הַקְשִׁיבָה אֱלֹהֵינוּ מַלְכֵּנוּ וּקְדוֹשֵׁנוּ. ק׳ שָׁלוֹם רָב תַּרְבֶּה לִסְגֻלָּתְךָ כְּבוֹדֵנוּ וּמֵרִים רֹאשֵׁנוּ: ח׳ תַּבַּעְנָה שְׂפָתֵינוּ תְּהִלָּתְךָ כִּי תַצִּילֵנוּ מֵרוֹשְׁשֵׁנוּ. ק׳ תּוֹרָתְךָ וְעֵדוֹתֶיךָ שַׁעֲשֻׁעֵנוּ וּבָם תְּחִי נַפְשֵׁנוּ: ח׳ הֲבֵב שְׂפָתַי וְקוֹל תַּחֲנוּנַי שְׁמָעָה וְהַאֲזִינָה. ק׳ וְשִׂיחוֹת דְּבָרַי לְפָנֶיךָ יִנְעֲמוּ וְכִקְטֹרֶת רְצֵה נָא: ח׳ יְדִידֶיךָ יַעַלְזוּ וְיַעֲלוּ לְצִיּוֹן בְּרִנָּה. ק׳ דְּבִיר קָדְשְׁךָ וְאַרְמוֹנְךָ עַל מִשְׁפָּטוֹ לְכוֹנְנָה: ח׳ כִּי תוֹחַלְתִּי וְסִבְרִי רָם וְנִשָּׂא גֵּאֶה גָּדוֹל וְנוֹרָא. ק׳ רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ אֲבַקֵּשׁ וְלִישׁוּעָתְךָ תָּמִיד אֲשַׂבְּרָה: ח׳ שָׁפְטָה מִשְׁפָּטִי וּנְקוֹם נִקְמַת דַּם עֲבָדֶיךָ הַשָּׁפוּךְ בְּעֶבְרָה. ק׳ מַגֵּר מִתְקוֹמְמֶיךָ וְשַׁלַּח בָּם חֲרוֹן אַף נָזַעַם וְצָרָה: ח׳ וְאַתָּה קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל גּוֹאֲלָם מַלְכָּם וּגְאוֹנָם. ק׳ אֲשׁוּרָם אִם הִטּוּ וְלִבָּם הָלַךְ אַחַר עֵינָם: ח׳ לַעֲמַל יְגוֹנָם וּלְכֹבֶד עֹל גָּלוּתָם הַבֵּט מָגִנָּם. ק׳ הַבֵּט לַבְּרִית וְהִמָּלֵא רַחֲמִים עַל פְּלֵטַת שְׁאוֹנָם: ח׳ בקול לְעֶזְרָתִי חוּשָׁה וְהַחֲזֵק נֶשֶׁק לִקְרַאת צָרַי וְאוֹיְבַי. ק״וח וְיִשְׂמְחוּ וִירַנְּנוּ חוֹסֵי בָךְ כִּי תַחֲבוֹשׁ מַכְאוֹבִי. יֵבֹשׁוּ וְיַחְפְּרוּ וְיִסֹּגוּ אָחוֹר חֲפֵצֵי קִרְבִי. חַזֵּק וְאַמֵּץ מַאֲמִינֶיךָ גֹּאֲלִי וְצוּר יְשׁוּעָתִי אֵל אֱלֹהֵי אָבִי:

אל מלך.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: בְּקָרְאֵנוּ עֲנֵנוּ אֱלֹהֵי צִדְקֵנוּ בַּצָּר הִרְחַבְתָּ לָּנוּ חָנֵּנוּ וּשְׁמַע תְּפִלָּתֵנוּ: שְׁמָעָה תְפִלָּתֵנוּ

יְיָ וְשַׁוְעָתֵנוּ הַאֲזִינָה אַל תֶּחֱרַשׁ אֶל דִּמְעָתֵנוּ: אֲדֹנָי שִׁמְעָה בְקוֹלֵנוּ תִּהְיֶינָה אָזְנֶיךָ קַשֻּׁבוֹת לְקוֹל תַּחֲנוּנֵינוּ: שִׁמְעָה יְיָ צֶדֶק הַקְשִׁיבָה רִנָּתֵנוּ הַאֲזִינָה תְּפִלָּתֵנוּ בְּלֹא שִׂפְתֵי מִרְמָה: ליי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

עקדה. מיוסד ע״פ א״ב ובסוף חתום בנימן בר זרח.

ח׳ אֱמוּנִים בְּנֵי מַאֲמִינִים הַנֶּאֱמָנִים בִּבְרִיתֶךָ. ק׳ בָּאִים לָקוֹד וְלִכְרוֹעַ בְּסִפֵּי חֲצֵרוֹתֶיךָ: ח׳ גּוֹעִים בִּתְפִלָּה וּמִתְפַּקְּקִים בִּבְרִיעָה. ק׳ דּוֹפְקִים דְּלָתֶךָ וְאוֹמְרִים אֲדֹנָי שְׁמָעָה: ח׳ הַמַּקְרִיבִים תִּקְרֹבֶת מִנְחָה רוּחַ נִשְׁבָּרָה. ק׳ וְדַכְּאוּת לֵב תַּחַת עֹלָה תְמוּרָה: ח׳ זֶבַח כָּלִיל מַזְכִּירִים עֲקֵדַת מוֹרִיָּה. ק׳ חֶלְבֵי אִשִּׁים וְעֹלַת רְאִיָּה: ח׳ טְעִינַת עֵצִים אֲשֶׁר עַל הַמִּזְבֵּחַ (נ״א תֵּבֵן) נֶעֱמָסָה. ק׳ יְקוֹד אֵשׁ וּמַאֲכֶלֶת אֲשֶׁר אָב נָשָׂא: ח׳ כְּפִיפַת יָדַיִם וְרַגְלַיִם אֲשֶׁר הַמַּעֲרָכָה נֶעֱקָדָה. ק׳ לַהַב בַּרְזֶל וְקֶפִיץ מְרוּטָה וְחַדָּה: ח׳ מַאֲכֶלֶת לְקוּחָה וְצַוָּאר לִשְׁחִיטָה פָּשׁוּט. ק׳ נִתְכַּפָּה

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott!

אמונים (Gem.) Die Glaubenstreu'n, entstammt dem Glaubenshorte,
Dem Bunde treu, steh'n sie an Deiner Pforte,
Tiefseufzend im Gebet, geknickt, gebeugt,
An Deine Thür sie klopfen: Herr, hör' uns geneigt!
Ihr Opfer ist ihr tiefgebeugter Sinn,
Statt Spende reichen sie Dir Wehmuth hin.
Wenn sie der Opfrung auf Morijah denken,
Den Blick hin, wie auf Spenden, wolle lenken,
Wie ward das Holz auf dem Altar geschichtet,
Wie Alles war zum Opfern zugerichtet,
Jizchak gefesselt, daß er sich nicht rühre,
Der Stahl geschärft, daß Todesstreich er führe.
Der Knabe willig liegt und todtbereit;
Der Vater rüstet sich mit Freudigkeit,

סמיכה ולקרץ אב קשוט: ח׳ שמח האב בזכיתה כבעל
משתה בנו. ק׳ עלץ הבן בקרבנו כבחתנות אפריונו:
ח׳ פעלת צדקתם בניהם בהזכירם לפניך. ק׳ צפון להם
תושיתם ובמגנך תגן חנוניך: ח׳ קרני סבכת איל הנאחז
בחרשים. ק׳ רצה להנתן כפר לעם קדושים: ח׳ שעת
ניחוח ונשבעת לו. ק׳ תולדותיו להרבות שער איביו
להנחילו: ח׳ בהר יי יראה ולבניו יהי מחסה. ק׳ נקרא
שם המקום יי יראה על שם המעשה: ח׳ ילדיו היום
בצר ובמצוק (לפניך) בעמדם. ק׳ מעודי מתנים כושלות
ברכים ורפות ידים: ח׳ נושאי לך עינים ברר ניב מענם.
ק׳ זכור ריח הנערב וחזק רפיונם: ח׳ כקול ונפוצותיהם
תקבץ ונדחיהם תאסף. ק״ח ואובדיהם תבקש ונויהם
תישב ותושיבם לבטח. ותשכנם שאנן בהר מרום

Als führt' den Sohn er hin zur Hochzeit Lust,
Wie zu der Braut Empfang hebt sich des Sohnes Brust.
Wenn dieses frommen Werkes Deine Sprossen
Gedenken, sei Dein Heil erschlossen.
Der Widder, der im Waldgezweig blieb hangen, —
Um ihn laß Sühnung Deine Schaar erlangen!
Sein Opfer nahmst Du an, hast ihm geschworen,
Daß seine Sprößlinge Du wollest mehren,
Und jedes Leid von ihnen wollest wehren,
Sie sollten siegreich stehn in Feindes Thoren. —
O schau' es an in Deinen Gotteshöhen,
Und Schutz und Heil den Kindern laß erstehen!
Der Ort genannt ward Berg der Offenbarung
Für alle Zeit zu treuer Hut und Wahrung.
Stehn Deine Lieben heut vor Dir bedrängt,
Mit wankem Knie, die Hände matt gesenkt,
Das Aug' auf Dich gewandt, o laß ihr Wort
Rein klingen Dir, sei ihrer Ohnmacht Hort.

יִשְׂרָאֵל וְתִמְלוֹךְ עֲלֵיהֶם לְבַדֶּךָ. הֵמָּה יִהְיוּ לְךָ לְעָם וְאַתָּה תִהְיֶה לָהֶם לֵאלֹהִים: אל מלך יושב וכו׳.

טוֹב יְיָ לַכֹּל. וְרַחֲמָיו עַל כָּל־מַעֲשָׂיו: טוֹב יְיָ לְקֹוָו לְנֶפֶשׁ תִּדְרְשֶׁנּוּ: טוֹב וְיָחִיל וְדוּמָם לִתְשׁוּעַת יְיָ: אוֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט. חֶסֶד יְיָ מָלְאָה הָאָרֶץ: וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט. וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה: צֶדֶק וּמִשְׁפָּט מְכוֹן כִּסְאֶךָ חֶסֶד וֶאֱמֶת יְקַדְּמוּ פָנֶיךָ: לְמִשְׁפָּטֶיךָ עָמְדוּ הַיּוֹם כִּי הַכֹּל עֲבָדֶיךָ: מִלְּפָנֶיךָ מִשְׁפָּטֵנוּ יֵצֵא עֵינֶיךָ תֶּחֱזֶינָה מֵישָׁרִים. יְיָ לְעוֹלָם יֵשֵׁב כּוֹנֵן לַמִּשְׁפָּט כִּסְאוֹ: וְהוּא יִשְׁפֹּט תֵּבֵל בְּצֶדֶק יָדִין לְאֻמִּים בְּמֵישָׁרִים: יְיָ שׁוֹפְטֵנוּ יְיָ מְחוֹקְקֵנוּ יְיָ מַלְכֵּנוּ הוּא יוֹשִׁיעֵנוּ: נָכוֹן כִּסְאֲךָ מֵאָז מֵעוֹלָם אָתָּה: אוֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט. חֶסֶד יְיָ מָלְאָה הָאָרֶץ: בְּקוּם לַמִּשְׁפָּט אֱלֹהִים לְהוֹשִׁיעַ כָּל־עַנְוֵי אֶרֶץ סֶלָה: הָעִירָה וְהָקִיצָה לְמִשְׁפָּטֵנוּ אֱלֹהֵינוּ וַאדֹנֵינוּ לְרִיבֵנוּ: וְהוֹצִיא כָאוֹר צִדְקֵנוּ וּמִשְׁפָּטֵנוּ כַּצָּהֳרָיִם: כִּי עָשִׂיתָ מִשְׁפָּטִי וְדִינִי יָשַׁבְתָּ לְכִסֵּא שׁוֹפֵט צֶדֶק:

(Am Sabbath.)

הִנֵּה מַה־טּוֹב וּמַה־נָּעִים שֶׁבֶת אַחִים גַּם יָחַד: אוֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט חֶסֶד יְיָ מָלְאָה הָאָרֶץ: ליי הישועה וכו׳.

פזמון. (Am Sabbath.)

שָׂרֵי קֹדֶשׁ הַיּוֹם. אִישׁ בְּרֵעֵהוּ נִתְאַחַד. שַׁבַּת שַׁר הַמְּנוּחָה. וְיוֹם כִּפּוּר הַמְיֻחָד. אֵל כִּי תִשְׁפּוֹט הַיּוֹם. עַל גָּלוּי וְעַל נִכְחָד. הוֹצֵא כָאוֹר צִדְקֵנוּ. וּפִינוּ יָרוֹן וְיִחַד. הִנֵּה מַה־טּוֹב וּמַה־נָּעִים שֶׁבֶת אַחִים גַּם יָחַד:

שרי קדש.

Zerstreute sammle, nach Verstoßnen schaue,
Verirrte suche, Deine Stätte baue!
Laß ruhig sie auf Deinem Berge wohnen!
Mögst Du allein als Herr ob ihnen thronen,
Daß sie als Deine Schaar Dir sein zu eigen,
Daß als ihr Gott Du mögest Dich bezeigen!

שמה"ח שלמה חוק בראשי החרוזים.

שֹׁפֵט כָּל־הָאָרֶץ, וְאוֹתָהּ בְּמִשְׁפָּט יַעֲמִיד.
נָא חַיִּים וָחֶסֶד, עַל עַם עָנִי תַּצְמִיד.
וְאֶת תְּפִלַּת הַשַּׁחַר, בִּמְקוֹם עֹלָה תַּעֲמִיד.
עֹלַת הַבֹּקֶר אֲשֶׁר לְעֹלַת הַתָּמִיד: שפט.

(Am Sabbath.)

בְּשַׁבָּת יוֹם מַרְגּוֹעִי, וְשֹׁד תַּעֲנוּגַי וְנַפְשִׁי. בְּשָׂרִי רָז
מִשָּׁמֶן, וְעֶצֶם בְּפָנַי כַּחֲשִׁי. וְכָשַׁל מִצּוֹם בִּרְכַּי
וְרוּחִי צָקוּן לַחֲשִׁי. מוּעַר דָּמִי וְחֶלְבִּי. קְחֵה כְּקָרְבָּן אֵל
קְדוֹשִׁי. וְאִם עֲוֹנַי יִתְאַסְּפוּן, עֲבוֹר יַחַד עַל רֹאשִׁי.
בְּסוֹדָם אַל תָּבוֹא נַפְשִׁי, וּבִקְהָלָם אַל תֵּחַד. הִנֵּה מַה
טּוֹב וּמַה־נָּעִים שֶׁבֶת אַחִים גַּם יָחַד:

לוֹבֵשׁ צְדָקָה מְעֵטָה, לְךָ לְבַד הַיִּתְרוֹן. וְאִם
אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים, זָכְרָה יְשֵׁנֵי חֶבְרוֹן.

שופט (Vorb. u. Gem.) O Herr und Richter Du der ganzen Welt[1]),
Der in's Gericht vor seinen Thron sie stellt,
Ob Deinem Volk, dem armen,
Sei Leben und Erbarmen
Als Richterspruch von Dir gefügt.
O wolle unser Frühgebet erachten
Dem Opfer gleich, dem früh einst dargebrachten

לבש Du, der umhüllt das Recht wie ein Gewand,
Deß Nam' allein in Ehrfurcht wird genannt,
Wenn werthlos unser Thun,
Denk' Derer, die in Chebron ruh'n,
Und ihr Gedächtniß steig' empor zu Dir,

1) Verfasser: R. Salomo (b. Gabirol).

יִשְׂרָאֵל וְתִמְלוֹךְ עֲלֵיהֶם לְבַדֶּךָ. הֵמָּה יִהְיוּ לְךָ לְעָם וְאַתָּה תִּהְיֶה לָהֶם לֵאלֹהִים: אל מלך יושב וכו׳.

טוֹב יְיָ לַכֹּל. וְרַחֲמָיו עַל כָּל־מַעֲשָׂיו: טוֹב יְיָ לְקוָֹו לְנֶפֶשׁ תִּדְרְשֶׁנּוּ: טוֹב וְיָחִיל וְדוּמָם לִתְשׁוּעַת יְיָ: אֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט. חֶסֶד יְיָ מָלְאָה הָאָרֶץ: וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט. וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה: צֶדֶק וּמִשְׁפָּט מְכוֹן כִּסְאֶךָ חֶסֶד וֶאֱמֶת יְקַדְּמוּ פָנֶיךָ: לְמִשְׁפָּטֶיךָ עָמְדוּ הַיּוֹם כִּי הַכֹּל עֲבָדֶיךָ: מִלְּפָנֶיךָ מִשְׁפָּטֵנוּ יֵצֵא עֵינֶיךָ תֶּחֱזֶינָה מֵישָׁרִים. וַיְיָ לְעוֹלָם יֵשֵׁב כּוֹנֵן לַמִּשְׁפָּט כִּסְאוֹ: וְהוּא יִשְׁפֹּט תֵּבֵל בְּצֶדֶק יָדִין לְאֻמִּים בְּמֵישָׁרִים: יְיָ שֹׁפְטֵנוּ יְיָ מְחוֹקְקֵנוּ יְיָ מַלְכֵּנוּ הוּא יוֹשִׁיעֵנוּ: נָכוֹן כִּסְאֲךָ מֵאָז מֵעוֹלָם אָתָּה: אֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט. חֶסֶד יְיָ מָלְאָה הָאָרֶץ: בְּקוּם לַמִּשְׁפָּט אֱלֹהִים לְהוֹשִׁיעַ כָּל־עַנְוֵי אֶרֶץ סֶלָה: הָעִירָה וְהָקִיצָה לְמִשְׁפָּטֵנוּ אֱלֹהֵינוּ וַאדֹנֵינוּ לְרִיבֵנוּ: וְהוֹצִיא כָאוֹר צִדְקֵנוּ וּמִשְׁפָּטֵנוּ כַּצָּהֳרָיִם: כִּי עָשִׂיתָ מִשְׁפָּטִי וְדִינִי יָשַׁבְתָּ לְכִסֵּא שׁוֹפֵט צֶדֶק:

(Am Sabbath.)

הִנֵּה מַה־טּוֹב וּמַה־נָּעִים שֶׁבֶת אַחִים גַּם יָחַד: אֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט חֶסֶד יְיָ מָלְאָה הָאָרֶץ: ליי הישועה וכו׳.

פזמון. (Am Sabbath.)

שָׁרֵי קֹדֶשׁ הַיּוֹם. אִישׁ בְּרֵעֵהוּ נִתְאַחַד. שַׁבַּת שַׁר הַמְּנוּחָה. וְיוֹם כִּפּוּר הַמְיֻחָד. אֵל כִּי תִשְׁפּוֹט הַיּוֹם. עַל גָּלוּי וְעַל נִכְחָד. הוֹצֵא כָאוֹר צִדְקֵנוּ. וּפִינוּ יְרַנֵּן וְיִחַד. הִנֵּה מַה־טּוֹב וּמַה־נָּעִים שֶׁבֶת אַחִים גַּם יָחַד:

שרי קדש.

Zerstreute sammle, nach Verstoßnen schaue,
Verirrte suche, Deine Stätte baue!
Laß ruhig sie auf Deinem Berge wohnen!
Mögst Du allein als Herr ob ihnen thronen,
Daß sie als Deine Schaar Dir sein zu eigen,
Daß als ihr Gott Du mögest Dich bezeigen!

שמה"ח שלמה חזק בראשי החרוזים.

שֹׁפֵט כָּל־הָאָרֶץ, וְאוֹתָהּ בְּמִשְׁפָּט יַעֲמִיד.
נָא חַיִּים וָחֶסֶד, עַל עַם עָנִי תַּצְמִיד.
וְאֶרֶת תְּפִלַּת הַשַּׁחַר, בִּמְקוֹם עֹלָה תַּעֲמִיד.
עֹלַת הַבֹּקֶר אֲשֶׁר לְעֹלַת הַתָּמִיד: שפט.

(Am Sabbath.)

בְּשַׁבָּת יוֹם מַרְגּוֹעִי, וְשַׁד תַּעֲנוּגֵי וְנַפְשִׁי. בִּשְׂרִי רָז מִשָּׁמֶן, וְעֶצֶם בְּפָנַי כַּחֲשִׁי. וְכָשַׁל מִצּוֹם בִּרְכַּי וְרוּחִי צִקּוּן לַחֲשִׁי. מִזְעַר דָּמִי וְחֶלְבִּי. קְחָה כְּקָרְבָּן אֵל קְדוֹשִׁי. וְאִם עֲוֹנֵי יִתְאַסְּפוּן, עֲבוֹר יַחַד עַל רֹאשִׁי. בְּסוֹדָם אַל תָּבוֹא נַפְשִׁי, וּבִקְהָלָם אַל תֵּחַד. הִנֵּה מַה טּוֹב וּמַה־נָּעִים שֶׁבֶת אַחִים גַּם יָחַד:

לוֹבֵשׁ צְדָקָה מְעֵטָה, לְךָ לְבַד הַיִּתְרוֹן. וְאִם אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים, זָכְרָה יְשֵׁנֵי חֶבְרוֹן.

שופט (Vorb. u. Gem.) O Herr und Richter Du der ganzen Welt [1]),
Der in's Gericht vor seinen Thron sie stellt,
Ob Deinem Volk, dem armen,
Sei Leben und Erbarmen
Als Richterspruch von Dir gefällt.
O wolle unser Frühgebet erachten
Dem Opfer gleich, dem früh einst dargebrachten.

לבש Du, der umhüllt das Recht wie ein Gewand,
Deß Nam' allein in Ehrfurcht wird genannt,
Wenn werthlos unser Thun,
Denk' Derer, die in Chebron ruh'n,
Und ihr Gedächtniß steig' empor zu Dir,

1) Verfasser: R. Salomo (b. Gabirol).

וְהֵם יַעֲלוּ לְזִכָּרוֹן, לִפְנֵי יְיָ תָּמִיד. עֹלַת הַבֹּקֶר אֲשֶׁר לְעֹלַת הַתָּמִיד:

(Am Sabbath.)

בְּמִקְרָא שַׁבַּת עֹנֶג, בְּשִׁפְלוּת נַפְשׁוֹת נַעֲנִים. שׁוּבוּ הַיּוֹם בָּנִים, בְּנֵי נִטְעֵי נַעֲמָנִים. לְהַלְבִּין אֶת־חַטֹּאתֵיכֶם, אִם יִהְיוּ כַּשָּׁנִים. וְקִרְאוּ אֶל יְיָ בְּחָזְקָה, וְהַרְבּוּ לָאֵל תַּחֲנוּנִים. כִּי הוּא אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים, וַאֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים. אֲשֶׁר לֹא יִשָּׂא פָנִים. וְלֹא יִקַּח שֹׁחַד:

מַטֵּה כְלַפֵּי חֶסֶד, לְהַטּוֹת אִישׁ לִתְחִיָּה. עַמְּךָ לְחֶסֶד הַטֵּה, גְּמָל נָא עָלָיו וְחָיָה. כְּתוֹב עָלָיו תָּו חַיִּים. וְהָיָה עַל מִצְחוֹ תָּמִיד: (עלת.)

(Am Sabbath.)

בְּזָכְרִי עִיר הַקֹּדֶשׁ, עֲצוּר בִּבְכִי אֵיךְ אוּכַל. בִּהְיוֹת בָּם מִזְבְּחוֹתַי, תּוֹךְ מוּסַד הַהֵיכָל. אֲשֶׁר יָסַד בֶּן אוּרִי. וּבֶן אַדְמוֹן אִישׁ מִיכָל. לְכַפֵּר עַל עֲוֹן יַעֲקֹב, לְצָר נִתַּן כַּצֹּאן לְמַאֲכָל. וּבָא שׁוֹטְנִי אֲשֶׁר הֶעָרִים, לְשׁוֹמֵם חָרְבָּה וְנִיכַל. מִשָּׁם לָמָּה אֶשְׁכַּל. גַּם שְׁנֵיכֶם יוֹם אֶחָד:

Und glänze stets in lichter Pracht
Gleich Opfer, einst am Morgen dargebracht.

מטה Der Du voll Huld des Rechtes Schale senkst,
Den Menschen hin zum Lebenswege lenkst,
O Deinem Volke Lebensheil
Sprich heute zu als Loos und Theil.
O präg' ihm auf das Lebensmaal!
Auf seiner Stirne laß es leuchten alle Zeit,
Wie jeden Morgen einst das Opfer ward geweiht.

הֵיטִיבָה בִרְצוֹנְךָ, אֶת־צִיּוֹן עִיר קָדְשִׁי.
וְנָתַתָּ יָד וָשֵׁם, בְּבֵיתְךָ לִמְקַדְּשַׁי.
וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי. לְהַעֲלוֹת נֵר תָּמִיד.
עֹלַת הַבֹּקֶר אֲשֶׁר לְעֹלַת הַתָּמִיד: שפט.

(Am Sabbath:)

שְׁעֵה קָדוֹשׁ חִין עֶרְכִּי, וְהַט אָזְן לְשַׁוְעָתִי. וְשִׁמְעָה
אֶת־תְּפִלָּתִי. וְאַל תֶּחֱרַשׁ לְדִמְעָתִי. וְשׁוּר
מִמְּרוֹמִים רֵשִׁי. וְעָנְיִ עֲמַל יְגִיעָתִי. וְשׁוֹבְבֵנִי מְעוֹן
בֵּיתֶךָ, מְקוֹם מִשְׁכַּן יְרִיעָתִי. וְאָשִׁיר אָז לְשִׁמְךָ, וְאָרִים
קוֹל תְּרוּעָתִי. הִנֵּה אֵל יְשׁוּעָתִי, אֶבְטַח וְלֹא אֶפְחָד.
הִנֵּה מַה־טּוֹב וּמַה־נָּעִים שֶׁבֶת אַחִים גַּם־יָחַד:

שרי קדש וכו׳.

אל מלך יושב וכו׳.

היטיבה O wend' in Huld und Gnade Deinen Sinn
Auf Zijon, Deine heil'ge Stätte, hin.
Und in dem Hause, Dir geweiht,
Gieb Deinen Treuen Halt und Festigkeit.
Und zünde neu des Heiles Licht
Dem Sohne Jischai's, o laß es fröhlich leuchten,
Dem Opfer gleich, dem früh einst dargereichten.

וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְאַתָּה הוּא וּשְׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתָּמּוּ: אַתָּה תָקוּם תְּרַחֵם צִיּוֹן כִּי עֵת לְחֶנְנָהּ כִּי בָא מוֹעֵד: זִבְחֵי אֱלֹהִים רוּחַ נִשְׁבָּרָה לֵב נִשְׁבָּר וְנִדְכֶּה אֱלֹהִים לֹא תִבְזֶה: הֵיטִיבָה בִרְצוֹנְךָ אֶת־צִיּוֹן. תִּבְנֶה חוֹמוֹת יְרוּשָׁלָיִם: אָז תַּחְפֹּץ זִבְחֵי צֶדֶק עוֹלָה וְכָלִיל. אָז יַעֲלוּ עַל מִזְבַּחֲךָ פָרִים:

(In einigen Gemeinden wird hier sogleich זכר רחמיך begonnen.)

וְעַתָּה יְיָ אָבִינוּ אָתָּה. אֲנַחְנוּ הַחֹמֶר וְאַתָּה יוֹצְרֵנוּ וּמַעֲשֵׂה יָדְךָ כֻּלָּנוּ: אַתָּה יְיָ לֹא תִכְלָא רַחֲמֶיךָ מִמֶּנּוּ. חַסְדְּךָ וַאֲמִתְּךָ תָּמִיד יִצְּרוּנוּ:

ק׳ זְכוֹר רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה: אַל־תִּזְכָּר לָנוּ עֲוֹנוֹת רִאשׁוֹנִים מַהֵר יְקַדְּמוּנוּ רַחֲמֶיךָ כִּי דַלּוֹנוּ מְאֹד: זָכְרֵנוּ יְיָ בִּרְצוֹן עַמֶּךָ פָּקְדֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ: זְכוֹר

ואתה (Gem.) Und Du bist heilig, thronend unter den Lobgesängen Jisraels. Ja, Du bist, und Deine Jahre enden nicht. Du wirst aufstehen, Dich Zijons erbarmen, denn Zeit ist, es zu begnadigen, denn gekommen ist die festgesetzte Zeit. Opfer Gottes ist ein gebrochenes Gemüth; ein gebrochenes, zerknirschtes Gemüth, Gott, verschmähst Du nicht. Erweise in Deiner Gnade Zijon Gutes, baue auf die Mauern Jeruschalajims. Dann wirst Du Gefallen haben an frommen Opfern, an Brand- und Ganzopfern; dann sollen Farren auf Deinen Altar kommen.

ועתה Und nun, o Ewiger, Du bist unser Vater; wir sind der Thon und Du der Bildner, und das Werk Deiner Hand sind wir alle. Du, Ewiger, wirst nicht fern halten Dein Erbarmen von uns; Deine Huld und Treue werden uns immer bewahren,

זכור (Gem.) Gedenke Deines Erbarmens, Ewiger! und Deiner Gnaden, denn sie sind von Ewigkeit her. Gedenk' uns nicht die Sünden der Früheren; eilends mög' uns entgegen kommen Dein Erbarmen; denn wir sind sehr verkümmert. Gedenk' unser, Ewiger! in der Deinem Volke zugewandten Huld, such' uns heim mit

עדתך קנית קדם גאלת שבט נחלתך הר־ציון זה
שכנת בו: זכור יי חבת ירושלים אהבת ציון אל תשכח
לנצח: זכר יי לבני אדום את יום ירושלים האמרים
ערו ערו עד היסוד בה: אתה תקום תרחם ציון כי־עת
לחננה כי־בא מועד: זכר לאברהם ליצחק ולישראל
עבדיך אשר נשבעת להם בך ותדבר אלהם ארבה
את־זרעכם ככוכבי השמים וכל־הארץ הזאת אשר
אמרתי אתן לזרעכם ונחלו לעלם: זכר לעבדיך
לאברהם ליצחק וליעקב· אל־תפן אל־קשי העם הזה
ואל־רשעו ואל־חטאתו:

אל־נא תשת עלינו חטאת אשר נואלנו
ואשר חטאנו:

חטאנו צורנו סלח לנו יוצרנו:

מיוסד ע״פ א״ב בראשי החרוזות ואח״כ חתום שהמ״ח קלונימוס חזק.
ארבבה תחנונים כר״ש ואבבה. בעני נפש (בעד) קהלי אבכה.

Deiner Hülfe. Gedenke Deiner Gemeinde, die Du Dir geeignet in der Vorzeit, die Du erlöst zum Stamme Deines Besitzes des Zijonberges, auf dem Du Deinen Sitz genommen. Gedenk', Ewiger, der Zuneigung zu Jeruschalajim, der Liebe zu Zijon, vergiß nicht ewiglich. Gedenk', Ewiger! den Söhnen Edom's den Tag Jeruschalajim's, jenen, die sprachen: Wühlet, wühlet bis auf den Grund darin! Du wirst aufstehen, Dich Zijons erbarmen; denn es ist Zeit, es zu begnadigen; denn die Frist ist gekommen. Gedenke des Abraham, Jizchak und Jisrael, Deiner Knechte, denen Du einen Schwur gethan bei Dir, und sprachest zu ihnen: Mehren will Ich euren Samen, wie die Sterne des Himmels; und dieses ganze Land, das Ich verheißen, werd' Ich geben eurem Samen, daß sie es besitzen auf ewig. Gedenke Deiner Knechte, Abraham, Jizchak und Jaakob; wende Dich nicht zur Hartnäckigkeit dieses Volkes und zu seinem Frevel und zu seiner Sündigkeit. —

Digitized by Google

כי נקף כברזל סבבי. בכו תעם תרבה בכה: בכה השביעני כגרע
קרני. לענה וראש ומרורים הרוני. קו״ח הדממתי ונם (נ״א ונמתי)
קומי רני. יגעתי בקראי נחר גרוני: גרוני הנשת קרוא ארוכה. קוה
נחת והנת פרוכה. נודדתי כצפור נודד ודרכי נסרכה. מפני קשת
דרוכה: דרוכה לשון מקניאי ורחבה. מצרבת פנים כחשש להבה.
קו״ח נתקם ממצבם בהשלך וסחיבה. ולהט אותם היום הבא: ח׳ הבא
באריה כמארב לדגור. והיוצא צודה תתי למגור. כל־רעתם לפניך
תאגור. והרק חנית וסגור: וסגור מוצאם ומובאם ויהממו. בלע פלג
לשונם ויזממו. קו״ח הרס־שנימו בפימו וידממו. לקחת נפשי זממו:
ח׳ זממו לרוץ בצואר אליך. נועצו לכרות ברית עליך. הדיחו ממעונך
צבאות חיליך. עליך יעווב חילך: חילך מתחבא מפחד קטבך. בך
ירוץ להשתגב בתחטיבך. קו״ח בשען ואהבך וחרבך והיטיבך. מה
רב טובך: ח׳ טובך יאבה שאר ישוב. מתנפל בהמצאך אליך לשוב.
קוח דברי כבושים ושוב. מי יודע ישוב: ישוב חרונך ואל־תכלנו. כי
שניני כהגה כלינו. קו״ח בדרך זו גלך השבילנו. הן הבט נא עמך כלנו:
ח׳ כלנו יחד נחלה פניו. נזכיר ברית יקרת פניניו. בצדק לחזותנו אור
פניו. יקימנו ונחיה לפניו: לפניו מצפצף מעפר להקימו. עם מיחדו
בשכבו ובקומו. קו״ח נצח מחכים ליום קומו. ברוך כבוד יי ממקומו:
ח׳ ממקומו יצף כחש רטפושי. לפאר ימיר אפר כפושי. מעצב עבודה
קשה לחנפישי. כי שבעה ברעות נפשי: נפשי תשתוחח לשמום
מסלתי. הדוי סך לגנך סלולה. קו״ח משמיע שלום משוב לכסלת. יכוננה
עד עולם סלה: ח׳ סלה דרשתיך ולא נטשתני. בהתפשטי בצל ירך
בטיחתני. מאש וממים לרויה הוצאתני. וממקרני רמים עניתני: עניתני
בכל־עת בהתעטפי. הושטת ימינך באהב לגפפי. קו״ח ועתה מושיעי
לא תרפי. תהלת יי ידבר פי: ח׳ פי תהלתך יגיד תקותנו. אל ימעטו
לפניך תלאותנו. כגדל חסדך מלט משחיתותינו. כי לא על צדקותינו:
צדקותנו הלו למאד וקצרו. עונינו רבו והטוב עצרו. קו״ח חטאי אבות
לבנים נאצרו. זרעו חטים וקוצים קצרו: ח׳ קצרו יריבי קמות אבי.
המו להכרית ישישי ורובי. קראתיך מעשק זדים לערבי. שפטני יי
תוצת ריבי: חובי בתפשך ישרי תבקר. צדקת הורים לפניך תחקר.
קו״ח מצדיקי תקרב ומרשיעי יעקר. יסכר פי דוברי שקר: ח׳ שקר

דּוֹבֵר לֹא יָבוֹא. לְנֶגֶד עֵינֶיךָ כִּי תְתַעֲבוֹ. שְׁמָרֵנִי רֶגֶל גַּאֲוָה מִבּוֹא. וּמְשׁוֹאַת רְשָׁעִים כִּי תָבוֹא: תָּבוֹא לְפָנֶיךָ אֱלֹהֵי קֶדֶם. תַּאֲוַת מִתְעַנִּים לְפָנֶיךָ לְקַדֵּם. קו״ח תֶּעֱרַב מִנְחָתָם כְּשָׁנִים מִקֶּדֶם. זְכוֹר עֲדָתְךָ קָנִיתָ קֶּדֶם: ח׳ קֶדֶם מִפְעָלֶיךָ יְיָ אֲדֹנָי. עֲצָתְךָ לִכְתּוֹב כְּתַבְּרַת נְדָנִי. בְּגַחְתָּה מֵרָחוֹק חֻקֶּיךָ לְהָעִידֵנִי. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ לַמְּדֵנִי: לַמְּדֵנִי לְהוֹעִיל מְמִית וּמְחַיֶּה. צִוִּיתָ וַיַּעֲמוֹד אֲמָרְךָ נִהְיֶה: קו״ח הוֹרֵנִי דְרָכֶיךָ וְתָמִים אֶהְיֶה. עֵדְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם הֲבִינֵנִי וְאֶחְיֶה: ח׳ וְאֶחְיֶה וְזַרְעִי לְפָנֶיךָ יִכּוֹן. וּתְפִלָּתִי כִּקְטֹרֶת תָּמִיד תִּכּוֹן. בְּעַד עֵינֶיךָ בְּבוֹאִי לְרַכּוֹן. נָכוֹן לִבִּי אֱלֹהִים נָכוֹן: נָכוֹן וְקַיָּם אֲבוֹתֵינוּ סִפְּרוּ. עֹדֶף טוּבוֹתֶיךָ חֲטָאֵינוּ כַּפֵּרוּ. לִבְנֵיהֶם גַּם עַתָּה וְיוּפְרוּ. וּפְנֵיהֶם אַל יֶחְפָּרוּ: ח׳ יֶחְפְּרוּ פְּנֵי מַכְבִּידֵי מוּעָקֵנוּ. יִלְבְּשׁוּ בֹשֶׁת בְּהוֹצָאַת צִדְקֵנוּ. יָבֹא וְאַל יֶחֱרַשׁ לְצַדְּקֵנוּ. יְיָ שׁוֹפְטֵנוּ יְיָ מְחוֹקְקֵנוּ: מְחוֹקְקֵנוּ הַדֹּרֵשׁ לְאֹם נוֹשָׁעָה. הַשְׁאִיבָה מַיִם מִמַּעַיְנֵי הַיְשׁוּעָה. קו״ח שַׂמַּח נַפְשׁוֹתֵינוּ בְּחֻקּוֹתֶיךָ לְהִשְׁתַּעְשְׁעָה. וְהָאֵר פָּנֶיךָ וְנִוָּשֵׁעָה: ח׳ וְנִוָּשֵׁעָה בְּשָׁפְכֵנוּ לְפָנֶיךָ שִׂיחָה. הֵעָתֵר לָנוּ עֲוֹנֵינוּ לִסְלִיחָה. חַנּוּן כִּי עִמְּךָ הַסְּלִיחָה. אֲדֹנָי שְׁמָעָה אֲדֹנָי סְלָחָה: סְלָחָה וְלֹא נֵצֵא דְחוּיִם. פְּשָׁעֵינוּ יִהוּ כְּעָב מְחוּיִם. קו״ח נֶחֱנוּ לֵאוֹר בְּאוֹר הַחַיִּים. כִּי עִמְּךָ מְקוֹר חַיִּים: ח׳ חַיִּים וָחֶסֶד אֵלִי זֶה. תָּחֹן שְׁאֵרִית הָעָם הַזֶּה. גָּשִׁים לְהַקְדִּישׁ בְּקוֹל זֶה. וְקָרָא זֶה אֶל זֶה: זֶה יִכְתּוֹב יָדוֹ לְקָדוֹשׁ. וְזֶה חָדָשׁ לַבֹּקֶר יְגַדּוֹשׁ. קו״ח מִזֶּה וּמִזֶּה שִׁלּוּשׁ קָדוֹשׁ. וְאָמַר קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ: ח׳ קָדוֹשׁ בְּבוֹא אֵלָיו הַקּוֹל. כַּף שִׁבֹּלֶת יַכְרִיעַ לִשְׁקוֹל. נַקּוֹת קוֹרְאָיו בְּמַרְעִישֵׁי קוֹל. וָאֶשְׁמַע אַחֲרַי קוֹל: קוֹל גָּדוֹל כְּהַשְׁמִיעַ לִרְחוּמִים. קַבְּלוּ מַלְכוּתִי מִמְּקוֹרֵי רַחֲמִים. קו״ח יִזָּכוֹר הַיּוֹם לְסָבִיב מִתְחַמִּים. אֵל מֶלֶךְ יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים:

זְכוֹר לָנוּ בְּרִית אָבוֹת כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ· וְזָכַרְתִּי אֶת־בְּרִיתִי יַעֲקוֹב וְאַף אֶת־בְּרִיתִי יִצְחָק וְאַף אֶת־בְּרִיתִי אַבְרָהָם אֶזְכֹּר וְהָאָרֶץ אֶזְכֹּר:

זכור (Gem.) Gedenk uns des Väterbundes, wie Du verheißen: Und Ich werde denken meines Bundes mit Jaakob, und auch mei-

זְכוֹר לָנוּ בְּרִית רִאשׁוֹנִים כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית רִאשֹׁנִים אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לִהְיוֹת לָהֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְיָ: עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּמָה שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ. וְאַף גַּם־זֹאת בִּהְיוֹתָם בְּאֶרֶץ אֹיְבֵיהֶם לֹא־מְאַסְתִּים וְלֹא־גְעַלְתִּים לְכַלֹּתָם לְהָפֵר בְּרִיתִי אִתָּם כִּי אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיהֶם:

רַחֵם עָלֵינוּ וְאַל תַּשְׁחִיתֵנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב. כִּי אֵל רַחוּם יְיָ אֱלֹהֶיךָ לֹא יַרְפְּךָ וְלֹא יַשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁכַּח אֶת־בְּרִית אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לָהֶם: הָשֵׁב שְׁבוּתֵנוּ וְרַחֲמֵנוּ כְּמָה

(In Frankfurt a. M. u. manchen Gemeinden werden statt der rechts befindlichen Verse diese gebetet.)

קַבֵּץ נִדָּחֵינוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב אִם־יִהְיֶה נִדַּחֲךָ בִּקְצֵה הַשָּׁמָיִם מִשָּׁם יְקַבֶּצְךָ יְיָ אֱלֹהֶיךָ וּמִשָּׁם יִקָּחֶךָ: הָשֵׁב שְׁבוּתֵנוּ וְרַחֲמֵנוּ כְּמָה

nes Bundes mit Jizchak und auch meines Bundes mit Abraham werd' Ich denken und des Landes denken. — Gedenk' uns des Bundes mit den Früheren, wie Du verheißen: Und Ich werde ihnen gedenken den Bund mit den Früheren, die Ich herausgeführt aus dem Lande Mizrajim vor den Augen der Völker, daß Ich ihnen zum Gott werde; Ich der Ewige. — Thue mit uns, wie Du uns versichert: Und auch noch dann, wenn sie sind im Lande ihrer Feinde, verachte und verwerf' Ich sie nicht, sie aufzureiben, zu brechen meinen Bund mit ihnen. Denn Ich bin der Ewige, ihr Gott. — Erbarme Dich über uns und verderb' uns nicht, wie es heißt: Denn ein barmherziger Gott ist der Ewige, dein Gott. Er läßt nicht von dir und verderbt dich nicht und vergißt nicht den Bund mit deinen Vätern, den Er ihnen beschworen. — — Führe zurück unsere Vertriebenen und erbarme Dich unser,

---

*. כשיש ברית מילה מוסיפין זה בפתיחת ארון הקודש.

זְכוֹר בְּרִית אַבְרָהָם וַעֲקֵדַת יִצְחָק וְהָשֵׁב שְׁבוּת אָהֳלֵי־יַעֲקֹב וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:

שֶׁכָּתוּב· וְשָׁב יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־
שְׁבוּתְךָ וְרִחֲמֶךָ וְשָׁב וְקִבֶּצְךָ
מִכָּל־הָעַמִּים אֲשֶׁר הֱפִיצְךָ יְיָ
אֱלֹהֶיךָ שָׁמָּה׃ קַבֵּץ נִדָּחֵינוּ
כְּמָה שֶׁכָּתוּב· אִם־יִהְיֶה נִדַּחֲךָ
בִּקְצֵה הַשָּׁמָיִם מִשָּׁם יְקַבֶּצְךָ
יְיָ אֱלֹהֶיךָ וּמִשָּׁם יִקָּחֶךָ׃ הַלְבֵּן
חֲטָאֵינוּ כַּשֶּׁלֶג וְכַצֶּמֶר כְּמָה
שֶׁכָּתוּב· לְכוּ־נָא וְנִוָּכְחָה
יֹאמַר יְיָ אִם־יִהְיוּ חֲטָאֵיכֶם
כַּשָּׁנִים כַּשֶּׁלֶג יַלְבִּינוּ אִם־
יַאְדִּימוּ כַתּוֹלָע כַּצֶּמֶר יִהְיוּ׃
זְרֹק עָלֵינוּ מַיִם טְהוֹרִים
וְטַהֲרֵנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב· וְזָרַקְתִּי

שֶׁכָּתוּב· וְשָׁב יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־
שְׁבוּתְךָ וְרִחֲמֶךָ וְשָׁב
וְקִבֶּצְךָ מִכָּל־הָעַמִּים אֲשֶׁר
הֱפִיצְךָ יְיָ אֱלֹהֶיךָ שָׁמָּה׃
רַחֵם עָלֵינוּ וְאַל תַּשְׁחִיתֵנוּ
כְּמָה שֶׁכָּתוּב· כִּי אֵל רַחוּם
יְיָ אֱלֹהֶיךָ לֹא יַרְפְּךָ וְלֹא
יַשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁכַּח אֶת־
בְּרִית אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
לָהֶם׃ מְחֵה פְשָׁעֵינוּ
לְמַעַנְךָ כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ·
אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה
פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ
לֹא אֶזְכֹּר׃ מְחֵה פְשָׁעֵינוּ
כָּעָב וְכֶעָנָן כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ·
מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן
חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי

wie es heißt: Und es wird zurückkehren der Ewige, dein Gott, zu deinen Vertriebenen und sich dein erbarmen, zurückkehren und dich sammeln aus allen Völkern, dahin dich zerstreuet hat der Ewige, dein Gott. — Sammle unsere Verstoßenen, wie es heißt: Wenn ein Verstoßener von dir sein wird am Ende des Himmels von dort wird Er dich sammeln, der Ewige, dein Gott, und von dort dich holen. — Laß unsere Sünden weiß werden wie Schnee und Wolle, wie es heißt: Wohlan, wir wollen mit einander es ausmachen! spricht der Ewige: Wenn eure Sünden sind wie Purpur, — wie Schnee sollen sie weiß werden; und sind sie roth wie der Purpurschnecke Saft, — wie Wolle sollen sie (weiß) werden. — Spreng' auf uns reines Wasser und reinige uns, wie es heißt: Und Ich werde auf euch sprengen reines Wasser, daß ihr rein

עֲלֵיכֶם מַיִם טְהוֹרִים וּטְהַרְתֶּם
מִכֹּל טֻמְאוֹתֵיכֶם וּמִכָּל־
גִּלּוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם: מְחֵה
פְשָׁעֵינוּ לְמַעַנְךָ כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ·
אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ
לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא אֶזְכֹּר:
מְחֵה פְשָׁעֵינוּ כָּעָב וְכֶעָנָן
כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ· מָחִיתִי כָעָב
פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה
אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ: כַּפֵּר חֲטָאֵינוּ
בַּיּוֹם הַזֶּה וְטַהֲרֵנוּ כְּמָה
שֶׁכָּתוּב· כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר
עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם· מִכֹּל
חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ:

גְּאַלְתִּיךָ: זְרֹק עָלֵינוּ מַיִם
טְהוֹרִים וְטַהֲרֵנוּ כְּמָה
שֶׁכָּתוּב· וְזָרַקְתִּי עֲלֵיכֶם
מַיִם טְהוֹרִים וּטְהַרְתֶּם
מִכֹּל טֻמְאוֹתֵיכֶם וּמִכָּל־
גִּלּוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם:
כַּפֵּר חֲטָאֵינוּ בַּיּוֹם הַזֶּה
וְטַהֲרֵנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב· כִּי
בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם
לְטַהֵר אֶתְכֶם· מִכֹּל
חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ:
הַלְבֵּן חֲטָאֵינוּ כַּשֶּׁלֶג וְכַצֶּמֶר
כְּמָה שֶׁכָּתוּב· לְכוּ־נָא
וְנִוָּכְחָה יֹאמַר יְיָ אִם־יִהְיוּ
חֲטָאֵיכֶם כַּשָּׁנִים כַּשֶּׁלֶג
יַלְבִּינוּ אִם יַאְדִּימוּ כַתּוֹלָע
כַּצֶּמֶר יִהְיוּ:

werdet. Von all euren Unreinheiten und all euren Götzen werde Ich euch reinigen. — Lösch' unsere Missethaten ab um Deinetwillen, wie Du verheißen: Ich, Ich bin es, der ablöscht deine Missethaten um meinetwillen, und deiner Sünden gedenk' Ich nicht. — Lösch' unsere Missethaten ab wie Wolk' und Nebel entfleucht, wie Du verheißen: Ich habe wie Gewölk abgelöscht deine Missethaten und wie Wolkendunst deine Sünden. Kehre zu mir zurück, denn Ich habe dich erlöst. — Vergieb unsere Sünden an diesem Tage, und reinige uns, wie es heißt: Denn an diesem Tage sühnt Er euch, um euch zu reinigen. Von all euren Sünden sollt ihr vor dem Ewigen rein werden. —

אֲמָרֵינוּ הַאֲזִינָה יְיָ בִּינָה הֲגִיגֵנוּ: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִינוּ וְהֶגְיוֹן לִבֵּנוּ לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרֵנוּ וְגוֹאֲלֵנוּ: כִּי לְךָ יְיָ הוֹחָלְנוּ אַתָּה תַעֲנֶה אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ:

ח' אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

אַל תַּעַזְבֵנוּ · וְאַל תִּטְּשֵׁנוּ · וְאַל תַּכְלִימֵנוּ · וְאַל תָּפֵר בְּרִיתְךָ אִתָּנוּ · קָרְבֵנוּ לְתוֹרָתֶךָ · לַמְּדֵנוּ מִצְוֹתֶיךָ · הוֹרֵנוּ דְרָכֶיךָ · הַט לִבֵּנוּ לְיִרְאָה אֶת־שְׁמֶךָ · וּמוֹל אֶת־לְבָבֵנוּ לְאַהֲבָתֶךָ · וְנָשׁוּב אֵלֶיךָ בֶּאֱמֶת וּבְלֵב שָׁלֵם · וּלְמַעַן שִׁמְךָ הַגָּדוֹל תִּמְחוֹל וְתִסְלַח (נ"א ותכפר) לַעֲוֹנֵנוּ כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ · לְמַעַן שִׁמְךָ יְיָ וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנִי כִּי רַב הוּא:

*אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
סְלַח וּמְחַל

* (In Frankfurt a. M. und manchen Gemeinden wird statt des rechts befindlichen Stückes dieses gebetet.)

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ סְלַח

אמרינו (Gem.) Unsere Worte vernimm, o Ewiger! merk' auf unser Sinnen. Mögen zum Wohlgefallen sein die Worte unseres Mundes und das Trachten unseres Herzens vor Dir, Ewiger, unser Gott und Erlöser. Denn auf Dich, Ewiger! harren wir. Du wirst erhören, o Herr, unser Gott!

אלהינו (Vorb.) Unser Gott und unserer Väter Gott!

אל Verlaß uns nicht, gieb uns nicht auf und beschäm' uns nicht! Brich nicht Deinen Bund mit uns, bringe uns zu Deiner Lehre hin, lehr' uns Deine Gebote, zeig' uns Deine Wege, neig' unser Herz, Deinen Namen zu fürchten, und öffne unser Herz Deiner Liebe, daß wir zurückkehren zu Dir in Wahrheit und mit voller Seele. Und um Deines großen Namens willen vergieb und verzeih' unsere Sünden, wie es heißt in Deinen heiligen Worten: Um Deines Namens willen, Ewiger! verzeihe meine Sünde, ob sie auch groß ist.

אלהינו (Vorb.) Unser Gott und unserer Väter Gott!

Verzeih' und vergieb unsere Sünden an diesem (Sabbath- und) Ver-

לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה. וְהֵעָתֶר־לָנוּ בִּתְפִלָּתֵנוּ. מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ. וְכֹף אֶת־יִצְרֵנוּ לְהִשְׁתַּעְבֶּד־לָךְ. וְהַכְנַע עָרְפֵּנוּ לָשׁוּב אֵלֶיךָ. וְחַדֵּשׁ כִּלְיוֹתֵינוּ לִשְׁמוֹר פִּקּוּדֶיךָ.

וּמְחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה. וְהֵעָתֶר־לָנוּ בִּתְפִלָּתֵנוּ. שֶׁאָנוּ עַזֵּי פָנִים וְאַתָּה רַחוּם וְחַנּוּן. אָנוּ קְשֵׁי עֹרֶף וְאַתָּה אֶרֶךְ אַפַּיִם. אָנוּ מְלֵאֵי עָוֹן וְאַתָּה מָלֵא רַחֲמִים. אָנוּ יָמֵינוּ כְּצֵל עוֹבֵר וְאַתָּה הוּא וּשְׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתָּמּוּ: מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ. וְכֹף אֶת־יִצְרֵנוּ לְהִשְׁתַּעְבֶּד־לָךְ. וְהַכְנַע עָרְפֵּנוּ לָשׁוּב אֵלֶיךָ. וְחַדֵּשׁ כִּלְיוֹתֵינוּ לִשְׁמוֹר פִּקּוּדֶיךָ. וְתִתְלַבֵּשׁ בְּצִדְקוֹתֶיךָ. וְתִתְכַּסֶּה בְּרַחֲמֶיךָ. וְתִתְעַטֵּף בַּחֲנִינוּתֶיךָ. וְתִתְאַזֵּר בַּחֲסִידוּתֶךָ. וְתָבוֹא לְפָנֶיךָ מִדַּת טוּבְךָ וַעֲנְוְתָנוּתֶךָ. וְתַעֲשֶׂה עִמָּנוּ כְּמִדַּת רַחֲמָנוּתֶךָ וּבְרֹב חֲסָדֶיךָ.

וּמוֹל אֶת־לְבָבֵנוּ לְאַהֲבָה (וּלְיִרְאָה) אֶת־שְׁמֶךָ. כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וּמָל יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־לְבָבְךָ

söhnungstage, und lasse Dich von uns erflehen im Gebete, lösch' ab und lasse schwinden unsere Versündigungen aus Deinen Augen, und zwing' unseren Trieb, sich Dir zu unterwerfen, und beuge unseren Nacken, daß wir zu Dir zurückkehren, und erneue unser Inneres, Deine Gebote zu wahren, und öffne unser Herz, zu lieben und zu fürchten Deinen Namen, wie es in Deiner Lehre heißt: Und es wird öffnen der Ewige, dein Gott, dein Herz und das Herz deines Samens, zu lieben den Ewigen, deinen Gott,

וְאֶת־לְבַב זַרְעֶךָ לְאַהֲבָה אֶת־יְיָ אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ לְמַעַן חַיֶּיךָ:

ח׳ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר לָנוּ:

קהל	חזן
אָנוּ בָנֶיךָ וְאַתָּה אָבִינוּ:	כִּי אָנוּ עַמֶּךָ וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ.
אָנוּ צֹאנֶךָ וְאַתָּה רוֹעֵנוּ:	אָנוּ עֲבָדֶיךָ וְאַתָּה אֲדוֹנֵנוּ.
אָנוּ נַחֲלָתֶךָ וְאַתָּה חֶלְקֵנוּ:	אָנוּ כַרְמֶךָ וְאַתָּה שׁוֹמְרֵנוּ.
אָנוּ פְעֻלָּתֶךָ וְאַתָּה יוֹצְרֵנוּ:	אָנוּ קְוֶיךָ וְאַתָּה מוֹשִׁיעֵנוּ.
אָנוּ עַמֶּךָ וְאַתָּה מַלְכֵּנוּ:	אָנוּ סְגֻלָּתֶךָ וְאַתָּה קְרוֹבֵנוּ.
אָנוּ מַאֲמִירֶיךָ וְאַתָּה מַאֲמִירֵנוּ:	אָנוּ רַעְיָתֶךָ וְאַתָּה דוֹדֵנוּ.

(In Frankfurt a. M. hier sogleich אנא תבא לפניך.)

ק׳ אָנוּ עַזֵּי פָנִים וְאַתָּה רַחוּם וְחַנּוּן. אָנוּ קְשֵׁי עֹרֶף

mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele, um deines Lebens willen.

אלהינו (Vorb.) Unser Gott und unserer Väter Gott!

סלח Verzeih', vergieb und sühn' uns.

כי Denn wir sind Dein Volk und Du unser Gott,
Wir Deine Kinder, Du unser Vater,
Wir Deine Knechte, Du unser Herr,
Wir Deine Heerde, Du unser Hirt,
Wir Dein Weinberg, Du unser Hüter,
Wir Dein Erbe, Du unser Theil,
Wir auf Dich hoffend, Du unser Helfer;
Wir Dein Werk, Du unser Schöpfer,
Wir Dein Eigenthum, Du unser Nächster,
Wir Dein Volk, Du unser König,
Wir Deine Traute, Du unser Freund,
Du, den wir bekennen, wir, die Du wolltest ernennen;

אנו (Gem.) Wir von frechem Antlitze, Du barmherzig und

וְאַתָּה אֶרֶךְ אַפַּיִם׃ אָנוּ מְלֵאֵי עָוֹן וְאַתָּה מָלֵא רַחֲמִים׃ אָנוּ יָמֵינוּ כְּצֵל עוֹבֵר׃ וְאַתָּה הוּא וּשְׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתָּמּוּ׃

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ (נ״א אָנָּא)

תָּבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתֵנוּ וְאַל תִּתְעַלַּם מִתְּחִנָּתֵנוּ׃ שֶׁאֵין אֲנַחְנוּ עַזֵּי פָנִים וּקְשֵׁי עֹרֶף לוֹמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חָטָאנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חָטָאנוּ׃

ח״וק אָשַׁמְנוּ. בָּגַדְנוּ. גָּזַלְנוּ. דִּבַּרְנוּ דֹפִי׃ הֶעֱוִינוּ. וְהִרְשַׁעְנוּ. זַדְנוּ. חָמַסְנוּ. טָפַלְנוּ שֶׁקֶר׃ יָעַצְנוּ רָע. כִּזַּבְנוּ. לַצְנוּ. מָרַדְנוּ. נִאַצְנוּ.

gnädig; wir hartnäckig, Du langmüthig; wir voll von Schuld, Du voll Barmherzigkeit; wir — unsere Tage gleichen dem Schatten, Du aber stets Derselbige, und Deine Jahre gehen nicht zu Ende.

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott,

אנא O laß vor Dich kommen unser Gebet, und entziehe Dich nicht unserem Flehen, denn wir sind nicht frechen Antlitzes und hartnäckig, daß wir vor Dir sprächen, unser Gott und unserer Väter Gott: Gerecht sind wir, und wir haben uns nicht versündigt! — Ja wohl haben wir gesündigt!

אשמנו (Vorb. u. Gem.) Wir haben uns verschuldet, waren treulos, haben geraubt, redeten Anstößiges, wir haben uns vergangen und gefrevelt, waren übermüthig, übten Gewalt, brachten Lügenhaftes auf, sannen Böses, logen, spotteten, empörten uns Dir, schmäheten, waren widerspenstig, handelten tückisch, thaten Ver-

סָרַרְנוּ. עָוִינוּ. פָּשַׁעְנוּ. צָרַרְנוּ. קִשִּׁינוּ עֹרֶף:
רָשַׁעְנוּ. שִׁחַתְנוּ. תִּעַבְנוּ. תָּעִינוּ. תִּעְתָּעְנוּ:

ק׳ סַרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא שָׁוָה לָנוּ:
וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ. כִּי אֱמֶת עָשִׂיתָ
וַאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעְנוּ:

הִרְשַׁעְנוּ וּפָשַׁעְנוּ. לָכֵן לֹא נוֹשָׁעְנוּ. וְתֵן בְּלִבֵּנוּ לַעֲזוֹב
דֶּרֶךְ רֶשַׁע. וְחִישׁ לָנוּ יֶשַׁע: כַּכָּתוּב עַל יַד
נְבִיאֶךָ. יַעֲזֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ וְאִישׁ אָוֶן מַחְשְׁבֹתָיו וְיָשֹׁב
אֶל־יְיָ וִירַחֲמֵהוּ וְאֶל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־יַרְבֶּה לִסְלוֹחַ:

brecherisches, handelten feindselig, waren hartnäckig, übten Frevel, arteten aus, verübten Abscheuliches, gingen irre und haben irre geführt.

סרנו (Gem.) Wir sind gewichen von Deinen Geboten und Deinen heilvollen Vorschriften, und das galt uns Nichts. Du aber bist gerecht in Allem, was über uns ergangen; denn Du hast Wahrheit geübt und wir frevelten.

הרשענו (Gem.) Wir haben gefrevelt und schwer gesündigt; darum ist uns noch nicht Hülfe worden. Leg' es uns in's Herz, den Weg des Frevels zu verlassen, und wolle das Heil uns schleunig nahe kommen lassen, wie geschrieben ist durch Deinen Propheten: Es verlasse der Frevler seinen Weg und der Mann der Unthat seine Gesinnungen, und kehre zurück zum Ewigen, und Er wird sich sein erbarmen, und zu unserem Gotte, denn Er gewährt in Fülle Verzeihung.

הַזְּדוֹנוֹת וְהַשְּׁגָגוֹת אַתָּה מַכִּיר· הָרָצוֹן וְהָאֹנֶס· הַגְּלוּיִם וְהַנִּסְתָּרִים לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וִידוּעִים: מָה אָנוּ· מֶה חַיֵּינוּ· מֶה חַסְדֵּנוּ· מַה צִּדְקֵנוּ· מַה יִּשְׁעֵנוּ· מַה כֹּחֵנוּ· מַה גְּבוּרָתֵנוּ: מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ· הֲלֹא כָל־הַגִּבּוֹרִים כְּאַיִן לְפָנֶיךָ· וְאַנְשֵׁי הַשֵּׁם כְּלֹא הָיוּ· וַחֲכָמִים כִּבְלִי מַדָּע· וּנְבוֹנִים כִּבְלִי הַשְׂכֵּל· כִּי רוֹב מַעֲשֵׂיהֶם תֹּהוּ· וִימֵי חַיֵּיהֶם הֶבֶל לְפָנֶיךָ· וּמוֹתַר הָאָדָם מִן הַבְּהֵמָה אָיִן· כִּי הַכֹּל הָבֶל:

מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מָרוֹם· וּמַה נְּסַפֵּר לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים· הֲלֹא כָּל־הַנִּסְתָּרוֹת וְהַנִּגְלוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:

הזדונות Wissentliche Fehle und irrthümliche — Du kennest sie, das Werk freien Willens und des Zwanges; das Offne und Geheime, Dir ist's offenkundig. Was sind wir, was unser Leben, was unsere Güte, was unsere frommen Werke, was unsere Hülfe, was unsere Kraft, was unsere Stärke? Was sollen wir sprechen vor Dir, Ewiger, unser Gott und unserer Väter Gott! Sind ja alle Helden wie Nichts vor Dir, und die Männer des Namens als wären sie nicht gewesen, und die Weisen wie ohne Erkenntniß, und die Verständigen wie ohne Einsicht; denn das Meiste ihres Thuns ist eitel Nichts, und ihre Lebenstage ein Hauch vor Dir, und des Menschen Vorzug vor dem Viehe — Nichts; denn Alles ist vergänglicher Hauch.

מה Was sollen wir vor Dir sprechen, in den Höhen Wohnender! und was Dir erzählen in den Wolken Thronender! Alles Verborgene und Offenbare, — Du weißt es!

אַתָּה יוֹדֵעַ רָזֵי עוֹלָם. וְתַעֲלוּמוֹת סִתְרֵי כָל־חָי: אַתָּה
חוֹפֵשׂ כָּל־חַדְרֵי בָטֶן וּבוֹחֵן כְּלָיוֹת וָלֵב: אֵין דָּבָר
נֶעְלָם מִמָּךְ. וְאֵין נִסְתָּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ:

ק"וח שִׁמְךָ מֵעוֹלָם עוֹבֵר עַל פֶּשַׁע. שַׁוְעָתֵנוּ תַּאֲזִין
בְּעָמְדֵנוּ לְפָנֶיךָ בִּתְפִלָּה: תַּעֲבוֹר עַל פֶּשַׁע
לְעַם שָׁבֵי פֶשַׁע. תִּמְחֶה אַשְׁמָתֵנוּ (נ"א פשעינו) מִנֶּגֶד
עֵינֶיךָ:

וּבְכֵן יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.
שֶׁתְּכַפֶּר־לָנוּ עַל כָּל־חַטֹּאתֵינוּ. וְתִסְלַח לָנוּ עַל כָּל־
עֲוֹנוֹתֵינוּ. וְתִמְחָל לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאֹנֶס וּבְרָצוֹן:

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאִמּוּץ הַלֵּב:

אתה Du kennest die Geheimnisse seit Ewigkeit und das Verhüllteste unter dem Verborgenen alles Lebens. Du durchsuchst die innersten Kammern, und prüfest Nieren und Herz. Kein Ding ist Dir verhüllet, und Nichts ist Deinen Augen verborgen.

שמך (Gem. u. Vorb.) Dein Nam' ist von jeher: Schuldvergeber! Unser Flehen vernimm, wenn wir vor Dir stehen. Vergieb dem Volke die Schuld, das sich bekehrt von Schuld. Lösche unsere Missethaten hinweg aus Deinen Augen! —

ובכן So mög' es denn Dein Wille sein, Ewiger, unser Gott, und unserer Väter Gott, daß Du uns verzeihest wegen all unserer Vergehungen, und uns vergebest wegen all unserer Sünden, und uns entsündigest ob all unseren Missethaten.

על Um der Sünde willen, die wir verübt im Zwang und mit Willen.

Um der Sünde willen, die wir verübt mit Verstocktheit des Herzens.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּבְלִי דָעַת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּבִטּוּי שְׂפָתָיִם:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלּוּי עֲרָיוֹת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגָלוּי וּבַסָּתֶר:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדַעַת וּבְמִרְמָה:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדִבּוּר פֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהוֹנָאַת־רֵעַ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהַרְהוֹר הַלֵּב:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּוְעִידַת זְנוּת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּוִדּוּי פֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזִלְזוּל הוֹרִים וּמוֹרִים:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזָדוֹן וּבִשְׁגָגָה:

Um der Sünde willen, die wir verübt ohne Wissen.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Reden der Lippen.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Unzucht.

Um der Sünde willen, die wir verübt im Geheimen und offenkundig.

Um der Sünde willen, die wir verübt mit Wissen und Trug.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Wort des Mundes.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Uebervortheilung des Nächsten.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch sündiges Sinnen.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verabredung zur Unzüchtigkeit.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Bekenntniß mit dem Munde.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verunehrung von Eltern und Lehrern.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Trotz und Irrthum.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחֹזֶק יָד:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחִלּוּל הַשֵּׁם:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטֻמְאַת שְׂפָתָיִם:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטִפְּשׁוּת פֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיֵצֶר הָרָע:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיוֹדְעִים וּבְלֹא יוֹדְעִים:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־־לָנוּ:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַחַשׁ וּבְכָזָב:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַפַּת־שֹׁחַד:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלָצוֹן:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלָשׁוֹן הָרָע:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Gewalt der Hand.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Entweihung des göttlichen Namens.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Unlauterkeit der Lippen.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Thorheit des Mundes.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch den sündigen Trieb.

Um der Sünde willen, die wir verübt wissentlich und unwissentlich.

ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.

על Um der Sünde willen, die wir verübt durch Lug und Trug.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Hand der Bestechung.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Spott.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch böse Zunge.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַשָּׂא וּבְמַתָּן:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַאֲכָל וּבְמִשְׁתֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּנֶשֶׁךְ וּבְמַרְבִּית:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּנְטִיַּת גָּרוֹן:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂיחַ שִׂפְתוֹתֵינוּ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסִקּוּר עָיִן:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעֵינַיִם רָמוֹת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעַזּוּת מֶצַח:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּפְרִיקַת־עֹל:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּפְלִילוּת:

Um der Sünde willen, die wir verübt im Handel und Wandel.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Essen und Trinken.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Zins und Wucher.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch frech emporgetragene Haltung.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch der Lippen Geschwätz.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch der Augen eitles Blinken.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch stolze Blicke.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Frechheit der Stirn.

ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.

על Um der Sünde willen, die wir verübt durch Abschüttelung des göttlichen Joches.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Aburtheilen.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּצְדִיַּת רֵעַ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּצָרוּת עָיִן:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקַלּוּת רֹאשׁ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקַשְׁיוּת עֹרֶף:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרִיצַת רַגְלַיִם לְהָרַע:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּרְכִילוּת:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּשְׁבוּעַת־שָׁוְא:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂנְאַת חִנָּם:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּתְשׂוּמֶת יָד:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּתִמְהוֹן לֵבָב:
וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־־לָנוּ:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Nachstellung gegen den Nächsten.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Mißgunst.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Leichtfertigkeit des Sinnes.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Hartnäckigkeit.

Um der Sünde willen, die wir verübt, indem unsere Füße zum Bösen eilten.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verleumdung.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch falschen Schwur.

Um der Sünde willen, die wir verübt, durch unbegründeten Haß.

Um der Sünde willen, die wir verübt an uns anvertrautem Gute.

Um der Sünde willen, die wir verübt in Betäubung des Sinnes.

ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם עוֹלָה:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם חַטָּאת:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם קָרְבָּן עוֹלֶה וְיוֹרֵד:
*וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם וַדַּאי וְתָלוּי:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַכַּת מַרְדּוּת:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַלְקוּת אַרְבָּעִים:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מִיתָה בִּידֵי שָׁמָיִם:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם כָּרֵת וַעֲרִירִי:

ועל Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Ganzopfer.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Sündopfer.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein höheres oder geringeres Opfer.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Schuldopfer für gewisse oder unentschiedene Schuld.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Schläge der Züchtigung.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären die vierzig Geißelschläge.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Tod durch Gottes Hand.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Ausrottung und Vereinsamung.

---

*בפפ"דם ובקצת קהלות אשכנז אומרין כסדר זה:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם תָּלוּי.
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם כָּרֵת וַעֲרִירִי:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מִיתָה בִּידֵי שָׁמָיִם:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַלְקוּת אַרְבָּעִים:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַכַּת מַרְדּוּת:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־־לָנוּ:

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אַרְבַּע מִיתוֹת בֵּית־דִּין· סְקִילָה· שְׂרֵפָה· הֶרֶג· וְחֶנֶק· עַל מִצְוַת עֲשֵׂה וְעַל מִצְוַת לֹא תַעֲשֶׂה· בֵּין שֶׁיֶּשׁ־בָּהּ קוּם עֲשֵׂה· וּבֵין שֶׁאֵין בָּהּ קוּם עֲשֵׂה· אֶת־שֶׁגְּלוּיִם לָנוּ וְאֶת־שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ· אֶת־־שֶׁגְּלוּיִם לָנוּ כְּבָר אֲמַרְנוּם לְפָנֶיךָ וְהוֹדִינוּ לְךָ עֲלֵיהֶם· וְאֶת־שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ· לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וִידוּעִים כַּדָּבָר שֶׁנֶּאֱמַר· הַנִּסְתָּרֹת לַיָי אֱלֹהֵינוּ· וְהַנִּגְלֹת לָנוּ וּלְבָנֵינוּ עַד עוֹלָם· לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת:

וְאַתָּה רַחוּם מְקַבֵּל שָׁבִים וְעַל הַתְּשׁוּבָה מֵרֹאשׁ הִבְטַחְתָּנוּ וְעַל הַתְּשׁוּבָה עֵינֵינוּ מְיַחֲלוֹת לָךְ:

ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären die vier Todesstrafen, vom Gericht verhängt:

Steinigung, Verbrennung, Enthauptung oder Erdrosselung, für Gebote und Verbote, sei es, daß damit verbunden ist die Pflicht zur Vollbringung, oder daß eine solche fehle, — die uns offenbaren und die uns nicht kund gewordenen; die uns kund gewordenen haben wir längst vor Dir ausgesprochen und Dir sie bekannt, und die uns nicht bekannten, vor Dir sind sie kund und offen, wie es heißt: Das Verborgene ist des Ewigen, unseres Gottes, und das Offenbare unser und unserer Kinder in Ewigkeit, um all die Worte dieser Lehre auszuüben.

ואתה Du aber bist barmherzig, um die zu Dir reuig Zurückkehrenden anzunehmen; denn auf die Kraft reuiger Bekehrung hast Du vom Weltbeginn an uns vertröstet, und ob dieser Bekehrung harren unsere Augen auf Dich.

ק׳ וְדָוִד עַבְדְּךָ אָמַר לְפָנֶיךָ · שְׁגִיאוֹת מִי יָבִין מִנִּסְתָּרוֹת נַקֵּנִי: נַקֵּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִכָּל־פְּשָׁעֵינוּ וְטַהֲרֵנוּ מִכָּל־טֻמְאוֹתֵינוּ וּזְרֹק עָלֵינוּ מַיִם טְהוֹרִים וְטַהֲרֵנוּ · כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ · וְזָרַקְתִּי עֲלֵיכֶם מַיִם טְהוֹרִים וּטְהַרְתֶּם · מִכֹּל טֻמְאוֹתֵיכֶם וּמִכָּל־גִּלּוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם:

חו״ק **לְבַדְּךָ נִקְרֵאתָ חַנּוּן וְרַחוּם מַרְבֶּה סְלִיחָה:**

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

ח׳ אַל תִּירָא יַעֲקֹב שׁוּבוּ שׁוֹבָבִים · ק׳ שׁוּבָה יִשְׂרָאֵל:

הִנֵּה לֹא יָנוּם וְלֹא יִישָׁן שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל:

ח׳ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

(Vorbeter.)	(Gemeinde.)
אָמַרְתִּי לַפּוֹשְׁעִים · אֲכַלֶּה פְּשָׁעִים ·	שׁוּבָה יִשְׂרָאֵל:
בָּשְׁתֵּנוּ יְדוּעִים · בְּמַעֲשֵׂינוּ הָרָעִים ·	וְאֵיךְ נָשׁוּב:
גַּדְתִּי לִגְאוּלַי · גֹּשׁוּ אֵלַי ·	שׁוּבוּ שׁוֹבָבִים:
דְּפִיּוֹת מַעְגָּלַי · דְּחֵה מֵעָלַי ·	וְאֵלֶיךָ נָשׁוּב:
	אל תירא
שֶׁמֶץ אֶנְעוֹל · שֶׁלְּמַעֲנִי אֶפְעוֹל ·	שׁוּבָה יִשְׂרָאֵל:
שַׁחְתֵּנוּ לִמְעוֹל · שָׁבַרְנוּ עֹל ·	וְאֵיךְ נָשׁוּב:
תְּצִלּוּ מֵחֵפֶר · תּוּחַקּוּ בְּסֵפֶר ·	ק״וח שׁוּבוּ שׁוֹבָבִים:

תַּמְצִיאֵנוּ כֹפֶר · תִּסְלַח וּתְכַפֵּר · וְאֵלֶיךָ נָשׁוּב:

ודוד (Gem.) Und Dawid, Dein Knecht, sprach vor Dir: Verirrungen, wer kennet sie? Von geheimen Sünden reinige mich. — Reinige uns, Ewiger, unser Gott, von unseren Vergehungen und läutere uns von unseren Unreinheiten, und spreng' auf uns reines Wasser und reinige uns, wie geschrieben ist durch Deinen Propheten: Und Ich werde auf euch sprengen reines Wasser, und ihr werdet rein werden. Von all euren Unreinheiten und von all euren Götzen werde Ich euch reinigen.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ הֲשִׁיבֵנוּ אֵלֶיךָ וְנָשׁוּבָה חַדֵּשׁ יָמֵינוּ כְּקֶדֶם. שׁוּבֵנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ וְהָפֵר כַּעַסְךָ עִמָּנוּ. כִּי אַתָּה רוֹצֶה בִתְשׁוּבָה וְעַל הַתְּשׁוּבָה מֵרֹאשׁ הִבְטַחְתָּנוּ. כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ שׁוּבָה יִשְׂרָאֵל עַד יְיָ אֱלֹהֶיךָ כִּי כָשַׁלְתָּ בַּעֲוֹנֶךָ: וְנֶאֱמַר קְחוּ עִמָּכֶם דְּבָרִים וְשׁוּבוּ אֶל יְיָ אִמְרוּ אֵלָיו כָּל־תִּשָּׂא עָוֹן וְקַח־טוֹב וּנְשַׁלְּמָה פָרִים שְׂפָתֵינוּ:

וּמֵאַהֲבָתְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁאָהַבְתָּ אֶת־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ וּמֵחֶמְלָתְךָ מַלְכֵּנוּ שֶׁחָמַלְתָּ עַל בְּנֵי בְרִיתֶךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת־יוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה לִמְחִילַת חֵטְא וְלִסְלִיחַת עָוֹן וּלְכַפָּרַת פָּשַׁע:

ע"פ א"ת כ"ש.

ח' יוֹם אֲשֶׁר אֲשָׁמֵנוּ יָצֻלַּל וְיָסֻגַּר:

אלהינו Unser und unserer Väter Gott! Führe uns zurück zu Dir und wir wollen zurückkehren, verjünge unsere Tage wie ehemals. Kehre zu uns zurück, Gott unserer Hülfe, und laß ab von deinem Zorn gegen uns; denn Du hast Wohlgefallen an der Bekehrung und auf die Kraft reuiger Bekehrung hast Du von Weltbeginn an uns vertröstet, wie geschrieben steht durch Deinen Propheten: Kehre zurück, Jisrael, zu dem Ewigen, deinem Gotte, denn du bist gestrauchelt in deiner Sünde. Und es heißt: Nehmet Worte mit euch, und kehret zurück zum Ewigen, und sprechet zu ihm: Ganz nimmst Du hinweg die Schuld, so nimm das Gute an, und wir wollen ersetzen Farrenopfer durch unserer Lippen Gebet.

ומאהבתך Und um Deiner Liebe willen, Ewiger, unser Gott! mit der Du Jisrael, Dein Volk, geliebt, und um Deiner erbarmungsvollen Milde willen, mit der Du Dich erbarmtest über die Genossen Deines Bundes, hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott! diesen (Sabbathtag und diesen) Sühnetag zur Vergebung der Sünde, Verzeihung der Schuld und Sühne unserer Missethaten, —

יום אשר (Vorb.) Den Tag, an dem unsere Schuld in Tiefen versenkt und verschlossen werden soll.

ק׳ הַיּוֹם תִּסְלַח לְכָל עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְלַגֵּר הַגָּר:

כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ. וְנִסְלַח לְכָל־עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְלַגֵּר הַגָּר בְּתוֹכָם כִּי לְכָל הָעָם בִּשְׁגָגָה:

ח׳ יוֹם בָּגַדְנוּ תִּשָּׂא וְתִסְלַח:

ק׳ הַיּוֹם שִׁמְךָ יֵאָמֵן אֵל טוֹב וְסַלָּח:

כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. כִּי אַתָּה יְיָ טוֹב וְסַלָּח וְרַב חֶסֶד לְכָל־קוֹרְאֶךָ:

ח׳ יוֹם גָּעַלְנוּ חֻקֶּיךָ שַׁכַּח וַעֲזוֹב.

ק׳ הַיּוֹם רַחֲמֵנוּ וְנָשׁוּב וְדֶרֶךְ רֶשַׁע נַעֲזוֹב.

כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ. יַעֲזוֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ וְאִישׁ אָוֶן מַחְשְׁבוֹתָיו וְיָשֹׁב אֶל יְיָ וִירַחֲמֵהוּ וְאֶל אֱלֹהֵינוּ כִּי יַרְבֶּה לִסְלוֹחַ:

ח׳ יוֹם דְּפִינוּ אָנָּא שָׂא נָא.

ק׳ הַיּוֹם קְשׁוֹב תַּחֲנוּנֵינוּ וּבְתַחֲנוּן סְלַח נָא:

כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ. סְלַח נָא לַעֲוֹן הָעָם הַזֶּה כְּגֹדֶל חַסְדֶּךָ וְכַאֲשֶׁר נָשָׂאתָה לָעָם הַזֶּה מִמִּצְרַיִם וְעַד הֵנָּה. וְשָׁם נֶאֱמַר. וַיֹּאמֶר יְיָ סָלַחְתִּי כִּדְבָרֶךָ:

היום (Gem.) Heute mögst Du verzeihen der ganzen Gemeinde Jisrael und dem zu ihr sich haltenden Fremdlinge.

יום בגדנו (Vorb.) Den Tag, an dem Du unsere Untreue aufhebst und verzeihest.

היום (Gem.) Heute werde Dein Name bewährt, gütiger, verzeihender Gott!

יום געלנו (Vorb.) Den Tag, da Du vergessen und nachsehen willst, daß wir Deine Gesetze verschmähet.

היום (Gem.) Heute erbarme Dich unser, und wir wollen umkehren und den Weg des Frevels verlassen.

יום ידפינו (Vorb.) Den Tag, an dem Du unsern Makel tilgen mögest!

היום (Gem.) Heute horch auf unser Flehen, und um unseres Flehens willen o vergieb!

ק״וח בַּעֲבוּר כְּבוֹד שִׁמְךָ הִמָּצֵא לָנוּ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ סְלַח נָא לְמַעַן שְׁמֶךָ:

ח׳ יוֹם הֵזַדְנוּ בְּרִיתְךָ לְהָפֵר.

ק׳ הַיּוֹם צוּל עָוֹן יְבֻלַּע וּכְרַחוּם כַּפֵּר:

כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא־יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ:

ח׳ יוֹם וְעוּתֵנוּ יָשְׁכַּח וְיִתָּעֵב.

ק׳ הַיּוֹם פְּשָׁעֵינוּ מְחֵה כָעָב:

כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ. מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ:

ח׳ יוֹם זְדוֹנֵנוּ הַעֲבֵר כֶּעָנָן.

ק׳ הַיּוֹם עֲנֵנוּ כְּיוֹם רְדִתְךָ בֶּעָנָן:

כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וַיֵּרֶד יְיָ בֶּעָנָן וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שָׁם וַיִּקְרָא בְשֵׁם יְיָ: וַיַּעֲבֹר יְיָ עַל פָּנָיו וַיִּקְרָא יְיָ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה:

בעבור (Gem. u. Vorb.) Um Deines herrlichen Namens willen lasse Dich von uns finden, Verzeihender und Vergebender! O verzeih' um Deines Namens willen!

יום הזדנו (Vorb.) Den Tag, da wir böswillig Deinen Bund gebrochen;

יום (Gem.) Heut werde in Meerestiefen die Schuld versenkt, und als Erbarmungsvoller sühne uns!

יום ועותנו (Vorb.) Den Tag, da unser Irrgang vergessen und wie ein Scheusal wird hinweggeräumt;

היום (Gem.) Heut verlösche unsere Missethaten, entschwindender Wolke gleich!

יום זדוננו (Vorb.) Den Tag, da Du unsere Böswilligkeit wie eine Wolke entführst.

היום (Gem.) Heut erhöre uns, wie an dem Tage, da Du in der Wolke (dem Moscheh) erschienen!

ק״ח בַּעֲבוּר כְּבוֹד שִׁמְךָ הִמָּצֵא לָנוּ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ סְלַח נָא לְמַעַן שְׁמֶךָ:

ח׳ יוֹם חִנֶּנְךָ עָנָו בַּעֲדֵינוּ תִּזְכּוֹר:

ק׳ הַיּוֹם סְלַח לַעֲוֹנֵינוּ וְחֵטְא אַל תִּזְכּוֹר:

כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. אַל תִּזְכָּר לָנוּ עֲוֹנוֹת רִאשֹׁנִים מַהֵר יְקַדְּמוּנוּ רַחֲמֶיךָ כִּי דַלּוֹנוּ מְאֹד:

ח׳ יוֹם טָעוּתֵנוּ יְבֻקַּשׁ וָאָיִן.

ק׳ הַיּוֹם נְאֻם הָקֵם יְבֻקַּשׁ עָוֹן וָאָיִן:

כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ. בַּיָּמִים הָהֵם וּבָעֵת הַהִיא נְאֻם יְיָ יְבֻקַּשׁ אֶת־עֲוֹן יִשְׂרָאֵל וְאֵינֶנּוּ וְאֶת־חַטֹּאת יְהוּדָה וְלֹא תִמָּצֶאינָה כִּי אֶסְלַח לַאֲשֶׁר אַשְׁאִיר:

ח׳ יוֹם יִדְרְשׁוּךָ מְצָרֵף וּמְטַהֵר:

ק׳ הַיּוֹם מִכָּל־חַטֹּאתֵינוּ אוֹתָנוּ תְּטַהֵר:

כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ. כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ:

בעבור (Gem. u. Vorb.) Um Deines herrlichen Namens willen lasse Dich von uns finden, Verzeihender und Vergebender! O verzeih' um Deines Namens willen!

יום חננך (Vorb.) Den Tag, an dem Du, was der Dehmüthige[1]) von Dir für uns erflehte, denken mögest.

היום (Gem.) Heute vergieb unsre Schuld, und der Sünde nicht gedenke.

יום טעתנו (Vorb.) Den Tag, da unsere Verirrung gesucht und nicht gefunden wird.

היום (Gem.) Heut' erfülle den Ausspruch: Gesucht wird die Schuld, und nicht mehr ist sie da.

יום ידרשוך (Vorb.) Den Tag, da sie suchen Deine Huld, der Du läuterst und reinsprichst.

היום (Gem.) Heute von all unseren Sünden sprich uns rein!

1) Moscheb.

ר׳ יוֹם כָּל־תִּשָּׂא עָוֹן בְּתַחֲנוּן אֲבַטֵּא.

ק׳ הַיּוֹם לְשַׁוְעָתֵנוּ אֹזֶן הַטֵּה:

כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. הַטֵּה אֱלֹהַי אָזְנְךָ וּשְׁמָע פְּקַח עֵינֶיךָ וּרְאֵה שֹׁמְמֹתֵינוּ וְהָעִיר אֲשֶׁר נִקְרָא שִׁמְךָ עָלֶיהָ. כִּי לֹא עַל צִדְקֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מַפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים: אֲדֹנָי שְׁמָעָה אֲדֹנָי סְלָחָה אֲדֹנָי הַקְשִׁיבָה וַעֲשֵׂה אַל תְּאַחַר לְמַעַנְךָ אֱלֹהַי כִּי שִׁמְךָ נִקְרָא עַל עִירְךָ וְעַל עַמֶּךָ.

ק״וח בַּעֲבוּר כְּבוֹד שִׁמְךָ הִמָּצֵא לָנוּ שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה שְׁמַע תְּפִלָּתֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:

ע״פ א״ב. (Vorb.) (Gem.)

אֲהַלֶּלְךָ בְּקוֹל רָם. מָגֵן אַבְרָהָם. מִי אֵל כָּמוֹךָ:
בְּיָדְךָ מְמִתִים. מְחַיֵּה הַמֵּתִים. מִי אֵל כָּמוֹךָ:
גָּדְלְךָ אֶדְרוֹשׁ. הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ. מִי אֵל כָּמוֹךָ:

(Am Sabbath sogleich עליון אמונות)

דּוֹרֵשׁ אִמְרֵי דַעַת. חוֹנֵן הַדָּעַת. מִי אֵל כָּמוֹךָ:
הָאוֹמֵר שׁוּבָה. הָרוֹצֶה בִּתְשׁוּבָה. מִי אֵל כָּמוֹךָ:
וּמוֹחֵל וְסוֹלֵחַ. הַמַּרְבֶּה לִסְלוֹחַ. מִי אֵל כָּמוֹךָ:
זָךְ וּמְתֻהַלָּל. גּוֹאֵל יִשְׂרָאֵל. מִי אֵל כָּמוֹךָ:
חוֹבֵשׁ וּמְכַלֶּה. רוֹפֵא חוֹלֶה. מִי אֵל כָּמוֹךָ:
טוֹב יָמִים וְשָׁנִים. מְבָרֵךְ הַשָּׁנִים. מִי אֵל כָּמוֹךָ:

יום כל (Vorb.) Den Tag, da ich flehend bitte: Ganz vergieb die Schuld!

היום (Gem.) Heute zu unserm Rufe neige Dein Ohr!

בעבור (Vorb. u. Gem.) Um Deines herrlichen Namens willen lasse Dich von uns finden, Erhörer des Gebets! O erhöre unser Gebet um Deines Namens willen. —

(Gem.) (Vorb.)

יָהּ לְיִשְׂרָאֵל· מְקַבֵּץ נִדְחֵי יִשְׂרָאֵל· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
כּוֹנֵן כֵּס מִשְׁפָּט· הַמֶּלֶךְ הַמִּשְׁפָּט· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
לְךָ לְבַדְּךָ מְיַחֲדִים· מַכְנִיעַ זֵדִים· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
מְדַבֵּר וּמֵקִים· מִבְטָח לַצַּדִּיקִים· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
נוֹתֵן אוֹר יוֹמָיִם· בּוֹנֵה יְרוּשָׁלָיִם· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
סֹלֵחַ לְנִדְגָּלָה· שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה· מִי אֵל כָּמוֹךָ:

(Am Sabbath wird hier fortgefahren:)

עֶלְיוֹן אֱמוּנוֹת· סוֹלֵחַ עֲוֹנוֹת· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
פִּינוּ תְּפִלָּה יְמַלֵּל· לְמַקְדִּישׁ יִשְׂרָאֵל· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
צְפֵה נָא בְּמַאֲבֹד· שֶׁאַתָּה לְבַדְּךָ בְּיִרְאָה נֶעֱבָד·
מִי אֵל כָּמוֹךָ:
קוֹל רִנָּה וְתוֹדוֹת· הַטּוֹב לְךָ לְהוֹדוֹת· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
רָם בָּרֵךְ קְהַל הֲמוֹנַי· יְבָרֶכְךָ יְיָ· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
שְׁכִינָתְךָ שָׁלוֹם· עוֹשֶׂה הַשָּׁלוֹם· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
תָּבוֹא בְרָכָה אֲלֵיכֶם· וְנֹאמַר תְּפִלָּה עֲלֵיכֶם·
מִי אֵל כָּמוֹךָ:

(Gem.)

כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ:

מִי אֵל כָּמוֹךָ נֹשֵׂא עָוֹן וְעֹבֵר עַל־פֶּשַׁע לִשְׁאֵרִית נַחֲלָתוֹ לֹא־הֶחֱזִיק לָעַד אַפּוֹ כִּי חָפֵץ חֶסֶד הוּא: יָשׁוּב יְרַחֲמֵנוּ יִכְבּוֹשׁ עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתַשְׁלִיךְ בִּמְצוּלוֹת יָם כָּל־חַטֹּאתָם: וְכָל־חַטֹּאת עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל תַּשְׁלִיךְ בִּמְקוֹם אֲשֶׁר לֹא־יִזָּכְרוּ וְלֹא־יִפָּקְדוּ וְלֹא־יַעֲלוּ עַל־לֵב לְעוֹלָם: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ מִימֵי קֶדֶם:

(Vorb.)

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה· מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ

וְחַטֹּאתֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ· כָּאָמוּר אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא־אֶזְכֹּר: וְנֶאֱמַר מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ: וְנֶאֱמַר כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם· מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ: קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ· שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ· (וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת· כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר· וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנוֹתֵינוּ וְלַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל· וּמַעֲבִיר אַשְׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַכִּפֻּרִים:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם· וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן· וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

ק״ח וְתֶעֱרַב לְפָנֶיךָ עֲתִירָתֵנוּ כְּעוֹלָה וּכְקָרְבָּן· אָנָּא רַחוּם

רצה Laß Dir wohlgefallen, Ewiger, unser Gott, Dein Volk Jisrael und sein Gebet, und führe zurück den Tempeldienst in Deine heiligen Hallen, und die Feueropfer Jisraels und sein Gebet in Liebe nimm an mit Huld, und zum Wohlgefallen stets vor Dir sei der Gottesdienst Jisraels, Deines Volkes.

ותערב (Gem.) O laß Dir wohlgefallen unser Beten, wie Ganzopfer und Altargaben. O Erbarmer! in der Fülle Deiner

בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים הָשֵׁב שְׁכִינָתְךָ לְצִיּוֹן וְסֵדֶר הָעֲבוֹדָה לִירוּשָׁלָיִם. וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת.

ח׳ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שֶׁאוֹתְךָ לְבַדְּךָ בְּיִרְאָה נַעֲבוֹד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר. נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם. הַטּוֹב

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל־בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ. כֵּן תְּחַיֵּנוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ. בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת:

כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא־תַמּוּ חֲסָדֶיךָ. מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

Barmherzigkeit lasse zurückkehren Deinen Gottesglanz nach Zijon, Deiner Stadt, und die Ordnung des Tempeldienstes nach Jeruschalajim. Und unsere Augen mögen es sehen, wenn Du nach Zijon zurückkehrest in Barmherzigkeit, und dort wollen wir in Ehrfurcht Dir dienen wie in den Tagen der Vorwelt, und den Jahren der Vorzeit.

(Vorb.) Gelobt seist Du, Ewiger! dem wir allein in Ehrfurcht dienen wollen.

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ.

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

ח׳ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בָּרְכֵנוּ בַבְּרָכָה הַמְשֻׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה הַכְּתוּבָה עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ הָאֲמוּרָה מִפִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו הש״ץ בקול כֹּהֲנִים עַם קְדוֹשֶׁיךָ כָּאָמוּר:

והכהנים מברכין

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בִּקְדֻשָּׁתוֹ שֶׁל אַהֲרֹן וְצִוָּנוּ לְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

הש״ץ מקרא.

יְבָרֶכְךָ יְבָרֶכְךָ יְיָ מִצִּיּוֹן עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

יי יְיָ אֲדֹנֵינוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ:

וְיִשְׁמְרֶךָ שָׁמְרֵנִי אֵל כִּי חָסִיתִי בָךְ:

וכתוב Und verzeichne zu heilvollem Leben alle Genossen Deines Bundes.

אלהינו (Vorb.) Unser Gott und unserer Väter Gott! Segne uns mit dem in Deiner Thora geordneten dreifachen Segen, wie er durch Moscheh, Deinen Knecht, verzeichnet und durch den Mund Aharons und seiner Sprößlinge ist ausgesprochen worden, die Priester, Deine heilige Schaar.

ברוך (Die Priester.) Gelobt sei Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der uns mit der Weihe Aharons geheiligt und uns geboten hat, sein Volk Jisrael in Liebe zu segnen!

Es segne Dich – Es segne Dich der Ewige von Zijon aus, der Schöpfer des Himmels und der Erden.

Der Ewige — Ewiger, unser Herr! wie herrlich ist Dein Name auf der ganzen Erde!

Und behüte Dich! — Behüte mich, mein Gott! Denn auf Dich vertrau' ich.

כשהכהנים מנגנין וישמרך הקהל אומרים זה·

רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם אֲנִי שֶׁלָּךְ וַחֲלוֹמוֹתַי שֶׁלָּךְ חֲלוֹם חָלַמְתִּי וְאֵינִי יוֹדֵעַ מַה הוּא· יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁיִּהְיוּ כָּל־חֲלוֹמוֹתַי עָלַי וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל לְטוֹבָה בֵּין שֶׁחָלַמְתִּי עַל עַצְמִי וּבֵין שֶׁחָלַמְתִּי עַל אֲחֵרִים וּבֵין שֶׁחָלְמוּ אֲחֵרִים עָלַי אִם טוֹבִים הֵם חַזְּקֵם וְאַמְּצֵם וְיִתְקַיְּמוּ בִי וּבָהֶם כַּחֲלוֹמוֹת יוֹסֵף הַצַּדִּיק. וְאִם צְרִיכִים רְפוּאָה רְפָאֵם כְּחִזְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה מֵחָלְיוֹ וּכְמִרְיָם הַנְּבִיאָה מִצָּרַעְתָּהּ וּכְנַעֲמָן מִצָּרַעְתּוֹ וּכְמֵי מָרָה עַל יְדֵי מֹשֶׁה רַבֵּינוּ וּכְמֵי יְרִיחוֹ עַל יְדֵי אֱלִישָׁע. וּכְשֵׁם שֶׁהָפַכְתָּ אֶת קִלְלַת בִּלְעָם הָרָשָׁע מִקְּלָלָה לִבְרָכָה כֵּן תַּהֲפֹךְ כָּל־חֲלוֹמוֹתַי עָלַי וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל לְטוֹבָה וְתִשְׁמְרֵנִי וּתְחָנֵּנִי וְתִרְצֵנִי: אמן

יָאֵר אֱלֹהִים יְחָנֵּנוּ וִיבָרְכֵנוּ יָאֵר פָּנָיו אִתָּנוּ סֶלָה:

יְיָ יְיָ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת:

פָּנָיו פְּנֵה אֵלַי וְחָנֵּנִי כִּי יָחִיד וְעָנִי אָנִי:

אֵלֶיךָ אֵלֶיךָ יְיָ נַפְשִׁי אֶשָּׂא:

וִיחֻנֶּךָּ הִנֵּה כְעֵינֵי עֲבָדִים אֶל יַד אֲדוֹנֵיהֶם כְּעֵינֵי שִׁפְחָה אֶל יַד גְּבִרְתָּהּ כֵּן עֵינֵינוּ אֶל־יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַד שֶׁיְּחָנֵּנוּ: רבש"ע·

Es lasse leuchten — Gott begnad' uns und segne uns, lasse leuchten sein Antlitz mit uns!

Der Ewige — Ewiger, Ewiger! Gott, barmherzig und gnädig, langmüthig und reich an Huld und Treue!

Sein Antlitz — Wende Dich zu mir und begnade mich; denn einsam und bedrängt bin ich.

Zu Dir — Zu Dir, Ewiger, will ich meine Seele erheben!

Und begnade Dich! — Sieh, wie der Knechte Augen auf des Herrn Hand, wie der Magd Augen auf der Gebieterin Hand, so sind unsere Augen gerichtet auf den Ewigen, unseren Gott, bis Er uns begnadigt.

יִשָּׂא יִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת יְיָ וּצְדָקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ.
וּמְצָא חֵן וְשֵׂכֶל טוֹב בְּעֵינֵי אֱלֹהִים וְאָדָם:

יְיָ יְיָ חָנֵּנוּ לְךָ קִוִּינוּ הֱיֵה זְרֹעָם לַבְּקָרִים אַף
יְשׁוּעָתֵנוּ בְּעֵת צָרָה:

פָּנָיו אַל תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנִּי בְּיוֹם צַר לִי הַטֵּה־אֵלַי
אָזְנֶךָ בְּיוֹם אֶקְרָא מַהֵר עֲנֵנִי:

אֵלֶיךָ אֵלֶיךָ נָשָׂאתִי אֶת־עֵינַי הַיֹּשְׁבִי בַּשָּׁמָיִם:

וְיָשֵׂם וְשָׂמוּ אֶת־שְׁמִי עַל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַאֲנִי אֲבָרְכֵם:

לְךָ לְךָ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח
וְהַהוֹד כִּי כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה
וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ:

שָׁלוֹם שָׁלוֹם שָׁלוֹם לָרָחוֹק וְלַקָּרוֹב אָמַר יְיָ וּרְפָאתִיו:

Es wende — Er empfängt Segen vom Ewigen, und Huld vom Gotte seines Heils.

Der Ewige — Ewiger, begnad' uns, auf Dich hoffen wir! — Sei ihr Arm an jeglichem Morgen, und unsere Hülfe zur Zeit der Bedrängniß.

Sein Antlitz — Verbirg Dein Antlitz nicht vor mir am Tage, da ich bedrängt bin. Neige mir Dein Ohr am Tage, da ich rufe; eilig erhöre mich!

Zu Dir — Zu Dir erheb' ich mein Auge, o Du im Himmel Thronender!

Und gebe — Und sie sollen meinem Namen den Ausspruch geben über die Kinder Jisrael, und ich werde sie segnen.

Dir — Dir, Ewiger! gehört die Größe und Stärke, und Glanz und Sieg und Majestät; denn Alles im Himmel und auf Erden ist Dein; Dein, Ewiger, die Herrschaft, und Du erhebst Dich über Alles als Haupt.

Frieden! — Frieden, Frieden mit dem Nahen und Fernen spricht der Ewige, und ich heile ihn.

ס׳ יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבֹתַי שֶׁתַּעֲשֶׂה לְמַעַן קְדֻשַּׁת חֲסָדֶיךָ
וְגֹדֶל רַחֲמֶיךָ וּלְמַעַן טָהֳרַת שִׁמְךָ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא הַיּוֹצֵא מִפִּי
אַהֲרֹן וּבָנָיו עַם קְדוֹשֶׁךָ שֶׁתִּהְיֶה קָרוֹב לִי בְּקָרְאִי־לָךְ וְתִשְׁמַע תְּפִלָּתִי תָּמִיד
כְּשֵׁם שֶׁשָּׁמַעְתָּ תְּפִלַּת יַעֲקֹב תְּמִימֶךָ. וְתִתֶּן־לִי וּלְכָל־נַפְשׁוֹת בֵּיתִי מְזוֹנוֹתֵינוּ
וּפַרְנָסָתֵנוּ בְּרֶוַח וְלֹא בְצִמְצוּם בְּהֶתֵּר וְלֹא בְאִסּוּר בְּנַחַת וְלֹא בְצַעַר מִתַּחַת
יָדְךָ הָרְחָבָה כְּשֵׁם שֶׁנָּתַתָּ לֶחֶם לֶאֱכוֹל וּבֶגֶד לִלְבּוֹשׁ לְיַעֲקֹב אָבִינוּ. וְתִתְּנֵנוּ
לְאַהֲבָה וּלְחֵן וּלְחֶסֶד בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־רוֹאֵינוּ כְּשֵׁם שֶׁנָּתַתָּ אֶת־יוֹסֵף
צַדִּיקֶךָ לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־רוֹאָיו. וְיִהְיוּ דְבָרַי
נִשְׁמָעִין לַעֲבוֹדָתֶךָ וְתַעֲשֶׂה עִמִּי נִפְלָאוֹת וְאוֹת לְטוֹבָה וְתַצְלִיחֵנִי בִּדְרָכַי
וְתֵן בְּלִבִּי בִּינָה לְהָבִין וּלְהַשְׂכִּיל וּלְקַיֵּם אֶת כָּל־דִּבְרֵי תַלְמוּד תּוֹרָתֶךָ

יהי (Gem.) Sei es Dir wohlgefällig, Ewiger, mein Gott und meiner Väter Gott! daß Du um Deiner Heiligkeit und Gnade und großen Barmherzigkeit willen, so wie um Deines erhabenen und hochheiligen Namens willen, wie er in dem Priestersegen gesprochen wurde aus dem Munde Aharon's und seiner Sprößlinge, der Dir geweihten Schaar, — daß Du mir nahe seiest, wenn ich Dich rufe, und mein brünstig Gebet stets erhörest, wie Du das Flehen Jaakobs, des Untadligen, vernommen. Und mögst Du mir geben und allen Gliedern meines Hauses unsere Nahrung und Verpflegung, reichlich, nicht bedrängt, auf erlaubtem, nicht verbotenem Wege, in Gemächlichkeit, ohne Kummer, aus Deiner mildspendenden Hand, wie Du Nahrung und Fülle und Gewand zur Umhüllung gegeben dem Jaakob, unserem Ahn. Und lasse uns Liebe, Gunst und Gefallen finden in Deinen Augen und in den Augen Aller, die uns sehen, wie Du den Josef, Deinen Frommen, anmuthig und in Gunst und wohlgefällig erscheinen ließest vor Dir und Allen, die ihn sahen. Und vernimm meine Worte, wenn ich Dich anbete, und erweise mir Deine Gnade und wundervolle Führung in Liebes- und Huldzeichen. Verleihe meinem Herzen Einsicht, all die Worte Deiner Lehre und den in ihr verborgenen Sinn zu verstehen und zu halten, und bewahre mich vor Fehltritten, und läutere meine Gedanken und meinen Sinn für

וְסוֹרְחֶיךָ. וְתַצִּילֵנִי מִשְּׁגִיאוֹת וּתְטַהֵר רַעְיוֹנַי וְלִבִּי לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְתַאֲרִיךְ יָמַי
(וִימֵי אִשְׁתִּי וּבָנַי וּבְנוֹתַי) (וִימֵי אָבִי וְאִמִּי)
בְּטוֹב וּבִנְעִימוֹת בְּרֹב עֹז וְשָׁלוֹם. אמן סלה:

ויכוין לסיים עם הכהנים כדי שיענו הקהל אמן :

אַדִּיר בַּמָּרוֹם שׁוֹכֵן בִּגְבוּרָה· אַתָּה שָׁלוֹם וְשִׁמְךָ שָׁלוֹם· יְהִי רָצוֹן שֶׁתָּשִׂים עָלֵינוּ וְעַל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל חַיִּים וּבְרָכָה לְמִשְׁמֶרֶת שָׁלוֹם:

והכהנים מחזירים פניהם כלפי ההיכל ואומרים·

רִבּוֹן הָעוֹלָם עָשִׂינוּ מַה־שֶּׁגָּזַרְתָּ עָלֵינוּ אַף אַתָּה עֲשֵׂה עִמָּנוּ כַּאֲשֶׁר הִבְטַחְתָּנוּ. הַשְׁקִיפָה מִמְּעוֹן קָדְשְׁךָ מִן־הַשָּׁמַיִם וּבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ אֶת־יִשְׂרָאֵל וְאֵת הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נָתַתָּה לָנוּ כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ אֶרֶץ זָבַת חָלָב וּדְבָשׁ:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ·

für Deinen Dienst, und verlängere meine Tage und die meiner Angehörigen (meines Vaters, meiner Mutter, Frau, Söhne, Töchter) in Lebenskraft und Frieden.

אדיר Mächtiger in den Höhen, thronend in Allmacht, Du bist der Friede und Dein Name Frieden. Sei es Dir wohlgefällig, daß Du walten lassest über uns und über Dein ganzes Volk Jisrael Leben und Segen zu bleibendem Friedensbesitze.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם:

וְנֶאֱמַר כִּי בִי יִרְבּוּ יָמֶיךָ וְיוֹסִיפוּ לְךָ שְׁנוֹת חַיִּים: לְחַיִּים טוֹבִים תִּכְתְּבֵנוּ: אֱלֹהִים חַיִּים כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים: כַּכָּתוּב וְאַתֶּם הַדְּבֵקִים בַּיְיָ אֱלֹהֵיכֶם חַיִּים כֻּלְּכֶם הַיּוֹם:

פותחין הארון ·

הַיּוֹם תְּאַמְּצֵנוּ: אמן

הַיּוֹם תְּבָרְכֵנוּ: אמן

הַיּוֹם תְּגַדְּלֵנוּ: אמן

הַיּוֹם תִּדְרְשֵׁנוּ לְטוֹבָה אמן

ונאמר (Vorb.) Und es heißt: Denn durch mich mehren sich deine Tage und häufen sich dir Lebensjahre. Zu heilvollem Leben verzeichne uns, lebendiger Gott! verzeichne uns in's Buch des Lebens, wie geschrieben steht: Ihr aber, treu anhangend dem Ewigen, eurem Gotte, lebendig seid ihr Alle heut.

היום (Gem. u. Vorb.) Heut', o kräftige uns!

Heut', o segne uns!

Heut', o erhebe uns!

Heut', o schaue nach uns zum Heile!

אמן: הַיּוֹם תְּשְׁמַע שַׁוְעָתֵנוּ:

אמן: הַיּוֹם תְּקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ אָמֵן:

אמן: היום תמחול ותסלח לכל עונותינו:

סוגרין הארון.

ק׳ כְּהַיּוֹם הַזֶּה תְּבִיאֵנוּ שָׂשִׂים וּשְׂמֵחִים בְּבִנְיַן שָׁלֵם. כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וַהֲבִיאוֹתִים אֶל הַר קָדְשִׁי. וְשִׂמַּחְתִּים בְּבֵית תְּפִלָּתִי. עוֹלוֹתֵיהֶם וְזִבְחֵיהֶם לְרָצוֹן עַל מִזְבְּחִי. כִּי בֵיתִי בֵּית תְּפִלָּה יִקָּרֵא לְכָל־הָעַמִּים: וְנֶאֱמַר וַיְצַוֵּנוּ יְיָ לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־הַחֻקִּים הָאֵלֶּה לְיִרְאָה אֶת־יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְטוֹב לָנוּ כָּל־הַיָּמִים לְחַיֹּתֵנוּ כְּהַיּוֹם הַזֶּה: וְנֶאֱמַר וּצְדָקָה תִּהְיֶה לָּנוּ כִּי נִשְׁמֹר לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־הַמִּצְוָה הַזֹּאת לִפְנֵי יְיָ אֱלֹהֵינוּ כַּאֲשֶׁר צִוָּנוּ: וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם יִהְיֶה לָנוּ וּלְכָל־יִשְׂרָאֵל עַד הָעוֹלָם.

ח׳ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

Heut! o erhör' unser Flehen!

Heut', o nimm in Barmherzigkeit und Huld unser Gebet an!

כהיום (Gem.) Wie am heutigen Tage, so mögest Du uns heimbringen froh und freudig an dem wiederhergestellten Baue, wie geschrieben steht durch Deinen Propheten: Und Ich werde sie bringen zu meinem heiligen Berge und sie erfreuen in meinem Bethause. Ihre Ganz- und Freudenopfer werden zum Wohlgefallen sein auf meinem Altare; denn mein Haus wird ein Bethaus genannt werden für alle Völker. — Und es heißt ferner: Und es hat uns geboten der Ewige, auszuüben all diese Satzungen, zu fürchten den Ewigen, unseren Gott, zu unserem Heile alle Tage, uns am Leben zu erhalten, wie am heutigen Tage. — Und es heißt: Und zum Frommen wird es uns sein, wenn wir darauf halten, auszuüben dieses ganze Gebot vor dem Ewigen, unserem Gotte, wie Er's uns geboten. — Und Frommen und Segen und Barmherzigkeit und Leben und Frieden möge uns werden und ganz Jisrael in Ewigkeit.

ברוך (Vorb.) Gelobt seist Du, Ewiger, der stiftet den Frieden!

(Am Sabbath fällt אבינו מלכנו aus.)

פותחין הארון׃

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָטָאנוּ לְפָנֶיךָ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֶלָּא אָתָּה׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חַדֵּשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ בַּטֵּל מֵעָלֵינוּ כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ בַּטֵּל מַחְשְׁבוֹת שׂוֹנְאֵינוּ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָפֵר עֲצַת אוֹיְבֵינוּ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כַּלֵּה כָּל צַר וּמַשְׂטִין מֵעָלֵינוּ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כַּלֵּה דֶּבֶר וְחֶרֶב וְרָעָב וּשְׁבִי וּמַשְׁחִית (וּשְׁמַד) מִבְּנֵי בְרִיתֶךָ׃

אבינו Unser Vater, unser König! Wir haben gesündigt vor Dir!

Unser Vater, unser König! Wir haben keinen König außer Dir!

Unser Vater, unser König! Thue mit uns um Deines Namens willen!

Unser Vater, unser König! Lasse für uns anheben ein neues beglücktes Jahr!

Unser Vater, unser König! Wende von uns ab alle bösen Verhängnisse!

Unser Vater, unser König! Wende von uns ab die Anschläge unserer Feinde!

Unser Vater, unser König! Zerstöre den Rathschluß unserer Widersacher!

Unser Vater, unser König! Wehre ab von uns jeden Feind und Hinderer!

Unser Vater, unser König! Wehre ab Seuche, Schwert, Hungersnoth, Gefangenschaft und Verderben von den Kindern Deines Bundes!

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְנַע מַגֵּפָה מִנַּחֲלָתֶךָ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ שְׁלַח רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְחוֹלֵי עַמֶּךָ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הַחֲזִירֵנוּ בִּתְשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ סְלַח וּמְחַל לְכָל־עֲוֹנוֹתֵינוּ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטֹּאתֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ קְרַע רֹעַ גְּזַר דִּינֵנוּ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְחוֹק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים כָּל־שִׁטְרֵי חוֹבוֹתֵינוּ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ זָכוֹר כִּי עָפָר אֲנָחְנוּ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ זָכְרֵנוּ בְּזִכָּרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ׃

אבינו Unser Vater, unser König! Halte böse Krankheit fern Deinem Erbe!

Unser Vater, unser König! Sende vollkommene Heilung den Kranken Deines Volkes!

Unser Vater, unser König! Laß uns zurückkehren in vollkommener Reue vor Dein Antlitz!

Unser Vater, unser König! Verzeih' und vergieb uns alle unsere Sünden!

Unser Vater, unser König! Lösche ab und lasse schwinden alle unsere Vergehungen und Versündigungen aus Deinem Auge!

Unser Vater, unser König! Zerreiße den über uns verhängten bösen Beschluß!

Unser Vater, unser König! Lösche ab in Deinem großen Erbarmen alle die Zeugnisse unsrer Schuld!

Unser Vater, unser König! Gedenke, daß wir Staub sind!

Unser Vater, unser König! Denke unser zu heilvollem Gedächtnisse vor Dir!

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר חַיִּים טוֹבִים:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר זְכֻיּוֹת:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר פַּרְנָסָה וְכַלְכָּלָה:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר גְּאֻלָּה וִישׁוּעָה:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר סְלִיחָה וּמְחִילָה:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הַצְמַח לָנוּ יְשׁוּעָה בְּקָרוֹב:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָרֵם קֶרֶן יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָרֵם קֶרֶן מְשִׁיחֶךָ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ שְׁמַע קוֹלֵנוּ חוּס וְרַחֵם עָלֵינוּ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ:

אבינו Unser Vater, unser König! Zeichne uns in das Buch glücklichen Lebens!

Unser Vater, unser König! Zeichne uns in das Buch frommer Verdienste!

Unser Vater, unser König! Zeichne uns in das Buch der Verpflegung und Ernährung!

Unser Vater, unser König! Zeichne uns in das Buch der Erlösung und des Heils!

Unser Vater, unser König! Zeichne uns in das Buch der Verzeihung und Vergebung!

Unser Vater, unser König! Laß uns aufsprießen das Heil in naher Zeit!

Unser Vater, unser König! Erhebe die Kraft Jisraels, Deines Volkes!

Unser Vater, unser König! Erhebe die Kraft Deines Gesalbten!

Unser Vater, unser König! Höre unsere Stimme, sei schonend, und erbarme Dich unser!

Unser Vater, unser König! Nimm an in Barmherzigkeit und mit Wohlgefallen unser Gebet!

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ נָא אַל־תְּשִׁיבֵנוּ רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן הֲרוּגִים עַל שֵׁם קָדְשֶׁךָ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן טְבוּחִים עַל יִחוּדֶךָ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן בָּאֵי בָאֵשׁ וּבַמַּיִם עַל קִדּוּשׁ שְׁמֶךָ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ נְקוֹם לְעֵינֵינוּ נִקְמַת דַּם עֲבָדֶיךָ הַשָּׁפוּךְ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ אִם־לֹא־לְמַעֲנֵנוּ׃
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ וְהוֹשִׁיעֵנוּ׃

אבינו Unser Vater, unser König! O laß uns nicht leer zurückkehren aus Deinem Angesichte!

Unser Vater, unser König! Thue an uns um Derer willen, die hingewürgt wurden um Deinen heiligen Namen!

Unser Vater, unser König! Thue an uns um Derer willen, die hingeschlachtet wurden um Deine Einheit!

Unser Vater, unser König! Thue an uns um Derer willen, die in's Feuer und Wasser gingen, um Deinen Namen zu heiligen!

Unser Vater, unser König! Nimm vor unseren Augen Vergeltung für das Blut Deiner Knechte, das vergossene!

Unser Vater, unser König! Thue um Deinetwillen, nicht um unsertwillen!

Unser Vater, unser König! Thue es um Deinetwillen, und hilf uns!

אָבִֽינוּ מַלְכֵּֽנוּ עֲשֵׂה לְמַֽעַן רַחֲמֶֽיךָ הָרַבִּים:

אָבִֽינוּ מַלְכֵּֽנוּ עֲשֵׂה לְמַֽעַן שִׁמְךָ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר
וְהַנּוֹרָא שֶׁנִּקְרָא עָלֵֽינוּ:

אָבִֽינוּ מַלְכֵּֽנוּ חָנֵּֽנוּ וַעֲנֵֽנוּ כִּי אֵין בָּֽנוּ מַעֲשִׂים
עֲשֵׂה עִמָּֽנוּ צְדָקָה וָחֶֽסֶד וְהוֹשִׁיעֵֽנוּ:

סוגרין הארון ·

ועתה יגדל נא כח אדני כאשר דברת לאמר.
זכר רחמיך יי וחסדיך כי מעולם המה:

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי־בְרָא כִרְעוּתֵהּ וְיַמְלִיךְ מַלְכוּתֵהּ
בְּחַיֵּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב
וְאִמְרוּ אָמֵן יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא ·
יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל
שְׁמֵהּ דְּקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵֽלָּא וּלְעֵֽלָּא מִן כָּל־בִּרְכָתָא
וְשִׁירָתָא תֻּשְׁבְּחָתָא וְנֶחֱמָתָא דַּאֲמִירָן בְּעָלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן:

ק׳ קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵֽנוּ:

תִּתְקַבַּל צְלוֹתְהוֹן וּבָעוּתְהוֹן דְּכָל־יִשְׂרָאֵל קֳדָם אֲבוּהוֹן דִּי בִשְׁמַיָּא
וְאִמְרוּ אָמֵן: ק׳ יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן־שְׁמַיָּא וְחַיִּים עָלֵֽינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

ק׳ עֶזְרִי מֵעִם יְיָ עֹשֵׂה שָׁמַֽיִם וָאָֽרֶץ:

עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵֽינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל
וְאִמְרוּ אָמֵן:

Unser Vater, unser König! Thue es um Deines großen Erbarmens willen!

Unser Vater, unser König! Thue es um Deines Namens willen, des großen, mächtigen und erhabenen, der über uns genannt ist!

Unser Vater, unser König! Sei uns gnädig und erhöre uns; denn wir haben kein Verdienst. Ueb' an uns Milv' und Gnade, und hilf uns!

סדר הוצאת ספר התורה.

אֵין כָּמוֹךָ בָאֱלֹהִים אֲדֹנָי וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל עֹלָמִים
וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דּוֹר וָדֹר: יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:
יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

אַב הָרַחֲמִים הֵיטִיבָה בִרְצוֹנְךָ אֶת־צִיּוֹן תִּבְנֶה חוֹמוֹת יְרוּשָׁלָםִ: כִּי בְךָ
לְבַד בָּטָחְנוּ מֶלֶךְ אֵל רָם וְנִשָּׂא אֲדוֹן עוֹלָמִים:

וַיְהִי בִּנְסֹעַ הָאָרֹן וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה יְיָ
וְיָפֻצוּ אֹיְבֶיךָ וְיָנֻסוּ מְשַׂנְאֶיךָ מִפָּנֶיךָ: כִּי מִצִּיּוֹן
תֵּצֵא תוֹרָה וּדְבַר־יְיָ מִירוּשָׁלָםִ:

בָּרוּךְ שֶׁנָּתַן תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתוֹ:

יְהוָה | יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם
וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת: נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא
עָוֺן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה:

אין Keiner ist wie Du unter den Göttern, o Herr! und Nichts wie Deine Werke! Dein Reich ist ein Reich aller Ewigkeiten, und Deine Herrschaft geht durch alle Geschlechter. Der Ewige ist Herrscher, der Ewige war Herrscher, der Ewige wird herrschen in alle Zeit und Ewigkeit. Der Ewige wird Macht verleihen seinem Volke, der Ewige segne sein Volk mit Frieden!

אב Vater des Erbarmens! Erweise Zijon Güte in Deiner Huld, baue die Mauern Jeruschalajims. Denn auf Dich allein vertrauen wir, König, Gott, hoch und erhaben, Herr der Ewigkeiten!

ויהי Und es geschah, wenn aufbrach die Bundeslade, da sprach Moscheh: Erhebe Dich, Ewiger, daß sich zerstreuen Deine Feinde, und flüchten, die Dich hassen, vor Deinem Angesichte. Denn von Zijon geht aus die Lehre und das Wort des Ewigen von Jeruschalajim.

ברוך Gelobt sei, der ertheilt hat die Lehre seinem Volke Jisrael in seiner Heiligkeit.

יי Ewiger! Ewiger! Gott, barmherzig und gnädig, langmüthig und reich an Huld und Treue, der bewahret Huld bis in's tausendste Geschlecht, der verzeihet Sünde, Missethat und Vergehen.

רִבּוֹן הָעוֹלָם׃ מַלֵּא מִשְׁאֲלוֹתֵינוּ לְטוֹבָה וְהָפֵק רְצוֹנֵנוּ וְתֶן־לָנוּ שְׁאֵלָתֵנוּ׃ וּמְחוֹל עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ וְעַל כָּל־עֲוֹנוֹת אַנְשֵׁי בָתֵּינוּ מְחִילָה בְּחֶסֶד מְחִילָה בְּרַחֲמִים׃ וְטַהֲרֵנוּ מֵחֲטָאֵינוּ וּמֵעֲוֹנוֹתֵינוּ וּמִפְּשָׁעֵינוּ׃ וְזָכְרֵנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ וּפָקְדֵנוּ בִּפְקֻדַּת יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים׃ וְזָכְרֵנוּ לְחַיִּים טוֹבִים וַאֲרוּכִים וּלְשָׁלוֹם לְפַרְנָסָה וְכַלְכָּלָה׃ וְתֶן־לָנוּ לֶחֶם לֶאֱכוֹל וּבֶגֶד לִלְבּוֹשׁ וְעֹשֶׁר וְכָבוֹד וְאֹרֶךְ יָמִים לַהֲגוֹת בְּתוֹרָתֶךָ וּלְקַיֵּם מִצְוֹתֶיהָ וְשֵׂכֶל וּבִינָה לְהָבִין וּלְהַשְׂכִּיל עִמְקֵי סוֹדוֹתֶיהָ׃ וּשְׁלַח רְפוּאָה לְכָל־מַכְאוֹבֵינוּ וּתְבָרֵךְ אֶת־כָּל־מַעֲשֵׂה יָדֵינוּ׃ וְתִגְזוֹר עָלֵינוּ גְּזֵרוֹת טוֹבוֹת יְשׁוּעוֹת וְנֶחָמוֹת וּתְבַטֵּל מֵעָלֵינוּ כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת׃ וְתַטֶּה לֵב הַמַּלְכוּת וְיוֹעֲצֶיהָ וְשָׂרֶיהָ עָלֵינוּ לְטוֹבָה׃ אָמֵן וְכֵן יְהִי רָצוֹן׃

רבון Herr der Welten! Erfülle unsre Bitten zum Segen, und gewähre unsern Wunsch. Gieb uns, was wir erbitten, und verzeihe uns all unsere Sünden und all die Sünden der Leute unsres Hauses; gewähre uns Verzeihung in Liebe und Vergebung in Barmherzigkeit; reinige uns von unseren Sünden, Vergehungen und Missethaten. Denke unser in segensreichem Gedächtnisse vor Dir, und verhänge über uns Heil und Erbarmen; denke unser zu glücklichem, langem Leben und zum Frieden, zur Ernährung und Erhaltung; gieb uns Brod zum Essen und Gewand zur Bekleidung, Reichthum und Ehre und Lebensdauer, uns zu befleißigen Deiner Lehre, und zu erfüllen ihre Gebote; gieb uns Einsicht und Verstand, um zu verstehen und einzusehen die Tiefen des in ihr verborgenen Geistes. Sende Heilung all unsern Schmerzen, und segne jegliches Werk unserer Hand. Fasse über uns segensvolle Beschlüsse zu Heil und Trost, und vereitle jeden über uns gefaßten bösen Beschluß, und lenke das Herz der Regierenden und ihrer Räthe und Angesehenen auf uns zum Heile. Amen! Und so sei es Dir wohlgefällig!

יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי:

וַאֲנִי תְפִלָּתִי לְךָ יְיָ עֵת רָצוֹן אֱלֹהִים בְּרָב־חַסְדֶּךָ עֲנֵנִי בֶּאֱמֶת יִשְׁעֶךָ: ג"פ

בְּרִיךְ שְׁמֵהּ דְּמָרֵא עָלְמָא בְּרִיךְ כִּתְרָךְ וְאַתְרָךְ. יְהֵא רְעוּתָךְ עִם עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל לְעָלַם. וּפוּרְקַן יְמִינָךְ אַחֲזֵי לְעַמָּךְ בְּבֵית מַקְדְּשָׁךְ וּלְאַמְטוּיֵי לָנָא מִטּוּב נְהוֹרָךְ וּלְקַבֵּל צְלוֹתָנָא בְּרַחֲמִין. יְהֵא רַעֲוָא קֳדָמָךְ דְּתוֹרִיךְ לָן חַיִּין בְּטִיבוּתָא. וְלֶהֱוֵא אֲנָא פְּקִידָא בְּגוֹ צַדִּיקַיָּא. לְמִרְחַם עָלַי וּלְמִנְטַר יָתִי וְיַת כָּל דִּי לִי וְדִי לְעַמָּךְ יִשְׂרָאֵל. אַנְתְּ הוּא זָן לְכֹלָּא וּמְפַרְנֵס לְכֹלָּא. אַנְתְּ הוּא שַׁלִּיט עַל כֹּלָּא. אַנְתְּ הוּא דְּשַׁלִּיט עַל מַלְכַיָּא וּמַלְכוּתָא דִּילָךְ הִיא. אֲנָא עַבְדָּא דְקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא דְּסָגִידְנָא קַמֵּהּ וּמִקַּמֵּהּ דִּיקַר אוֹרַיְתֵהּ בְּכָל עִדָּן וְעִדָּן. לָא עַל אֱנָשׁ רָחִיצְנָא. וְלָא עַל בַּר אֱלָהִין סָמִיכְנָא. אֶלָּא בֶּאֱלָהָא דִשְׁמַיָּא. דְּהוּא אֱלָהָא קְשׁוֹט. וְאוֹרַיְתֵהּ קְשׁוֹט. וּנְבִיאוֹהִי קְשׁוֹט. וּמַסְגֵּא לְמֶעְבַּד טַבְוָן וּקְשׁוֹט. בֵּהּ אֲנָא רָחִיץ וְלִשְׁמֵהּ קַדִּישָׁא יַקִּירָא אֲנָא אֵמַר תֻּשְׁבְּחָן. יְהֵא רַעֲוָא קֳדָמָךְ דְּתִפְתַּח לִבִּי בְּאוֹרַיְתָא וְתַשְׁלִים מִשְׁאֲלִין דְּלִבַּאי וְלִבָּא דְכָל עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל לְטָב וּלְחַיִּין וְלִשְׁלָם:

יהיו Mögen Dir wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens, Ewiger, mein Hort und mein Erlöser!

ואני Und mein Gebet an Dich, o Ewiger! komme zur Gnadenzeit, o Gott! In der Fülle Deiner Gnade erhöre mich durch die treue Zuversicht Deines Heiles.

בריך Gelobt sei der Name des Weltenherrn, gelobt seiner Allmacht Krone und Stätte! Möge Deine Gnade sein mit Deinem Volke Jisrael in Ewigkeit, und die siegreiche Macht Deiner Rechten laß schauen Dein Volk in Deinem Heiligthume; laß uns zuströmen den Segen Deiner Erleuchtung, und nimm unser Gebet an in Liebe. Möge es Dein Wille sein, daß Du uns in Gnaden das Leben verlängerst, und laß mich meine Stelle haben in der Mitte der Frommen, daß Du Dich mein erbarmest, mich schützest und all die Meinigen und die Deinem Volke Jisrael angehören. Du ja speisest Alle, und verpflegest Alle, Du der Herrscher über Alles, Du, der herrschet über Könige, und die Herrschaft ist Dein. Ich stehe hier als Knecht des Heiligen, Hochgelobten. Vor ihm beuge ich mich und vor der Würde seiner Lehre zu jeglicher Zeit. Auf keinen Sterblichen verlasse ich mich, und auf Keinen, der Göttlichkeit sich zuspricht, lehne ich mich, — nur auf den Gott des Himmels, der da ist ein Gott in Wahrheit, und dessen Lehre ist Wahrheit, und dessen Propheten sind Wahrheit, und der in reicher Fülle übt Thaten der Liebe und Wahrheit; auf ihn vertraue ich, und seinem Namen, dem heiligen und weihevollen, spende ich Loblieder. Möge es Dein Wille sein, daß Du öffnest mein Herz für die Lehre, und erfüllest die Wünsche meines Herzens und des Herzens Deines ganzen Volkes Jisrael zum Guten, zum Leben und zum Frieden.

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד׃

אֶחָד אֱלֹהֵינוּ גָּדוֹל אֲדוֹנֵינוּ קָדוֹשׁ וְנוֹרָא שְׁמוֹ׃

גַּדְּלוּ לַיְיָ אִתִּי וּנְרוֹמְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו׃

לְךָ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח וְהַהוֹד כִּי
כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ׃
רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לַהֲדוֹם רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא׃
רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לְהַר קָדְשׁוֹ כִּי קָדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ׃

עַל הַכֹּל יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ
שֶׁל־מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא׃ בָּעוֹלָמוֹת שֶׁבָּרָא הָעוֹלָם
הַזֶּה וְהָעוֹלָם הַבָּא׃ כִּרְצוֹנוֹ וְכִרְצוֹן יְרֵאָיו וְכִרְצוֹן כָּל־בֵּית יִשְׂרָאֵל׃ צוּר
הָעוֹלָמִים אֲדוֹן כָּל־הַבְּרִיּוֹת אֱלוֹהַּ כָּל־הַנְּפָשׁוֹת׃ הַיּוֹשֵׁב בְּמֶרְחֲבֵי מָרוֹם
הַשּׁוֹכֵן בִּשְׁמֵי שְׁמֵי קֶדֶם׃ קְדֻשָּׁתוֹ עַל הַחַיּוֹת וּקְדֻשָּׁתוֹ עַל כִּסֵּא הַכָּבוֹד׃
וּבְכֵן יִתְקַדַּשׁ שִׁמְךָ בָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְעֵינֵי כָּל־חָי׃ וְנֹאמַר לְפָנָיו שִׁיר חָדָשׁ
כַּכָּתוּב. שִׁירוּ לֵאלֹהִים זַמְּרוּ שְׁמוֹ סֹלּוּ לָרֹכֵב בָּעֲרָבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעִלְזוּ
לְפָנָיו׃ וְנִרְאֵהוּ עַיִן בְּעַיִן בְּשׁוּבוֹ אֶל נָוֵהוּ כַּכָּתוּב. כִּי עַיִן בְּעַיִן יִרְאוּ בְּשׁוּב
יְיָ צִיּוֹן׃ וְנֶאֱמַר. וְנִגְלָה כְּבוֹד יְיָ וְרָאוּ כָל־בָּשָׂר יַחְדָּו כִּי פִּי יְיָ דִּבֵּר׃

אַב הָרַחֲמִים הוּא יְרַחֵם עַם עֲמוּסִים וְיִזְכֹּר בְּרִית אֵיתָנִים וְיַצִּיל
נַפְשׁוֹתֵינוּ מִן הַשָּׁעוֹת הָרָעוֹת וְיִגְעַר בְּיֵצֶר הָרָע מִן הַנְּשׂוּאִים וְיָחֹן

שמע Höre Jisrael! der Ewige unser Gott ist ein einiges, ewiges Wesen!

אחד Einzig ist unser Gott, groß unser Herr, Heiliger, Erhabener sein Name!

גדלו Erhebet den Ewigen mit mir! und seinen Namen wollen wir vereint verherrlichen.

לך Dein, o Ewiger, ist die Größe und die Stärke und die Herrlichkeit, die Macht und der Glanz, ja Dein Alles im Himmel und auf Erden. Dein, o Ewiger! ist die Herrschaft, und Du bist es, der sich erhebet über Alles als Haupt. Erhebet den Ewigen unsern Gott, und bücket euch vor dem Schemel seiner Füße, heilig ist Er! Erhebet den Ewigen, unsern Gott, und bücket euch vor seinem heiligen Berg, denn heilig ist der Ewige, unser Gott!

אב Der Vater des Erbarmens erbarme sich des Volkes, des von ihm geschützten, und gedenke des Bundes mit den urgewaltigen Ahnen, und rette un-

אוֹרְחֵנוּ לִפְלֵטַת עוֹלָמִים וִימַלֵּא מִשְׁאֲלוֹתֵינוּ בְּמִדָּה טוֹבָה יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים:

בהגיע הש"ץ על הבימה מניח הס"ת על השולחן ופותח ואומר:

וְיַעֲזוֹר וְיָגֵן וְיוֹשִׁיעַ לְכֹל הַחוֹסִים בּוֹ. וְנֹאמַר אָמֵן: הַכֹּל הָבוּ גֹדֶל לֵאלֹהֵינוּ וּתְנוּ כָבוֹד לַתּוֹרָה. כֹּהֵן קְרָב. יַעֲמוֹד (פלוני בר פלוני הכהן): בָּרוּךְ שֶׁנָּתַן תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתוֹ: תּוֹרַת יְיָ תְּמִימָה מְשִׁיבַת נָפֶשׁ עֵדוּת יְיָ נֶאֱמָנָה מַחְכִּימַת פֶּתִי: פִּקּוּדֵי יְיָ יְשָׁרִים מְשַׂמְּחֵי לֵב מִצְוַת יְיָ בָּרָה מְאִירַת עֵינָיִם: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם: הָאֵל תָּמִים דַּרְכּוֹ אִמְרַת יְיָ צְרוּפָה מָגֵן הוּא לְכֹל הַחֹסִים בּוֹ:

קהל וְאַתֶּם הַדְּבֵקִים בַּייָ אֱלֹהֵיכֶם חַיִּים כֻּלְּכֶם הַיּוֹם:

העולה לתורה מברך.

בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְבֹרָךְ:

בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת־תּוֹרָתוֹ. בָּא"יְ נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

אחר הקריאה.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכֵנוּ. בָּא"יְ נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

sere Seelen vor bösen Stunden, und wende ab jede sündige Regung den von ihm Geschirmten, und begnadige uns zu steter Erhaltung, und erfülle unsere Wünsche in reichem Maße, in Heil und Erbarmen.

(Der zur Thorah Gerufene spricht:)

ברכו Preiset den Ewigen, den Hochgepriesenen!

ברוך יי (Gem.) Gepriesen sei der Ewige, der Hochgepriesene für immer und ewig!

ברוך אתה Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der uns erkoren hat aus allen Völkern, und uns ertheilt hat seine Lehre. Gelobt seist Du, Ewiger, der die Lehre ertheilt hat!

(Nach der Vorlesung.)

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der uns ertheilt hat die Lehre der Wahrheit, und das ewige Leben gepflanzt hat in unserer Mitte. Gelobt seist Du, Ewiger der die Lehre ertheilt hat!

קורין בפ׳ אחרי מות (ויקרא ט״ז א׳).

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה אַחֲרֵי מוֹת שְׁנֵי בְּנֵי אַהֲרֹן
בְּקָרְבָתָם לִפְנֵי־יְהוָה וַיָּמֻתוּ׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה
דַּבֵּר אֶל־אַהֲרֹן אָחִיךָ וְאַל־יָבֹא בְכָל־עֵת אֶל־הַקֹּדֶשׁ
מִבֵּית לַפָּרֹכֶת אֶל־פְּנֵי הַכַּפֹּרֶת אֲשֶׁר עַל־הָאָרֹן וְלֹא
יָמוּת כִּי בֶּעָנָן אֵרָאֶה עַל־הַכַּפֹּרֶת׃ בְּזֹאת יָבֹא אַהֲרֹן
אֶל־הַקֹּדֶשׁ בְּפַר בֶּן־בָּקָר לְחַטָּאת וְאַיִל לְעֹלָה׃ (כשבת לוי)
כְּתֹנֶת־בַּד קֹדֶשׁ יִלְבָּשׁ וּמִכְנְסֵי־בַד יִהְיוּ עַל־בְּשָׂרוֹ
וּבְאַבְנֵט בַּד יַחְגֹּר וּבְמִצְנֶפֶת בַּד יִצְנֹף בִּגְדֵי־קֹדֶשׁ הֵם
וְרָחַץ בַּמַּיִם אֶת־בְּשָׂרוֹ וּלְבֵשָׁם׃ וּמֵאֵת עֲדַת בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל יִקַּח שְׁנֵי־שְׂעִירֵי עִזִּים לְחַטָּאת וְאַיִל אֶחָד לְעֹלָה׃
וְהִקְרִיב אַהֲרֹן אֶת־פַּר הַחַטָּאת אֲשֶׁר־לוֹ וְכִפֶּר בַּעֲדוֹ

Vorlesung aus der Thora.

(3. B. Mose Cap. 16, V. 1.)

וידבר Und der Ewige redete zu Moscheh nach dem Tode der zwei Söhne Aharons, welche starben, da sie vor den Ewigen traten; und der Ewige sprach zu Moscheh: Rede zu deinem Bruder Aharon, daß er nicht jede Zeit gehe in das Heiligthum innerhalb des Vorhangs, vor den Deckel, der auf der Lade, daß er nicht sterbe; denn in der Wolke erscheine ich über dem Deckel. Mit diesem darf Aharon in das Heiligthum gehen, mit einem jungen Farren zum Sühnopfer und einem Widder zum Ganzopfer. — Einen heiligen Leibrock von Linnen soll er anlegen und Beinkleider von Linnen seien über seinem Leibe, und mit einem Gurt von Linnen sei er gegürtet, und mit einem Kopfbund von Linnen umwunden; heilige Kleider sind Das, und er bade seinen Leib im Wasser und lege sie an. Und von der Gemeinde der Kinder Jisrael nehme er zwei Ziegenböcke zum Sühnopfer und

Digitized by Google

וּבְעַד בֵּיתוֹ: לוי (ובשבת ג) וְלָקַח אֶת־שְׁנֵי הַשְּׂעִירִם
וְהֶעֱמִיד אֹתָם לִפְנֵי יְהוָה פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד: וְנָתַן אַהֲרֹן
עַל־שְׁנֵי הַשְּׂעִירִם גֹּרָלוֹת גּוֹרָל אֶחָד לַיהוָה וְגוֹרָל אֶחָד
לַעֲזָאזֵל: וְהִקְרִיב אַהֲרֹן אֶת־הַשָּׂעִיר אֲשֶׁר עָלָה עָלָיו
הַגּוֹרָל לַיהוָה וְעָשָׂהוּ חַטָּאת: וְהַשָּׂעִיר אֲשֶׁר עָלָה
עָלָיו הַגּוֹרָל לַעֲזָאזֵל יָעֳמַד־חַי לִפְנֵי יְהוָה לְכַפֵּר עָלָיו
לְשַׁלַּח אֹתוֹ לַעֲזָאזֵל הַמִּדְבָּרָה: וְהִקְרִיב אַהֲרֹן אֶת־
פַּר הַחַטָּאת אֲשֶׁר־לוֹ וְכִפֶּר בַּעֲדוֹ וּבְעַד בֵּיתוֹ וְשָׁחַט
אֶת־פַּר הַחַטָּאת אֲשֶׁר־לוֹ: ג (ובשבת ד) וְלָקַח מְלֹא־
הַמַּחְתָּה גַּחֲלֵי־אֵשׁ מֵעַל הַמִּזְבֵּחַ מִלִּפְנֵי יְהוָה וּמְלֹא
חָפְנָיו קְטֹרֶת סַמִּים דַּקָּה וְהֵבִיא מִבֵּית לַפָּרֹכֶת: וְנָתַן
אֶת־הַקְּטֹרֶת עַל־הָאֵשׁ לִפְנֵי יְהוָה וְכִסָּה ׀ עֲנַן הַקְּטֹרֶת

einen Widder zum Ganzopfer. Und Aharon bringe den Farren der Sühne dar, welcher für ihn, und sühne sich und sein Haus.

ולקח Und er nehme die beiden Böcke und stelle sie vor den Ewigen an den Eingang des Stiftszeltes. Und Aharon lege auf die beiden Böcke Loose, ein Loos für den Ewigen, und ein Loos für Asasel. Und Aharon bringe den Bock dar, auf welchen das Loos gefallen für den Ewigen, und opfere ihn als Sühnopfer. Und der Bock, auf den das Loos gefallen für Asasel, werde lebend hingestellt vor den Ewigen, um auf ihm zu sühnen, ihn fortzuschicken für Asasel in die Wüste. Und Aharon bringe herbei den Farren der Sühne, der für ihn, daß er sühne sich und sein Haus, und schlachte den Farren der Sühne, der für ihn.

ולקח Und er nehme eine Schaufel voll Feuerkohlen vom Altar vor dem Ewigen und beide Hände voll Räucherwerks von Spezereien, feingestoßen, und bringe es innerhalb des Vorhanges; und lege das Räucherwerk auf das Feuer vor dem Ewigen, daß die Wolke des Räucherwerks verhülle den Deckel, der über dem

אֶת־הַכַּפֹּרֶת אֲשֶׁר עַל־הָעֵדוּת וְלֹא יָמוּת׃ וְלָקַח מִדַּם
הַפָּר וְהִזָּה בְאֶצְבָּעוֹ עַל־פְּנֵי הַכַּפֹּרֶת קֵדְמָה וְלִפְנֵי
הַכַּפֹּרֶת יַזֶּה שֶׁבַע־פְּעָמִים מִן־הַדָּם בְּאֶצְבָּעוֹ׃ וְשָׁחַט
אֶת־שְׂעִיר הַחַטָּאת אֲשֶׁר לָעָם וְהֵבִיא אֶת־דָּמוֹ אֶל־
מִבֵּית לַפָּרֹכֶת וְעָשָׂה אֶת־דָּמוֹ כַּאֲשֶׁר עָשָׂה לְדַם הַפָּר
וְהִזָּה אֹתוֹ עַל־הַכַּפֹּרֶת וְלִפְנֵי הַכַּפֹּרֶת׃ וְכִפֶּר עַל־
הַקֹּדֶשׁ מִטֻּמְאֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וּמִפִּשְׁעֵיהֶם לְכָל־חַטֹּאתָם
וְכֵן יַעֲשֶׂה לְאֹהֶל מוֹעֵד הַשֹּׁכֵן אִתָּם בְּתוֹךְ טֻמְאֹתָם׃
וְכָל־אָדָם לֹא־יִהְיֶה ׀ בְּאֹהֶל מוֹעֵד בְּבֹאוֹ לְכַפֵּר בַּקֹּדֶשׁ
עַד־צֵאתוֹ וְכִפֶּר בַּעֲדוֹ וּבְעַד בֵּיתוֹ וּבְעַד כָּל־קְהַל יִשְׂרָאֵל׃
רביעי (ובשבת ה) וְיָצָא אֶל־הַמִּזְבֵּחַ אֲשֶׁר לִפְנֵי־יְהוָה וְכִפֶּר
עָלָיו וְלָקַח מִדַּם הַפָּר וּמִדַּם הַשָּׂעִיר וְנָתַן עַל־קַרְנוֹת

Zeugnisse, und er nicht sterbe. Und er nehme von dem Blute des Farren, und sprenge mit seinem Finger über die Vorderseite des Deckels morgenwärts, und vor den Deckel hin sprenge er siebenmal von dem Blute mit seinem Finger. Und er schlachte den Bock der Sühne für das Volk, und bringe das Blut innerhalb des Vorhangs, und thue mit dessen Blute, so wie er gethan mit dem Blute des Farren, und sprenge es über den Deckel und vor den Deckel hin. Und sühne das Heiligthum wegen der Unreinheiten der Kinder Jisrael und wegen ihrer Missethaten in allen ihren Sünden, und also thue er für das Stiftszelt, das bei ihnen weilt inmitten ihrer Unreinheiten. Und kein Mensch sei in dem Stiftszelte, wenn er hineingeht, zu sühnen im Heiligthume, bis er herauskommt. Und so sühne er sich und sein Haus und die ganze Versammlung Jisraels.

ויצא Und er gehe hinaus zu dem Altar, der vor dem Ewigen, und sühne ihn, und nehme von dem Blute des Farren und

הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃ וְהִזָּה עָלָיו מִן־הַדָּם בְּאֶצְבָּעוֹ שֶׁבַע
פְּעָמִים וְטִהֲרוֹ וְקִדְּשׁוֹ מִטֻּמְאֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃ וְכִלָּה
מִכַּפֵּר אֶת־הַקֹּדֶשׁ וְאֶת־אֹהֶל מוֹעֵד וְאֶת־הַמִּזְבֵּחַ וְהִקְרִיב
אֶת־הַשָּׂעִיר הֶחָי׃ וְסָמַךְ אַהֲרֹן אֶת־שְׁתֵּי יָדָו עַל־רֹאשׁ
הַשָּׂעִיר הַחַי וְהִתְוַדָּה עָלָיו אֶת־כָּל־עֲוֹנֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וְאֶת־כָּל־פִּשְׁעֵיהֶם לְכָל־חַטֹּאתָם וְנָתַן אֹתָם עַל־רֹאשׁ
הַשָּׂעִיר וְשִׁלַּח בְּיַד־אִישׁ עִתִּי הַמִּדְבָּרָה׃ וְנָשָׂא הַשָּׂעִיר
עָלָיו אֶת־כָּל־עֲוֹנֹתָם אֶל־אֶרֶץ גְּזֵרָה וְשִׁלַּח אֶת־הַשָּׂעִיר
בַּמִּדְבָּר׃ וּבָא אַהֲרֹן אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד וּפָשַׁט אֶת־בִּגְדֵי
הַבָּד אֲשֶׁר לָבַשׁ בְּבֹאוֹ אֶל־הַקֹּדֶשׁ וְהִנִּיחָם שָׁם׃ וְרָחַץ
אֶת־בְּשָׂרוֹ בַמַּיִם בְּמָקוֹם קָדוֹשׁ וְלָבַשׁ אֶת־בְּגָדָיו וְיָצָא
וְעָשָׂה אֶת־עֹלָתוֹ וְאֶת־עֹלַת הָעָם וְכִפֶּר בַּעֲדוֹ וּבְעַד

von dem Blute des Bockes und thue an die Hörner des Altars ringsum; und sprenge darauf von dem Blute mit seinem Finger siebenmal, und reinige ihn und heilige ihn von den Unreinheiten der Kinder Jisrael. Und hat er vollbracht die Sühnung des Heiligthums und des Stiftszeltes und des Altares, so lasse er den lebenden Bock herbeibringen. Und Aharon lege seine beiden Hände auf den Kopf des lebenden Bockes, und bekenne über ihm alle Vergehungen der Kinder Jisrael und all ihre Missethaten in all ihren Sünden, und er lege sie auf den Kopf des Bockes und schicke ihn fort durch einen bereitstehenden Mann in die Wüste; und der Bock trage auf sich alle Vergehungen in ein ödes Land. Und hat er den Bock in die Wüste fortgeschickt, so gehe Aharon in das Stiftszelt und ziehe aus die Kleider von Linnen, die er angelegt, da er in das Heiligthum ging, und lege sie dort nieder; und bade seinen Leib in Wasser an heiliger Stätte und lege seine Kleider an, und gehe hinaus und opfre

הָעָם׃ חמישי (ובשבת ו) וְאֵת חֵלֶב הַחַטָּאת יַקְטִיר
הַמִּזְבֵּחָה׃ וְהַמְשַׁלֵּחַ אֶת־הַשָּׂעִיר לַעֲזָאזֵל יְכַבֵּס בְּגָדָיו
וְרָחַץ אֶת־בְּשָׂרוֹ בַּמָּיִם וְאַחֲרֵי־כֵן יָבוֹא אֶל־הַמַּחֲנֶה׃
וְאֵת פַּר הַחַטָּאת וְאֵת ׀ שְׂעִיר הַחַטָּאת אֲשֶׁר הוּבָא
אֶת־דָּמָם לְכַפֵּר בַּקֹּדֶשׁ יוֹצִיא אֶל־מִחוּץ לַמַּחֲנֶה וְשָׂרְפוּ
בָאֵשׁ אֶת־עֹרֹתָם וְאֶת־בְּשָׂרָם וְאֶת־פִּרְשָׁם׃ וְהַשֹּׂרֵף
אֹתָם יְכַבֵּס בְּגָדָיו וְרָחַץ אֶת־בְּשָׂרוֹ בַּמָּיִם וְאַחֲרֵי־כֵן
יָבוֹא אֶל־הַמַּחֲנֶה׃ וְהָיְתָה לָכֶם לְחֻקַּת עוֹלָם בַּחֹדֶשׁ
הַשְּׁבִיעִי בֶּעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ תְּעַנּוּ אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם וְכָל־
מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ הָאֶזְרָח וְהַגֵּר הַגָּר בְּתוֹכְכֶם׃ כִּי־
בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם
לִפְנֵי יְהוָה תִּטְהָרוּ׃ ששי (ובשבת ז) שַׁבַּת שַׁבָּתוֹן הִיא

sein Ganzopfer und das Ganzopfer des Volkes und sühne sich und das Volk.

ואת Und das Unschlitt des Söhnopfers lasse er in Dampf aufgehen auf dem Altar. Und der den Bock zu Asasel führt, wasche seine Kleider und bade seinen Leib im Wasser, und hernach komme er in das Lager. Und den Farren der Sühne und den Bock der Sühne, deren Blut hineingebracht worden, um im Heiligthume zu sühnen, bringe man hinaus in das Lager, und verbrenne im Feuer ihre Häute und ihr Fleisch und ihren Unrath. Und der sie verbrannt, wasche seine Kleider und bade seinen Leib im Wasser, und hernach komme er in das Lager. Und es sei euch zur ewigen Satzung: Im siebenten Monat, am zehnten des Monats sollt ihr euch kasteien und keinerlei Werk verrichten, der Eingeborne und der Fremde, der unter euch weilt. Denn an diesem Tage wird Er euch sühnen, daß ihr rein werdet; von all euren Sünden sollt ihr rein werden vor dem Ewigen.

לָכֶם וְעִנִּיתֶם אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם חֻקַּת עוֹלָם׃ וְכִפֶּר הַכֹּהֵן
אֲשֶׁר־יִמְשַׁח אֹתוֹ וַאֲשֶׁר יְמַלֵּא אֶת־יָדוֹ לְכַהֵן תַּחַת אָבִיו
וְלָבַשׁ אֶת־בִּגְדֵי הַבָּד בִּגְדֵי הַקֹּדֶשׁ׃ וְכִפֶּר אֶת־מִקְדַּשׁ
הַקֹּדֶשׁ וְאֶת־אֹהֶל מוֹעֵד וְאֶת־הַמִּזְבֵּחַ יְכַפֵּר וְעַל הַכֹּהֲנִים
וְעַל־כָּל־עַם הַקָּהָל יְכַפֵּר׃ וְהָיְתָה־זֹּאת לָכֶם לְחֻקַּת
עוֹלָם לְכַפֵּר עַל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִכָּל־חַטֹּאתָם אַחַת בַּשָּׁנָה
וַיַּעַשׂ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה׃

מניחין ס״ת ב׳ אצל הראשון ואומר ח״ק על שניהם ומגביהין וגוללין ס״ת שקראו בו ופותחין ס״ת ב׳ וקורין בו למפטיר בפ׳ פינחס (במדבר כ״ט ז׳).

וּבֶעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה
לָכֶם וְעִנִּיתֶם אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם כָּל־מְלָאכָה לֹא
תַעֲשׂוּ׃ וְהִקְרַבְתֶּם עֹלָה לַיהוָה רֵיחַ נִיחֹחַ פַּר בֶּן־בָּקָר
אֶחָד אַיִל אֶחָד כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם יִהְיוּ לָכֶם׃

שבת Eine Sabbathfeier sei er euch, und ihr sollt euch kasteien, eine ewige Satzung. Und es sühne der Priester, den man gesalbt und dem man die Hand gefüllt, den Priesterdienst zu thun an der Stelle seines Vaters, und der angelegt hat die Kleider von Linnen, die heiligen Kleider; — und sühne das Allerheiligste und das Stiftszelt, auch den Altar sühne er und die Priester und das Volk sühne er. Und das sei euch eine ewige Satzung, zu sühnen die Kinder Jisrael wegen all ihrer Sünden, einmal im Jahre. Und er that, so wie der Ewige dem Moscheh geboten.

(4. B. Mos. Cap. 29, V. 7—11.)

ובעשור Und am zehnten Tage dieses siebenten Monats soll euch heilige Verkündigung sein, und ihr sollt euch kasteien. Keinerlei Werk sollt ihr verrichten, und sollt als Ganzopfer darbringen dem Ewigen zum Wohldufte einen jungen Farren, einen Widder,

וּמִנְחָתָם סֹלֶת בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאַיִל הָאֶחָד: עִשָּׂרוֹן עִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד לְשִׁבְעַת הַכְּבָשִׂים: שְׂעִיר־עִזִּים אֶחָד חַטָּאת מִלְּבַד חַטַּאת הַכִּפֻּרִים וְעֹלַת הַתָּמִיד וּמִנְחָתָהּ וְנִסְכֵּיהֶם:

כשמגביהין הס"ת אומרים

וְזֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר שָׂם מֹשֶׁה לִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל פִּי יְיָ בְּיַד מֹשֶׁה: עֵץ חַיִּים הִיא לַמַּחֲזִיקִים בָּהּ וְתֹמְכֶיהָ מְאֻשָּׁר: דְּרָכֶיהָ דַרְכֵי־נֹעַם וְכָל־נְתִיבוֹתֶיהָ שָׁלוֹם: אֹרֶךְ יָמִים בִּימִינָהּ בִּשְׂמֹאלָהּ עֹשֶׁר וְכָבוֹד: יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר:

sieben einjährige Schafe; ohne Fehl sollen sie euch sein; und ihr Speiseopfer, Kernmehl eingerührt mit Oel, drei Zehntel zum Farren, zwei Zehntel zum Widder, je ein Zehntel zu jedem von den sieben Schafen. Einen Ziegenbock zum Sühnopfer außer dem Sühnopfer der Versöhnung und dem beständigen Ganzopfer und einem Speiseopfer und den Spenden dazu.

(Wenn die Thorah erhoben wird, spricht die Gemeinde:)

וזאת Und das ist die Lehre, die Moscheh vorgelegt den Kindern Jisrael auf den Befehl des Ewigen durch Moscheh. Ein Baum des Lebens ist sie den an ihr Festhaltenden, und wer sie erfaßt, ist selig gepriesen. Ihre Wege sind Wege der Anmuth, und ihre Bahnen Frieden. Dauer der Tage ist in ihrer Rechten, in ihrer Linken Reichthum und Ehre. Der Ewige hat es gewollt um seiner Gerechtigkeit willen, Er erhebt die Lehre und verherrlicht sie.

קודם קריאת הפטרה יברך המפטיר ברכה זו.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בִּנְבִיאִים
טוֹבִים וְרָצָה בְדִבְרֵיהֶם הַנֶּאֱמָרִים בֶּאֱמֶת·
בָּרוּךְ אַתָּה יְהֹוָה הַבּוֹחֵר בַּתּוֹרָה וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ וּבְיִשְׂרָאֵל
עַמּוֹ וּבִנְבִיאֵי הָאֱמֶת וָצֶדֶק:

הפטרת שחרית יום כפור בישעיה נ״ז י״ד.

וְאָמַר סֹלּוּ־סֹלּוּ פַּנּוּ־דָרֶךְ הָרִימוּ מִכְשׁוֹל
מִדֶּרֶךְ עַמִּי: כִּי כֹה אָמַר רָם וְנִשָּׂא שֹׁכֵן
עַד וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ מָרוֹם וְקָדוֹשׁ אֶשְׁכּוֹן וְאֶת־
דַּכָּא וּשְׁפַל־רוּחַ לְהַחֲיוֹת רוּחַ שְׁפָלִים וּלְהַחֲיוֹת
לֵב נִדְכָּאִים: כִּי לֹא לְעוֹלָם אָרִיב וְלֹא לָנֶצַח

(Segensspruch vor der Haftarah.)

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der erwählt hat die wahren Propheten, und Wohlgefallen gefunden an ihren Worten, den in Wahrhaftigkeit gesprochenen. Gelobt seist Du, o Ewiger, der erkoren die Thora und Moscheh, seinen Knecht, und Jisrael, sein Volk, und die Propheten der Treue und Wahrheit. —

Haftarah.

(Jesaja 57, 14—58, 14.)

ואמר Und Er spricht: Bahnet, bahnet, räumet den Weg; hebet jeden Anstoß aus dem Wege meines Volkes. Denn also spricht der Hohe und Erhabene, der ewig Thronende, Heiliger ist sein Name: Hoch und heilig throne ich, — und bei dem Zerschlagenen und Dem, der gebeugten Gemüthes ist, zu beleben den Muth der Gebeugten, und zu beleben das Herz der Niederge-

אֶקְצוֹף כִּי־רוּחַ מִלְּפָנַי יַעֲטוֹף וּנְשָׁמוֹת אֲנִי
עָשִׂיתִי׃ בַּעֲוֹן בִּצְעוֹ קָצַפְתִּי וְאַכֵּהוּ הַסְתֵּר
וְאֶקְצוֹף וַיֵּלֶךְ שׁוֹבָב בְּדֶרֶךְ לִבּוֹ׃ דְּרָכָיו רָאִיתִי
וְאֶרְפָּאֵהוּ וְאַנְחֵהוּ וַאֲשַׁלֵּם נִחֻמִים לוֹ
וְלַאֲבֵלָיו׃ בּוֹרֵא נִיב שְׂפָתָיִם שָׁלוֹם ׀ שָׁלוֹם
לָרָחוֹק וְלַקָּרוֹב אָמַר יְהוָה וּרְפָאתִיו׃ וְהָרְשָׁעִים
כַּיָּם נִגְרָשׁ כִּי הַשְׁקֵט לֹא יוּכָל וַיִּגְרְשׁוּ מֵימָיו
רֶפֶשׁ וָטִיט׃ אֵין שָׁלוֹם אָמַר אֱלֹהַי לָרְשָׁעִים׃
קְרָא בְגָרוֹן אַל־תַּחְשֹׂךְ כַּשּׁוֹפָר הָרֵם קוֹלֶךָ
וְהַגֵּד לְעַמִּי פִּשְׁעָם וּלְבֵית יַעֲקֹב חַטֹּאתָם׃

schlagenen. Denn nicht auf ewig will Ich hadern, und nicht für beständig zürne Ich; denn der Lebensodem schmachtet vor mir dahin und die Seelen, die Ich geschaffen. Um die Missethat seiner Gewinnsucht zürnte Ich und schlug es, mich abwendend, und zürnte; denn es ging abtrünnig den Weg seines Sinnes. Seine Wege sah Ich, und will es heilen, und es leiten und vollen Trost gewähren ihm und seinen Trauernden, schaffend der Lippen Frucht: Friede, Friede dem Fernen, wie dem Nahen! — spricht der Ewige, und Ich heil' es. Aber die Frevler sind wie ein aufgewühltes Meer; denn ruhen kann es nicht, und heraufwühlen seine Gewässer Schlamm und Lehm. Kein Friede, spricht mein Gott, den Frevlern! —

קרא Rufe mit lauter Kehle, halte nicht ein; wie eine Posaune erhebe deine Stimme und verkünde meinem Volke seine Missethat, und dem Hause Jaakob seine Sünden. Da suchen sie

וְאוֹתִ֗י י֥וֹם ׀ יוֹם֙ יִדְרֹשׁ֔וּן וְדַ֥עַת דְּרָכַ֖י יֶחְפָּצ֑וּן
כְּג֗וֹי אֲשֶׁר־צְדָקָ֤ה עָשָׂה֙ וּמִשְׁפַּ֤ט אֱלֹהָיו֙ לֹ֣א
עָזָ֔ב יִשְׁאָל֙וּנִי֙ מִשְׁפְּטֵי־צֶ֔דֶק קִרְבַ֥ת אֱלֹהִ֖ים
יֶחְפָּצֽוּן׃ לָ֤מָּה צַּ֙מְנוּ֙ וְלֹ֣א רָאִ֔יתָ עִנִּ֥ינוּ נַפְשֵׁ֖נוּ
וְלֹ֣א תֵדָ֑ע הֵ֣ן בְּי֤וֹם צֹֽמְכֶם֙ תִּמְצְאוּ־חֵ֔פֶץ וְכָל־
עַצְּבֵיכֶ֖ם תִּנְגֹּֽשׂוּ׃ הֵ֣ן לְרִ֤יב וּמַצָּה֙ תָּצ֔וּמוּ
וּלְהַכּ֖וֹת בְּאֶגְרֹ֣ף רֶ֑שַׁע לֹא־תָצ֣וּמוּ כַיּ֔וֹם
לְהַשְׁמִ֥יעַ בַּמָּר֖וֹם קוֹלְכֶֽם׃ הֲכָזֶ֗ה יִהְיֶה֙ צ֣וֹם
אֶבְחָרֵ֔הוּ י֛וֹם עַנּ֥וֹת אָדָ֖ם נַפְשׁ֑וֹ הֲלָכֹף֩ כְּאַגְמֹ֨ן
רֹאשׁ֜וֹ וְשַׂ֤ק וָאֵ֙פֶר֙ יַצִּ֔יעַ הֲלָזֶה֙ תִּקְרָא־צ֔וֹם
וְי֥וֹם רָצ֖וֹן לַיהוָֽה׃ הֲל֣וֹא זֶה֮ צ֣וֹם אֶבְחָרֵהוּ֒

mich Tag für Tag, und die Erkenntniß meiner Wege begehren sie; gleich einem Volk, das das Rechte gethan und die Vorschrift seines Gottes nicht verlassen, fragen sie mich nach den Vorschriften des Rechten, die Nähe Gottes begehren sie. „Warum fasten wir und Du siehst es nicht, kasteien uns und Du merkest es nicht!“ Siehe, an eurem Fasttage gehet ihr dem Geschäfte nach, und all euren Erwerb treibt ihr ein. Siehe, zu Hader und Streit fastet ihr, und zu schlagen mit frevler Faust. Ihr fastet nicht an solchem Tage, daß gehört werde in der Höhe eure Stimme. Ist das ein Fasten, das Ich verlange? Ein Tag, wo sich der Mensch kasteiet, zu krümmen dem Schilfe gleich sein Haupt, und daß auf Sack und Asche er sich lagere, das magst du ein Fasten nennen und einen Tag des Wohlgefallens für den Ewigen? — Ist doch das ein Fasten, das Ich verlange: Oeffnen die Schlingen des Frevels, lösen die Bande des Joches, und frei entlassen Un-

פַּתֵּחַ חַרְצֻבּוֹת רֶשַׁע הַתֵּר אֲגֻדּוֹת מוֹטָה
וְשַׁלַּח רְצוּצִים חָפְשִׁים וְכָל־מוֹטָה תְּנַתֵּקוּ׃
הֲלוֹא פָרֹס לָרָעֵב לַחְמֶךָ וַעֲנִיִּים מְרוּדִים
תָּבִיא בָיִת כִּי־תִרְאֶה עָרֹם וְכִסִּיתוֹ וּמִבְּשָׂרְךָ
לֹא תִתְעַלָּם׃ אָז יִבָּקַע כַּשַּׁחַר אוֹרֶךָ וַאֲרֻכָתְךָ
מְהֵרָה תִצְמָח וְהָלַךְ לְפָנֶיךָ צִדְקֶךָ כְּבוֹד יְהוָה
יַאַסְפֶךָ׃ אָז תִּקְרָא וַיהוָה יַעֲנֶה תְּשַׁוַּע
וְיֹאמַר הִנֵּנִי אִם־תָּסִיר מִתּוֹכְךָ מוֹטָה שְׁלַח
אֶצְבַּע וְדַבֶּר־אָוֶן׃ וְתָפֵק לָרָעֵב נַפְשֶׁךָ
וְנֶפֶשׁ נַעֲנָה תַּשְׂבִּיעַ וְזָרַח בַּחֹשֶׁךְ אוֹרֶךָ
וַאֲפֵלָתְךָ כַּצָּהֳרָיִם׃ וְנָחֲךָ יְהוָה תָּמִיד וְהִשְׂבִּיעַ

terdrückte, und daß ihr jegliches Joch abreißet! Ist es doch Das: Dem Hungrigen dein Brod brechen, daß du umherirrende Arme in dein Haus bringest; so du siehst einen Nackten, daß du ihn bedeckest und deinem Fleische dich nicht entziehest. Dann wird anbrechen gleich dem Morgenroth dein Licht, und deine Heilung schnell gedeihen, und es zieht dir voran deine Frömmigkeit, die Herrlichkeit des Ewigen schließt deinen Zug. Dann wirst Du rufen und der Ewige erhören, du wirst schreien und Er spricht: Hier bin Ich! — So du entfernest aus deiner Mitte Unterjochung, Ausstrecken der Finger und frevle Rede. Und spendet deine Seele dem Hungrigen, und labst du gebeugtes Gemüth, so wird im Finstern scheinen dein Licht und dein Dunkel wird wie Mittagshelle.

בְּצַחְצָחוֹת נַפְשֶׁךָ וְעַצְמֹתֶיךָ יַחֲלִיץ וְהָיִיתָ כְּגַן
רָוֶה וּכְמוֹצָא מַיִם אֲשֶׁר לֹא־יְכַזְּבוּ מֵימָיו׃
וּבָנוּ מִמְּךָ חָרְבוֹת עוֹלָם מוֹסְדֵי דוֹר־וָדוֹר
תְּקוֹמֵם וְקֹרָא לְךָ גֹּדֵר פֶּרֶץ מְשֹׁבֵב נְתִיבוֹת
לָשָׁבֶת׃ אִם־תָּשִׁיב מִשַּׁבָּת רַגְלֶךָ עֲשׂוֹת
חֲפָצֶךָ בְּיוֹם קָדְשִׁי וְקָרָאתָ לַשַּׁבָּת עֹנֶג לִקְדוֹשׁ
יְהוָה מְכֻבָּד וְכִבַּדְתּוֹ מֵעֲשׂוֹת דְּרָכֶיךָ מִמְּצוֹא
חֶפְצְךָ וְדַבֵּר דָּבָר׃ אָז תִּתְעַנַּג עַל־יְהוָה
וְהִרְכַּבְתִּיךָ עַל־בָּמֳתֵי אָרֶץ וְהַאֲכַלְתִּיךָ נַחֲלַת
יַעֲקֹב אָבִיךָ כִּי פִּי יְהוָה דִּבֵּר׃

Und leiten wird der Ewige dich beständig, und laben in der Dürre deine Seele, und wird deine Gebeine stärken, und du wirst sein wie ein getränkter Garten und wie ein Wasserquell, dessen Wasser nicht täuschen. Und aufgebaut werden durch dich verjährte Oeden, Trümmer vergangener Geschlechter richtest du auf, und du wirst genannt: Rissevermaurer, Wiederhersteller der Pfade zum Wohnsitz. Wenn du zurückhältst um des Sabbaths willen deinen Fuß, deine Geschäfte zu verrichten an meinem heiligen Tage, und nennst den Sabbath eine Lust, den vom Ewigen geheiligten geehrt, und ehrest ihn, daß du nicht verrichtest deine Wege, nicht nachgehest deinem Geschäft und eitle Reden führest: Dann wirst du dich ergötzen an dem Ewigen, und Ich lasse dich besteigen die Höhen der Erde, und dich genießen das Erbe Jaakobs, deines Vaters; denn der Mund des Ewigen hat es geredet!

המפטיר יברך ברכות אחרונות.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם צוּר כָּל־הָעוֹלָמִים צַדִּיק בְּכָל־הַדּוֹרוֹת הָאֵל הַנֶּאֱמָן הָאוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. הַמְדַבֵּר וּמְקַיֵּם. שֶׁכָּל־דְּבָרָיו אֱמֶת וָצֶדֶק:

נֶאֱמָן אַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְנֶאֱמָנִים דְּבָרֶיךָ וְדָבָר אֶחָד מִדְּבָרֶיךָ אָחוֹר לֹא־יָשׁוּב רֵיקָם כִּי אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמָן וְרַחֲמָן אָתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַנֶּאֱמָן בְּכָל־דְּבָרָיו:

רַחֵם עַל־צִיּוֹן כִּי הִיא בֵּית חַיֵּינוּ וְלַעֲלוּבַת נֶפֶשׁ תּוֹשִׁיעַ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְשַׂמֵּחַ צִיּוֹן בְּבָנֶיהָ:

שַׂמְּחֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאֵלִיָּהוּ הַנָּבִיא עַבְדֶּךָ וּבְמַלְכוּת בֵּית דָּוִד מְשִׁיחֶךָ בִּמְהֵרָה יָבֹא וְיָגֵל לִבֵּנוּ. עַל־כִּסְאוֹ לֹא־יֵשֶׁב זָר וְלֹא יִנְחֲלוּ עוֹד אֲחֵרִים אֶת־כְּבוֹדוֹ. כִּי בְשֵׁם קָדְשְׁךָ נִשְׁבַּעְתָּ לּוֹ שֶׁלֹּא יִכְבֶּה נֵרוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן דָּוִד:

(Segenssprüche nach der Haftarah.)

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, Hort aller Ewigkeiten, gerecht in allen Zeiten, Du treuer Gott! der spricht und vollbringt, verheißt und erfüllt, deß jegliches Wort ist Wahrheit und Gerechtigkeit. Bewährt bist Du, Ewiger, unser Gott, bewährt Dein Wort, und nicht einer Deiner Aussprüche kehrt unerfüllt zurück, denn Du, o Gott und König, bist bewährt und barmherzig. Gelobt seist Du, Ewiger, o Gott, bewährt in all seinen Aussprüchen!

רחם Erbarme Dich über Zijon, das ist ja die Stätte unseres Lebens, und der Seelenbetrübten hilf auf bald in unsren Tagen. Gelobt seist Du, o Ewiger, der erfreuet Zijon durch seine Kinder!

שמחנו Erfreue uns, Ewiger, unser Gott, durch Elijahu, den Propheten, Deinen Knecht, und durch das Reich des Hauses Davids, Deines Gesalbten; möge er bald herbeikommen, und frohlocken unser Herz. Auf seinem Thron dann sitzet kein Fremder, und nicht werden fürder Andere in seine Herrlichkeit sich theilen, denn bei Deinem heiligen Namen hast Du ihm geschworen, daß nicht verlöschen soll sein Licht in alle Zeit und Ewigkeit. Gelobt seist Du, o Ewiger, Schild des David!

עַל־הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוֹדָה וְעַל הַנְּבִיאִים וְעַל יוֹם
(הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְעַל יוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה שֶׁנָּתַתָּ־לָּנוּ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ (לִקְדֻשָּׁה וְלִמְנוּחָה) לִמְחִילָה וְלִסְלִיחָה וּלְכַפָּרָה
לְכָבוֹד וּלְתִפְאָרֶת. עַל הַכֹּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים
לָךְ וּמְבָרְכִים אוֹתָךְ יִתְבָּרַךְ שִׁמְךָ בְּפִי כָּל־חַי תָּמִיד
לְעוֹלָם וָעֶד וּדְבָרְךָ אֱמֶת וְקַיָּם לָעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ
(מלך מוחל וסולח לעונותינו ולעונות עמו בית ישראל ומעביר אשמותינו
בכל־שנה ושנה) מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל
וְיוֹם הַכִּפֻּרִים:

על Für die Gotteslehre, den Gottesdienst und das Prophetenwort (und für diesen Sabbath) und für diesen Versöhnungstag, den Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott (zur Weihe und Ruhe), zur Verzeihung, Vergebung und Sühne, zur Ehre und Verherrlichung. Für alles Das, Ewiger, unser Gott, danken wir Dir und preisen Dich. Gebenedeiet sei Dein Name in dem Munde aller Lebenden beständig und in alle Zeit und Ewigkeit! Dein Wort ja ist Wahrheit und für ewig bestehend. Gelobt seist Du, Ewiger, König über die ganze Erde, der heiligt (den Sabbath und) Jisrael und den Versöhnungstag.

Gebet für den König.

Dich, Gott und Herr! von dem alle Macht kömmt und alle Herrschaft, der Du Könige und Fürsten hast berufen, daß sie in Weisheit, Gerechtigkeit und Milde herrschen und regieren, den Frieden schirmen, Gesetz und Recht handhaben und in Deinem heiligen Namen ihren Völkern und Ländern alle milden Gaben bringen, Dich flehen wir auch an für unsern König, für die Königin und den Kronprinzen. Verleih' Du stets unserm König Deinen göttlichen Schutz und Beistand; gieb ihm Gesundheit und langes Leben, Einsicht und Weisheit, Glück und Gedeihen zu Allem, was er zum Heile seines Volkes unternimmt und beschließt; uns aber flöße stets Ehrfurcht und Liebe gegen ihn, und Gehorsam gegen die Gesetze ein, auf daß wir ein stilles, ehrbares Leben führen und nach Deinem Willen thun. Segne auch Alle, die im Rathe und in der Verwaltung, im Krieg oder

im Frieden dem Könige zur Seite stehen und seinen Willen vollziehen. Segne ihr Streben und Wirken, daß unter ihrer Hand alles Gute im Lande gedeihe, daß im ganzen Vaterlande Licht und Wissenschaft, Fleiß und Betriebsamkeit, Tugend und Gottesfurcht sich verbreiten, daß die Treue in jedem Herzen und Wohlstand und Ordnung in jedem Hause wohnen möge.

In den Tagen unseres Königs hilf Du auch uns, die wir uns nach dem Namen Jisrael nennen; sende uns Hülfe und Erlösung und laß niederstürzen die Scheidewand zwischen Menschen und Menschen, zwischen Bürgern und Bürgern.

סדר הזכרת נשמות.

בעבור נשמת האב.

יִזְכּוֹר אֱלֹהִים נִשְׁמַת אָבִי מוֹרִי (פב"פ) שֶׁהָלַךְ לְעוֹלָמוֹ בַּעֲבוּר שֶׁאֲנִי נוֹדֵר צְדָקָה בַּעֲדוֹ. בִּשְׂכַר זֶה תְּהֵא נַפְשׁוֹ צְרוּרָה בִּצְרוֹר הַחַיִּים עִם נִשְׁמַת אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב שָׂרָה רִבְקָה רָחֵל וְלֵאָה וְעִם שְׁאָר צַדִּיקִים וְצַדְקָנִיּוֹת שֶׁבְּגַן עֵדֶן וְנֹאמַר אָמֵן:

Gedächtniß der Hingeschiedenen.

(Gebet für den Vater.)

יזכור Es gedenke Gott in Gnaden der Seele meines theuren Vaters . . . . ., der zum ewigen Leben heimgegangen, um der milden Gabe willen, die ich für sein Heil gelobe. Dafür sei seine Seele in den Bund des Lebens aufgenommen, vereint mit den Seelen Abrahams, Jizchaks und Jaakobs, der Sara, Rebecka, Rachel und Lea, und mit allen frommen Männern und Frauen, denen Seligkeit zu Theil geworden. Amen!

בעבור נשמת האם.

יִזְכּוֹר אֱלֹהִים נִשְׁמַת אִמִּי מוֹרָתִי (פב"פ) שֶׁהָלְכָה לְעוֹלָמָהּ בַּעֲבוּר שֶׁאֲנִי נוֹדֵר צְדָקָה בַּעֲדָהּ. וּבִשְׂכַר זֶה תְּהֵא נַפְשָׁהּ צְרוּרָה בִּצְרוֹר הַחַיִּים עִם נִשְׁמַת אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב שָׂרָה רִבְקָה רָחֵל וְלֵאָה וְעִם שְׁאָר צַדִּיקִים וְצִדְקָנִיּוֹת שֶׁבְּגַן עֵדֶן וְנֹאמַר אָמֵן:

בעבור נשמת אב ואם הזקנים ויתר הקרובים.

יִזְכּוֹר אֱלֹהִים נִשְׁמַת אָבִי וְאִמִּי זְקֵנִי וּזְקֵנוֹתַי דּוֹדַי וְדוֹדוֹתַי אַחַי וְאַחְיוֹתַי בֵּין מִצַּד אָבִי בֵּין מִצַּד אִמִּי שֶׁהָלְכוּ לְעוֹלָמָם בַּעֲבוּר שֶׁאֲנִי נוֹדֵר צְדָקָה בַּעֲדָם. וּבִשְׂכַר זֶה תִּהְיֶינָה נַפְשׁוֹתָם צְרוּרוֹת בִּצְרוֹר הַחַיִּים עִם נִשְׁמַת אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב שָׂרָה רִבְקָה רָחֵל וְלֵאָה וְעִם שְׁאָר צַדִּיקִים וְצִדְקָנִיּוֹת שֶׁבְּגַן עֵדֶן וְנֹאמַר אָמֵן:

בעבור נשמות המומתים על קדושת הש"י.

יִזְכּוֹר אֱלֹהִים נִשְׁמַת (פב"פ) וְנִשְׁמַת כָּל קְרוֹבַי וּקְרוֹבוֹתַי הֵן מִצַּד אָבִי הֵן מִצַּד אִמִּי שֶׁהוּמְתוּ הֵן שֶׁנֶּהֶרְגוּ הֵן שֶׁנִּשְׁחֲטוּ וְשֶׁנִּשְׂרְפוּ וְשֶׁנִּטְבְּעוּ וְשֶׁנֶּחְנְקוּ עַל קִדּוּשׁ הַשֵּׁם בַּעֲבוּר שֶׁאֶתֵּן צְדָקָה בְּעַד הַזְכָּרַת נִשְׁמוֹתֵיהֶם.

(Gebet für die Mutter.)

יזכור Es gedenke Gott in Gnaden der Seele meiner theuren Mutter ....., die zum ewigen Leben heimgegangen, um der milden Gabe willen, die ich für ihr Heil gelobe. Dafür sei ihre Seele in den Bund des Lebens aufgenommen, vereint mit den Seelen Abrahams, Jizchaks und Jaakobs, der Sara, Rebecka, Rachel und Lea, und mit allen frommen Männern und Frauen, denen Seligkeit zu Theil geworden. Amen!

(Gebet für andere Verwandte.)

יזכור Es gedenke Gott in Gnaden der Seelen meiner theuren Großeltern, (meines Bruders, Oheims; meiner Schwester, Tante) ....., die zum ewigen Leben heimgegangen, um der milden Gabe willen, die ich für ihr Heil gelobe. Dafür seien ihre Seelen in den Bund des Lebens aufgenommen, vereint mit den Seelen Abrahams, Jizchaks und Jaakobs, der Sara, Rebecka, Rachel und Lea, und mit allen frommen Männern und Frauen, denen Seligkeit zu Theil geworden. Amen!

וּבִשְׂכַר זֶה תִּהְיֶינָה נַפְשׁוֹתָם צְרוּרוֹת בִּצְרוֹר הַחַיִּים עִם נִשְׁמַת אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב שָׂרָה רִבְקָה רָחֵל וְלֵאָה וְעִם שְׁאָר צַדִּיקִים וְצַדְקָנִיּוֹת שֶׁבְּגַן עֵדֶן וְנֹאמַר אָמֵן:

(בקצת קהלות אומר הש״ץ אל מלא רחמים.)

אַב הָרַחֲמִים שׁוֹכֵן מְרוֹמִים. בְּרַחֲמָיו הָעֲצוּמִים. הוּא יִפְקוֹד בְּרַחֲמִים הַחֲסִידִים וְהַיְשָׁרִים וְהַתְּמִימִים. קְהִלּוֹת הַקֹּדֶשׁ שֶׁמָּסְרוּ נַפְשָׁם עַל קְדֻשַּׁת הַשֵּׁם. הַנֶּאֱהָבִים וְהַנְּעִימִם בְּחַיֵּיהֶם וּבְמוֹתָם לֹא נִפְרָדוּ. מִנְּשָׁרִים קַלּוּ מֵאֲרָיוֹת גָּבֵרוּ. לַעֲשׂוֹת רְצוֹן קוֹנָם וְחֵפֶץ צוּרָם: יִזְכְּרֵם אֱלֹהֵינוּ לְטוֹבָה. עִם שְׁאָר צַדִּיקֵי עוֹלָם. וְיִקּוֹם לְעֵינֵינוּ נִקְמַת דַּם עֲבָדָיו הַשָּׁפוּךְ: כַּכָּתוּב בְּתוֹרַת מֹשֶׁה אִישׁ הָאֱלֹהִים. הַרְנִינוּ גוֹיִם עַמּוֹ כִּי דַם עֲבָדָיו יִקּוֹם וְנָקָם יָשִׁיב לְצָרָיו וְכִפֶּר אַדְמָתוֹ עַמּוֹ: וְעַל יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר: וְנִקֵּיתִי דָּמָם לֹא נִקֵּיתִי. וַיְיָ שֹׁכֵן בְּצִיּוֹן: וּבְכִתְבֵי הַקֹּדֶשׁ נֶאֱמַר: לָמָּה יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אַיֵּה אֱלֹהֵיהֶם. יִוָּדַע בַּגּוֹיִם לְעֵינֵינוּ נִקְמַת דַּם עֲבָדֶיךָ הַשָּׁפוּךְ: וְאוֹמֵר כִּי דוֹרֵשׁ דָּמִים אוֹתָם זָכָר לֹא שָׁכַח צַעֲקַת עֲנָוִים: וְאוֹמֵר יָדִין בַּגּוֹיִם מָלֵא גְוִיּוֹת מָחַץ רֹאשׁ עַל־אֶרֶץ רַבָּה: מִנַּחַל בַּדֶּרֶךְ יִשְׁתֶּה עַל־כֵּן יָרִים רֹאשׁ:

אַשְׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ סֶּלָה:

אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו:

(קמה) תְּהִלָּה לְדָוִד אֲרוֹמִמְךָ אֱלוֹהַי הַמֶּלֶךְ וַאֲבָרְכָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יוֹם אֲבָרְכֶךָּ וַאֲהַלְלָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: גָּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֵקֶר: דּוֹר לְדוֹר יְשַׁבַּח מַעֲשֶׂיךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ יַגִּידוּ: הֲדַר כְּבוֹד

הוֹדֶךָ וְדִבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ אָשִׂיחָה: וֶעֱזוּז נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמֵרוּ וּגְדֻלָּתְךָ אֲסַפְּרֶנָּה: זֵכֶר רַב־טוּבְךָ יַבִּיעוּ וְצִדְקָתְךָ יְרַנֵּנוּ: חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ אֶרֶךְ אַפַּיִם וּגְדָל־חָסֶד: טוֹב־יְיָ לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְיָ כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ יְבָרְכוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמֵרוּ וּגְבוּרָתְךָ יְדַבֵּרוּ: לְהוֹדִיעַ לִבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו וּכְבוֹד הֲדַר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל־עֹלָמִים וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דּוֹר וָדֹר: סוֹמֵךְ יְיָ לְכָל־הַנֹּפְלִים וְזוֹקֵף לְכָל־הַכְּפוּפִים: עֵינֵי־כֹל אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת־אָכְלָם בְּעִתּוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת־יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־חַי רָצוֹן: צַדִּיק יְיָ בְּכָל־דְּרָכָיו וְחָסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְיָ לְכָל־קֹרְאָיו לְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָאֻהוּ בֶאֱמֶת: רְצוֹן־יְרֵאָיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־שַׁוְעָתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר יְיָ אֶת־כָּל־אֹהֲבָיו וְאֵת כָּל־הָרְשָׁעִים יַשְׁמִיד: תְּהִלַּת יְיָ יְדַבֶּר־פִּי וִיבָרֵךְ כָּל־בָּשָׂר שֵׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יָהּ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

השׁ"ץ לוקח ס"ת בידו להוליכו מן הבימה ולהצניעו בהיכל ואומר:

יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ כִּי־נִשְׂגָּב שְׁמוֹ לְבַדּוֹ:

קהל

הוֹדוֹ עַל־אֶרֶץ וְשָׁמָיִם: וַיָּרֶם קֶרֶן לְעַמּוֹ תְּהִלָּה לְכָל־חֲסִידָיו לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל עַם קְרֹבוֹ הַלְלוּיָהּ:

(Der Vorbeter beim Zurücktragen der Thorah.)

יהללו Sie sollen loben des Ewigen Namen; denn erhaben ist sein Name allein. Seine Majestät ist über Himmel und Erde.

(Gemeinde.)

הודו Und Er erhöht das Horn seines Volkes, Ruhm all seinen Frommen den Kindern Jisrael, dem ihm nahen Volke. Hallelujah!

(Am Sabbath.)

כט מִזְמוֹר לְדָוִד הָבוּ לַייָ בְּנֵי אֵלִים הָבוּ לַייָ כָּבוֹד וָעֹז
הָבוּ לַייָ כְּבוֹד שְׁמוֹ הִשְׁתַּחֲווּ לַייָ בְּהַדְרַת־
קֹדֶשׁ: קוֹל יְיָ עַל־הַמָּיִם אֵל־הַכָּבוֹד הִרְעִים יְיָ עַל־מַיִם
רַבִּים: קוֹל־יְיָ בַּכֹּחַ קוֹל יְיָ בֶּהָדָר: קוֹל יְיָ שֹׁבֵר אֲרָזִים
וַיְשַׁבֵּר יְיָ אֶת־אַרְזֵי הַלְּבָנוֹן: וַיַּרְקִידֵם כְּמוֹ־עֵגֶל לְבָנוֹן
וְשִׂרְיוֹן כְּמוֹ בֶן־רְאֵמִים: קוֹל־יְיָ חֹצֵב לַהֲבוֹת אֵשׁ: קוֹל
יְיָ יָחִיל מִדְבָּר יָחִיל יְיָ מִדְבַּר קָדֵשׁ: קוֹל יְיָ יְחוֹלֵל אַיָּלוֹת
וַיֶּחֱשֹׂף יְעָרוֹת וּבְהֵיכָלוֹ כֻּלּוֹ אֹמֵר כָּבוֹד: יְיָ לַמַּבּוּל יָשָׁב
וַיֵּשֶׁב יְיָ מֶלֶךְ לְעוֹלָם: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ
בַשָּׁלוֹם:

(An Wochentagen.)

כד לְדָוִד מִזְמוֹר לַייָ הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ תֵּבֵל וְיֹשְׁבֵי בָהּ:
כִּי־הוּא עַל־יַמִּים יְסָדָהּ וְעַל־נְהָרוֹת יְכוֹנְנֶהָ:
מִי־יַעֲלֶה בְהַר יְיָ וּמִי־יָקוּם בִּמְקוֹם קָדְשׁוֹ: נְקִי כַפַּיִם
וּבַר לֵבָב אֲשֶׁר לֹא־נָשָׂא לַשָּׁוְא נַפְשׁוֹ וְלֹא נִשְׁבַּע
לְמִרְמָה: יִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת יְיָ וּצְדָקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ:
זֶה דּוֹר דֹּרְשָׁו מְבַקְשֵׁי פָנֶיךָ יַעֲקֹב סֶלָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים
רָאשֵׁיכֶם וְהִנָּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי
זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד יְיָ עִזּוּז וְגִבּוֹר יְיָ גִּבּוֹר מִלְחָמָה: שְׂאוּ
שְׁעָרִים רָאשֵׁיכֶם וּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבוֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד:
מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד יְיָ צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד סֶלָה:

כשמחזירין הספר תוך ההיכל אומרים.

וּבְנֻחֹה יֹאמַר שׁוּבָה יְהוָה רִבְבוֹת אַלְפֵי יִשְׂרָאֵל׃
קוּמָה יְהוָה לִמְנוּחָתֶךָ אַתָּה וַאֲרוֹן עֻזֶּךָ׃ כֹּהֲנֶיךָ יִלְבְּשׁוּ־
צֶדֶק וַחֲסִידֶיךָ יְרַנֵּנוּ׃ בַּעֲבוּר דָּוִד עַבְדֶּךָ אַל־תָּשֵׁב פְּנֵי
מְשִׁיחֶךָ׃ כִּי לֶקַח טוֹב נָתַתִּי לָכֶם תּוֹרָתִי אַל־תַּעֲזֹבוּ׃
עֵץ חַיִּים הִיא לַמַּחֲזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכֶיהָ מְאֻשָּׁר׃ דְּרָכֶיהָ
דַרְכֵי־נֹעַם וְכָל־נְתִיבוֹתֶיהָ שָׁלוֹם׃ הֲשִׁיבֵנוּ יְהוָה אֵלֶיךָ
וְנָשׁוּבָה חַדֵּשׁ יָמֵינוּ כְּקֶדֶם׃

תפלת מוסף.

ועתה יגדל נא כח אדני כאשר דברת לאמר.
זכר רחמיך יי וחסדיך כי מעולם המה:

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי־בְרָא כִרְעוּתֵהּ וְיַמְלִיךְ מַלְכוּתֵהּ
בְּחַיֵּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב וְאִמְרוּ
אָמֵן׃ יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא׃
יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל
שְׁמֵהּ דְּקֻדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵלָּא וּלְעֵלָּא מִן כָּל־בִּרְכָתָא וְשִׁירָתָא
תֻּשְׁבְּחָתָא וְנֶחֱמָתָא דַּאֲמִירָן בְּעָלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן׃

(Bei dem Zurückstellen der Thorah.)

ובנחה Und wenn sie sich niederließ, sprach er: Kehre ein, Ewiger, bei den Myriaden der Haufen Jisraels. — Erhebe Dich, Ewiger, zu Deiner Ruhestätte, Du und die Lade Deiner Herrlichkeit! Deine Priester legen Heil an und Deine Frommen jubeln. Um David, Deines Knechtes willen, weise nicht ab das Angesicht Deines Gesalbten. — Denn gute Lehre gebe ich euch; meine Unterweisung verlasset nicht. Ein Baum des Lebens ist sie den an ihr Festhaltenden, und wer sie erfaßt ist selig gepriesen. Ihre Wege sind Wege der Anmuth und ihre Bahnen Frieden. Führe uns zurück, Ewiger, zu Dir, und wir wollen zurückkehren. Verjünge unsere Tage, wie vormals.

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה׃ זָכְרֵנוּ לְחַיִּים׃ מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים׃ וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים׃ לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים׃ מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם׃

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ׃ מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי

ארני O Herr! öffne meine Lippen und mein Mund verkünde Dein Lob!

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, und Gott unserer Väter, Gott Abrahams, Jizchaks und Jaakobs, Allmächtiger, Großer und Erhabener, höchster Gott, der in Güte Gnade erweiset, und dem Alles eignet, der gedenket der frommen Werke der Väter, und den Erlöser bringen wird ihren spätesten Abkömmlingen, um seines Namens Willen, in Liebe. Gedenk' unser zum Leben, Herr, der will, daß wir leben, und schreibe uns in das Buch des Lebens, um Deinetwillen, Gott, ewiglebender; König, Beistand und Retter und Schirm! Gelobt seist Du, Ewiger, Schirm des Abraham.

אתה Du bist mächtig in Ewigkeit, o Herr, Du belebest die Todten, stark, um stets zu helfen; — der die Lebenden in Gnaden erhält, die Todten belebt in großer Barmherzigkeit, die Fallenden stützt, und die Kranken heilt, die Gefesselten erlöst, und seine Treue bewährt den im Staube Schlafenden. Wer ist wie Du, Herr mächtiger Thaten, und wer ist Dir ähnlich, König, der

דּוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה׃ מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים׃ זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים׃ וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים׃

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה׃

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימָתְךָ עַל כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשִּׁלְטוֹן לְפָנֶיךָ עֹז בְּיָדְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה שֶּׁבָּרָאתָ׃

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ

tödtet und wieder belebt, und sprossen lässet das Heil. Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der gedenket seiner Geschöpfe zum Leben, in Erbarmen. Und Du bist zuverlässig, daß Du beleben wirst die Todten. Gelobt seist Du, o Ewiger, der die Todten belebt.

אתה Du bist heilig und Dein Name ist heilig, und Heilige an jedem Tage preisen Dich ewiglich.

ובכן So lasse denn kommen, Ewiger, unser Gott, Deine Furcht über alle Deine Geschöpfe und ehrfürchtiges Bangen vor Dir über Alles, was Du erschaffen, daß Dich fürchten alle Deine Geschöpfe, und vor Dir sich bücken alle Wesen, und sie Alle werden mögen ein Bund, Deinen Willen zu thun mit ganzem Herzen, wie wir es erkennen, Ewiger, unser Gott! daß die Herrschaft ist bei Dir, die Macht in Deiner Hand, und die Kraft in Deiner Rechten, und Dein Name erhaben über Alles, was Du geschaffen.

ובכן Und so gieb denn die Ehre, o Ewiger, Deinem Volke

וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפִתְחוֹן פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ וְכָל־הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלוֹךְ אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

den Ruhm den Dich Fürchtenden, und der Hoffnung Zuversicht denen, die Dich suchen, und das freie Wort den auf Dich Harrenden, Freude Deinem Lande, und Wonne Deiner Stadt, und die Macht lasse aufkeimen Deines Knechtes David, und das Licht leuchten des Sohnes Jischai's Deines Gesalbten, bald in unsren Tagen.

ובכן Dann werden die Frommen es schauen und sich freuen, und die Getreuen jubeln, und die Geweiheten in Jauchzen frohlocken, und das Laster wird schließen seinen Mund, und der Frevel gänzlich wie Rauch dahinschwinden, wenn Du tilgen wirst die Herrschaft des Uebermuthes von der Erde, und wenn Du herrschen wirst allein, o Ewiger! über alle Deine Werke auf dem Zijonsberge, der Stätte Deiner Herrlichkeit, und in Jeruschalajim, Deiner heiligen Stadt, wie geschrieben steht in Deinem heiligen Worte: „Herrschen wird der Ewige für alle Zeit, Dein Gott, Zijon, in alle Geschlechter. Hallelujah."

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים · אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ · וְרָצִיתָ בָּנוּ · וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת · וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ · וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ · וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה לִקְדוּשָׁה ולמנוחה וְאֶת־יוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה לִמְחִילָה וְלִסְלִיחָה וּלְכַפָּרָה וְלִמְחָל־בּוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְרָא־קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

וּמִפְּנֵי חֲטָאֵינוּ גָּלִינוּ מֵאַרְצֵנוּ וְנִתְרַחַקְנוּ מֵעַל

קדוש Heilig bist Du, und furchtbar Dein Name, und kein Gott außer Dir, wie geschrieben steht: Und erhaben ist der Gott der Schaaren im Gerichte, und der heilige Gott, geheiligt in Gerechtigkeit. Gelobt seist Du, Ewiger, heiliger König!

אתה Du hast uns erkoren aus allen Völkern, uns geliebt und an uns Gefallen gehabt, uns erhöhet über alle Zungen, und uns geheiliget durch Deine Gebote, und uns nahe gebracht, unser König, Deinem Dienste, und Deinen Namen, den großen und heiligen, über uns genannt.

ותתן Und Du hast uns gegeben, Ewiger, unser Gott! in Liebe diesen (Sabbath- und) Versöhnungstag zur Vergebung, Verzeihung und Sühne, um an ihm all unsere Schuld zu tilgen; eine heilige Berufung zur Erinnerung an den Auszug aus Mizrajim.

ומפני Und um unserer Sünden willen sind wir verbannt aus unserm Lande, und entfernt von unserm Boden, und wir

אַדְמָתֵנוּ וְאֵין אֲנַחְנוּ יְכוֹלִים לַעֲשׂוֹת חוֹבוֹתֵינוּ
בְּבֵית בְּחִירָתֶךָ בַּבַּיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא
שִׁמְךָ עָלָיו מִפְּנֵי הַיָּד שֶׁנִּשְׁתַּלְּחָה בְּמִקְדָּשֶׁךָ:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
מֶלֶךְ רַחֲמָן שֶׁתָּשׁוּב וּתְרַחֵם עָלֵינוּ וְעַל מִקְדָּשְׁךָ
בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים וְתִבְנֵהוּ מְהֵרָה וּתְגַדֵּל כְּבוֹדוֹ.
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ גַּלֵּה כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ מְהֵרָה
וְהוֹפַע וְהִנָּשֵׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי כָּל־חָי וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ
מִבֵּין הַגּוֹיִם וּנְפוּצוֹתֵינוּ כַּנֵּס מִיַּרְכְּתֵי אָרֶץ.
וַהֲבִיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית
מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם וְשָׁם נַעֲשֶׂה

können nicht ausüben unsere gottesdienstlichen Pflichten in Deinem erwählten Hause, dem erhabenen, heiligen Hause, darüber Dein Name genannt ist, wegen der Gewalt, die gegen Deinen Tempel feindlich sich gewandt. Laß es Dein Wille sein, Ewiger, unser Gott und unserer Väter Gott, barmherziger König, daß Du Dich wieder erbarmest über uns und über Dein Heiligthum mit Deiner großen Barmherzigkeit, und es bald erbauest und seine Herrlichkeit erhöhest. Unser Vater, unser König! Laß bald offenbar werden die Majestät Deines Waltens über uns, zeige Dich in Deinem Glanze und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden, bringe heim unsere Zerstreuten aus der Mitte der Völker, und unsere Verstürmten sammle von den Enden der Erde. Und bringe uns nach Zijon, Deiner Stadt, in Jubel, und nach Jeruschalajim, der Stätte Deines Heiligthum's, in ewiger

לְפָנֶיךָ אֶת־קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ תְּמִידִים כְּסִדְרָם וּמוּסָפִים כְּהִלְכָתָם. וְאֶת־מוּסַף יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת מוּסַף יוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה נַעֲשֶׂה וְנַקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר:

(Am Sabbath.)

וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי־כְבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֹלַת שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ עַל־עֹלַת הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ:

וּבֶעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם וְעִנִּיתֶם אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם כָּל־מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ: וְהִקְרַבְתֶּם עֹלָה לַיְיָ רֵיחַ נִיחֹחַ פַּר בֶּן־בָּקָר אֶחָד· אַיִל אֶחָד· כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה· תְּמִימִם יִהְיוּ לָכֶם:

Freude, und dort wollen wir Dir darbringen unsre schuldigen Opfer, die täglichen nach ihrer Ordnung, und die Mußafopfer nach ihrer Vorschrift. Und das Mußafopfer dieses (Sabbath- und) Versöhnungstages wollen wir Dir zurüsten und darbringen in Liebe nach dem Gebote Deines Willens, wie Du uns vorgeschrieben in Deiner Lehre durch Moscheh, Deinen Diener, aus dem Munde Deiner Herrlichkeit, wie es heißt:

(Am Sabbath.)

וביום Am Sabbathtage zwei Lämmer, jährige, ohne Fehl, und zwei Zehntel feines Mehl als Opfergabe, mit Oel eingerührt und das dazu gehörige Trankopfer. Das ist das Sabbathopfer eines jeglichen Sabbaths, außer dem täglichen Opfer und seinem Trankopfer.

ובעשור Und am zehnten Tage dieses siebenten Monats soll euch heilige Verkündigung sein, und ihr sollt euch kasteien. Jede Arbeitsverrichtung sollt ihr nicht thun, und sollt als Ganzopfer dem Ewigen, zum Wohldufte, darbringen einen Farren, — ein junges Rind, — einen Widder, sieben junge Schafe, ohne Fehl

וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם כִּמְדֻבָּר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאָיִל. וְעִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ. וְיַיִן כְּנִסְכּוֹ. *וּשְׁנֵי שְׂעִירִים לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְמִידִים כְּהִלְכָתָם:

(Am Sabbath.)

יִשְׂמְחוּ בְמַלְכוּתְךָ שֹׁמְרֵי שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עֹנֶג עַם מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעִי. כֻּלָּם יִשְׂבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטּוּבֶךָ. וּבַשְּׁבִיעִי רָצִיתָ בּוֹ וְקִדַּשְׁתּוֹ חֶמְדַּת יָמִים אֹתוֹ קָרָאתָ. זֵכֶר לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה. מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטֹּאתֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ. כָּאָמוּר אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא אֶזְכֹּר: וְנֶאֱמַר מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ: וְנֶאֱמַר כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכֹּל

sollen sie euch sein. Und ihr Mahlopfer und ihr Trankopfer, wie ausgesprochen ist: Drei Zehntel für den Farren, zwei Zehntel für den Widder und ein Zehntel für das Schaf, und Wein, wie zum gehörigen Trankopfer, und zwei Böcke zur Sühne, und die zwei täglichen Opfer nach ihrer Vorschrift.

(Am Sabbath.)

ישמחו Freuen mögen sich Deines Reiches, die den Sabbath halten und ihn eine Lust nennen, das Volk Derer, die den Sabbath weihen. Sie alle mögen sich sättigen und sich laben an Deiner Güte; denn am siebenten Tage hast Du Wohlgefallen gefunden und ihn geheiligt, den köstlichsten der Tage hast Du ihn genannt, ein Gedächtniß an das Werk der Schöpfung.

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott! Vergieb unsere Sünden an diesem (Sabbath- und) Versöhnungstage, tilg' und lasse schwinden unsere Missethaten und Vergehungen aus Deinen Augen weg, wie verheißen ist: Ich, Ich bin es, der ablöscht deine Missethaten, um meinetwillen, und deine Vergehungen denk' Ich nicht; und es heißt: Ich habe abgelöscht, wie Gewölk, deine Missethaten und wie Wolkendunst deine Vergehungen. Kehre zurück zu mir, denn Ich habe dich erlöst. Und es heißt: Denn an diesem Tage entsühnt Er euch, euch zu reinigen; von all euren

---

*) נ"א ושעיר לכפר מלבד חטאת הכפרים.

חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ: קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ. שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. (וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת. כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר. וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנוֹתֵינוּ וְלַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל. וּמַעֲבִיר אַשְׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה. מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַכִּפֻּרִים:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

Sünden sollt ihr vor dem Ewigen rein werden. — Heilige uns durch deine Gebote, und laß unser Theil sein Deine Lehre, sättige uns von Deiner Güte, und erfreu' uns durch Deine Hülfe; (und laß uns zu Theil werden, Ewiger, unser Gott, in Liebe und Huld Deinen heiligen Sabbath, daß an ihm ruhe Jisrael, das Deinen Namen heiliget;) und reinige unser Herz, Dir zu dienen in Wahrheit. Denn Du bist es, der verzeiht Jisrael und vergiebt den Stämmen Jeschurun's in jeglichem Zeitalter, und außer Dir haben wir keinen König, der verzeiht und vergiebt. Gelobt seist Du, Ewiger! König, der verzeiht und vergiebt unsere Sünden und die Sünden seines Volkes, des Hauses Jisrael, und schwinden lässet unsere Verschuldungen in jeglichem Jahre, König über die ganze Erde, der heiligt (den Sabbath,) Jisrael und den Sühnetag.

רצה Laß Dir wohlgefallen, Ewiger, unser Gott, Dein Volk Jisrael und sein Gebet, und führe zurück den Tempeldienst in Deine heiligen Hallen, und die Feueropfer Jisraels und sein Gebet in Liebe nimm an mit Huld, und zum Wohlgefallen stets vor Dir sei der Gottesdienst Jisraels, Deines Volkes.

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר. נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם. הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא־תַמּוּ חֲסָדֶיךָ. מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ. וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל

ותחזינה Und schauen mögen unsre Augen, wenn Du zurückkehrst nach Zijon in Barmherzigkeit. Gelobt sei Du, Ewiger, der zurückbringen wird seine Herrlichkeit nach Zijon.

מודים Wir danken Dir und bekennen, daß Du bist der Ewige unser Gott, und unsrer Väter Gott auf immer und ewig, Hort unsers Lebens, Schild unsers Heils bist Du durch alle Geschlechter. Wir danken Dir, und verkünden Dein Lob für unser Leben, das gegeben ist in Deine Hand, wegen unserer Seelen, die Dir sind anvertraut, und wegen Deiner Wunder, die an jedem Tage uns geleiten, und wegen Deiner unvergleichlichen Thaten und Gnadenbezeugungen zu jeglicher Zeit, Abends und Morgens und Mittags. Allgütiger! denn nicht geht zu Ende Deine Barmherzigkeit, — Du Allerbarmer, denn kein Aufhören kennt Deine Huld. Von jeher hoffen wir auf Dich.

ועל Und für dies Alles sei gesegnet und erhoben Dein Name, unser König, beständig auf immer und ewig. O, verzeichne zum heilvollen Leben alle Genossen Deines Bundes. Und Alles, was lebt, danke Dir ewiglich, und rühmen möge es Deinen Namen

יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת׃

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ׃ בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם׃

in Wahrheit, o Gott, Du unser Schutz und unser Beistand ewiglich. Gelobt sei Du, Ewiger, Allgütiger ist Dein Name, und Dir ist es schön dankendes Bekenntniß abzulegen.

שים Laß Frieden, Heil und Segen, Gunst, Gnad und Erbarmen kommen über ganz Jisrael, Dein Volk. Segne uns Alle, unser Vater! insgesammt mit dem Lichte Deines Antlitzes; denn in dem Lichte Deines Angesichtes gabst Du uns, Ewiger, unser Gott, die Lehre des Lebens, und die Liebe zur Milde und Menschlichkeit, und Gerechtigkeit und Segen und Erbarmen und Leben und Frieden. Und laß es Dir wohlgefällig sein, zu segnen Dein Volk Jisrael zu jeder Zeit und Stunde mit Deinem Frieden. Im Buche des Lebens, Segens und Friedens und gesegneter Erhaltung möge unser gedacht und wir darin eingezeichnet werden, sowie Dein ganzes Volk, das Haus Jisraels, zu gesegnetem Leben und zum Frieden. Gelobt sei Du, Ewiger, der erschafft den Frieden.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

תָּבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתֵנוּ וְאַל תִּתְעַלַּם מִתְּחִנָּתֵנוּ. שֶׁאֵין אֲנַחְנוּ עַזֵּי פָנִים וּקְשֵׁי־עֹרֶף לוֹמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חָטָאנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חָטָאנוּ:

ח״ק אָשַׁמְנוּ. בָּגַדְנוּ. גָּזַלְנוּ. דִּבַּרְנוּ דֹפִי: הֶעֱוִינוּ. וְהִרְשַׁעְנוּ. זַדְנוּ. חָמַסְנוּ. טָפַלְנוּ שֶׁקֶר: יָעַצְנוּ רָע. כִּזַּבְנוּ. לַצְנוּ. מָרַדְנוּ. נִאַצְנוּ. סָרַרְנוּ. עָוִינוּ. פָּשַׁעְנוּ. צָרַרְנוּ. קִשִּׁינוּ עֹרֶף: רָשַׁעְנוּ. שִׁחַתְנוּ. תִּעַבְנוּ. תָּעִינוּ. תִּעְתָּעְנוּ:

ק׳ סַרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא שָׁוָה לָנוּ: וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ. כִּי אֱמֶת עָשִׂיתָ וַאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעְנוּ:

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott, laß vor Dich kommen unser Gebet, und entziehe Dich nicht unserem Flehen, denn wir sind nicht frechen Antlitzes und hartnäckig, daß wir vor Dir sprächen, unser Gott und unserer Väter Gott: Gerecht sind wir, und wir haben uns nicht versündigt! — Ja wohl haben wir gesündigt!

אשמנו (Vorb. u. Gem.) Wir haben uns verschuldet, waren treulos, haben geraubt, redeten Anstößiges, wir haben uns vergangen und gefrevelt, waren übermüthig, übten Gewalt, brachten Lügenhaftes auf, sannen Böses, logen, spotteten, empörten uns Dir, schmäheten, waren widerspenstig, handelten tückisch, thaten Verbrecherisches, handelten feindselig, waren hartnäckig, übten Frevel, arteten aus, verübten Abscheuliches, gingen irre und haben irre geführt.

סרנו (Gem.) Wir sind gewichen von Deinen Geboten und Deinen heilvollen Vorschriften, und das galt uns Nichts. Du aber bist gerecht in Allem, was über uns ergangen; denn Du hast Wahrheit geübt und wir frevelten.

מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מָרוֹם. וּמַה נְּסַפֵּר לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָּל־הַנִּסְתָּרוֹת וְהַנִּגְלוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:

אַתָּה יוֹדֵעַ רָזֵי עוֹלָם. וְתַעֲלֻמוֹת סִתְרֵי כָּל־חָי: אַתָּה חוֹפֵשׂ כָּל־חַדְרֵי בָטֶן וּבוֹחֵן כְּלָיוֹת וָלֵב: אֵין דָּבָר נֶעְלָם מִמֶּךָּ. וְאֵין נִסְתָּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ:

וּבְכֵן יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. שֶׁתְּכַפֶּר־לָנוּ עַל כָּל־חַטֹּאתֵינוּ. וְתִסְלַח־לָנוּ עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ. וְתִמְחַל לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאֹנֶס וּבְרָצוֹן:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאִמּוּץ הַלֵּב:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּבְלִי דָעַת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּבִטּוּי שְׂפָתָיִם:

מה Was sollen wir vor Dir sprechen, in den Höhen Wohnender! und was Dir erzählen, in den Wolken Thronender! Alles Verborgene und Offenbare, — Du weißt es!

אתה Du kennest die Geheimnisse seit Ewigkeit und das Verhüllteste unter dem Verborgenen alles Lebens. Du durchsuchst die innersten Kammern, und prüfest Nieren und Herz. Kein Ding ist Dir verhüllet, und Nichts ist Deinen Augen verborgen.

So mög' es denn Dein Wille sein, Ewiger, unser Gott und unserer Väter Gott, daß Du uns verzeihest wegen all unserer Vergehungen, und uns vergebest wegen all unserer Sünden, und uns entsündigest ob all unserer Missethaten.

על Um der Sünde willen, die wir verübt im Zwang und mit Willen.
Um der Sünde willen, die wir verübt mit Verstocktheit des Herzens.
Um der Sünde willen, die wir verübt ohne Wissen.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Reden der Lippen.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלּוּי עֲרָיוֹת׃
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגָלוּי וּבַסָּתֶר׃
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדַעַת וּבְמִרְמָה׃
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדִבּוּר פֶּה׃
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהוֹנָאַת־רֵעַ׃
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהַרְהוֹר הַלֵּב׃
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּוְעִידַת זְנוּת׃
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּוִדּוּי פֶּה׃
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזִלְזוּל הוֹרִים וּמוֹרִים׃
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזָדוֹן וּבִשְׁגָגָה׃
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחֹזֶק יָד׃
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחִלּוּל הַשֵּׁם׃

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Unzucht.
Um der Sünde willen, die wir verübt im Geheimen und offenkundig.
Um der Sünde willen, die wir verübt mit Wissen und Trug.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Wort des Mundes.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Uebervortheilung des Nächsten.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch sündiges Sinnen.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verabredung zur Unzüchtigkeit.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Bekenntniß mit dem Munde.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verunehrung von Eltern und Lehrern.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Trotz und Irrthum.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Gewalt der Hand.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Entweihung des göttlichen Namens.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטֻמְאַת שְׂפָתָיִם:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטִפְּשׁוּת פֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיֵצֶר הָרָע:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיוֹדְעִים וּבְלֹא יוֹדְעִים:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַחַשׁ וּבְכָזָב:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַפַּת־שֹׁחַד:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלָצוֹן:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלָשׁוֹן הָרָע:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַשָּׂא וּבְמַתָּן:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַאֲכָל וּבְמִשְׁתֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּנֶשֶׁךְ וּבְמַרְבִּית:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Unlauterkeit der Lippen.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Thorheit des Mundes.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch den sündigen Trieb.
Um der Sünde willen, die wir verübt wissentlich und unwissentlich.
ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.
על Um der Sünde willen, die wir verübt durch Lug und Trug.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Hand der Bestechung.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Spott.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch böse Zunge.
Um der Sünde willen, die wir verübt im Handel und Wandel.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Essen und Trinken.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Zins und Wucher.

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּנְטִיַּת גָּרוֹן:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂיחַ שִׂפְתוֹתֵינוּ:

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסִקּוּר עָיִן:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעֵינַיִם רָמוֹת:

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעַזּוּת מֶצַח:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּפְרִיקַת־עֹל:

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּפְלִילוּת:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּצְדִיַּת רֵעַ:

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּצָרוּת עָיִן:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקַלּוּת ראש:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch frech emporgetragene Haltung.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch der Lippen Geschwätz.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch der Augen eitles Blinken.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch stolze Blicke.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Frechheit der Stirn.

ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.

על Um der Sünde willen, die wir verübt durch Abschüttelung des göttlichen Joches.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Aburtheilen.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Nachstellung gegen den Nächsten.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Mißgunst.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Leichtfertigkeit des Sinnes.

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקַשְׁיוּת עֹרֶף:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרִיצַת רַגְלַיִם לְהָרַע:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּרְכִילוּת:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּשְׁבוּעַת־שָׁוְא:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂנְאַת חִנָּם:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּתְשׂוּמֶת יָד:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּתִמְהוֹן לֵבָב:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ:

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם עוֹלָה:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם חַטָּאת:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם קָרְבָּן עוֹלֶה וְיוֹרֵד:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Hartnäckigkeit.

Um der Sünde willen, die wir verübt, indem unsere Füße zum Bösen eilten.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verleumdung.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch falschen Schwur.

Um der Sünde willen, die wir verübt, durch unbegründeten Haß.

Um der Sünde willen, die wir verübt an uns anvertrautem Gute.

Um der Sünde willen, die wir verübt in Betäubung des Sinnes.

ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.

ועל Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Ganzopfer.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Sündopfer.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein höheres oder geringeres Opfer.

*וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם וַדַּאי וְתָלוּי:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַכַּת מַרְדּוּת:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַלְקוּת אַרְבָּעִים:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מִיתָה בִּידֵי שָׁמָיִם:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם כָּרֵת וַעֲרִירִי:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אַרְבַּע מִיתוֹת בֵּית דִּין· סְקִילָה· שְׂרֵפָה· הֶרֶג· וְחֶנֶק· עַל מִצְוַת עֲשֵׂה וְעַל מִצְוַת לֹא תַעֲשֶׂה· בֵּין שֶׁיֶּשׁ־בָּהּ קוּם עֲשֵׂה· וּבֵין שֶׁאֵין

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Schuldopfer für gewisse oder unentschiedene Schuld.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Schläge der Züchtigung.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären, die vierzig Geißelschläge.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Tod durch Gottes Hand.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Ausrottung und Vereinsamung.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären die vier Todesstrafen, vom Gericht verhängt:

Steinigung, Verbrennung, Enthauptung oder Erdrosselung, für Gebote und Verbote, sei es, daß damit verbunden ist die Pflicht zur Vollbringung, oder daß eine solche fehle, — die uns offen-

---

*כפפ"ד ובקצת קהלות אשכנז אומרין כסדר זה:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם תָּלוּי.
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם כָּרֵת וַעֲרִירִי:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מִיתָה בִּידֵי שָׁמָיִם·
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַלְקוּת אַרְבָּעִים:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַכַּת מַרְדּוּת:

בָּהּ קוּם עֲשֵׂה· אֶת־שֶׁגְּלוּיִם לָנוּ וְאֶת־שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ· אֶת־שֶׁגְּלוּיִם לָנוּ כְּבָר אֲמַרְנוּם לְפָנֶיךָ וְהוֹדִינוּ לְךָ עֲלֵיהֶם· וְאֶת־שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ· לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וִידוּעִים כַּדָּבָר שֶׁנֶּאֱמַר· הַנִּסְתָּרֹת לַיָי אֱלֹהֵינוּ· וְהַנִּגְלֹת לָנוּ וּלְבָנֵינוּ עַד עוֹלָם· לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת: כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן בְּכָל דּוֹר וָדוֹר· וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ:

אֱלֹהַי עַד שֶׁלֹּא נוֹצַרְתִּי אֵינִי כְדַאי· וְעַכְשָׁו שֶׁנּוֹצַרְתִּי כְּאִלּוּ לֹא נוֹצַרְתִּי· עָפָר אֲנִי בְּחַיָּי· קַל וָחוֹמֶר בְּמִיתָתִי· הֲרֵינִי לְפָנֶיךָ כִּכְלִי מָלֵא בוּשָׁה וּכְלִמָּה· יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁלֹּא אֶחֱטָא עוֹד· וּמַה שֶּׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ מָרֵק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים· אֲבָל לֹא עַל יְדֵי יִסּוּרִים וָחֳלָיִם רָעִים:

baren und die uns nicht kund gewordenen; die uns kund gewordenen haben wir längst vor Dir ausgesprochen und Dir sie bekannt, und die uns nicht bekannten, vor Dir sind sie kund und offen, wie es heißt: Das Verborgene ist des Ewigen, unseres Gottes, und das Offenbare unser und unserer Kinder in Ewigkeit, um all die Worte dieser Lehre auszuüben. Denn Du bist es, der verzeihet Jisrael, und vergiebt den Stämmen Jeschuruns in allen Geschlechtern, und außer Dir haben wir keinen Herrn, der vergiebt und verzeiht.

אלהי Mein Gott! Ehe ich noch gebildet ward, war ich ein Nichts, und nun ich in's Sein getreten, bin ich als wär' ich Nichts. Staub bin ich in meinem Leben, wieviel mehr erst nach meinem Tode! Siehe mich hier vor Dir wie ein Geräth, voll Schmach und Beschämung. Sei es Dir wohlgefällig, Ewiger, mein Gott und meiner Väter Gott, daß ich fürder nicht sündige, und was ich bereits vor Dir gesündigt, spül' es hinweg mit Deinem großen Erbarmen, aber nicht durch Leiden und böse Krankheiten.

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה. פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ: לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ:

וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

וְעָרְבָה לַיְיָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

אלהי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem, und meine Lippen, daß sie nichts Trügliches reden. Denen, die mich schmähen, laß meine Seele schweigen, und gleich dem Staube sei sie demüthig gegen Alle. O öffne mein Herz durch Deine Lehre, und Deinen Geboten eile meine Seele nach. Und aller derer, die gegen mich Böses sinnen, Rath und Anschlag zerstöre, und vereitle ihr Sinnen. Thue es um Deines Namens, um Deiner Rechten, um Deiner Heiligkeit, um Deiner Lehre willen. Auf daß Deine Lieblinge gerettet werden, hilf mit Deiner Rechten und erhöre mich! Mögen wohlgefällig sein meines Mundes Worte und meines Herzens Sinnen vor Dir, Ewiger, mein Hort und Erlöser. Der Frieden stiftet in seinen Höhen, Er lasse walten Frieden über uns und über ganz Jisrael. Darauf sprechet: Amen!

יהי Mög' es Dir wohlgefällig sein, Ewiger, unser Gott, und Gott unserer Väter, daß erbauet werde das Heiligthum bald in unsern Tagen, und laß uns an Deiner Lehre unser Theil haben. Dort wollen wir Dir dienen in Ehrfurcht, wie in den Tagen der Vorwelt und in den Jahren der ältesten Zeiten.

חזרת התפלה לשליח צבור.

פותחין הארון.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר
וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר
חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:
מִסּוֹד חֲכָמִים וּנְבוֹנִים· וּמִלֶּמֶד דַּעַת מְבִינִים· אֶפְתְּחָה
פִּי בִּתְפִלָּה וּבְתַחֲנוּנִים· לְחַלּוֹת וּלְחַנֵּן פְּנֵי מֶלֶךְ
מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנִים: סוגרין הארון.

ע"פ התיבות שבת שבתון ד"פ, וכל בתי הפיוט הזה והבאים אחריו בעלי ג' תיבות·

ק׳ שׁוֹשַׁן עֵמֶק אֲיֻמָּה· שַׁבַּת שַׁבָּתוֹן לְקַיְּמָה· שֹׁרֶשׁ וַעֲנָף
סְיֻמָה· שָׁוִים יַחַד לְצַיְּמָה: בְּעֵת מָטוּ יְסוֹדוֹתֶיהָ·
בָּטְחָה בְּחִין מוֹסְדוֹתֶיהָ· בָּם תָּקְעָה יְתֵדוֹתֶיהָ· בְּכֶפֶל
לְהִשָּׁעֵן יְדוֹתֶיהָ: תְּמוּכָה בְּפֹעַל צוּרִים· תְּמַת הֲמָה

מסור (Vorb.) Was Weise, Verständ'ge ersonnen im Bunde,
Belehrung von Denen, die enthüllet Wissenskunde,
Sprech' aus mein Mund als Gebet und Flehen
Vor dem König, der verzeiht und sühnt Vergehen.

שושן (Gem.) Des Thales Rose [1]) sich verschüchtert bangen,
Der Weihe Tag zu feiern voll Verlangen,
Vor Dir sich Stamm und Aeste im Verein,
Dir büßend heut des Lebens Kraft zu weih'n!
Wenn auch zerfiel das Heiligthum zum Staube,
Doch festgegründet steht ihr Muth und Glaube.
Die ruhen in der Doppelhöhle dort,
Sind Stütz' und Säulen ihr, Vertrauens Hort.

---

1) Israel, nach Hohelied 2, 1

הַיּוֹצְרִים· תְּרוּפָה תֵּת לָעֲצוּרִים· תֵּבֵל לְהַאֲפִיל לְצָרִים:
שְׁתִילֵי גְבָעוֹת אַרְבַּע· שָׁאַג סֵפֶר הַמְּרֻבָּע· שֶׁבַע פְּגִיעוֹת
אַרְבַּע· שְׁעֵה צִדְקָם לִתְבַּע: כִּיתָה כְּמִתְהַלֵּךְ תָּמִים·
בְּמוּסַר לְחוּמוֹ חֲתוּמִים· בְּצִדְקוֹ תָּדִיחַ כְּתָמִים· כְּאֶפֶס
אוּרִים וְתֻמִּים: תְּמוּר תַּשְׁלוּמֵי פָר· תָּבֵן חֶגֶג הַמְּסֻפָּר·
תּוֹקְעֵי בַחֹדֶשׁ שׁוֹפָר· תַּלְעוּבָם בְּכִפּוּר יְכֻפָּר: וְשַׁכֵּךְ
חֲמַת נַעֲמָךְ· וְתָחוֹן שְׂרִידֵי עַמָּךְ· וְעָלֵינוּ יְהִי נֹעֲמָךְ·
וּנְחַיֶּה מִמְּקוֹר עִמָּךְ: נָאוֹר עִמְּךָ הַסְּלִיחָה· נָכוֹן מַהֵר
לְסָלְחָה· חי נִיב שְׂפָתֵינוּ הַצְלִיחָה· נַאַק שְׁמָעָה וּסְלָחָה:

תמכת Der Ahnen fromm Verdienst sie fest erhält,
Auf die gegründet Du hast Deine Welt,
Daß Licht Du senden wirst den Hartbedrängten,
Und Nacht den Feinden, die so schwer sie kränkten,

Der edlen Mütter Sprossen — ihr Gebet,
Nimm's an, das brünstig heut an Dich ergeht!
Wenn vierfach Dir der Andacht Stimm' ertönt [1]),
Such' auf ihr Heil, — sei ihnen mildversöhnt!

ביטה Um jenen Ahn [2]), der treu sich Dir bewährt, —
Die fromm Dein Bundessiegel stets geehrt,
Begnadige, laß Sündenmaal' entweichen, —
Wenn nicht mehr sprechen Deiner Gnade Zeichen.

Und statt der Opfergab' und Altarbrände
Zu unserm Flehen Dich in Liebe wende,
Am Mondbeginn vernahmst Du Mahnungsklänge [3]).
Laß sühnend schwinden unsrer Frevel Menge.

ושכך O sänft'ge, wenn sie brennt, des Zornes Gluth,
Der Deinen Rest — nimm ihn in Schutz und Hut.
Und über uns laß Deinen Frieden walten,
Aus Deinem Lebensquell uns zu erhalten.

Bei Dir, o Lauterer, ist mild Verzeih'n,
O eile, Deine Sühn' uns zu verleih'n.
Der Lippe Sproß und Trieb, laß ihn gedeih'n,
Hör' unsern Ruf und woll' uns mild verzeih'n!

---

1) Die vier Gebete des Versöhnungstages: Morgen-, Mußaf-, Mincha- u. Schlußgebet
2) Abraham.
3) Den Hall des Schofars.

ק׳ שְׂפָתֵינוּ מְדוּבָבוֹת יְשֵׁנִים. יְנַצְּחוּךָ כְּעַל שׁוֹשַׁנִּים. ח׳ חֲדָשִׁים וְגַם יְשָׁנִים. בְּמָגִנַּת אָב נִשְׁעָנִים:

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים. מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ. מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דּוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

ע״ס התיבות יום כפורים ד״ס.

ק׳ יוֹם מִיָּמִים הוּחָס. יוֹם כִּפּוּר הַמְיֻחָס. יוֹדְעָיו חֲמוֹל וְחָס. יוֹקְשָׁיו לְפוֹעֲרֶת הָס: וּבוֹ בְּתַחְבֻּלוֹת יוֹעֲצוּ. וְדוּי בְּתַחַן יְאִיצוּ. וְשׁוֹכְנֵי עָפָר יָקִיצוּ. וּמֵרֹאשׁ הָרִים

שפתינו (Gem.) Die ruh'n im Grab', aufweckt der Lippe Wort.
O pries' es Dich, wie einst des Sanges Hort [1])!
Geschlechter, die entschwunden, so wie neue —
Sie schützt als Schirm uralten Ahnes Treue!

יום (Gem.) Der steht voran in aller Tage Reihe,
Der Sühnetag, der heilige, voll Weihe,
Die ihn begeh'n, o laß sie Gnade finden!
Zum Schweigen bring', die gähnt mit offnen Schlünden [2]). —

---

1) Das Gebet mahnet an die längst entschlafenen Erzväter. O daß es Gott wohlgefällig sei, wie das Lied des Psalmisten על שושנים, was in einer Psalmüberschrift zur Bezeichnung einer Gesangsweise vorkommt, und darum den Psalmensänger überhaupt hier bedeutet.

2) Die nach Opfern gleichsam gierende Unterwelt, nach dem Prophetenworte: „Darum weitet auf die Hölle ihre Gier, und sperret auf ihren Rachen bis zum Unmaaße." (Jes. 5, 14).

יָלִיצוּ: מִמַּעֲלוֹת עוֹקֵד וְעָקוּד· מֵאָז בְּיָדָם פָּקוּד· מוֹפֵת
הַבָּמוּס לִפְקוּד· מוּקָשׁ לְהַבְעִית בְּסִקּוּד: כְּהַבְטָחַת
סְבִיכַת אָיִל· כָּפְרוֹ הַנָּצוּר לְחַיִל· כֵּן תַּעֲצִים חַיִל·
כּוֹרְעֶיךָ בְּעֶצֶם וָלַיִל: פַּחְדּוּ יָחִיל שׁוֹטְמִים· פִּיּוֹתָם
הֱיוֹת אֲטוּמִים· פְּרָחָיו בְּמִשְׁעֲנוֹתָיו חֲתוּמִים· פַּלְּטֵם
מֵהֶכֵל פְּטוּמִים: וְאִם אֵין מַעֲשִׂים· וְזֶבַח מִבְּלִי מֵשִׂים·
וְזָכְרָה לִנְבוּזִים וּמְאוּסִים· וּמְגוּעָם הָפֵר כְּעָסִים: רָם
קֹשֶׁט מַעְבָּדֶיךָ· רָאֹה תִרְאֶה עוֹבְדֶיךָ· רֵעִים בָּאֵי עָדֶיךָ·
רַחוּם וְכוֹר לַעֲבָדֶיךָ: יְבֻקַּשׁ עָוֹן וְאֵינֶנּוּ· יָמֶה בִּמְצוּלוֹת

Sie eilen Schuld bekennend zu Dir hin,
Ihr Flehen bringen sie mit ernstem Sinn,
Erwecken längst Entschlaf'ne, daß das Wort
Zur Fürsprach' nehme ihrer Ahnen Hort.

מפעלות An jenes große Opfer das Gedächtniß —
Bewahret wird's, ein heiliges Vermächtniß;
Ein wunderwirkend segenreiches Ze'chen!
Vor ihm entsetzt muß Klägers Tück' erbleichen:

Dort, wo im Waldgezweig der Widder hing,
Der Gnadenspruch den Sprößlingen erging.
O kräftige mit Deines Heiles Macht
Die zu Dir flehen heut bei Tag und Nacht.

פחדו Angstvoll erschreckt laß unsre Kläger beben,
Verstummen sie, wenn sie das Wort erheben.
O birg um Ahns Verdienst die treuen Sprossen,
Und der Verläumdung sei der Mund geschlossen.

Sind des Verdienstes wir, des frommen, baar,
Und steht nicht mehr zur Sühne der Altar,
O der Geschmähten, Armen wolle denken,
Und Deinen Zorn von Deinem Stamme lenken!

רם O Du, in Deinem Walten treu und wahr,
Sieh vor Dir steh'n die Dir geweihte Schaar,
Wie Deine Treu'n zu Dir den Weg genommen.
Barmherziger, o denke Deiner Frommen!

Suchst Du die Schuld, o daß sie nicht zu finden!
Versenke sie in Meeres tiefen Gründen.

ק׳ שְׂפָתֵינוּ מְדוּבָבוֹת יְשֵׁנִים. יְנַצְּחוּךָ כְּעַל שׁוֹשַׁנִּים. ח׳ חֲדָשִׁים וְגַם יְשָׁנִים. בְּמָגִנַּת אָב נִשְׁעָנִים:

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים. מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ. מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דּוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

ע״פ התיבות יום כפורים ד״ס.

ק׳ יוֹם מִיָּמִים הוּחָס. יוֹם כִּפּוּר הַמְיֻחָס. יוֹדְעָיו חֲמוֹל וְחָס. יוּקְשׁוּ לְפוֹעֶרֶת הָס: וכו׳ בְּתַחְבֻּלוֹת יוֹעָצוּ. וִדּוּי בְּתַחַן יָאִיצוּ. וְשׁוֹכְנֵי עָפָר יָקִיצוּ. וּמֵרֹאשׁ הָרִים

שפתינו (Gem.) Die ruh'n im Grab', aufweckt der Lippe Wort.
O pries' es Dich, wie einst des Sanges Hort [1])!
Geschlechter, die entschwunden, so wie neue —
Sie schützt als Schirm uralten Ahnes Treue!

יום (Gem.) Der steht voran in aller Tage Reihe,
Der Sühnetag, der heilige, voll Weihe,
Die ihn begeh'n, o laß sie Gnade finden!
Zum Schweigen bring', die gähnt mit offnen Schlünden [2]). —

---

1) Das Gebet mahnet an die längst entschlafenen Erzväter. O daß es Gott wohlgefällig sei, wie das Lied des Psalmisten על שושנים, was in einer Psalmüberschrift zur Bezeichnung einer Gesangsweise vorkommt, und darum den Psalmensänger überhaupt hier bedeutet.

2) Die nach Opfern gleichsam gierende Unterwelt, nach dem Prophetenworte: „Darum weitet auf die Hölle ihre Gier, und sperret auf ihren Rachen bis zum Unmaaße." (Jes. 5, 14).

יָלִיצוּ: מִמַּעֲלוֹת עוֹקֵד וְעָקוּד· מֵאָז בְּיָדָם פָּקוּד· מוֹפֵת
הַכָּמוּס לִפְקוֹד· מוֹקֵשׁ לְהַבְעִית בְּסִקוּד: כְּהַבְטָחַת
סְבִיכַת אַיִל· כָּפְרוֹ הַנָּצוּר לְחַיִל· כֵּן תַּעֲצִים חַיִל·
כּוֹרְעֶיךָ בְּעֶצֶם וָלַיִל: פַּחְדוֹ יָחִיל שׁוֹטְמִים· פִּיּוֹתָם
הֱיוֹת אֲטוּמִים· פְּרָחָיו בְּמִשְׁעֲנוֹתָיו חֲתוּמִים· פַּלְּטֵם
מֵרֶכֶל פְּטוּמִים: וְאִם אֵין מַעֲשִׂים· וָזֶבַח מִבְּלִי מְשִׂים·
וְזָכְרָה לִנְבוּזִים וּמְאוּסִים· וּמִגְּוָעָם הָפֵר כְּעָסִים: רָם
קֶשֶׁט מַעְבָּדֶיךָ· רָאֹה תִּרְאֶה עוֹבְדֶיךָ· רֵעִים בָּאֵי עָדֶיךָ·
רַחוּם זְכוֹר לַעֲבָדֶיךָ: יְבֻקַּשׁ עָוֹן וְאֵינֶנּוּ· יָמָּה בִּמְצוּלוֹת

Sie eilen Schuld bekennend zu Dir hin,
Ihr Flehen bringen sie mit ernstem Sinn,
Erwecken längst Entschlaf'ne, daß das Wort
Zur Fürsprach' nehme ihrer Ahnen Hort.

מפעלות An jenes große Opfer das Gedächtniß —
Bewahret wird's, ein heiliges Vermächtniß;
Ein wunderwirkend segenreiches Ze chen!
Vor ihm entsetzt muß Klägers Tück' erbleichen:

Dort, wo im Waldgezweig der Widder hing,
Der Gnadenspruch den Sprößlingen erging.
O kräftige mit Deines Heiles Macht
Die zu Dir flehen heut bei Tag und Nacht.

פחדו Angstvoll erschreckt laß unsre Kläger beben,
Verstummen sie, wenn sie das Wort erheben.
O birg um Ahns Verdienst die treuen Sprossen,
Und der Verläumdung sei der Mund geschlossen.

Sind des Verdienstes wir, des frommen, baar,
Und steht nicht mehr zur Sühne der Altar,
O der Geschmähten, Armen wolle denken,
Und Deinen Zorn von Deinem Stamme lenken!

רם O Du, in Deinem Walten treu und wahr,
Sieh vor Dir steh'n die Dir geweihte Schaar,
Wie Deine Treu'n zu Dir den Weg genommen.
Barmherziger, o denke Deiner Frommen!

Suchst Du die Schuld, o daß sie nicht zu finden!
Versenke sie in Meeres tiefen Gründen.

תְּנֵנוּ · יֶלֶד בְּשַׁעֲשׁוּעָיו תַּעֲנֵנוּ · יְשַׁר מֵלִיץ יְחָנֵּנוּ : מְבָרֵק
חֶרֶב הַשָּׁנוּן · מַלֵּט מַאֲרִיכֵי רִנּוּן · ח׳ מַלֵּא מִשְׁאֲלוֹתָם
כְּתַחֲנוּן · מֶלֶךְ רַחוּם וְחַנּוּן :

ק׳ כַּפֵּר פִּדְיוֹן נֶפֶשׁ. פְּדֵה מִטְּבִיעַת רֶפֶשׁ.
ח׳ מְיַחֲלֶיךָ בְּעֹנִי וָכֶפֶשׁ. הַחֲיֵם בְּטַלְלֵי נֹפֶשׁ:

פותחין הארון ·
מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים · זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים ·
וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה
הַמֵּתִים :

סוגרין הארון ·

עיפ ותיכות צום העשור ד״ס.

ק׳ צְפֵה בְּבַת תְּמוּתָה · צוֹם הֶעָשׂוֹר עֲמוּתָה · צֹאן
בְּהֵעָנְשָׁהּ מִיתָה · צְדָקָה מִמֶּכֶר צְמִיתָה : וּבְבוֹא סוֹטֵן

Erhör', die kosend Du Dein Kind genannt,
Und milde Fürsprach' ihnen sei gesandt.

Vor'm Racheschwert und vor der Strafe Klingen
Geborgen seien, die Gebet Dir bringen.
Gewähre mild, was betend sie erflehen,
O Gott, der stets Erbarmen läßt ergehen!

כפר (Gem.) O unsren Seelen Sühn' und Lösung schenke.
Nicht in Verderbens Tiefen uns versenke.
Laß mild auf Die, so brünstig zu Dir schauen
In Buß und Pein, der Labung Segen thauen.

צפה (Gem.) O schau Dein Kind, das stets zum Tod bereit,
Das zu dem Zehentfasten sich gereiht.
Wenn Deine Heerde hat verdient den Tod,
Gieb Preis sie nicht dem Leide, das ihr droht.

Wenn auf der Kläger tritt, die Schuld zu künden,
Enthüllend, was sich birgt in Seelengründen,

לִנְקוֹב · וְלַחֲשׂוֹף סַרְעַף הֶעָקֹב · וּכַל יְרֻשֶּׁה לִקּוֹב · וְנֵבַח
תּוֹלְדוֹת יַעֲקֹב : מָכוֹן לְשִׁבְתְּךָ בְּשׁוּמָךְ · מֵאָז חֲקַקְתּוֹ
בְּרִשּׁוּמָךְ · מוֹלְדוֹתָיו הַכְּלוּלִים בִּשְׁמָךְ · מַלְּטֵם לְמַעַן
שְׁמָךְ : הִזָּכֵר יְשִׁיבַת אֹהֶל · הַמִּתְאַבֵּק לְשַׂר גַּחַל · הַצִּילָה
שְׁאוֹנוֹ מִבַּהַל · הַצָּגִים לְהֵרָצוֹת מַחַל : עִנּוּי נֶפֶשׁ שׁוּר ·
עָוֹן בַּל תָּשׁוּר · עוֹרְכֵי שֶׁוַע בְּיֹשֶׁר · עֲנֵם בֶּאֱמֶת וְאִשּׁוּר :
סְלַח לְשָׁבֵי פֶשַׁע · סְלִיחָה תַּכְרִיעַ רֶשַׁע · סֵדֶר תְּפִלָּה
תְּשַׁע · סֵבֶר פְּדוּת לְיֶשַׁע : וְאִם הֵמָּה כְּאָדָם · וּמָעֲדָה

O lasse nicht zu Wort den Kläger kommen,
Das zeiht die Schuld der Sprossen Deines Frommen[1]).

מכון Als Du in Höh'n gegründet Deinen Thron,
Sein Bild war eingezeichnet damals schon;
Die Sprößlinge, die Deinen Namen tragen,
Um Deinen Namen rette sie von Plagen[2]).

Denk', wie im Zelt er weilt' im frommen Muth,
Kühn mit dem Fürsten rang aus Feuers Gluth.
O rette seine Schaar vor Schreckenspein,
Die Heilung suchet durch Dein mild Verzeih'n.

ענוי O schau', wie sie kasteien ihre Seele,
O schaue nicht auf ihre Sünd' und Fehle.
Die ihr Gebet aus lautrem Herzen reichen,
Erhöre sie mit Mild' und Gnadenzeichen.

Nimm auf die reuig sich bekehrt von Schuld,
Schuld beuge nieder der Verzeihung Huld.
Horch ihrem Fleh'n in wohlgefügter Reihe,
Der Rettung Hort zum Segensheil verleihe.

---

1) Jaakob.

2) Als Gründer des Volkes um seiner treuen Hingabe an Gott willen ist Jaakob's Bild in den göttlichen Thron gegraben, stets Gott vor Augen. In wiefern Israel durch seinen Beruf zur Gotterkenntniß und zur Wahrung seiner Lehre die höchste Aufgabe im Bereiche der Völker zu lösen hat, ist der Gedanke zu seiner Einsetzung ein uranfänglicher, vorweltlicher, und daher wird der Gründer dieses Volkes als schon bei der Feststellung des göttlichen Thrones, der Herrschaft Gottes über die Welt, in dem göttlichen Welt- und Schöpfungsplane einbegriffen im Midrasch aufgefaßt.

וּמַטֵּה יָדָם. וְאַתָּה נוֹצֵר הָאָדָם. וּתְרוֹן תְּנָה לְעוֹדְדָם
רִעְבָם וּצְמָאָם הֲוֵה: רַעְתָּם כְּלִי תְהֱוֶה: ח׳ רֶגֶשׁ רַחֲשָׁם
מִלְּבָזָה. רוֹנְנִים סְלַח נָא לַעֲוֹן הָעָם הַזֶּה:

יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:
וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל אֵל נָא:

חו״ק נֶחְשַׁב כְּצָג בְּאֵיתוֹן. דְּחוּת בִּפְלוּלֵי עֲקַלָּתוֹן.
וְנַקְדִּישְׁךָ בְּשַׁבַּת שַׁבָּתוֹן. קָדוֹשׁ:

חו״ק הַיּוֹם בְּפָתְחֲךָ סְפָרִים. חֹן אוֹם שִׁמְךָ
מְפָאֲרִים. וְנַקְדִּישְׁךָ בְּיוֹם הַכִּפֻּרִים. קָדוֹשׁ:

חו״ק מַמְתִּין בְּכֶבֶל אָסוּר. וְתִקְוַת אֲסִירֵי בְשׂוֹר.
וְנַקְדִּישְׁךָ בְּצוֹם הֶעָשׂוֹר. קָדוֹשׁ:

שהמ״ח אלעזר בירבי קליר כפול בראשי החרוזים.

ח׳ אֶשָּׂא דֵעִי לְמֵרָחוֹק. שְׁעוֹן בְּאַת מֵרָחוֹק.
ק׳ בְּפָעֳלוֹ צָרֵי רְחוֹק:
ח׳ אֲסַפְּרָה אֶל חֹק. מִסְּכוֹ בְּלִי לִרְחוֹק.
ק׳ חַיִּים לִי לָחֹק:
ח׳ לְשׁוֹד כְּחֶתֶף יִמְחוֹק. לוֹחֲמִי לְכָל יִשְׂחוֹק.
ק׳ וִימַלֵּא פִּי שְׂחוֹק: (נחשב כצג וכו׳)
ח׳ עוֹרְכֵי שֶׁוַע לָרֹב. חִין עֶרְכָּם יֶעֱרוֹב.
ק׳ פְּנֵי אֱלֹהִים מִקָּרוֹב:
ח׳ עֲתִירָתִי אָז תִּקְרוֹב. עֲבָרָתִי לְכָל תֶּאֱרוֹב.
ק׳ אֵלַי לְבַל קָרוֹב:
ח׳ זוֹמֵם אִם יִזְרוֹב. עֲדַת אֵל לַחֲרוֹב.

ואם Und wenn wie Sterbliche sie ohne Kraft
Gewankt, wenn ihnen Hand und Arm erschlafft,
O Du, deß Auge ob dem Menschen wacht,
Sieh's ihnen nach, stärk' sie mit neuer Macht.

Sieh wie sie büßend, fastend vor Dir stehen,
O ihre Bosheit — wolle sie nicht sehen!
Des Flehens Rauschen — o veracht' es nicht, —
Den Ruf, der: „O verzeih' dem Volke!" — spricht.

ימלך (Vorb. u. Gem.) Herrschen wird der Ewige in Ewigkeit, dein Gott, Zijon, in alle Geschlechter. Hallelujah!

ואתה (Vorb. u. Gem.) Du bist ja der Heilige, thronend unter den Lobliedern Jisraels. O Gott!

נחשב (Vorb. u. Gem.) Acht' uns dem Priester gleich im Tempelthore dort.
Den Kläger, schlangengleich, — stieß' mein Gebet ihn fort!
Dir weihen wir das Lob am höchsten Sabbath, Hort, — Heiliger!

היום (Vorb. u. Gem.) Wirst zum Gedächtniß heut die Bücher auf Du rollen,
Sei gnädig uns, die wir den Preis Dir bringen wollen.
Am Sühnetag wir Dich erhöh'n, den Weihevollen, — Heiligen!

מסטין (Vorb. u. Gem.) Den Kläger, der uns zeiht, daß Fessel ihn umschlinge!
Den Haftbedrängten Heil Dein Gnadenwort heut bringe!
Am Zehentfasten Dir der Weiheruf erklinge, — Heiliger!

אשא (Vorb.) Ich schau' zurück in alte Zeiten,
Gestützt auf Den, der kam vom Weiten [1]),
(Gem.) Durch sein Verdienst dräng' ich den Feind zur Seiten!

(Vorb.) Ich mahn' an alte Kunde.
Entzieh' Dich nicht dem Bunde.
(Gem.) Heil tön' aus Deinem Munde.

(Vorb.) Vertilg' der Kläger Rotte,
Daß sie nicht höhnend spotte.
(Gem.) Laut jubl' ich meinem Gotte.

עורכי (Vorb.) Gebetes Füll' in Menge,
Süß seien Liedes Klänge!
(Gem.) Daß es zum Ew'gen dränge!

(Vorb.) Wenn mein Gebet ihm naht,
Nicht laure Missethat
(Gem.) Feindselig zum Verrath.

(Vorb.) Wenn auf des Herrn Gemeind'
Unheil ersinnt der Feind [2]) —

1) Abraham, der vom „Jenselt des Stromes" kam.
2) Die als Ankläger gedachte Sünde.

ק׳ אֶשְׁעַן בִּמַצְדִּיק וְקָרוֹב: (היום בפחחך וכו׳)

ח׳ רֶשַׁע אִם הִכְרִיעַי· זְכוֹר לִי רוֹעִי·

ק׳ בְּצִדְקוֹ עַתָּה לְרוֹעֲעִי:

ח׳ רְעֵה צֹאן מַרְעִי· בְּמִרְעֶה טוֹב לְהַרְעִי·

ק׳ וּבְאוֹר חַיִּים לְזַרְעִי:

ח׳ בַּעֲוֹן אֹרַח רִבְעִי· וּבְקוֹ נְטִיַּת מְרֵעִי·

ק׳ נָא אַל יַאֲרִעִי: (מסטין בכבל וכו׳)

ח׳ יַסְכִּיתוּ שׁוּבוּ לְבִצָּרוֹן· גָּשִׁים פְּנֵי אָרוֹן·

ק׳ לְהַעֲצִים אֲרֶשֶׁת רֹן:

ח׳ יְחַלּוּ רִאשׁוֹן וְאַחֲרוֹן· מַשְׁבִּית אַף וְחָרוֹן·

ק׳ בְּזֹאת יָבוֹא אַהֲרֹן:

ח׳ רוֹגְשִׁים קְרָא בְגָרוֹן· פְּלוּשׁ אֲטוּמֵי חֶבְרוֹן·

ק׳ מְצוֹא מְחִילַת וְתָרוֹן: (נחשב כצג וכו׳)

ח׳ כְּשִׁבְתּוֹ בְּכֵס רִיב· יְרִיבַי לְעֵינַי יָרִיב·

ק׳ יָהּ נִצָּב לָרִיב:

ח׳ בּוֹזְזֵי חָרוּב יַחֲרִיב· כְּמוֹ קַדְמוֹנִים הֶחֱרִיב·

ק׳ וְנַאֲקִי לְפָנָיו יַקְרִיב:

ח׳ יַצִּיג אִתִּי כְּרִיב· מְלִיצַי שַׁי לְהַקְרִיב·

ק׳ וְשִׂיחִי לְגוֹחִי יֶעֱרַב: (היום בפחחך וכו׳)

ח׳ קוֹל אָרִים כַּשּׁוֹפָר· בְּמַתַּן אִמְרֵי שֶׁפֶר·

ק׳ לִפְנֵי חֲזָקִים שֻׁפָּר:

ח׳ קֶצֶב שְׂעִירִים וּפָר· בְּנִיב שְׂפָתַיִם יְסֻפָּר·

ק׳ וּבְכֵן סוֹטֵן יְחֻפָּר:

(Gem.) Stützt Gott mich treu vereint.

רשע (Vorb.) Beugt Schuld die Schaale[1]) nieder,
Denk' meines Hirten[2]) wieder!
(Gem.) Froh sing' ich Jubellieder.

(Vorb.) Laß meine Heerde zieh'n
Auf fetter Weide Grün;
(Gem.) In Lebensglanz sie blüh'n!

(Vorb.) Wenn Schuld vom Pfade neigte,
Von grader Schnur mich beugte,
(Gem.) Daß nicht mich Straf' erreichte!

יסכיתו (Vorb.) In's Heimathland zu kehren —
Die Tröstung mögt ihr hören
(Gem.) Beim Flehn in Jubelchören.

(Vorb.) Zum ew'gen Horte flehet,
Der Zornesgluth verwehet,
(Gem.) Daß Ahron auferstehet[3]).

(Vorb.) Erweckt mit lauten Kehlen
Aus Chebrons Grab die Seelen
(Gem.) Zur Sühnung eurer Fehlen[4]).

בשבתו (Vorb.) Thront Er zum Strafgerichte,
Dann meinen Streit Er schlichte.
(Gem.) Der Herr die Feinde richte.

(Vorb.) Mög' Dränger Er zerschlagen,
Wie in der Vorwelt Tagen[5]),
(Gem.) Und vor ihn komm' mein Klagen.

(Vorb.) Will Er zum Spruch sich wenden,
Süß sei'n ihm Flehens Spenden
(Gem.) Aus meines Anwalts[6]) Händen.

קול (Vorb.) Laut, gleich Posaunenhalle
Am Sinai, erschalle
(Gem.) Mein Ruf zur Wolkenhalle.

(Vorb.) Statt Opfers, einst geschlachtet,
Sei mein Gebet geachtet, —
(Gem.) Beschämt, der Tücke trachtet.

---

1) Wenn die Sündenlast überwiegt.
2) Mosche's.
3) Daß wieder der von den Nachkommen Ahrons vollzogene Tempeldienst die göttliche Gnade erwirke.
4) Die in der Höhle Machpela bei Chebron ruhenden Erzväter sollen Fürsprecher sein für ihre sündigen Nachkommen. (Vgl. Jerem. 31, 15—17.)
5) Wie Er den Aegyptern gethan.
6) Die für uns zeugenden guten Thaten, die als Fürsprecher personificirt sind, wie die Sünden als Ankläger und Verleumder.

ח׳ לְפְלוּסִים כְּכוֹכְבֵי מִסְפָּר· וְשָׁחִים עַד עָפָר·

ק׳ בְּצָעַם וְעִוּוּיָם יְכַפֵּר: (מסטין ככבל וכו׳)

ח׳ יַשְׁלְגוּ אָדְמֵי שָׁנִים· שֶׁל־כָּל־יְמוֹת הַשָּׁנִים·

ק׳ חֲדָשִׁים וְגַם יְשָׁנִים:

ח׳ יַלְבְּנוּ כִּתְמֵי שׁוֹשַׁנִּים· וְיוּשְׁבוּ לְתַעֲרָם שְׁנוּנִים·

ק׳ בְּפִלּוּל אֲשֶׁר מְשַׁנְּנִים:

ח׳ רַחֲצוּ וְהִזַּכּוּ מֵעֲשׁוּנִים· לְאִוֶּלֶת מֵהְיוֹת שׁוֹנִים·

ק׳ וְעַל מִבְטַחְמוֹ שְׁעוּנִים:

נֶחְשַׁב כְּצָג בְּאִיתוֹן. דְּחוּת בְּפִלּוּלֵי עֶקְלָתוֹן. וְנַקְדִּישְׁךָ בְּשַׁבַּת שַׁבָּתוֹן. קָדוֹשׁ:

חתום בזה אלעזר שתי פעמים.

חו״ק אֶת־לַחֲשִׁי עֲנֵה נָא· וַעֲקִי רְצֵה נָא· הָאֵל קָדוֹשׁ·

חו״ק אָדוֹן לְקוֹל עַמֶּךָ· זְכוֹר רַחֲמֶיךָ· נוֹרָא וְקָדוֹשׁ:

ע״פ א״ב.

זה אומר הש״ץ בניגון אאפיר.

אֵין עֲרוֹךְ אֵלֶיךָ· בֵּין עֲצֵם מִפְעָלֶיךָ· גְּשִׁים הֲמוֹן מְיַחֲלֶיךָ· דְּרוֹשׁ לְגַבֵּר חֲיָלֶיךָ: הוֹגֵי הֲמֻלַּת קֹדֶשׁ·

(Vorb.) Die Sternenheeren gleichen,
Die sich zum Staube neigen[1]), —
(Gem.) Laß ihre Schuld entweichen!
ישלגו (Vorb.) Laß wie des Schneees Rein
Der Sünde Purpur sein,
(Gem.) Der alten sammt den neu'n.
(Vorb.) Sei Sündenfleck geklärt!
Kehr' in die Scheide, Schwert[2])!
(Gem.) O sei mein Flehn gewährt!
(Vorb.) Wascht euch von Makeln rein.
Fern lasset Thorheit sein!
(Gem.) Traut eurem Hort' allein!

---

1) Israel, nach der Segensverheißung, und das so oft im Leidensdrucke erniedrigt ist
2) Die schon von Gott verhängte Strafe möge seine Gnade wenden.

וּמְהַלְּלִים בְּהַדְרַת קֹדֶשׁ· זֶרַע תִּפְאֶרֶת קֹדֶשׁ· חָשׁוּב כְּאֵלֵי קֹדֶשׁ: טַפְסְרֵי מֶרְבְּעֵי פָנִים· יְיַשְׁרוּךָ עִם אוֹפַנִּים· כִּבַקְרָךְ כָּל־פָּנִים· לְבִלְתִּי נָשׂוֹא פָנִים: מִתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ· נוֹעֵץ אַחֲרִית מֵרֹאשׁ· סְלִיחָה לַשּׁוֹבָבִים דְּרוֹשׁ· עֲוֹנָם לָשֵׂאת כְּמֵרֹאשׁ: פְּרוּדֵי כְּנַף רְנָנִים· צִדְקוֹתֶיךָ חַי מְרַנְּנִים· קוֹל שַׁאַג מְחַנְּנִים· רְצֵה בְּחִין וּבְתַחֲנוּנִים: שִׁנְאַן רִבְבוֹת אֲלָפִים· שׁוֹאֲגִים וְלַבְּקָרִים נֶחֱלָפִים· תָּקְף יַשִּׂיגוּ אַלּוּפִים· תּוֹדָה וְזִמְרָה מְאַלְּפִים:

חז״ק **וּבְכֵן וְאַתָּה כְּרַחוּם סְלַח לָנוּ:**

ע״פ א״ב ובסוף כל חרוז לשון הכתוב.

ח׳ אָנָּא אֱזוֹן שַׁוְעַת חִנּוּן· כְּיוֹם זֶה הַסְכֵּת תַּחֲנוּן·
ק׳ **יְיָ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן:** ואתה

ח׳ גַּשְׁנוּ לְפָנֶיךָ שְׁפוֹךְ שִׂיחָה· דְּרוֹשׁ רַחֲמִים וּסְלִיחָה·
ק׳ **אֲדֹנָי שְׁמָעָה אֲדֹנָי סְלָחָה:** ואתה

ח׳ הֵעָתֶר־לָנוּ בַּיּוֹם הַזֶּה· וַעֲוֹנוֹתֵינוּ אַל־תִּבְזֶה·
ק׳ **סְלַח־נָא לַעֲוֹן הָעָם הַזֶּה:** ואתה

ח׳ זַעַק קְשׁוֹב מִמְּנַעִימֶיךָ· חַנּוּן כְּגֹדֶל רַחֲמֶיךָ·
ק׳ **חוּסָה יְיָ עַל־עַמֶּךָ:** ואתה

ח׳ טְעָנוּ כְּהַר נַחֲלָתֶךָ· יְיָ אֱלֹהֵי תּוֹחַלְתֵּנוּ·
ק׳ **וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ:** ואתה

ח׳ כְּרַחֲמֶיךָ עֲשׂוֹת הוֹאֵל· לִנְכוֹנִים לִקְרָאתְךָ אֵל·
ק׳ **כַּפֵּר לְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל:** ואתה

ח׳ מְחִילָה הַרְבֵּה לִבְנֵי חֲסִידֶיךָ· נַקֵּה מִפֶּשַׁע עַם יְדִידֶיךָ·

ק גַּם מוֹדִים חֲשׂף עַבְדֶּךָ: ואתה

ח סְלַח לְעַם בְּךָ נוֹשַׁע· עָוֹן שָׂא נָא וְחִישׁ יֶשַׁע·

ק מִי אֵל כָּמוֹךָ נֹשֵׂא עָוֹן וְעֹבֵר עַל־פֶּשַׁע: ואתה

ח פְּדֵנוּ מֵחֵטְא נַקֵּנוּ מֵעָוֹן· צְלוֹל בִּמְצוּלוֹל כֹּבֶד עָוֹן·

ק וְאַל־לָעַד תִּזְכֹּר עָוֹן: ואתה

ח קוֹלֵנוּ תִשְׁמַע מִשְּׁמֵי שַׁחַק· רִשְׁעֵנוּ לַיָּם תִּרְחַק·

ק וְאַתָּה יְיָ אַל־תִּרְחָק:

ח שִׁבְטֵי עַמְּךָ וְנַחֲלָתֶךָ· תְּפִלָּה עוֹרְכִים לְהַשְׁעוֹתֶךָ·

ק וְאַתָּה תִּשְׁמַע הַשָּׁמַיִם מְכוֹן שִׁבְתֶּךָ:

וְאַתָּה כְּרַחוּם סְלַח לָנוּ:

ח״וק אַךְ חַנּוּן אַתָּה וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

חזן ע״פ א״ב. קהל

אַךְ אֵין לָנוּ אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ· כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ בָּאנוּ לְשִׁמְךָ וְאָתָנוּ עָדֶיךָ· כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ גָּשִׁים וַחֲרֵדִים יַחַד לְעָבְדֶךָ· כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

קו״ח אַךְ דְּרוֹשׁ לְצֶדֶק מוֹדֶיךָ וְעֵדֶיךָ· חַנּוּן וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ חַנּוּן אַתָּה וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ הָרֵם קֶרֶן עַם יְדִידֶיךָ· כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ וּמַלֵּא מִשְׁאֲלוֹת זֶרַע חֲסִידֶךָ· כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ זָכְרֵנוּ וּפָקְדֵנוּ כְּרֹב חֲסָדֶיךָ· כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

ק״וח אַךְ חֹן וַחֲמוֹל פְּלֵטַת שְׂרִידֶיךָ· חַנּוּן וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ חַנּוּן אַתָּה וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ טְלָאֶךָ נַהֵל הַכְּמֵהִים לַחֲסָדֶיךָ· כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ יַדְעֵם בִּינוֹת שֶׂכֶל סוֹדֶיךָ· כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:
אַךְ כַּבְּסֵם מֵעֲוֹנָם וְיַכְשִׁרוּ עָדֶיךָ· כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:
קו"ח אַךְ לְמַעַנְךָ עֲשֵׂה בַּעֲבוּר כְּבוֹדֶךָ· חַנּוּן וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:
אַךְ חַנּוּן אַתָּה וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ מוֹסְרוֹתֵיהֶם תְּנַתֵּק בְּחֶזְקַת יָדֶךָ· כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:
אַךְ נְשָׂאֵם וְהַרְבִּיצֵם בְּבֵית וַעוּדֶךָ· כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:
אַךְ סְפוֹר דִּמְעָתָם וְשִׂימָה בְּנֹאדֶךָ· כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:
קו"ח אַךְ עֲרוֹב לְטוֹב וּלְרַחֲמִים עֲבָדֶיךָ· חַנּוּן וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:
אַךְ חַנּוּן אַתָּה וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

אַךְ פִּינוּ יְסַפֵּר תְּהִלּוֹת הוֹדֶךָ· כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:
אַךְ צוֹמֵנוּ תִבְחַר וּקְרִיאַת מוֹעֲדֶיךָ· כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:
אַךְ קוּמָה (יְיָ) לִמְנוּחָתֶךָ וַאֲרוֹן כְּבוֹדֶךָ· כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:
אַךְ רְעֵה בְשִׁבְטְךָ צֹאן חֲסִידֶיךָ (נ"א תְּמִימֶיךָ)· כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:
אַךְ שְׁפוֹךְ רוּחֲךָ לְלַמֵּד בְּלִמּוּדֶךָ· קו"ח כִּי אַתָּה רַחוּם לְכָל־פֹּעַל:
אַךְ תִּרְאֶה כִּי אֵין לָנוּ אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ· חַנּוּן וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:
אַךְ חַנּוּן אַתָּה וְרַחוּם לְכָל־פֹּעַל:

וּבְכֵן לְנוֹרָא עֲלֵיהֶם בְּאֵימָה יַעֲרִיצוּ:

ע״פ א״ב כפול. ח׳ **אֲשֶׁר אֵימָתֶךָ.**

בְּאֶרְאֶלֵּי־אֹמֶן. בְּאַבִּירֵי אֹמֶץ. בִּבְלוּלֵי קֶרַח. בִּבְרוּדֵי
קֶרַח. ק׳ וּמוֹרָאֲךָ עֲלֵיהֶם:

ח׳ **וְאָבִיתָ תְּהִלָּה.**

מִגְּלוּמֵי גוּשׁ. מִגָּרֵי גֵיא. מִדַּלּוּלֵי פֹעַל. מִדַּלֵּי־מַעַשׂ.
ק׳ וְהִיא תְהִלָּתֶךָ:

ח׳ **אֲשֶׁר אֵימָתֶךָ.**

בַּהֲמוֹן מַלְאָכִים. בַּהִלּוּךְ מַחֲנוֹת. בְּוַעַד (נ״א וּבְאַלְפֵי)
אֲלָפִים. בְּוֹכַח (נ״א וְרִבְבֵי) רְבָבוֹת. ק׳ וּמוֹרָאֲךָ עֲלֵיהֶם:

ובכ (Vorb.) Und so stimmt an: Den über ihnen in Allmacht Waltenden verherrlichen sie[1])!

אשר (Gem. u. Vorb.) **Deß Ehrfurcht waltet**

In der Himmelsveste Schaaren,
Den Mächtigen im Aether, dem klaren,
Gebilden starrender Fluth,
Flammender Gluth.
Und sie beben in Ehrfurcht vor Dir!

ואבית **Doch nimmst Du das Loblied an**

Von der Scholle Gebilden,
Die weilen in Erdengefilden,
Den an Verdiensten Leeren,
Die nicht Tugenden verklären.
Und das ist Dein Ruhm!

אשר **Deß Ehrfurcht waltet**

In der Engel Flug,
Heiliger Lager Zug,
In den Schaaren von Tausenden,
Den Myriaden der Brausenden.
Und über ihnen waltet Deine Majestät.

---

1) Der Gedanke, daß Gott im Himmel wie auf Erden, von den vollendeten Bewohnern der Höhe, den Engelsschaaren, wie von dem schwachen, hinfälligen Menschen verherrlicht wird, ist in dem folgenden Stücke, wie in vielen ähnlichen, poetisch bearbeitet.

ח׳ וְאָבִיתָ תְּהִלָּה.

מִזִּיו שׁוֹנֶה· מִזֹּהַר כָּבֶה· מֵחַסְרֵי שֵׂכֶל· מֵחוֹרְשֵׁי רֶשַׁע· (נ״א רַע).
ק׳ וְהִיא תְהִלָּתֶךָ:

ח׳ אֲשֶׁר אֵימָתֶךָ

בְּטַפּוּחַ עֲרָבוֹת· בְּטִכּוּס שְׁחָקִים· בְּשִׁרַת עֲרָפֶל· בִּירִיעוֹת מְעוֹנָה·
ק׳ וּמוֹרָאֲךָ עֲלֵיהֶם:

ח׳ וְאָבִיתָ תְּהִלָּה.

מִכְּתוּמֵי שֶׁמֶץ· מִכְּמוּסֵי כֶתֶם· מִלְּכוּדֵי פַח· מִלְּעוּנֵי מַר·
ק׳ וְהִיא תְהִלָּתֶךָ:

ח׳ אֲשֶׁר אֵימָתֶךָ.

בִּמְסִלּוֹלֵי זְבוּל· בִּמְרוֹמֵי שֶׁפֶר· בִּנְטִיַּת דֹּק· בְּנַחַיַּת עָבִים·
ק׳ וּמוֹרָאֲךָ עֲלֵיהֶם:

ואבית Doch nimmst Du das Loblied an
Vom Glanze, so schnell verbleichend,
Von der Schöne Pracht, so flüchtig entweichend,
Denen, die im Geiste beengt,
Deren Sinn auf Sünde denkt.
Und das ist Dein Ruhm!

אשר Deß Ehrfurcht waltet
Im Firmamentes Bogen,
In der Himmelsdecke, prächtig gezogen,
In den Wolken, zierlich gewoben,
In den Teppichen seiner Wohnung droben.
Und über ihnen waltet Deine Majestät.

ואבית Doch nimmst Du das Loblied an
Von Makelbefleckten,
Schuldbedeckten,
Denen so oft die Schlinge droht,
Leid, bitterer als der Tod.
Und das ist Dein Ruhm!

אשר Deß Ehrfurcht waltet
In den Bahnen der Himmelshöh'n,
Dem Gewölbe, das raget hoch und schön,
Im Himmelsflore, dem ausgespannten,
Im Gewölke, dem ausgesandten.
Und über ihnen waltet Deine Majestät.

ח׳ **וְאָבִיתָ תְהִלָּה.**

מְסָרוּחֵי מַעַשׂ· (נ״א מְשׁוֹחֲחֵי מָעַן.) מִשְׂבְּעֵי רֹגֶז· מֵעֲדוּרֵי
אֱמֶת· מֵעֲמוּסֵי בֶטֶן· ק׳ וְהִיא תְהִלָּתֶךָ:

ח׳ **אֲשֶׁר אֵימָתֶךָ.**

בְּפוֹתְחֵי קָדוֹשׁ· בְּפוֹצְחֵי בָרוּךְ· בִּצְרוּדֵי אַרְבַּע· בִּצְנוּפֵי
שֵׁשׁ וָשֵׁשׁ· ק׳ וּמוֹרָאֲךָ עֲלֵיהֶם:

ח׳ **וְאָבִיתָ תְהִלָּה.**

מִקְּרוּאֵי אַיִן· מִקּוֹרְאֵי בְחָנֵף· מֵרְחוֹקֵי אֱמֶת· מֵרֵקֵי
צֶדֶק· ק׳ וְהִיא תְהִלָּתֶךָ:

ח׳ **אֲשֶׁר אֵימָתֶךָ.**

בִּשְׁבִיבֵי אֵשׁ· בִּשְׁבִילֵי מַיִם· בִּתְלוּלֵי רוּם· בְּתַלְתַּלֵּי
גֹבַהּ· ק׳ וּמוֹרָאֲךָ עֲלֵיהֶם:

ואבית Doch nimmst Du das Loblied an
Von Denen, deren Gebet Dir erklingt,
Die so oft Gram umringt,
Deren Sinn Lüge hegt,
Die Deine Liebe schützt und trägt.
Und das ist Dein Ruhm!

אשר Deß Ehrfurcht waltet
Ueber Denen, die den Heiligen Dich bekennen,
Den Gebenedeiten Dich nennen,
Den überall von Schau Umringten,
Flügelbeschwingten.
Und über ihnen waltet Deine Majestät.

ואבית Doch nimmst Du das Loblied an
Von Denen, die ein Nichts sind genannt,
Dich rufend noch haften an Wahn und Tand,
Denen fern bleibt, was ewig wahr,
Die an Verdiensten arm und baar.
Und das ist Dein Ruhm!

אשר Deß Ehrfurcht waltet
Ueber Feuersgluthen,
Wasserfluthen,
Ueber hochragende Firne,
Die Höhen der Gestirne.
Und über ihnen waltet Deine Majestät.

ה׳ וְאָבִיתָ תְּהִלָּה.

מִבָּשָׂר וָדָם· מֵהֶבֶל וָתֹהוּ· מֵחָצִיר יָבֵשׁ· מִצֵּל עוֹבֵר·
וּמִצִּיץ נוֹבֵל· מִמַּשְׁלִימֵי נֶפֶשׁ· מִמַּפְרִיחֵי רוּחַ·
וּמִמְּעוֹפְפֵי חַיָּה· וּמֵחֲנִיטֵי נְשָׁמָה· וּמוֹצִיאֵי יְחִידָה·
וְנִשְׁמָעִים בַּדִּין· וּמֵתִים בַּמִּשְׁפָּט· וְחַיִּים בְּרַחֲמִים·
וְנוֹתְנִים לְךָ פְּאֵר חַי (הָ) עוֹלָמִים·
ק״וח וְתִפְאַרְתְּךָ עֲלֵיהֶם:

ק״וח
לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
ע״פ א״ב כפול.
אַמִּיצֵי שְׁחָקִים מִמַּעַל· וְכָל צְבָא מַעַל· אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
אֱמוּנֵי אַהֲבָה· וְצִמְחֵי רְבָבָה· אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
בִּכְתֵי מַלְאָכִים· שְׁמוֹ מַמְלִיכִים· אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
בְּנֵי בְחוּנֵי בְרִית· לְזוֹכֵר הַבְּרִית· קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
גִּבּוֹרֵי כֹחַ· לְאַמִּיץ וְשַׂגִּיא כֹחַ· אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
גְּדוֹלֵי צְדָקָה· לְנַקְדֵּשׁ בִּצְדָקָה· אוֹמְרִים בָּרוּךְ:

ואבית Doch nimmst Du das Loblied an
Von Denen, die Fleisch und Blut,
Eitel und vergänglich,
Ein verdorrend Grün,
Ein Schatten im Vorüberziehn;
Eine Blume, die welkt,
Deren Leben vergeht,
Deren Hauch verweht;
Im Flug enteilt
Die Seele, die in ihnen weilt,
Im Nu entfährt
Der Geist, der sie verklärt;
Die Du verhörst im Gericht,
Sie vergehen, wenn das Recht, das Urtel Du sprichst,
Und leben nur von Deines Erbarmens Macht,
Und von ihnen wird Dir, dem Ewiglebenden, der Preis gebracht.
Und Dein Glanz verkläret sie!

דְמוּת אַרְבָּעָה פָנִים· לְכָל צַד פּוֹנִים· אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
הַגְלֵי נְצוּרָה· לְעַמָּם בְּצָרָה· קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
הֲמוֹן צְבָא מַעְלָה· לְשׁוֹכֵן מַעְלָה· אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
הוֹלְכֵי דֶרֶךְ תָּמִים· לְהַצּוּר תָּמִים· אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
וְרָצִים וְשָׁבִים· טַעַם צוּר מַקְשִׁיבִים· אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
וְקוֹי יְשׁוּעוֹת· וְחוֹכֵי סְלִיחוֹת· קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
זְמִירוֹת רַבּוֹת· זַכֵּי שְׁמֵי עֲרָבוֹת· אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
זֶרַע מַטַּע אֱמֶת· לֵאלֹהִים אֱמֶת· אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
חַשְׁמַלִּים עִזִּים· לְעוֹשֶׂה חֲזִיזִים· אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
חוֹנִים וְנוֹסְעִים· לְמַעְלָה נְשִׂיאִים· קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
טַפְסְרֵי מְרוֹמִים· לְרָם עַל רָמִים· אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
טוֹבוּ אֹהָלָיו· יוֹנְקָיו וְעוֹלָלָיו· אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
יַרְדּוּן הוֹלְכִים· כּוֹרְעִים וּבוֹרְכִים· אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
יוֹשְׁבֵי אֹהֶל וּמִשְׁכָּן· לְבְתוֹכָם שָׁכַן· קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
כִּתֵּי הֲמוֹנִים· עִם חַיּוֹת וְאוֹפַנִּים· אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
כֶּתֶר נוֹתְנִים· בְּנֵי אֵיתָנִים· אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
לַהֲקַת שְׁבִיבִים· וְאֵשׁ לְהָבִים· אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
לְמַעְנוֹ גוֹי אֶחָד· לְשֵׁם אֵל הַמְיֻחָד· קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

מְסוֹבְבִים מְרוּפָּפִים · בְּכַנְפֵיהֶם מְעוֹפְפִים · אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
מְנַצְּחִים לְהַתְמִיד · בְּכָל־יוֹם תָּמִיד · אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
נוֹרָאִים בְּנִפְלָאוֹת · לְצֶדֶק נוֹרָאוֹת · אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
נְדִיבֵי עַמֶּךָ · מְסַלְסְלִים לִשְׁמֶךָ · קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
שְׂרָפִים עוֹמְדִים · מִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים · אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
סוֹלְדֵי בְּחִילָה · לְנוֹרָא עֲלִילָה · אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
עֵינַיִם מְלֵאִים · כְּתַרְשִׁישׁ מְמֻלָּאִים · אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
עוֹנִים בְּמַקְהֵלוֹת · בְּלַחַשׁ וְקוֹלוֹת · קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
פְּנֵיהֶם כִּבְרָקִים מְאִירִים · וּפוֹבֶגֶד פְּאוּרִים · אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
פְּדוּיֵי בִּזְרוֹעַ חָזָק · לְגוֹאֲלָם חָזָק · אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
צְבָאוֹת שָׁמַיִם · לְרוֹכֵב שָׁמַיִם · אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
צֹאן קָדָשִׁים · מַטַּע קְדוֹשִׁים · קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
קַלִּים לְצוּרָם · קוֹרְאִים לְיוֹצְרָם · אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
קְהִלּוֹת יַעֲקֹב · בְּלִי לֵב עָקֹב · אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
רַגְלֵיהֶם כְּעֵגֶל · וְאוֹפָן מִתְגַּלְגֵּל · אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
רְצוּיִם לְבוֹרְאָם · לָרָם אֲשֶׁר בְּרָאָם · קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:
שׁוֹכְנֵי בְּצֵל שַׁדַּי · שְׁנוֹתָם אֵין דַּי · אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:
שׁוֹמְרֵי חֲקוּקִים · מִצְוֹת וְחֻקִּים · אוֹמְרִים בָּרוּךְ:
תְּקֶף תַּרְשִׁישִׁים · בַּמָּרוֹם חָשִׁים · אוֹמְרִים קָדוֹשׁ:

תְּמִימִים בְּדַרְכֵיהֶם וּבְמַעֲשֵׂה יְדֵיהֶם· קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

לְיוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת. לְרוֹכֵב עֲרָבוֹת. קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ:

וּבְכֵן שְׂרָפִים עוֹמְדִים מִמַּעַל לוֹ:

חו״ק זֶה אֶל זֶה שׁוֹאֲלִים· אַיֵּה אֵל אֵלִים·
וְכֻלָּם מַעֲרִיצִים וּמַקְדִּישִׁים וּמְהַלְלִים:

עיפ א״ב.

ח׳ אֵלֵי מָרוֹם אוֹמְרִים הִלּוּלוֹ· אוֹפָן וְגַלְגַּל מַבִּיעִים סִלְסוּלוֹ· בְּאֵימָה וּבְיִרְאָה מַכְתִּירִים שֵׁם גָּדְלוֹ·

ק׳ **שְׂרָפִים עוֹמְדִים מִמַּעַל לוֹ:** וה

ח׳ גִּבּוֹרֵי כֹחַ בְּרַעַד וּבְפַחַד· גֵּאֶה וְגָבוֹהַּ לְיַחֵד לְאֶחָד· דְּמָמָה דַקָּה דָּאִים בְּלִי כַחַד·

ק׳ **שֵׁשׁ כְּנָפַיִם שֵׁשׁ כְּנָפַיִם לְאֶחָד:** וה

ח׳ הַיּוֹשֵׁב יְחִידִי עַל אוֹפַנָּיו· הַדּוֹבֵר דָּבָר דָּבוּר עַל אָפְנָיו· וְרָצוֹא וָשׁוֹב כַּבָּזָק לְפָנָיו·

ק׳ **בִּשְׁתַּיִם יְכַסֶּה פָנָיו:** וה

ח׳ זֹהַר הָרָקִיעַ כְּעֵין חַשְׁמַלָּיו· זַעַף כַּיָּם וַיֶּהֱמוּ גַלָּיו· חִיל שָׂרָף אֵימָה עָלָיו·

ק׳ **וּבִשְׁתַּיִם יְכַסֶּה רַגְלָיו:** וה

ח׳ טַפְסְרֵי קָלָל כְּעֵין נְחֹשֶׁת יְצַפְצֵף· טְהוֹר עֵינַיִם עֲלֵיהֶם יְחוֹפֵף· יְדוּד יְכַסֶּה פָנָיו בְּלִי מִתְרוֹפֵף·

ק׳ **וּבִשְׁתַּיִם יְעוֹפֵף:** וה

ח׳ כַּבִּיר כֹּחַ הוּא אֵלִי זֶה׳ כִּי לֹא בָזָה עֱנוּת עַם עָנִי וְנִבְזֶה׳ לְהַקְדִּישׁוֹ וּלְהַעֲרִיצוֹ יַחַד נִרְשִׁים זֶה מִזֶּה׳

ק׳ וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה׃ אלו

ח׳ מֶלֶךְ מְהֻלָּל בְּפִיהֶם גָּמַר׳ מוֹרָאוֹ עֲלֵיהֶם תָּמִיד לְהִשְׁתַּמֵּר׳ נִשָּׂא וְנֶעְלָם הִלּוּלוֹ לוֹמַר׳

ק׳ וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר׃ אלו

ח׳ שָׂרָף מְכֻנֶּה אֶחָד קָדוֹשׁ׳ סִלּוּד אוֹמֵר לְבָרוּךְ וְקָדוֹשׁ׳ עוֹנִים בִּקְדֻשָּׁה לָאֵל הַקָּדוֹשׁ׳

ק׳ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ׃ אלו

ח׳ פְּאֵר וָשֶׁבַח לַאֲדוֹן הַצְּבָאוֹת׃ פּוֹצְחִים בְּרִנָּה מַלְאֲכֵי צְבָאוֹת׳ צְבָא (מָרוֹם) גִּדְלָתָם מַצְבִּיאוֹת׳

ק׳ יְיָ צְבָאוֹת׃ אלו

ח׳ קָדוֹשׁ וְנוֹרָא שׁוֹכֵן עֲלֵיהֶם בָּאֶרֶץ׳ קַלִּים לָרוּץ עַד קְצֵה הָאָרֶץ׳ רָם וְנִשָּׂא יוֹשֵׁב עַל חוּג הָאָרֶץ׳

ק׳ מְלֹא כָל־הָאָרֶץ׃ אלו

ח׳ שָׁמַיִם וּשְׁמֵי שָׁמַיִם כִּסָּה הוֹדוֹ׳ שְׁחָקִים מִמַּעַל פֹּעַל יָדוֹ׳ תּוֹלֶה תֵבֵל בִּזְרוֹעַ יָדוֹ׳

ק׳ מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ׃ אלו

ח׳ וּבְכֵן וּלְךָ תַעֲלֶה קְדֻשָּׁה· כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ:

ק׳ מִי יַעֲרוֹךְ אֵלֶיךָ מַעֲנֶה לְסַפֵּר· גְּבוּרוֹת רַחֲמֶיךָ לְהַגִּיד וּלְסַפֵּר· אַגִּידָה וַאֲדַבְּרָה עָצְמוּ מִסַּפֵּר· וְעַד כַּמֶּה וְכַמֶּה אֵיךְ אֲסַפֵּר· כִּי אַתָּה צְעָדִים סוֹפֵר· פֶּשַׁע וְעָוֹן מְכַפֵּר· וּבְסוּר מִמְּךָ כָּל־כֹּפֶר· תְּחַכֶּה לוֹ לָשׁוּב וּלְהִתְכַּפֵּר· לְבִלְתִּי לֵבוֹשׁ וּלְהֶחְפֵּר· כִּי לֹא תַחְפּוֹץ בְּמוֹת אֲשֶׁר יָפֵר· לָכֵן שַׂמְתָּ עֲשֶׂרֶת יְמֵי שֶׁפֶר· לַעֲשׂוֹת בָּהֶם תְּשׁוּבָה מִהְיוֹת לְהָפֵר· וְאִם שָׁב וְחִנֵּן בְּאִמְרֵי שֶׁפֶר· יַעֲמוֹד מֵלִיץ יָשְׁרוֹ לְסַפֵּר· וְתַקְשִׁיב וְתֹאמַר מָצָאתִי כֹפֶר· וּבְיוֹם הַכִּפּוּרִים מִתְכַּפֵּר· כִּי כִשְׁמוֹ כִּפּוּר מְכַפֵּר· וְכָל־מַעֲשָׂיו לוֹ תְכַפֵּר· וְכָל חֲטָאָיו תְּדִיחַ וְתָפֵר· וִיוּחַק לְחַיִּים בְּגִלְיוֹן סֵפֶר· בְּכֵן נִגַּשְׁנוּ הַיּוֹם אֵלֶיךָ חֲטָאֵינוּ לְסַפֵּר· כְּמוֹדֶה וְעוֹזֵב לְהִתְכַּפֵּר· וְאִם כְּאָדָם עָבַרְנוּ בְּרִיתְךָ לְהָפֵר· אַתָּה אֵל וְלֹא אִישׁ פָּנֵינוּ אַל תַּחְפֵּר· בִּזְכוּת נָם אָנֹכִי עָפָר וָאֵפֶר· וּכְאַי בַּעֲרוּפָה לָנוּ כַפֵּר: כַּפֵּר רַחוּם לְשׁוֹפְכֵי לְךָ שִׂיחָה· כְּטוֹב וְסַלָּח לְךָ הִיא הַסְּלִיחָה· וּלְדַלֵּי מַעַשׂ תִּתֵּן סְלִיחָה· וְאִם כְּפִי פָּעֳלָם אֵין לְהַסְלָחָה· וְאִם תִּשְׁמוֹר עָוֹן יִהוּ כְסוּחָה· בְּכֵן נִגַּשְׁנוּ הַיּוֹם לְשׁוּחָחָה· בְּחִנּוּן הִגָּיוֹן שְׁמָעָה וּסְלָחָה· בְּטוּחִים כִּי עִמְּךָ הַסְּלִיחָה· מְקַוִּים לְרַחֲמֶיךָ עֲווֹנָם לְסָלְחָה: לְסָלְחָה עֲוֹנָם נִגָּשִׁים לְחַלּוֹתֶךָ· לְהַרְבּוֹת לָמוֹ מְחִילָתֶךָ· כִּי הִיא שִׁבְחֲךָ וְהִיא תְהִלָּתֶךָ· כִּי הֵם עַמְּךָ וְנַחֲלָתֶךָ· רַעְיָתְךָ וּסְגֻלָּתֶךָ· מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ וּפְעֻלָּתֶךָ· וְאֵין לָנוּ אֱלֹהַּ זוּלָתֶךָ· וּמוֹשִׁיעַ אַיִן בִּלְתֶּךָ· וּכְנַמַּתָּ לְצִיר סָלַחְתִּי כִּמְלָתֶךָ· כֵּן תְּבַשֵּׂר סָלַחְתִּי לְאוֹהֲבֵי תוֹרָתֶךָ·

לְהוֹדִיעָם רַחֲמֵי גְדֻלָּתֶךָ׃ וְיַנְעִימוּ זֶמֶר לְעֻלּוֹתֶךָ: לְעֻלּוֹתְךָ בְּנִיא וּבִשְׁחָקִים׃ וְלִסְלוֹחַ עֲוֹנָם פֶּלֶל נוֹאֲקִים׃ כִּי הֵם מִמַּעֲשִׂים רֵקִים׃ לָכֵן כִּדַּלִּים שְׁעָרֶיךָ דוֹפְקִים׃ סְלַח נָא לַעֲוֹנֵנוּ לְפָנֶיךָ צוֹעֲקִים׃ וּזְכוֹר שְׁלֹשֶׁת אָבוֹת אֲשֶׁר לְךָ חֲשׁוּקִים׃ וְחֶבֶל נַחֲלָה לְשִׁמְךָ חֲקוּקִים׃ וּשְׁבוּעָה אֲשֶׁר לָמוֹ בִּטַּחְתָּ תָּקִים׃ לְקוֹרְאֶיךָ מִמַּעֲמַקִּים׃ לְהוֹשִׁיעָם מֵהִיּוֹת עוֹד רְחוּקִים׃ אֲשֶׁר לְהַצְדִּיקָם תָּחֹן מְפִיקִים׃ לְהָשִׁיב שְׁבִיתָם כַּאֲפִיקִים׃ כִּי הֵם עֲבָדֶיךָ וְעָלֶיךָ מִתְרַפְּקִים׃ וּלְחָנְנָם בְּעִנּוּי עֲסוּקִים׃ לְהוֹצִיא דִינָם כַּעֲשׁוּקִים׃ לְקָרְבָם אֵלֶיךָ מִקֶּרֶב רְחוּקִים׃ הֱיוֹתָם כָּאֵזוֹר לַחֲלָץ בְּךָ דְבֵקִים׃ לְנַצְּחָךְ בְּשִׁיר כְּעַל שׁוֹשַׁנַּת עֲמָקִים:

עֲמֻקִּים בְּפַלְּשָׂךְ תְּחַפֵּשׂ צְדָקָה׃ כְּטוּב וְסַלָּח וּלְךָ הִיא הַצְּדָקָה׃ וְרַב לְהוֹשִׁיעַ מְדַבֵּר בִּצְדָקָה׃ מְכוֹן כִּסְאֶךָ מְתֻקָּן בִּצְדָקָה׃ וּלְאֵין זְכוּת וּמַעֲשִׂים תַּעֲשֶׂה צְדָקָה׃ כִּי לָנוּ הַבֹּשֶׁת וּלְךָ הַצְּדָקָה׃ לָכֵן לִמְרוֹמְמֶךָ תַּעֲלֶה צְדָקָה׃ בְּמִדַּת טוּבְךָ אוֹתָם לְצַדְּקָה׃ כִּי קָדוֹשׁ אַתָּה וְנִקְדָּשׁ בִּצְדָקָה׃ בְּסָלְחֲךָ עֲוֹן שָׁבֶיךָ בִּצְדָקָה: בִּצְדָקָה תְּשׁוֹבֵב עַם לְךָ חֲתוּמִים׃ כִּי רַחוּם אַתָּה וּמָלֵא רַחֲמִים׃ וּלְךָ הַסְּלִיחוֹת וְהָרַחֲמִים׃ וּבְשִׁבְתְּךָ עַל כִּסֵּא דִין תְּבַקֵּשׁ רַחֲמִים׃ וְתַהֲפוֹךְ מִדַּת הַדִּין לְמִדַּת רַחֲמִים׃ לְהַצְדִּיק בָּנִים לְךָ רְחוּמִים׃ לְנַקּוֹתָם מִטִּנּוּף כִּתְמִים׃ וּלְהַאֲזִין שַׁוְעָתָם מִמְּרוֹמִים׃ אֲשֶׁר הֵם מִמִּצְוֹתֶיךָ עֲרֻמִּים׃ וְלָשׁוּב אֵלֶיךָ מַעֲרִימִים׃ וְחַטָּאנוּ לְךָ נוֹאֲמִים׃ וּזְכוֹר לָמוֹ זְכוּת אֲבוֹתָם תְּמִימִים׃ וּתְחִנָּתָם תִּשְׁמַע מִמְּרוֹמִים׃ לִמְצוֹא לְפָנֶיךָ חֶסֶד וְרַחֲמִים׃ וְאִם תְּפַלֵּשׂ מַעֲשֵׂימוֹ יִהְיוּ נִכְלָמִים:

וַיְפַצְּחַ שִׁיר כִּסֵּא׃ פְּנֵי עָוֹן נוֹשֵׂא׃ וְיִתְרַעֵם הַכִּסֵּא׃ לְהוֹד מִתְנַשֵּׂא׃ וּבְסֵפֶר הַמְכֻסֶּה׃ נָכוֹן מֵאָז לַכִּסֵּא׃ וְעַל דְּמוּת הַכִּסֵּא׃ רָם יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא׃ הִנֵּה מָקוֹם לַכִּסֵּא׃ מְאַחֵז פְּנֵי כִסֵּא׃ לְכֹל לְרֹאשׁ מִתְנַשֵּׂא׃ נֶעְלָם וְנִרְאֶה וּמִתְכַּסֶּה׃ וְתַבְנִית הַרְרֵי־קֶדֶם בַּכִּסֵּא׃ מְחַנְּנִים בְּעַד עַם זוּ מִתַּחַת לַכִּסֵּא׃ וְזֵר נוֹתְנִים בְּהִתְנַשֵּׂא׃ בְּרֹאשׁ עָוֹן נוֹשֵׂא׃ וּשְׁנֵים עָשָׂר שְׁבָטִים יוֹפִיעוּ בְּצִדְקָתָם׃ וְיָלִיצוּ בְּעַד תּוֹלְדוֹתָם׃ לִמְחוֹת שְׁגָגוֹת וּזְדוֹנוֹתָם׃ לְנַקּוֹת פִּשְׁעֵי גְוִיָּתָם׃ וְאֶלֶף וּשְׁמוֹנֶה מֵאוֹת מִמְּחִיצָתָם׃ יוֹרְשׁוּ לָצֵאת בְּחַלּוֹנוֹתָם׃ וְיַגִּידוּ צֶדֶק בִּמְרוּצָתָם׃ וְקָבָה יַעֲנוּ בְּמוֹצְאוֹתָם׃ סְלַח נָא לַעֲוֹן הָעָם הַזֶּה כְּגֹדֶל חַסְדֶּךָ׃ מוֹשִׁיעַ חוֹסִים הַפְלֵא חֲסָדֶיךָ׃ זְכוֹר רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ׃ אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ בְחָזוֹן לַחֲסִידֶיךָ׃ וּכְמוֹ נוֹדַעְתָּ וְשַׁתָּה סוֹדֶךָ׃ וּמוֹסְרוֹתֶיךָ עָלֵימוֹ בְּיִסּוּדֶךָ׃ וְלָמוֹ מֵאָז גִּלִּיתָ סוֹדֶיךָ׃ וְהֵם מֵרֹאשׁ נוֹצְרוּ לְסַעֲדֶךָ׃ וְיִחֲדוּ הֱיוֹת עֵדֶיךָ וְסָהֲדֶיךָ׃ וְאֶרְאֶלִּים בָּם נוֹעָצִים׃ מֵהֶם נִרְשִׁים וּבְכֵן מַעֲרִיצִים׃ וְרָצוֹא וָשׁוֹב אֲשֶׁר כֵּס מְרִיצִים׃ בָּם נִמְלָכִים וַעֲרִיצָתְךָ פּוֹצִים׃ רוֹעֲשִׁים רוֹגְשִׁים מִקּוֹל מְחַצְּצִים׃ קָדוֹשׁ וּבָרוּךְ בְּפִימוֹ מְרַצִּים׃ וְעוֹמְדִים מִמַּעַל לוֹ זוּ מְצַחְצְחִים׃ וְצֹאָם מְרִיחִים וּמַרְחִיצִים׃ וּבְשְׁבִיב נְהַר דִּי נוּר נָאוֹר מְנַצְּחִים׃ וּכְנוּר דָּלֵק עוֹרְכִים נִצּוּחִים׃ שִׁירוֹת וְתִשְׁבָּחוֹת לְנֵצַח נְצָחִים׃ בִּקְרִיאָתָם זֶה לָזֶה שׁוֹחֲחִים׃ בַּעֲנִיָּתָם זֶה לָזֶה פּוֹצְחִים׃ וְשִׁלּוּשׁ קְדֻשּׁוֹת בַּקֹּדֶשׁ מַפְצִיחִים׃

כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֶל זֶה וְאָמַר׃

ככתוב (Vorb.) Wie geschrieben steht durch Deinen Propheten: Und Einer ruft dem Andern zu, und spricht:

חז״ק קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

כְּבוֹדוֹ מָלֵא עוֹלָם מְשָׁרְתָיו שׁוֹאֲלִים זֶה לָזֶה אַיֵּה מְקוֹם כְּבוֹדוֹ לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ:

ק״וח בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֶן בְּרַחֲמִים וְיָחֹן עַם הַמְיַחֲדִים שְׁמוֹ עֶרֶב וָבֹקֶר בְּכָל־יוֹם תָּמִיד פַּעֲמַיִם בְּאַהֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים:

ק״וח שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא אָבִינוּ הוּא מַלְכֵּנוּ הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ· וְהוּא יַשְׁמִיעֵנוּ בְּרַחֲמָיו שֵׁנִית לְעֵינֵי כָּל־חַי לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים:

ק״וח אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם:

אַדִּיר אַדִּירֵנוּ יְיָ אֲדוֹנֵינוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ:

קדוש (Gem.) Heilig, heilig, heilig ist Gott der Heerschaaren, so weit die Erde reicht, seine Herrlichkeit.

כבודו Seiner Herrlichkeit voll ist die Welt, seine Diener fragen Einer den Andern: Wo ist der Ort seiner Herrlichkeit? — Die ihnen gegenüber Geschaarten antworten: „Gelobt sei, —

ברוך (Gem.) Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen! — ein Jeglicher von seiner Stätte aus.

ממקומו Aus seiner geweihten Stätte wende Er sich in Erbarmen und begnadige das Volk Derer, die als einig bekennen seinen Namen, Abend und Morgens an jeglichem Tage beständig; zwei Mal in liebender Hingebung rufen sie: „Höre Jisrael —“

שמע (Gem.) Höre Jisrael! Der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!

אחד Einig ist Er, unser Gott, Er unser Vater, Er unser König, Er unser Retter, und Er wird uns vernehmen lassen in seiner Gnade den Ruf zum zweiten Male, sichtbarlich vor allen Lebenden: Ich will euer Gott sein!

אני (Gem.) Ich bin der Ewige, euer Gott!

אדיר O Herrlicher, Du von uns verherrlicht, Ewiger, unser Herr! wie herrlich ist Dein Name auf der ganzen Erde. Und

וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ· בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד
וּשְׁמוֹ אֶחָד:

מיוסד ע"פ א"ב.

ק׳ אֵלֶיךָ תְּלוּיוֹת עֵינֵינוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
בָּרוּךְ בְּמַקְהֲלוֹת עַמֶּךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
גְּאָלֵנוּ שֵׁנִית מִמְּעַנֵּינוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
דָּר בִּשְׁמֵי מְרוֹמֶךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
הֵן לְךָ הֶאֱמַרְנוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
וּמִי כְּעַם מְרוֹמְמֵי שְׁמֶךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
זְכוֹר בְּרִית אֵיתָנֵינוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
חַי כִּי אֵין זָר עִמֶּךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
טָהוֹר לְשִׁמְךָ קִנְּנוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ·
יְחִידִי הַדָּן בְּעוֹלָמֶךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
כֹּחֲךָ יִגְדַּל מַלְכֵּנוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
לִבֵּנוּ רָחַשׁ לְרוֹמְמֶךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
מִנּוֹף בִּזְרוֹעַ גְּאַלְתָּנוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
נְהַלֶּלְךָ כְּאֵלֵי מְרוֹמֶךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
סְעָדֵנוּ וְסָמְכֵנוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
עֲנֵנוּ וְנוֹדֶה לִשְׁמֶךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
פְּדֵנוּ וְחָנֵּנוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
צוּר עוֹלָמִים שְׁמֶךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
קוֹמְמֵנוּ וַהֲקִימֵנוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
ח׳ רַחֲמֶיךָ יְקַדְּמוּ וְעַמֶּךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:

es wird der Ewige König sein über die ganze Erde. An demselbigen Tage wird der Ewige einzig sein und sein Name einzig.

שְׁמַע קוֹל תַּחֲנוּנֵינוּ · יְיָ אֲדוֹנֵינוּ ·
תִּתְרוֹמָם מִנְּשׂוּאֵי רַחֲמֶיהָ · מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:

חזק שִׁמְךָ אֵל לְבָבֵנוּ. יְזוֹרֵךְ יַחַד הַנֶּעֱמָנוּ:

חזן אַדִּיר אַדִּירֵנוּ יְיָ אֲדוֹנֵינוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ. וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ. בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:

וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר:

ק״ח יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

ח׳ לְדוֹר וָדוֹר נַגִּיד גָּדְלֶךָ וּלְנֵצַח נְצָחִים קְדֻשָּׁתְךָ נַקְדִּישׁ וְשִׁבְחֲךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אָתָּה:

כִּי מַקְדִּישֶׁיךָ בִּקְדֻשָּׁתְךָ (בערכך) קִדַּשְׁתָּ · נָאֶה לְקָדוֹשׁ פְּאֵר מִקְּדוֹשִׁים: וּבְכֵן יִתְקַדַּשׁ שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ · עַל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ · וְעַל יְרוּשָׁלַיִם עִירֶךָ · וְעַל צִיּוֹן מִשְׁכַּן

ובדברי (Vorb.) Und in Deinen heiligen Worten steht geschrieben also:

ימלך (Gem.) Der Ewige wird herrschen in alle Zeit; dein Gott, Zijon, in alle Geschlechter. Hallelujah!

לדור (Vorb.) In alle Geschlechter wollen wir verkünden deine Größe, und in alle Dauer der Zeiten Deine Weihe aussprechen, und Dein Preis, unser Gott, soll aus unserem Munde nie entweichen in alle Zeit und Ewigkeit; denn ein großer und heiliger Gott bist Du.

כי (Vorb.) Denn die Dich heiligen, hast Du mit Deiner Weihe geheiligt. Herrlich stehet dem Heiligen an der Preis der ihm Geheiligten. Und so werde denn Deinem

כְּבוֹדֶךָ · וְעַל מַלְכוּת בֵּית דָּוִד מְשִׁיחֶךָ · וְעַל מְכוֹנְךָ וְהֵיכָלֶךָ: עוֹד יִזְכָּר־לָנוּ אַהֲבַת אֵיתָן אֲדוֹנֵינוּ · וּבַבֵּן הַנֶּעֱקָד יַשְׁבִּית מְדַיְּנֵנוּ · וּבִזְכוּת הַתָּם יוֹצִיא אָיוֹם (היום) לְצֶדֶק דִּינֵנוּ · כִּי קָדוֹשׁ הַיּוֹם לַאֲדוֹנֵינוּ: בְּאֵין מֵלִיץ יֹשֶׁר מוּל מַגִּיד פֶּשַׁע · תַּגִּיד לְיַעֲקֹב דְּבַר חֹק וּמִשְׁפָּט · וְצַדְּקֵנוּ בַּמִּשְׁפָּט הַמֶּלֶךְ הַמִּשְׁפָּט:

פותחין הארון · חזן קהל
מיוסד ע"פ א"ב כפול ·

הָאוֹחֵז בְּיָד מִדַּת מִשְׁפָּט:
וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא אֵל אֱמוּנָה:
הַבּוֹחֵן וּבוֹדֵק גִּנְזֵי נִסְתָּרוֹת:
וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא בּוֹחֵן כְּלָיוֹת:
הַגּוֹאֵל מִמָּוֶת וּפוֹדֶה מִשַּׁחַת:
וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא גּוֹאֵל חָזָק:

Namen die Weihe, Ewiger, unser Gott! an Jisrael, Deinem Volke, und an Jeruschalajim, Deiner Stadt, und an Zijon, der Stätte Deiner Herrlichkeit, und an dem Herrscherhause Davids, Deines Gesalbten, und an Deiner Wohnstatt und an Deinem Tempel. — So mög' Er uns auch fürder gedenken der Liebe des felsenfesten Ahns (Abraham), und um des zum Opfer Gebundenen (Jizchak) willen unsere Ankläger zum Schweigen bringen, und um das Verdienst des Untadligen (Jaakob) zum Heil ausgehen lassen unseren Urtheilspruch. Denn heilig ist der heutige Tag unserm Herrn. Wenn kein fürsprechender Anwalt für uns steht, Dem gegenüber, der uns der Sünde zeiht, sprich Du für Jaakob das Wort des Rechtes und des Urtheils Spruch, und sprich Du uns rein im Gerichte, König des Rechtes,

האוחז (Vorb. u. Gem.) der handhalt die Waltung des Rechtes.
Und Alles glaubt an ihn, den Gott der Treue,
Der Tiefverborgenes durchforscht und prüft.
Und Alles glaubt an ihn, der in die Herzen dringt,
Der erlöst vom Tode, und rettet aus Verderben.
Und Alles glaubt an ihn, den gewaltigen Erlöser,

קהל חזן

הַדָּן יְחִידִי לְבָאֵי עוֹלָם:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא דַּיַּן אֱמֶת:

הֶהָגוּי בְּאֶהְיֶה אֲשֶׁר אֶהְיֶה:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא הָיָה וְהֹוֶה וְיִהְיֶה:

הַוַּדַּאי שְׁמוֹ כֵּן תְּהִלָּתוֹ:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא וְאֵין בִּלְתּוֹ:

הַזּוֹכֵר לְמַזְכִּירָיו טוֹבוֹת זִכְרוֹנוֹת:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא זוֹכֵר הַבְּרִית:

הַחוֹתֵךְ חַיִּים לְכָל־חָי:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא חַי וְקַיָּם:

הַטּוֹב וּמֵטִיב לָרָעִים וְלַטּוֹבִים:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא טוֹב לַכֹּל:

הַיּוֹדֵעַ יֵצֶר כָּל־יְצוּרִים:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא יוֹצְרָם בַּבָּטֶן:

Den, der allein ist Richter für alle Weltbewohner.
Und Alles glaubt an ihn, den wahren Richter,
Der sich verkündet hat als Den, der ewig bleibt und dauert.
Und Alles glaubt an ihn, der war und ist, und ewig wird Er sein.
Der Unwandelbare ist sein Name, das ist sein Ruhm.
Und Alles glaubt an ihn, außer dem Keiner ist,
Der den sein Gedenkenden ihr fromm Verdienst gedenkt.
Und Alles glaubt an ihn, der des Bundes gedenkt,
Der jeglichem Leben sein Lebensloos zutheilt.
Und Alles glaubt an ihn, der ewig lebt und dauert,
Der Gütige, der gütig sich erweist den Bösen und den Guten.
Und Alles glaubt an ihn, der gütig gegen Alle ist,
Der kennt den Sinn aller Geschöpfe.
Und Alles glaubt an ihn, der im Mutterschooße sie gebildet,

חזן קהל

הַכֹּל יוֹכַל וְכוֹלְלָם יָחַד:
וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא כֹּל יוֹכָל:
הַלָּן בְּסֵתֶר בְּצֵל שַׁדָּי:
וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁלְּבַדּוֹ הוּא:
הַמַּמְלִיךְ מְלָכִים וְלוֹ הַמְּלוּכָה:
וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא מֶלֶךְ עוֹלָם:
הַנּוֹהֵג בְּחַסְדּוֹ כָּל דּוֹר:
וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא נוֹצֵר חֶסֶד:
הַסּוֹבֵל וּמַעֲלִים עַיִן מִסּוֹרְרִים:
וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא סוֹלֵחַ סֶלָה:
הָעֶלְיוֹן וְעֵינוֹ אֶל־יְרֵאָיו:
וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא עוֹנֶה לָחַשׁ:
הַפּוֹתֵחַ שַׁעַר לְדוֹפְקֵי בִּתְשׁוּבָה:
וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁפְּתוּחָה יָדוֹ:

Der Alles vermag und Alles umfaßt.
Und Alles glaubt an ihn, den Allvermögenden,
Der im Verborgenen thront, in der Allmacht Umhüllung.
Und Alles glaubt an ihn, den Alleinigen,
Der Königen die Herrschaft giebt, und ihm allein eignet die Herrschaft.
Und Alles glaubt an ihn, den Weltenbeherrscher,
Der in seiner Huld waltet in jeglicher Zeit.
Und Alles glaubt an ihn, der die Huld bewahrt,
Der schonend trägt, und den Blick abwendet von den trotzigen Sündern.
Und Alles glaubt an ihn, der ewig verzeiht,
Der Höchste, deß Auge den ihn Fürchtenden ist zugewandt.
Und Alles glaubt an ihn, der erhört das leise Flehen,
Der öffnet die Pforten den reuig Anklopfenden.
Und Alles glaubt an ihn, deß Hand ist aufgethan,

קהל חזן

הַצּוֹפֶה לָרָשָׁע וְחָפֵץ בְּהִצָּדְקוֹ:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא צַדִּיק וְיָשָׁר:

הַקָּצַר בְּזַעַם וּמַאֲרִיךְ אַף:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא קָשֶׁה לִכְעוֹס:

הָרַחוּם וּמַקְדִּים רַחֲמִים לְרֹגֶז:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא רַךְ לִרְצוֹת:

הַשָּׁוֶה וּמַשְׁוֶה קָטֹן וְגָדוֹל:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא שׁוֹפֵט צֶדֶק:

הַתָּם וּמִתַּמֵּם עִם תְּמִימִים:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא תָּמִים פָּעֳלוֹ:

סוגרין הארון׃

וּבְכֵן כֹּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ:

Der harrend ausschaut nach dem Frevler, und will, daß er sich rechtfertige.
Und Alles glaubt an ihn, der gerecht ist und gerade,
Deß Zorn kurz, und lange währt seine Nachsicht.
Und Alles glaubt an ihn, der zu erzürnen so schwer,
Der Erbarmer, deß Erbarmen seinem Zorne vorausgeht.
Und Alles glaubt an ihn, der so mild ist, leicht begütigt,
Der gegen Alle gleich, Groß und Klein gleichstellet.
Und Alles glaubt an ihn, der ein gerechter Richter,
Der Tadellose, der mit den Treuen in Treue verfährt.
Und Alles glaubt an ihn, deß Wirken makellos!
Und so stimmet an:
Alles was Odem hat, lobe den Herrn, Hallelujah!

ע׳פ תשר״ק.

ח׳ **וְאֵיזוֹ** תְהִלָּה כְּפִי גָדְלָךְ. ק׳ שֶׁאַתָּה אָדוֹן וְהַכֹּל שֶׁלָּךְ: ח׳ וְאֵיזוֹ רִנַּת כְּמִדַּת פָּעֳלָךְ. ק׳ קֶדֶם מְעוֹנָה אַתָּה וּמָעוֹן אָהֳלָךְ: ח׳ וְאֵיזוֹ צְפִירַת תִּפְאֶרֶת תְּכַלְכְּלָךְ. ק׳ פָּרוּשׁ וְעָמוֹק אֵיךְ יְכַלְכְּלָךְ: ח׳ וְאֵיזוֹ עֶצֶם תֶּחֱשַׁת מְלַמְלְלָךְ. ק׳ סוֹבֵל זְרוֹעוֹת עוֹלָם בְּמִלּוּלָךְ: ח׳ וְאֵיזוֹ נְשָׁמָה לֹא תְהַלְלָךְ. ק׳ מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים וְהַמַּלְכוּת יָאֲתָה לָךְ: ח׳ וְאֵיזוֹ לֵב לֹא יְצַפֶּה לְמוּלָךְ. ק׳ כֹּחַ וּגְבוּרָה תְּסַלְסְלָךְ: ח׳ וְאֵיזוֹ יָד מַמְחָה בְּגִזְרַת מֶמְשַׁלְתָּךְ. טְפוּחַ הֲדוֹם וְשׁוֹכְנָיו יְצַלְצְלָךְ: ח׳ וְאֵיזוֹ חָכָם לֹא יִזְכּוֹר מַעֲלָלָךְ. ק׳ זוֹחֲלִים מִנְּאֻמָּתְךָ אַבִּירֵי זְבוּלָךְ: ח׳ וְאֵיזוֹ וְהוּא יוֹדֵעַ חֵילָךְ. ק׳ הַנִּשָּׂא אֲדוֹן כֹּל בְּנוֹחֲלָךְ: ח׳ בקול וְאֵיזוֹ דֵעַ תָּבִין לְפַלְלָךְ. קו״ח גָּדוֹל תַּעֲצָה מִי יְכִילָךְ: וְאֵיזוֹ בִינָה תִּתְקַיֵּם לְמוּלָךְ. יְיָ אֱלֹהַי מְאוֹד אֲעַלָּךְ:

וּבְכֵן וּלְךָ הַכֹּל יַאְדִּירוּ:

ע״פ א״ת ב״ש.

ח׳ **לְךָ** יַאְדִּיר נִשְׁמַת כָּל־יְצִיר: ק׳ כִּי תַחַת יָדְךָ נִשְׁמַת כֹּל תַּאֲצִיר: ח׳ לְךָ יְבָרֵךְ כָּל־בָּשָׂר. ק׳ כִּי שֶׁלְּךָ הֵם וְאֶחָד מֵהֶם לֹא יֶחְסָר: ח׳ לְךָ יְגַדֵּל כָּל־גּוּף וָרוּחַ. ק׳ כִּי רְאִיַּת עַיִן אַתָּה מַזְרִיחַ: ח׳ לְךָ יִדְרֹשׁ כָּל־לֵב וָקֶרֶב. ק׳ כִּי קְרֻשָּׁתְךָ הִיא רְחוֹקִים לְקָרֵב: ח׳ לְךָ יְהַלֵּל כֹּל אֲשֶׁר נִשְׁמַת בְּאַפּוֹ. ק׳ כִּי צַרְתּוֹ בְּאֹמֶר לֹא תַרְפּוֹ: ח׳ לְךָ יוֹדוּ וְתֹאמַרְנָה כָּל־הָעֲצָמוֹת. ק׳ כִּי פְּעַלְתָּם בְּעֹז וְתַעֲצֻמוֹת: ח׳ לְךָ יְזַמֵּר הֲמוֹן אֶרֶץ וְכֹל אֲשֶׁר עָלֶיהָ. ק׳ כִּי עַל־מַאֲמָר תְּלוּיִים כָּל־אֲצִילֶיהָ: ח׳ לְךָ יְחַדְּשׁוּ אֶדֶר יַמִּים וְכָל־אֲשֶׁר בָּהֶם. ק׳ כִּי שַׂמְתָּ חֲנָיָתְךָ עַל גַּבֵּיהֶם: ח׳ לְךָ יַטִּיפוּ הֲמוֹן מַיִם רַבִּים. ק׳ כִּי נִצְחֲךָ לְעוֹלָם יוֹשֵׁב הַכְּרוּבִים: חזן בקול לְךָ יְיַחֵד יְרוֹמֵם כָּל־פֶּה. קו״ח כִּי מָרוֹם וְעֹמֶק אַתָּה צוֹפֶה: לְךָ תְכַבֵּד בְּהֵמָה (חַיָּה וָרֶמֶשׂ) וְצִפּוֹר כָּל־כָּנָף. כִּי לָעַד וּלְעוֹלְמֵי עוֹלָמִים מַלְכוּתְךָ תְּצַנֵּף:

וּבְכֵן נְיַחֵד שִׁמְךָ בְּעוֹלָמֶךָ:

ע״פ א״ב.

ח׳ **הָאֶחָד** בְּעוֹלָמוֹ וְאֵין שֵׁנִי לוֹ. ק׳ הַבּוֹרֵא וְעוֹשֶׂה כֹּל בְּשִׂיחַ מִלּוּלוֹ: ח׳ הַגּוֹזֵר וְאוֹמֵר וְאֵין מִי לְהַפִּילוֹ. ק׳ הַדּוֹבֵר וַיִּקְרָא־אֶרֶץ לַהֲדוֹם רַגְלוֹ:

ח׳ הַהִרְקִיעַ וַיִּמְתַּח דֹּק לְשֶׁבֶת אָהֳלוֹ. ק׳ הַוֵּעֵר וְנִצָּב בַּעֲדַת קְהָלוֹ: ח׳ הַזּוֹכֵר בֶּן־שָׁלֹשׁ שָׁנִים יָדְעוּ מֵאֵלוֹ. ק׳ הַחֲשָׁקוֹ בֶּן־תִּשְׁעִים וְהֵשַׁע בְּהִמּוֹלוֹ: ח׳ הַטְּעָנוֹ בֶּן־מֵאָה פְּרִי לְגַדְּלוֹ. ק׳ חִידְּעוֹ בִּבְרִית שְׁמִינִי וְכֵן מָלוֹ: ח׳ הַכּוֹנוֹ בְּנָם עֶשְׂרֵי לְעוֹלָה לְהַעֲלוֹ. ק׳ הַלִּבְּבוֹ בֶּן־שְׁלשִׁים וְשֶׁבַע וְעָלוֹ: ח׳ הַמְּבֻטָּן הַתָּמִים תָּם וּמִילָה כִּלְלוֹ. ק׳ הַנִּתְהַגּוֹ מִנֹּעַר וּבִישִׁיבַת אֹהָלִים הֶאֱהִילוֹ: ח׳ הַשְּׂרִיגִים שְׁנֵים עָשָׂר בְּמַזָּלוֹת הִגְדִּילוֹ. ק׳ הַעֲלָה שְׁלִישִׁי בִּשְׁמוֹנָה לְכַהוּן אָהֳלוֹ: ח׳ הַפּוֹרֵשׂ עֲשָׂרָה בֶּעָשׂוֹר שֵׁם גָּדְלוֹ. ס׳ הַצָּנוּעַ בְּעֶשְׂרִים וְשִׁבְעָה וּבְהִגָּלוֹתוֹ יְגַלּוֹ: חזן בקול הַקָּבַע עָשׂוֹר לְאֹם עֲשִׂירִיָּה לְעֲלוֹ. קו״ח הָרוֹצֶה אַרְבַּע עֲבוֹדוֹת עִמּוֹ בְּפִלְלוֹ: הַשְׁמַע סָלַחְתִּי לָנָם סְלַח־נָא וַיְחַלּוֹ. הַתּוֹהֵת עַל הָרָעָה וְהוּא הִלּוּלוֹ:

וּבְכֵן שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

ע״ס א״ב.

ח׳ הָאוֹמְרִים אֶחָד אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הַבּוֹטְחִים בְּךָ עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַגְּרוּרִים כַּמַּיִם אַחֲרֶיךָ אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הַדְּבֵקִים בְּךָ עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַהוֹגִים בְּדָתְךָ אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הַוְּעוּדִים כִּי הֵם עֵדֶיךָ עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַזּוֹכִים בְּמִצְוֹת אֲבוֹתָם אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הַחֲתוּמִים בְּמִילַת בְּרִיתְךָ עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַטְּבוּלִים מִמְּקוֹרְךָ אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הַיְחִידִים וּמְיַחֲדִים שִׁמְךָ עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַכְּלוּלִים בְּמִצְוֹתֶיךָ אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הַלְּקוּחִים כְּשׁוֹשָׁן מֵחוֹחִים עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַמַּאֲמִינִים בְּנֵי מַאֲמִינִים אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הַנְּתוּנִים כְּחוֹתָם עַל־לִבְּךָ עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַסְּגוּלִים לְךָ מִכָּל־עָם אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הָעֲמוּסִים מִבֶּטֶן עוֹנִים יְיָ אֶחָד: ח׳ הַפְּלוּטִים מֵרֶחֶם אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. ק׳ הַצֹּאן הַטְּבוּחָה עָלֶיךָ עוֹנִים יְיָ אֶחָד: חזן בקול הַקְּרוּאִים שְׁמָם בְּשִׁמְךָ אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. קו״ח הָרְשׁוּמִים וּמְצֻיָּנִים בְּךָ עוֹנִים יְיָ אֶחָד: הַשּׁוֹנְגִים בְּדָתוֹתֵיהֶם אוֹמְרִים יְיָ אֱלֹהֵינוּ. הַתְּלוּיִם בְּךָ כְּעַל יָתֵד עוֹנִים יְיָ אֶחָד:

כפפ״דם א״א לא תשגב ולא ככתוב.

(Vorbeter.)

תָּשְׂגַּב לְבַדְּךָ וְתִמְלוֹךְ עַל כֹּל בְּיִחוּד:

כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ
בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימָתְךָ עַל כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשִּׁלְטוֹן לְפָנֶיךָ עֹז בְּיָדְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה שֶּׁבָּרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפִתְחוֹן פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ וְכָל־הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ:

בכפפ״דמ ובק״ק א״א ויאתיו.

ע״פ א״ב׳

וְיֶאֱתָיוּ כֹל לְעָבְדֶךָ׳ וִיבָרְכוּ שֵׁם כְּבוֹדֶךָ׳ וְיַגִּידוּ בָאִיִּים

ויאתיו (Vorb.) Und Alle nahen Dir zu dienen, und preisen Deinen herrlichen Namen.

צִדְקֶךָ· וְיִדְרְשׁוּךָ עַמִּים לֹא יְדָעוּךָ· וִיהַלְלוּךָ כָּל־אַפְסֵי־
אָרֶץ· וְיֹאמְרוּ תָמִיד יִגְדַּל יְיָ: (וְיִזְבְּחוּ לְךָ אֶת־זִבְחֵיהֶם)·
וְיִזְנְחוּ אֶת־עֲצַבֵּיהֶם· וְיַחְפְּרוּ עִם פְּסִילֵיהֶם: וְיַטּוּ שְׁכֶם
אֶחָד לְעָבְדֶךָ· וְיִירָאוּךָ עִם שֶׁמֶשׁ מְבַקְשֵׁי פָנֶיךָ· וְיַכִּירוּ
כֹּחַ מַלְכוּתֶךָ· וִילַמְּדוּ תוֹעִים בִּינָה: וִימַלְלוּ אֶת־גְּבוּרָתֶךָ
וִינַשְּׂאוּךָ מִתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ· וִיסַלְּדוּ בְחִילָה פָּנֶיךָ·
וִיעַטְּרוּךָ נֵזֶר תִּפְאָרָה: וְיִפְצְחוּ הָרִים רִנָּה· וְיִצְהֲלוּ
אִיִּים בְּמָלְכֶךָ· וִיקַבְּלוּ עֹל מַלְכוּתְךָ עֲלֵיהֶם· וִירוֹמְמוּךָ
בִּקְהַל עָם· וְיִשְׁמְעוּ רְחוֹקִים וְיָבֹאוּ· וְיִתְּנוּ לְךָ כֶּתֶר
מְלוּכָה:

וְתִמְלוֹךְ אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ

Und verkünden in Eilanden Dein Heil, Völker suchen Dich auf, die nie Dich gekannt.

Und alle Enden der Erde preisen Dich, und sprechen: Ewig groß ist der Herr!

Und sie opfern Dir ihre Opfer, und verschmähen ihre Götzen, und werden zu Schanden sammt ihren Bildern.

Sie neigen einmüthig die Schulter Dir zu dienen, und fürchten Dich, so weit die Sonne reicht, Dein Antlitz suchend.

Und sie erkennen die Macht Deiner Herrschaft, und Irrende lernen Einsicht.

Deine Stärke verkünden sie, und erheben Dich, der über Alles erhaben als Haupt.

In glühender Inbrunst fleh'n sie zu Dir, und krönen Dich mit dem Prachtdiademe.

Und Berge brechen in Jubel aus, und Eilande jubeln, wenn Du regierst.

Sie nehmen auf sich das Joch Deiner Herrschaft, und erheben Dich in Volkesschaaren.

Es hören's die Fernen und kommen herbei, und reichen Dir die Herrscherkrone!

בָּרוּךְ צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים· אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ· וְרָצִיתָ בָּנוּ· וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת· וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ· וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ· וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה לִקְדוּשָׁה וְלִמְנוּחָה וְאֶת־יוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה לִמְחִילָה וְלִסְלִיחָה וּלְכַפָּרָה וְלִמְחוֹל בּוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְרָא־קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

וּמִפְּנֵי חֲטָאֵינוּ גָּלִינוּ מֵאַרְצֵנוּ וְנִתְרַחַקְנוּ מֵעַל אַדְמָתֵנוּ וְאֵין אֲנַחְנוּ יְכוֹלִים לַעֲשׂוֹת חוֹבוֹתֵינוּ בְּבֵית בְּחִירָתֶךָ בַּבַּיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא שִׁמְךָ עָלָיו מִפְּנֵי הַיָּד שֶׁנִּשְׁתַּלְּחָה בְּמִקְדָּשֶׁךָ:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן שֶׁתָּשׁוּב וּתְרַחֵם עָלֵינוּ וְעַל מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים וְתִבְנֵהוּ מְהֵרָה וּתְגַדֵּל כְּבוֹדוֹ. אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ גַּלֵּה כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ מְהֵרָה

וְהוֹפַע וְהִנָּשֵׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי כָּל־חָי. וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ מִבֵּין הַגּוֹיִם וּנְפוּצוֹתֵינוּ כַּנֵּס מִיַּרְכְּתֵי אָרֶץ. וַהֲבִיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם. וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת־קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ תְּמִידִים כְּסִדְרָם וּמוּסָפִים כְּהִלְכָתָם. וְאֶת־מוּסַף יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת מוּסַף יוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה נַעֲשֶׂה וְנַקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר:

(Am Sabbath.)

וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי־כְבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֹלַת שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ עַל־עֹלַת הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ:

וּבֶעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם וְעִנִּיתֶם אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם כָּל־מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ: וְהִקְרַבְתֶּם עֹלָה לַיָי רֵיחַ נִיחֹחַ פַּר בֶּן־בָּקָר אֶחָד· אַיִל אֶחָד· כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה· תְּמִימִם יִהְיוּ לָכֶם:

וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם כִּמְדֻבָּר· שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר· וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאָיִל· וְעִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ· וְיַיִן כְּנִסְכּוֹ· *וּשְׁנֵי שְׂעִירִים לְכַפֵּר· וּשְׁנֵי תְמִידִים כְּהִלְכָתָם:

*) נ"א ושעיר לכפר מלבד חטאת הכפרים.

(Am Sabbath.)

יִשְׂמְחוּ בְמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עֹנֶג. עַם מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעִי. כֻּלָּם יִשְׂבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטּוּבֶךָ. וּבַשְּׁבִיעִי רָצִיתָ בּוֹ וְקִדַּשְׁתּוֹ חֶמְדַּת יָמִים אוֹתוֹ קָרָאתָ. זֵכֶר לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית:

פותחין הארון׃

עָלֵינוּ לְשַׁבֵּחַ לַאֲדוֹן הַכֹּל לָתֵת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית שֶׁלֹּא עָשָׂנוּ כְּגוֹיֵי הָאֲרָצוֹת וְלֹא שָׂמָנוּ כְּמִשְׁפְּחוֹת הָאֲדָמָה שֶׁלֹּא שָׂם חֶלְקֵנוּ כָּהֶם וְגֹרָלֵנוּ כְּכָל־הֲמוֹנָם. סוגרין הארון ופותחין מיד׃ וַאֲנַחְנוּ כֹּרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לִפְנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא נוֹטֶה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אָרֶץ וּמוֹשַׁב יְקָרוֹ בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וּשְׁכִינַת עֻזּוֹ בְּגָבְהֵי מְרוֹמִים: סוגרין הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד. אֱמֶת מַלְכֵּנוּ אֶפֶס זוּלָתוֹ כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתוֹ וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל־

עלינו Uns liegt es ob, zu verherrlichen den Herrn des Alls, die Ehre zu geben dem Schöpfer der Welt, daß Er uns nicht hat sein lassen wie die Völker der Erde, und uns nicht gleichgestellt den Geschlechtern des Erdbodens, daß Er unsern Theil nicht gleich gemacht dem ihren, und unser Loos dem ihrer Schaaren. Wir beugen das Knie und bücken uns und bekennen vor dem Könige, dem Weltkönige, dem Heiligen, gelobt sei Er, daß Er ausgespannt die Himmel, und gegründet die Erde, und seiner Allmacht Sitz ist im Himmel droben, und der Thron seiner Allmacht ist in den höchsten Höhen. Er ist unser Gott, Keiner sonst, in Wahrheit Er unser König, Niemand außer ihm, wie geschrieben steht in seiner Lehre: Und du sollst heut erkennen, und es dir zu Gemüthe führen, daß der Ewige der wahre Gott ist, im Himmel oben und auf der Erde hienieden, Keiner sonst!

לְבָבֶךָ כִּי יְהוָה הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד:

בשעה שהציבור אומר הוא אלהינו אומר הש״ץ אלו הפסוקים·

אַתָּה הָרְאֵתָ לָדַעַת כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים אֵין עוֹד מִלְּבַדּוֹ: וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל־לְבָבֶךָ כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל־הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד: שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד: הֵן לַייָ אֱלֹהֶיךָ הַשָּׁמַיִם וּשְׁמֵי הַשָּׁמָיִם הָאָרֶץ וְכָל־אֲשֶׁר־בָּהּ: כִּי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם הוּא אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וַאֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים הָאֵל הַגָּדֹל הַגִּבֹּר וְהַנּוֹרָא אֲשֶׁר לֹא־יִשָּׂא פָנִים וְלֹא יִקַּח שֹׁחַד: כִּי שֵׁם יְיָ אֶקְרָא הָבוּ גֹדֶל לֵאלֹהֵינוּ: יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם:

הש״ץ חוזר בקול רם הוא אלהינו וכו׳

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ הֱיֵה עִם פִּיפִיּוֹת שְׁלוּחֵי עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל· הָעוֹמְדִים לְבַקֵּשׁ תְּפִלָּה וְתַחֲנוּנִים מִלְּפָנֶיךָ עַל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל: הוֹרֵם מַה שֶּׁיֹּאמְרוּ· הֲבִינֵם מַה שֶּׁיְּדַבֵּרוּ· הֲשִׁיבֵם מַה שֶּׁיִּשְׁאֲלוּ· יַדְעֵם הֵיךְ יְפָאֵרוּ: בְּאוֹר פָּנֶיךָ יְהַלֵּכוּן· בֶּרֶךְ לְךָ יִכְרְעוּן· עַמְּךָ בְּפִיהֶם יְבָרְכוּן· וּמִבִּרְכוֹת פִּיךָ כֻּלָּם יִתְבָּרְכוּן· עַמְּךָ לְפָנֶיךָ יַעֲבִירוּן· וְהֵם בַּתָּוֶךְ יַעֲבוֹרוּן: עֵינֵי עַמְּךָ בָּם תְּלוּיוֹת· וְעֵינֵיהֶם לְךָ מְיַחֲלוֹת: נִגָּשִׁים מוּל אֲרוֹן הַקֹּדֶשׁ

אלהינו (Vorb.) O Gott und unserer Väter Gott! Sei Du mit dem Munde der Boten Deines Volkes, des Hauses Jisrael, die vor Dir stehen, des Gebetes Wort und des Flehens Ruf von Dir zu erlangen für Dein Volk, das Haus Jisrael! Lehre Du sie, wie sie reden sollen; gieb Du ihnen die Einsicht für das, was sie aussprechen; leg' ihnen in den Mund, wie sie bitten; mach' ihnen kund, wie sie Dich preisen mögen! Im Lichte Deines Angesichtes mögen sie wallen! Das Knie beugen sie Dir. Deinem Volke mit ihrem Munde mögen sie Segen bringen, und von den Segnungen Deines Mundes sie Alle gesegnet werden. Dein Volk führen sie an Dir vorbei, und in seiner Mitte ziehen sie daher. Deines Volkes Blick hanget an ihnen, und ihre Augen schauen harrend zu Dir. Sie treten vor die heilige Lade hin

בְּאֵימָה· לְשַׁכֵּךְ כַּעַס וְחֵמָה· וְעַמְּךָ מְסַבְּבִים אוֹתָם כַּחוֹמָה· וְאַתָּה מִן הַשָּׁמַיִם תַּשְׁגִּיחַ אוֹתָם לְרַחֲמָה: עַיִן נוֹשְׂאִים לְךָ לַשָּׁמַיִם· לֵב שׁוֹפְכִים נִכְחֲךָ כַּמַּיִם· וְאַתָּה תִּשְׁמַע מִן הַשָּׁמָיִם: ק׳ שֶׁלֹּא יִכָּשְׁלוּ בִלְשׁוֹנָם· וְלֹא יִנָּקְשׁוּ בְשִׁנּוּנָם· וְלֹא יֵבוֹשׁוּ בְּמִשְׁעָנָם· וְלֹא יִכָּלְמוּ בָם שְׁאוֹנָם· וְאַל יֹאמַר פִּיהֶם דָּבָר שֶׁלֹּא כִרְצוֹנֶךָ· כִּי חֲנוּנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ הֵמָּה חֲנוּנִים· וּמְרֻחָמֶיךָ הֵמָּה מְרֻחָמִים: כְּמָה שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־אֲשֶׁר תָּחֹן יוּחָן· וְאֶת־אֲשֶׁר תְּרַחֵם יְרֻחָם: כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וְחַנֹּתִי אֶת־אֲשֶׁר אָחֹן· וְרִחַמְתִּי אֶת־אֲשֶׁר אֲרַחֵם: וְנֶאֱמַר אַל־יֵבֹשׁוּ בִי קֹוֶיךָ אֲדֹנָי אֱלֹהִים צְבָאוֹת· אַל יִכָּלְמוּ בִי מְבַקְשֶׁיךָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל:

in ehrfurchtsvollem Bangen, Zorn und Grimm zu wenden ist ihr Verlangen, und Dein Volk, wie eine Mauer rings, hält es sie umfangen. Und Du aus Deinen Himmeln schau gnädig, laß sie Huld erlangen! Sie richten das Auge zu Deinen heil'gen Höhen, aus tiefem Herzen im Strom ergießt sich ihr Flehen, und Du erhöre sie aus Deinen Himmelshöhen, — (Gem.) daß sie nicht mit ihrer Zunge strauchelnd wanken, kein Fallstrick umgarne Wort und Gedanken, daß sie nicht beschämt werden in ihrem Vertrauen, an ihnen nicht zu Schanden seien, die auf sie schauen, und daß ihr Mund Nichts spreche, was Dir nicht gefalle. Denn nur die von Dir Begnadeten finden Gunst, und derer Du Dich annimmst, die finden Liebe und Huld, wie wir es ja wissen, Ewiger, unser Gott! wem Du Gunst verleihest, Der ist begünstiget, und weß Du Dich in Erbarmen annimmst, Lieb' ist sein Theil, wie geschrieben ist in Deiner Lehre: Und ich werde dem Gunst verleihen, den ich begünstigen will, und mich erbarmen dessen, dem ich Erbarmen gebe; und es heißt: Nicht werden durch mich zu Schanden, die auf Dich hoffen, Herr, Gott der Schaaren, und nicht beschämt in mir, die Dich suchen, Gott Israels!

פותחין הארון.

אוֹחִילָה לָאֵל. אֲחַלֶּה פָנָיו.

אֶשְׁאֲלָה מִמֶּנּוּ. מַעֲנֵה לָשׁוֹן:

אֲשֶׁר בִּקְהַל עָם. אָשִׁירָה עֻזּוֹ.

אַבִּיעָה רְנָנוֹת. בְּעַד מִפְעָלָיו:

לְאָדָם מַעַרְכֵי לֵב. וּמֵיְיָ מַעֲנֵה לָשׁוֹן:

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח. וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי:

סוגרין הארון.

ע"ס א"ב, א עד נ ד"פ, ס ע ח"פ, פ עד ש י"ב פ', ת כ"ד פעמים, ואח"כ חתום ש"המח משלם בירבי קלונימוס חזק.

אַמִּיץ כֹּחַ כַּבִּיר וְרַב אוֹנִים· אֲשֶׁר מִי יַעֲשֶׂה כְּמַעַשׂ

גְּבוּרוֹתֶיךָ· אֹמֶץ עֲלִיּוֹת קֵרִיתָ עַל קָרִים· אַף

אוחילה (Vorb.) Ich trete hoffend hin zu Gott, flehe zu seinem Antlitze, erbitte mir von ihm, was aussprechen soll die Zunge; der ich vor versammeltem Volke seine Macht besingen will, Loblieder strömen lasse für seine Wunderthaten. Der Mensch richtet des Herzens Gedanken, aber von Gott kommt, was die Zunge ausspricht. Ewiger! öffne meine Lippen, und mein Mund verkünde Dein Lob! Mögen zum Wohlgefallen sein die Worte meines Mundes und meines Herzens Sinnen vor Dir, Ewiger, mein Hort und Erlöser!

אמיץ (Gem.) Gewalt'ger[1]) Du, Allmächt'ger, voller Kraft, wer thut es Deinen Wunderwerken gleich? Des Himmels Söller bälktest Du ob Fluthen, ge-

---

1) Das folgende Stück ist eine dichterische Bearbeitung des feierlichen Opferdienstes (Abodah), wie er nach den Darstellungen der Mischnah und Gemara am Versöhnungstage von dem Hohepriester selbst verrichtet wurde. Verfasser: R. Meschullam b. Kalonymos.

יָסַֽדְתָּ תֵּבֵל עַל בְּלִימָה: בִּהְיוֹת עוֹלָם חֹשֶׁךְ וְצַלְמָֽוֶת
וַעֲיפָה· בְּמַעֲטֵה לְבוּשְׁךָ אוֹר בֹּֽקֶר הִגַּֽהְתָּ· בֵּין זֵרוֹנִים
חַֽצְתָּ בְּקֶֽרַח הַנּוֹרָא· בְּצוּל הִקְוֵיתָם לְבַל יְכַסּוּן חָֽלֶד:
גִּלִּֽיתָ פְּנֵי נֶֽשִׁי וְהֵֽנֵצָה תְּנוּבָה· גַּן מִקֶּֽדֶם טָעַֽתָּ לְשַֽׁעֲשׁוּעַ
מַאֲמִירֶֽיךָ· גֹּֽדֶל מְאוֹרוֹת תַּֽתָּ בִּרְקִֽיעַ עֻזֶּֽךָ· גַּם צְבָא
מַזָּרוֹת עִמָּם צִוִּֽיתָ: דֵּי שָׁחִים וְדָאִים מִשְּׁעַל צַֽרְתָּ·
דִּמְיוֹן בָּרִֽיחַ לְכֵֽרֶת יוֹשְׁבֵי גַנִּים· דְּבוּקַת רְגָבִים הוֹצִֽיאָה
רוֹמְשִׂים וְשׁוֹאֲפִים· דַּר קָנֶה וּבִצָּה לַאֲרוּחַת קְרוּאֶֽיךָ:
הֵֽכַנְתָּ טֶֽבַח וָמֶֽסֶךְ וְסוֹעֵד אָֽיִן· הִקְרַֽצְתָּ גֹּֽלֶם מֵחֹֽמֶר
כְּתַבְנִית חוֹתָמֶֽךָ· הִפַּֽחְתָּ בְּחֶלְדּוֹ טֹֽהַר נֶֽשֶׁם מִזְּבוּלֶֽךָ·
הִרְדַּֽמְתָּ וּמִצַּלְעוֹ עֵֽזֶר לוֹ יָעַֽדְתָּ: וְצִוִּיתוֹ בְּלִי לָעוּט מֵעֵץ
הַדַּֽעַת· וְהֵפֵר צִוּוּי כְּפֶֽתִי בְּהַשָּׁאַת זוֹחֵל· וְעָנַשׁ בְּזֵֽעַת
אַף לִטְרוֹף חֻקּוֹ· וְאִוֶּֽלֶת בְּצִירִים וְעָרוּם עָפָר לַחְמוֹ:

gründet hast die Welt Du ob dem Leeren. Als Nacht und Düster Deine Welt umhüllte, da ließ Dein Licht das Morgenroth erstrahlen. Du trenntest Fluthen durch Krystallgewölbe; sie banntest Du, daß nicht die Erd' sie decken. Aufdecktest Du die Erd' und Frucht entsproßte, den Treu'n zur Lust gepflanzet ward der Garten[1]). Der Leuchten Pracht erstrahlt' am Firmamente, der Sternenbilder Schaar entbot Dein Wort. Was schwimmt und fleucht, aus Fluthen ward gebildet; was keucht und schnaubt, ging aus der Scholl' hervor. Bereit war Trank und Speis', es fehlt der Gast; — dem Erdenkloß aufdrücktest Du Dein Siegel, der Himmelsodem haucht' im Sterblichen, und die Gehülfin bildetest Du dem Schlafenden. Nicht sollt' er von dem Baum des Wissens kosten; er brach das Wort, verleitet von der Schlange. Im Schweiß sein Brot zu zehren, war die Strafe, sie sollte Schmerz nun leiden, und der Schlange zur Nahrung ward des Staubes Kost gewiesen. Der Liebe Frucht

---

1) Der Garten Eden (das Paradies).

זרוי רבעו הקפית בבטן חומדת. זרעה והולידה אכר
ורועה צאן: זבח ושי הגישו למולך יחד. ועמת ברב
ושעת תשורת צעיר: חמל רחמיו שחת ועכף אח.
חלה פניך ושמת לו אות. חלו שלישים קרוא בשמך
לסמל. חיל נוזלים קראת ושטפום ואבדו: טעו גאים
ופצו סור לנגדך. טרפו בחם הומים וזרכו נצמתו.
טעון גפר נושע כסגרת בעדו. טפוליו הפרית ומלאו
פני ציה: יעצו נאחדים לרום עד לשחק. יקשו נפצו
ברוח סועה וסער. ידיד אתוי עבר ידעך בעולם. יחום
וקוניו העלה לך לכליל: כשה תמים בחר איש תם.
כחשק ישבת אהלים ונמשך אחריך. כשר חניטי יוף
הוצאת מחלציו. כלו זרע אמת ואין דפי: לשרתך
אוית לוי איש חסידך. להבדיל מגזעו מקדש קדש
קדשים. לקשור נזר קדש ולעטות אורים. לישב ככבדה
פנימה ימים שבעה: מחזיקי אמנה שבוע קדם לעשור.

gebar sie zwei, den Boden bebaut der Eine, Heerden hegt der Andere [1]) Die Spende reichten Beide Dir; Du wandtest Dich gnädig Einem zu, verwarfst den Andern. Unbrüderlich, lieblos ward er der Mörder des eignen Bruders. Doch er fleht Dich an, und Deine Gnade präget ihm ein Zeichen. — Das sündige Geschlecht mit Deinem Namen benennt Götzenbilder, und das Graun empörter Fluth hat sie hinweggeschwemmt. Die Trotz'gen [2]) kündigten Gehorsam Dir, und Deine Fluth tilgte sie auf den Grund. Von Dir geschützt der Eine in der Arche entkam, und seine Sprossen dann gemehrt bevölkerten die Erdenwüste neu. Vereint dann wollt' zu Himmelshöhen bringen ein neu Geschlecht, — es ward im Sturm zerstreut [3]). Dein Freund, aus Fernen kommend, macht Dich kund [4]) der Welt, bringt seines Alters Segen Dir zum Opfer. Ein makelloses Lamm wird dann erwählt, er, der stille weilt im Zelte, treu Dir folgend [5]). Anmuth'ge Sprossen trieb sein Stamm, sie Alle von Makel frei nur edle gute Saat. Erkiest zum Dienst Dir Lewi, Deinen Frommen, aus seinem Schaft wählst Du der Weihe Blüthe [6]), den heil'ges Diadem und Brust-

---

1) Kajin und Hebel, Söhne Adams. 2) Das Geschlecht der Sündfluth.
3) Die den babylonischen Thurm bauten. 4) Abraham. 5) Jaakob.
6) Die Erwählung des Stammes Lewi und des Hohenpriesters Aharon aus seiner Mitte.

מַפְרִישִׁים כֹּהֵן הָרֹאשׁ כְּדַת הַמִּלּוּאִים· ח׳ מַזִּים עָלָיו מֵי
חַטָּאת לְטַהֲרוֹ· מַקְטִיר וּמֵטִיב וְזוֹרֵק לְהִתְרַגֵּל בַּעֲבוֹדָה·
כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ. כַּאֲשֶׁר עָשָׂה בַּיּוֹם הַזֶּה צִוָּה יְיָ לַעֲשׂוֹת לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם:

ק׳ נִלְוִים אֵלָיו נְבוֹנִים יְשִׁישֵׁי שַׁעַר· נוֹאֲמִים לוֹ קְרָא נָא
בְּפִיךָ· נֹגַהּ תְּשִׁיעִי יַעֲמִידוּהוּ בְּשַׁעַר קָדִים· נוֹי
וּבְחֵי יוֹם לְפָנָיו יַעֲבִירוּ: סָמוּךְ בִּיאַת־שֶׁמֶשׁ צֵידוֹ יַמְעִיטוּ·
סָאַב לְבֶן פֶּן־בַּרְדֶּם יִקְרֵהוּ· סָבֵי שִׁבְטוֹ לְלַמֵּד חֹפֶן
יוֹלִיכוּהוּ· סַמִּים לְתַמֵּר בִּפְנִים אוֹתוֹ יַשְׁבִּיעוּ· סָמַר
בְּשָׂרוֹ וְהִדְמִיעַ כִּי נֶחֱשַׁד· סָרוּ גַּם הֵם וּבָכוּ הִגִּירוּ·
שִׂיחַ מִדְרָשׁ בְּפֶה וּבִכְתָב הִגָּיוֹן· סְבִיבָיו יְשַׁנְּנוּ לְעוֹרְרוֹ
עַד חֲצוֹת: עָלְצוּ תְּרוֹם דֶּשֶׁן בְּפַיִס רִאשׁוֹן· עוֹד יָפִיסוּ
לְדִשּׁוּן פְּנִימִי וּמְנוֹרָה· עֵקֶב קְטֹרֶת פַּיִס חֲדָשִׁים יְשַׁלְּשׁוּ·
עֲרוֹךְ נְתָחִים יַחַד פַּיִס הָרְבִיעִי: עָלָה בְּרַק הַשַּׁחַר

schild ziert, der sieben Tage vor dem Fest' in Ehren zur Rüstung für den Dienst im Tempel weilte. So vor dem Zehnten sondern Glaubenstreue der Priester ab, wie vor der ersten Weihe. Besprengen ihn, daß er rein sei, ent sündigt, und Opferdienst verrichtet er zur Uebung.

ככתוב Wie es in Deiner Lehre heißt: Wie er gethan an diesem Tage, so hat Gott geboten, auch zu thun, euch zu entsühnen.

נלוים (Gem.) Ihm gesellten sich die Weisen zu, die Greise, des Gesetzes kundig, ihn auffordernd, daß er selber die Vorschriften der Lehre lese und sich einpräge. Mit dem Einbruche des neunten Tischri stellten sie ihn in das östliche Tempelthor, ließen an ihm vorbeiziehen die für den Sühnetag bestimmten stattlichen Opferthiere. Um die Zeit des Sonnenunterganges reichten sie ihm nur spärliche Speise, daß Schlaf ihm nicht die Weihe störe. Die Greise seines Stammes führten ihn dann, daß er die Weihrauchspende zu handhaben erlerne, und beschworen ihn, dieselbe in Wolken erst im Innern des Allerheiligsten aufwirbeln zu lassen. Ihn ergriff Angst, und Thränen vergoß er, daß ihm Sündiges war zugetraut worden, und auch sie weinten, daß solcher Fürsorg' es bedurfte. Lehrreiches Gespräch aus der überlieferten Lehre und dem Schriftworte führten anregend seine Umgebungen, ihn bis zur Mitternacht wach zu halten. Fröhlich eilten sie, die Asche vom Altare zu holen nach dem ersten Loose. Dann ward

כְּנָם הַצּוֹפֶה. עָלָיו פֵּרְשׂוּ מָסָךְ בּוּץ לְהַצְנֵעַ. עֵרָה
סוּתוֹ טָבַל וְעָט זְהָבִים. עָמַד וְקִדֵּשׁ וְקֵרֵץ תְּמִיד הַשַּׁחַר:
פִּקֵּד לְמָרְקוֹ וְהוּא קִבֵּל וְזָרַק. פֵּרַשׁ הִקְטִיר וְהֵטִיב
הִקְרִיב וְנִסֵּךְ. פְּעֻלַּת כָּלִיל הִשְׁלִים וְעָשׂ כַּסֵּדֶר. פָּרְשׂוּ
סָדִין לָבָן עוֹד כְּבָרִאשׁוֹנָה: פַּרְוָה בַּקֹּדֶשׁ שָׁם קִדֵּשׁ
וּפָשַׁט. פָּסַע וְטָבַל לְבָנִים עָט וְקִדֵּשׁ. פְּלוּסִים עֶרְכָּם
מָנִים שְׁמוֹנָה עָשָׂר. פְּאוּרִים לְשָׁרֵת בָּם לְמֶלֶךְ הַכָּבוֹד:
פָּרוֹ מֻצָּב בֵּין אוּלָם לַמִּזְבֵּחַ. פָּנָיו יָמָּה וְרֹאשׁוֹ נֶגְבָּה
מְעֻקָּם. ח׳ פָּגַשׁ וְסָמַךְ יָדוֹ עַל רֹאשׁוֹ. פְּשָׁעָיו הוֹדָה
וּבְחֶבּוֹ לֹא טָמָן:

geloost, wer den goldenen Altar und den Leuchter von Asche säubere. Für die Darbringung des Weihrauchs ward zum dritten Male geloost. Das vierte Mal, wer die Opferstücke heranbringe und schichte. Rief der Späher auf der Warte: Der Morgen blitzt herauf! — dann spannten sie eine Byssusdecke, den Priester zu bergen. Er entkleidete sich, badete, legte die Goldgewänder[1]) an, wusch Hände und Füße, und schlachtete das tägliche Morgenopfer. Das Weitere besorgte ein Anderer; doch er fing das Blut auf und sprengte es. Dann räucherte er, säuberte die Lampen, opferte und goß das Trankopfer. Hatte er dies tägliche Opferwerk nach üblicher Ordnung vollbracht, so ward wie vorher die Byssusdecke gespannt. In der Kammer des Parwah, im Heiligthume, dort nahm er Waschung und Bad vor, entkleidete sich der goldenen Gewänder, legte die weißen an, von Pelusischem Byssus, achtzehn Minen ihr Werth, kostbar, um in ihnen den Dienst vor dem Könige der Ehren würdig zu versehen. Inzwischen stand sein Opferfarren zwischen der Vorhalle und dem Altare, das Angesicht nach Westen, den Kopf nach Süden gekrümmt. Er trat heran und legte seine Hand ihm auf das Haupt, bekannte seine Sünden und barg sie nicht in seinem Innern:

1) Die golddurchwirkten Prachtgewänder des Hohenpriesters (2. B. Mos. 28, 2—39), welche er bei eigner Verrichtung des gewöhnlichen Gottesdienstes zu tragen hatte. Nur am Versöhnungstage sollte er für die diesem Tage eigenthümlichen Sühnehandlungen in schmuckloser Kleidung von weißem Linnen vor Gott erscheinen (3. M. 16, 4).

ח״יק וְכַךְ הָיָה אוֹמֵר. אָנָּא הַשֵּׁם. חָטָאתִי. עָוִיתִי. פָּשַׁעְתִּי לְפָנֶיךָ אֲנִי וּבֵיתִי: אָנָּא בַשֵּׁם. כַּפֶּר נָא. לַחֲטָאִים. וְלַעֲוֹנוֹת. וְלַפְּשָׁעִים. שֶׁחָטָאתִי. וְשֶׁעָוִיתִי. וְשֶׁפָּשַׁעְתִּי לְפָנֶיךָ אֲנִי וּבֵיתִי. כַּכָּתוּב בְּתוֹרַת מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ. כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ:

ק״וח וְהַכֹּהֲנִים וְהָעָם הָעוֹמְדִים בָּעֲזָרָה. כְּשֶׁהָיוּ שׁוֹמְעִים אֶת הַשֵּׁם הַנִּכְבָּד וְהַנּוֹרָא מְפֹרָשׁ יוֹצֵא מִפִּי כֹהֵן גָּדוֹל בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה, הָיוּ כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים וְנוֹפְלִים עַל פְּנֵיהֶם וְאוֹמְרִים. בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַף הוּא הָיָה מִתְכַּוֵּן לִגְמוֹר אֶת־הַשֵּׁם כְּנֶגֶד הַמְבָרְכִים וְאוֹמֵר לָהֶם תִּטְהָרוּ: וְאַתָּה בְּטוּבְךָ הַגָּדוֹל מְעוֹרֵר רַחֲמֶיךָ וְסוֹלֵחַ לְאִישׁ חֲסִידֶךָ:

ק׳ צָעַד לֵילֵךְ לוֹ לְמִזְרַח עֲזָרָה. צֶמֶד שְׂעִירִים שָׁם מֵהוֹן עֵדָה. צְמוּדִים אֲחוּיִם שָׁוִים בְּתֹאַר וּבְקוֹמָה. צָגִים לְכַפֵּר עֲוֹן בַּת הַשּׁוֹבֵבָה: צָהוּב חֲלָשִׁים טָרַף וְהֶעֱלָה מִקַּלְפִּי. צָנַח וְהִגְרִיל לְשֵׁם גָּבוֹהַּ וְלַצּוּק. צָעַק בְּקוֹל רָם לַייָ חַטָּאת. צוֹתְתָיו עָנוּ לוֹ וּבֵרְכוּ אֶת־הַשֵּׁם: צֶבַע זְהוֹרִית קָשַׁר בְּרֹאשׁ הַמִּשְׁתַּלֵּחַ. צִגְּתוֹ אִמֵּן נֶגֶד בֵּית שִׁלּוּחַ: ח׳ צָלַח וּבָא אֵצֶל פָּרוֹ שֵׁנִית. צַחֲנָתוֹ וְשֶׁלְמַטָּהוּ פְּנֵי צוּר הִתְוַדָּה:

ח״יק וְכַךְ הָיָה אוֹמֵר. אָנָּא הַשֵּׁם. חָטָאתִי. עָוִיתִי. פָּשַׁעְתִּי לְפָנֶיךָ אֲנִי וּבֵיתִי וּבְנֵי אַהֲרֹן

וכך (Vorb. u. Gem.) Und also sprach er: O Gott! Ich habe gesündigt, gefehlt, gefrevelt vor Dir, ich und mein Haus. O bei Deinem heiligen Namen ruf' ich: Vergieb die Sünden, Fehle, Frevel, durch die ich gesündigt, gefehlt, gefrevelt vor Dir, ich und mein Haus! wie geschrieben steht in der Lehre Moscheh's, Deines Knechtes, aus dem Munde Deiner Herrlichkeit: „Denn an diesem Tage wird Er euch sühnen, euch zu reinigen, von all euren Sünden vor dem Ewigen" —

והכהנים (Gem. u. Vorb.) Die Priester aber und das Volk, das in der Vorhalle stand, wenn sie vernahmen den ehrwürdigen und erhabenen Gottesnamen, wie er klar und deutlich gesprochen aus dem Munde des Hohenpriesters kam in Weihe und Reinheit, knieten nieder und bückten sich, bekannten ihn und fielen auf ihr Angesicht und sprachen: Gelobt sei der Name seines herrlichen Reiches auf immer und ewig.

ואף Und auch er (der Hohepriester) wußte es so einzurichten, daß er den Namen aussprach zugleich mit jener Benedeiung, und fügte das Wort hinzu: „sollt ihr rein werden." — Du aber in Deiner großen Huld ließest Dein Erbarmen sich regen, und gabst Verzeihung Deinem Frommen.

צעד (Gem.) Er schritt nach der Morgenseite der Vorhalle. Dort stand das Paar der Opferböcke aus den Mitteln der Gemeinde, geeinet und gepaaret durch Gleichheit der Gestalt und Größe; da standen sie zur Sühnung der Schuld Deines abtrünnigen Kindes. Die goldschimmernden Loose zog er, sie durcheinander schüttelnd, aus der Urne, verkündete laut, nachdem er geloost, das für den Allerhöchsten und das für den Fels in der Wüste Gezogene, rief mit lauter Stimme: Ein Sündopfer für den Ewigen! Die es hörten, antworteten durch Benedeiung des Herrn. Einen Purpurfaden band er an den Kopf des in die Wüste zu Sendenden, den er hart an die Stelle setzte, durch die er davon geführt werden sollte. Er ging zum zweiten Male zu seinem Opferfarren, seine Schuld und die seines Stammes vor dem Allmächtigen bekennend.

וכך (Vorb. u. Gem.) Und also sprach er: O Herr! Ich habe gesündigt, gefehlt, gefrevelt vor Dir, ich und mein Haus und

עַם קְדוֹשֶׁיךָ: אָנָּא בַשֵּׁם. כַּפֶּר נָא. לַחֲטָאִים
וְלַעֲוֹנוֹת. וְלִפְשָׁעִים. שֶׁחָטָאתִי. וְשֶׁעָוִיתִי.
וְשֶׁפָּשַׁעְתִּי לְפָנֶיךָ אֲנִי וּבֵיתִי וּבְנֵי אַהֲרֹן עַם
קְדוֹשֶׁיךָ: כַּכָּתוּב בְּתוֹרַת מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי
כְבוֹדֶךָ: כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר
אֶתְכֶם מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ:

ק״ח וְהַכֹּהֲנִים וְהָעָם הָעוֹמְדִים בָּעֲזָרָה. כְּשֶׁהָיוּ שׁוֹמְעִים
אֶת הַשֵּׁם הַנִּכְבָּד וְהַנּוֹרָא מְפֹרָשׁ יוֹצֵא
מִפִּי כֹהֵן גָּדוֹל בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה. הָיוּ כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים
וּמוֹדִים וְנוֹפְלִים עַל פְּנֵיהֶם וְאוֹמְרִים. בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד
מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַף הוּא הָיָה מִתְכַּוֵּן לִגְמוֹר אֶת־הַשֵּׁם כְּנֶגֶד הַמְבָרְכִים וְאוֹמֵר לָהֶם
תִּטְהָרוּ: וְאַתָּה בְּטוּבְךָ הַגָּדוֹל מְעוֹרֵר רַחֲמֶיךָ וְסוֹלֵחַ לְשֵׁבֶט
מְשָׁרְתֶיךָ:

ק׳ קָח מַאֲכֶלֶת חַדָּה וּשְׁחָטוֹ כַּסֵּדֶר. קִבֵּל דָּם בְּמִזְרָק
וּנְתָנוֹ לַמְמָרֵס. קְרִישָׁתוֹ יָמֵס עַד עֵת הַזָּיָה. קָפוּי
פֶּן יְהִי וְתֶעְדַּר סְלִיחָה: קַח לוֹחֶשֶׁת חַת בְּמַחְתַּת פַּרְוַיִם.
קַלָּה וְגֶלֶד רַךְ וַאֲרוּכַּת יָד. קְדֵר לְתוֹכָהּ שְׁלֹשֶׁת קַבִּין
גֶּחָלִים. קֵרְבוּ לוֹ בָּזָךְ וּגְרוּשַׁת דַּקָּה: קָלַט וְחָפַן וְהֵרִיק
לְתוֹךְ בָּזָךְ. קָפַץ מַחְתָּה בִּימִין וּבָזָךְ בִּשְׂמֹאל. קִישׁ
צְעָדָיו לַפָּרֹכֶת וְקָרַב לַבַּדִּים. קְטֹרֶת שָׂם בֵּינֵימוֹ וְעָשַׁן
וְיָצָא: רוֹבֶה מְמָרֵס מִמֶּנּוּ נָטַל דָּם. רָץ וְנִכְנַס וְקָם
בֵּין שַׁבַּיִם. ח׳ רִצּוּי הַזָּיוֹת טָבַל וְהִצְלִיף בְּמִנְיָן. רוּם
מַעְלָה אַחַת וּמַטָּה שֶׁבַע:

die Söhne Aharons, Dein heiliger Stamm. O bei Deinem heiligen Namen ruf' ich: Vergieb die Sünden, Fehle, Frevel, durch die ich gesündigt, gefehlt und gefrevelt vor Dir, ich und mein Haus und die Söhne Aharons, Deine heilige Schaar! wie geschrieben steht in der Lehre Moscheh's, Deines Knechtes, aus dem Munde Deiner Herrlichkeit: „Denn an diesem Tage wird Er euch sühnen, euch zu reinigen, von all euren Sünden vor dem Ewigen —"

והכהנים (Gem. u. Vorb.) Die Priester aber und das Volk, das in der Vorhalle stand, wenn sie vernahmen den ehrwürdigen und erhabenen Gottesnamen, wie er klar und deutlich gesprochen aus dem Munde des Hohenpriesters kam in Weihe und Reinheit, knieten nieder und bückten sich, bekannten ihn, fielen auf ihr Angesicht und sprachen: Gelobt sei der Name seines herrlichen Reiches auf immer und ewig.

ואף Und auch er (der Hohepriester) wußte es so einzurichten, daß er den Namen aussprach zugleich mit jener Benedeiung, und fügte das Wort hinzu: „sollt ihr rein werden." — Du aber in Deiner großen Huld ließest Dein Erbarmen sich regen und gabst Verzeihung dem Stamme Deiner Diener.

קח (Gem.) Er nahm ein scharfes Messer und schlachtete sein Opfer nach üblicher Ordnung, fing das Blut in der Schale auf, und gab es dem, der es im Flusse erhalten sollte bis zur Sprengung, daß es nicht erstarrend zum Werke der Sühnung untauglich sei. In eine Pfanne vom feinsten Golde — sie war von feiner Goldplatte mit langem Griffe — scharrte er leuchtende Kohlen, drei Kab voll, dann reichte man ihm die Schale und ein Gefäß, gefüllt mit dem feinsten Weihrauch. Er griff heraus eine Hand voll, und schüttete sie in die Schale. Rasch schritt er, die Pfanne in der Rechten, die Weihrauchsäule in der Linken, mit weithallendem Schritte, an die Vorhänge und trat bis an die Stangen der heiligen Lade[1]), dort legte er den Weihrauch auf die Kohlen, daß aufwirbelte die Rauchsäule, und verließ das Allerheiligste wieder. Dem jungen Priester, der das Opferblut im Fluß erhielt, nahm er es ab, und trat sofort wieder hinein, zwischen den beiden Stangen stehend, tauchte er den Finger in das Blut und sprengte zur

1) Im Allerheiligsten hinter den es schließenden Vorhängen.

ח"וק וְכַךְ הָיָה מוֹנֶה. אַחַת. אַחַת וְאַחַת. אַחַת וּשְׁתַּיִם. אַחַת וְשָׁלשׁ. אַחַת וְאַרְבַּע. אַחַת וְחָמֵשׁ. אַחַת וָשֵׁשׁ. אַחַת וָשֶׁבַע:

ק׳ רָץ וְהִנִּיחוֹ בַּכַּן וְשָׁחַט שָׂעִיר. רִצָּה וְקִבֵּל דָּמוֹ בְּאַגַּן קֹדֶשׁ. ח׳ רֶגֶל וְעָמַד מְקוֹם וַעוּד אָרוֹן. רִצָּה הַזָּיוֹת כְּמַעֲשֵׂה דַם פָּר:

ח"וק וְכַךְ הָיָה מוֹנֶה. אַחַת. אַחַת וְאַחַת. אַחַת וּשְׁתַּיִם. אַחַת וְשָׁלשׁ. אַחַת וְאַרְבַּע. אַחַת וְחָמֵשׁ. אַחַת וָשֵׁשׁ. אַחַת וָשֶׁבַע:

ק׳ רָהַט וְהִנִּיחוֹ וְדַם פָּר נָטַל. רַגְלָיו הֵרִיץ וְצָג חוּץ לְבוּדֶלֶת. ח׳ רִקְמֵי פָּרֹכֶת יַז כְּמִשְׁפַּט כַּפֹּרֶת. רָגַשׁ וְשָׁנָה וְהִזָּה מִדַּם שָׂעִיר:

ח"וק וְכַךְ הָיָה מוֹנֶה. אַחַת. אַחַת וְאַחַת. אַחַת וּשְׁתַּיִם. אַחַת וְשָׁלשׁ. אַחַת וְאַרְבַּע. אַחַת וְחָמֵשׁ. אַחַת וָשֵׁשׁ. אַחַת וָשֶׁבַע:

ק׳ שָׁב וּבִלְּלָם וְחִטֵּא מִזְבֵּחַ סָגוּר. שֶׁבַע עַל טָהֳרוֹ וּבְקַרְנָיו אַרְבַּע. ח׳ שָׁקַד וּבָא אֵצֶל שָׂעִיר הֶחָי. שִׁגְיוֹן עַם וּזְדוֹנוֹ יוֹדֶה לָאֵל:

ח"וק וְכַךְ הָיָה אוֹמֵר. אָנָּא הַשֵּׁם. חָטְאוּ. עָווּ. פָּשְׁעוּ לְפָנֶיךָ עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל: אָנָּא בַשֵּׁם. כַּפֶּר נָא. לַחֲטָאִים. וְלַעֲוֹנוֹת. וְלִפְשָׁעִים. שֶׁחָטְאוּ. וְשֶׁעָווּ. וְשֶׁפָּשְׁעוּ לְפָנֶיךָ עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל. כַּכָּתוּב בְּתוֹרַת משֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי

Gnadenwirkung nach der Zahl, einmal nach oben und siebenmal nach unten.

וכך (Vorb. u. Gem.) Und also zählte er: Eins, — Eins und Eins, — Eins und Zwei, — Eins und Drei, — Eins und Vier, — Eins und Fünf, — Eins und Sechs, — Eins und Sieben! —

רץ (Gem.) Stellte dann eilends das Blut auf das Gestell, opferte den Ziegenbock, fing sein Blut in heiligem Geräthe auf, nahm dann seine frühere Stelle wieder ein, dort, wo die Bundeslade ruhete, und nahm die Sprengungen vor wie mit des Opferfarren Blute.

וכך (Vorb. u. Gem.) Und also zählte er: Eins, — Eins und Eins, — Eins und Zwei, — Eins und Drei, — Eins und Vier, — Eins und Fünf, — Eins und Sechs, — Eins und Sieben! —

רהט (Gem.) Er eilte und setzte es aus Händen, nahm dann des Farren Blut, und stellte sich vor den Vorhang, der das Allerheiligste abschloß, besprengte, wie vorher den Sühnedeckel[1]), so den kunstgewirkten Vorhang, und so sprengte er dann auch von dem Blute des Ziegenbockes.

וכך (Vorb. u. Gem.) Und also zählte er: Eins, — Eins und Eins, — Eins und Zwei, — Eins und Drei, — Eins und Vier, — Eins und Fünf, — Eins und Sechs, — Eins und Sieben! —

שב (Gem.) Nachdem er das eine mit dem andern gemischt, entsündigte er den goldenen Altar, sieben Male besprengend dessen oberste Fläche und vier Hörner. Dann trat er zu dem noch lebendigen Ziegenbock, des Volkes Verirrung und seine wissentliche Schuld bekannte er vor Gott.

וכך (Vorb. u. Gem). Und also sprach er: O Gott! Gesündigt, gefehlt und gefrevelt hat vor Dir Dein Volk, das Haus Jisrael. O bei Deinem heiligen Namen ruf' ich: Vergieb die Sünden, Fehle, Frevel, durch die gesündigt, gefehlt, gefrevelt vor Dir Dein Volk, das Haus Jisrael! wie geschrieben steht in der Lehre Moscheh's, Deines Knechtes, aus dem Munde Deiner Herrlich-

1) Der goldene Deckel mit den Cherubim über der Bundeslade.

כְּבוֹדֶךָ. כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ:

ק״ה וְהַכֹּהֲנִים וְהָעָם הָעוֹמְדִים בָּעֲזָרָה. כְּשֶׁהָיוּ שׁוֹמְעִים אֶת־הַשֵּׁם הַנִּכְבָּד וְהַנּוֹרָא מְפֹרָשׁ יוֹצֵא מִפִּי כֹהֵן גָּדוֹל בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה. הָיוּ כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים וְנוֹפְלִים עַל פְּנֵיהֶם וְאוֹמְרִים. בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַף הוּא הָיָה מִתְכַּוֵּן לִגְמוֹר אֶת־הַשֵּׁם כְּנֶגֶד הַמְבָרְכִים וְאוֹמֵר לָהֶם תִּטְהָרוּ: וְאַתָּה בְּטוּבְךָ מְעוֹרֵר רַחֲמֶיךָ וְסוֹלֵחַ לַעֲדַת יְשֻׁרוּן:

ק׳ שִׁגְּרוֹ בְּיַד אִישׁ עִתִּי לְמִדְבַּר עָז. שֶׁמֶץ כִּתְמֵי זוּ שְׂאֵת לִגְזֵרָה. שֵׁן סֶלַע הֲדָפוֹ וְגִלְגֵּל וְיָרַד. שִׁבְּרוּ עֲצָמָיו כְּנֶפֶץ כְּלִי יוֹצֵר: שְׁחוּוָה אָחוּ פַּר וְשָׂעִיר קָרַע. שָׁלַף אֵמוּרִים וּגְוִיּוֹת קָלַע לִשְׂרוֹף. שָׁאַג סִדְרֵי יוֹם קֹדֶשׁ וּפָשַׁט. שִׁלֵּשׁ וְטָבַל פַּיִּים עֵט וְקִדֵּשׁ: תָּכַף וְעָשׂ אֵילוֹ וְאֵיל עָם. תֶּרֶב חַטָּאת וּמוּסָפִין הִקְרִיב כַּחֹק. תָּר וְקִדֵּשׁ פָּשַׁט טָבַל וְקִדֵּשׁ. תִּכְרִיךְ בַּדִּים עָט וְנִכְנַס לִדְבִיר: תְּכוּנַת כְּלֵי קְטֹרֶת הוֹצִיא וְקִדֵּשׁ. תִּלְבֹּשֶׁת מַדָּיו הִפְשִׁיט וְגָנַז נֶצַח. תִּרְגֵּל וְטָבַל חֲרוּצִים עָט וְקִדֵּשׁ. תָּמִיד הִסְדִּיר וְתִמֵּר וְנֵרוֹת הֶעֱלָה: תֶּכֶל עֲבוֹדוֹת יָד וָרֶגֶל קִדֵּשׁ. תִּמֵּם טְבִילוֹת חָמֵשׁ וְקִדּוּשִׁים עֲשָׂרָה. תֹּאַר מְגַמָּתוֹ כְּצֵאת הַשֶּׁמֶשׁ בִּגְבוּרָה. תֹּקֶף וָרֶץ וַעֲטָה בִּגְדֵי הוֹנוֹ: תַּמָּה תְּלַוֵּהוּ צִיר נֶאֱמָן לְבֵיתָהּ. תָּגֵל בְּהִתְכַּשֵּׁר הֻשְׁלַג אֹדֶם תּוֹלָע. תַּעֲדֶה יֶשַׁע תַּעֲטֶה מְעִיל צְדָקָה. תָּפִיק צָהֳלָה תַּבִּיעַ דִּיץ וְחֶדְוָה: תְּלוּלֵי רוּם הִרְעִיפוּ וְרִזִּיף טַלָּם. תַּלְמֵי שָׂדַי רָווּ תֵּת יְבוּלָם. תּוֹדָה נָתְנוּ אוֹסְפֵי זֶרַע

keit: „Denn an diesem Tage wird Er euch sühnen, euch zu reinigen, von all euren Sünden vor dem Ewigen"—

והכהנים (Gem. u. Vorb.) Die Priester aber und das Volk, das in der Vorhalle stand, wenn sie vernahmen den ehrwürdigen und erhabenen Gottesnamen, wie er klar und deutlich gesprochen aus dem Munde des Hohenpriesters kam in Weihe und Reinheit, knieten nieder und bückten sich, bekannten ihn und fielen auf ihr Angesicht und sprachen: Gelobt sei der Name seines herrlichen Reiches auf immer und ewig.

ואף Und auch er (der Hohepriester) wußte es so einzurichten, daß er den Namen aussprach zugleich mit jener Benedeiung, und fügte das Wort hinzu: „sollt ihr rein werden." — Und Du in Deiner Gnade ließest sich regen Dein Erbarmen und gewährtest die Sühne der Gemeinde Jeschurun.

שגרו (Gem.) Fort sandt' er dann den Sündenbock durch den dazu bestellten Mann in die felsige Wüste, die Sündenmakel des Volkes in die Oede zu tragen. Von einer Felsenzinne ward er hinabgeschmettert, er stürzte, sein Gebein wie irden Geräth zertrümmert. Der Hohepriester ergriff dann ein scharfes Messer, schlitzte Farr' und Sündenbock auf, nahm die inneren Stücke heraus und verbrannte die Leiber. Mit hellem Tone las er die Ordnung des Tages[1]) vor, und legte die golдgewirkten Gewänder an. Dann brachte er den für ihn und den für das Volk bestimmten Widder dar, opferte die Fettstücke des Sünden- und des Mußafopfers nach üblicher Weise, dann wieder in linnenem Gewande trat er in das Allerheiligste, holte das Geräth für das Räucherwerk heraus, und die linnenen Gewänder legte er ab, die dann für immer bei Seite gethan waren. In den goldenen Kleidern brachte er das tägliche Abendopfer dar, räucherte und zündete die Lichter auf dem heiligen Leuchter. Zum Schlusse des Dienstes wusch er Hände und Füße, es waren fünf Male, daß er badete, und zehn Waschungen nahm er vor. Seine Gestalt strahlte in lichter Herrlichkeit, wie die Sonne in ihrer Majestät, froh und frisch legte er die eigenen Schmuckgewänder an. Die Schaar der Trauten geleitete den treuen Boten heim, froh bei der Kunde, daß der rothe Faden weiß geworden. Alles prangte

1) 3. Mos. 17.

שָׁלוֹם. תְּהִלָּה בִּשְּׂרוּ נוֹשְׂאֵי אֲלֻמּוֹת בְּרֶנֶן: תַּחְתִּיּוֹת אֶרֶץ צְבִי זֶמֶר שָׁמְעוּ. תְּנוּ צִדְקוֹתָיו חֲצַץ הוֹלְכֵי נְתִיבוֹת. תְּקוּרַת שׁוֹלְחָיו אֵמוּן לֹא אַכְזָב. תּוֹחַלְתָּם כְּצִנַּת שֶׁלֶג בְּיוֹם קָצִיר: מְצוֹאָתָם רָחֲצוּ מִטֶּנֶף צַחֲנָתָם זַכּוּ. שְׁלֵמִים תְּמִימִים בְּבֹר כַּפֵּימוֹ זָכְזָכוּ. לְהַגִּיד כִּי מְטַהֲרָם מְקוֹר מַיִם חַיִּים. מִקְוֵה יִשְׂרָאֵל מְנַקָּם מַיִם נֶאֱמָנוּ: בְּטֹהַר וּבְנִקָּיוֹן יִנָּקוּ וְיִטְהָרוּ. יִתְחַדְּשׁוּ כְּחָדְשֵׁי בְקָרִים מְכֵּהֶם יִצְחֲצָחוּ. רוֹמְמוֹת אֵל יֶהְגּוּ בִגְרוֹנָם. בִּלְשׁוֹנָם רֹן בְּפִימוֹ שִׁיר חָדָשׁ: יָגִילוּ בְרַעַד יַעַבְדוּ בְיִרְאָה. קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל מְקַדֵּשׁ קְדוֹשִׁים. לְשַׁנֵּן לְרַנֵּן לְתוֹפֵף וּלְצַלְצֵל. וּלְנַצֵּחַ בִּנְגִינוֹת וּלְהַנְעִים זֶמֶר: נֶחֱבָקִים בְּעֹז יְמִין רוֹמֵמָה. יַחַד נִתְמָכִים בִּמְלֶאֶת צֶדֶק. מְשׁוּכִים לָבוֹא שְׁעָרָיו בְּרִנָּה. וְשָׂשׂוֹן וְשִׂמְחָה יַשִּׂיגוּ נֶצַח: שָׂשִׂים וְגָלִים בִּשְׁמוֹ כָּל־הַיּוֹם. חָדִים בְּשִׂמְחָה אֶת־פָּנָיו. זִיו אוֹרָם כַּשַּׁחַר יִבָּקַע. קוֹלָם יִשְׂאוּ וִירַנְּנוּ בִּגְאוֹן צוּר עוֹלָמִים: אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו:

וְיוֹם טוֹב הָיָה עוֹשֶׂה כֹּהֵן גָּדוֹל לְכָל אוֹהֲבָיו כְּשֶׁנִּכְנַס בְּשָׁלוֹם וְיָצָא בְּשָׁלוֹם בְּלִי פֶגַע: וְכָךְ הָיְתָה תְפִלָּתוֹ שֶׁל־כֹּהֵן גָּדוֹל בְּיוֹם הַכִּפּוּרִים בְּצֵאתוֹ מִבֵּית קֹדֶשׁ הַקֳּדָשִׁים בְּשָׁלוֹם בְּלִי פֶגַע:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתְּהֵא הַשָּׁנָה הַזֹּאת הַבָּאָה עָלֵינוּ וְעַל כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל:

ע"ס א"ב.

ח׳ שְׁנַת אוֹצָרְךָ הַטּוֹב תִּפְתַּח לָנוּ: ק׳ שְׁנַת אֹסֶם. שְׁנַת בְּרָכָה. ח׳ שְׁנַת גְּזֵרוֹת טוֹבוֹת מִלְּפָנֶיךָ. ק׳ שְׁנַת

in Glück, war umhüllt vom Segensgewande, brach aus in Jubel, wallte über in Lust und Wonne. Die Himmelshöhen träufelten ihres Thaues Segenergüsse, der Flur Furchen aus üppiger Fülle spendeten ihre Frucht; Dank verkündeten, die heimbrachten Saaten des Friedens; Loblieder ließen erschallen, die jubelnd ihre Garben einbrachten. Aus der Erde Tiefen erscholl Preisgesang; das Heil Gottes kündeten, die in Schaaren des Weges zogen, die Hoffnung derer, die ihn[1]) ausgesandt, war erfüllet, ihr Sehnen gewährt, wie Schneekühle am heißen Erntetag labt und erquickt. Von ihrer Unlauterkeit befreiet, von der Sünde Schmutz gereinigt, voll und ganz zu Lauterkeit und Reinheit wieder erneut, daß kund es werde, daß Er, der sie läutert, ein Quell ist lebendiger Fluth, Er, Jisraels Hoffnung, der sie rein macht von Schuld, ein nie versiegender Strom. So waren sie zu lautrer Schuldlosigkeit wieder gelangt, erneuet wie der junge Morgen, von jedem Flecken befreiet. Gottes Verherrlichung war in ihrer Kehle, auf ihrer Zunge Jubel, in ihrem Munde neuer Lobgesang. Sie jauchzten in heiligem Schauer, dienten ihm in Ehrfurcht, dem Heiligen Jisraels, der die ihm Geweihten heiligt, mit Sang und Klang, mit Hall und Schall ihn zu verherrlichen, in Lobliedern ihn zu feiern, und in holdem Sange. Von der Macht der hocherhabenen Rechten Gottes waren sie umschlungen, gehalten durch seine Hand, die erfüllt ist mit Gerechtigkeit. Hinwallten sie, in seine Thore mit Jubel einzuziehen, und Wonn' und Lust war für stets ihr Theil, frohlockend und freudig in seinem Namen den ganzen Tag, wonnerfüllt vor seinem Antlitze. Ihres Lichtes Glanz brach hervor wie Morgenroth, ihre Stimme erhoben sie jubelnd in der Herrlichkeit des ewigen Hortes: Heil dem Volke, dem Solches ward, Heil dem Volke, deß Gott der Ewige.

ויום Und einen Festtag bereitete der Hohepriester all seinen Freunden, wenn er in Frieden hineingegangen in das Heiligthum und herausgekommen war in Frieden, ohne jeglich übles Begegniß. — Und also lautete das Gebet des Hohenpriesters am Sühnetage, wenn er aus dem Allerheiligsten kam ohne Unfall, wohlbehalten:

יהי (Gem.) Sei es Dein Wille, Ewiger, unser Gott und unserer Väter Gott! daß dieses Jahr, das anhebt für uns und

---

1) Den Hohenpriester, den Vertreter des gesammten Volkes vor Gott.

דָּגָן תִּירוֹשׁ וְיִצְהָר. ח׳ שְׁנַת הַרְוָחָה וְהַצְלָחָה וְקַיָּמִים. ק׳ שְׁנַת וָעוּד בֵּית מִקְדָּשֶׁךָ. ח׳ שְׁנַת זוֹל. ק׳ שְׁנַת חַיִּים טוֹבִים מִלְּפָנֶיךָ. ח׳ שָׁנָה טְלוּלָה וּגְשׁוּמָה אִם שְׁחוּנָה. ק׳ שְׁנַת יַמְתִּיקוּ מְגָדִים אֶת־תְּנוּבָתָם. ח׳ שְׁנַת כַּפָּרָה עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ. ק׳ שְׁנַת לַחְמֵנוּ וּמֵימֵינוּ תְּבָרֵךְ. ח׳ שְׁנַת מַשָּׂא וּמַתָּן. ק׳ שְׁנַת נָבוֹא לְבֵית מִקְדָּשֵׁנוּ. ח׳ שְׁנַת שֹׂבַע. ק׳ שְׁנַת עֹנֶג. ח׳ שְׁנַת פְּרִי בִטְנֵנוּ וּפְרִי אַדְמָתֵנוּ תְּבָרֵךְ. ק׳ שְׁנַת צֵאתֵנוּ וּבוֹאֵנוּ תְּבָרֵךְ. ח׳ שְׁנַת קְהָלֵנוּ תּוֹשִׁיעַ. ק׳ שְׁנַת רַחֲמֶיךָ יִכָּמְרוּ עָלֵינוּ. ח׳ שְׁנַת שָׁלוֹם וְשַׁלְוָה. (ק׳ שָׁנָה שֶׁתּוֹלִיכֵנוּ קוֹמְמִיּוּת לְאַרְצֵנוּ. ח׳ שָׁנָה שֶׁלֹּא תַפִּיל אִשָּׁה אֶת־פְּרִי בִטְנָהּ). חזן בקול שְׁנַת תַּעֲלֵנוּ שְׂמֵחִים לְאַרְצֵנוּ. ק״וח שָׁנָה שֶׁלֹּא יִצְטָרְכוּ עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל זֶה לָזֶה וְלֹא לְעַם אַחֵר בְּתִתְּךָ בְרָכָה בְּמַעֲשֵׂה יְדֵיהֶם:

וְעַל אַנְשֵׁי הַשָּׁרוֹן הָיָה אוֹמֵר. יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁלֹּא יֵעָשׂוּ בָתֵּיהֶם קִבְרֵיהֶם:

ח׳ אֱמֶת מַה־נֶּהְדָּר הָיָה כֹּהֵן גָּדוֹל בְּצֵאתוֹ מִבֵּית קָדְשֵׁי הַקֳּדָשִׁים בְּשָׁלוֹם בְּלִי פֶגַע:

חזן	ע״פ א״ב	קהל
כְּאֹהֶל הַנִּמְתָּח בְּדָרֵי מַעְלָה.		מַרְאֵה כֹהֵן:
כִּבְרָקִים הַיּוֹצְאִים מִזִּיו הַחַיּוֹת.		מַרְאֵה כֹהֵן:
כְּגֹדֶל גְּדִילִים בְּאַרְבַּע קְצָוֹת.		מַרְאֵה כֹהֵן:
כִּדְמוּת הַקֶּשֶׁת בְּתוֹךְ הֶעָנָן.		מַרְאֵה כֹהֵן:

(In Frankfurt a. M. u. einigen andern Gem. hier sogleich כרואה זריחת.)

כְּהוֹד אֲשֶׁר הִלְבִּישׁ צוּר לִיצוּרִים. מַרְאֵה כֹהֵן:

ganz Jisrael, sei ein Jahr, in dem Du Deinen Segensschatz uns aufthust, ein Jahr der Fülle, des Segens, heilvoller Verhängnisse von Dir, ein Jahr des Getreides, Mostes und Oeles, ein Jahr des Gedeihens und Gelingens und des Bestandes, ein Jahr des Vereines in Deinem Heiligthume, ein Jahr des Ueberflusses, von Dir gesegneten Lebens, ein thau- und regenreiches Jahr bei Sonnenhitze, ein Jahr, in welchem die Feldfrüchte ihren Saft voll Süße spenden, ein Jahr der Sühne all unserer Sünden, ein Jahr, in dem Du unser Brot und Wasser segnest, ein Jahr des Verkehrs und Wandels, darin wir in's Heiligthum gelangen, ein Jahr der Sättigung, der Wonne, in dem Du die Leibes- und Erdfrucht segnest, unsern Ein- und Ausgang segnest, unserer Gesammtheit aufhilfst, in welchem Dein Erbarmen gegen uns liebend sich rege, ein Jahr des Friedens und der Stille, in dem Du uns frei heimführest in unser Land [1]), ein Jahr, in welchem kein Weib eine Fehlgeburt thue, ein Jahr, da Du uns fröhlich in die Heimath bringest, ein Jahr, in welchem Dein Volk Jisrael Keiner des Andern bedürfe, und keines fremden Volkes, weil Du Segen giebst dem Schaffen Deiner Hand. —

ועל Und für die Bewohner des Scharon sprach er das Gebet: O gieb, unser und unserer Väter Gott! daß ihre Häuser nicht ihre Gräber werden mögen [2]).

אמת (Vorb.) Ja wohl, herrlich prangte der Hohepriester, wenn er aus dem Allerheiligsten kam wohlbehalten, ohne Unfall.

כאהל (Vorb.) Gleich dem azurnen Zelte, gespannt in den Höhen,
(Gem.) war des Priesters Gestalt.
Gleich den Blitzen, die zucken aus dem Schimmer der Himmelsgestalten, war des Priesters Gestalt.
Gleich der purpurblauen Schnur, prangend an des Gewandes Ecken,
war des Priesters Gestalt.
Gleich dem Bogen, der farbig glänzt am Gewölke,
war des Priesters Gestalt.
Gleich dem Schmelze, mit dem bekleidet der Schöpfer seine Gebilde,
war des Priesters Gestalt.

1) Diese und ähnliche Wendungen, wie sie später veränderte Verhältnisse an die Hand gaben, sind in dies Gebet nachträglich eingeschaltet worden.

2) Der sehr oft vorkommende Einsturz der Häuser in der Ebene Scharon (am Mittelmeer in Palästina gelegen) und viele dadurch herbeigeführte Unglücksfälle erregten die allgemeine Theilnahme so sehr, daß ihrer im Gebete erwähnt ward.

כְּוֶרֶד הַנָּתוּן בְּתוֹךְ גִּנַּת חֶמֶד. מַרְאֵה כֹהֵן:

כְּזֵר הַנָּתוּן עַל מֵצַח מֶלֶךְ. מַרְאֵה כֹהֵן:

כְּחֶסֶד הַנִּתָּן עַל פְּנֵי חָתָן. מַרְאֵה כֹהֵן:

כְּטֹהַר הַנָּתוּן בְּצָנִיף טָהוֹר. מַרְאֵה כֹהֵן:

כְּיוֹשֵׁב בְּסֵתֶר לְחַלּוֹת פְּנֵי מֶלֶךְ. מַרְאֵה כֹהֵן:

כְּכוֹכַב הַנֹּגַהּ בִּגְבוּל מִזְרָח. מַרְאֵה כֹהֵן:

כִּלְבוּשׁ מְעִיל וּכְשִׁרְיוֹן צְדָקָה. מַרְאֵה כֹהֵן:

כְּמַלְאַךְ הַנִּצָּב עַל רֹאשׁ דֶּרֶךְ. מַרְאֵה כֹהֵן:

כְּנֵר הַמֵּצִיץ מִבֵּין הַחַלּוֹנוֹת. מַרְאֵה כֹהֵן:

כְּשָׂרֵי צְבָאוֹת בְּרֹאשׁ עַם קֹדֶשׁ. מַרְאֵה כֹהֵן:

כְּעֹז אֲשֶׁר הִלְבִּישׁ טָהוֹר לְמִטַּהֵר. מַרְאֵה כֹהֵן:

כְּפַעֲמוֹנֵי זָהָב בְּשׁוּלֵי הַמְּעִיל. מַרְאֵה כֹהֵן:

כְּצוּרַת הַבַּיִת וּפָרֹכֶת הָעֵדוּת. מַרְאֵה כֹהֵן:

כִּקְהִלָּה מְכֻסָּה תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן. מַרְאֵה כֹהֵן:

כְּרוֹאֶה זְרִיחַת שֶׁמֶשׁ עַל־הָאָרֶץ. מַרְאֵה כֹהֵן:

כְּשׁוֹשַׁנַּת גַּן בֵּין הַחוֹחִים. מַרְאֵה כֹהֵן:

כְּתַבְנִית עָשׁ כְּסִיל וְכִימָה מִתֵּימָן. מַרְאֵה כֹהֵן:

Gleich der Rose, die glänzet im prächtigen Garten,
war des Priesters Gestalt.
Gleich dem Diadem, geschlungen um des Königs Stirn,
war des Priesters Gestalt.
Gleich der Huld, die erstrahlet auf dem Antlitz des Bräutigams,
war des Priesters Gestalt.
Gleich der ungetrübten Reinheit des Priesterstirnbundes,
war des Priesters Gestalt.
Gleich dem Sterne, der glänzet im äußersten Osten,
war des Priesters Gestalt.

ח׳ כָּל אֵלֶּה בִּהְיוֹת הַהֵיכָל עַל יְסוֹדוֹתָיו. וּמִקְדָּשׁ עַל מְכוֹנוֹתָיו. וְכֹהֵן גָּדוֹל עוֹמֵד וּמְשָׁרֵת. דּוֹרוֹ רָאוּ וְשָׂמָחוּ:

ע״פ א״ב.

ח׳ אַשְׁרֵי עַיִן רָאֲתָה כָל־אֵלֶּה. ק׳ הֲלֹא לְמִשְׁמַע אֹזֶן דָּאֲבָה נַפְשֵׁנוּ: ח׳ אַשְׁרֵי עַיִן רָאֲתָה אָהֳלֵנוּ. בְּשִׂמְחַת קְהָלֵנוּ. ק׳ הֲלֹא לְמִשְׁמַע אֹזֶן דָּאֲבָה נַפְשֵׁנוּ: ח׳ אַשְׁרֵי עַיִן רָאֲתָה גִילֵנוּ. דִּיצַת קְהָלֵנוּ. ק׳ הֲלֹא לְמִשְׁמַע אֹזֶן דָּאֲבָה נַפְשֵׁנוּ:

(In Frankfurt a. M. und manchen andern Gemeinden hier sogleich אשרי עין ראתה שני המלבן.)

ח׳ אַשְׁרֵי עַיִן רָאֲתָה הַמְשׁוֹרְרִים. וְכָל־מִינֵי שִׁירִים. ק׳ הֲלֹא לְמִשְׁמַע אֹזֶן דָּאֲבָה נַפְשֵׁנוּ: ח׳ אַשְׁרֵי עַיִן רָאֲתָה זְבוּל הַמְּתֻכָּן. חַי בּוֹ שָׁכָן. ק׳ הֲלֹא לְמִשְׁמַע אֹזֶן דָּאֲבָה נַפְשֵׁנוּ:

כל (Vorb.) So war das Alles, so lange der Tempel auf seinem Grunde stand, und das Heiligthum auf seinen Pfeilern ruhete, und der Hohepriester seines Dienstes waltete, — es sah es seine Zeit und sie war froh.

אשרי (Vorb.) Glücklich das Auge, das all Das geschaut,
(Gem.) Uns betrübt sich bei der Kunde davon die Seele.
(Vorb.) Glücklich das Auge, das unser Prachtgezelt geschaut,
Die Wonne unserer Schaar im Jubellaut.
(Gem.) Uns betrübt sich bei der Kunde davon die Seele.
(Vorb.) Glücklich das Auge, daß der Wonne gelauscht,
Die froh und jauchzend die Gemeinde durchrauscht.
(Gem.) Uns betrübt sich bei der Kunde davon die Seele.
(Vorb.) Glücklich das Auge, das gesehen der Sänger Mengen,
Mit all den holden Liebesklängen.
(Gem.) Uns betrübt sich bei der Kunde davon die Seele.
(Vorb.) Glücklich das Auge, das geschaut den Prachtpalast,
In dem der Ewiglebende fand seine Rast.
(Gem.) Uns betrübt sich bei der Kunde davon die Seele.

אַשְׁרֵי עַיִן רָאֲתָה טִירוֹת כְּגֶלֶף. יוֹנְקֵי כֹּהֲנִים עֶשְׂרִים וְאַרְבָּעָה אֶלֶף. הֲלֹא לְמִשְׁמַע אֹזֶן דָּאֲבָה נַפְשֵׁנוּ: אַשְׁרֵי עַיִן רָאֲתָה כְּבוֹד מְנוֹרוֹת. לְאַחַת עֶשְׂרֵה מְכוֹנוֹת. הֲלֹא לְמִשְׁמַע אֹזֶן דָּאֲבָה נַפְשֵׁנוּ: אַשְׁרֵי עַיִן רָאֲתָה מִזְבַּח מִקְטַר קְטֹרֶת. נֵזֶר עָלָיו כַּעֲטֶרֶת. הֲלֹא לְמִשְׁמַע אֹזֶן דָּאֲבָה נַפְשֵׁנוּ:

ח׳ אַשְׁרֵי עַיִן רָאֲתָה שִׂמְחַת בֵּית הַשּׁוֹאֵבָה. עִם שׁוֹאֶבֶת רוּחַ הַקֹּדֶשׁ רוּחַ נְדִיבָה. ק׳ הֲלֹא לְמִשְׁמַע אֹזֶן דָּאֲבָה נַפְשֵׁנוּ: ח׳ אַשְׁרֵי עַיִן רָאֲתָה פְּרִישַׁת כֹּהֵן כְּרֶשֶׁם. צוֹעֵק אָנָּא הַשֵּׁם. ק׳ הֲלֹא לְמִשְׁמַע אֹזֶן דָּאֲבָה נַפְשֵׁנוּ: ח׳ אַשְׁרֵי עַיִן רָאֲתָה קְהַל קְדוֹשִׁים. רוֹגְשִׁים בְּבֵית קָדְשֵׁי הַקֳּדָשִׁים. ק׳ הֲלֹא לְמִשְׁמַע אֹזֶן דָּאֲבָה נַפְשֵׁנוּ: ח׳ אַשְׁרֵי עַיִן רָאֲתָה שְׁנִי הַמְלֻבָּן מִשְּׂעִיר הַקָּרְבָּן. ק׳ הֲלֹא לְמִשְׁמַע אֹזֶן דָּאֲבָה נַפְשֵׁנוּ: ח׳ אַשְׁרֵי עַיִן רָאֲתָה תְּמִידִים קְרֵבִים. בְּשַׁעַר בַּת רַבִּים. ק׳ הֲלֹא לְמִשְׁמַע אֹזֶן דָּאֲבָה נַפְשֵׁנוּ:

ח׳ וּבָעֵת וּבָעוֹנָה הַזֹּאת גָּלוּי וְיָדוּעַ לְפָנֶיךָ וְלִפְנֵי כִסֵּא

(Vorb.) Glücklich das Auge, das sah beim Wasserschöpfen die Lust,
Da sie schöpften Geistesweihe, die durchrauschte die Brust.
(Gem.) Uns betrübt sich bei der Kunde davon die Seele.
(Vorb.) Glücklich das Auge, das sah, wie der Priester ward zum Dienste geweiht,
Wie den Namen Gottes er rief in Heiligkeit.
(Gem.) Uns betrübt sich bei der Kunde davon die Seele.
(Vorb.) Glücklich das Auge, das die heilige Schaar
Im Heiligthume Gottes rauschend ward gewahr.
(Gem.) Uns betrübt sich bei der Kunde davon die Seele.
(Vorb.) Glücklich das Auge, das sah, wie der Purpurfaden erblichen,
Ein Zeichen, daß die Schuld entwichen.
(Gem.) Uns betrübt sich bei der Kunde davon die Seele.
(Vorb.) Glücklich das Auge, das sah der Opferdüfte Wallen
In den dichtgedrängten Hallen.
(Gem.) Uns betrübt sich bei der Kunde davon die Seele.

כְּבוֹדֶךָ. שֶׁאֵין לָנוּ כְּיָמִים הָרִאשׁוֹנִים. ח׳ לֹא כֹהֵן גָּדוֹל
לְהַקְרִיב קָרְבָּן. ק׳ וְלֹא מִזְבֵּחַ לְהַעֲלוֹת עָלָיו עֹלָה וְכָלִיל:
ח׳ וְלֹא אַהֲרֹן וּבָנָיו מְבָרְכִים לָעָם. וְכֻלָּם הַמְשָׁרְתִים
כִּדְבִיר בֵּיתֶךָ: הָשֵׁב כֹּהֲנִים לַעֲבוֹדָתָם. ק׳ וְתֵן בְּרָכָה
לַעֲדַת יְשֻׁרוּן: כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וַיִּשָּׂא אַהֲרֹן אֶת־יָדָו
אֶל־הָעָם וַיְבָרְכֵם וַיֵּרֶד מֵעֲשֹׂת הַחַטָּאת וְהָעֹלָה וְהַשְּׁלָמִים:

וּמֵעֵת חָסַרְנוּ כָּל־אֵלֶּה

ע״פ תשר״ק כפול.

ח׳ תְּכֵפוּ (נ״א תקפו) עָלֵינוּ צָרוֹת. ק׳ תְּלָאוֹת עָבְרוּ רֹאשֵׁנוּ: ח׳ שִׁחַרְנוּ
יְשׁוּעָה נָאַיִן. ק׳ שָׁלוֹם וְהִנֵּה קְפָדָה:

(In Frankfurt a. M. und manchen Gemeinden hier sogleich באין ארחת.)

רַבּוּ הַקָּמִים עָלֵינוּ. רָמוּ וְגַם נָשְׂאוּ רֹאשׁ: קָצְנוּ בְּעֹל עַלִּיזִים.
קָשְׁתָה עָלֵינוּ סִבְלָם: צְבִי אֶרֶץ חָנְפָה עָלֵינוּ. צָמְחָה וְלֹא לִבְרָכָה:
פָּנִינוּ לְהַרְבֵּה וְהִנֵּה מְעָט. פַּח נֶפֶשׁ בָּא בַּאֲסָמֵינוּ: עָשְׁקוּ זֵיתִים
שְׁמָנִם. עֲשׂוֹתָם וְלֹא מָלְאוּ סֶפֶק: סְמָדַר אִם יַרְבֶּה כֶּרֶם. סָבְאוּ
לֹא יַשְׁפִּיעַ יָקֶב: נֶאֶרְרוּ אִבֵּי שָׂדֶה. נִלְקְחוּ מַטְעַמֵּי אֹכֶל: מִמִּכְלָאוֹת
צֹאן עֲדָרִים דָּלְלוּ. מֵגֵז וּמֵמִּיץ וּמֵהָרִיוֹן: לְזָנָב וְלֹא לְרֹאשׁ הוּשַׁתְנוּ
לַעֲבוֹט וְלֹא הֶעֱבַט לָנוּ: כֹּחֵנוּ לָרִיק וּבֶהָלָה. כָּלָה מִבְּלִי שָׂכָר:
יַד כָּל־עָמָל בְּכִשְׁרוֹן. יָרְדָה וְאֵין מִי יַחֲזִיק: טֻלְטַלְנוּ מִיָּם וְעַד
יָם. טַרְפָּם וְלֹא מָצְאוּ סֶפֶק (נ״א טַרְפָּם לֹא סְפַק לָמוֹ): חֲשֵׁכָה
לְעֵין מִשְׁתַּכֵּר. חֻשַּׁב שְׂכָרוֹ לְמַפָּח: וְעַמּוֹ מַלְוֶה וְלֹוֶה. זֶה בֹּוֶה שֶׁלְּחוּ
מֵעָתָּה: וְנִלְאוּ יְדֵי מַמְצִיאֵי יָד. וְעָשִׁיר לֹא חוֹנֵן רָשׁ: הֵן אֶרֶץ נִמְכְּרָה
בְּיַד רָעִים. הָמוֹן בָּהּ לֹא מָצְאוּ רֶוַח: דְּבִיר בֵּית אֱלֹהֵינוּ שָׁמֵם
דְּרָכֵינוּ מֵאֲנוּ לְהַצְלִיחַ: גִּיל נָוֶה שָׁבַת. גִּילָה לְלִבֵּנוּ מַה נַּעַל
ח׳ בְקוֹל כְּאֵין אֹרֵחַת אָב תָּמִיד. כְּבֶן בֶּטֶן בָּנִים תֶּחְסָר: ק״ות אֲרוֹן בַּיִת
כְּאוֹרֵחַ בַּמָּלוֹן. אֵיפֹא נִמְצָא מָנוֹחַ:

וּמִשֶּׁחָרֵב בֵּית מִקְדָּשֵׁנוּ

ע״פ תשר״ק.

ח׳ תְּלָאוֹת צָרוֹת לֹא נוּכָל. ק׳ שֶׁבֶר בְּכָל־יוֹם וַאֲנָחָה: ח׳ רָבְתָה בָנוּ חַלְחָלָה.
ק׳ קֶרֶן יָרְדָה עַד עָפָר:

(In Frankfurt a. M. und andern Gemeinden hier sogleich בני נכר.)

צָרֵי עַיִן מָצְאוּ יָד. פּוֹעֲלֵי שֶׁקֶר חַיִל עָשׂוּ: עוֹשֵׂי צְדָקָה לֹא נִרְאוּ. שׂוֹנְאֵי בֶצַע לֹא עָמָדוּ: נִדְמֵינוּ כִּכְלִי רִיק. מִכֹּל נִשְׁאַרְנוּ עֲרֻמִּים: לֹא נָבִיא וְלֹא חָזוֹן בָּנוּ. כְּעִוְרִים נְגַשֵּׁשׁ וְנֵלֵךְ: יוֹם יוֹם נֹאמַר מַה בְּסוֹפֵנוּ. טוֹב מָוֶת מֵחַיִּים אָמַרְנוּ: חַיֵּינוּ תְּלוּיִם מִנֶּגֶד. זָרִים לְרֹאשׁ וַאֲנַחְנוּ לְזָנָב: וּמַה נַּעֲשֶׂה וַחֲטָאֵינוּ עָשׂוּ. הֵן אָנוּ כְּלֹא הָיִינוּ: דַּלִּים נִבְזִים וּשְׁפָלִים. גְּעוּלִים מְאוּסִים וּבְזוּיִם: ח׳ בקול בְּנֵי נֵכָר מָשְׁלוּ בָנוּ. ק״וח אָמַרְנוּ נִגְזַרְנוּ אָבָדְנוּ: אָדוֹן הָקֵל עָלֵינוּ. וּשְׁלַח יֶשַׁע לְגָאֳלֵנוּ:

וּמֵרוֹב עֲוֹנֵינוּ

ע״פ תשר״ק.

ח׳ תַּאֲוַת לֵב לֹא הִשַּׂגְנוּ. ק׳ שֶׁקֶט קִוִּינוּ וַיָּבֹא רֹגֶז: ח׳ רוּם קֶרֶן וְהִנֵּה שְׁפֵלָה. ק׳ קָרְבַת יְשׁוּעָה אָמַרְנוּ וְנִתְרַחֲקָה: ח׳ בקול דִּמִּינוּ גַּם מִמְּצוֹא יָד. ק״וח גָּלָה שְׂכַר הַיְּצוּרִים: בַּעֲוֹנֵינוּ בֵּית מִקְדַּשׁ אֵל חָרֵב. אָסַף חֶסֶד מִכָּל־אֱנוֹשׁ:

וְהֵן אָנוּ עַתָּה

ע״פ תשר״ק.

ח׳ כְּתוֹעִים וְאֵין לְבַקֵּשׁ. ק׳ כִּשְׁבוּיִם וְאֵין לְשׁוֹבֵב: ח׳ כִּרְעֵבִים וְאֵין לְהַאֲכִיל. ק׳ כִּקְנוּיִם וְאֵין לִקְנוֹת: ח׳ בקול כְּגֵרִים וְאֵין לְקַבֵּל. ק״וח כִּבְזוּיִם וְאֵין לְכַבֵּד: כַּאֲבֵלִים וְאֵין מְנַחֵם. כַּאֲנוּסִים וְאֵין מָנוֹס:

וְאַתָּה (נ״א וְעַתָּה) אֱלֹהֵינוּ:

ע״פ תשר״ק.

ח׳ אִם תָּעִינוּ לֹא תַתְעֵנוּ. ק׳ אִם שָׁגַגְנוּ לֹא תַשְׁלֵנוּ: ח׳ אִם רָחַקְנוּ קָרֵב נָא. ק׳ אִם קָרַבְנוּ לֹא תִרְחָק: ח׳ בקול אִם דָּפַקְנוּ לֹא תִדְחֶה. ק״וח אִם גָּעַלְנוּ לֹא תִגְעַל: אִם בָּאנוּ לֹא תִמְאָס. אִם אָשַׁמְנוּ לֹא תְאַבֵּד:

אלהינו Unser Gott!

אם Haben wir geirrt, o laß uns nicht irre gehen; haben wir gefehlt, laß uns nicht dem Wahne! Haben wir uns von Dir entfernt, bring' uns Dir nahe; nahen wir Dir, o bleibe nicht fern! Wenn wir anklopfen, weis' uns nicht ab; wenn wir uns verschuldet, verwirf uns nicht; wenn wir kommen, verschmäh' uns nicht; wenn wir uns vergangen, o laß uns nicht vergehen!

וּמֵרוֹב עֲוֹנֵינוּ

ע"פ תשר"ק.

ח' תָּעִינוּ מֵאַחֲרֶיךָ. ק' שָׁגַגְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ: ח' רֻחַקְנוּ מִבֵּית חַיֵּינוּ. ק' קִלְקַלְנוּ אָרְחוֹת עוֹלָם: ח' דְּבָרְךָ אָחוֹר הִשְׁלַכְנוּ. ק' גְּדֻלָּתְךָ לֹא הִגַּדְנוּ: ח' בֵּיתְךָ נֶהֱרַס בַּעֲוֹנֵינוּ. ק' אִוּוּיְךָ נָתַץ בַּחֲטָאֵינוּ: ח' מַה־נְּדַבֵּר וּמַה־נִּצְטַדָּק. ק' וּמַה־נַּעֲנֶה לְמִמְּנוּ מַעֲנֶה: ח' גְּמָלָנוּ טוֹבוֹת וְשִׁלַּמְנוּ רָעוֹת. ק' וּמַה־יֵּשׁ לָנוּ עוֹד צְדָקָה לִזְעוֹק פְּנֵי הַמֶּלֶךְ:

ח' בְּקוֹל אֵבֶל שַׂק וָאֵפֶר וְצוֹם וּזְעָקָה. ק"ו שַׁוְעָה וְהוֹדָיָה כָּהֶם אָנוּ מִתְוַדִּים לְפָנֶיךָ: וְאַתָּה תִּשְׁמַע מִן הַשָּׁמַיִם בְּיוֹם צוֹם הַכִּפֻּרִים הַזֶּה. בְּיוֹם סְלִיחַת עֲוֹנֵינוּ. כִּי לְכַפָּרָה נְתָתוֹ לָנוּ. וְלִמְחִילַת חֵטְא. וְלִסְלִיחַת עָוֺן. וּלְכַפָּרַת פָּשַׁע:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

ע"פ תשר"ק.

ח' תִּתֵּן אַחֲרִית לְעַמֶּךָ. ק' תָּשִׁיב מִקְדָּשׁ לְתוֹכֵנוּ: ח' תְּרוֹמֵם הַר מְרוֹם הָרִים. ק' תְּקוֹמֵם קֶרֶן גְּרוּעָה: ח' בְּקוֹל תִּדְרוֹשׁ גְּאֻלָּה לְגָלוּתֵנוּ. ק"ו תְּגַלֶּה קֵץ לִקְנוּתֵנוּ: תָּבֹא מְהֵרָה לְרַחֲמֵנוּ. תַּאֲמִירֵנוּ לָךְ וְנַאֲמִירְךָ לָנוּ:

וּמֵרוֹב Und in unserer großen Sündigkeit

תָּעִינוּ sind wir von Dir abgeirrt, verfehlten Deiner Gebote, sind von unserer Lebensstätte wir entfernt, haben wir die ewigen Wege gekrümmt. Dein Wort haben wir bei Seite geworfen, Deine Herrlichkeit nicht bezeugt. Dein Haus ist umgestürzt durch unsere Sündigkeit, die Stätte Deiner Lust umgerissen durch unsere Vergehungen. Was könnten wir reden, was zur Rechtfertigung sagen, und was als Antwort vorbringen? — Er that uns Gutes, wir vergalten Böses, und welches Verdienst haben wir noch, um mit ihm das Antlitz des Herrn anzurufen?

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

ע"פ א"ת ב"ש.

ח' אַל תַּעַשׂ עִמָּנוּ כָלָה. ק' תֹּאחֵז יָדְךָ בַּמִּשְׁפָּט. ח' בְּבוֹא תוֹכֵחָה לְנֶגְדְּךָ. ק' שְׁמֵנוּ מִסִּפְרְךָ אַל תֵּמַח:

ח' בקול יָדַע אֶת־אֲשֶׁר יְדָעוּךָ. ק"וח מַגֵּר עַם לֹא יְדָעוּךָ: כִּי תָשִׁיב לְבִצָּרוֹן. לְכוּדִים אֲסִירֵי הַתִּקְוָה:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

ע"פ א"ב.

ח' תֹּאמַר לִמְחוֹת אֲשָׁמֵינוּ. ק' תָּבוֹא לְחַדֵּשׁ יָמֵינוּ: ח' תְּגַלֶּה שְׁנַת שְׁלוּמֵנוּ. ק' תַּרְגִּיל לְגַדֵּל אֶת־שְׁמֵנוּ: ח' בקול תְּקָרֵב קֵץ מְשִׁיחֵנוּ. ק"וח תִּרְצֶה רֵיחַ נִיחֹחֵנוּ: תְּשׁוֹבֵב מִקְּצוֹת נִדָּחֵינוּ. תִּתְמְכֵנוּ וּכְאֵזוֹר תַּדְבִּיקֵנוּ:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

ע"ס א"ב.

ח' אוֹרְךָ תַּזְרִיחַ לַחֲשֵׁכָה. ק' בְּרַחֲמִים גְּדוֹלִים תָּשׁוּב אֵלֶיהָ:

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott!

אל O laß uns nicht zu Grunde gehen, wenn Deine Hand des Rechtes waltet! Wenn das Strafgericht vor Dir anhebt, o lösche unsere Namen nicht aus Deinem Buche! O erkenne gnädig Die an, die Dich erkennen; laß die Abgewandten dahingehen; führe zurück in Deine neugefestigte Stätte die von den Fesseln des Hoffens Umschlungenen.

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott!

תאמר O sprich aus, daß unsere Schuld entschwinde. Eil' herbei, unsere Tage zu erneuen; laß aufstrahlen das Jahr unseres Heils; lasse Deine Fahne wehen, daß unser Name geehrt sei! Laß der Erlösung Zeit herbeikommen; nimm in Gnaden an den Wohlduft unserer Spenden; führe zurück unsere Verstoßenen von der Erde Enden! Stütz' uns und eigne uns Dir, wie den Gurt der Lenden.

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott!

אורך Laß strahlen Dein Licht der Verfinsterten; kehr' in Er-

ח׳ גַּלֵּה לָהּ יוֹם נָקָם בְּלֵב. ק׳ דְּבָרְךָ תְּשַׁלַּח וְתִרְפָּאֵנוּ:
ח׳ בְּקוֹל תּוֹדִיעַ לְעֵין כָּל־אֻמִּים. ק״וח כִּי אֵין אֱלוֹהַּ בִּלְעָדֶיךָ:
כִּי תְבִיאֵנוּ לְהַר קָדְשֶׁךָ. וּתְשַׂמְּחֵנוּ בְּבֵית מִקְדָּשֶׁךָ:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

ע״פ א״ב משולש.

ח׳ אֹפֶל אַלְמָנָה תָּאִיר. ק׳ בֹּהוּ בוֹכִיָּה תַּבְהִיק: ח׳ גִּיל גַּלְמוּדָה תַּגִּישׁ. ק׳ דֶּלֶף דִּמְעָתָהּ תַּדְמִים: ח׳ הַר הַשָּׁמֵם תְּהַדֵּר. ק׳ וְתָשׁוּב וְאֵלָיו תּוֹפִיעַ: ח׳ וְהַר זְבוּלְךָ תַּזְרִיחַ. ק׳ חֲדַר חֻפָּתְךָ תְּחַדֵּשׁ: ח׳ טֶנֶף טֻמְאָתָהּ תְּטַהֵר. ק׳ יֹפִי יִקְרַת תְּיַסְּדָהּ: ח׳ כַּדְכּוֹד כְּבוּדָהּ תְּכוֹנְנָהּ. ק׳ לְאוֹרָהּ לְאֻמִּים תְּלַוֶּה: ח׳ מֶלֶךְ מִכְּבוֹדְךָ תְּמַלְּאָהּ. ק׳ נֶצַח נְצָחִים תְּנוֹסְסָהּ: ח׳ שֹׂבַע שְׂמָחוֹת תַּשְׂבִּיעֶנָּה: ק׳ עֲנַן עָשָׁן תַּעַטְרֶנָּה: ח׳ פִּנַּת פְּתָחֶיהָ תְּפָאֵר. ק׳ צֶדֶק צְנוּעִים תַּצְמִיחַ: ח׳ קָמֵי קְהָלֶיהָ תָּקִיא. ק׳ רֶגֶשׁ רְגָלִים תָּרִיץ: ח׳ בְּקוֹל שְׁבָטִים שֻׁבְּחָתָהּ תְּשׁוֹבֵב. ק״ח תִּקְרָא תִּשְׁרוֹק וְתִתְקַע: כִּי תְבִיאֵם לְהַר קָדְשֶׁךָ. וּתְשַׂמְּחֵם בְּבֵית תְּפִלָּתֶךָ:

כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וַהֲבִיאוֹתִים אֶל הַר קָדְשִׁי וְשִׂמַּחְתִּים בְּבֵית תְּפִלָּתִי עוֹלֹתֵיהֶם וְזִבְחֵיהֶם לְרָצוֹן עַל מִזְבְּחִי כִּי בֵיתִי בֵּית תְּפִלָּה יִקָּרֵא לְכָל הָעַמִּים:

barmen zu ihr zurück; laß aufgehen den Tag der Vergeltung, den Du Dir vorbehalten; sende Dein Wort, uns zu heilen. Mache kund vor den Augen aller Völker, daß es keinen Gott giebt außer Dir, wenn Du uns bringest an Deinen heiligen Berg und uns erfreuest in Deinem Heiligthume!

סליחות למוסף יום כפור.

(In manchen Gemeinden zuerst סלח לנו אבינו wie im Anfange der סליחות לשחרית.)

אֵל מֶלֶךְ יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים. מִתְנַהֵג בַּחֲסִידוּת מוֹחֵל עֲוֹנוֹת עַמּוֹ. מַעֲבִיר רִאשׁוֹן רִאשׁוֹן. מַרְבֶּה מְחִילָה לְחַטָּאִים וּסְלִיחָה לְפוֹשְׁעִים. עוֹשֶׂה צְדָקוֹת עִם כָּל־בָּשָׂר וָרוּחַ. לֹא כְרָעָתָם תִּגְמוֹל. אֵל הוֹרֵיתָ לָּנוּ לוֹמַר (מִדּוֹת) שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה. זְכָר־לָנוּ הַיּוֹם בְּרִית שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה. כְּמוֹ שֶׁהוֹדַעְתָּ לֶעָנָו מִקֶּדֶם. כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב וַיֵּרֶד יְהוָה בֶּעָנָן וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שָׁם וַיִּקְרָא בְשֵׁם יְהוָה:

אל (Gem.) Gott, König, sitzend auf des Erbarmens Thron, in Milde waltend, verzeihend die Sünden seines Volkes, der nachsichtig die ersten lässet entschwinden, in Fülle Verzeihung den Sünd'gen, Vergebung den Frevelnden gewährt, der mit allem Sterblichen gnädig verfährt, nicht nach ihrer Bosheit vergilt ihnen! Gott, Du hast uns gelehrt, Dich bei Deinen dreizehn Gnadennamen anzurufen [1]), denk' uns heute des an sie geknüpften Bundes, wie Du sie kund gemacht dem Demuthreichen [2]) in der Vorzeit, wie es heißt: Und es ließ sich herab der Ewige in einer Wolke und stellte sich dort zu ihm, und er rief beim Namen: Ewiger!

---

1) Die hier bald folgenden Bibelverse; „Ewiger, Ewiger — Gott, barmherzig u. s. w." (2. M. 34, 6. 7) enthalten — nach einer alten Zählung dreizehn — Benennungen Gottes, durch welche sein überwiegend gnädiges Walten bezeichnet wird. Dem Moscheh auf seine Bitte (2. M. 33, 13. 18) als die „Wege Gottes" offenbart, dienten ihm diese Gottesnamen später als gnadenerweckender Anruf, da er auf's neue um Verzeihung für sein Volk betete (4. M. 14, 18), und so kehren sie auch bei und als Eingang oder Schluß vieler Gebete häufig wieder.

2) Moscheh.

וַיַּעֲבֹר יְהֹוָה עַל פָּנָיו וַיִּקְרָא:

יְהֹוָה יְהֹוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת: נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה:

וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ וּנְחַלְתָּנוּ:

סְלַח לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטָאנוּ מְחַל לָנוּ מַלְכֵּנוּ כִּי פָשָׁעְנוּ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלָּח וְרַב חֶסֶד לְכָל־קֹרְאֶיךָ:

In vielen Gemeinden werden nur folgende Stücke gebetet:

איך אשא ראש. אני הוא השואל. אהבת עוז. פזמון.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: אֵין לָנוּ פֶּה לְהָשִׁיב וְלֹא מֵצַח לְהָרִים רֹאשׁ: כִּי־הִנֵּה אוֹיְבֶיךָ יֶהֱמָיוּן וּמְשַׂנְאֶיךָ נָשְׂאוּ רֹאשׁ: לַאדֹנָי אֱלֹהֵינוּ הָרַחֲמִים וְהַסְּלִחוֹת כִּי מָרַדְנוּ בּוֹ: דִּבְרֵי עֲוֹנוֹת גָּבְרוּ מֶנּוּ פְּשָׁעֵינוּ אַתָּה תְכַפְּרֵם: לֹא כַחֲטָאֵינוּ תַּעֲשֶׂה לָנוּ וְלֹא כַעֲוֹנוֹתֵינוּ תִּגְמֹל עָלֵינוּ: כִּגְבֹהַּ שָׁמַיִם עַל הָאָרֶץ כֵּן הַגְבֵּר חַסְדְּךָ עָלֵינוּ: כִּרְחֹק מִזְרָח מִמַּעֲרָב כֵּן תַּרְחִיק מִמֶּנּוּ אֶת־פְּשָׁעֵינוּ: כְּרַחֵם אָב עַל בָּנִים כֵּן תְּרַחֵם יְיָ עָלֵינוּ: כִּי אַתָּה עַם עָנִי תוֹשִׁיעַ וְעֵינֶיךָ עַל רָמִים תַּשְׁפִּיל: כִּי אַתָּה נֵרֵנוּ יְיָ וַיְיָ יַגִּיהַּ חָשְׁכֵּנוּ:

לַיְיָ הַיְשׁוּעָה עַל עַמְּךָ בִרְכָתֶךָ סֶּלָה: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ

ויעבר (Gem.) Und der Ewige zog vorüber vor seinem Angesichte und rief:

יי Ewiger, Ewiger — Gott, barmherzig und gnädig, langmüthig und reich an Huld und Treue, der bewahret Gnade dem tausendsten Geschlechte, der vergiebt Sünde, Missethat und Schuld, und nicht läßt ungestraft. —

וסלחת So verzeih' unsere Sünde und unsere Schuld, und setz' uns als Erbe ein. Verzeih' uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt; vergieb uns, unser König, denn wir haben gefrevelt. Denn Du, Herr, bist gütig und verzeihend und reich an Gnade all den Dich Rufenden.

יַעֲנֵנוּ בְּיוֹם קָרְאֵנוּ: כִּי לֹא עַל צִדְקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מַפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל וגו׳ אֵיךְ תָּרְבִּים: אֲדֹנָי שְׁמָעָה אֲדֹנָי סְלָחָה אֲדֹנָי הַקְשִׁיבָה וַעֲשֵׂה אַל תְּאַחַר לְמַעַנְךָ אֱלֹהַי כִּי שִׁמְךָ נִקְרָא עַל עִירְךָ וְעַל־עַמֶּךָ:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

ע״פ א״ב כפול ובסוף חותם שמעון חזק.

ח׳ אֵיךְ אֶשָּׂא רֹאשׁ וְאָרִים פָּנִים. ק׳ אָבְדוּ חֲסִידֵי נְשׂוּאֵי פָנִים. ח׳ בָּרֵי לֵבָב יְקָרִים מִפְּנִינִים. ק׳ בְּדָמֵי כַפָּרָה נִכְנָסִים לִפְנִים: ח׳ גְּדוֹלֵי כְהֻנָּה מְשׁוּחֵי מֶרְקָחִים. ק׳ גִּבּוֹרֵי כֹחַ מְלֻמְּדֵי לְקָחִים. ח׳ דְּבִירָה פְנִימָה נִפְרָשִׁים נִלְקָחִים. ק׳ דָּתֵי הַיּוֹם לַעֲרוֹךְ מְפֻקָּחִים: ח׳ הֵאִיר הֶעָשׂוֹר הִבְרִיק הַשַּׁחַר. ק׳ הַטְהֵר מַהֵר מֵאַחִים נִבְחָר. ח׳ וְהִלְכוֹת הַתָּמִיד לֹא אִחַר. ק׳ וּבָטְלוּ הַפַּיָּסוֹת בְּצוֹם הַמֻּבְחָר: ח׳ זֶבַח הַשָּׂעִיר לְשֵׁם עוֹלֶה. ק׳ זֵהוּם הַטֻּמְאָה מֵגִין וְתוֹלֶה. ח׳ חֲטָאוֹ בְּסוֹף שׁוֹגֵג יַעֲלֶה. ק׳ חוֹבָתוֹ נוֹדַע כְּיוֹרֵד וְעוֹלֶה: ח׳ טָעָה בַּתְּחִלָּה וְנוֹדַע בְּסוֹפָהּ. ק׳ טְרִיָּתוֹ חִיצוֹן וְכִפּוּר לִתְרוּפָה. ח׳ יָוְדַע כַּפָּרָתוֹ נְכוֹנָה וּצְרוּפָה. ק׳ יָשְׁוָה לְנִכְנָס לִפְנִים פְּרוּפָה: ח׳ כֹּהֲנֵי גָבְהַ אֵינָם מִתְכַּפְּרִים. ק׳ כַּפָּרַת סָאַב בְּדָמֵי צְפִירִים. ח׳ לְבַד סְלִיחָתָם בְּיוֹם הַכִּפֻּרִים. ק׳ לְדָמֵי הַפָּר בְּהַזָּיוֹת מְסַפְּרִים: ח׳ מָרַד הַזָּר וְנִכְנַס בְּטֻמְאָה. ק׳ מְקוֹם טָהֳרָה וּפְרִישׁוּת יִרְאָה. ח׳ נִתְכַּפֵּר־לוֹ בִּשְׂעִיר הַרְצָאָה. ק׳ נִמְחַל זְדוֹנוֹ בְּדָמֵי חַטָּאָה: ח׳ סוֹלֵחַ וּמוֹחֵל פִּשְׁעֵי יְרֵאָיו. ק׳ סְלִיחָה יְזַמֵּן לַעֲמוּסֵי מִקְרָאָיו. ח׳ עֵת מִשְׁתַּלֵּחַ נִרְדָּף לַאֲחוֹרָיו. ק׳ עֲוֹנוֹת נִמְחָלִים לִבְנֵי בְחִירָיו: ח׳ פִּיפִיּוֹת חֶרֶב חֵץ נָחוּץ. ק׳ פּוֹלֵט וּמְפַלִּיט שֶׁבֶת חוּץ. ח׳ צָרֵי

וּמְזוֹר קִלְקוּלוֹ רָחוּץ. ק׳ צוֹבֵר (נ״א צָבוּר) דְּבִירָה פְּנִימָה נָחוּץ: ח׳ קָדוֹשׁ עֲטִיּוֹת בַּדִּים לְבָנִים. ק׳ קְשׁוּטָם כַּפָּרַת אָבוֹת וּבָנִים. ח׳ רִצּוּי עֲבוֹדָתָם בָּהֶם מִתְלַבְּנִים. ק׳ רֶשַׁע וְעָוֹן וְחֵטְא סַרְבָּנִים: ח׳ שַׁעֲרוּרִיָּה מִיּוֹם הוּשְׁמָה עִירִי. ק׳ שָׁבַת מְשׂוֹשִׂי וְנִשְׁתַּק שִׁירִי. ח׳ תְּשׁוּרוֹת חָדְלוּ מֵאֲהֵבַי לְיוֹצְרִי. ק׳ תְּרוּפָה בַּמֶּה אֶמְצָא וּצְרִי: ח׳ שַׁחֲרְנוּךָ מֶלֶךְ בְּנַפְשׁוֹת נַעֲנוֹת. ק׳ מְצַפְצְפִים וּמִתְוַדִּים שְׁגָגוֹת וּזְדוֹנוֹת. ח׳ עָנוּ כְּנִתְרַצֵּיתָ וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנוֹת. ק׳ וּבְיוֹם זֶה הוֹרֵיתָ חֲנוּנוֹת: ח׳ בְּקוֹל נִתְבַּשֵּׂר מִלְּפָנֶיךָ כַּאֲשֶׁר הֶחָנַן. ק׳ וח׳ חֶסֶד הַבְטָחָתוֹ וּבְרִית שֶׁנַּן. זָכְרֵנוּ הַיּוֹם מִדּוֹרוֹת כְּתִקּוּנָן. קְרִיאָתֵנוּ רְצֵה כְּיוֹם רְדִתְךָ בֶּעָנָן: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: לְמַעַן שִׁמְךָ יְיָ וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנֵנוּ כִּי רַב הוּא: כִּי רַבּוּ מְשׁוּבוֹתֵינוּ לְךָ חָטָאנוּ: לְךָ לְבַדְּךָ חָטָאנוּ וְהָרַע בְּעֵינֶיךָ עָשִׂינוּ: חָטָאנוּ עִם אֲבוֹתֵינוּ הֶעֱוִינוּ הִרְשָׁעְנוּ: כִּי עֲוֹנוֹתֵינוּ רַבּוּ מִלְּמְנוֹת וְחַטֹּאתֵינוּ עָצְמוּ מִסַּפֵּר: כִּי עֲוֹנוֹתֵינוּ רָבוּ לְמַעְלָה רֹאשׁ וְאַשְׁמָתֵנוּ גָדְלָה עַד לַשָּׁמָיִם: ליי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

ע״פ א״ב ובסוף חתום בנימין.

ח׳ אֲבָל אֲנַחְנוּ חַטָּאִים וַאֲשֵׁמִים. ק׳ בַּמֶּה יִתְכַּפְּרוּ עֲוֹנוֹתֵינוּ הָעֲצוּמִים: ח׳ גָּלָה כָבוֹד וְנִטַּל תִּפְאָרָה. ק׳ מֵאָז אֵין סְלִיחָה וְכַפָּרָה: ח׳ דִּירַת הַקֹּדֶשׁ כְּנִבְנָה עַל מְכוֹנוֹ. ק׳ הַחוֹטֵא מֵבִיא קָרְבָּן וְנִסְלַח לַעֲוֹנוֹ: ח׳ וְאִם לֹא הִשִּׂיג בְּמַרְבֶּה תַּקָּנָתוֹ בְּמוּעָט. ק׳ כִּי אֵין לַיְיָ מַעְצוֹר לְהוֹשִׁיעַ בְּרַב אוֹ בִמְעָט: ח׳ זִמַּנְתָּ שְׁמוֹנָה עֲדָיִים לְכֹהֵן גָּדוֹל הַמְכַפֵּר. ק׳ חַטָּאֵי עַמְּךָ בָּהֶם לְהִתְכַּפֵּר: ח׳ טָהַר

כְּתֹנֶת אֲרוּגָה פִּשְׁתִּים וָצֶמֶר. ק׳ חֵטְא וְרִיעַת בִּלְאוֹם לְכַלּוֹת וּלְגַמֵּר: ח׳ יָפִי מִכְנְסֵי בַד מִמָּתְנַיִם עַד יְרֵכַיִם. ק׳ כַּפֵּר לְגִלּוּי עֲרָיוֹת חַמּוּקֵי יְרֵכַיִם: ח׳ לְבוֹדָה וּנְתוּנָה מִצְנֶפֶת בָּרֹאשׁ. ק׳ לְגַסּוּת הָרוּחַ גְּדֵלָה לְמַעְלָה רֹאשׁ: ח׳ מְלֶאכֶת הָאַבְנֵט נָבוּב וְחָלוּל כֻּלּוֹ. ק׳ נַקֵּה יְנַקֶּה עַל גּוֹנֵב וּמַחְבִּיא פָעֳלוֹ: ח׳ סָרוּר עַל לִבּוֹ חֹשֶׁן הַמִּשְׁפָּט. ק׳ לְכַפֵּר וּלְהָפֵר עִוּוּת דִּין וּמִשְׁפָּט: ח׳ עֲנִיבַת הָאֵפוֹד בְּשָׁנִי וְשֵׁשׁ מָשְׁזָר. ק׳ כַּפָּרָה עַל פֶּשַׁע עֲבוֹדַת זָר: ח׳ פַּעֲמוֹנֵי פָז וְרִמּוֹנֵי אַרְגָּמָן. ק׳ צַחְצוּחַ רֶשַׁע מְלָשְׁנֵי וּבָם יָטְבַּע וְיֻטְמָן: ח׳ קָבוּעַ עַל מִצְחוֹ צִיץ נֵזֶר מְפֻתַּח בְּשֵׁם. ק׳ רִצּוּי סְלִיחָה לְחִלּוּל הַשֵּׁם: ח׳ שִׁחַתְנוּ דַרְכֵּנוּ וְאִבַּדְנוּ אֵלֶּה וָאֵלֶּה. ק׳ תַּמְנוּ וְנִשְׁאַרְנוּ רֵקִים מֵאֵלֶּה וּמֵאֵלֶּה: ח׳ תַּקִּיף תּוֹמֵךְ שְׁפָלִים נִקְרָא שִׁמְךָ מֵעוֹלָם. ק׳ בִּיטָה בְּשִׁפְלוּתֵנוּ וּבַמֵּצַר אַל תִּתְעַלָּם: ח׳ נַפְשֵׁנוּ חָלְצָה כִּי שָׁחָה עַד עָפָר. ק׳ יָהּ הֲקִימֵנוּ וְנֵעוֹרְנוּ מֵעָפָר: ח׳ בקול מִדַּת הֲמוֹן רַחֲמֶיךָ תִּהְיֶה לָנוּ הַיּוֹם לְעֶזְרָה. ק׳ וּתְהִי יֹשֶׁר לְהָלִיץ וּמְחִילָה לְבַשְּׂרָה: נִיב שְׂפָתֵינוּ יְקֻבַּל וְיֶעֱרַב לְפָנֶיךָ. נָא אַל תְּשִׁיבֵנוּ רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ:

אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: לַאדֹנָי אֱלֹהֵינוּ הָרַחֲמִים וְהַסְּלִחוֹת כִּי מָרַדְנוּ בוֹ: דִּבְרֵי עֲוֹנוֹת גָּבְרוּ מֶנּוּ פְּשָׁעֵינוּ אַתָּה תְכַפְּרֵם: כִּגְבֹהַּ שָׁמַיִם עַל הָאָרֶץ כֵּן הַגְּבֵר חַסְדְּךָ עָלֵינוּ: כִּרְחֹק מִזְרָח מִמַּעֲרָב כֵּן הַרְחֵק מִמֶּנּוּ אֶת־פְּשָׁעֵינוּ: כְּרַחֵם אָב עַל בָּנִים כֵּן תְּרַחֵם יְיָ עָלֵינוּ: כִּי אַתָּה עַם עָנִי תוֹשִׁיעַ וְעֵינֶיךָ עַל רָמִים תַּשְׁפִּיל כִּי אַתָּה גֵרְנוּ יְיָ וַיְיָ נְגִיהַּ חָשְׁכֵּנוּ: ליי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

ע"פ א"ב ותתום אליעזר ברבי נתן.

ח׳ **אֲסַפְּרָה** פְּנֵי מֶלֶךְ רַב הִנֵּה נָא אָאֵל*). ק׳ אֲשַׁלְּמָה שָׂפָה בְּעַד קָרְבָּנוֹת קְרֵבִים הַהַרְאֵל. ח׳ בְּכָל־יוֹם כִּפּוּר בְּעוֹד עִמָּנוּ אֵל. ק׳ בִּקְרוֹת הַגֶּבֶר נִתְמַלֵּאת עֶזְרָה מִיִּשְׂרָאֵל: ח׳ גָּדוֹל כְּהֻנָּה כָּל־עֲבֹדַת הַיּוֹם עָלָיו. ק׳ לִטְבִילַת חֹל מַשְׁכִּים וְלָבַשׁ וְקִדֵּשׁ יָדָיו וְרַגְלָיו. ח׳ דֵּי קַרְנֵי אַיֶּלֶת כְּהִפְצִיל נָם הַצּוֹפֶה מְלָיו. ק׳ דָּץ וְקֵרֵץ הַתָּמִיד וְלָקַח הַדָּם אֵלָיו: ח׳ הֵיטִיב וְזָרַק וְהִקְטִיר וְהֶעֱלָה וְקִדֵּשׁ וּפָשַׁט פַּסִּים. ק׳ יָרַד בַּקֹּדֶשׁ וְטָבַל וְקִדֵּשׁ וְעָט פְּלוּסִים. ח׳ וּבָא אֵצֶל פָּרוֹ וּפָרַט עָלָיו מַעֲשִׂים. ק׳ וְכִפֵּר בַּעֲדוֹ וּבְעַד בֵּיתוֹ בְּאָנָּא וּבַפִּיּוּסִים: ח׳ זָרַז אֵצֶל שְׂעִירֵי עָם בְּכִפּוּר חִלְּשׁוֹ. ק׳ עָלָה בְּיָמִין הִגְבִּיהַּ אָמַר סְגָן לְאִישׁוֹ. ח׳ חַטָּאת לְשֵׁם צָרַח בִּכְתָבוֹ וּפֵרוּשׁוֹ. ק׳ חָזַר לְפָרוֹ וְכִפֵּר עַל בְּנֵי אַהֲרֹן קְדוֹשׁוֹ: ח׳ טָס וּשְׁחָטוֹ וְקִבֵּל הַדָּם הוּא בְעַצְמוֹ. ק׳ וּמְנוּ לִמְמָרֵס בּוֹ שֶׁלֹּא יִקְרַשׁ דָּמוֹ. ח׳ יָרוּץ בְּמַחְתַּת פַּרְוַיִם קַלָּה לַמִּזְבֵּחַ לִמְרוֹמוֹ. ק׳ יַחְתֶּה לוֹחֲשׁוֹת בְּמַעֲבוֹ וְהוֹרִיד עִמּוֹ: ח׳ כַּף קַלָּה וַאֲרוּכַת יָד אֵלָיו הוֹצִיאוּ. ק׳ רָצוּף לָהּ דַּקָּה מִן הַדַּקָּה הִמְצִיאוּ. ח׳ לְתוֹכָהּ קָבַר וְחָפַן וּכְמִדָּתָהּ הֱבִיאוּ. ק׳ לְכַף נָתַן וְהִשְׂמְאִיל וְהֵימִין הָאֵשׁ וֶהֱבִיאוּ: ח׳ מְהַלֵּךְ בֵּין הַפְּרָכוֹת עַד בּוֹאוֹ לִדְבִיר. ק׳ בֵּין בַּדָּיו מַחְתַּת הָאֵשׁ הֶחְבִּיר. ח׳ נָתַן אֶת־הַקְּטֹרֶת וְחוּצָה לוֹ הִצְבִּיר. ק׳ הִתְפַּלֵּל קְצָרָה בְּצֵאתוֹ מִן הַדְּבִיר: ח׳ סָר אֶל הַמְּמָרֵס וְנָטַל דַּם הַפָּר. ק׳ רָגַשׁ

---

*) נ"א תֵּנָה בְּדִבְרֵי יוֹאֵל.

וְשָׁנָה כִּדְבִיר וּכְמַצְלִיף שְׁמֹנָה סְפַר. ח׳ עַד הַשָּׂעִיר בָּא וּשְׁחָטוֹ וְקִבֵּל דָּם בִּכְפַר. ק׳ עַל עָמְדוֹ עָמַד וְחִטְאוֹ בָּרִאשׁוֹן וְכִפֵּר: ח׳ פָּרֹכֶת יַז כְּמִשְׁפַּט כַּפֹּרֶת וַעֲשִׂיּוֹתָיו. ק׳ בָּא לַמִּזְבֵּחַ סָגוּר וְטִהֲרוֹ וְכִלֵּל קַרְנוֹתָיו. ח׳ צָרַת חֲלָבִים וְהַחַי הִטְעִין שִׁגְגַת עָם וַעֲוֹנוֹתָיו. ק׳ צִוָּה לְעִתִּי לַעֲשׂוֹת לוֹ כָּל־חֻקּוֹתָיו: ח׳ קָרָא פָּרָשָׁה בִּכְתָב וּבֶעָשׂוֹר בְּעַל פֶּה. ק׳ וְקִדֵּשׁ וּפָשַׁט וְטָבַל וּשְׁמֹנָה לָבַשׁ לְמוּסָפֵי. ח׳ רָחַץ וְטָבַל וְקִדֵּשׁ כְּהִנְדִּיוֹן עָט לְהִתְיַפֶּה. ק׳ רָץ לְמִצְנָע וּכְלֵי קְטֹרֶת הוֹצִיא לְתָרְפֶּה: ח׳ שָׁלַח מַדָּיו בַּקֹּדֶשׁ וְהִגְנִיזָם נֶצַח. ק׳ נָחַץ וְטָבַל וְקִדֵּשׁ וְצִיץ נָתַן עַל הַמֵּצַח. ח׳ שָׁחַט הַתָּמִיד וְאֵבָרָיו הִקְטִיר וְהָעֱלָה לָצַח. ק׳ שִׁלַּם עֲבוֹדָתוֹ וְקִדֵּשׁ וּפָשַׁט וּבִגְדֵי חֹל צִחְצַח: ח׳ תַּמְתִּי לְפָרֵשׁ בַּפֶּה עֲבֹדַת יוֹם כַּפָּרָה. ק׳ תְּהֵא אַזְכָּרָתָם כְּהַקְרָבָתָם בְּבֵית הַבְּחִירָה. ח׳ תִּשָּׂא חֲטָאֵינוּ וְכַשֶּׁלֶג וְכַצֶּמֶר תַּצְהִירָה. ק׳ כְּאָז עַל גַּב שָׁלוּחַ בְּיַד אִישׁ עִתִּי הַמִּדְבָּרָה: ח׳ בקול תַּרְנוּ לִמְצוֹא כַפָּרָה וְאֵין כַּמֶּה לְהִתְכַּפֵּר. ק׳וח׳ נִתְבַּטְּלוּ קָרְבָּנוֹת וּפַסּוּ מַכְשִׁיר וּמְכַפֵּר. תַּמְצִיאֵנוּ כֹּפֶר וְטַהֲרֵנוּ כְּכָל־הַכָּתוּב בַּסֵּפֶר. כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר:

אל מלך יושב וכו׳

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: אֵלֶיךָ יְיָ שִׁוַּעְנוּ וּבַבֹּקֶר תְּפִלָּתֵנוּ תְקַדְּמֶךָּ: נִשָּׂא לְבָבֵנוּ אֶל כַּפַּיִם אֶל אֵל בַּשָּׁמָיִם: אֵלֶיךָ נָשָׂאנוּ אֶת־עֵינֵינוּ הַיּוֹשְׁבִי בַּשָּׁמָיִם: אַתָּה הוּא מַלְכֵּנוּ פֹּעֵל יְשׁוּעוֹת בְּקֶרֶב הָאָרֶץ: הוֹשִׁיעֵנוּ אֱלֹהִים כִּי בָאוּ מַיִם עַד נָפֶשׁ: הוֹשִׁיעָה יְיָ כִּי גָמַר חָסִיד כִּי פַסּוּ אֱמוּנִים מִבְּנֵי אָדָם: הוֹשִׁיעֵנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ וְקַבְּצֵנוּ וְהַצִּילֵנוּ מִן הַגּוֹיִם לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קָדְשֶׁךָ לְהִשְׁתַּבֵּחַ בִּתְהִלָּתֶךָ:

ליי הישועה וכו׳

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

ע״פ א״ב.

ח׳ **אָפְסוּ** אִשִּׁים וּבָטְלוּ קָרְבָּנוֹת. ק׳ בַּמֶּה נְקַדֵּם וְנִכַּף פְּנֵי שׁוֹכֵן מְעוֹנוֹת. ח׳ גֶּבֶר הָגוּן בְּקִרְבֵּנוּ אֵין לְרַצּוֹתְךָ בִּתְחִנּוֹת. ק׳ דְּרוֹשׁ רַחֲמִים בַּעֲדֵנוּ לְהַמְצִיא לָנוּ חֲנִינוֹת: ח׳ הֲלֹא מִקֶּדֶם כְּשֶׁגָּנוּ הוֹרִים לְפָנֶיךָ. ק׳ וַדָּאֵי אָשָׁם וְחַטָּאת מְכַפְּרִים פָּנֶיךָ. ח׳ זֶבַח וּמִנְחָה סֻלְּקוּ וְנֶהֱרַס בֵּית מְעוֹנֶךָ. ק׳ חַלּוֹת פָּנֶיךָ לֹא נוּכַל לְהָשִׁיב חֲרוֹנֶךָ: ח׳ טֶנֶף שְׁמַצְתֵּנוּ בַּמֶּה נָדִיחַ וְנַרְחִיץ פֶּשַׁע. ק׳ יַחַד קָרֵב וּמַקְרִיב קְצָת מִלֶּשַׁע: ח׳ כַּפָּרָה אִם אֵין מֵאַיִן יֶשַׁע. ק׳ לִמְלַכְלְכִים בְּכָל־יוֹם בְּחֵטְא וּבְרֶשַׁע: ח׳ מְשׁוּגָתֵנוּ אִתָּנוּ תָלִין בְּאֶפֶס תָּמִיד וּמִנְחַת עֶרֶב. ק׳ נִיחוֹחֵי שַׁחַר גַּם הֵם פַּסּוּ הַמַּצְדִּיקִים שִׁגְגַת עָרֵב. ח׳ סִרְחוֹנוֹת יוֹם יוֹם נוֹסִיף וְלֹא נִגְרַע מִקֶּרֶב. ק׳ עֲוֹנוֹתֵינוּ רַבּוּ וְגָבְרוּ חֶרֶב: ח׳ פַּסּוּ כָּל־אֵלֶּה וְנִשְׁאַרְנוּ רֵקִים. ק׳ צוֹם קָבַעְנוּ לִמְעַט דָּם וְחֵלֶב תְּמוּר חֵלֶב וָדָם הַנִּזְרָקִים. ח׳ קוֹמָה נִכַּף בְּתַחַן שְׁתַּיִם תְּמוּר עֲקֵדַת כֶּבֶשׂ בִּשְׁנֵי פְרָקִים. ק׳ רֹאשׁ נָשׁוּחַ וְצַוָּאר נִפְשׁוֹט תְּמוּר קְרִיצָה וּמְלִיקָה וְקִבּוּל דָּם בְּמִזְרָקִים: ח׳ בקול שַׁדַּי שׁוּר בְּמַעֲרִימִים כָּל־זֹאת לְחַלּוֹתֶךָ. ק״וח שְׁעֵה שַׁוְעָתָם וְתַרְבֶּה לָמוֹ מְחִילָתֶךָ. תֵּרָאֶה לְעַמְּךָ יִשְׁעֲךָ וְאַהֲבָתֶךָ. תַּחַת כִּי הֵם עַמְּךָ וְנַחֲלָתֶךָ: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: הַאֲזִינָה יְיָ תְּפִלָּתֵנוּ וְהַקְשִׁיבָה בְּקוֹל תַּחֲנוּנֵינוּ: הַקְשִׁיבָה לְקוֹל שַׁוְעָתֵנוּ מַלְכֵּנוּ וֵאלֹהֵינוּ כִּי אֵלֶיךָ נִתְפַּלָּל: יְיָ בֹּקֶר תִּשְׁמַע קוֹלֵנוּ בֹּקֶר נַעֲרָךְ לְךָ וּנְצַפֶּה: אֵלֶיךָ יְיָ שִׁוַּעְנוּ וּבַבֹּקֶר תְּפִלָּתֵנוּ תְקַדְּמֶךָּ: תִּכּוֹן תְּפִלָּתֵנוּ קְטֹרֶת

לְפָנֶיךָ מַשְׂאַת כַּפֵּינוּ מִנְחַת עָרֶב: בְּקָרְאֵנוּ עֲנֵנוּ אֱלֹהֵי צִדְקֵנוּ בַּצָּר הִרְחַבְתָּ לָּנוּ חָנֵּנוּ וּשְׁמַע תְּפִלָּתֵנוּ: קוֹלֵנוּ אֶל יְיָ נִקְרָא וַיַּעֲנֵנוּ מֵהַר קָדְשׁוֹ סֶלָה: לייְ הַישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

ע״פ א״ב ובסוף חתום שמעון בר יצחק חזק.

ח׳ **אָפֵס** מֵזִיחַ מְחַבֵּב וּמְכַפֵּר. ק׳ בָּטְלוּ תְּמִידֵי עֶרֶב וָצֶפֶר. ח׳ גְּחָלִים לוֹחֲשׁוֹת עִמְּמוּ לְהֶחָפֵר. ק׳ דָּמִים וְאֵמוּרִים פַּסּוּ מִלְּכַפֵּר: ח׳ הַמָּשְׁוּחַ פַּס וּבְגָדִים מַרְבֶּה. ק׳ וְאֵין מְרַצֶּה וּתְפִלָּה מַרְבֶּה. ח׳ זְדוֹנוֹת וּשְׁגָגוֹת עָצְמוּ לְהַרְבֶּה. ק׳ חֻבְּלָה רוּחֵנוּ וּמְאוֹרֵנוּ כָּבָה: ח׳ טִירַת מִקְדָּשֵׁנוּ מֵעֵת חָרְבָה. ק׳ יוֹם יוֹם הוֹסַפְנוּ חוֹבָה. ח׳ כָּשַׁל כֹּחֵנוּ מִשְׁמוֹעַ דִּבָּה. ק׳ לוּלֵי רַחֲמֶיךָ וְתוֹרָתְךָ הָרְחָבָה: ח׳ מַסֹּרֶת בְּיָדֵינוּ מִימוֹת אָבוֹת. ק׳ נְהוֹג לְפָנֶיךָ תַּחַן לְהַרְבּוֹת. ח׳ שִׂיחוֹת נְעִימוֹת וּתְחִנּוֹת עֲרֵבוֹת. ק׳ עֲצָרָה לִקְרֹא וְאֹהֲבֵם נְדָבוֹת: ח׳ פֶּלֶל לְהַסְדִּיר כְּרָגִיל וְשָׁלֵם. ק׳ צוֹם לִקְבּוֹעַ שְׂפָתַיִם לְשַׁלֵּם. ח׳ קַדֵּם לִקְרָאתְךָ הִכּוֹן לְהִתְשַׁלֵּם. ק׳ רְוָחָה לְהַמְצִיא לְיוֹנַת אֵלֶם: ח׳ שַׁעַר פָּתוּחַ חֶכְנְתָּ לַשָּׁבִים. ק׳ תַּבְנִית יָד מִתַּחַת לַכְּרוּבִים. ח׳ שַׁבְנוּ עָדֶיךָ נְעָרִים וְשָׂבִים. ק׳ מְקַוִּים לַהֲמוֹן רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים: ח׳ עֵינֵינוּ כָּלוּ לְיֶשַׁע צִדְקוֹתֶיךָ. ק׳ וְאַף רוּחֵנוּ בְּקִרְבֵּנוּ לְתַאֲוָתֶךָ. ח׳ נֶגְדְּךָ תַּאֲוָתֵנוּ וְדִמְעָתֵנוּ בְּסִפְרָתֶךָ. ק׳ בְּךָ מִבְטָחֵנוּ וְשַׁעֲשׁוּעֵינוּ תּוֹרָתֶךָ: ח׳ רְצֵה תְּפִלָּתֵנוּ כְּאַזְכָּרַת קֹמֶץ. ק׳ יֶעֱרַב שִׂיחֵנוּ לְהִטָּהֵר מִשֶּׁמֶץ. ח׳ צַדְּקֵנוּ וּבְךָ נִתְהַלֵּל וְנִתְאַמֵּץ. ק׳ חַטְּאֵנוּ בְּאֵזוֹב וְנוֹסִיף אֹמֶץ: ח׳ בקול קֹוֵה אֶל יְיָ חַנּוּן וּמְרַחֵם. ק׳ וח חֲשׁוֹב שִׁבְרֵנוּ

אֲבָלֵינוּ לְנַחֵם. וַעֲקָתֵנוּ קְשׁוּב מֵרָעָה לְהִנָּחֵם. אֲשֶׁר בְּךָ יָתוֹם מְרֻחָם: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: חָטָאנוּ וְעָוִינוּ הִרְשַׁעְנוּ וּמָרַדְנוּ וְסוֹר מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ: בְּךָ בָטְחוּ אֲבוֹתֵינוּ בָּטְחוּ וַתְּפַלְּטֵמוֹ: וְיִבְטְחוּ בְךָ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ כִּי לֹא עָזַבְתָּ דֹרְשֶׁיךָ יְיָ: דִּרְשׁוּ יְיָ בְּהִמָּצְאוֹ קְרָאֻהוּ בִּהְיוֹתוֹ קָרוֹב: קָרוֹב יְיָ לְנִשְׁבְּרֵי־לֵב וְאֶת־דַּכְּאֵי רוּחַ יוֹשִׁיעַ: קָרוֹב יְיָ לְכָל־קֹרְאָיו לְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָאֻהוּ בֶאֱמֶת: לייי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

ע״פ א״ב ובסוף חתום גרשם בן יהודה חזק.

ח׳ אָמְנָם אֲנַחְנוּ חָטָאנוּ וְהֶעֱוִינוּ. ק׳ בָּגוֹד בָּגַדְנוּ בְךָ אָבִינוּ. ח׳ גָּלִינוּ מִבְּלִי דַעַת וְנָדְוִינוּ. ק׳ דְּחוּיִם וּדְחוּפִים וְלִישׁוּעָתְךָ קִוִּינוּ: ח׳ הַעֲבֵר אָדוֹן עֲוֹן עֲבָדֶיךָ. ק׳ וְאַל תֵּט בְּאַף זֶרַע חֲסִידֶיךָ. ח׳ זְכוֹר רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ. ק׳ חֶסֶד וֶאֱמֶת תֵּן כְּנִשְׁבַּעְתָּ לִידִידֶיךָ: ח׳ טֵרוּף עֲנוּי מִמָּרֵק פְּשָׁעִים. ק׳ יִסּוּרֵי תוֹכָחוֹת שְׁמֹנָה וְתִשְׁעִים. ח׳ כָּרַתָּ וְהִכְתַּבְתָּ לְאֵיִם פּוֹשְׁעִים. ק׳ לֹא תָשִׂים עַל עַם בְּךָ נוֹשָׁעִים: ח׳ מִפֶּשַׁע רַב נַקֵּה בָנֶיךָ. ק׳ נִכְנָעִים וְשָׁבִים וּמִתְחַנְנִים לְפָנֶיךָ. ח׳ סָרְחָן כִּתְמָם לַבֵּן בְּהַעֲבָרַת סַמְמָנֶיךָ. ק׳ עֲוֹנָם תִּכְבּוֹשׁ וְתַשְׁלִיךְ בְּצוּל שְׁאוֹנֶיךָ: ח׳ פְּקַח־קוֹחַ קְרָא אֲסִירֶיךָ לְהַתֵּר. ק׳ צַחַן שִׁמְצָתֵנוּ תַּעֲבִיר כְּבַנֶּתֶר. ח׳ קְרַע שִׁטְרֵנוּ וְחוֹבוֹתֵינוּ נַתֵּר. ק׳ רַחֵם תִּזְכּוֹר פָּנִים בְּהַסְתֵּר: ח׳ שְׁבוּעָה זְכוֹר וּבְרִית קַדְמוֹנִית. ק׳ תָּחוֹן זְכוּת אָבוֹת מִנּוּיֵי אַחֲרוֹנִית. ח׳ גְּדֶרֶת הַגִּינָה וּמְלֶאכֶת הַתַּבְנִית. ק׳ רְצֵה לְהַחֲזִיר חִבָּה רִאשׁוֹנִית:

ח׳ שָׁפְטָה מִשְׁפָּטֵנוּ מוֹרִים עוֹשְׁקִים. ק׳ מֵאֲנוּ לְשַׁלְּחֵנוּ יְבָנוּ מַחֲזִיקִים. ח׳ בְּנֵי יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל הָעֲשׁוּקִים. ק׳ יָהּ שׁוּב שְׁבִיתֵנוּ כַּאֲפִיקִים בַּנֶּגֶב: ח׳ הַבֵּט מִשָּׁמַיִם וּרְאֵה מִזְּבוּל מְרוֹמֶיךָ. ק׳ וְגוֹל יִתְגּוֹלְלֵי הֲמוֹן מֵעֶיךָ וְרַחֲמֶיךָ. ח׳ דַּי תֹּאמַר לְיִסּוּרֵי בְחִירֶיךָ נְעִימֶיךָ. ק׳ הֵיטִיבָה בִרְצוֹנְךָ עִירְךָ וְעַמֶּךָ: ח׳ בקול חַטֹּאתֵינוּ בִּמְצֻלוֹת יָם תַּצְלִיל. ק״וח זְבוּל קָדְשְׁךָ בִּמְרוֹם הָרִים תַּתְלִיל. קְנוּיֶיךָ יֵלְכוּ בְּשִׂמְחַת לֵבָב וְחָלִיל. אָז תַּחְפֹּץ זִבְחֵי צֶדֶק עוֹלָה וְכָלִיל:

אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: אַל תַּשְׁלִיכֵנוּ לְעֵת זִקְנָה כִּכְלוֹת כֹּחֵנוּ אַל תַּעַזְבֵנוּ: וְחֶסֶד יְיָ מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם עַל יְרֵאָיו וְצִדְקָתוֹ לִבְנֵי בָנִים: לְמַעַן שִׁמְךָ יְיָ תְּחַיֵּנוּ בְּצִדְקָתְךָ תּוֹצִיא מִצָּרָה נַפְשֵׁנוּ: אֱלֹהִים צְבָאוֹת שׁוּב נָא הַבֵּט מִשָּׁמַיִם וּרְאֵה וּפְקֹד גֶּפֶן זֹאת: נִפְּלָה נָּא בְיַד יְיָ כִּי רַבִּים רַחֲמָיו: אָדָם יְלוּד אִשָּׁה קְצַר יָמִים וּשְׂבַע רֹגֶז: אָדָם לַהֶבֶל דָּמָה יָמָיו כְּצֵל עוֹבֵר: וְהוּא לְקִבְרוֹת יוּבָל וְעַל גָּדִישׁ יִשְׁקוֹד: ליי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

חזן בניגון. ע״פ א״ב ובסוף חתום ברוך בר שמואל חזק.

אֲנִי הוּא הַשּׁוֹאֵל. בְּעַד בֵּית יִשְׂרָאֵל. אֲנִי אֶדְרוֹשׁ אֶל אֵל. וְאָשִׂים דִּבְרָתִי: בְּקִירוֹת הַלְּבָבוֹת. אַנְחוֹתַי רַבּוֹת. לְבָבִי אֵיךְ סַבּוֹרֶת. לֵאלֹהֵי צוּר יְשׁוּעָתִי: גְּבוּרוֹתָיו הִפְלִיא. אֱלֹהִים אֲדֹנָי חֵילִי. וְעָשָׂה מִשְׁכָּן־לִי. וְיָגַעְתִּי וּמָצָאתִי: דְּבָרוֹ גַּם מִלֵּא. אֱלֹהֵי אֵשׁ אֹכְלָה. וְהֶעֱלֵיתִי עוֹלָה. וְגַם שָׁעָה לְמִנְחָתִי: הֲוָיוֹתַי בָּחַר. בְּיוֹם

זֶרַח הַנִּבְחָר. בִּתְמִיד הַשַּׁחַר. בְּכֹהֵן רֹאשׁ הַחִלּוֹתִי: וְאַחֲרָיו הָעֲבוֹדוֹת. סְדוּרוֹת נִכְבָּדוֹת. וְעִנְיַן הַתּוֹדוֹת. בְּאָנָּא הַשֵּׁם (נ״א וְשֵׁם) הוֹדֵיתִי: זְהִירִים וּטְהוֹרִים. בְּיוֹם זֶה מִתְכַּפְּרִים. בְּדַם פַּר וּשְׂעִירִים. בְּהָעִיר עַם רַבָּתִי: חֲתִירַת גְּחָלִים. פְּרַקְלִיט לְמוּלִים. וּבִשְׁנֵי הָאֵילִים. בְּכֵן לְאָב בָּאתִי: טְבִילוֹת וְקִדּוּשִׁים. כְּמִשְׁפָּטָם נַעֲשִׂים. לְשׁוֹכֵן תַּרְשִׁישִׁים. עֲבוֹדַת יוֹם הֱכִינוֹתִי: יְדִידוּת הַשִּׁירִים. בְּקוֹלוֹת וּזְמָרִים. כְּשָׁמְעִי קוֹל מֵרִים. אֲזַי יָדַי הֲרִימוֹתִי: כְּנִיסַת הַקְּטֹרֶת. פְּנֵי הַכַּפֹּרֶת. בְּקִרְבִּי תִּפְאֶרֶת. וְהוּרַמְתִּי וְהוּנַפְתִּי: לְפָנִים הָיְתָה זֹאת. וְעַתָּה בִּרְגָזוֹת. לְלַעַג וּלְבִזּוֹת. אֲשֶׁר מַעֲשַׂי קִפַּחְתִּי: מְאֹד תָּרוּ עֵינַי. וְהִכְבַּדְתִּי אָזְנַי. וְצַדִּיק הוּא יְיָ. כִּי פִיהוּ מָרִיתִי: נְלוֹזִים אָהַבְתִּי. וְצֶדֶק שָׂנֵאתִי. וּמַעֲשַׂי קִלְקַלְתִּי. הֲרֵעֹתִי אֲשֶׁר עָשִׂיתִי: סְלַח לַעֲוֹנוֹת. אֱלֹהִים מִמְּעוֹנוֹת. רְאֵה נְפָשׁוֹת נַעֲנוֹת. וְהִנֵּה נָא זָקַנְתִּי: עֲשֵׂה נָא נִפְלָאוֹת. אֱלֹהֵי הַצְּבָאוֹת. עֲנֵנוּ נוֹרָאוֹת. וְאַל תֶּחֱרַשׁ לְדִמְעָתִי: פְּתַח יָד הָרָמָה. לְאֹם לֹא רֻחָמָה.

בְּלֹא שִׂפְתֵי מִרְמָה. הַאֲזִינָה תְפִלָּתִי: צְפֵה
אֵל עֶלְבּוֹנִי. וְאַל נָא לַעֲוֹנִי. עֲשֵׂה אֵל דִּין עָנִי.
וְאַל אֶרְאֶה בְּרָעָתִי: קְרָאתִיךָ גּוֹחִי. וְדִבַּרְתִּי
שִׂיחִי. בְּהִתְעַטֵּף רוּחִי. אֶת־יְיָ זָכַרְתִּי: רְאֵה
גֹּאֲלִי מַכְּיִי. שְׁמַע קוֹל בִּכְיִי. וְגַם תִּדְרוֹשׁ דָּכְיִי.
וְאַל תִּדְרוֹשׁ לְחַטָּאתִי: שְׁמַע קוֹל נְאוּמִי.
וְתִדְרוֹשׁ אֶת־שְׁלוֹמִי. מַה־בֶּצַע בְּדָמִי. אֱלֵי
שַׁחַת בְּרִדְתִּי: תְּהִלָּתְךָ אֲסַפֵּר. וְחַטֹּאתַי כַּפֵּר.
דְּבָרַי אַל תָּפֵר. וְהָקֶם־נָא אֲלֻמָּתִי: בִּנְךָ נִמְכַּר
גְּאָלוֹ. וּבָרֵךְ אֶרֶץ־חֵילוֹ. וּמָתַי תֹּאמַר לוֹ.
יְדַעְתִּיךָ בְּנִי יָדַעְתִּי: רְאִיתִיךָ סוֹבֵל. בְּצָרוֹת
מִתְחַבֵּל. שְׁמַעְתִּיךָ קוֹבֵל. וְגָאַלְתִּי וְהִצַּלְתִּי:
וְעַתָּה גֹּאֲלִי שׁוּר. בְּשַׁלְשְׁלָאוֹת קָשׁוּר. וּבַקֵּשׁ
הֶחָשׁוּר. כְּשֶׂה אוֹבֵד תָּעִיתִי: כְּלִילַת תִּפְאָרָה.
נְפוּלָה וּשְׁבוּרָה. וּמֶנִּי נֶעְדָּרָה. וַיֵּצֵא הָאֶחָד
מֵאִתִּי: בְּרִיחַי הֵן שֻׁבַּר. וְעָלַי הִתְעַבָּר. וְדוֹדִי
חָמַק עָבָר. וּכְעַרְעָר נִשְׁאַרְתִּי: שְׁעָרַי גַּם
טָבְעוּ. וְדַלְיוֹתַי רָעוּ. וְנָדוּ גַּם נָעוּ. וּבֹשְׁתִּי וְגַם
נִכְלַמְתִּי: מְלִיצַי נֶאֱלָמוּ. מְנַאֲצַי הוּרָמוּ.
וְהַעֲלֵם יַעְלִימוּ. מְנוּחָתִי וְטוֹבָתִי: אֱלֹהִים אֲדֹנָי

חִילִי. אֱזוֹן וּשְׁמַע קוֹלִי. עֲנֵנִי וֶאֱמָר־לִי. קַח נָא אֶת־בִּרְכָתִי: חֲזֵה אֶת־שִׁפְלוּתִי. וְרַחֵם עַל עֲדָתִי. וְנַפְשִׁי יְחִידָתִי. וְטוֹב אוֹתָהּ לְךָ תְתִּי: קְנֵה שֵׁנִית בָּנֶיךָ. רְאֵה וּפְקַח עֵינֶיךָ. וְאַל תַּעְלֵם אָזְנֶךָ. לְרַוְחָתִי לְשַׁוְעָתִי:

אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: מָה אֱנוֹשׁ כִּי תִזְכְּרֶנּוּ וּבֶן־אָדָם כִּי תִפְקְדֶנּוּ: אֱלֹהִים מַלְכֵּנוּ מִקֶּדֶם פּוֹעֵל יְשׁוּעוֹת בְּקֶרֶב הָאָרֶץ: אַתָּה הוּא מַלְכֵּנוּ אֱלֹהִים צַוֵּה יְשׁוּעוֹת יַעֲקֹב: חָנֵּנוּ אֲדֹנָי כִּי אֵלֶיךָ נִקְרָא כָּל־הַיּוֹם: חַי חַי הוּא יוֹדְךָ כָּמֹנִי הַיּוֹם אָב לְבָנִים יוֹדִיעַ אֶל־אֲמִתֶּךָ: מַה בֶּצַע בְּדָמֵנוּ בְּרִדְתֵּנוּ אֶל שָׁחַת הֲיוֹדְךָ עָפָר הֲיַגִּיד אֲמִתֶּךָ: כִּי תְבַקֵּשׁ לַעֲוֹנֵנוּ וּלְחַטֹּאתֵנוּ תִדְרוֹשׁ: וַתִּפְקְדֵנוּ לִבְקָרִים לִרְגָעִים תִּבְחָנֵנוּ: ליי הישועה וכו׳.

שניה. ע״פ א״ב ובסוף חתום יצחק הכהן החבר חזק ואמץ.

ח׳ אָדוֹן בְּפָקְדְךָ אֱנוֹשׁ לִבְקָרִים. ק׳ בְּמִצּוּי הַדִּין אַל תְּמִתֶּנּוּ: ח׳ גּוּף וּנְשָׁמָה אִם תְּרִיבֵם. ק׳ דָּחוּ וְלֹא יוּכְלוּ קוּם: ח׳ הֲיוּכַל גֶּבֶר לִזְכּוֹת בַּמִּשְׁפָּט. ק׳ וְאִם יֵשׁ בְּיָדוֹ מַעַשׂ לְהִצְטַדֵּק: ח׳ זֵרוּי יְחוּמוֹ מְלֵחָה סְרוּחָה. ק׳ חָבוּי אָרְבּוֹ בְּקִרְבּוֹ מֵעֵת הִוָּלְדוֹ: ח׳ טָמוּן הוּא בְּרֶשֶׁת לְרַגְלָיו. ק׳ יְסִיתֵהוּ בְּכָל־יוֹם לַשַּׁחַת לְהַפִּילוֹ: ח׳ כֹּחַ וּגְבוּרָה בְּגוּף אָיִן. ק׳ לְפָנָיו לַעֲמוֹד וּלְהִתְיַצֵּב: ח׳ מִיּוֹם עָמְדוֹ עַל דַּעְתּוֹ. ק׳ נַפְשׁוֹ יָשִׂים בְּכַפּוֹ לְהָבִיא לַחְמוֹ: ח׳ שָׂבֵעַ כָּל־יָמָיו יְגִיעַ כַּעַס וּמַכְאוֹבוֹת. ק׳ עַד שׁוּבוֹ לַעֲפָרוֹ לֹא יִשְׁקוֹט: ח׳ פְּנֵה אָדוֹן בְּעִצְּבוֹן רוּחַ. ק׳ צְפֵה בְּשִׁבְרוֹן לֵב: ח׳ קָרוֹב אַתָּה לִרְחוֹקִים. ק׳ רוֹצֶה תְּשׁוּבַת רְשָׁעִים:

ח׳ שַׁדַּי הִמָּצֵא לְדוֹרְשֶׁיךָ. ק׳ תֹּאמַר הִנְנִי לִמְבַקְשֶׁיךָ: ח׳ יְבַשְּׂרוּ סָלַחְתִּי קוֹרְאֵי בִשְׁמֶךָ. ק׳ צֶדֶק בְּמִשְׁפָּט עִם מְיַחֲדֶיךָ: ח׳ חֲסוֹם מְגַוֵּל מִלְּהַרְשִׁיעַ. ק׳ קְצוֹף בְּמַסְטִין מִלְּהַסְטִין. ק׳ הָקֶם־לָנוּ מֵלִיץ יֹשֶׁר: ח׳ כֹּפֶר מָצָאתִי תַּשְׁמִיעַ לַשּׁוֹבָבִים: ח׳ הִשְׁלַכְנוּ עָלֶיךָ יְהָבֵנוּ. ק׳ נָא אַתָּה תְּכַלְכְּלֵנוּ: ח׳ הֵעָתֶר־לָנוּ בִתְפִלָּתֵנוּ. ק׳ חֶפְצֵנוּ וּבַקָּשָׁתֵנוּ מַלֵּא בְּרַחֲמִים: ח׳ בקול בְּךָ תָּלִינוּ בִטְחוֹנֵנוּ. ח״ק רַחֲמֶיךָ מְהֵרָה יְקַדְּמוּנוּ: חָזָק וְאַמִּיץ שִׁמְךָ לֹא שְׁכַחְנוּ. אָנָּא לָנֶצַח אַל תִּשְׁכָּחֵנוּ: אל מלך יושב וכו׳

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: עֲנֵנוּ יְיָ כִּי טוֹב חַסְדֶּךָ כְּרֹב רַחֲמֶיךָ פְּנֵה אֵלֵינוּ: כִּי אַתָּה יְיָ מִשְׂגָּב לַדָּךְ מִשְׂגָּב לְעִתּוֹת בַּצָּרָה: אַל יָשׁוֹב דָּךְ נִכְלָם עָנִי וְאֶבְיוֹן יְהַלְלוּ שְׁמֶךָ: אֲנַחְנוּ עֲנִיִּים וְכוֹאֲבִים יְשׁוּעָתְךָ אֱלֹהִים תְּשַׂגְּבֵנוּ: ליי הישועה וכו׳

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

שניה. ע״פ א״ב

ח׳ אַךְ בְּךָ לַדַּל מָעוֹז. ק׳ בַּצַּר לוֹ מְצוֹא סֵתֶר: ח׳ גּוֹנֵז חֵטְא גּוֹעֵל רֶשַׁע. ק׳ דָּן לִזְכוּת מְחַפֵּשׂ צֶדֶק: ח׳ הַכֹּל לְךָ מְפֹרָשׁ שֶׂכֶל. ק׳ וּבַל תַּחְפֹּץ הִתְבּוֹנֵן אָוֶן: ח׳ זֹאת דַּעְתֵּנוּ כִּי כֵן דַּרְכֶּךָ. ק׳ חֲסוֹת בְּצִלְּךָ הִנֵּה בָאנוּ: ח׳ טוֹב תְּחַנֵּם תּוּשִׁיט לָנוּ. ק׳ יְמִין סַעַד פְּרוּסַת פֶּתַח: ח׳ כְּהָקִישׁ רָשׁ שׁוֹאֵל חֶסֶר. ק׳ לוֹ לֶקַח טוֹב תִּתֵּן: ח׳ מִדָּתְךָ כִּי כֵן שֶׁבַח. ק׳ נָעוּר וָרֵק מְחַוֵּיק מָלֵא: ח׳ סְמוֹךְ נוֹפֵל לֹא תִבְזֶה. ק׳ עֱנוּת עָנִי קְרֵבוּת תֶּרֶץ: ח׳ פִּנְקַס חוֹב יְמָרֵק חֶסֶד. ק׳ צַו סוֹפֵר כָּתוּב שׁוֹבֵר: ח׳ קוֹל הַקַּל יַחֲלִיף קָשֶׁה. ק׳ רְצוֹן יוֹצֵר תִּכּוֹף יֵצֶר: ח׳ בקול שַׁוֵּה לְבָבְךָ שִׁית הַקֶּרֶב.

ח״וק שְׁלוֹךְ שֶׁרֶץ טְבִילָה תַּעַל: תְּבָעֵר רַע תַּעֲבִיר טָמֵא. תֵּרֵת טָהוֹר לְכָרֵת חֻקֶּיךָ: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: לָמָּה יְיָ תַּעֲמוֹד בְּרָחוֹק תַּעְלִים לְעִתּוֹת בַּצָּרָה: לָמָּה פָנֶיךָ תַסְתִּיר תִּשְׁכַּח עָנְיֵנוּ וְלַחֲצֵנוּ: אַל תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מֵעֲבָדֶיךָ כִּי צַר לָנוּ מַהֵר עֲנֵנוּ: קוּמָה יְיָ בְּאַפֶּךָ הִנָּשֵׂא בְּעַבְרוֹת צוֹרְרָי וְעוּרָה אֵלַי מִשְׁפָּט צִוִּיתָ: קוּמָה עֶזְרָתָה לָנוּ וּפְדֵנוּ לְמַעַן חַסְדֶּךָ: ליי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

ע״פ א״ב כפול ובסוף חתום אליעזר.

ח׳ אֲרִיאֵל בִּהְיוֹתוֹ עַל מְכוֹנוֹ וּמוּסָדוֹ. ק׳ אָדָם לֹא לָן בְּשָׁלֵם וַעֲוֹנוֹ בְּיָדוֹ. ח׳ בְּהַעֲווֹתוֹ לַיְלָה תָּמִיד הַשַּׁחַר פּוֹקְדוֹ. ק׳ בְּהִכָּשֵׁל יוֹם תָּמִיד הָעֶרֶב מְנַדְּדוֹ: ח׳ גְּבוּלִים יוֹשְׁבִים בְּשֶׁל עַצְמָן מִתְכַּפְּרִים. ק׳ גִּלְגּוּל הָעֹלָה עַל עֲשֵׂה מְחַזְּרִים. ח׳ דִּדּוּי אֲשָׁמוֹת זָדוֹן אַרְבָּעָה מְכַפְּרִים. ק׳ דֶּרֶךְ חַטָּאוֹת שִׁגְגַת כָּרֵת מְבָרְרִים: ח׳ הָעוֹלֶה וְיוֹרֵד טֻמְאַת מִקְדָּשׁ מְכַפֵּר. ק׳ הֲלֹא גַּם עֲוֹן שְׁבוּעוֹת מֵפֵר. ח׳ וְלֹא יָדַע בְּסוֹף וְחָדַל מְכַפֵּר. ק׳ וְשָׂעִיר הַפְּנִימִי תּוֹלֶה וְיוֹם מְכַפֵּר: ח׳ וְדוֹן הַטֻּמְאָה גַּם הֵם מְבַטְּלִים. ק׳ זְמַן חִיצוֹנִי לַאֲשֶׁר מִתְּחִלָּה מַעֲלִים. ח׳ חָתוּם מֵעוֹלָם שְׂעִירֵי חֳדָשִׁים וּרְגָלִים. ק׳ חַטָּאת מְכַפְּרִים וְעַד עוֹלָם מְכַלְכְּלִים: ח׳ טִנּוּף שְׁאָר עֲבֵרוֹת יְדוּעוֹת וְלֹא יְדוּעוֹת. ק׳ טָהֳרַת מִשְׁתַּלֵּחַ וְעָלָיו לַצּוּק מַגִּיעוֹת. ח׳ יוֹם כִּפּוּר עִמּוֹ נוֹשֵׂא לְהַשְׁעוֹת. ק׳ יוֹדֵעַ יָשׁוּב וְנִחַם עַל הָרָעוֹת: ח׳ כַּפֹּרֶת סַמִּים וּמְעִיל עֲלֵי מְלַשְׁנִים. ק׳ כְּתֹנֶת מְפַיֶּסֶת חֵץ בָּרָק מְשַׁנְּנִים. ח׳ לְרָצוֹן עַל מֵצַח לַעֲזוּת פָּנִים. ק׳ לַאֲפֵרֶת

זָרָה חֵשֶׁב הָאֵפוֹד מְלַבְּנִים: ח׳ מִצְנֶפֶת צוֹנֶפֶת בְּעַד רָמֵי קוֹמָה. ק׳ מִכְנָסַיִם מְחַפֶּה אֶת־קִלְקוּל הַזִּמָּה. ח׳ נוֹשֵׂא חֹשֶׁן עַל לֵב לְשׁוּמָה. ק׳ נוֹשֵׂא עִוְּרוֹת מִשְׁפָּט ועינַיִם מְסַמָּא: ח׳ סִדּוּר אַבְנֵט וְעִקּוּמוֹ כְּנֶגֶד עַקְמָנִים. ק׳ סְלִיחָתוֹ גַּם מֵלִיץ לְאָב וּבָנִים. ח׳ עֲרוּכַת כָּל־אֵלֶּה עִם הַתְּשׁוּבָה נְכוֹנִים. ק׳ עִם יוֹם כִּפּוּר בְּצֵרוּף נִמְנִים: ח׳ פְּקֻדַּת הָעִיר מֵעֵת נָפַל פּוּר. ק׳ פַּסּוּ כָּל־אֵלֶּה וְחָסַרְנוּ מִכִּפּוּר. ח׳ צְפֵה אָרוֹן לֹא נוֹתַר בְּסִפּוּר. ק׳ צָפוּי לְבַד הַתְּשׁוּבָה וְיוֹם כִּפּוּר: ח׳ קָרַבְנוּ בִּתְשׁוּבָה בְּיוֹם זֶה. ק׳ קָרְבֵנוּ אֵלֶיךָ וַעֲנוּתֵנוּ לֹא תִבְזֶה. ח׳ רְאֵה וְהַבֵּט כִּי אָפֵס מִזֶּה. ק׳ רַחוּם סְלַח לַעֲוֹנֵינוּ בְּיוֹם זֶה: ח׳ בקול שְׁעֵה תְשׁוּבָתֵנוּ אֵלֶיךָ לְשׁוּבָה. ק״וח עֱרֹךְ שְׂפָתֵינוּ פָּרִים לְהֵחָשְׁבָה. וְרוּיֵנוּ קַבֵּץ נָוֵנוּ לְיַשְּׁבָה. הֲשִׁיבֵנוּ יְיָ אֵלֶיךָ וְנָשׁוּבָה: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: רַבַּת צְרָרוּנִי מִנְּעוּרָי יֹאמַר נָא יִשְׂרָאֵל: רַבַּת צְרָרוּנִי מִנְּעוּרָי גַּם לֹא יָכְלוּ לִי: עַל גַּבִּי חָרְשׁוּ חוֹרְשִׁים הֶאֱרִיכוּ לְמַעֲנִיתָם: יְיָ צַדִּיק קִצֵּץ עֲבוֹת רְשָׁעִים: יֵבֹשׁוּ וְיִסֹּגוּ אָחוֹר כָּל־שׂנְאֵי צִיּוֹן: לוּלֵי יְיָ שֶׁהָיָה לָנוּ בְּקוּם עָלֵינוּ אָדָם: אֲזַי חַיִּים בְּלָעוּנוּ בַּחֲרוֹת אַפָּם בָּנוּ: אֲזַי הַמַּיִם שְׁטָפוּנוּ נַחְלָה עָבַר עַל נַפְשֵׁנוּ: אֲזַי עָבַר עַל נַפְשֵׁנוּ הַמַּיִם הַזֵּידוֹנִים: בָּרוּךְ יְיָ שֶׁלֹּא נְתָנָנוּ טֶרֶף לְשִׁנֵּיהֶם: לייי הישועה וכו׳.

ע״פ א״ב ובסוף חתום שם המחבר דוד בר שמואל הלוי חזק ואמץ.

ח׳ יְיָ אֱלֹהַי רַבַּת צְרָרוּנִי מִנְּעוּרָי. ק׳ בְּקַשְׁתִּיךָ אִמַּצְתָּ לִבִּי בִּהְיוֹתְךָ בְּעֶזְרִי. ח׳ גָּבְרוּ עַתָּה וְגַם עָתְקוּ שׁוֹבְרַי. ק׳ הוֹבְרִים כִּי רָעֲדוּ כָּל־אֵבָרָי: ח׳ הָיִיתִי חֶרְפָּה בֵּינֵיהֶם מָשָׁל וּשְׁנִינָה. ק׳ נִדּוּ אֶבֶן בִּי וְהֶאֱרִיבוּ עָלַי

מַעֲנָה. ח׳ זֵדִים הֱלִיצוּנִי בְּפִיהֶם וּלְשׁוֹנָם שַׁתּוּ כְּחֶרֶב שְׁנוּנָה. ק׳ חוֹשְׁבִים עָלַי מַחְשְׁבוֹת רֶשַׁע בְּלִי חֲנִינָה: ח׳ טוּבְךָ וּמִדַּת רַחֲמֶיךָ יָגֹלּוּ עָלֵינוּ. ק׳ יְשׁוּעָתְךָ אֱלֹהִים תְּשַׂגְּבֵנוּ. ח׳ כָּלְתָה נַפְשֵׁנוּ לִישׁוּעָתְךָ לֵאמֹר מָתַי תְּנַחֲמֵנוּ. ק׳ לְמַעַן שֵׁם קָדְשְׁךָ עֲשֵׂה לֹא לָנוּ יְיָ לֹא לָנוּ: ח׳ מִדַּת טוּבְךָ וַחֲסָדֶיךָ הַגְבֵּר עַל צֹאן מַרְעִיתֶךָ. ק׳ נַעֲנוּ לְךָ מְחַל רַבֵּה סְלִיחוֹתֶיךָ וּמְחִילָתֶךָ. ח׳ סָעֲדֵנוּ וְנִוָּשֵׁעָה וְהַט לִבֵּנוּ לִנְתִיבוֹתֶיךָ. ק׳ עֲנֵנוּ יְיָ עֲנֵנוּ כִּי טוֹב חַסְדְּךָ וֶאֱמוּנָתֶךָ: ח׳ פְּדֵה וְהַצֵּל עַמְּךָ וְרַעְיָתְךָ מִכַּף מִתְקוֹמְמֵיהֶם. ק׳ צוּר צַדִּיק גָּדוֹל גִּבּוֹר וְנוֹרָא אֵל מוֹשִׁיעֵהֶם. ח׳ קַדֵּשׁ קְדֻשַּׁת שִׁמְךָ עֶלְיוֹן קָרוֹב מַצְדִּיקֵהֶם. ק׳ רַחֲמֶיךָ יִכָּמְרוּ עֲלֵיהֶם וְעַל בְּנֵיהֶם: ח׳ שַׁחֲרְנוּךָ בִּתְחִנָּה הַקְשִׁיבָה אֱלֹהֵינוּ מַלְכֵּנוּ וּקְדוֹשֵׁנוּ. ק׳ שָׁלוֹם רָב תַּרְבֶּה לִסְגֻלָּתְךָ כְּבוֹדֵנוּ וּמֵרִים רֹאשֵׁנוּ. ח׳ תַּבַּעְנָה שְׂפָתֵינוּ תְּהִלָּתְךָ כִּי תַצִּילֵנוּ מֵרוֹשְׁשֵׁנוּ. ק׳ תּוֹרָתְךָ וְעֵדוֹתֶיךָ שַׁעֲשֻׁעֵנוּ וּבָם תְּחִי נַפְשֵׁנוּ: ח׳ הֶגֶב שְׂפָתַי וְקוֹל תַּחֲנוּנַי שְׁמָעָה וְהַאֲזִינָה. ק׳ וְשִׂיחוֹת דְּבָרַי לְפָנֶיךָ יֶנְעֲמוּ וְכִקְטֹרֶת רְצֵה נָא. ח׳ יְדִידֶיךָ יַעַלְזוּ וְיַעֲלוּ לְצִיּוֹן בְּרִנָּה. ק׳ דְּבִיר קָדְשְׁךָ וְאַרְמוֹנְךָ עַל מִשְׁפָּטוֹ לְכוֹנְנָה: ח׳ בְּךָ תוֹחַלְתִּי וְסִבְרִי רָם וְנִשָּׂא גֵּאֶה גָּדוֹל וְנוֹרָא. ק׳ רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ אֲבַקֵּשׁ וְלִישׁוּעָתְךָ תָּמִיד אֲשַׂבֵּרָה. ח׳ שָׁפְטָה מִשְׁפָּטִי וּנְקוֹם נִקְמַת דַּם עֲבָדֶיךָ הַשָּׁפוּךְ בְּעֶבְרָה. ק׳ מַגֵּר מִתְקוֹמְמֶיךָ וְשַׁלַּח בָּם חֲרוֹן אַף וָזַעַם וְצָרָה: ח׳ וְאַתָּה קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל גּוֹאֲלָם מַלְכָּם וּגְאוֹנָם. ק׳ אֲשׁוּרָם אִם הִטּוּ וְלִבָּם הָלַךְ אַחַר עֵינָם. ח׳ לַעֲמַל יְגוֹנָם וּלְכֹבֶד עַל גָּלוּתָם הַבֵּט מָגִנָּם. ק׳ הַבֵּט לַבְּרִית

Digitized by Google

וְהִמָּלֵא רַחֲמִים עַל פְּלֵטַת שְׁאוֹנָם: ח׳ בְּקוֹל לְעֶזְרָתִי חוּשָׁה וְהַחֲזֵק נֶשֶׁק לִקְרַאת צָרַי וְאוֹיְבָי. ק״וח וְיִשְׂמְחוּ וִירַנְּנוּ חוֹסֵי בָךְ כִּי תַחֲבוֹשׁ מַכְאוֹבָי. יֵבֹשׁוּ וְיַחְפְּרוּ וְיִסֹּגוּ אָחוֹר חֲפֵצֵי קִרְבִי. חַזֵּק וְאַמֵּץ מַאֲמִינֶיךָ גֹּאֲלִי וְצוּר יְשׁוּעָתִי אֵל אֱלֹהֵי אָבִי: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: בְּךָ בָּטְחוּ אֲבוֹתֵינוּ בָּטְחוּ וַתְּפַלְּטֵמוֹ: אֵלֶיךָ זָעֲקוּ וְנִמְלָטוּ בְּךָ בָטְחוּ וְלֹא בֹשׁוּ: וְיִבְטְחוּ בְךָ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ כִּי לֹא עָזַבְתָּ דֹּרְשֶׁיךָ יְיָ: וְאַתָּה יְיָ אַל תִּרְחָק אֱיָלוּתִי לְעֶזְרָתִי חוּשָׁה: אַל תִּרְחַק מִמֶּנִּי כִּי צָרָה קְרוֹבָה כִּי אֵין עוֹזֵר: שְׁמַע יְיָ וְחָנֵּנוּ יְיָ הֱיֵה עוֹזֵר לָנוּ: כְּרַחֵם אָב עַל בָּנִים כֵּן תְּרַחֵם יְיָ עָלֵינוּ: ליי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

עקדה. ע״פ א״ב ובסוף חתום בנימן בר זרח חזק.

ח׳ אַהֲבַת עִזּוּז וְתֹקֶף חִבָּה. ק׳ בְּרִית נְעוּרִים זְכוֹר וְחֶסֶד תַּאֲוָה. ח׳ גָּדֵר מְשׁוּבָה בְּמַסְלוּל נְתִיבָה. ק׳ דָּרַךְ אָב וְרָדַף בְּפְרִישׁוּת אַהֲבָה: ח׳ הַנַּעַר מִקֶּדֶם וּמִמִּזְרָח הוּבָא. ק׳ וְצֶדֶק לְרַגְלָיו נִקְרָא וְנִתְוָה. ח׳ זֵהֵר תּוֹעִים מִדֶּרֶךְ תּוֹעֵבָה. ק׳ חָשְׁכָם מֵאֵשׁ וּמִלֶּהָבָה: ח׳ טִירוֹת בָּתִּים מָאַס מִלֵּישְׁבָה. ק׳ יִתְדוֹת אֹהָלִים הִסִּיעַ בָּעֲרָבָה. ח׳ כָּלוּ רֹב יָמָיו בְּאֶפֶס תִּקְוָה. ק׳ לְמֶשֶׁק בֶּן־בַּיִת כִּזְקַן בֵּיתוֹ לְהִתְחַשְּׁבָה: ח׳ מַאֲמָר בְּבוֹא וּפְקִידָה בְּהִתְקָרְבָה. ק׳ נֶחֱנַט שָׂרִיג יָשָׁר וּמִשְׁעֶנֶת שֵׂיבָה. ח׳ סֵבֶר תּוֹחַלְתּוֹ מִמְּךָ לֹא נִכְזָבָה. ק׳ עֶשֶׁת מַחְשַׁבְתּוֹ אֵלֶיךָ הוּשָׁבָה: ח׳ פֶּקֶד בְּחִינָתוֹ בְּעֵת לְפָנֶיךָ קָרְבָה. ק׳ צִוִּיתוֹ עַל חֵשֶׁק תַּאֲוָתוֹ לְךָ לְהַקְרִיבָה. ח׳ קַח נָא אֶת־בִּנְךָ אֶת־יְחִידְךָ וְהַעֲלֵהוּ לִנְדָבָה. ק׳ רְצִיתִיו חֲשַׁקְתִּיו לְרֵיחַ

נִיחֹחַ לְהִתְעָרְבָה: ח׳ שִׂיחַ פְּעִירָתוֹ בְּרֶגֶן וּתְנוּאוֹת לֹא
הִרְבָּה. ק׳ תַּעַן מְזִמּוֹתָיו לֹא הֵשִׁיב בִּתְשׁוּבָה. ח׳ בִּקַּע
עֵצִים וּמַעֲרֶכֶת שִׁוָּה. ק׳ נִין עָקַד בִּרְצוֹן תַּאֲוָה: ח׳ יָדָיו
וְרַגְלָיו קָשַׁר בְּעִנּוּד וַעֲנִיבָה. ק׳ פֶּן בִּפִרְכּוּס יִפָּסֵל עֹלַת
חוֹבָה. ח׳ מַאֲכֶלֶת לְשָׁחֲטוֹ יָד כְּשָׁלַח בְּנֶפֶשׁ רָוָה.
ק׳ נַעַר אַל תִּשְׁחַט קוֹל אֵלָיו בָּא: ח׳ כִּי נִשְׁבַּעְתִּי עֵקֶב
אֲשֶׁר עַל יְחִידְךָ נַפְשְׁךָ לֹא עָצְבָה. ק׳ זַרְעֲךָ אָשִׁית
כְּצִמְחֵי רְבָבָה. ח׳ חַי הוּא וְאֶפְרוֹ לְפָנַי צָבוּר וּמוּבָא.
ק׳ חָשׁוּב הוּא לְפָנַי כְּטָבוֹחַ בְּמוֹקֵד אַחֲוָה: ח׳ זְכוּתוֹ
הַמְצִיאֵנוּ בַּהֲרִיחֲךָ קְטֹרֶת הָעֲרֵבָה. ק׳ קֶצֶף שַׁכֵּךְ וְחֵמָה
תַּשְׁבִּית מִכַּת הַשּׁוֹבֵבָה: ח׳ בקול וְכַאֲשֶׁר כָּבְשׁוּ יֵצֶר
וּשְׁנֵיהֶם עָקְרוּ לֵב הַתַּאֲוָה. ק״וח כֵּן יִכְבְּשׁוּ רַחֲמֶיךָ אֶת־
כַּעַסְךָ מִמְּשׁוּבָה. וּבְרַחֲמִים גְּדֹלִים אֵלֶיהָ שׁוּבָה. וְתֹאמַר
שׁוּבָה מְשׁוּבָה: אל מלך יושב וכו׳.

טוֹב יְיָ לַכֹּל. וְרַחֲמָיו עַל כָּל־מַעֲשָׂיו: טוֹב יְיָ לְקֹוָו לְנֶפֶשׁ תִּדְרְשֶׁנּוּ:
טוֹב וְיָחִיל וְדוּמָם לִתְשׁוּעַת יְיָ: אֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט. חֶסֶד יְיָ
מָלְאָה הָאָרֶץ: וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט. וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה:
צֶדֶק וּמִשְׁפָּט מְכוֹן כִּסְאֶךָ חֶסֶד וֶאֱמֶת יְקַדְּמוּ פָנֶיךָ: לְמִשְׁפָּטֶיךָ עָמְדוּ
הַיּוֹם כִּי הַכֹּל עֲבָדֶיךָ: מִלְּפָנֶיךָ מִשְׁפָּטֵנוּ יֵצֵא עֵינֶיךָ תֶּחֱזֶינָה מֵישָׁרִים:
וַיְיָ לְעוֹלָם יֵשֵׁב כּוֹנֵן לַמִּשְׁפָּט כִּסְאוֹ: וְהוּא יִשְׁפּוֹט תֵּבֵל בְּצֶדֶק יָדִין
לְאֻמִּים בְּמֵישָׁרִים: יְיָ שׁוֹפְטֵנוּ יְיָ מְחוֹקְקֵנוּ יְיָ מַלְכֵּנוּ הוּא יוֹשִׁיעֵנוּ:
נָכוֹן כִּסְאֲךָ מֵאָז מֵעוֹלָם אָתָּה: אֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט. חֶסֶד יְיָ מָלְאָה
הָאָרֶץ: בְּקוּם לַמִּשְׁפָּט אֱלֹהִים לְהוֹשִׁיעַ כָּל־עַנְוֵי אֶרֶץ סֶלָה: הָעִירָה
וְהָקִיצָה לְמִשְׁפָּטֵנוּ אֱלֹהֵינוּ וַאדֹנֵינוּ לְרִיבֵנוּ: וְהוֹצִיא כָאוֹר צִדְקֵנוּ
וּמִשְׁפָּטֵנוּ כַּצָּהֳרָיִם: כִּי עָשִׂיתָ מִשְׁפָּטִי וְדִינִי יָשַׁבְתָּ לְכִסֵּא שׁוֹפֵט צֶדֶק:

לַיְיָ הַיְשׁוּעָה עַל עַמְּךָ בִרְכָתֶךָ סֶּלָה: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי
יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ

עֲנֵנוּ בְּיוֹם קָרְאֵנוּ: כִּי לֹא עַל צִדְקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מַפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים: אֲדֹנָי שְׁמָעָה אֲדֹנָי סְלָחָה אֲדֹנָי הַקְשִׁיבָה וַעֲשֵׂה אַל תְּאַחַר לְמַעַנְךָ אֱלֹהַי כִּי שִׁמְךָ נִקְרָא עַל עִירְךָ וְעַל עַמֶּךָ:

פזמון. ע"פ א"ב.

ח"וק אֲדֹנָי שְׁמָעָה אֲדֹנָי סְלָחָה. אֲדֹנָי הַקְשִׁיבָה. וַעֲשֵׂה אַל תְּאַחַר. לְמַעַנְךָ אֱלֹהַי כִּי שִׁמְךָ נִקְרָא עַל עִירְךָ וְעַל עַמֶּךָ:

ח' אִם עָבַרְנוּ תּוֹרוֹת וְחִלַּפְנוּ חֻקִּים. בְּיָטָה בִּבְרִית שְׁלֹשֶׁת מְצוּקִים. גֶּזַע כְּאֵזוֹר בְּךָ דְּבֵקִים. דָּפִים תַּשְׁלִיךְ בְּעִמְקֵי אֲרָקִים: הִנְנוּ אִתָּנוּ לְךָ שׁוֹעִים וְדַלִּים. וְעוֹדִים לְשַׁלֵּם שָׂפָה תְּמוּר אֵילִים. וְעַם אִם יָצָא בְּרַע מַעֲלָלִים. חֲסָדֶיךָ יְקַדְּמוּנוּ אַל אֵלִים: טֶרֶם תֹּאבַד שְׁאֵרִית עַמֶּךָ. יֶהֱמוּ עָלֵינוּ מֵעֶיךָ וְרַחֲמֶיךָ. כִּי כָלִינוּ מִפְּנֵי זַעְמֶךָ. לְחָנְנָם תְּפֶן מִשָּׁמֶיךָ: מֵרֹב פְּשָׁעִים הֻלַּכְנוּ קְדוֹרַנִּית. נְתַתָּנוּ בְּיַד מַצֲרִיכֵי מַעֲנִית. סַבּוּנוּ כִּדְבוֹרִים מוֹשְׁכֵי קֶשֶׁת וַחֲנִית. עָלֶיךָ הֹרַגְנוּ שְׂמָאלִית וִימָנִית: פְּקוֹד הַיּוֹם גֶּפֶן יְמִינְךָ נָטְעָה. צָקוּן לַחֲשָׁה הַקְשִׁיבָה וּשְׁמָעָה. קַלַּע בִּיוֹן מְצוּל כֹּבֶד פִּשְׁעָה. רוֹמְמוֹתֶיךָ נֶצַח בְּפִיהָ לְהַבִּיעָה: שְׁפָטֵנוּ

כְּצִדְקָתְךָ הַמֶּלֶךְ הַמִּשְׁפָּט. שִׁבְתְּךָ עַל כִּסֵּא דִין וּמִשְׁפָּט. תִּזְכּוֹר נָם לֹא יַעֲשֶׂה מִשְׁפָּט. תְּגוֹנֵן פְּרָחָיו הַיּוֹם בַּמִּשְׁפָּט: לְמַעַנְךָ אֱלֹהַי כִּי שִׁמְךָ נִקְרָא עַל עִירְךָ וְעַל עַמֶּךָ:

אֲדֹנָי שְׁמָעָה אֲדֹנָי סְלָחָה. אֲדֹנָי הַקְשִׁיבָה. וַעֲשֵׂה אַל תְּאַחַר. לְמַעַנְךָ אֱלֹהַי כִּי שִׁמְךָ נִקְרָא עַל עִירְךָ וְעַל עַמֶּךָ:

אֵל מֶלֶךְ יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים. מִתְנַהֵג בַּחֲסִידוּת מוֹחֵל עֲוֹנוֹת עַמּוֹ. מַעֲבִיר רִאשׁוֹן רִאשׁוֹן. מַרְבֶּה מְחִילָה לְחַטָּאִים וּסְלִיחָה לְפוֹשְׁעִים. עוֹשֶׂה צְדָקוֹת עִם כָּל־בָּשָׂר וָרוּחַ. לֹא כְרָעָתָם תִּגְמוֹל. אֵל הוֹרֵיתָ לָּנוּ לוֹמַר (מִדּוֹת) שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה. זְכָר־לָנוּ הַיּוֹם בְּרִית שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה. כְּמוֹ שֶׁהוֹדַעְתָּ לֶעָנָו מִקֶּדֶם. כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב וַיֵּרֶד יְהוָֹה בֶּעָנָן וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שָׁם וַיִּקְרָא בְשֵׁם יְהוָֹה:

וַיַּעֲבֹר יְהוָֹה עַל־פָּנָיו וַיִּקְרָא:

יְהוָֹה יְהוָֹה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת: נוֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה:

וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ וּנְחַלְתָּנוּ:

סְלַח לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטָאנוּ. מְחַל לָנוּ מַלְכֵּנוּ כִּי פָשָׁעְנוּ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלָּח וְרַב חֶסֶד לְכָל־קֹרְאֶיךָ:

וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְאַתָּה הוּא וּשְׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתָּמּוּ: אַתָּה תָקוּם תְּרַחֵם צִיּוֹן כִּי עֵת לְחֶנְנָהּ כִּי בָא מוֹעֵד: זִבְחֵי אֱלֹהִים רוּחַ נִשְׁבָּרָה לֵב נִשְׁבָּר וְנִדְכֶּה אֱלֹהִים לֹא תִבְזֶה: הֵיטִיבָה בִרְצוֹנְךָ אֶת־צִיּוֹן. תִּבְנֶה חוֹמוֹת יְרוּשָׁלָיִם: אָז תַּחְפֹּץ זִבְחֵי צֶדֶק עוֹלָה וְכָלִיל. אָז יַעֲלוּ עַל מִזְבַּחֲךָ פָרִים:

(In einigen Gemeinden wird hier sogleich זכר רחמיך begonnen.)

וְעַתָּה יְיָ אָבִינוּ אָתָּה. אֲנַחְנוּ הַחֹמֶר וְאַתָּה יוֹצְרֵנוּ וּמַעֲשֵׂה יָדְךָ כֻּלָּנוּ: אַתָּה יְיָ לֹא תִכְלָא רַחֲמֶיךָ מִמֶּנּוּ. חַסְדְּךָ וַאֲמִתְּךָ תָּמִיד יִצְּרוּנוּ:

ק׳ זְכוֹר רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה: אַל־תִּזְכָּר לָנוּ עֲוֹנוֹת רִאשׁוֹנִים מַהֵר יְקַדְּמוּנוּ רַחֲמֶיךָ כִּי דַלּוֹנוּ מְאֹד: זָכְרֵנוּ יְיָ בִּרְצוֹן עַמֶּךָ פָּקְדֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ: זְכוֹר

ואתה (Gem.) Und Du bist heilig, thronend unter den Lobgesängen Jisraels. Ja, Du bist, und Deine Jahre enden nicht. Du wirst aufstehen, Dich Zijons erbarmen, denn Zeit ist, es zu begnadigen, denn gekommen ist die festgesetzte Zeit. Opfer Gottes ist ein gebrochenes Gemüth; ein gebrochenes, zerknirschtes Gemüth, Gott, verschmähst Du nicht. Erweise in Deiner Gnade Zijon Gutes, baue auf die Mauern Jeruschalajims. Dann wirst Du Gefallen haben an frommen Opfern, an Brand- und Ganzopfern; dann sollen Farren auf Deinen Altar kommen.

ועתה Und nun, o Ewiger, Du bist unser Vater; wir sind der Thon und Du der Bildner, und das Werk Deiner Hand sind wir alle. Du, Ewiger, wirst nicht fern halten Dein Erbarmen von uns; Deine Huld und Treue werden uns immer bewahren,

זכור (Gem.) Gedenke Deines Erbarmens, Ewiger! und Deiner Gnaden, denn sie sind von Ewigkeit her. Gedenk' uns nicht die Sünden der Früheren; eilends mög' uns entgegen kommen Dein Erbarmen; denn wir sind sehr verkümmert. Gedenk' unser, Ewiger! in der Deinem Volke zugewandten Huld, such' uns heim mit

עֲדָתְךָ קָנִיתָ קֶּדֶם גָּאַלְתָּ שֵׁבֶט נַחֲלָתֶךָ הַר צִיּוֹן זֶה שָׁכַנְתָּ בּוֹ: זְכוֹר יְיָ חִבַּת יְרוּשָׁלָיִם אַהֲבַת צִיּוֹן אַל תִּשְׁכַּח לָנֶצַח: זְכוֹר יְיָ לִבְנֵי אֱדוֹם אֵת־יוֹם יְרוּשָׁלָיִם הָאֹמְרִים עָרוּ עָרוּ עַד הַיְסוֹד בָּהּ: אַתָּה תָקוּם תְּרַחֵם צִיּוֹן כִּי עֵת לְחֶנְנָהּ כִּי בָא מוֹעֵד: זְכוֹר לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיִשְׂרָאֵל עֲבָדֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לָהֶם בָּךְ וַתְּדַבֵּר אֲלֵיהֶם אַרְבֶּה אֶת־זַרְעֲכֶם כְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמָיִם. וְכָל־הָאָרֶץ הַזֹּאת אֲשֶׁר אָמַרְתִּי אֶתֵּן לְזַרְעֲכֶם וְנָחֲלוּ לְעֹלָם: זְכֹר לַעֲבָדֶיךָ לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב. אַל תֵּפֶן אֶל קְשִׁי הָעָם הַזֶּה וְאֶל רִשְׁעוֹ וְאֶל חַטָּאתוֹ:

אַל נָא תָשֵׁת עָלֵינוּ חַטָּאת אֲשֶׁר נוֹאַלְנוּ וַאֲשֶׁר חָטָאנוּ:

חָטָאנוּ צוּרֵנוּ. סְלַח לָנוּ יוֹצְרֵנוּ:

Deiner Hülfe. Gedenke Deiner Gemeinde, die Du Dir geeignet in der Vorzeit, die Du erlöst zum Stamme Deines Besitzes, des Zijonsberges, auf dem Du Deinen Sitz genommen. Gedenk', Ewiger, der Zuneigung zu Jeruschalajim, der Liebe zu Zijon vergiß nicht ewiglich. Gedenk', Ewiger! den Söhnen Edoms den Tag Jeruschalajims, jenen, die sprachen: Wühlet, wühlet bis auf den Grund darin! Du wirst aufstehen, Dich Zijons erbarmen; denn es ist Zeit, es zu begnadigen; denn die Frist ist gekommen. Gedenke dem Abraham, Jizchak und Jisrael, Deinen Knechten, denen Du einen Schwur gethan bei Dir, und sprachest zu ihnen: Mehren will ich euren Samen, wie die Sterne des Himmels; und dieses ganze Land, das ich verheißen, werd' ich geben eurem Samen, daß sie es besitzen auf ewig. Gedenke Deinen Knechten, Abraham, Jizchak und Jaakob; wende Dich nicht zur Hartnäckigkeit dieses Volkes und zu seinem Frevel und zu seiner Sündigkeit.—

אל (Vorb. u. Gem.) O laß es uns nicht zur Sünde gereichen, daß wir thöricht gewesen und gefehlt!

חטאנו (Vorb. u. Gem.) Gesündigt haben wir, unser Hort! Verzeih' uns, unser Schöpfer.

שם המחבר בראשי החרוזות גרשם בר יהודה יזכה לחיי עד אמן.

ח׳ גָּדוֹל עֲוֹנִי וְלַחֲטוֹא הוֹסַפְתִּי. הוֹסַפְתִּי אַשְׁמָה וַתֶּרֶב רָעָתִי. רָעָתִי רַבָּה וְלִלְקוֹת תֵּיבַתִּי. תֵּיבַתִּי גָּלוּת וְרִבְצִי שָׁבָחְתִּי: שָׁבַחְתִּי מִפְּעָלוֹת יְיָ עוֹשִׂי. עוֹשִׂי נְטָשַׁנִי וּנְתָנַנִי בְּיַד מְעַשִׂי. ק״ח מְעַשַׂי וְשׁוֹסַי בְּרַגְלֵי חֹמֶר רְמָסִי. רְמָסִי וּדְרָסִי וְכַגֹּרֶן בְּסָסִי: ח׳ בְּסָסִי שֹׁדֵד וּמֵיתָרַי נִתְּקוּ. נִתְּקוּ בָנַי וּמֵעַל גְּבוּלָם רָחָקוּ. רָחֲקוּ מֵעַל יְיָ וְנַאֲקַת חֲלָלִים נָאָקוּ. נָאֲקוּ וְנֶאֶנְחוּ וּמִכְּאֵב לֵב יִצְעָקוּ: יִצְעֲקוּ בַּצַּר לָמוֹ אֶל אֱלֹהִים עֶלְיוֹן. עֶלְיוֹן הוֹשִׁיעָה עַמְּךָ הָאֶבְיוֹן. ק״ח הָאֶבְיוֹן עַתָּה וּלְפָנִים מִזֶּה עֶלְיוֹן. עֶלְיוֹן חוּשָׁה לְעֶזְרַת עָנִי וְאֶבְיוֹן: ח׳ וְאֶבְיוֹן הַמְחוֹלָל בְּפֶשַׁע וּבְעָוֹן מְדֻכָּא. מְדֻכָּא וּמְכֻבָּה אֶת־שָׁפָל וְאֶת־דַּכָּא. דַּכָּא וְשָׁפָל הַנֶּאֱנָח בְּחַכָּה. בְּחַכָּה תַּעֲלָה הָעֲנוּגָה וְהָרַכָּה: הָרַכָּה יָשְׁבָה לָאָרֶץ בְּשִׁפְלָה. בְּשִׁפְלָה הָשְׁפְּלָה וְהִשְׁמִיעָה קוֹל יְלָלָה. ק״ח יְלָלָה הֵילִילָה וּבְמַר נֶפֶשׁ מְיַלֶּלֶת. מְיַלֶּלֶת יָהּ הַבִּיטָה כִּי הָיִיתִי זוֹלֵלָה. ח׳ זוֹלֵלָה הָיְתָה נִכְבָּדוֹת מְדֻבָּר בָּהּ. בָּהּ נִשְּׂקָה אֵשׁ וְנֵרִי כָּבָה. כָּבָה נֵרִי וּמְאוֹרִי נֶחְבָּא. נֶחְבָּא כְבוֹדִי בְּבוֹא הֹוָה עַל הֹוָה: הֹוָה מוּעָקָה מָלְאָה מָתְנֵינוּ. מָתְנֵינוּ חַלְחָלוּ וְנִשְׁבַּר לִבֵּנוּ. ק״ח לִבֵּנוּ דָוֶה מִכֹּבֶד עָנְיֵנוּ. עָנְיֵנוּ זְכֹר וּרְאֵה אֶת־חֶרְפָּתֵנוּ: ח׳ חֶרְפָּתֵנוּ הַעֲבֵר וְחוֹסֶיךָ לֹא יִכָּלֵמוּ. יִכָּלְמוּ הַנֶּחֱרִים בָּךְ וְיִפְּלוּ וְלֹא יָקוּמוּ. יָקוּמוּ סַנֵּגוֹרַי וְקַטֵּגוֹרַי יִדְּמוּ. יִדְּמוּ וְעַל פֶּה יָד יָשִׂימוּ: יָשִׂימוּ לַייָ כָּבוֹד וּתְהִלָּה. וּתְהִלָּה וְרִנָּה בְּאִבּוּד בְּנֵי עַוְלָה. ק״ח עַוְלָה וְחַטָּאָה אַל תַּחְשׁוֹב לִסְגֻלָּה. סְגֻלָּה הוֹשִׁיעָה אַף עַל פִּי שֶׁבְּמִצְוֹת דַּלָּה: ח׳ דַּלָּה וְאֻמְלָלָה תְּנָה לְשֵׁם וְלִתְהִלָּה. תְּהִלָּה תַּעֲטָה בְּהַזְרִיחֲךָ קֶרֶן אֲפֵלָה. אֲפֵלָה הָאֵר וְרַחֲמֶיךָ לֹא תִכְלָא. תִּכְלָא עֲוֹנֵינוּ וְתִמְצָא לָנוּ מְחִילָה: מְחִילַת הַיּוֹם נִמְצָא לְפָנֶיךָ. לְפָנֶיךָ תָּבוֹא בְּרִית שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה אֲשֶׁר כָּרַתָּ לְנֶאֱמָנֶיךָ. ק״ח נֶאֱמָנֶיךָ זְכוֹר וּסְלַח נָא לַעֲוֹן בָּנֶיךָ. בָּנֶיךָ בְּנֵי בְחוּנֶיךָ אַל תְּשִׁיבֵם רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ:

זְכוֹר לָנוּ בְּרִית אָבוֹת כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. וְזָכַרְתִּי אֶת־בְּרִיתִי יַעֲקוֹב וְאַף אֶת־בְּרִיתִי יִצְחָק וְאַף אֶת־בְּרִיתִי אַבְרָהָם אֶזְכֹּר וְהָאָרֶץ אֶזְכֹּר: זְכוֹר לָנוּ בְּרִית רִאשׁוֹנִים כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית רִאשֹׁנִים אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לִהְיוֹת לָהֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְיָ: עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּמָה שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ. וְאַף גַּם־זֹאת בִּהְיוֹתָם בְּאֶרֶץ אֹיְבֵיהֶם לֹא־מְאַסְתִּים וְלֹא־גְעַלְתִּים לְכַלֹּתָם לְהָפֵר בְּרִיתִי אִתָּם כִּי אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיהֶם:

רַחֵם עָלֵינוּ וְאַל תַּשְׁחִיתֵנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב. כִּי אֵל רַחוּם יְיָ אֱלֹהֶיךָ לֹא יַרְפְּךָ וְלֹא יַשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁכַּח אֶת־בְּרִית אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לָהֶם: הָשֵׁב שְׁבוּתֵנוּ וְרַחֲמֵנוּ כְּמָה

(In Frankfurt a. M. u. manchen Gemeinden werden statt der rechts befindlichen Verse diese gebetet.)

קַבֵּץ נִדָּחֵינוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב אִם־יִהְיֶה נִדַּחֲךָ בִּקְצֵה הַשָּׁמָיִם מִשָּׁם יְקַבֶּצְךָ יְיָ אֱלֹהֶיךָ וּמִשָּׁם יִקָּחֶךָ: הָשֵׁב שְׁבוּתֵנוּ וְרַחֲמֵנוּ כְּמָה

וכור (Gem.) Gedenk' uns des Väterbundes, wie Du verheißen: Und Ich werde denken meines Bundes mit Jaakob, und auch meines Bundes mit Jizchak und auch meines Bundes mit Abraham werd' Ich denken und des Landes denken. — Gedenk' uns des Bundes mit den Früheren, wie Du verheißen: Und Ich werde ihnen gedenken den Bund mit den Früheren, die Ich herausgeführt aus dem Lande Mizrajim vor den Augen der Völker, daß Ich ihnen zum Gott werde; Ich der Ewige. — Thue mit uns, wie Du uns versichert: Und auch noch dann, wenn sie sind im Lande ihrer Feinde, verachte und verwerf' Ich sie nicht, sie aufzureiben, zu brechen meinen Bund mit ihnen. Denn Ich bin der Ewige, ihr Gott. — Erbarme Dich über uns und verderb' uns nicht, wie es heißt: Denn ein barmherziger Gott ist der Ewige, dein Gott. Er läßt nicht von dir und verderbt dich nicht und vergißt nicht den Bund mit deinen Vätern, den Er ihnen beschworen. — — Führe zurück unsere Vertriebenen und erbarme Dich unser,

שֶׁכָּתוּב· וְשָׁב יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־
שְׁבוּתְךָ וְרִחֲמֶךָ וְשָׁב וְקִבֶּצְךָ
מִכָּל־הָעַמִּים אֲשֶׁר הֱפִיצְךָ יְיָ
אֱלֹהֶיךָ שָׁמָּה: קַבֵּץ נִדָּחֵינוּ
כְּמָה שֶׁכָּתוּב· אִם־יִהְיֶה נִדַּחֲךָ
בִּקְצֵה הַשָּׁמָיִם מִשָּׁם יְקַבֶּצְךָ
יְיָ אֱלֹהֶיךָ וּמִשָּׁם יִקָּחֶךָ: הַלְבֵּן
חֲטָאֵינוּ כַּשֶּׁלֶג וְכַצֶּמֶר כְּמָה
שֶׁכָּתוּב· לְכוּ־נָא וְנִוָּכְחָה
יֹאמַר יְיָ אִם־יִהְיוּ חֲטָאֵיכֶם
כַּשָּׁנִים כַּשֶּׁלֶג יַלְבִּינוּ אִם־
יַאְדִּימוּ כַתּוֹלָע כַּצֶּמֶר יִהְיוּ:
זְרֹק עָלֵינוּ מַיִם טְהוֹרִים
וְטַהֲרֵנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב· וְזָרַקְתִּי

שֶׁכָּתוּב· וְשָׁב יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־
שְׁבוּתְךָ וְרִחֲמֶךָ וְשָׁב
וְקִבֶּצְךָ מִכָּל־הָעַמִּים אֲשֶׁר
הֱפִיצְךָ יְיָ אֱלֹהֶיךָ שָׁמָּה:
רַחֵם עָלֵינוּ וְאַל תַּשְׁחִיתֵנוּ
כְּמָה שֶׁכָּתוּב· כִּי אֵל רַחוּם
יְיָ אֱלֹהֶיךָ לֹא יַרְפְּךָ וְלֹא
יַשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁכַּח אֶת־
בְּרִית אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
לָהֶם: מְחֵה פְשָׁעֵינוּ
לְמַעַנְךָ כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ·
אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה
פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ
לֹא אֶזְכֹּר: מְחֵה פְשָׁעֵינוּ
כָּעָב וְכֶעָנָן כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ·
מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן
חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי

wie es heißt: Und es wird zurückkehren der Ewige, dein Gott, zu deinen Vertriebenen und sich dein erbarmen, zurückkehren und dich sammeln aus allen Völkern, dahin dich zerstreuet hat der Ewige, dein Gott. — Sammle unsere Verstoßenen, wie es heißt: Wenn ein Verstoßener von dir sein wird am Ende des Himmels von dort wird Er dich sammeln, der Ewige, dein Gott, und von dort dich holen. — Laß unsere Sünden weiß werden wie Schnee und Wolle, wie es heißt: Wohlan, wir wollen mit einander es ausmachen! spricht der Ewige: Wenn eure Sünden sind wie Purpur, — wie Schnee sollen sie weiß werden; und sind sie roth wie der Purpurschnecke Saft, — wie Wolle sollen sie (weiß) werden. — Spreng' auf uns reines Wasser und reinige uns, wie es heißt: Und Ich werde auf euch sprengen reines Wasser, daß ihr rein

עֲלֵיכֶם מַיִם טְהוֹרִים וּטְהַרְתֶּם
מִכֹּל טֻמְאוֹתֵיכֶם וּמִכָּל־
גִּלּוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם: מְחֵה
פְשָׁעֵינוּ לְמַעַנְךָ כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ·
אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ
לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא אֶזְכֹּר:
מְחֵה פְשָׁעֵינוּ כָּעָב וְכֶעָנָן
כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ· מָחִיתִי כָעָב
פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה
אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ: כַּפֵּר חֲטָאֵינוּ
בַּיּוֹם הַזֶּה וְטַהֲרֵנוּ כְּמָה
שֶׁכָּתוּב· כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר
עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם· מִכֹּל
חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ:

גְּאַלְתִּיךָ: זְרֹק עָלֵינוּ מַיִם
טְהוֹרִים וְטַהֲרֵנוּ כְּמָה
שֶׁכָּתוּב· וְזָרַקְתִּי עֲלֵיכֶם
מַיִם טְהוֹרִים וּטְהַרְתֶּם
מִכֹּל טֻמְאוֹתֵיכֶם וּמִכָּל־
גִּלּוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם:
כַּפֵּר חֲטָאֵינוּ בַּיּוֹם הַזֶּה
וְטַהֲרֵנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב· כִּי
בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם
לְטַהֵר אֶתְכֶם· מִכֹּל
חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ:
הַלְבֵּן חֲטָאֵינוּ כַּשֶּׁלֶג וְכַצֶּמֶר
כְּמָה שֶׁכָּתוּב· לְכוּ־נָא
וְנִוָּכְחָה יֹאמַר יְיָ אִם־יִהְיוּ
חֲטָאֵיכֶם כַּשָּׁנִים כַּשֶּׁלֶג
יַלְבִּינוּ אִם יַאְדִּימוּ כַתּוֹלָע
כַּצֶּמֶר יִהְיוּ:

werdet. Von all euren Unreinheiten und all euren Götzen werde Ich euch reinigen. — Lösch' unsere Missethaten ab um Deinetwillen, wie Du verheißen: Ich, Ich bin es, der ablöscht deine Missethaten um meinetwillen, und deiner Sünden gedenk' Ich nicht. — Lösch' unsere Missethaten ab wie Wolk' und Nebel entfleucht, wie Du verheißen: Ich habe wie Gewölk abgelöscht deine Missethaten und wie Wolkendunst deine Sünden. Kehre zu mir zurück, denn Ich habe dich erlöst. — Vergieb unsere Sünden an diesem Tage, und reinige uns, wie es heißt: Denn an diesem Tage sühnt Er euch, um euch zu reinigen. Von all euren Sünden sollt ihr vor dem Ewigen rein werden. —

אֲמָרֵינוּ הַאֲזִינָה יְיָ בִּינָה הֲגִיגֵנוּ: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִינוּ וְהֶגְיוֹן לִבֵּנוּ לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרֵנוּ וְגוֹאֲלֵנוּ: כִּי לְךָ יְיָ הוֹחָלְנוּ אַתָּה תַעֲנֶה אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ:

ח׳ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

אַל תַּעַזְבֵנוּ· וְאַל תִּטְּשֵׁנוּ· וְאַל תַּכְלִימֵנוּ· וְאַל תָּפֵר בְּרִיתְךָ אִתָּנוּ· קָרְבֵנוּ לְתוֹרָתֶךָ· לַמְּדֵנוּ מִצְוֹתֶיךָ· הוֹרֵנוּ דְרָכֶיךָ· הַט לִבֵּנוּ לְיִרְאָה אֶת־שְׁמֶךָ· וּמוֹל אֶת־לְבָבֵנוּ לְאַהֲבָתֶךָ· וְנָשׁוּב אֵלֶיךָ בֶּאֱמֶת וּבְלֵב שָׁלֵם· וּלְמַעַן שִׁמְךָ הַגָּדוֹל תִּמְחוֹל וְתִסְלַח (נ״א ותכפר) לַעֲוֹנֵנוּ כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ· לְמַעַן שִׁמְךָ יְיָ וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנִי כִּי רַב הוּא:

*אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ סְלַח וּמְחַל

* (In Frankfurt a. M. und manchen Gemeinden wird statt des rechts befindlichen Stückes dieses gebetet.)

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ סְלַח

אמרינו (Gem.) Unsere Worte vernimm, o Ewiger! merk' auf unser Sinnen. Mögen zum Wohlgefallen sein die Worte unseres Mundes und das Trachten unseres Herzens vor Dir, Ewiger, unser Gott und Erlöser. Denn auf Dich, Ewiger! harren wir. Du wirst erhören, o Herr, unser Gott!

אלהינו (Vorb.) Unser Gott und unserer Väter Gott!

אל Verlaß uns nicht, gieb uns nicht auf und beschäm' uns nicht! Brich nicht Deinen Bund mit uns, bringe uns zu Deiner Lehre hin, lehr' uns Deine Gebote, zeig' uns Deine Wege, neig' unser Herz, Deinen Namen zu fürchten, und öffne unser Herz Deiner Liebe, daß wir zurückkehren zu Dir in Wahrheit und mit voller Seele. Und um Deines großen Namens willen vergieb und verzeih' unsere Sünden, wie es heißt in Deinen heiligen Worten: Um Deines Namens willen, Ewiger! verzeihe meine Sünde, ob sie auch groß ist.

אלהינו (Vorb.) Unser Gott und unserer Väter Gott!

Verzeih' und vergieb unsere Sünden an diesem (Sabbath- und) Ver-

לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם
(הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם)
הַכִּפֻּרִים הַזֶּה.
וְהֵעָתֶר־לָנוּ
בִּתְפִלָּתֵנוּ.
מְחֵה וְהַעֲבֵר
פְּשָׁעֵינוּ מִנֶּגֶד
עֵינֶיךָ. וְכֹף
אֶת־יִצְרֵנוּ
לְהִשְׁתַּעְבֶּד־
לָךְ. וְהַכְנַע
עָרְפֵּנוּ לָשׁוּב
אֵלֶיךָ. וְחַדֵּשׁ
כִּלְיוֹתֵינוּ
לִשְׁמוֹר פִּקּוּדֶיךָ.

וּמְחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם)
הַכִּפֻּרִים הַזֶּה· וְהֵעָתֶר־לָנוּ בִּתְפִלָּתֵנוּ·
שֶׁאָנוּ עַזֵּי פָנִים וְאַתָּה רַחוּם וְחַנּוּן·
אָנוּ קְשֵׁי עֹרֶף וְאַתָּה אֶרֶךְ אַפַּיִם·
אָנוּ מְלֵאֵי עָוֹן וְאַתָּה מָלֵא רַחֲמִים·
אָנוּ יָמֵינוּ כְּצֵל עוֹבֵר וְאַתָּה הוּא
וּשְׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתָּמּוּ: מְחֵה וְהַעֲבֵר
פְּשָׁעֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ· וְכֹף אֶת־יִצְרֵנוּ
לְהִשְׁתַּעְבֶּד־לָךְ וְהַכְנַע עָרְפֵּנוּ לָשׁוּב
אֵלֶיךָ· וְחַדֵּשׁ כִּלְיוֹתֵינוּ לִשְׁמוֹר פִּקּוּדֶיךָ·
וְתִתְלַבֵּשׁ בְּצִדְקוֹתֶיךָ· וְתִתְכַּסֶּה
בְּרַחֲמֶיךָ· וְתִתְעַטֵּף בַּחֲנִינוּתֶךָ·
וְתִתְאַזָּר בַּחֲסִידוּתֶךָ· וְתָבוֹא לְפָנֶיךָ
מִדַּת טוּבְךָ וַעֲנְוְתָנוּתֶךָ· וְתַעֲשֶׂה עִמָּנוּ
כְּמִדַּת רַחֲמָנוּתֶךָ וּכְרֹב חֲסָדֶיךָ·

וּמוֹל אֶת־לְבָבֵנוּ לְאַהֲבָה (וּלְיִרְאָה) אֶת־שְׁמֶךָ.
כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וּמָל יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־לְבָבְךָ

söhnungstage, und lasse Dich von uns erflehen im Gebete, lösch' ab und lasse schwinden unsere Versündigungen aus Deinen Augen, und zwing' unseren Trieb, sich Dir zu unterwerfen, und beuge unseren Nacken, daß wir zu Dir zurückkehren, und erneue unser Inneres, Deine Gebote zu wahren, und öffne unser Herz, zu lieben und zu fürchten Deinen Namen, wie es in Deiner Lehre heißt: Und es wird öffnen der Ewige, dein Gott, dein Herz und das Herz deines Samens, zu lieben den Ewigen, deinen Gott,

וְאֶת־לְבַב זַרְעֶךָ לְאַהֲבָה אֶת־יְיָ אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ לְמַעַן חַיֶּיךָ:

ח׳ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר לָנוּ:

קהל	חזן
אָנוּ בָנֶיךָ וְאַתָּה אָבִינוּ:	כִּי אָנוּ עַמֶּךָ וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ.
אָנוּ צֹאנֶךָ וְאַתָּה רוֹעֵנוּ:	אָנוּ עֲבָדֶיךָ וְאַתָּה אֲדוֹנֵנוּ.
אָנוּ נַחֲלָתֶךָ וְאַתָּה חֶלְקֵנוּ:	אָנוּ כַרְמֶךָ וְאַתָּה שׁוֹמְרֵנוּ.
אָנוּ פְעֻלָּתֶךָ וְאַתָּה יוֹצְרֵנוּ:	אָנוּ קְנָיֶךָ וְאַתָּה מוֹשִׁיעֵנוּ.
אָנוּ עַמֶּךָ וְאַתָּה מַלְכֵּנוּ:	אָנוּ סְגֻלָּתֶךָ וְאַתָּה קְרוֹבֵנוּ.
אָנוּ מַאֲמִירֶיךָ וְאַתָּה מַאֲמִירֵנוּ:	אָנוּ רַעְיָתֶךָ וְאַתָּה דוֹדֵנוּ.

(In Frankfurt a. M. hier sogleich אנא תבא לפניך.)

ק׳ אָנוּ עַזֵּי פָנִים וְאַתָּה רַחוּם וְחַנּוּן. אָנוּ קְשֵׁי עֹרֶף

mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele, um deines Lebens willen.

אלהינו (Vorb.) Unser Gott und unserer Väter Gott!

סלח Verzeih', vergieb und sühn' uns.

כי Denn wir sind Dein Volk und Du unser Gott,
Wir Deine Kinder, Du unser Vater,
Wir Deine Knechte, Du unser Herr,
Wir Deine Heerde, Du unser Hirt,
Wir Dein Weinberg, Du unser Hüter,
Wir Dein Erbe, Du unser Theil,
Wir auf Dich hoffend, Du unser Helfer;
Wir Dein Werk, Du unser Schöpfer,
Wir Dein Eigenthum, Du unser Nächster,
Wir Dein Volk, Du unser König,
Wir Deine Traute, Du unser Freund,
Du, den wir bekennen, wir, die Du wolltest ernennen;

אנו (Gem.) Wir von frechem Antlitze, Du barmherzig und

וְאַתָּה אֶרֶךְ אַפַּיִם. אָנוּ מְלֵאֵי עָוֹן וְאַתָּה מָלֵא רַחֲמִים.
אָנוּ יָמֵינוּ כְּצֵל עוֹבֵר. וְאַתָּה הוּא וּשְׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתָּמּוּ:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ (נ״א אָנָּא)

תָּבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתֵנוּ וְאַל תִּתְעַלַּם מִתְּחִנָּתֵנוּ. שֶׁאֵין אֲנַחְנוּ עַזֵּי פָנִים וּקְשֵׁי־עֹרֶף לוֹמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חָטָאנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חָטָאנוּ:

ח״וק אָשַׁמְנוּ. בָּגַדְנוּ. גָּזַלְנוּ. דִּבַּרְנוּ דֹפִי: הֶעֱוִינוּ. וְהִרְשַׁעְנוּ. זַדְנוּ. חָמַסְנוּ. טָפַלְנוּ שֶׁקֶר: יָעַצְנוּ רָע. כִּזַּבְנוּ. לַצְנוּ. מָרַדְנוּ. נִאַצְנוּ.

gnädig; wir hartnäckig, Du langmüthig; wir voll von Schuld, Du voll Barmherzigkeit; wir — unsere Tage gleichen dem Schatten, Du aber stets Derselbige, und Deine Jahre gehen nicht zu Ende.

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott,

אנא O laß vor Dich kommen unser Gebet, und entziehe Dich nicht unserem Flehen, denn wir sind nicht frechen Antlitzes und hartnäckig, daß wir vor Dir sprächen, unser Gott und unserer Väter Gott: Gerecht sind wir, und wir haben uns nicht versündigt! — Ja wohl haben wir gesündigt!

אשמנו (Vorb. u. Gem.) Wir haben uns verschuldet, waren treulos, haben geraubt, redeten Anstößiges, wir haben uns vergangen und gefrevelt, waren übermüthig, übten Gewalt, brachten Lügenhaftes auf, sannen Böses, logen, spotteten, empörten uns Dir, schmäheten, waren widerspenstig, handelten tückisch, thaten Ver-

סָרַרְנוּ. עָוִינוּ. פָּשַׁעְנוּ. צָרַרְנוּ. קִשִּׁינוּ עֹרֶף:
רָשַׁעְנוּ. שִׁחַתְנוּ. תִּעַבְנוּ. תָּעִינוּ. תִּעְתָּעְנוּ:

ק׳סַרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא שָׁוָה לָנוּ:
וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ. כִּי אֱמֶת עָשִׂיתָ
וַאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעְנוּ:

הִרְשַׁעְנוּ וּפָשַׁעְנוּ. לָכֵן לֹא נוֹשָׁעְנוּ. וְתֵן בְּלִבֵּנוּ לַעֲזוֹב
דֶּרֶךְ רֶשַׁע. וְחִישׁ לָנוּ יֶשַׁע: כַּכָּתוּב עַל יַד
נְבִיאֶךָ. יַעֲזֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ וְאִישׁ אָוֶן מַחְשְׁבֹתָיו וְיָשֹׁב
אֶל־יְיָ וִירַחֲמֵהוּ וְאֶל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־יַרְבֶּה לִסְלוֹחַ:

brecherisches, handelten feindselig, waren hartnäckig, übten Frevel, arteten aus, verübten Abscheuliches, gingen irre und haben irre geführt.

סרנו (Gem.) Wir sind gewichen von Deinen Geboten und Deinen heilvollen Vorschriften, und das galt uns Nichts. Du aber bist gerecht in Allem, was über uns ergangen; denn Du hast Wahrheit geübt und wir frevelten.

הרשענו (Gem.) Wir haben gefrevelt und schwer gesündigt; darum ist uns noch nicht Hülfe worden. Leg' es uns in's Herz, den Weg des Frevels zu verlassen, und wolle das Heil uns schleunig nahe kommen lassen, wie geschrieben ist durch Deinen Propheten: Es verlasse der Frevler seinen Weg und der Mann der Unthat seine Gesinnungen, und kehre zurück zum Ewigen, und Er wird sich sein erbarmen, und zu unserem Gotte, denn Er gewährt in Fülle Verzeihung.

הַזְּדוֹנוֹת וְהַשְּׁגָגוֹת אַתָּה מַכִּיר· הָרָצוֹן וְהָאֹנֶס· הַגְּלוּיִם וְהַנִּסְתָּרִים לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וִידוּעִים: מָה אָנוּ· מֶה חַיֵּינוּ· מֶה חַסְדֵּנוּ· מַה צִּדְקֵנוּ· מַה יִּשְׁעֵנוּ· מַה כֹּחֵנוּ· מַה גְּבוּרָתֵנוּ: מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ· הֲלֹא כָל־הַגִּבּוֹרִים כְּאַיִן לְפָנֶיךָ· וְאַנְשֵׁי הַשֵּׁם כְּלֹא הָיוּ· וַחֲכָמִים כִּבְלִי מַדָּע· וּנְבוֹנִים כִּבְלִי הַשְׂכֵּל· כִּי רוֹב מַעֲשֵׂיהֶם תֹּהוּ· וִימֵי חַיֵּיהֶם הֶבֶל לְפָנֶיךָ· וּמוֹתַר הָאָדָם מִן הַבְּהֵמָה אָיִן· כִּי הַכֹּל הָבֶל:

מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מָרוֹם· וּמַה נְּסַפֵּר לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים· הֲלֹא כָּל־הַנִּסְתָּרוֹת וְהַנִּגְלוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:

הזדונות Wissentliche Fehle und irrthümliche — Du kennest sie, das Werk freien Willens und des Zwanges; das Offne und Geheime, Dir ist's offenkundig. Was sind wir, was unser Leben, was unsere Güte, was unsere frommen Werke, was unsere Hülfe, was unsere Kraft, was unsere Stärke? Was sollen wir sprechen vor Dir, Ewiger, unser Gott und unserer Väter Gott! Sind ja alle Helden wie Nichts vor Dir, und die Männer des Namens als wären sie nicht gewesen, und die Weisen wie ohne Erkenntniß, und die Verständigen wie ohne Einsicht; denn das Meiste ihres Thuns ist eitel Nichts, und ihre Lebenstage ein Hauch vor Dir, und des Menschen Vorzug vor dem Viehe — Nichts: denn Alles ist vergänglicher Hauch.

מה Was sollen wir vor Dir sprechen, in den Höhen Wohnender! und was Dir erzählen in den Wolken Thronender! Alles Verborgene und Offenbare, — Du weißt es!

אַתָּה יוֹדֵעַ רָזֵי עוֹלָם. וְתַעֲלוּמוֹת סִתְרֵי כָל-חָי: אַתָּה חוֹפֵשׂ כָּל-חַדְרֵי בָטֶן וּבוֹחֵן כְּלָיוֹת וָלֵב: אֵין דָּבָר נֶעְלָם מִמֶּךָּ. וְאֵין נִסְתָּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ:

ק״וה שִׁמְךָ מֵעוֹלָם עוֹבֵר עַל פֶּשַׁע. שַׁוְעָתֵנוּ תַּאֲזִין בְּעָמְדֵנוּ לְפָנֶיךָ בִּתְפִלָּה: תַּעֲבוֹר עַל פֶּשַׁע לְעַם שָׁבֵי פֶשַׁע. תִּמְחֶה אַשְׁמָתֵנוּ (נ״א פשעינו) מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ:

וּבְכֵן יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. שֶׁתְּכַפֵּר-לָנוּ עַל כָּל-חַטֹּאתֵינוּ. וְתִסְלַח לָנוּ עַל כָּל-עֲוֹנוֹתֵינוּ. וְתִמְחָל לָנוּ עַל כָּל-פְּשָׁעֵינוּ:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאֹנֶס וּבְרָצוֹן:

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאִמּוּץ הַלֵּב:

אתה Du kennest die Geheimnisse seit Ewigkeit und das Verhüllteste unter dem Verborgenen alles Lebens. Du durchsuchst die innersten Kammern, und prüfest Nieren und Herz. Kein Ding ist Dir verhüllet, und Nichts ist Deinen Augen verborgen.

שמך (Gem. u. Vorb.) Dein Nam' ist von jeher: Schuldvergeber! Unser Flehen vernimm, wenn wir vor Dir stehen. Vergieb dem Volke die Schuld, das sich bekehrt von Schuld. Lösche unsere Missethaten hinweg aus Deinen Augen! —

ובכן So mög' es denn Dein Wille sein, Ewiger, unser Gott, und unserer Väter Gott, daß Du uns verzeihest wegen all unserer Vergehungen, und uns vergebest wegen all unserer Sünden, und uns entsündigest ob all unseren Missethaten.

על Um der Sünde willen, die wir verübt im Zwang und mit Willen.

Um der Sünde willen, die wir verübt mit Verstocktheit des Herzens

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּבְלִי דָעַת׃
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּבִטּוּי שְׂפָתָיִם׃
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלּוּי עֲרָיוֹת׃
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגָלוּי וּבַסָּתֶר׃
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדַעַת וּבְמִרְמָה׃
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדִבּוּר פֶּה׃
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהוֹנָאַת־רֵעַ׃
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהַרְהוּר הַלֵּב׃
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּוְעִידַת זְנוּת׃
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּוִדּוּי פֶּה׃
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזִלְזוּל הוֹרִים וּמוֹרִים׃
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזָדוֹן וּבִשְׁגָגָה׃

Um der Sünde willen, die wir verübt ohne Wissen.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Reden der Lippen.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Unzucht.

Um der Sünde willen, die wir verübt im Geheimen und offenkundig.

Um der Sünde willen, die wir verübt mit Wissen und Trug.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Wort des Mundes.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Uebervortheilung des Nächsten.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch sündiges Sinnen.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verabredung zur Unzüchtigkeit.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Bekenntniß mit dem Munde.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verunehrung von Eltern und Lehrern.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Trotz und Irrthum.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחֹזֶק יָד:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחִלּוּל הַשֵּׁם:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטֻמְאַת שְׂפָתָיִם:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטִפְשׁוּת פֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיֵצֶר הָרָע:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיוֹדְעִים וּבְלֹא יוֹדְעִים:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַחַשׁ וּבְכָזָב:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַפַּת־שֹׁחַד:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלָצוֹן:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלָשׁוֹן הָרָע:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Gewalt der Hand.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Entweihung des göttlichen Namens.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Unlauterkeit der Lippen.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Thorheit des Mundes.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch den sündigen Trieb.

Um der Sünde willen, die wir verübt wissentlich und unwissentlich.

ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.

על Um der Sünde willen, die wir verübt durch Lug und Trug.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Hand der Bestechung.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Spott.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch böse Zunge.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַשָּׂא וּבְמַתָּן:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַאֲכָל וּבְמִשְׁתֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּנֶשֶׁךְ וּבְמַרְבִּית:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּנְטִיַּת גָּרוֹן:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂיחַ שִׂפְתוֹתֵינוּ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסִקּוּר עָיִן:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעֵינַיִם רָמוֹת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעַזּוּת מֶצַח:
וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּפְרִיקַת־עֹל:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּפְלִילוּת:

Um der Sünde willen, die wir verübt im Handel und Wandel.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Essen und Trinken.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Zins und Wucher.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch frech emporgetragene Haltung.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch der Lippen Geschwätz.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch der Augen eitles Blinken.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch stolze Blicke.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Frechheit der Stirn.
ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.
על Um der Sünde willen, die wir verübt durch Abschüttelung des göttlichen Joches.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Aburtheilen.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּצְדִיַּת רֵעַ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּצָרוּת עָיִן:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקַלּוּת רֹאשׁ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקַשְׁיוּת עֹרֶף:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרִיצַת רַגְלַיִם לְהָרַע:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּרְכִילוּת:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּשְׁבוּעַת־שָׁוְא:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂנְאַת חִנָּם:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּתְשׂוּמֶת יָד:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּתִמְהוֹן לֵבָב:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Nachstellung gegen den Nächsten.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Mißgunst.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Leichtfertigkeit des Sinnes.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Hartnäckigkeit.

Um der Sünde willen, die wir verübt, indem unsere Füße zum Bösen eilten.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verleumdung.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch falschen Schwur.

Um der Sünde willen, die wir verübt, durch unbegründeten Haß.

Um der Sünde willen, die wir verübt an uns anvertrautem Gute.

Um der Sünde willen, die wir verübt in Betäubung des Sinnes.

ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם עוֹלָה:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם חַטָּאת:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם קָרְבָּן עוֹלֶה וְיוֹרֵד:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם וַדַּאי וְתָלוּי:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַכַּת מַרְדּוּת:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַלְקוּת אַרְבָּעִים:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מִיתָה בִּידֵי שָׁמָיִם:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם כָּרֵת וַעֲרִירִי:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אַרְבַּע מִיתוֹת בֵּית דִּין·
סְקִילָה· שְׂרֵפָה· הֶרֶג· וָחֶנֶק· עַל מִצְוַת עֲשֵׂה וְעַל

ועל Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Ganzopfer.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Sündopfer.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein höheres oder geringeres Opfer.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Schuldopfer für gewisse oder unentschiedene Schuld.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Schläge der Züchtigung.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären die vierzig Geißelschläge.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Tod durch Gottes Hand.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Ausrottung und Vereinsamung.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären die vier Todesstrafen, vom Gericht verhängt:

Steinigung, Verbrennung, Enthauptung oder Erdrosselung, für Gebote und Verbote, sei es, daß damit verbunden ist die Pflicht zur Vollbringung, oder daß eine solche fehle; die uns offen-

מִצְוֹת לֹא תַעֲשֶׂה· בֵּין שֶׁיֶּשׁ־בָּהּ קוּם עֲשֵׂה· וּבֵין שֶׁאֵין בָּהּ קוּם עֲשֵׂה· אֶת־שֶׁגְּלוּיִם לָנוּ וְאֶת־שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ· אֶת־שֶׁגְּלוּיִם לָנוּ כְּבָר אֲמַרְנוּם לְפָנֶיךָ וְהוֹדִינוּ לְךָ עֲלֵיהֶם· וְאֶת־שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ· לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וִידוּעִים כַּדָּבָר שֶׁנֶּאֱמַר· הַנִּסְתָּרֹת לַיְיָ אֱלֹהֵינוּ· וְהַנִּגְלֹת לָנוּ וּלְבָנֵינוּ עַד עוֹלָם· לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת: וְאַתָּה רַחוּם מְקַבֵּל שָׁבִים וְעַל הַתְּשׁוּבָה מֵרֹאשׁ הִבְטַחְתָּנוּ וְעַל הַתְּשׁוּבָה עֵינֵינוּ מְיַחֲלוֹת לָךְ:

ק׳ וְדָוִד עַבְדְּךָ אָמַר לְפָנֶיךָ· שְׁגִיאוֹת מִי יָבִין מִנִּסְתָּרוֹת נַקֵּנִי: נַקֵּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִכָּל־פְּשָׁעֵינוּ וְטַהֲרֵנוּ מִכָּל־טֻמְאוֹתֵינוּ וּזְרוֹק עָלֵינוּ מַיִם טְהוֹרִים וְטַהֲרֵנוּ· כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ· וְזָרַקְתִּי עֲלֵיכֶם מַיִם טְהוֹרִים וּטְהַרְתֶּם· מִכֹּל טֻמְאוֹתֵיכֶם וּמִכָּל־גִּלּוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם:

baren und die uns nicht kund gewordenen; die uns kund gewordenen haben wir längst vor Dir ausgesprochen und Dir sie bekannt, und die uns nicht bekannten, vor Dir sind sie kund und offen, wie es heißt: Das Verborgene ist des Ewigen, unseres Gottes, und das Offenbare unser und unserer Kinder in Ewigkeit, um all die Worte dieser Lehre auszuüben. Denn Du bist es, der verzeihet Jisrael, und vergiebt den Stämmen Jeschuruns in allen Geschlechtern, und außer Dir haben wir keinen Herrn, der vergiebt und verzeiht. — Du aber bist barmherzig, um die zu Dir reuig Zurückkehrenden anzunehmen; denn auf die Kraft reuiger Bekehrung hast Du vom Weltbeginn an uns vertröstet und ob dieser Bekehrung harren unsere Augen auf Dich.

ודוד (Gem.) Und David, Dein Knecht, sprach vor Dir: Verirrungen, wer kennet sie? Von geheimen Sünden reinige mich. — Reinige uns, Ewiger, unser Gott, von unseren Vergehungen und läutere uns von unseren Unreinheiten, und spreng' auf uns reines Wasser und reinige uns, wie geschrieben ist durch Deinen Propheten: Und Ich werde auf euch sprengen reines Wasser, und ihr werdet rein werden. Von all euren Unreinheiten und von all euren Götzen werde ich euch reinigen.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ הֲשִׁיבֵנוּ אֵלֶיךָ וְנָשׁוּבָה חַדֵּשׁ יָמֵינוּ כְּקֶדֶם · שׁוּבֵנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ וְהָפֵר כַּעַסְךָ עִמָּנוּ · כִּי אַתָּה רוֹצֶה בִתְשׁוּבָה וְעַל הַתְּשׁוּבָה מֵרֹאשׁ הִבְטַחְתָּנוּ · כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ שׁוּבָה יִשְׂרָאֵל עַד יְיָ אֱלֹהֶיךָ כִּי כָשַׁלְתָּ בַּעֲוֺנֶךָ · וְנֶאֱמַר קְחוּ עִמָּכֶם דְּבָרִים וְשׁוּבוּ אֶל יְיָ אִמְרוּ אֵלָיו כָּל־תִּשָּׂא עָוֺן וְקַח־טוֹב וּנְשַׁלְּמָה פָרִים שְׂפָתֵינוּ:

וְנֶאֱמַר יַעֲזֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ וְאִישׁ אָוֶן מַחְשְׁבוֹתָיו
וְיָשֹׁב אֶל יְיָ וִירַחֲמֵהוּ וְאֶל אֱלֹהֵינוּ כִּי יַרְבֶּה
לִסְלוֹחַ:

וּמֵאַהֲבָתְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁאָהַבְתָּ אֶת־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ וּמֵחֶמְלָתְךָ מַלְכֵּנוּ שֶׁחָמַלְתָּ עַל בְּנֵי בְרִיתֶךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת־יוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה לִמְחִילַת חֵטְא וְלִסְלִיחַת עָוֺן וּלְכַפָּרַת פָּשַׁע:

ע"פ א"ב.

ח' יוֹם אָתָא לְכַפֵּר פִּשְׁעֵי יְשֵׁנָה.

ק' הַיּוֹם בִּיאָתוֹ אַחַת בַּשָּׁנָה:

כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ. וְהָיְתָה־זֹּאת לָכֶם לְחֻקַּת
עוֹלָם לְכַפֵּר עַל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִכָּל־חַטֹּאתָם
אַחַת בַּשָּׁנָה: וַיַּעַשׂ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְיָ אֶת־מֹשֶׁה:

ומאהבתך Und um Deiner Liebe willen, Ewiger, unser Gott! mit der Du Jisrael, Dein Volk, geliebt, und um Deiner erbarmungsvollen Milde willen, mit der Du Dich erbarmtest über die Genossen Deines Bundes, hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott! diesen (Sabbathtag und diesen) Sühnetag zur Versöhnung der Sünde, Verzeihung der Schuld und Sühne unserer Missethaten, —

יום אתא (Vorb.) Den Tag, der kommt, der im Sündenschlummer Betäubten Schuld zu sühnen;

היום (Gem.) Heute ist der Tag, der einmal eintritt im Jahre.

ח׳ יוֹם גִּשְׁתֵּנוּ בְּתַחֲנוּנִים לַעֲמוֹד.

ק׳ הַיּוֹם דָּפִינוּ אִם תִּשְׁמוֹר מִי יַעֲמוֹד:

כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. אִם עֲוֹנוֹת תִּשְׁמָר יָהּ
אֲדֹנָי מִי יַעֲמוֹד:

ח׳ יוֹם הֲגִיגֵנוּ תַּאֲזִין וְתָבִין.

ק׳ הַיּוֹם וִדּוּיֵנוּ תִשְׁמַע וַחֲטָאתֵינוּ תַּלְבִּין:

כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ. לְכוּ נָא וְנִוָּכְחָה יֹאמַר
יְיָ אִם יִהְיוּ חֲטָאֵיכֶם כַּשָּׁנִים כַּשֶּׁלֶג יַלְבִּינוּ אִם
יַאְדִּימוּ כַתּוֹלָע כַּצֶּמֶר יִהְיוּ:

ח׳ יוֹם זֶה נִתַּן תְּעוּדָה לְעַם זֶה:

ק׳ הַיּוֹם חַל בּוֹ צִיר סְלַח נָא לַעֲוֹן הָעָם הַזֶּה:

כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ. סְלַח נָא לַעֲוֹן הָעָם הַזֶּה כְּגֹדֶל
חַסְדֶּךָ וְכַאֲשֶׁר נָשָׂאתָה לָעָם הַזֶּה מִמִּצְרַיִם וְעַד
הֵנָּה: וְשָׁם נֶאֱמַר. וַיֹּאמֶר יְיָ סָלַחְתִּי כִּדְבָרֶךָ:

יום גשתנו (Vorb.) Den Tag, da wir hintreten mit Gebeten vor Dir zu stehen;

היום (Gem.) Heute — wenn Anstößiges Du uns nachträgst, wer kann bestehen? —

יום הגיגנו (Vorb.) Den Tag, da unser Stöhnen Du vernimmst und verstehst;

היום (Gem.) Heute wirst unser Bekenntniß Du hören und unserer Sünden Purpur bleichen lassen.

יום זה (Vorb.) Den Tag, an welchem das Zeugniß [1]) überliefert ward diesem Volke;

היום (Gem.) Heute war's, daß flehete Dein frommer Bote [2]): Verzeihe die Sünde dieses Volkes.

---

1) Die zweiten Gesetztafeln. 2) Moscheh.

ק״וח בַּעֲבוּר כְּבוֹד שִׁמְךָ הִמָּצֵא לָנוּ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ סְלַח נָא לְמַעַן שְׁמֶךָ:

ח׳ **יוֹם טוֹב מֵאֶלֶף הוֹרֵיתָ לְעַמֶּךָ.**

ק׳ הַיּוֹם יִוָּדַע כִּי הַסְּלִיחָה עִמָּךְ:

כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. כִּי עִמְּךָ הַסְּלִיחָה לְמַעַן תִּוָּרֵא:

ח׳ **יוֹם כּוֹנַתָּ לְהַצְלִיל כְּתָמִים.**

ק׳ הַיּוֹם לִמְחוֹת כָּעָב פֶּשַׁע בְּחוּרֵי מֵעַמִּים:

כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ. מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ:

ח׳ **יוֹם מְחִילָה בִּשַּׂרְתָּ לְצִיר בְּרֶשֶׁם.**

ק׳ הַיּוֹם נִתְיַצַּבְתָּ עִמּוֹ וְקָרָאתָ בְשֵׁם:

כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וַיֵּרֶד יְיָ בֶּעָנָן וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שָׁם וַיִּקְרָא בְשֵׁם יְיָ: וַיַּעֲבֹר יְיָ עַל פָּנָיו וַיִּקְרָא יְיָ

בעבור (Gem. u. Vorb.) Um Deines herrlichen Namens willen lasse Dich von uns finden, der Du verzeihst und vergiebst. O verzeih' um Deines Namens willen! —

יום טוב (Vorb.) Den Tag, köstlicher als andere tausend, — ihn hast Du Dein Volk gelehrt;

היום (Gem.) Heute wird es kund, daß Vergebung ist bei Dir.

יום כונת (Vorb.) Den Tag, den Du ersehen, um Sündenfleck in Tiefen zu versenken;

היום (Gem.) Heute gleich enteilender Wolke abzulöschen die Missethat der aus den Völkern Erwählten.

יום מחילה (Vorb.) Den Tag, an dem Du Verzeihung [1]) verkündet Deinem Herolde unter Gnadenbezeugung;

היום (Gem.) Heute war's, da Du ihm erschienest und riefest den Namen.

---

1) Für Israel, das durch das goldne Kalb sich versündigt hatte.

יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת
נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה
וְנַקֵּה:

ק״וח בַּעֲבוּר כְּבוֹד שִׁמְךָ הִמָּצֵא לָנוּ רַחוּם וְחַנּוּן רַחֵם נָא
לְמַעַן שְׁמֶךָ:

ח׳ יוֹם שַׂמְתּוֹ לִסְלִיחָה מוֹחֵל.

ק׳ הַיּוֹם עִמְּךָ פְּדוּת וּלְךָ אֲיַחֵל:

כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. יַחֵל יִשְׂרָאֵל אֶל יְיָ כִּי
עִם יְיָ הַחֶסֶד וְהַרְבֵּה עִמּוֹ פְדוּת:

ח׳ יוֹם פְּשָׁעֵינוּ בְּלֶב־יָם תְּמַצֵּה.

ק׳ הַיּוֹם צֶדֶק תְּחַפֵּשׂ וְעָוֹן לֹא יִמָּצֵא:

כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ. בַּיָּמִים הָהֵם וּבָעֵת הַהִיא
נְאֻם יְיָ יְבֻקַּשׁ אֶת־עֲוֹן יִשְׂרָאֵל וְאֵינֶנּוּ וְאֶת־
חַטֹּאת יְהוּדָה וְלֹא תִמָּצֶאינָה כִּי אֶסְלַח לַאֲשֶׁר
אַשְׁאִיר:

ח׳ יוֹם קְרִיאַת (נ״א קָרָאתָ) תַּחֲנוּנִים לְסַפֵּר:

ק׳ הַיּוֹם רִשְׁעֵנוּ בּוֹ יִתְכַּפֵּר:

כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ. כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם
לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ:

בעבור (Gem. u. Vorb.) Um Deines herrlichen Namens willen lasse Dich von uns finden als barmherzig und gnädig. O erbarme Dich um Deines Namens willen!

יום שמתו (Vorb.) Den Tag, den Du zur Vergebung eingesetzt, Du Allverzeihender!

היום (Gem.) Heute — bei Dir ist Erlösung und Dein harre ich.

יום פשעינו (Vorb.) Den Tag, da unsere Missethaten Du in's Herz des Meeres lässest schwinden;

היום (Gem.) Heute wirst Verdienste Du suchen und Vergehen wird nicht gefunden.

יום קריאת (Vorb.) Den Tag, den Du verkündet, Gebete zu reihen vor Dir;

היום (Gem.) Heute wird unser Frevel gesühnt.

ח׳ יוֹם שְׁמְמוֹת הֵיכָלְךָ הַבִּיטָה.

ק׳ הַיּוֹם תְּחַן הַטֵּה לָנוּ לְהַבִּיטָה:

כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. הַטֵּה אֱלֹהַי אָזְנְךָ וּשְׁמָע פְּקַח עֵינֶיךָ וּרְאֵה שׁוֹמְמֹתֵינוּ וְהָעִיר אֲשֶׁר נִקְרָא שִׁמְךָ עָלֶיהָ. כִּי לֹא עַל צִדְקֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מַפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים: אֲדֹנָי שְׁמָעָה אֲדֹנָי סְלָחָה אֲדֹנָי הַקְשִׁיבָה וַעֲשֵׂה אַל תְּאַחַר לְמַעַנְךָ אֱלֹהַי כִּי שִׁמְךָ נִקְרָא עַל עִירְךָ וְעַל עַמֶּךָ:

ק״וח בַּעֲבוּר כְּבוֹד שִׁמְךָ הִמָּצֵא לָנוּ שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה שְׁמַע תְּפִלָּתֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:

חזן	ע״פ א״ב.	קהל
אַדִּיר וְנָאוֹר. בּוֹרֵא דֹק וָחֶלֶד.		מִי אֵל כָּמוֹךָ:
גּוֹלֶה עֲמֻקּוֹת. דּוֹבֵר צְדָקוֹת.		מִי אֵל כָּמוֹךָ:
הָדוּר בִּלְבוּשׁוֹ. וְאֵין זוּלָתוֹ.		מִי אֵל כָּמוֹךָ:
זוֹקֵף כְּפוּפִים. חוֹנֵן דַּלִּים.		מִי אֵל כָּמוֹךָ:

יום שממות (Vorb.) Den Tag, an dem Du Deines Heiligthumes Trümmerstätten anschauen mögest;

היום (Gem.) Heut' o wend' uns Huld zu, auf uns zu blicken.

בעבור (Gem. u. Vorb.) Um Deines herrlichen Namens willen lasse Dich von uns finden, Erhörer des Gebet's! O erhöre unser Gebet um Deines Namens willen. —

אדיר (Vorb.) Herrlich und strahlend, der schuf den Himmelsbogen und die vergängliche Erde, —

מי (Gem.) Wer ist, o Gott, Dir gleich!

(Vorb.) (Gem.)

Der Verborgnes enthüllt, Gnade verhängt, —

Wer ist, o Gott, Dir gleich!

Glänzend im Majestätsgewande, Keiner ist außer ihm, —

Wer ist, o Gott, Dir gleich!

Der aufrichtet Gebeugte, begnadigt Bedürftige, —

Wer ist, o Gott, Dir gleich!

טְהוֹר עֵינַיִם· יוֹשֵׁב שָׁמַיִם· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
כּוֹבֵשׁ עֲוֹנוֹת· לוֹבֵשׁ צְדָקוֹת· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
מֶלֶךְ מְלָכִים· נוֹרָא וְנִשְׂגָּב· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
סוֹמֵךְ נוֹפְלִים· עוֹנֶה עֲשׁוּקִים· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
פּוֹדֶה וּמַצִּיל· צוֹעֶה בְּרֹב כֹּחוֹ· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
קָרוֹב לְקוֹרְאָיו· רָם וּמַאֲזִין שַׁוְעָה· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
שׁוֹכֵן שְׁחָקִים· תּוֹמֵךְ תְּמִימִים· מִי אֵל כָּמוֹךָ:
נוֹשֵׂא עָוֹן· וְעוֹבֵר עַל פֶּשַׁע· מִי אֵל כָּמוֹךָ:

ק׳ כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ:

מִי אֵל כָּמוֹךָ נֹשֵׂא עָוֹן וְעֹבֵר עַל־פֶּשַׁע לִשְׁאֵרִית נַחֲלָתוֹ לֹא־הֶחֱזִיק לָעַד אַפּוֹ כִּי חָפֵץ חֶסֶד הוּא: יָשׁוּב יְרַחֲמֵנוּ יִכְבּוֹשׁ עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתַשְׁלִיךְ בִּמְצוּלוֹת יָם כָּל־חַטֹּאתָם: וְכָל־חַטֹּאת עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל תַּשְׁלִיךְ בִּמְקוֹם אֲשֶׁר לֹא־יִזָּכְרוּ וְלֹא־יִפָּקְדוּ וְלֹא־יַעֲלוּ עַל־לֵב לְעוֹלָם: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ מִימֵי קֶדֶם:

(Vorb.)

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל־לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה· מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ

Lautren Blickes, im Himmel thronend, —
Wer ist, o Gott, Dir gleich!
Vergehen unterdrückend, in Milde gehüllt, —
Wer ist, o Gott, Dir gleich!
König der Könige, erhaben und hehr, —
Wer ist, o Gott, Dir gleich!
Fallende stützend, erhörend Bedrückte, —
Wer ist, o Gott, Dir gleich!
Erlöser und Retter, daherschreitend in der Fülle seiner Kraft, —
Wer ist, o Gott, Dir gleich!
Den ihn Rufenden nahe, hoch thronend, doch hörend Gebetes Ruf,—
Wer ist, o Gott, Dir gleich!
In den Wolken weilend, Unschuldige stützend, —
Wer ist, o Gott, Dir gleich!
Sünde verzeihend, Schuld vergebend, —
Wer ist, o Gott, Dir gleich!

וְחַטֹּאתֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ· כָּאָמוּר אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא־אֶזְכֹּר: וְנֶאֱמַר מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ: וְנֶאֱמַר כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם· מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ: קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ· שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ· (וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת· כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר· וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנוֹתֵינוּ וְלַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל· וּמַעֲבִיר אַשְׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַכִּפֻּרִים:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם· וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן· וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

ק״ו וְתֶעֱרַב לְפָנֶיךָ עֲתִירָתֵנוּ כְּעוֹלָה וּכְקָרְבָּן· אָנָּא רַחוּם

רצה Laß Dir wohlgefallen, Ewiger, unser Gott, Dein Volk Jisrael und sein Gebet, und führe zurück den Tempeldienst in Deine heiligen Hallen, und die Feueropfer Jisraels und sein Gebet in Liebe nimm an mit Huld, und zum Wohlgefallen stets vor Dir sei der Gottesdienst Jisraels, Deines Volkes:

ותערב (Gem.) O laß Dir wohlgefallen unser Beten, wie Ganzopfer und Altargaben. O Erbarmer! in der Fülle Deiner

בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים הָשֵׁב שְׁכִינָתְךָ לְצִיּוֹן וְסֵדֶר הָעֲבוֹדָה לִירוּשָׁלָיִם· וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת·

ח׳ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שֶׁאוֹתְךָ לְבַדְּךָ בְּיִרְאָה נַעֲבוֹד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר· נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם· הַטּוֹב

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל־בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ. כֵּן תְּחַיֵּנוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְּךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ· בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת:

כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא־תַמּוּ חֲסָדֶיךָ· מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

Barmherzigkeit lasse zurückkehren Deinen Gottesglanz nach Zijon, Deiner Stadt, und die Ordnung des Tempeldienstes nach Jeruschalajim. Und unsere Augen mögen es sehen, wenn Du nach Zijon zurückkehrest in Barmherzigkeit, und dort wollen wir in Ehrfurcht Dir dienen wie in den Tagen der Vorwelt, und den Jahren der Vorzeit.

(Vorb.) Gelobt seist Du, Ewiger! dem wir allein in Ehrfurcht dienen wollen.

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ.
וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

ח׳ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בָּרְכֵנוּ בַּבְּרָכָה הַמְשֻׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה הַכְּתוּבָה עַל יְדֵי משֶׁה עַבְדֶּךָ הָאֲמוּרָה מִפִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו הש״ץ בקול כֹּהֲנִים עַם קְדוֹשֶׁךָ כָּאָמוּר:

והכהנים מברכין

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בִּקְדֻשָּׁתוֹ שֶׁל אַהֲרֹן וְצִוָּנוּ לְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

הש״ץ מקרא.

יְבָרֶכְךָ יְבָרֶכְךָ יְיָ מִצִּיּוֹן עוֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

יי יְיָ אֲדֹנֵינוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ:

וְיִשְׁמְרֶךָ שָׁמְרֵנִי אֵל כִּי חָסִיתִי בָךְ:

וכתוב Und verzeichne zu heilvollem Leben alle Genossen Deines Bundes.

אלהינו (Vorb.) Unser Gott und unserer Väter Gott! Segne uns mit dem in Deiner Thora geordneten dreifachen Segen, wie er durch Moscheh, Deinen Knecht, verzeichnet und durch den Mund Aharons und seiner Sprößlinge ist ausgesprochen worden, die Priester, Deine heilige Schaar.

ברוך (Die Priester.) Gelobt sei Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der uns mit der Weihe Aharons geheiligt und uns geboten hat, sein Volk Jisrael in Liebe zu segnen!

Es segne Dich – Es segne Dich der Ewige von Zijon aus, der Schöpfer des Himmels und der Erden.

Der Ewige — Ewiger, unser Herr! wie herrlich ist Dein Name auf der ganzen Erde!

Und behüte Dich! — Behüte mich, mein Gott! Denn auf Dich vertrau' ich.

כשהכהנים מנגנין וישמרך הקהל אומרים זה.

רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם אֲנִי שֶׁלָּךְ וַחֲלוֹמוֹתַי שֶׁלָּךְ חֲלוֹם חָלַמְתִּי וְאֵינִי יוֹדֵעַ מַה הוּא. יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁיִּהְיוּ כָּל־חֲלוֹמוֹתַי עָלַי וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל לְטוֹבָה בֵּין שֶׁחָלַמְתִּי עַל עַצְמִי וּבֵין שֶׁחָלַמְתִּי עַל אֲחֵרִים וּבֵין שֶׁחָלְמוּ אֲחֵרִים עָלַי אִם טוֹבִים הֵם חַזְּקֵם וְאַמְּצֵם וְיִתְקַיְּמוּ בִי וּבָהֶם כַּחֲלוֹמוֹת יוֹסֵף הַצַּדִּיק. וְאִם צְרִיכִים רְפוּאָה רְפָאֵם כְּחִזְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה מֵחָלְיוֹ וּכְמִרְיָם הַנְּבִיאָה מִצָּרַעְתָּהּ וּכְנַעֲמָן מִצָּרַעְתּוֹ וּכְמֵי מָרָה עַל יְדֵי מֹשֶׁה רַבֵּנוּ וּכְמֵי יְרִיחוֹ עַל יְדֵי אֱלִישָׁע. וּכְשֵׁם שֶׁהָפַכְתָּ אֶת קִלְלַת בִּלְעָם הָרָשָׁע מִקְּלָלָה לִבְרָכָה כֵּן תַּהֲפֹךְ כָּל־חֲלוֹמוֹתַי עָלַי וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל לְטוֹבָה וְתִשְׁמְרֵנִי וּתְחָנֵּנִי וְתִרְצֵנִי: אמן

יָאֵר אֱלֹהִים יְחָנֵּנוּ וִיבָרְכֵנוּ יָאֵר פָּנָיו אִתָּנוּ סֶלָה:

יְיָ יְיָ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת:

פָּנָיו פְּנֵה אֵלַי וְחָנֵּנִי כִּי יָחִיד וְעָנִי אָנִי:

אֵלֶיךָ אֵלֶיךָ יְיָ נַפְשִׁי אֶשָּׂא:

וִיחֻנֶּךָּ הִנֵּה כְעֵינֵי עֲבָדִים אֶל יַד אֲדוֹנֵיהֶם כְּעֵינֵי שִׁפְחָה אֶל יַד גְּבִרְתָּהּ כֵּן עֵינֵינוּ אֶל־יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַד שֶׁיְּחָנֵּנוּ: רבש"ע.

Es lasse leuchten — Gott begnad' uns und segne uns, lasse leuchten sein Antlitz mit uns!

Der Ewige — Ewiger, Ewiger! Gott, barmherzig und gnädig, langmüthig und reich an Huld und Treue!

Sein Antlitz — Wende Dich zu mir und begnade mich; denn einsam und bedrängt bin ich.

Zu Dir — Zu Dir, Ewiger, will ich meine Seele erheben!

Und begnade Dich! — Sieh, wie der Knechte Augen auf des Herrn Hand, wie der Magd Augen auf der Gebieterin Hand, so sind unsere Augen gerichtet auf den Ewigen, unseren Gott, bis Er uns begnadigt.

יִשָּׂא יִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת יְיָ וּצְדָקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ.
וּמְצָא חֵן וְשֵׂכֶל טוֹב בְּעֵינֵי אֱלֹהִים וְאָדָם:

יְיָ יְיָ חָנֵּנוּ לְךָ קִוִּינוּ הֱיֵה זְרֹעָם לַבְּקָרִים אַף
יְשׁוּעָתֵנוּ בְּעֵת צָרָה:

פָּנָיו אַל תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנִּי בְּיוֹם צַר לִי הַטֵּה־אֵלַי
אָזְנֶךָ בְּיוֹם אֶקְרָא מַהֵר עֲנֵנִי:

אֵלֶיךָ אֵלֶיךָ נָשָׂאתִי אֶת־עֵינַי הַיֹּשְׁבִי בַּשָּׁמָיִם:

וְיָשֵׂם וְשָׂמוּ אֶת־שְׁמִי עַל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַאֲנִי אֲבָרְכֵם:

לְךָ לְךָ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח
וְהַהוֹד כִּי כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה
וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ:

שָׁלוֹם שָׁלוֹם שָׁלוֹם לָרָחוֹק וְלַקָּרוֹב אָמַר יְיָ וּרְפָאתִיו:

Es wende — Er empfängt Segen vom Ewigen, und Huld vom Gotte seines Heils.

Der Ewige — Ewiger, begnad' uns, auf Dich hoffen wir! — Sei ihr Arm an jeglichem Morgen, und unsere Hülfe zur Zeit der Bedrängniß.

Sein Antlitz — Verbirg Dein Antlitz nicht vor mir am Tage, da ich bedrängt bin. Neige mir Dein Ohr am Tage, da ich rufe; eilig erhöre mich!

Zu Dir — Zu Dir erheb' ich mein Auge, o Du im Himmel Thronender!

Und gebe — Und sie sollen meinem Namen den Ausspruch geben über die Kinder Jisrael, und ich werde sie segnen.

Dir — Dir, Ewiger! gehört die Größe und Stärke, und Glanz und Sieg und Majestät; denn Alles im Himmel und auf Erden ist Dein; Dein, Ewiger, die Herrschaft, und Du erhebst Dich über Alles als Haupt.

Frieden! — Frieden, Frieden mit dem Nahen und Fernen spricht der Ewige, und ich heile ihn.

ט׳ יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתַּעֲשֶׂה לְמַעַן קְדֻשַּׁת חֲסָדֶיךָ וְגֹדֶל רַחֲמֶיךָ וּלְמַעַן טָהֳרַת שִׁמְךָ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא הַיּוֹצֵא מִפִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו עַם קְדוֹשֶׁךָ שֶׁתִּהְיֶה קָרוֹב לִי בְּקָרְאִי־לָךְ וְתִשְׁמַע תְּפִלָּתִי תָּמִיד כְּשֵׁם שֶׁשָּׁמַעְתָּ תְּפִלַּת יַעֲקֹב תְּמִימֶךָ. וְתִתֶּן־לִי וּלְכָל־נַפְשׁוֹת בֵּיתִי מְזוֹנוֹתֵינוּ וּפַרְנָסָתֵנוּ בְּרֶוַח וְלֹא בְצִמְצוּם בְּהֶתֵּר וְלֹא בְאִסּוּר בְּנַחַת וְלֹא בְצַעַר מִתַּחַת יָדְךָ הָרְחָבָה כְּשֵׁם שֶׁנָּתַתָּ לֶחֶם לֶאֱכוֹל וּבֶגֶד לִלְבּוֹשׁ לְיַעֲקֹב אָבִינוּ. וְתִתְּנֵנוּ לְאַהֲבָה וּלְחֵן וּלְחֶסֶד בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־רוֹאֵינוּ כְּשֵׁם שֶׁנָּתַתָּ אֶת־יוֹסֵף צַדִּיקֶךָ לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־רוֹאָיו. וְיִהְיוּ דְבָרַי נִשְׁמָעִין לַעֲבוֹדָתֶךָ וְתַעֲשֶׂה עִמִּי נִפְלָאוֹת וְאוֹת לְטוֹבָה. וְתַצְלִיחֵנִי בִּדְרָכַי וְתֵן בְּלִבִּי בִּינָה לְהָבִין וּלְהַשְׂכִּיל וּלְקַיֵּם אֶת כָּל־דִּבְרֵי תַלְמוּד תּוֹרָתֶךָ

יהי (Gem.) Sei es Dir wohlgefällig, Ewiger, mein Gott und meiner Väter Gott! daß Du um Deiner Heiligkeit und Gnade und großen Barmherzigkeit willen, so wie um Deines erhabenen und hochheiligen Namens willen, wie er in dem Priestersegen gesprochen wurde aus dem Munde Aharon's und seiner Sprößlinge, der Dir geweihten Schaar, — daß Du mir nahe seiest, wenn ich Dich rufe, und mein brünstig Gebet stets erhörest, wie Du das Flehen Jaakobs, des Untadligen, vernommen. Und mögst Du mir geben und allen Gliedern meines Hauses unsere Nahrung und Verpflegung, reichlich, nicht bedrängt, auf erlaubtem, nicht verbotenem Wege, in Gemächlichkeit, ohne Kummer, aus Deiner mildspendenden Hand, wie Du Nahrung und Fülle und Gewand zur Umhüllung gegeben dem Jaakob, unserem Ahn. Und lasse uns Liebe, Gunst und Gefallen finden in Deinen Augen und in den Augen Aller, die uns sehen, wie Du den Josef, Deinen Frommen, anmuthig und in Gunst und wohlgefällig erscheinen ließest vor Dir und Allen, die ihn sahen. Und vernimm meine Worte, wenn ich Dich anbete, und erweise mir Deine Gnade und wundervolle Führung in Liebes- und Huldzeichen. Verleihe meinem Herzen Einsicht, all die Worte Deiner Lehre und den in ihr verborgenen Sinn zu verstehen und zu halten, und bewahre mich vor Fehltritten, und läutere meine Gedanken und meinen Sinn für

וּסוֹדוֹתֶיךָ. וְתַצִּילֵנִי מִשְּׁגִיאוֹת וּתְטַהֵר רַעְיוֹנַי וְלִבִּי לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְתַאֲרִיךְ יָמַי

(וִימֵי אִשְׁתִּי וּבָנַי וּבְנוֹתַי) (וִימֵי אָבִי וְאִמִּי)

בְּטוֹב וּבִנְעִימוֹת בְּרֹב עֹז וְשָׁלוֹם. אמן סלה:

ויכוין לסיים עם הכהנים כדי שיענו הקהל אמן:

אַדִּיר בַּמָּרוֹם שׁוֹכֵן בִּגְבוּרָה. אַתָּה שָׁלוֹם וְשִׁמְךָ שָׁלוֹם. יְהִי רָצוֹן שֶׁתָּשִׂים עָלֵינוּ וְעַל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל חַיִּים וּבְרָכָה לְמִשְׁמֶרֶת שָׁלוֹם:

והכהנים מחזירים פניהם כלפי ההיכל ואומרים.

רִבּוֹן הָעוֹלָם עָשִׂינוּ מַה־שֶּׁגָּזַרְתָּ עָלֵינוּ אַף אַתָּה עֲשֵׂה עִמָּנוּ כַּאֲשֶׁר הִבְטַחְתָּנוּ. הַשְׁקִיפָה מִמְּעוֹן קָדְשְׁךָ מִן־הַשָּׁמַיִם וּבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ אֶת־יִשְׂרָאֵל וְאֵת הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נָתַתָּה לָנוּ כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ אֶרֶץ זָבַת חָלָב וּדְבָשׁ:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ.

für Deinen Dienst, und verlängere meine Tage und die meiner Angehörigen (meines Vaters, meiner Mutter, Frau, Söhne, Töchter) in Lebenskraft und Frieden.

אדיר Mächtiger in den Höhen, thronend in Allmacht, Du bist der Friede und Dein Name Frieden. Sei es Dir wohlgefällig, daß Du walten lassest über uns und über Dein ganzes Volk Jisrael Leben und Segen zu bleibendem Friedensbesitze.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה
טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ
וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים
וּלְשָׁלוֹם:

וְנֶאֱמַר כִּי בִי יִרְבּוּ יָמֶיךָ וְיוֹסִיפוּ לְךָ שְׁנוֹת חַיִּים:
לְחַיִּים טוֹבִים תִּכְתְּבֵנוּ: אֱלֹהִים חַיִּים כָּתְבֵנוּ
בְּסֵפֶר הַחַיִּים: כַּכָּתוּב וְאַתֶּם הַדְּבֵקִים בַּיְיָ אֱלֹהֵיכֶם
חַיִּים כֻּלְּכֶם הַיּוֹם:

פותחין הארון.

הַיּוֹם תְּאַמְּצֵנוּ: אמן
הַיּוֹם תְּבָרְכֵנוּ: אמן
הַיּוֹם תְּגַדְּלֵנוּ: אמן
הַיּוֹם תִּדְרְשֵׁנוּ לְטוֹבָה אמן

ונאמר (Vorb.) Und es heißt: Denn durch mich mehren sich deine Tage und häufen sich dir Lebensjahre. Zu heilvollem Leben verzeichne uns, lebendiger Gott! verzeichne uns in's Buch des Lebens, wie geschrieben steht: Ihr aber, treu anhangend dem Ewigen, eurem Gotte, lebendig seid ihr Alle heut.

היום (Gem. u. Vorb.) Heut', o kräftige uns!
Heut', o segne uns!
Heut', o erhebe uns!
Heut', o schaue nach uns zum Heile!

הַיּוֹם תִּשְׁמַע שַׁוְעָתֵנוּ: אָמֵן:

הַיּוֹם תְּקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ אָמֵן:

היום תמחול ותסלח לכל עונותינו: אמן:

סוגרין הארון.

ק׳ כְּהַיּוֹם הַזֶּה תְּבִיאֵנוּ שָׂשִׂים וּשְׂמֵחִים בְּבִנְיַן שָׁלֵם. כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וַהֲבִיאוֹתִים אֶל הַר קָדְשִׁי. וְשִׂמַּחְתִּים בְּבֵית תְּפִלָּתִי. עוֹלוֹתֵיהֶם וְזִבְחֵיהֶם לְרָצוֹן עַל מִזְבְּחִי. כִּי בֵיתִי בֵּית תְּפִלָּה יִקָּרֵא לְכָל־הָעַמִּים: וְנֶאֱמַר וַיְצַוֵּנוּ יְיָ לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־הַחֻקִּים הָאֵלֶּה לְיִרְאָה אֶת־יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְטוֹב לָנוּ כָּל־הַיָּמִים לְחַיּוֹתֵנוּ כְּהַיּוֹם הַזֶּה: וְנֶאֱמַר וּצְדָקָה תִּהְיֶה לָּנוּ כִּי נִשְׁמֹר לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־הַמִּצְוָה הַזֹּאת לִפְנֵי יְיָ אֱלֹהֵינוּ כַּאֲשֶׁר צִוָּנוּ: וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם יִהְיֶה לָנוּ וּלְכָל־יִשְׂרָאֵל עַד הָעוֹלָם.

ח׳ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

קדיש שלם.

סדר הוצאת ספר התורה.

וַיְהִי בִּנְסֹעַ הָאָרֹן וַיֹּאמֶר משֶׁה קוּמָה יְיָ וְיָפֻצוּ אֹיְבֶיךָ וְיָנֻסוּ מְשַׂנְאֶיךָ מִפָּנֶיךָ: כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וּדְבַר יְיָ מִירוּשָׁלָיִם:

בָּרוּךְ שֶׁנָּתַן תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתוֹ:

Heut! o erhör' unser Flehen!

Heut', o nimm in Barmherzigkeit und Huld unser Gebet an!

ברוך (Vorb.) Gelobt seist Du, Ewiger, der stiftet den Frieden!

(Beim Herausnehmen der Thorah.)

ויהי Und es geschah, wenn die Bundeslade aufbrach, da sprach Moscheh: Erhebe Dich Ewiger, daß sich zerstreuen Deine Feinde und flüchten, die Dich hassen, vor Deinem Angesichte. Denn von Zijon geht aus die Lehre und das Wort des Ewigen von Jeruschalajim.

ברוך Gelobt sei, der ertheilt hat die Lehre seinem Volke Jisrael in seiner Heiligkeit.

בְּרִיךְ שְׁמֵהּ דְּמָרֵא עָלְמָא בְּרִיךְ כִּתְרָךְ וְאַתְרָךְ. יְהֵא רְעוּתָךְ עִם עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל לְעָלַם. וּפוּרְקַן יְמִינָךְ אַחֲזֵי לְעַמָּךְ בְּבֵית מַקְדְּשָׁךְ וּלְאַמְטוּיֵא לָנָא מִטּוּב נְהוֹרָךְ וּלְקַבֵּל צְלוֹתָנָא בְּרַחֲמִין יְהֵא רַעֲוָא קֳדָמָךְ דְּתוֹרִיךְ לָן חַיִּין בְּטִיבוּתָא. וְלֶהֱוֵא אֲנָא פְּקִידָא בְּגוֹ צַדִּיקַיָּא. לְמִרְחַם עָלַי וּלְמִנְטַר יָתִי וְיַת כָּל דִּי לִי וְדִי לְעַמָּךְ יִשְׂרָאֵל. אַנְתְּ הוּא זָן לְכֹלָּא וּמְפַרְנֵס לְכֹלָּא. אַנְתְּ הוּא שַׁלִּיט עַל כֹּלָּא. אַנְתְּ הוּא דְּשַׁלִּיט עַל מַלְכַיָּא וּמַלְכוּתָא דִּילָךְ הִיא. אֲנָא עַבְדָּא דְקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא דְּסָגִידְנָא קַמֵּהּ וּמִקַּמֵּהּ דִּיקַר אוֹרַיְתֵהּ בְּכָל עִדָּן וְעִדָּן. לָא עַל אֱנָשׁ רָחִיצְנָא. וְלָא עַל בַּר אֱלָהִין סָמִיכְנָא. אֶלָּא בֶּאֱלָהָא דִשְׁמַיָּא. דְּהוּא אֱלָהָא קְשׁוֹט. וְאוֹרַיְתֵהּ קְשׁוֹט וּנְבִיאוֹהִי קְשׁוֹט. וּמַסְגֵּא לְמֶעְבַּד טַבְוָן וּקְשׁוֹט. בֵּהּ אֲנָא רָחִיץ וְלִשְׁמֵהּ קַדִּישָׁא יַקִּירָא אֲנָא אֵמַר תֻּשְׁבְּחָן. יְהֵא רַעֲוָא קֳדָמָךְ דְּתִפְתַּח לִבִּי בְּאוֹרַיְתָא וְתַשְׁלִים מִשְׁאֲלִין דְּלִבַּאי וְלִבָּא דְכָל עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל לְטַב וּלְחַיִּין וְלִשְׁלָם:

ברוך Gelobt sei der Name des Weltenherrn, gelobt seiner Allmacht Krone und Stätte! Möge Deine Gnade sein mit Deinem Volke Jisrael in Ewigkeit, und die siegreiche Macht Deiner Rechten laß schauen Dein Volk in Deinem Heiligthume; laß uns zuströmen den Segen Deiner Erleuchtung, und nimm unser Gebet an in Liebe. Möge es Dein Wille sein, daß Du uns in Gnaden das Leben verlängerst, und laß mich meine Stelle haben in der Mitte der Frommen, daß Du Dich mein erbarmest, mich schützest und all die Meinigen und die Deinem Volke Jisrael angehören. Du ja speisest Alle, und verpflegest Alle, Du der Herrscher über Alles, Du, der herrschet über Könige, und die Herrschaft ist Dein. Ich stehe hier als Knecht des Heiligen, Hochgelobten. Vor ihm beuge ich mich und vor der Würde seiner Lehre zu jeglicher Zeit. Auf keinen Sterblichen verlasse ich mich, und auf Keinen, der Göttlichkeit sich zuspricht, lehne ich mich, — nur auf den Gott des Himmels, der da ist ein Gott in Wahrheit, und dessen Lehre ist Wahrheit, und dessen Propheten sind Wahrheit, und der in reicher Fülle übt Thaten der Liebe und Wahrheit; auf ihn vertraue ich, und seinem Namen, dem heiligen und weihevollen, spende ich Loblieder. Möge es Dein Wille sein, daß Du öffnest mein Herz für die Lehre, und erfüllest die Wünsche meines Herzens und des Herzens Deines ganzen Volkes Jisrael zum Guten, zum Leben und zum Frieden.

(Vorbeter.)

גַּדְּלוּ לַיְיָ אִתִּי וּנְרוֹמְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו׃

(Gemeinde.)

לְךָ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח וְהַהוֹד כִּי כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ׃ רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לַהֲדֹם רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא׃ רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לְהַר קָדְשׁוֹ כִּי קָדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ׃

אַב הָרַחֲמִים הוּא יְרַחֵם עַם עֲמוּסִים וְיִזְכּוֹר בְּרִית אֵיתָנִים וְיַצִּיל נַפְשׁוֹתֵינוּ מִן הַשָּׁעוֹת הָרָעוֹת וְיִגְעַר בְּיֵצֶר הָרָע מִן־הַנְּשׂוּאִים וְיָחֹן אוֹתָנוּ לִפְלֵיטַת עוֹלָמִים וִימַלֵּא מִשְׁאֲלוֹתֵינוּ בְּמִדָּה טוֹבָה יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים׃

בהגיע הש״ץ על הבימה מניח הס״ת על השלחן ופותח ואומר.

וְתִגָּלֶה וְתֵרָאֶה מַלְכוּתוֹ עָלֵינוּ בִּזְמַן קָרוֹב וְיָחֹן פְּלֵטָתֵנוּ וּפְלֵטַת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחֵן וּלְחֶסֶד לְרַחֲמִים וּלְרָצוֹן וְנֹאמַר אָמֵן׃ הַכֹּל הָבוּ גֹדֶל לֵאלֹהֵינוּ וּתְנוּ כָבוֹד לַתּוֹרָה כֹּהֵן קְרַב יַעֲמוֹד (פלוני בר פלוני הכהן) בָּרוּךְ שֶׁנָּתַן תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתוֹ׃ תּוֹרַת יְיָ תְּמִימָה מְשִׁיבַת נָפֶשׁ עֵדוּת יְיָ נֶאֱמָנָה מַחְכִּימַת פֶּתִי׃ פִּקּוּדֵי יְיָ יְשָׁרִים מְשַׂמְּחֵי־לֵב מִצְוַת יְיָ בָּרָה מְאִירַת עֵינָיִם׃ יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם׃ הָאֵל תָּמִים דַּרְכּוֹ אִמְרַת יְיָ צְרוּפָה מָגֵן הוּא לְכֹל־הַחוֹסִים בּוֹ׃

קהל וְאַתֶּם הַדְּבֵקִים בַּיְיָ אֱלֹהֵיכֶם חַיִּים כֻּלְּכֶם הַיּוֹם׃

גדלו (Vorb.) Erhebet den Ewigen mit mir! und seinen Namen wollen wir vereint verherrlichen.

לך Dein, o Ewiger, ist die Größe und die Stärke und die Herrlichkeit, die Macht und der Glanz, ja Dein Alles im Himmel und auf Erden. Dein, o Ewiger! ist die Herrschaft, und Du bist es, der sich erhebet über Alles als Haupt. Erhebet den Ewigen, unsern Gott, und bücket euch vor seinem heiligen Berge, denn heilig ist der Ewige, unser Gott.

אב Der Vater des Erbarmens erbarme sich des Volkes, des von ihm geschützten und gedenke des Bundes mit den urgewaltigen Ahnen, und rette unsere Seele von bösen Stunden und wende ab jede sündige Regung den von ihm Geschirmten und begnadige uns zu steter Erhaltung, und erfülle unsere Wünsche in reichem Maße, in Heil und Erbarmen. —

קורין בתורה בפ׳ אחרי מות (ויקרא י״ח)

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃ כְּמַעֲשֵׂה אֶרֶץ־מִצְרַיִם
אֲשֶׁר יְשַׁבְתֶּם־בָּהּ לֹא תַעֲשׂוּ וּכְמַעֲשֵׂה אֶרֶץ־כְּנַעַן אֲשֶׁר
אֲנִי מֵבִיא אֶתְכֶם שָׁמָּה לֹא תַעֲשׂוּ וּבְחֻקֹּתֵיהֶם לֹא תֵלֵכוּ׃
אֶת־מִשְׁפָּטַי תַּעֲשׂוּ וְאֶת־חֻקֹּתַי תִּשְׁמְרוּ לָלֶכֶת בָּהֶם אֲנִי
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃ וּשְׁמַרְתֶּם אֶת־חֻקֹּתַי וְאֶת־מִשְׁפָּטַי אֲשֶׁר
יַעֲשֶׂה אֹתָם הָאָדָם וָחַי בָּהֶם אֲנִי יְהוָה׃ לוי ס אִישׁ
אִישׁ אֶל־כָּל־שְׁאֵר בְּשָׂרוֹ לֹא תִקְרְבוּ לְגַלּוֹת עֶרְוָה אֲנִי
יְהוָה׃ ס עֶרְוַת אָבִיךָ וְעֶרְוַת אִמְּךָ לֹא תְגַלֵּה אִמְּךָ
הִוא לֹא תְגַלֶּה עֶרְוָתָהּ׃ ס עֶרְוַת אֵשֶׁת־אָבִיךָ לֹא
תְגַלֵּה עֶרְוַת אָבִיךָ הִוא׃ ס עֶרְוַת אֲחוֹתְךָ בַת־אָבִיךָ
אוֹ בַת־אִמֶּךָ מוֹלֶדֶת בַּיִת אוֹ מוֹלֶדֶת חוּץ לֹא תְגַלֶּה
עֶרְוָתָן׃ ס עֶרְוַת בַּת־בִּנְךָ אוֹ בַת־בִּתְּךָ לֹא תְגַלֶּה
עֶרְוָתָן כִּי עֶרְוָתְךָ הֵנָּה׃ ס עֶרְוַת בַּת־אֵשֶׁת אָבִיךָ
מוֹלֶדֶת אָבִיךָ אֲחוֹתְךָ הִוא לֹא תְגַלֶּה עֶרְוָתָהּ׃ ס עֶרְוַת
אֲחוֹת־אָבִיךָ לֹא תְגַלֵּה שְׁאֵר אָבִיךָ הִוא׃ ס עֶרְוַת
אֲחוֹת־אִמְּךָ לֹא תְגַלֵּה כִּי־שְׁאֵר אִמְּךָ הִוא׃ ס עֶרְוַת
אֲחִי־אָבִיךָ לֹא תְגַלֵּה אֶל־אִשְׁתּוֹ לֹא תִקְרָב דֹּדָתְךָ הִוא׃
ס עֶרְוַת כַּלָּתְךָ לֹא תְגַלֵּה אֵשֶׁת בִּנְךָ הִוא לֹא תְגַלֶּה
עֶרְוָתָהּ׃ ס עֶרְוַת אֵשֶׁת־אָחִיךָ לֹא תְגַלֵּה עֶרְוַת אָחִיךָ

הִוא׃ ס עֶרְוַת אִשָּׁה וּבִתָּהּ לֹא תְגַלֵּה אֶת־בַּת־בְּנָהּ וְאֶת־בַּת־בִּתָּהּ לֹא תִקַּח לְגַלּוֹת עֶרְוָתָהּ שַׁאֲרָה הֵנָּה זִמָּה הִוא׃ וְאִשָּׁה אֶל־אֲחֹתָהּ לֹא תִקָּח לִצְרֹר לְגַלּוֹת עֶרְוָתָהּ עָלֶיהָ בְּחַיֶּיהָ׃ וְאֶל־אִשָּׁה בְּנִדַּת טֻמְאָתָהּ לֹא תִקְרַב לְגַלּוֹת עֶרְוָתָהּ׃ וְאֶל־אֵשֶׁת עֲמִיתְךָ לֹא־תִתֵּן שְׁכָבְתְּךָ לְזָרַע לְטָמְאָה־בָהּ׃ וּמִזַּרְעֲךָ לֹא־תִתֵּן לְהַעֲבִיר לַמֹּלֶךְ וְלֹא תְחַלֵּל אֶת־שֵׁם אֱלֹהֶיךָ אֲנִי יְהוָה׃ מפטיר

וְאֶת־זָכָר לֹא תִשְׁכַּב מִשְׁכְּבֵי אִשָּׁה תּוֹעֵבָה הִוא׃ וּבְכָל־בְּהֵמָה לֹא־תִתֵּן שְׁכָבְתְּךָ לְטָמְאָה־בָהּ וְאִשָּׁה לֹא־תַעֲמֹד לִפְנֵי בְהֵמָה לְרִבְעָהּ תֶּבֶל הוּא׃ אַל־תִּטַּמְּאוּ בְּכָל־אֵלֶּה כִּי בְכָל־אֵלֶּה נִטְמְאוּ הַגּוֹיִם אֲשֶׁר־אֲנִי מְשַׁלֵּחַ מִפְּנֵיכֶם׃ וַתִּטְמָא הָאָרֶץ וָאֶפְקֹד עֲוֹנָהּ עָלֶיהָ וַתָּקִא הָאָרֶץ אֶת־יֹשְׁבֶיהָ׃ וּשְׁמַרְתֶּם אַתֶּם אֶת־חֻקֹּתַי וְאֶת־מִשְׁפָּטַי וְלֹא תַעֲשׂוּ מִכֹּל הַתּוֹעֵבֹת הָאֵלֶּה הָאֶזְרָח וְהַגֵּר הַגָּר בְּתוֹכְכֶם׃ כִּי אֶת־כָּל־הַתּוֹעֵבֹת הָאֵל עָשׂוּ אַנְשֵׁי־הָאָרֶץ אֲשֶׁר לִפְנֵיכֶם וַתִּטְמָא הָאָרֶץ׃ וְלֹא־תָקִיא הָאָרֶץ אֶתְכֶם בְּטַמַּאֲכֶם אֹתָהּ כַּאֲשֶׁר קָאָה אֶת־הַגּוֹי אֲשֶׁר לִפְנֵיכֶם׃ כִּי כָּל־אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה מִכֹּל הַתּוֹעֵבֹת הָאֵלֶּה וְנִכְרְתוּ הַנְּפָשׁוֹת הָעֹשֹׂת מִקֶּרֶב עַמָּם׃ וּשְׁמַרְתֶּם אֶת־מִשְׁמַרְתִּי לְבִלְתִּי עֲשׂוֹת מֵחֻקּוֹת הַתּוֹעֵבֹת אֲשֶׁר נַעֲשׂוּ לִפְנֵיכֶם וְלֹא תִטַּמְּאוּ בָּהֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃ פ

אין אומרים חצי קדיש.

כשמגביהין הס"ת אומרים ·

וְזֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר־שָׂם מֹשֶׁה לִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל פִּי יְיָ בְּיַד מֹשֶׁה: עֵץ־חַיִּים הִיא לַמַּחֲזִיקִים בָּהּ וְתֹמְכֶיהָ מְאֻשָּׁר: דְּרָכֶיהָ דַרְכֵי־נֹעַם וְכָל־נְתִיבוֹתֶיהָ שָׁלוֹם: אֹרֶךְ יָמִים בִּימִינָהּ בִּשְׂמֹאלָהּ עֹשֶׁר וְכָבוֹד: יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר:

קודם קריאת הפטרה יברך המפטיר ברכה זו ·

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בִּנְבִיאִים טוֹבִים וְרָצָה בְדִבְרֵיהֶם הַנֶּאֱמָרִים בֶּאֱמֶת · בָּרוּךְ אַתָּה יְהוָֹה הַבּוֹחֵר בַּתּוֹרָה וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ וּבְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ וּבִנְבִיאֵי הָאֱמֶת וָצֶדֶק:

(Wenn die Thorah erhoben wird, spricht die Gemeinde:)

וזאת Und das ist die Lehre, die Moscheh vorgelegt den Kindern Jisrael auf den Befehl des Ewigen durch Moscheh. Ein Baum des Lebens ist sie den an ihr Festhaltenden, und wer sie erfaßt, ist selig gepriesen. Ihre Wege sind Wege der Anmuth, und alle ihre Bahnen Frieden. Dauer der Tage in ihrer Rechten, in ihrer Linken Reichthum und Ehre. Der Ewige hat es gewollt um seiner Gerechtigkeit willen. Er erhebt die Lehre und verherrlicht sie.

(Segensspruch vor der Haftarah.)

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der erwählt hat die wahren Propheten, und Wohlgefallen gefunden an ihren Worten, den in Wahrhaftigkeit gesprochenen. Gelobt seist Du, o Ewiger, der erkoren die Thorah und Moscheh, seinen Knecht, und Jisrael, sein Volk, und die Propheten der Treue und Wahrheit. —

(ספר יונה הנביא.)

וַיְהִי דְּבַר־יְהוָה אֶל־יוֹנָה בֶן־אֲמִתַּי
לֵאמֹר׃ קוּם לֵךְ אֶל־נִינְוֵה הָעִיר הַגְּדוֹלָה
וּקְרָא עָלֶיהָ כִּי־עָלְתָה רָעָתָם לְפָנָי׃ וַיָּקָם
יוֹנָה לִבְרֹחַ תַּרְשִׁישָׁה מִלִּפְנֵי יְהוָה וַיֵּרֶד יָפוֹ
וַיִּמְצָא אָנִיָּה ׀ בָּאָה תַרְשִׁישׁ וַיִּתֵּן שְׂכָרָהּ וַיֵּרֶד
בָּהּ לָבוֹא עִמָּהֶם תַּרְשִׁישָׁה מִלִּפְנֵי יְהוָה׃
וַיהוָה הֵטִיל רוּחַ־גְּדוֹלָה אֶל־הַיָּם וַיְהִי סַעַר־
גָּדוֹל בַּיָּם וְהָאֳנִיָּה חִשְּׁבָה לְהִשָּׁבֵר׃ וַיִּירְאוּ
הַמַּלָּחִים וַיִּזְעֲקוּ אִישׁ אֶל־אֱלֹהָיו וַיָּטִלוּ אֶת־
הַכֵּלִים אֲשֶׁר־בָּאֳנִיָּה אֶל־הַיָּם לְהָקֵל מֵעֲלֵיהֶם
וְיוֹנָה יָרַד אֶל־יַרְכְּתֵי הַסְּפִינָה וַיִּשְׁכַּב וַיֵּרָדַם׃

Haftarah.

(Das Prophetenbuch Jonah.)

ויהי Und es erging das Wort des Ewigen an Jonah, Sohn des Amittai, also: Auf, gehe nach Ninweh, der großen Stadt, und rufe Wehe über sie, denn ihre Bosheit ist heraufgestiegen vor mir. Aber Jonah machte sich auf, nach Tharschisch zu fliehen, hinweg von dem Angesichte des Ewigen, und er ging nach Jafo und fand ein Schiff, das nach Tharschisch ging, und gab den Fährlohn, und stieg hinein, um mit ihnen nach Tharschisch zu gehen, hinweg von dem Angesichte des Ewigen. Aber der Ewige erhob einen großen Wind gegen das Meer, und es war ein großer Sturm im Meere, so daß das Schiff zu zerbrechen drohte. Da fürchteten sich die Seeleute, und schrieen, Jeglicher zu seinen Göttern, und warfen die Geräthe, die im Schiffe waren, in das Meer,

וַיִּקְרַב אֵלָיו רַב הַחֹבֵל וַיֹּאמֶר לוֹ מַה־לְּךָ
נִרְדָּם קוּם קְרָא אֶל־אֱלֹהֶיךָ אוּלַי יִתְעַשֵּׁת
הָאֱלֹהִים לָנוּ וְלֹא נֹאבֵד׃ וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל־
רֵעֵהוּ לְכוּ וְנַפִּילָה גוֹרָלוֹת וְנֵדְעָה בְּשֶׁלְּמִי
הָרָעָה הַזֹּאת לָנוּ וַיַּפִּלוּ גּוֹרָלוֹת וַיִּפֹּל הַגּוֹרָל
עַל־יוֹנָה׃ וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו הַגִּידָה־נָּא לָנוּ בַּאֲשֶׁר
לְמִי־הָרָעָה הַזֹּאת לָנוּ מַה־מְּלַאכְתְּךָ וּמֵאַיִן
תָּבוֹא מָה אַרְצֶךָ וְאֵי־מִזֶּה עַם אָתָּה׃ וַיֹּאמֶר
אֲלֵיהֶם עִבְרִי אָנֹכִי וְאֶת־יְהוָֹה אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם
אֲנִי יָרֵא אֲשֶׁר־עָשָׂה אֶת־הַיָּם וְאֶת־הַיַּבָּשָׁה׃
וַיִּירְאוּ הָאֲנָשִׁים יִרְאָה גְדוֹלָה וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו
מַה־זֹּאת עָשִׂיתָ כִּי־יָדְעוּ הָאֲנָשִׁים כִּי־מִלִּפְנֵי

um es sich leichter zu machen. Jonah aber war hinuntergestiegen in den innern Schiffsraum, und legte sich hin und entschlief. Und es trat zu ihm der Steuermeister, und sprach zu ihm: Was hast du zu schlafen? Auf, rufe zu deinem Gott, vielleicht besinnet sich der Gott unsertwegen, daß wir nicht umkommen. — Und sie sprachen Einer zum Andern: Kommt und laßt uns Loose werfen, daß wir erfahren, um weßwillen uns dies Uebel trifft. Als sie Loose warfen, fiel das Loos auf Jonah. Und sie sprachen zu ihm: Sag' uns doch, du, um deßwillen uns das Uebel trifft: Was ist dein Geschäft? Und woher kommst du? Welches ist dein Land? Und von welchem Volke bist du? Und er sprach zu ihnen: Ein Ibri bin ich, und den Ewigen, den Gott des Himmels, fürchte ich, der das Meer und das Trockne gemacht hat. — Da fürchteten sich die Leute sehr und sprachen zu ihm: Was hast du ge-

יְהוָה הוּא בֹרֵחַ כִּי הִגִּיד לָהֶם׃ וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו
מַה־נַּעֲשֶׂה לָּךְ וְיִשְׁתֹּק הַיָּם מֵעָלֵינוּ כִּי הַיָּם
הוֹלֵךְ וְסֹעֵר׃ וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם שָׂאוּנִי וַהֲטִילֻנִי
אֶל־הַיָּם וְיִשְׁתֹּק הַיָּם מֵעֲלֵיכֶם כִּי יוֹדֵעַ אָנִי
כִּי בְשֶׁלִּי הַסַּעַר הַגָּדוֹל הַזֶּה עֲלֵיכֶם׃ וַיַּחְתְּרוּ
הָאֲנָשִׁים לְהָשִׁיב אֶל־הַיַּבָּשָׁה וְלֹא יָכֹלוּ כִּי
הַיָּם הוֹלֵךְ וְסֹעֵר עֲלֵיהֶם׃ וַיִּקְרְאוּ אֶל־יְהוָה
וַיֹּאמְרוּ אָנָּה יְהוָה אַל־נָא נֹאבְדָה בְּנֶפֶשׁ
הָאִישׁ הַזֶּה וְאַל־תִּתֵּן עָלֵינוּ דָּם נָקִיא כִּי־אַתָּה
יְהוָה כַּאֲשֶׁר חָפַצְתָּ עָשִׂיתָ׃ וַיִּשְׂאוּ אֶת־יוֹנָה
וַיְטִלֻהוּ אֶל־הַיָּם וַיַּעֲמֹד הַיָּם מִזַּעְפּוֹ׃ וַיִּירְאוּ

than! — Die Leute wußten nämlich, daß er hinweg von dem Angesichte des Ewigen fliehe, denn er hatte es ihnen gesagt. — Und sie sprachen weiter zu ihm: Was sollen wir mit dir machen, daß das Meer ruhig werde um uns, denn das Meer stürmt fort und fort? — Und er sprach zu ihnen: Nehmet mich und werfet mich in das Meer, so wird das Meer ruhig werden um euch. Denn ich weiß, daß um meinetwillen dieser große Sturm über euch gekommen. — Und die Leute ruderten, um es an das Land zurückzuführen, aber sie vermochten es nicht; denn das Meer stürmte fort und fort um sie. Da riefen sie zum Ewigen und sprachen: O Ewiger, laß uns doch nicht umkommen um das Leben dieses Mannes, und leg' uns nicht zur Last unschuldiges Blut! Denn Du bist der Ewige; so wie Dir gefällt, thust Du. — Und sie nahmen Jonah und warfen ihn in das Meer. Da hielt das Meer ein in seinem Wüthen. Und die Leute fürchteten den

הָאֲנָשִׁים יִרְאָה גְדוֹלָה אֶת־יְהוָה וַיִּזְבְּחוּ־זֶבַח
לַיהוָה וַיִּדְּרוּ נְדָרִים׃
וַיְמַן יְהוָה דָּג גָּדוֹל לִבְלֹעַ אֶת־יוֹנָה וַיְהִי
יוֹנָה בִּמְעֵי הַדָּג שְׁלֹשָׁה יָמִים וּשְׁלֹשָׁה לֵילוֹת׃
וַיִּתְפַּלֵּל יוֹנָה אֶל־יְהוָה אֱלֹהָיו מִמְּעֵי הַדָּגָה׃
וַיֹּאמֶר קָרָאתִי מִצָּרָה לִי אֶל־יְהוָה וַיַּעֲנֵנִי
מִבֶּטֶן שְׁאוֹל שִׁוַּעְתִּי שָׁמַעְתָּ קוֹלִי׃ וַתַּשְׁלִיכֵנִי
מְצוּלָה בִּלְבַב יַמִּים וְנָהָר יְסֹבְבֵנִי כָּל־
מִשְׁבָּרֶיךָ וְגַלֶּיךָ עָלַי עָבָרוּ׃ וַאֲנִי אָמַרְתִּי
נִגְרַשְׁתִּי מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ אַךְ אוֹסִיף לְהַבִּיט אֶל־
הֵיכַל קָדְשֶׁךָ׃ אֲפָפוּנִי מַיִם עַד־נֶפֶשׁ תְּהוֹם
יְסֹבְבֵנִי סוּף חָבוּשׁ לְרֹאשִׁי׃ לְקִצְבֵי הָרִים

Ewigen sehr, und opferten Mahlopfer dem Ewigen, und gelobten Gelübde.

וימן Da entbot der Ewige ein großes Seethier, Jonah zu verschlingen; und Jonah war in dem Bauche des Seethiers drei Tage und drei Nächte. Und Jonah betete zu dem Ewigen, seinem Gotte, aus dem Innern des Seethiers, und sprach: Ich habe gerufen aus meinem Drangsal zum Ewigen, und Er hat mir geantwortet; aus dem Schooß der Hölle hab' ich geschrieen, Du hast meine Stimme gehört. Denn Du hast mich geworfen in die Tiefe, in das Herz der Meere, und Ströme umgeben mich; alle Deine Brandungen und Deine Wogen, sie fahren über mich her, daß ich gedachte: Ich bin verstoßen fernab aus Deinen Augen; doch werde ich wiederum schauen nach Deinem heiligen Tempel. Es überhäuften mich die Gewässer bis an die

יָרַדְתִּי הָאָרֶץ בְּרִחֶיהָ בַעֲדִי לְעוֹלָם וַתַּעַל מִשַּׁחַת
חַיַּי יְהוָה אֱלֹהָי׃ בְּהִתְעַטֵּף עָלַי נַפְשִׁי אֶת־
יְהוָה זָכָרְתִּי וַתָּבוֹא אֵלֶיךָ תְּפִלָּתִי אֶל־הֵיכַל
קָדְשֶׁךָ׃ מְשַׁמְּרִים הַבְלֵי־שָׁוְא חַסְדָּם יַעֲזֹבוּ׃
וַאֲנִי בְּקוֹל תּוֹדָה אֶזְבְּחָה־לָּךְ אֲשֶׁר נָדַרְתִּי
אֲשַׁלֵּמָה יְשׁוּעָתָה לַיהוָה׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה לַדָּג
וַיָּקֵא אֶת־יוֹנָה אֶל־הַיַּבָּשָׁה׃

וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֶל־יוֹנָה שֵׁנִית לֵאמֹר׃
קוּם לֵךְ אֶל־נִינְוֵה הָעִיר הַגְּדוֹלָה וּקְרָא
אֵלֶיהָ אֶת־הַקְּרִיאָה אֲשֶׁר אָנֹכִי דֹּבֵר אֵלֶיךָ׃
וַיָּקָם יוֹנָה וַיֵּלֶךְ אֶל־נִינְוֶה כִּדְבַר יְהוָה וְנִינְוֵה

Seele, die Tiefe umringte mich; das Schilf war ein Bund um mein Haupt. An das Aeußerste der Berge fuhr ich hinab, die Erde — ihre Riegel waren vor mir für ewig; da brachtest Du herauf aus der Grube mein Leben, Ewiger, mein Gott! Wenn sich meine Seele verdunkelte in mir, gedachte ich des Ewigen, und es kam zu Dir mein Gebet in Deinen heiligen Tempel. Die auf nichtigen Tand warten, die verzichten auf ihre Gnade. Ich aber, mit der Stimme des Dankes werd' ich Dir opfern; was ich gelobt werd' ich bezahlen. Hülfe ist beim Ewigen! — Und der Ewige sprach zum Seethiere, und es spie den Jonah auf das Trockene.

Und es erging das Wort des Ewigen an Jonah zum zweiten Male also: Auf! gehe nach Ninweh, der großen Stadt, und rufe über sie den Ruf, den Ich zu Dir reden werde. — Und Jonah machte sich auf und ging nach Ninweh, nach dem Worte

הָיְתָה עִיר־גְּדוֹלָה לֵאלֹהִים מַהֲלַךְ שְׁלֹשֶׁת
יָמִים׃ וַיָּחֶל יוֹנָה לָבוֹא בָעִיר מַהֲלַךְ יוֹם
אֶחָד וַיִּקְרָא וַיֹּאמַר עוֹד אַרְבָּעִים יוֹם וְנִינְוֵה
נֶהְפָּכֶת׃ וַיַּאֲמִינוּ אַנְשֵׁי נִינְוֵה בֵּאלֹהִים
וַיִּקְרְאוּ־צוֹם וַיִּלְבְּשׁוּ שַׂקִּים מִגְּדוֹלָם וְעַד־
קְטַנָּם׃ וַיִּגַּע הַדָּבָר אֶל־מֶלֶךְ נִינְוֵה וַיָּקָם
מִכִּסְאוֹ וַיַּעֲבֵר אַדַּרְתּוֹ מֵעָלָיו וַיְכַס שַׂק וַיֵּשֶׁב
עַל־הָאֵפֶר׃ וַיַּזְעֵק וַיֹּאמֶר בְּנִינְוֵה מִטַּעַם
הַמֶּלֶךְ וּגְדֹלָיו לֵאמֹר הָאָדָם וְהַבְּהֵמָה הַבָּקָר
וְהַצֹּאן אַל־יִטְעֲמוּ מְאוּמָה אַל־יִרְעוּ וּמַיִם
אַל־יִשְׁתּוּ׃ וְיִתְכַּסּוּ שַׂקִּים הָאָדָם וְהַבְּהֵמָה
וְיִקְרְאוּ אֶל־אֱלֹהִים בְּחָזְקָה וְיָשֻׁבוּ אִישׁ

des Ewigen. Ninweh aber war eine Stadt, groß bis zu Gott, drei Tagereisen. Und Jonah fing an in die Stadt zu gehen, eine Tagereise, und rief und sprach: Noch vierzig Tage, und Ninweh geht zu Grunde! — Und die Leute von Ninweh glaubten an Gott und riefen ein Fasten aus, und kleideten sich in Säcke, von Groß bis Klein. Und als die Sache an den König von Ninweh gelangte, da stand er auf von seinem Thron und legte seinen Mantel ab, und hüllte sich in einen Sack und setzte sich in Asche. Und ließ ausrufen und sprechen in Ninweh: Auf Befehl des Königs und seiner Großen sei es gesagt: Menschen und Vieh, Rinder und Schafe sollen nicht das Geringste von Nahrung kosten; sie sollen nicht weiden und nicht Wasser trinken; und es sollen sich in Säcke hüllen Menschen und Vieh, und sie sollen rufen zu Gott mit Macht; und sollen umkehren, Jeglicher von seinem bösen Wan-

מִדַּרְכּוֹ הָרָעָה וּמִן־הֶחָמָס אֲשֶׁר בְּכַפֵּיהֶם׃
מִי־יוֹדֵעַ יָשׁוּב וְנִחַם הָאֱלֹהִים וְשָׁב מֵחֲרוֹן
אַפּוֹ וְלֹא נֹאבֵד׃ וַיַּרְא הָאֱלֹהִים אֶת־מַעֲשֵׂיהֶם
כִּי־שָׁבוּ מִדַּרְכָּם הָרָעָה וַיִּנָּחֶם הָאֱלֹהִים
עַל־הָרָעָה אֲשֶׁר־דִּבֶּר לַעֲשׂוֹת־לָהֶם וְלֹא
עָשָׂה׃

וַיֵּרַע אֶל־יוֹנָה רָעָה גְדוֹלָה וַיִּחַר לוֹ׃
וַיִּתְפַּלֵּל אֶל־יְהוָה וַיֹּאמַר אָנָּה יְהוָה הֲלוֹא־זֶה
דְבָרִי עַד־הֱיוֹתִי עַל־אַדְמָתִי עַל־כֵּן קִדַּמְתִּי
לִבְרֹחַ תַּרְשִׁישָׁה כִּי יָדַעְתִּי כִּי אַתָּה אֵל־חַנּוּן
וְרַחוּם אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב־חֶסֶד וְנִחָם עַל־
הָרָעָה׃ וְעַתָּה יְהוָה קַח־נָא אֶת־נַפְשִׁי מִמֶּנִּי

del und von dem Unrecht, das in ihren Händen ist. Wer weiß? Es mag Gott sich wieder bedenken und umkehren von seiner Zorngluth, daß wir nicht umkommen. — Und da Gott ihre Werke sah, daß sie umgekehrt waren von ihrem bösen Wandel, da bedachte sich Gott wegen des Uebels, das Er geredet hatte, ihnen zu thun, und that es nicht.

Und es mißfiel dem Jonah höchlich und verdroß ihn. Und er betete zum Ewigen und sprach: O Ewiger! War Das nicht meine Rede, als ich noch in meinem Lande war, — darum kam ich zuvor, nach Tarschisch zu fliehen, — daß ich wußte, Du seiest ein gnädiger und barmherziger Gott, langmüthig und von großer Huld, und sich bedenkend wegen des Uebels. Und nun, Ewiger, nimm doch meine Seele von mir! Denn besser ist mein Tod als mein Leben. — Und der Ewige sprach: Verdrießt es dich sehr? — Und Jonah ging aus der Stadt und wohnte zur

כִּי טוֹב מוֹתִי מֵחַיָּי׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה הַהֵיטֵב
חָרָה לָךְ׃ וַיֵּצֵא יוֹנָה מִן־הָעִיר וַיֵּשֶׁב מִקֶּדֶם
לָעִיר וַיַּעַשׂ לוֹ שָׁם סֻכָּה וַיֵּשֶׁב תַּחְתֶּיהָ בַּצֵּל
עַד אֲשֶׁר יִרְאֶה מַה־יִּהְיֶה בָּעִיר׃ וַיְמַן יְהוָה־
אֱלֹהִים קִיקָיוֹן וַיַּעַל ׀ מֵעַל לְיוֹנָה לִהְיוֹת צֵל
עַל־רֹאשׁוֹ לְהַצִּיל לוֹ מֵרָעָתוֹ וַיִּשְׂמַח יוֹנָה
עַל־הַקִּיקָיוֹן שִׂמְחָה גְדוֹלָה׃ וַיְמַן הָאֱלֹהִים
תּוֹלַעַת בַּעֲלוֹת הַשַּׁחַר לַמָּחֳרָת וַתַּךְ אֶת־
הַקִּיקָיוֹן וַיִּיבָשׁ׃ וַיְהִי ׀ כִּזְרֹחַ הַשֶּׁמֶשׁ וַיְמַן
אֱלֹהִים רוּחַ קָדִים חֲרִישִׁית וַתַּךְ הַשֶּׁמֶשׁ עַל־
רֹאשׁ יוֹנָה וַיִּתְעַלָּף וַיִּשְׁאַל אֶת־נַפְשׁוֹ לָמוּת
וַיֹּאמֶר טוֹב מוֹתִי מֵחַיָּי׃ וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים
אֶל־יוֹנָה הַהֵיטֵב חָרָה־לְךָ עַל־הַקִּיקָיוֹן
וַיֹּאמֶר הֵיטֵב חָרָה־לִי עַד־מָוֶת׃ וַיֹּאמֶר

Morgenseite der Stadt, und machte sich dort eine Laube und saß darunter im Schatten, bis daß er sähe, was mit der Stadt würde. Und der Ewige, der Herr, entbot einen Kikajon[1]), daß er aufwuchs über Jonah, daß Schatten sei über seinem Haupte, um ihm seinen Verdruß zu vermindern. Und Jonah hatte über den Kikajon eine große Freude. Da entbot Gott einen Wurm, als das Frühroth aufstieg, Tags darauf, und er stach den Kikajon, daß er verdorrte. Und es geschah, wie die Sonne aufging, da entbot Gott einen schwülen Ostwind, und die Sonne stach Jonah auf das Haupt, daß er verschmachtete. Da wünschte er sich den Tod und sprach: Besser mein Tod als mein Leben! Und Gott

1) Ein schnell emporschießendes schattenreiches Gewächs.

יְהוָֹה אַתָּה חַסְתָּ עַל־הַקִּיקָיוֹן אֲשֶׁר לֹא
עָמַלְתָּ בּוֹ וְלֹא גִדַּלְתּוֹ שֶׁבִּן־לַיְלָה הָיָה וּבִן־
לַיְלָה אָבָד׃ וַאֲנִי לֹא אָחוּס עַל־נִינְוֵה הָעִיר
הַגְּדוֹלָה אֲשֶׁר יֶשׁ־בָּהּ הַרְבֵּה מִשְׁתֵּים־עֶשְׂרֵה
רִבּוֹ אָדָם אֲשֶׁר לֹא־יָדַע בֵּין־יְמִינוֹ לִשְׂמֹאלוֹ
וּבְהֵמָה רַבָּה׃

(סוף ספר מיכה.)

מִי־אֵל כָּמוֹךָ נֹשֵׂא עָוֹן וְעֹבֵר עַל־פֶּשַׁע
לִשְׁאֵרִית נַחֲלָתוֹ לֹא־הֶחֱזִיק לָעַד אַפּוֹ כִּי־
חָפֵץ חֶסֶד הוּא׃ יָשׁוּב יְרַחֲמֵנוּ יִכְבֹּשׁ
עֲוֺנֹתֵינוּ וְתַשְׁלִיךְ בִּמְצֻלוֹת יָם כָּל־חַטֹּאתָם׃
תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר־
נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבֹתֵינוּ מִימֵי קֶדֶם׃

sprach zu Jonah: Verdrießt es dich sehr um den Kikajon? Und er sprach: Sehr verdrießt es mich, zum Sterben! Da sprach der Ewige: Dir ist leid um den Kikajon, mit dem du keine Mühe gehabt, und den du nicht groß gezogen, der als Kind einer Nacht entstanden und als Kind einer Nacht verschwunden ist. Und mir sollte es nicht leid sein um Ninweh, die große Stadt, in welcher mehr als zwölf Myriaden Menschen sind, die nicht wissen, zu unterscheiden zwischen der Rechten und Linken, dazu vieles Vieh? —

(Michah 7, 18—20.)

מי Wer ist, o Gott, Dir gleich, der Missethat vergiebt und den Abfall übersieht dem Ueberrest seines Eigenthums! Nicht für immer hält Er seinen Zorn an; denn an Gnade hat Er Gefallen. Er wird wiederum sich unser erbarmen, wird unterdrücken unsere Schuld. Ja, Du wirst in die Tiefen des Meeres werfen all ihre Sünden. Du wirst Jaakob Treue erweisen, dem Abraham Huld, wie Du zugeschworen unseren Vätern seit uralter Zeit.

המפטיר יברך ברכות אחרונות.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם צוּר כָּל־הָעוֹלָמִים צַדִּיק בְּכָל־הַדּוֹרוֹת הָאֵל הַנֶּאֱמָן הָאוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. הַמְדַבֵּר וּמְקַיֵּם. שֶׁכָּל־דְּבָרָיו אֱמֶת וָצֶדֶק:

נֶאֱמָן אַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְנֶאֱמָנִים דְּבָרֶיךָ וְדָבָר אֶחָד מִדְּבָרֶיךָ אָחוֹר לֹא־יָשׁוּב רֵיקָם כִּי אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמָן וְרַחֲמָן אָתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַנֶּאֱמָן בְּכָל־דְּבָרָיו:

רַחֵם עַל־צִיּוֹן כִּי הִיא בֵּית חַיֵּינוּ וְלַעֲלוּבַת נֶפֶשׁ תּוֹשִׁיעַ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְשַׂמֵּחַ צִיּוֹן בְּבָנֶיהָ:

שַׂמְּחֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאֵלִיָּהוּ הַנָּבִיא עַבְדֶּךָ וּבְמַלְכוּת בֵּית דָּוִד מְשִׁיחֶךָ בִּמְהֵרָה יָבֹא וְיָגֵל לִבֵּנוּ. עַל־כִּסְאוֹ לֹא־יֵשֵׁב זָר וְלֹא יִנְחֲלוּ עוֹד אֲחֵרִים אֶת־כְּבוֹדוֹ. כִּי בְשֵׁם קָדְשְׁךָ נִשְׁבַּעְתָּ לּוֹ שֶׁלֹּא יִכְבֶּה נֵרוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן דָּוִד:

(Segenssprüche nach der Haftarah.)

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, Hort aller Ewigkeiten, gerecht in allen Zeiten, Du treuer Gott! der spricht und vollbringt, verheißt und erfüllt, deß jegliches Wort ist Wahrheit und Gerechtigkeit. Bewährt bist Du, Ewiger, unser Gott, bewährt Dein Wort, und nicht einer Deiner Aussprüche kehrt unerfüllt zurück, denn Du, o Gott und König, bist bewährt und barmherzig. Gelobt seist Du, Ewiger, o Gott, bewährt in all seinen Aussprüchen!

רחם Erbarme Dich über Zijon, das ist ja die Stätte unseres Lebens, und der Seelenbetrübten hilf auf bald in unsren Tagen. Gelobt seist Du, o Ewiger, der erfreuet Zijon durch seine Kinder!

שמחנו Erfreue uns, Ewiger, unser Gott, durch Elijahu, den Propheten, Deinen Knecht, und durch das Reich des Hauses Davids, Deines Gesalbten; möge er bald herbeikommen, und frohlocken unser Herz. Auf seinem Thron dann sitzet kein Fremder, und nicht werden fürder Andere in seine Herrlichkeit sich theilen, denn bei Deinem heiligen Namen hast Du ihm geschworen, daß nicht verlöschen soll sein Licht in alle Zeit und Ewigkeit. Gelobt seist Du, o Ewiger Schild des David!

(Der Vorbeter beim Zurücktragen der Thorah.)

יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ כִּי נִשְׂגָּב שְׁמוֹ לְבַדּוֹ:

(Gemeinde.)

הוֹדוֹ עַל אֶרֶץ וְשָׁמָיִם: וַיָּרֶם קֶרֶן לְעַמּוֹ תְּהִלָּה לְכָל־חֲסִידָיו לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל עַם קְרֹבוֹ הַלְלוּיָהּ:

(כד) לְדָוִד מִזְמוֹר לַיהוָה הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ תֵּבֵל וְיֹשְׁבֵי בָהּ: כִּי־הוּא עַל־יַמִּים יְסָדָהּ וְעַל־נְהָרוֹת יְכוֹנְנֶהָ: מִי־יַעֲלֶה בְהַר יְיָ וּמִי־יָקוּם בִּמְקוֹם קָדְשׁוֹ: נְקִי כַפַּיִם וּבַר־לֵבָב אֲשֶׁר לֹא־נָשָׂא לַשָּׁוְא נַפְשׁוֹ וְלֹא נִשְׁבַּע לְמִרְמָה: יִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת יְהוָה וּצְדָקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ: זֶה דּוֹר דֹּרְשָׁיו מְבַקְשֵׁי פָנֶיךָ יַעֲקֹב סֶלָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים רָאשֵׁיכֶם וְהִנָּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבוֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד יְהוָה עִזּוּז וְגִבּוֹר יְהוָה גִּבּוֹר מִלְחָמָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים רָאשֵׁיכֶם וּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד יְהוָה צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד סֶלָה:

(Beim Hineinsetzen der Thorah in die heilige Lade.)

וּבְנֻחֹה יֹאמַר שׁוּבָה יְהוָה רִבְבוֹת אַלְפֵי יִשְׂרָאֵל: קוּמָה יְהוָה לִמְנוּחָתֶךָ אַתָּה וַאֲרוֹן עֻזֶּךָ: כֹּהֲנֶיךָ יִלְבְּשׁוּ־צֶדֶק וַחֲסִידֶיךָ יְרַנֵּנוּ: בַּעֲבוּר דָּוִד עַבְדֶּךָ אַל־תָּשֵׁב פְּנֵי מְשִׁיחֶךָ: כִּי לֶקַח טוֹב נָתַתִּי לָכֶם תּוֹרָתִי אַל־תַּעֲזֹבוּ: עֵץ חַיִּים הִיא לַמַּחֲזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכֶיהָ מְאֻשָּׁר: דְּרָכֶיהָ דַרְכֵי־נֹעַם וְכָל־נְתִיבוֹתֶיהָ שָׁלוֹם: הֲשִׁיבֵנוּ יְהוָה אֵלֶיךָ וְנָשׁוּבָה חַדֵּשׁ יָמֵינוּ כְּקֶדֶם:

חצי קריש.

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה· זָכְרֵנוּ לְחַיִּים· מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים· וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים· לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים· מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ· מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי

ארני O Herr! öffne meine Lippen und mein Mund verkünde Dein Lob!

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, und Gott unserer Väter, Gott Abrahams, Jizchaks und Jaakobs, Allmächtiger, Großer und Erhabener, höchster Gott, der in Güte Gnade erweiset, und dem Alles eignet, der gedenket der frommen Werke der Väter, und den Erlöser bringen wird ihren spätesten Abkömmlingen, um seines Namens Willen, in Liebe. Gedenk' unser zum Leben, Herr, der will, daß wir leben, und schreibe uns in das Buch des Lebens, um Deinetwillen, Gott, ewiglebender; König, Beistand und Retter und Schirm! Gelobt seist Du, Ewiger, Schirm des Abraham.

אתה Du bist mächtig in Ewigkeit, o Herr, Du belebest die Todten, stark, um stets zu helfen; — der die Lebenden in Gnaden erhält, die Todten belebt in großer Barmherzigkeit, die Fallenden stützt, und die Kranken heilt, die Gefesselten erlöst, und seine Treue bewährt den im Staube Schlafenden. Wer ist wie Du, Herr mächtiger Thaten, und wer ist Dir ähnlich, König, der

דּוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה · מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים · זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים · וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה:

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימָתְךָ עַל כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשִּׁלְטוֹן לְפָנֶיךָ עֹז בְּיָדְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ

tödtet und wieder belebt, und sprossen lässet das Heil. Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der gedenket seiner Geschöpfe zum Leben, in Erbarmen. Und Du bist zuverlässig, daß Du beleben wirst die Todten. Gelobt seist Du, o Ewiger, der die Todten belebt.

אתה Du bist heilig und Dein Name ist heilig, und Heilige an jedem Tage preisen Dich ewiglich.

ובכן So lasse denn kommen, Ewiger, unser Gott, Deine Furcht über alle Deine Geschöpfe und ehrfürchtiges Bangen vor Dir über Alles, was Du erschaffen, daß Dich fürchten alle Deine Geschöpfe, und vor Dir sich bücken alle Wesen, und sie Alle werden mögen ein Bund, Deinen Willen zu thun mit ganzem Herzen, wie wir es erkennen, Ewiger, unser Gott! daß die Herrschaft ist bei Dir, die Macht in Deiner Hand, und die Kraft in Deiner Rechten, und Dein Name erhaben über Alles, was Du geschaffen.

ובכן Und so gieb denn die Ehre, o Ewiger, Deinem Volke

וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפִתְחוֹן פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ
שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ וּצְמִיחַת קֶרֶן
לְדָוִד עַבְדֶּךָ וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ
בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ
וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ וְכָל־
הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת
זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלוֹךְ אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל
כָּל־מַעֲשֶׂיךָ בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ וּבִירוּשָׁלַיִם
עִיר קָדְשֶׁךָ כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ יִמְלֹךְ יְיָ
לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

den Ruhm den Dich Fürchtenden, und der Hoffnung Zuversicht denen, die Dich suchen, und das freie Wort den auf Dich Harrenden, Freude Deinem Lande, und Wonne Deiner Stadt, und die Macht lasse aufkeimen Deines Knechtes David, und das Licht leuchten des Sohnes Jischai's Deines Gesalbten, bald in unsren Tagen.

ובכן Dann werden die Frommen es schauen und sich freuen, und die Getreuen jubeln, und die Geweiheten in Jauchzen frohlocken, und das Laster wird schließen seinen Mund, und der Frevel gänzlich wie Rauch dahinschwinden, wenn Du tilgen wirst die Herrschaft des Uebermuthes von der Erde, und wenn Du herrschen wirst allein, o Ewiger! über alle Deine Werke auf dem Zijonsberge, der Stätte Deiner Herrlichkeit, und in Jeruschalajim, Deiner heiligen Stadt, wie geschrieben steht in Deinem heiligen Worte: „Herrschen wird der Ewige für alle Zeit, Dein Gott, Zijon, in alle Geschlechter. Hallelujah."

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאֵין אֱלוֹהַּ
מִבַּלְעָדֶיךָ כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט
וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה. בָּרוּךְ אַתָּה
יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים · אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ · וְרָצִיתָ
בָּנוּ · וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת · וְקִדַּשְׁתָּנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ · וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ · וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה לקדושה
ולמנוחה וְאֶת־יוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה לִמְחִילָה וְלִסְלִיחָה
וּלְכַפָּרָה וְלִמְחָל־בּוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְרָא־קֹדֶשׁ זֵכֶר
לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ · יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה
וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ

קדוש Heilig bist Du, und furchtbar Dein Name, und kein Gott außer Dir, wie geschrieben steht: „Und erhaben ist der Gott der Schaaren im Gerichte, und der heilige Gott geheiligt in Gerechtigkeit." Gelobt seist Du, Ewiger, heiliger König!

אתה Du hast uns erkoren aus allen Völkern, uns geliebt und an uns Gefallen gehabt, uns erhöhet über alle Zungen, und uns geheiligt durch Deine Gebote, und uns nahe gebracht, unser König, Deinem Dienste und Deinen Namen, den großen und heiligen, über uns genannt.

ותתן Und Du hast uns gegeben, Ewiger, unser Gott! in Liebe diesen (Sabbath- und) Versöhnungstag zur Vergebung, Verzeihung und Sühne, um an ihm all unsere Schuld zu tilgen; eine heilige Berufung zur Erinnerung an den Auszug aus Mizrajim.

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! Lasse aufsteigen und vor Dich kommen, zu Dir gelangen, und Dir vor's Auge treten, in Wohlgefallen von Dir gehört, in Obhut genommen und

וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ· וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ· וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ· וְזִכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ· לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכִּפֻּרִים הַזֶּה· זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה· וּפָקְדֵנוּ בוֹ לִבְרָכָה· וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ לְחַיִּים· וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ· וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ· כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ· כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה· מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטֹּאתֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ· כָּאָמוּר אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא־אֶזְכֹּר: וְנֶאֱמַר מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ: וְנֶאֱמַר כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם· מִכֹּל

gedacht werden unser Gedächtniß und unser Geschick, und das Gedächtniß unserer Väter und des Gesalbten, des Sohnes Davids, Deines Knechtes, und Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und Deines ganzen Volkes, des Hauses Jisraels, zur Rettung und zum Guten, zur Huld und Gnade, zum Erbarmen, Leben und Frieden an diesem Tage der Versöhnung. Gedenk' unser, Ewiger, unser Gott! an ihm zum Guten, und verhänge über uns an ihm zum Segen, und hilf uns an ihm zum Leben. Und um des Wortes willen, das Heil und Erbarmen verheißt, sei uns mild und gnädig, und erbarme Dich unser, und hilf uns! Denn zu Dir schaut unser Auge; denn ein Gott erbarmungs- und huldreich bist Du.

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott! Vergieb unsere Sünden an diesem (Sabbath- und) Versöhnungstage, tilg' und lasse schwinden unsere Missethaten und Vergehungen aus Deinen Augen weg, wie verheißen ist: Ich, Ich bin es, der ablöscht deine Missethaten, um meinetwillen, und deine Vergehungen denk' Ich nicht; und es heißt: Ich habe abgelöscht, wie Gewölk, deine Missethaten und wie Wolkendunst deine Vergehungen. Kehre zurück zu mir, denn Ich habe dich erlöst. Und es heißt: Denn an diesem Tage entsühnt Er euch, euch zu reinigen; von all euren

חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ: קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ
בְּתוֹרָתֶךָ· שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ· (וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ)
וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת· כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמָחֳלָן
לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר· וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ
מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנוֹתֵינוּ
וְלַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל· וּמַעֲבִיר אַשְׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה
וְשָׁנָה· מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם
הַכִּפֻּרִים:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם· וְהָשֵׁב אֶת־
הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם
בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל
עַמֶּךָ:

Sünden sollt ihr vor dem Ewigen rein werden. — Heilige uns durch deine Gebote, und laß unser Theil sein Deine Lehre, sättige uns von Deiner Güte, und erfreu' uns durch Deine Hülfe; (und laß uns zu Theil werden, Ewiger, unser Gott, in Liebe und Huld Deinen heiligen Sabbath, daß an ihm ruhe Jisrael, das Deinen Namen heiliget;) und reinige unser Herz, Dir zu dienen in Wahrheit. Denn Du bist es, der verzeiht Jisrael und vergiebt den Stämmen Jeschurun's in jeglichem Zeitalter, und außer Dir haben wir keinen König, der verzeiht und vergiebt. Gelobt seist Du, Ewiger! König, der verzeiht und vergiebt unsere Sünden und die Sünden seines Volkes, des Hauses Jisrael, und schwinden lässet unsere Verschuldungen in jeglichem Jahre, König über die ganze Erde, der heiligt (den Sabbath,) Jisrael und den Sühnetag.

רצה Laß Dir wohlgefallen, Ewiger, unser Gott, Dein Volk Jisrael und sein Gebet, und führe zurück den Tempeldienst in Deine heiligen Hallen, und die Feueropfer Jisraels und sein Gebet in Liebe nimm an mit Huld, und zum Wohlgefallen stets vor Dir sei der Gottesdienst Jisraels, Deines Volkes.

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר. נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם. הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא־תַמּוּ חֲסָדֶיךָ. מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ. וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל

ותחזינה Und schauen mögen unsre Augen, wenn Du zurückkehrst nach Zijon in Barmherzigkeit. Gelobt sei Du, Ewiger, der zurückbringen wird seine Herrlichkeit nach Zijon.

מודים Wir danken Dir und bekennen, daß Du bist der Ewige unser Gott, und unsrer Väter Gott auf immer und ewig, Hort unsers Lebens, Schild unsers Heils bist Du durch alle Geschlechter. Wir danken Dir, und verkünden Dein Lob für unser Leben, das gegeben ist in Deine Hand, wegen unserer Seelen, die Dir sind anvertraut, und wegen Deiner Wunder, die an jedem Tage uns geleiten, und wegen Deiner unvergleichlichen Thaten und Gnadenbezeugungen zu jeglicher Zeit, Abends und Morgens und Mittags. Allgütiger! denn nicht geht zu Ende Deine Barmherzigkeit, — Du Allerbarmer, denn kein Aufhören kennt Deine Huld. Von jeher hoffen wir auf Dich.

ועל Und für dies Alles sei gesegnet und erhoben Dein Name, unser König, beständig auf immer und ewig. O, verzeichne zum heilvollen Leben alle Genossen Deines Bundes. Und Alles, was lebt, danke Dir ewiglich, und rühmen möge es Deinen Namen

יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ· בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

in Wahrheit, o Gott, Du unser Schutz und unser Beistand ewiglich. Gelobt sei Du, Ewiger, Allgütiger ist Dein Name, und Dir ist es schön dankendes Bekenntniß abzulegen.

שים Laß Frieden, Heil und Segen, Gunst, Gnad und Erbarmen kommen über ganz Jisrael, Dein Volk. Segne uns Alle, unser Vater! insgesammt mit dem Lichte Deines Antlitzes; denn in dem Lichte Deines Angesichtes gabst Du uns, Ewiger, unser Gott, die Lehre des Lebens, und die Liebe zur Milde und Menschlichkeit, und Gerechtigkeit und Segen und Erbarmen und Leben und Frieden. Und laß es Dir wohlgefällig sein, zu segnen Dein Volk Jisrael zu jeder Zeit und Stunde mit Deinem Frieden. Im Buche des Lebens, Segens und Friedens und gesegneter Erhaltung möge unser gedacht und wir darin eingezeichnet werden, sowie Dein ganzes Volk, das Haus Jisraels, zu gesegnetem Leben und zum Frieden. Gelobt sei Du, Ewiger, der erschafft den Frieden.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

תָּבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתֵנוּ וְאַל תִּתְעַלַּם מִתְּחִנָּתֵנוּ. שֶׁאֵין אֲנַחְנוּ עַזֵּי פָנִים וּקְשֵׁי־עֹרֶף לוֹמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חָטָאנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חָטָאנוּ:

ח״ק אָשַׁמְנוּ. בָּגַדְנוּ. גָּזַלְנוּ. דִּבַּרְנוּ דֹפִי: הֶעֱוִינוּ. וְהִרְשַׁעְנוּ. זַדְנוּ. חָמַסְנוּ. טָפַלְנוּ שֶׁקֶר: יָעַצְנוּ רָע. כִּזַּבְנוּ. לַצְנוּ. מָרַדְנוּ. נִאַצְנוּ. סָרַרְנוּ. עָוִינוּ. פָּשַׁעְנוּ. צָרַרְנוּ. קִשִּׁינוּ עֹרֶף: רָשַׁעְנוּ. שִׁחַתְנוּ. תִּעַבְנוּ. תָּעִינוּ. תִּעְתָּעְנוּ:

ק׳ סַרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא שָׁוָה לָנוּ: וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ. כִּי אֱמֶת עָשִׂיתָ וַאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעְנוּ:

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott,
laß vor Dich kommen unser Gebet, und entziehe Dich nicht unserem Flehen, denn wir sind nicht frechen Antlitzes und hartnäckig, daß wir vor Dir sprächen, unser Gott und unserer Väter Gott: Gerecht sind wir, und wir haben uns nicht versündigt! — Ja wohl haben wir gesündigt!

אשמנו (Vorb. u. Gem.) Wir haben uns verschuldet, waren treulos, haben geraubt, redeten Anstößiges, wir haben uns vergangen und gefrevelt, waren übermüthig, übten Gewalt, brachten Lügenhaftes auf, sannen Böses, logen, spotteten, empörten uns Dir, schmäheten, waren widerspenstig, handelten tückisch, thaten Verbrecherisches, handelten feindselig, waren hartnäckig, übten Frevel, arteten aus, verübten Abscheuliches, gingen irre und haben irre geführt.

סרנו (Gem.) Wir sind gewichen von Deinen Geboten und Deinen heilvollen Vorschriften, und das galt uns Nichts. Du aber bist gerecht in Allem, was über uns ergangen; denn Du hast Wahrheit geübt und wir frevelten.

מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מָרוֹם· וּמַה נְּסַפֵּר לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים· הֲלֹא כָּל־הַנִּסְתָּרוֹת וְהַנִּגְלוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:

אַתָּה יוֹדֵעַ רָזֵי עוֹלָם· וְתַעֲלֻמוֹת סִתְרֵי כָּל־חָי: אַתָּה חוֹפֵשׂ כָּל־חַדְרֵי בָטֶן וּבוֹחֵן כְּלָיוֹת וָלֵב: אֵין דָּבָר נֶעְלָם מִמֶּךָּ· וְאֵין נִסְתָּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ:

וּבְכֵן יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ· שֶׁתְּכַפֵּר־לָנוּ עַל כָּל־חַטֹּאתֵינוּ· וְתִסְלַח־לָנוּ עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ· וְתִמְחַל לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאֹנֶס וּבְרָצוֹן:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאִמּוּץ הַלֵּב:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּבְלִי דָעַת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּבִטּוּי שְׂפָתָיִם:

מה Was sollen wir vor Dir sprechen, in den Höhen Wohnender! und was Dir erzählen, in den Wolken Thronender! Alles Verborgene und Offenbare, — Du weißt es!

אתה Du kennest die Geheimnisse seit Ewigkeit und das Verhüllteste unter dem Verborgenen alles Lebens. Du durchsuchst die innersten Kammern, und prüfest Nieren und Herz. Kein Ding ist Dir verhüllet, und Nichts ist Deinen Augen verborgen.

So mög' es denn Dein Wille sein, Ewiger, unser Gott und unserer Väter Gott, daß Du uns verzeihest wegen all unserer Vergehungen, und uns vergebest wegen all unserer Sünden, und uns entsündigest ob all unserer Missethaten.

על Um der Sünde willen, die wir verübt im Zwang und mit Willen.

Um der Sünde willen, die wir verübt mit Verstocktheit des Herzens.

Um der Sünde willen, die wir verübt ohne Wissen.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Reden der Lippen.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלּוּי עֲרָיוֹת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגָלוּי וּבַסָּתֶר:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדַעַת וּבְמִרְמָה:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדִבּוּר פֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהוֹנָאַת רֵעַ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהַרְהוֹר הַלֵּב:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּוְעִידַת זְנוּת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּוִדּוּי פֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזִלְזוּל הוֹרִים וּמוֹרִים:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזָדוֹן וּבִשְׁגָגָה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחֹזֶק יָד:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחִלּוּל הַשֵּׁם:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Unzucht.
Um der Sünde willen, die wir verübt im Geheimen und offenkundig.
Um der Sünde willen, die wir verübt mit Wissen und Trug.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Wort des Mundes.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Uebervortheilung des Nächsten.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch sündiges Sinnen.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verabredung zur Unzüchtigkeit.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Bekenntniß mit dem Munde.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verunehrung von Eltern und Lehrern.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Trotz und Irrthum.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Gewalt der Hand.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Entweihung des göttlichen Namens

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטֻמְאַת שְׂפָתָיִם:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטִפְשׁוּת פֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיֵצֶר הָרָע:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיוֹדְעִים וּבְלֹא יוֹדְעִים:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַחַשׁ וּבְכָזָב:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַפַּת־שֹׁחַד:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלָצוֹן:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלָשׁוֹן הָרָע:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַשָּׂא וּבְמַתָּן:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַאֲכָל וּבְמִשְׁתֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּנֶשֶׁךְ וּבְמַרְבִּית:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Unlauterkeit der Lippen.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Thorheit des Mundes.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch den sündigen Trieb.
Um der Sünde willen, die wir verübt wissentlich und unwissentlich.
ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.
על Um der Sünde willen, die wir verübt durch Lug und Trug.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Hand der Bestechung.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Spott.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch böse Zunge.
Um der Sünde willen, die wir verübt im Handel und Wandel.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Essen und Trinken.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Zins und Wucher.

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּנְטִיַּת גָּרוֹן:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂיחַ שִׂפְתוֹתֵינוּ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסִקּוּר עָיִן:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעֵינַיִם רָמוֹת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעַזּוּת מֶצַח:
וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־־לָנוּ:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּפְרִיקַת־עֹל:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּפְלִילוּת:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּצְדִיַּת רֵעַ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּצָרוּת עָיִן:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקַלּוּת רֹאשׁ:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch frech emporgetragene Haltung.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch der Lippen Geschwätz.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch der Augen eitles Blinken.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch stolze Blicke.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Frechheit der Stirn.
ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.
על Um der Sünde willen, die wir verübt durch Abschüttelung des göttlichen Joches.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Aburtheilen.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Nachstellung gegen den Nächsten.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Mißgunst.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Leichtfertigkeit des Sinnes.

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּקְשִׁיוּת עֹרֶף:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרִיצַת רַגְלַיִם לְהָרַע:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּרְכִילוּת:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּשְׁבוּעַת־שָׁוְא:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂנְאַת חִנָּם:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּתְשׂוּמֶת יָד:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּתִמְהוֹן לֵבָב:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־־לָנוּ:

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם עוֹלָה:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם חַטָּאת:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם קָרְבָּן עוֹלֶה וְיוֹרֵד:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Hartnäckigkeit.

Um der Sünde willen, die wir verübt, indem unsere Füße zum Bösen eilten.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verleumdung.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch falschen Schwur.

Um der Sünde willen, die wir verübt, durch unbegründeten Haß.

Um der Sünde willen, die wir verübt an uns anvertrautem Gute.

Um der Sünde willen, die wir verübt in Betäubung des Sinnes.

ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.

ועל Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Ganzopfer.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Sündopfer.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein höheres oder geringeres Opfer.

*וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם וַדַּאי וְתָלוּי:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַכַּת מַרְדּוּת:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַלְקוּת אַרְבָּעִים:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מִיתָה בִּידֵי שָׁמָיִם:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם כָּרֵת וַעֲרִירִי:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אַרְבַּע מִיתוֹת בֵּית דִּין· סְקִילָה· שְׂרֵפָה· הֶרֶג· וְחֶנֶק· עַל מִצְוֹת עֲשֵׂה וְעַל מִצְוֹת לֹא תַעֲשֶׂה· בֵּין שֶׁיֶּשׁ־בָּהּ קוּם עֲשֵׂה· וּבֵין שֶׁאֵין

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Schuldopfer für gewisse oder unentschiedene Schuld.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Schläge der Züchtigung.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären, die vierzig Geißelschläge.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Tod durch Gottes Hand.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Ausrottung und Vereinsamung.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären die vier Todesstrafen, vom Gericht verhängt:

Steinigung, Verbrennung, Enthauptung oder Erdrosselung, für Gebote und Verbote, sei es, daß damit verbunden ist die Pflicht zur Vollbringung, oder daß eine solche fehle, — die uns offen-

---

*בפפ"ד ובקצת קהלות אשכנז אומרין כסדר זה:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם תָּלוּי.
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם כָּרֵת וַעֲרִירִי:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מִיתָה בִּידֵי שָׁמָיִם·
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַלְקוּת אַרְבָּעִים:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מכת מרְדוּת:

בָּהּ קוּם עֲשֵׂה׃ אֶת־שֶׁנְּגְלוּיִם לָנוּ וְאֶת־שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ׃
אֶת־שֶׁגְּלוּיִם לָנוּ כְּבָר אֲמַרְנוּם לְפָנֶיךָ וְהוֹדִינוּ לְךָ
עֲלֵיהֶם׃ וְאֶת־שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ׃ לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וִידוּעִים
כַּדָּבָר שֶׁנֶּאֱמַר׃ הַנִּסְתָּרוֹת לַיְיָ אֱלֹהֵינוּ׃ וְהַנִּגְלֹת לָנוּ
וּלְבָנֵינוּ עַד עוֹלָם׃ לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת׃
כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן בְּכָל
דּוֹר וָדוֹר׃ וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ׃

אֱלֹהַי עַד שֶׁלֹּא נוֹצַרְתִּי אֵינִי כְדַאי׃ וְעַכְשָׁו שֶׁנּוֹצַרְתִּי
כְּאִלּוּ לֹא נוֹצַרְתִּי׃ עָפָר אֲנִי בְּחַיָּי׃ קַל וָחוֹמֶר בְּמִיתָתִי׃
הֲרֵינִי לְפָנֶיךָ כִּכְלִי מָלֵא בוּשָׁה וּכְלִמָּה׃ יְהִי רָצוֹן
מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁלֹּא אֶחֱטָא עוֹד׃ וּמַה
שֶּׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ מָרֵק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים׃ אֲבָל לֹא עַל
יְדֵי יִסּוּרִים וָחֳלָיִם רָעִים׃

baren und die uns nicht kund gewordenen; die uns kund gewordenen haben wir längst vor Dir ausgesprochen und Dir sie bekannt, und die uns nicht bekannten, vor Dir sind sie kund und offen, wie es heißt: Das Verborgene ist des Ewigen, unseres Gottes, und das Offenbare unser und unserer Kinder in Ewigkeit, um all die Worte dieser Lehre auszuüben. Denn Du bist es, der verzeihet Jisrael, und vergiebt den Stämmen Jeschuruns in allen Geschlechtern, und außer Dir haben wir keinen Herrn, der vergiebt und verzeiht.

אלהי Mein Gott! Ehe ich noch gebildet ward, war ich ein Nichts, und nun ich in's Sein getreten, bin ich als wär' ich Nichts. Staub bin ich in meinem Leben, wieviel mehr erst nach meinem Tode! Siehe mich hier vor Dir wie ein Geräth, voll Schmach und Beschämung. Sei es Dir wohlgefällig, Ewiger, mein Gott und meiner Väter Gott, daß ich fürder nicht sündige, und was ich bereits vor Dir gesündigt, spül' es hinweg mit Deinem großen Erbarmen, aber nicht durch Leiden und böse Krankheiten.

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי
נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה. פְּתַח לִבִּי
בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי
רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה
לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה
לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ: לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי:
יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי:
עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל
יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית
הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ:
וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:
וְעָרְבָה לַיְיָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

אלהי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem, und meine Lippen, daß sie nichts Trügliches reden. Denen, die mich schmähen, laß meine Seele schweigen, und gleich dem Staube sei sie demüthig gegen Alle. O öffne mein Herz durch Deine Lehre, und Deinen Geboten eile meine Seele nach. Und aller derer, die gegen mich Böses sinnen, Rath und Anschlag zerstöre, und vereitle ihr Sinnen. Thue es um Deines Namens, um Deiner Rechten, um Deiner Heiligkeit, um Deiner Lehre willen. Auf daß Deine Lieblinge gerettet werden, hilf mit Deiner Rechten und erhöre mich! Mögen wohlgefällig sein meines Mundes Worte und meines Herzens Sinnen vor Dir, Ewiger, mein Hort und Erlöser. Der Frieden stiftet in seinen Höhen, Er lasse walten Frieden über uns und über ganz Israel. Darauf sprechet: Amen!

יהי Mög' es Dir wohlgefällig sein, Ewiger, unser Gott, und Gott unserer Väter, daß erbauet werde das Heiligthum bald in unsern Tagen, und laß uns an Deiner Lehre unser Theil haben. Dort wollen wir Dir dienen in Ehrfurcht, wie in den Tagen der Vorwelt und in den Jahren der ältesten Zeiten.

חזרת התפלה לשליח צבור.

פותחין הארון.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה׃

מִסּוֹד חֲכָמִים וּנְבוֹנִים׃ וּמִלֶּמֶד דַּעַת מְבִינִים׃ אֶפְתְּחָה פִּי בִּתְפִלָּה וּבְתַחֲנוּנִים׃ לְחַלּוֹת וּלְחַנֵּן פְּנֵי מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנִים׃ סוגרין הארון.

סדר קרובות אלו מיסוד ר׳ אלעזר בירבי קליר.

ע״פ א״ב׃

ק׳ אֵיתָן הִכִּיר אֱמוּנָתֶךָ׃ בְּדוֹר לֹא יָדְעוּ לִרְצוֹתֶךָ׃ גָּהַץ בְּךָ וְיָדַע יִרְאָתֶךָ׃ דָּץ לְהוֹדִיעַ לַכֹּל הַדְרָתֶךָ׃ הִדְרִיךְ תּוֹעִים בִּנְתִיבָתֶךָ׃ וְנִקְרָא אָב לְאֻמָּתֶךָ׃ זֵהֵר לַעֲשׂוֹת דְּבָרֶךָ׃ חָפֵץ לַחֲסוֹת בְּצֵל שְׁכִינָתֶךָ׃ טְעַם לְעוֹבְרִים

מסוד (Vorb.) Was Weise, Verständ'ge ersonnen im Bunde,
Belehrung von Denen, die enthüllet Wissenskunde,
Sprech' aus mein Mund als Gebet und Flehen
Vor dem König, der verzeiht und sühnt Vergehen.

איתן (Gem.) Da noch Keiner Dich anzurufen verstand[1]),
Hat Dich der felsenfeste Ahn[2]) erkannt.
Von Dir erhellt, lehrt' er, Dir sich beugen,
Froh, Dich im Glanze Allen zu zeigen.
Irrende führt' er auf Deine Bahn;
Drum' heißt er Deines Volkes Ahn.
Er begeisterte sie, Dein Wort zu vollbringen,
Froh, daß sie sich bergen in Deiner Allmacht Schwingen.

---

1) Verf. dieses und der folgenden Stücke: R. Elasar b. Kalir. 2) Abraham.

כַּלְּכָלְתָּךְ · יָדַע לַשָּׁבִים כִּי אֵין בִּלְתֶּךָ · ח׳ כִּי הֶאֱמִין בְּךָ לְחַלּוֹתֶךָ · לָטַע אֶשֶׁל וּלְהַזְכִּיר גְּבוּרוֹתֶיךָ :

ק׳ צְדָקָה תֵּחָשֵׁב לָנוּ. בְּצֶדֶק אָב סְלַח לָנוּ. ה׳ לֹא כַחֲטָאֵינוּ תַּעֲשֶׂה לָנוּ. מָגִנֵּנוּ כִּי לְךָ יִחַלְנוּ :

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים · מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים · וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים · לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים : מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם :

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ · מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דּוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה :

ק׳ מָאֳהָב וְיָחִיד לְאִמּוֹ · נַפְשׁוֹ לְטֶבַח בְּהַשְׁלִימוֹ · שְׂרָפִים

טעם Den Dank für Deinen Segen legt' er Pilgern [1]) in den Mund,
Daß Keiner außer Dir, macht' er den Wandrern kund.
Er glaubt' an Dich, nur Dir wollt' er sein Flehen weihn,
Deine Allmacht zu preisen, pflanzt er einen Hain [2]).

צדקה Als frommes Verdienst anrechn' es uns.
Um des Ahnes Frömmigkeit vergieb uns.
Nicht nach unseren Sünden thu' an uns,
Du unser Schirm, Dir vertrauen wir uns!

מאהב (Gem.) Da der Einzige, von seiner Mutter geliebt,
Zum Tode willig sein Leben giebt [3])

---

1. u. 2) Den Hain אֶשֶׁל, den Abraham (1. M. 21, 33) gepflanzt, bestimmt der Midrasch dahin, daß er zur gastlichen Aufnahme vorüberziehender Wanderer gedient; da habe Abraham ihnen gastfreundlich Speis' und Trank und Weggeleit geboten, und wenn sie ihm zu danken sich anschickten, habe er ihnen Gott als Urheber all der empfangenen Liebe gezeigt, dem ihr Dank gebühre. So habe er die Seelen der Erkenntniß des wahren Gottes gewonnen.

3) Jizchak, da er geopfert werden sollte.

צעקו ממרומו · עונים חוסה לאל מרחמו:
פודה ומציל רחמו · צוה שה תמורה במקומו · קשב אל
תשפוך דמו · רחפו רחום לרוממו: שמרו וקימו לשמו ·
שפר תארו כנגה יומו · תראהו היום כשרוף באולמו ·
תזכור עקדתו ותחן (נ״א ותעזור) עמו:

ק׳ לפניו יקימנו ונחיה. בצדק אב נחיה.
ח׳ יי ממית ומחיה. בטלליו רדומים יחיה:

מי כמוך אב הרחמים · זוכר יצוריו לחיים ברחמים:
ונאמן אתה להחיות מתים · ברוך אתה יי מחיה המתים:

ש״המח חתום אליה בירבי מרדכי.

ק׳ אראלים בשם תם ממליכים · למלך מלכי
המלכים · יפיו לשור בכם הולכים ·

Schrieen Seraphim aus der Höhe, betrübt,
Um Gnade zu Gott, der Erbarmen übt.
Der Erlöser und Retter erbarmt sich sein,
Und ein Lamm tritt für ihn als Opfer ein.
Er [1]) vernahm: Nicht vergieße sein Blut!
Der Erbarmer spart' ihn für höheres Gut [2]).

שמרו Zu seines Namens Ehre schirmt' und erhielt Er ihn,
Wie den lichten Tag läßt Er in Schöne ihn blühn.
O schau' ihn heut wie verbrannt auf Deinem Altare.
Seiner Hingebung gedenke, und sein Volk schütz' und wahre.

לפניו O erhalt' uns vor Dir in Dauer und Leben,
Um des Ahnes Frömmigkeit laß uns leben.
O Gott, der tödtet und wieder ruft ins Leben,
Mit Deinem Lebensthau wolle die Entschlafenen beleben.

אראלים (Gem.) Engel [3]) im Namen des Unschuldigen [4]) verherrlichen,
Den, der herrlich über alle Herrlichen.
Seine Schönheit zu schauen am Throne gehen sie.
Seine Sprossen [5]) — wie Engel heut da stehen sie,

---

1) Abraham.
2) Er sollte den Bund mit Gott fortführen und in seinen Abkömmlingen verewigen
3) Verfasser: R. Eliah b. Mardochai.
) Jaakobs, nach 1. M. 25, 27.
) Israel.

יְלָדָיו הַיּוֹם צָגִים כְּמַלְאָכִים: הַמַּקְדִּישִׁים וְתֹחַן עוֹרְכִים׃
כַּיּוֹם זֶה אֵיבָה מַשְׁלִיכִים׃ יַחַד בְּשֵׁם אֲבִיהֶם מְבָרְכִים׃
רָם לְרַצּוֹת בִּדְבָרִים רַכִּים׃ בִּזְכוּת הַתָּם יָצִיץ מֵחֲרַכִּים׃
יָהּ יָאִיר עֵינֵי חֲשֵׁכִים: מֶלֶךְ נִצָּב בַּעֲדַת בְּרוּכִים׃ רוֹצֶה
בְּעַמּוֹ יְפָאֵר נְמוּכִים׃ דּוֹפְקִים בִּתְפִלָּה לְהַשְׁכִּים׃ כְּטוֹב
וְסַלָּח עִמָּם יַסְכִּים: ה׳ יַשְׁמִיעַ לֹא תֵבֹשׁוּ רַכִּים׃ יֹאמַר
לָכֵן לְבֵית הַמְּחַכִּים:

יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל אֵל נָא:

החום שהמ״ח אלעזר.

ה״וק אֱמוּנַת אֹם נוֹטֶרֶת׃ לְמַעַנְךָ עֲזוֹר לְנִשְׁאֶרֶת׃ וַעֲקָה
רְצֵה נָא כִּקְטֹרֶת׃ קָדוֹשׁ:

Gebete reihend, den Ew'gen heil'gend und weihend,
Dem Haß und der Zwietracht nicht Stätte verleihend,
Einmüthig in des Vaters Namen benedeiend,
Den Höchsten durch mildes Wort zu gewinnen.
O schaue gnädig herab, um des Edlen frommes Thun und Sinnen.
O Gott! Der Umdüsterten Aug' erhelle,
Du, der in der gesegneten Schaar nimmt seine Stelle!
O Du, Deinem Volke in Gnaden geneigt,
Bring' zu Ehr' und Würde, die tief sind gebeugt.
Die seit dem Morgen betend klopfen an Deine Pforte,
Gütig und verzeihend gewähr' ihnen nach ihrem Worte.
Er verkünde: Nicht seid beschämt, ihr Armen!
So mög' es den Harrenden tönen, voll Erbarmen!

ימלך (Vorb. u. Gem.) Herrschen wird der Ewige in Ewigkeit, dein Gott, Zijon, in alle Geschlechter. Hallelujah!

ואתה (Vorb. u. Gem.) Du bist ja der Heilige, thronend unter den Lobliedern Jisraels. O Gott!

אמונת (Vorb. u. Gem.) Dem Volke, das treu an den Glauben hält, —
Um Deinetwillen sei Heil seinem Reste bestellt.
Laß wie des Weihrauchs Wallen
Dir seinen Flehensruf gefallen. Heiliger!

חז"ק יְכַפֵּר וְיִסְלַח׃ אֵל טוֹב וְסַלָּח׃ נוֹרָא וְקָדוֹשׁ׃

חז"ק תְּפִלָּתֵנוּ מִמְּעוֹנוֹת׃ יְקַבֵּל כְּקָרְבָּנוֹת׃ הָאֵל קָדוֹשׁ׃

חז"ק מִיכָאֵל מִיָּמִין מְהַלֵּל. וְגַבְרִיאֵל מִשְּׂמֹאל מְמַלֵּל. בַּשָּׁמַיִם אֵין כָּאֵל. וּבָאָרֶץ מִי כְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל׃

וּבְכֵן שְׂרָפִים עוֹמְדִים מִמַּעַל לוֹ׃

ע"פ א"ב.

אֶרְאֶלֵּי הוֹד פּוֹצְחִים הִלּוּלוֹ׃ בִּרְתֵת וָזִיעַ מְפָאֲרִים סִלְסוּלוֹ׃ נִגָּשִׁים וּבָאִים כְּשִׁנּוּן פִּלּוּלוֹ׃

שְׂרָפִים עוֹמְדִים מִמַּעַל לוֹ׃ מיכאל

דָּגוּל מֵרְבָבָה הוּא בְּלִי כַחַד׃ הַמַּבִּיט לָאָרֶץ וַתִּרְעַד וַתִּפְחָד׃ *וְעִמּוֹ צְבָא הַמֹּשֶׁל וָפַחַד׃

שֵׁשׁ כְּנָפַיִם שֵׁשׁ כְּנָפַיִם לְאֶחָד׃ מיכאל

*) נ"א וּסְבִיבָיו סוּפָה וּסְעָרָה וָפַחַד.

יכפר (Vorb. u. Gem). O übe Verzeihung und Geduld,
O Gott, vergebend aus voller Huld! Erhabener! Heiliger!

תפלתנו (Vorb. u. Gem.) Aus seinen Himmelshöhen mög' er sich wenden
Zu unseren Gebeten, wie zu Altarspenden! Heiliger Gott!

מיכאל (Vorb. u. Gem.) Zur Rechten preiset Michael,
Zur Linken rufet Gabriel:
Wer in den Himmelreichen
Kann sich dem Herrn vergleichen?
Und auf Erden wer Deinem Volke Jisrael?

אראלי [1]) Glänzende Heere das Loblied ihm bringen,
In Zittern und Beben seinen Preis sie singen,
Es nahen ihm mit dem Jubelgesang, dem ihm geweihten,
Serafim, stehend ihm zur Seiten.

דגול In seinen Myriaden in glänzender Pracht Er sich hebt.
Er blicket zur Erde, sie zittert und bebt,
Rings ihn Sturm und Wetter und Schauer umringen,
Serafim, jeglicher mit sechs der Schwingen.

1) Diese Einleitung zur Keduschah führt die Erscheinung, die dem Propheten Jesaja (Jes. 6, 2 ff.) geworden, umschreibend aus. Den Schluß einer jeden Strophe bildet ein Halbvers jener Stelle, der gleichzeitig als ein besonderer Zug in dem erhabenen prophetischen Bilde dient.

זִקִּים וּבְרָקִים מַרְעִידִים לְפָנָיו· חֲרֵדִים לְהַרְעִיד בְּכָל־פָּנָיו· טָסִים בְּאַרְבַּע פִּנּוֹת מַצְפּוּנָיו· (נ״א פְּנִינָיו)

בִּשְׁתַּיִם יְכַסֶּה פָנָיו: מיכאל

יְרֵאִים וַחֲרֵדִים גְּדוּדֵי חֲיָלָיו· כָּל־מַלְאָכָיו וְחַיָּלֵי דְגָלָיו· לְמוּלוֹ יָרוּצוּ לְגַדְּלוֹ בְּשַׁכְלוּלָיו·

וּבִשְׁתַּיִם יְכַסֶּה רַגְלָיו: מיכאל

מִיָּם וְעַד יָם בְּרֶגַע מְעוֹפֵף· נוֹרָא בְּלִי יְכוֹלִים לָשׁוּר וּלְצוֹפֵף· סְבִיבוֹת כִּסֵּא מִתְחוֹפֵף·

וּבִשְׁתַּיִם יְעוֹפֵף: מיכאל

עוֹרְכִים עִנְיַן עֱזוּזוֹ לוֹמַר· פְּאֵר פִּקּוּד פֶּלֶל לִגְמַר· צִפְצוּף צַהַל צֶדֶק כְּנֶאֱמַר·

וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר: מיכאל

וקים Blitz' und Flammen vor ihm erzittern,
Selbst bebend, die Welt sie durchfliegend erschüttern.
Es durchsausen das All nach allen seinen Ecken
Die Schaaren, die mit Flügeln ihr Antlitz bedecken.

יראים Bangend und zagend seine Schaaren und Heere,
All seine Boten, seine Fahnen und Chöre,
Hin zu ihm eilend, ihn zu preisen in seinem Palast,
Die Schaar, deren Schwing' ihre Füße umfaßt.

מים Sie fliegen im Nu von Meer zu Meer,
Nicht schauet ihr Blick den Erhabnen, so hehr,
Im Kreise sie seinen Thron umringen,
Die im Fluge zwei regen der Schwingen.

עורכים Seiner Allmacht wollen das Loblied sie singen,
Der Weihe Gesang als Tribut ihm bringen,
Aufjubeln sie von seiner Gnade in herrlichem Klang,
Und Einer dem Andern ruft im Seelendrang.

קְלוּס קְדֻשּׁוֹת קָדוֹשׁ קוֹרְאוֹת· רִבּוֹא רִבְבוֹן עֵינַיִם מְלֵאוֹת· שׁוֹכֵן עַד מַעֲרִיצִים בִּיצִיאוֹת·

מיכאל קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת:

תַּקִּיף מֶרְכָּבָה מְפָאֲרִים לְסַלְדוֹ· תִּלֵּי תִלִּים עוֹמְדִים לִכְבוֹדוֹ· תֵּבֵל וְכָל־דָּרֶיהָ מַקְדִּישִׁים הוֹדוֹ·

מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

מִיכָאֵל מִיָּמִין מְהַלֵּל. וְגַבְרִיאֵל מִשְּׂמֹאל מְמַלֵּל.
בַּשָּׁמַיִם אֵין כָּאֵל. וּבָאָרֶץ מִי כְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל:

ח׳ וּבְכֵן לְךָ תַעֲלֶה קְדֻשָּׁה· כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ:

ק׳ כִּי רְכוּבוֹ בָּעֲרָבוֹת· וְעֻזּוֹ בַּשְּׁחָקִים· וּזְרוֹעוֹ בִּמְעוֹנָה· וּקְדוּשׁוֹ בִּזְבוּל· וְאֵימָתוֹ בָּעֲרָפֶל· וּמוֹרָאוֹ בִּשְׁמֵי שָׁמַיִם· וְקַשְׁתּוֹ בַּשָּׁמַיִם· וְקוֹלוֹ עַל הַמָּיִם· וּמוֹשָׁבוֹ

קלוס Den Weiheruf, das Dreimalheilig lassen sie hören,
Die von Augen Bedeckten in zahllosen Chören.
Den Ewigthronenden preisen sie zum Schluß:
Heilig, heilig, heilig der Schaaren Herr! — ist des Lobes Erguß.

תקיף Sie preisen voll Inbrunst den Mächtigen in seinen Heeren,
Zahllose Schaaren stehen, ihn zu verehren.
Die Erd' und ihre Bewohner verherrlichen seine Macht;
So weit die Erdenräume, reicht seine Pracht!

ובכן (Vorb.) Und so möge zu Dir das Weihelied aufsteigen, denn Du, unser Gott, bist ein Herr, der vergiebt und verzeihet.

כי (Gem.) Denn sein Thron ist in den Aetherräumen, seine Allmacht im Gewölk, seine Kraft in der Himmelswohnung, seine Weihe in seiner Thronesstätte, und seine Schauer im Wolkendüster, und seine Erhabenheit in den Himmeln der Himmel. Sein Bogen ist am Himmel, seine Stimme über Wassern, sein Sitz

כְּרוּם׃ וּמַבָּטוֹ בְּתַחַת׃ מִמַּעְלָה קָדוֹשׁ׃ וּמִמַּטָּה בָּרוּךְ׃ מִמַּיִם אַדִּיר׃ וּמִנְּהָרוֹת קוֹל׃ וּמֵאֶרֶץ זֶמֶר׃ וּמֵעֵצִים רֶנֶן׃ וּמֵהָרִים רֶקֶד׃ וּמִגְּבָעוֹת שִׁיר׃ וּמִכָּל־בְּרִיָּה תְּקֶף׃ וּמִכָּל־רֹאשׁ כֶּפֶף׃ וּמִכָּל־עַיִן רֶמֶז׃ וּמִכָּל־אֹזֶן שֶׁמַע׃ וּמִכָּל־פֶּה הוֹדָיָה׃ וּמִכָּל־לָשׁוֹן שֶׁבַח׃ וּמִכָּל־גָּרוֹן רֹן׃ וּמִכָּל־לֵב רַחַשׁ׃ וּמִכָּל־קֶרֶב הִגָּיוֹן׃ וּמִכָּל־בֶּרֶךְ כְּרִיעָה׃ וּמִכָּל־קוֹמָה הִשְׁתַּחֲוָיָה׃ וּמִזְּקֵנִים כָּבוֹד׃ וּמֵאֲנָשִׁים וְנָשִׁים שִׁיר׃ וּמִבַּחוּרִים וּבְתוּלוֹת הַלֵּל׃ וּמֵעוֹלְלִים וְיוֹנְקִים עֹז׃ וּמִדֹּר לְדֹר גְּבוּרָה׃ וּמֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם בְּרָכָה׃ כִּי כֻלָּם בָּרָאתָ לְמַעֲנֶךָ׃ יִקְרְאוּ זֶה לָזֶה׃ וְיַעֲנוּ זֶה לָזֶה׃ וְיֹאמְרוּ זֶה לָזֶה׃ גֹּשׁוּ עוּשׁוּ חוּשׁוּ׃ וְנַעֲרִיץ לְמֶלֶךְ הַכָּבוֹד׃ הָאֵל הַנַּעֲרָץ וְהַנִּקְדָּשׁ בַּקֹּדֶשׁ׃

ח׳ כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֶל זֶה וְאָמַר׃

in der Höhe, sein Blick in die Tiefe. Von Oben ruft's: Heilig! Aus der Tiefe: Gebenedeiet! Aus den Wassern: Triumph! Von den Strömen rauschen Stimmen, von der Erde Gesang, von den Bäumen Jauchzen, von den Bergen Hüpfen, von den Hügeln Klang, und von jedem Geschöpfe Verherrlichung! Von jedem Haupte Beugung, von jedem Auge freudig Winken, von jedem Ohr stilles Lauschen, aus jedem Munde Dank, von jeder Zunge Lob, aus jeder Kehle Jubel, aus jedem Herzen Wallen, aus jedem Innern Regung, von jedem Knie Beugung, von jeder Höhe Neigung. Und von Greisen Ehre, von Männern und Weibern Loblied, von Jünglingen und Jungfrauen Preisgesang, von Säuglingen und Kindern Verherrlichung, und von Geschlecht zu Geschlecht Jubelruf, und von Ewigkeit zu Ewigkeit Segensspruch. Denn Alle erschufst Du Dir zum Preise, und sie rufen einander und antworten einander und sprechen zu einander: Auf! im raschen Lauf! Lasset den Herrn der Ehren den Preisgesang verklären, ihn, den Erhabenen, Herrlichen in Heiligkeit!

ככתוב (Vorb.) Wie geschrieben steht durch Deinen Propheten: Und Einer ruft dem Andern zu, und spricht:

חז״ק קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

כְּבוֹדוֹ מָלֵא עוֹלָם מְשָׁרְתָיו שׁוֹאֲלִים זֶה לָזֶה אַיֵּה מְקוֹם כְּבוֹדוֹ לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ:

ק״וח בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֶן בְּרַחֲמִים וְיָחֹן עַם הַמְיַחֲדִים שְׁמוֹ עֶרֶב וָבֹקֶר בְּכָל־יוֹם תָּמִיד פַּעֲמַיִם בְּאַהֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים:

ק״וח שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא אָבִינוּ הוּא מַלְכֵּנוּ הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ· וְהוּא יַשְׁמִיעֵנוּ בְּרַחֲמָיו שֵׁנִית לְעֵינֵי כָּל־חַי לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים:

ק״וח אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם:

אַדִּיר אַדִּירֵנוּ יְיָ אֲדוֹנֵינוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ:

קדוש (Gem.) Heilig, heilig, heilig ist Gott der Heerschaaren, so weit die Erde reicht, seine Herrlichkeit.

כבודו Seiner Herrlichkeit voll ist die Welt, seine Diener fragen Einer den Andern: Wo ist der Ort seiner Herrlichkeit? — Die ihnen gegenüber Geschaarten antworten: „Gelobt sei, —

ברוך (Gem.) Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen! — ein Jeglicher von seiner Stätte aus.

ממקומו Aus seiner geweihten Stätte wende Er sich in Erbarmen und begnadige das Volk Derer, die als einig bekennen seinen Namen, Abend und Morgens an jeglichem Tage beständig; zwei Mal in liebender Hingebung rufen sie: „Höre Jisrael —"

שמע (Gem.) Höre Jisrael! Der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!

אחד Einig ist Er, unser Gott, Er unser Vater, Er unser König, Er unser Retter, und Er wird uns vernehmen lassen in seiner Gnade den Ruf zum zweiten Male, sichtbarlich vor allen Lebenden: Ich will euer Gott sein!

אני (Gem.) Ich bin der Ewige, euer Gott!

אדיר O Herrlicher, Du von uns verherrlicht, Ewiger, unser Herr! wie herrlich ist Dein Name auf der ganzen Erde. Und

וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ· בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:

מיוסד ע"פ א"ב.

ק׳ אֵלֶיךָ תְּלוּיוֹת עֵינֵינוּ· יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
בָּרוּךְ בְּמַקְהֲלוֹת עַמֶּךָ· מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
גְּאָלֵנוּ שֵׁנִית מִמְּעַנֵּינוּ· יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
דָּר בִּשְׁמֵי מְרוֹמֶךָ· מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
הֵן לְךָ הֶאֱמַרְנוּ· יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
וּמִי כְּעַם מְרוֹמְמֵי שְׁמֶךָ· מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
זְכוֹר בְּרִית אֵיתָנֵינוּ· יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
חַי כִּי אֵין זָר עִמֶּךָ· מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
טָהוֹר לְשִׁמְךָ קְנֵנוּ· יְיָ אֲדוֹנֵינוּ·
יְחִידִי הַדָּן בְּעוֹלָמֶךָ· מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
כֹּחֲךָ יִגְדַּל מַלְכֵּנוּ· יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
לִבֵּנוּ רָחַשׁ לְרוֹמְמֶךָ· מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
מָנוֹף בִּזְרוֹעַ גְּאַלְתָּנוּ· יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
נְהַלֶּלְךָ כְּאֵלִי מְרוֹמֶךָ· מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
סְעָדֵנוּ וְסָמְכֵנוּ· יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
עֲנֵנוּ וְנוֹרֶה לְשִׁמֶךָ· מָה אַדִּיר שִׁמְךָ;
פְּדֵנוּ וְחָנֵּנוּ· יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
צוּר עוֹלָמִים שְׁמֶךָ· מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:
קוֹמְמֵנוּ וַהֲקִימֵנוּ· יְיָ אֲדוֹנֵינוּ:
ח׳ רַחֲמֶיךָ יְקַדְּמוּ וַעֲמֶךָ· מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:

es wird der Ewige König sein über die ganze Erde. An demselbigen Tage wird der Ewige einzig sein und sein Name einzig.

שְׁמַע קוֹל תַּחֲנוּנֵינוּ · יְיָ אֲדוֹנֵינוּ ·
תִּתְרוֹמָם מִנְּשׂוּאֵי רַחֲמֶיךָ · מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:

חז״ק שִׁמְךָ אֵל לִבֵּנוּ. יְחוּדְךָ יַחַד הִנְנוּ מוּנִים:

חזן אַדִּיר אַדִּירֵנוּ יְיָ אֲדוֹנֵינוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ. וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ. בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:

וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר:

ק״וח יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

ח׳ לְדוֹר וָדוֹר נַגִּיד גָּדְלֶךָ וּלְנֵצַח נְצָחִים קְדֻשָּׁתְךָ נַקְדִּישׁ וְשִׁבְחֲךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אָתָּה:

כִּי מַקְדִּישֶׁיךָ בִּקְדֻשָּׁתְךָ (כערכך) קִדַּשְׁתָּ · נָאֶה לְקָדוֹשׁ פְּאֵר מִקְּדוֹשִׁים: בְּאֵין מֵלִיץ יֹשֶׁר מוּל מַגִּיד פֶּשַׁע תַּגִּיד לְיַעֲקֹב דְּבַר חֹק וּמִשְׁפָּט · וְצַדְּקֵנוּ בַּמִּשְׁפָּט הַמֶּלֶךְ הַמִּשְׁפָּט · עוֹד יִזְכָּר־לָנוּ אַהֲבַת אֵיתָן אֲדוֹנֵינוּ · וּבַבֵּן הַנֶּעֱקַד יַשְׁבִּית מְדַיְּנֵנוּ · וּבִזְכוּת הַתָּם יוֹצִיא אָיוֹם (נ״א הַיּוֹם) לְצֶדֶק דִּינֵנוּ · כִּי קָדוֹשׁ הַיּוֹם לַאֲדוֹנֵנוּ: וּבְכֵן יִתְקַדַּשׁ שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ · עַל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ · וְעַל יְרוּשָׁלַיִם עִירֶךָ · וְעַל צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ · וְעַל מַלְכוּת בֵּית דָּוִד מְשִׁיחֶךָ · וְעַל מְכוֹנְךָ וְהֵיכָלֶךָ:

ובדברי (Vorb.) Und in Deinen heiligen Worten steht geschrieben also:

ימלך (Gem.) Der Ewige wird herrschen in alle Zeit; dein Gott, Zijon, in alle Geschlechter. Hallelujah!

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימָתְךָ עַל כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשִּׁלְטוֹן לְפָנֶיךָ עֹז בְּיָדְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה שֶּׁבָּרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפִתְחוֹן פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ וְכָל־הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלוֹךְ אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט

וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים · אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ · וְרָצִיתָ בָּנוּ · וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת · וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ · וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ · וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה לִקְדֻשָּׁה וְלִמְנוּחָה וְאֶת־יוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה לִמְחִילָה וְלִסְלִיחָה וּלְכַפָּרָה וְלִמְחָל־בּוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְרָא־קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ · יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ · וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ · וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ · וְזִכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ · לִפְלֵיטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכִּפֻּרִים הַזֶּה · זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה · וּפָקְדֵנוּ בוֹ לִבְרָכָה · וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ לְחַיִּים · וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ · וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ · כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ · כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

סליחות למנחה של יום כפור.

ח׳ סְלַח־לָנוּ אָבִינוּ. כִּי בְּרֹב אִוַּלְתֵּנוּ שָׁגִינוּ.
ק׳ מְחַל לָנוּ מַלְכֵּנוּ. כִּי רַבּוּ עֲוֹנֵינוּ:

ר׳ אֵל אֶרֶךְ אַפַּיִם אַתָּה וּבַעַל הָרַחֲמִים נִקְרֵאתָ. ק׳ וְדֶרֶךְ תְּשׁוּבָה הוֹרֵיתָ: ח׳ גְּדֻלַּת רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ. ק׳ תִּזְכּוֹר הַיּוֹם וּבְכָל־יוֹם לְזֶרַע יְדִידֶיךָ: ח׳ תֵּפֶן אֵלֵינוּ בְּרַחֲמִים. ק׳ כִּי אַתָּה הוּא בַּעַל הָרַחֲמִים: ח׳ בְּתַחֲנוּן וּבִתְפִלָּה פָּנֶיךָ נְקַדֵּם. ק׳ כְּהוֹדַעְתָּ לֶעָנָו מִקֶּדֶם: ח׳ מֵחֲרוֹן אַפְּךָ שׁוּב. ק׳ כְּמוֹ בְתוֹרָתְךָ כָּתוּב: ח׳ וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ נֶחֱסֶה וְנִתְלוֹנָן. ק׳ כְּיוֹם וַיֵּרֶד יְיָ בֶּעָנָן: ח׳ תַּעֲבוֹר עַל־פֶּשַׁע וְתִמְחֶה אָשָׁם.

סלח (Vorb.) Vergieb uns, Du unser Vater! denn aus großer Thorheit haben wir gefehlt.

Verzeih' uns, Du unser König, denn viel sind unserer Sünden.

אל (Gem.) O Gott! Langmüthig bist Du, und des Erbarmens Herr ist Dein Name, und den Weg reuiger Rückkehr zu Dir hast Du uns gezeigt. Der Größe Deiner Barmherzigkeit und Deiner Gnaden, der ewig neuen, denke heut wie an jedem Tage den Sprößlingen Deiner Getreuen. Wende Dich zu uns voll Erbarmen; denn Du bist ja der Herr des Erbarmens. Betend und flehend sieh' uns Dir nah'n, wie dem Demüthigen [1]) in der Vorzeit Du es kund gethan. Und im Schatten Deiner Fittige laß uns geborgen ruh'n, wie damals, da Du ihm in der Wolke Dich kund wolltest thun. Vergieb Schuld und lösche ab Vergehen, wie

1) Moscheh.

ק׳ כְּיוֹם וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שָׁם: ח׳ תַּאֲזִין שַׁוְעָתֵנוּ וְתַקְשִׁיב מֶנּוּ מַאֲמָר. ק׳ כְּיוֹם וַיִּקְרָא בְשֵׁם יְיָ וְשָׁם נֶאֱמַר:

וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל־פָּנָיו וַיִּקְרָא:

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת: נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה:

וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ וּנְחַלְתָּנוּ:

סְלַח לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטָאנוּ. מְחַל לָנוּ מַלְכֵּנוּ כִּי פָשָׁעְנוּ:

כִּי אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלָּח וְרַב חֶסֶד לְכָל־קֹרְאֶיךָ:

In vielen Gemeinden werden nur folgende סליחות gebetet:

משאת כפי, מאתך תהלתי, אלהים אל דמי, פזמון.

בְּקָרְאֵנוּ עֲנֵנוּ אֱלֹהֵי צִדְקֵנוּ בַּצָּר הִרְחַבְתָּ לָּנוּ חָנֵּנוּ וּשְׁמַע תְּפִלָּתֵנוּ אֲדֹנָי שִׁמְעָה בְקוֹלֵנוּ תִּהְיֶינָה אָזְנֶיךָ קַשֻּׁבוֹת לְקוֹל תַּחֲנוּנֵינוּ.

damals, da vor Dir Du ihn ließest stehen. Hör' unser Flehen und vernimm von uns dus Wort, wie damals, als er rief den Namen des Ewigen, und so ward gesprochen dort:

ויעבר (Gem.) Als vorüberzog der Ewige an ihm vorbei, da rief er:

יי Ewiger! Ewiger! Gott, barmherzig und gnädig, langmüthig und reich an Huld und Treue, der bewahret Huld bis in's tausendste Geschlecht, der verzeihet Sünde, Missethat und Schuld, und nicht läßt ungestraft [1])!

וסלחת So verzeih' unsere Sünde und unsere Schuld, und setz' uns als Erbe ein. — Verzeih' uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt; vergieb uns, unser König, denn wir haben gefrevelt. Denn Du, Herr, bist gütig und verzeihend und reich an Gnade all den Dich Rufenden.

---

1) 2. Mos. 34, 5—7.

שְׁמַע קוֹל תַּחֲנוּנֵינוּ בְּשַׁוְעֵנוּ אֵלֶיךָ. בְּנָשְׂאֵנוּ יָדֵינוּ אֶל דְּבִיר קָדְשֶׁךָ: שְׁמַע יְיָ וְחָנֵּנוּ יְיָ הֱיֵה עוֹזֵר לָנוּ: שְׁמַע יְיָ קוֹלֵנוּ נִקְרָא וְחָנֵּנוּ וַעֲנֵנוּ: וְעַתָּה שְׁמַע אֱלֹהֵינוּ אֶל תְּפִלַּת עֲבָדֶיךָ וְאֶל תַּחֲנוּנֵיהֶם וְהָאֵר פָּנֶיךָ עַל מִקְדָּשְׁךָ הַשָּׁמֵם לְמַעַן אֲדֹנָי:

לַיְיָ הַיְשׁוּעָה עַל עַמְּךָ בִרְכָתֶךָ סֶּלָה: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בּוֹטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ:

כִּי לֹא עַל צִדְקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מַפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים: אֲדֹנָי שְׁמָעָה אֲדֹנָי סְלָחָה אֲדֹנָי הַקְשִׁיבָה וַעֲשֵׂה אַל תְּאַחַר לְמַעַנְךָ אֱלֹהַי כִּי שִׁמְךָ נִקְרָא עַל עִירְךָ וְעַל עַמֶּךָ:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

ע"פ א"ב כפול וכל בית של ד' ד' אותיות.

ח' אֱזוֹן תַּחַן וְהַסְכֵּת עֲתִירָה. ק' אַף הָפֵר וְשַׁכֵּךְ עֶבְרָה. ח' בָּאֵי לְחַלּוֹתְךָ בְּנֶפֶשׁ מָרָה. ק' בְּשִׁמְךָ הַגָּדוֹל יִמְצְאוּ עֶזְרָה: ח' גַּעֲיַת נֶאֱנָחִים עֱנוּתָם חֲזֵה. ק' גְּחִינַת קוֹמָתָם לֹא תִבְזֶה. ח' דְּרוֹשׁ עֶלְבּוֹנָם מִצַּר בּוֹזֶה. ק' דְּרוֹךְ פּוּרָה וְנֶצַח יַזֶּה: ח' הֲלֹא אַתָּה הָיִיתָ וְהִנֶּךָ. ק' הָיֹה תִהְיֶה בַּהֲדַר גְּאוֹנֶךָ. ח' וְנַמְתָּ יִכּוֹן זֶרַע אֱמוּנֶיךָ. ק' וְהִנָּם כָּלִים מִתִּגְרַת חֲרוֹנֶךָ: ח' זָעֲמוּ בַּעֲוֹנָם וּמִמַּאֲוַיָּם נֻסָּחוּ. ק' זֹרוּ בָּאֲפָסִים וְלֹא נָחוּ. ח' חֶבְלָה רוּחָם וְלֶעָפָר שָׁחוּ. ק' חֲרָשׁוּם חוֹרְשִׁים וּמַעֲנִית הִמְתִּיחוּ: ח' טָבְעוּ בַבּוֹץ וְאֵין פּוֹצֶה. טוֹרְפֵיהֶם שָׁלוּ מִקָּצֶה לְקָצֶה. ח' יוֹם יוֹם לוֹחֲמָם מְנַצֵּחַ. ק' יָד פּוֹרְשִׂים מִלַּחַץ לֵיצֵא: ח' כָּלוּ חַיֵּיהֶם בְּיָגוֹן וַאֲנָחָה. ק' כֹּשֶׁל רַבָּה וְעָרְבָה שִׂמְחָה. לְיֶשַׁע חוֹכִים וְהִנֵּה צְוָחָה. ק' לִבְטוֹם קָמִים וְכָרוּ שׁוּחָה: ח' מַעֲרִימִים סוֹד מִמְּךָ

לְהַדִּיחָם. ק׳ מַכְבִּידִים עֹל לְהַכְשִׁיל כֹּחָם. ח׳ נוֹאֲקִים
אֵלֶיךָ בְּהִתְעַטֵּף רוּחָם. ק׳ נַחֲרַת מְצוֹא מִכֹּבֶד טָרְחָם:
ח׳ שִׂיחַ צְקִים בְּמַעֲמָד צָפוּף. ק׳ סְלִיחָה מְבַקְשִׁים בְּקָדְקֹד
כָּפוּף. ח׳ עוֹשְׁקֵיהֶם יַקְנִיאוּם וּנְתָנוּם לְשִׁסּוּף. ק׳ עִוְעִים
יִמְסְכוּ וְיִהְיוּ לְסִפּוּף: ח׳ פְּדֵה דְבֵקֶיךָ מֵחֶרֶץ וְכִלּוּי.
ק׳ פַּלְּטֵם מִצּוֹרֵר וּתְנֵם לְעִלּוּי. ח׳ צַוֵּה יְשׁוּעוֹת מְשַׁחֲרֶיךָ
בְּחִלּוּי. ק׳ צוּר עוֹלָמִים הוֹשִׁיעֵנוּ בְּגָלוּי: ח׳ קַנָּא וְנוֹקֵם
קַנֵּא לְשִׁמְךָ. ק׳ קַצֵּץ סְמְלוֹנִים מִצַּוָּאר עַמֶּךָ. ח׳ רְאֵה
עֲמָלֵנוּ וְשׁוּב מִזַּעְמֶךָ. ק׳ רִיבָה רִיבֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:
ח׳ בְּקוֹל שְׁכִינָתְךָ הָשֵׁב לְחֵיק אַרְמוֹנִי. ק״ח שַׁאֲנָן הוֹשֵׁב
לְוִיַּי וְכֹהֲנַי. תַּטֶּה אָזְנְךָ לְקוֹל תַּחֲנוּנַי. תִּרְצֶה בְּקָרְאִי יְיָ יְיָ:

אֵל מֶלֶךְ יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים. מִתְנַהֵג בַּחֲסִידוּת מוֹחֵל
עֲוֹנוֹת עַמּוֹ. מַעֲבִיר רִאשׁוֹן רִאשׁוֹן. מַרְבֶּה מְחִילָה
לְחַטָּאִים וּסְלִיחָה לְפוֹשְׁעִים. עֹשֶׂה צְדָקוֹת עִם כָּל־בָּשָׂר
וָרוּחַ. לֹא כְרָעָתָם תִּגְמוֹל. אֵל הוֹרֵיתָ לָנוּ לוֹמַר (מִדּוֹת)
שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה. זְכָר־לָנוּ הַיּוֹם בְּרִית שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה. כְּמ׳

אל (Gem.) Gott, König, sitzend auf des Erbarmens Thron, in Milde waltend, verzeihend die Sünden seines Volkes, der nachsichtig die ersten lässet entschwinden, in Fülle Verzeihung den Sünd'gen, Vergebung den Frevelnden gewährt, der mit allem Sterblichen gnädig verfährt, nicht nach ihrer Bosheit vergilt ihnen! Gott, Du hast uns gelehrt, Dich bei Deinen dreizehn Gnadennamen anzurufen[1]), denk' uns heute des an sie geknüpften Bundes, wie Du sie kund gemacht dem Demuthreichen[2]) in der Vor-

---

1) Die hier bald folgenden Bibelverse: „Ewiger, Ewiger — Gott, barmherzig u. ..." (2. M. 34, 6. 7) enthalten — nach einer alten Zählung dreizehn — Benennungen Gottes, durch welche sein überwiegend gnädiges Walten bezeichnet wird. Dem Moscheh auf seine Bitte (2. M. 33, 13. 18) als die „Wege Gottes" offenbart, dienten ihm diese Gottesnamen später als gnadenerweckender Anruf, da er auf's neue um Verzeihung für sein Volk betete (4. M. 14, 18), und so kehren sie auch bei uns als Eingang oder Schluß vieler Gebete häufig wieder.

2) Moscheh.

שֶׁהוֹדַעְתָּ לֶעָנָו מִקֶּדֶם. כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב. וַיֵּרֶד יְהוָה בֶּעָנָן וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שָׁם וַיִּקְרָא בְשֵׁם יְהוָה:

וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל־פָּנָיו וַיִּקְרָא:

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת: נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה:

וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ וּנְחַלְתָּנוּ:

סְלַח לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטָאנוּ. מְחַל לָנוּ מַלְכֵּנוּ כִּי פָשָׁעְנוּ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלָּח וְרַב חֶסֶד לְכָל־קֹרְאֶיךָ:

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: אָנָּא יְיָ אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם תִּכּוֹן תְּפִלָּתֵנוּ קְטֹרֶת לְפָנֶיךָ: וְהוֹצֵא כָאוֹר צִדְקֵנוּ וּמִשְׁפָּטֵנוּ כַּצָּהֳרָיִם: תִּכּוֹן תְּפִלָּתֵנוּ קְטֹרֶת לְפָנֶיךָ מַשְׂאַת כַּפֵּינוּ מִנְחַת עָרֶב: תָּבוֹא לְפָנֶיךָ אֶנְקַת אָסִיר כְּגֹדֶל וְרוֹעֲךָ הוֹתֵר בְּנֵי תְמוּתָה: לִפְקֹחַ עֵינַיִם עִוְרוֹת לְהוֹצִיא מִמַּסְגֵּר אַסִּיר מִבֵּית כֶּלֶא יֹשְׁבֵי חֹשֶׁךְ: זֶה עָנִי קָרָא וַיְיָ שָׁמֵעַ וּמִכָּל־צָרוֹתָיו הוֹשִׁיעוֹ: ליי הישועה וכו׳.

zeit, wie es heißt: Und es ließ sich herab der Ewige in einer Wolke und stellte sich dort zu ihm, und er rief beim Namen: Ewiger!

ויעבר (Gem.) Und der Ewige zog vorüber vor seinem Angesichte und rief:

יי Ewiger, Ewiger — Gott, barmherzig und gnädig, langmüthig und reich an Huld und Treue, der bewahret Gnade dem tausendsten Geschlechte, der vergiebt Sünde, Missethat und Schuld, und nicht läßt ungestraft. —

וסלחת So verzeih' unsere Sünde und unsere Schuld und setz' uns als Erbe ein. — Verzeih' uns, unser Vater! denn wir haben gesündigt; vergieb uns, unser König, denn wir haben gefrevelt. Denn Du, Herr, bist gütig und verzeihend und reich an Gnade all den Dich Rufenden. —

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

חתום בו ש׳המח מרדכי בר שבתי.

ח׳ מַשְׂאַת כַּפַּי מִנְחַת עֶרֶב רְצֵה נָא בְּכָשֵׁר׃ ק׳ תִּכּוֹן תְּפִלָּתִי קְטֹרֶת לְפָנֶיךָ בְּתֹם וּבְיֹשֶׁר׃ ח׳ בְּקָרְאִי עֲנֵנִי צוּרִי הַיּוֹם וּפְנֵה׃

ק׳ כַּאֲשֶׁר יָבִיאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־הַמִּנְחָה׃

ח׳ רֵיחַ נִיחֹחַ אִמְרֵי פִּי לְפָנֶיךָ צוּר עוֹלָמִים׃ ק׳ חֶלְבִּי וְדָמִי הַנִּמְעָט בְּצוֹמִי תְּמוּר חֲלָבִים וְדָמִים׃ ח׳ קַבֵּל הֶגְיוֹן לִבִּי אֲשֶׁר עָרַכְתִּי זֶה עֲשֶׂרֶת הַיָּמִים׃

ק׳ כַּחַטָּאת וְכָאָשָׁם וְכַמִּנְחָה׃

ח׳ דְּרָשׁ־נָא בְּיוֹם זֶה דּוֹרְשֶׁיךָ וְהִדָּרֵשׁ לָהֶם כְּנִיב

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott!

משאת (Vorb). Wenn ich zu Dir als Abendspende [1])
Andächtig breite meine Hände,
So hat, o Herr! Dir wohlgefallen
Heut mein Gebet wie Weihrauchswallen,
In reiner Unschuld Dir geweiht.
Erhör' mich! Schon ist's Abendzeit!

(Gem.) Und mein Gebet vor Dir eracht'
Als Abendspend' einst dargebracht!

ריח (Vorb.) Wie würz'ger Hauch, o Weltenhort,
Laß gelten meines Mundes Wort;
Die Kraft, die heut im Fasten schwand,
Für Blut und Fett vom Opferbrand.
Nimm was im Herzen fromm sich regt,
In dieser Zeit Dir vorgelegt,

(Gem.) Wie Opfergab' und Altarbrände
Und wie des Abends holde Spende.

דרש (Vorb.) Laß Heil an Jene heut' ergehen,
Die brünstig auf zu Dir nur sehen.
Laß Dich von ihrem Wort' erflehen,
Sieh, wie sie betend vor Dir stehen.

---

1) Verfasser: Mardechai b. Schabthai.

שְׂפָתָיִם׃ ק׳ שְׁעֵה לְמַעֲמָדָם וְטַהֲרֵם כְּכֶסֶף מְזֻקָּק שִׁבְעָתָיִם׃
ח׳ וּרְצֵה שְׁחִיטָתָם כְּשֶׂה אַחַת מִן הַצֹּאן מִן הַמָּאתָיִם׃
ק׳ מִמַּשְׁקֵה יִשְׂרָאֵל לְמִנְחָה׃
ח׳ כָּלִיל וְעוֹלָה תְּחִנָּתִי תֵחָשֵׁב וּמְשַׂטְנַי רִיב תָּרִיב׃
ק׳ וְהוֹצֵא לָאוֹר צִדְקִי טֶרֶם יָבֹא הַשֶּׁמֶשׁ וְיַעֲרִיב׃ ח׳ שָׁפַךְ
כַּמַּיִם לִבּוֹ בִּתְפִלָּתוֹ כָּל־אִישׁ׃
ק׳ וְהִקְרִיב הַמַּקְרִיב קָרְבָּנוֹ לַיְיָ מִנְחָה׃
ח׳ יְשֻׁרוּן עַמְּךָ יָשִׁיר חַסְדְּךָ בְּטוּב לֶקַח׃ ק׳ הַטֵּה אֵלָיו
אָזְנְךָ וּשְׁמַע וְעֵינֶיךָ פְּקַח׃ ח׳ וּרְאֵה כִּי טוֹב מִסְתּוֹפֵף
בְּשַׁעֲרֵי רַחֲמֶיךָ׃
ק׳ וַיִּקַּח מוּרְהָבָא בְּיָדוֹ מִנְחָה׃
ח׳ בְּרֹב רַחֲמֶיךָ אֲמָרַי הַאֲזִינָה יְיָ הֲגִיגִי בִּינָה׃ ק׳ אִם

Und laß wie Silber sie so rein,
Das siebenfach geläutert, sein.

(Gem.) Laß, wie ein Lamm, Dir auserſehen,
Als Abendspend' Dir sein ihr Flehen.

כליל (Vorb.) Statt Opfers mein Gebet Dir klinge,
Und meinen Feind und Kläger zwinge.
Mein Recht strahl' auf in lichter Pracht,
Eh' fleucht die Sonn' und es wird Nacht.
Sieh, jedes Herz ist hier ergossen,
Ein Andachtsstrom ist ihm entflossen.

(Gem.) Und Jeder bringt sich selber heut,
Als Spende Dir zur Abendzeit.

ישרון (Vorb.) In holdem Wort Dein Volk Dir bringt
Das Lob, und Dich voll Dank besingt.
O thu' ihm auf ein gnädig Ohr,
O schau, wie gern in Deinem Thor,
Dem gnadenreich ihm aufgethanen,
Es weilt, und laß daran Dich mahnen!

(Gem.) Und gnädig Du zu ihm Dich wende,
Bringt es Dir seine Abendspende.

ברב (Vorb.) In Deiner Gnade, Herr, vernimm,
Und horch auf meines Flehens Stimm'.
O Du, der thront von Anbeginn,
O fänd' ich Gunst nach Deinem Sinn.

בָּא מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ אֱלֹהֵי קֶדֶם מְעֹנָה· ח׳ וְלָקַחְתָּ מִיָּדִי
מִנְחָתִי אֲשֶׁר הֵבֵאת לָךְ בִּתְחִנָּה·

ק׳ וַיְהִי בַּעֲלוֹת הַמִּנְחָה:

ח׳ שַׁדַּי לֹא מְצָאנוּךָ שַׂגִּיא כֹחַ לְעֵדָה קֶדֶם קָנִיתָ·
ק׳ אֶחָד הַמַּרְבֶּה וְאֶחָד הַמַּמְעִיט בְּשׁוּבוֹ נַפְשׁוֹ רָצִיתָ· ח׳ אַךְ
יְכַוֵּן לִבּוֹ לְפָנֶיךָ בְּמִנְחָתוֹ בְּעֵת הַקְרִיב אֹתָהּ·

ק׳ וְזֹאת תּוֹרַת הַמִּנְחָה:

ח׳ בִּהְיוֹת מִזְבְּחִי וּמִקְדָּשִׁי עַל־מְכוֹנוֹ וּגְבוּלוֹ· ק׳ הָיוּ
מְכַפְּרִים עָלֵינוּ בִּשְׂעִירִים הָעוֹלִים לְגוֹרָלוֹ· ק׳ וְעַתָּה
בְּאַשְׁמָתֵנוּ·

ק׳ לוּ חָפֵץ יְיָ לַהֲמִיתֵנוּ לֹא־לָקַח מִיָּדֵנוּ
עֹלָה וּמִנְחָה:

ח׳ תַּחֲנוּנִים יְדַבֵּר עַמְּךָ יְבַקֵּשׁ סְלִיחָה בְּלֵב מָר·

Der Gabe, die ich reiche dar,
O nimm in Gnaden ihrer wahr!

(Gem.) Und nimm, was jetzt Dir wird geweiht,
Wie Spenden an zur Abendzeit.

שדי (Vorb.) O Herr, der nie mit Zorngewalten
An seiner Heerde wollte schalten,
Ob Einer viel, ob wenig werth,
Du nimmst ihn, wenn er sich bekehrt;
Nur daß in vollem Herzensdrang
Die Flehendsspend' ihm sich entrang,
Er sich andächtig zu Dir wende.

(Gem.) Das ist die Vorschrift für die Spende.

בהיות (Vorb.) Als noch bestand fest mein Altar,
Mein Heiligthum gebauet war,
Durch's Loos das Opfer ward bestimmt,
Das sühnend ab die Sünden nimmt.

(Gem.) Und nun — wollt' uns für schwere Schuld
Verderben Gott, dann nicht voll Huld
Nähm' Er sie an aus unsren Händen
Zur Abendzeit, die Flehensspenden.

תחנונים (Vorb.) Dein Volk mit inn'gem brünst'gem Herzen
Verzeihung fleht in tiefen Schmerzen,
Es steht vor Dir hier auf der Wacht,
Und auf den Posten Tag und Nacht,

הִנּוֹ מִתְיַצֵּב עַל־מָצוֹר וְעֹמֵד עַל־הַמִּשְׁמָר· מְחַלֶּה פָנֶיךָ לְעֵת מִנְחַת עֶרֶב וּמְצַפֶּה כֹפֶר·

ק׳ **כִּי־אָמַר אֲכַפְּרָה פָנָיו בַּמִּנְחָה:**

ח׳ יְרוּשָׁלַיִם עִירְךָ בְּנֵה וְעָרֶיהָ מִקָּצֶה· אֲסוּרִים רְצוּצִים פְּתַח וְלַחָפְשִׁי הוֹצֵא· וְעָרְבָה לַיְיָ מִנְחָתָם כִּימֵי עוֹלָם וְתָשׁוּב וְתִרְצֶה·

ק׳ **עוֹד פְּנוֹת אֶל־הַמִּנְחָה:**

ח׳ בקול וּנְפוּצוֹת יְהוּדָה לְקַבֵּץ עוֹד יָדְךָ שֵׁנִית תּוֹסֵף· ק״ח כְּרֹעֶה עֶדְרוֹ תִּרְעֶה בְּנָוֶה טוֹב תְּאַסֵּף· וְיָשַׁב מְצָרֵף וְטִהֵר אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל כַּזָּהָב וְכַכָּסֶף·

וְהָיוּ לַיְיָ מַגִּישֵׁי מִנְחָה:

אל מלך · ויעבר (S. 440.)

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: תָּבוֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתֵנוּ וְעַל תִּתְעַלַּם מִתְּחִנָּתֵנוּ: אָז תַּחְפֹּץ זִבְחֵי צֶדֶק עוֹלָה וְכָלִיל אָז יַעֲלוּ עַל מִזְבַּחֲךָ פָרִים: תָּשׁוּב תְּרַחֲמֵנוּ תִּכְבּוֹשׁ עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתַשְׁלִיךְ

Vor Deinem Antlitz voller Bangen,
Steht es, nach Sühne voll Verlangen.

(Gem.) Es denkt: Ob ich sein Antlitz zu mir wende
Durch meines Betens Abendspende.

ירושלים (Vorb.) Jerusalem, Dein Heiligthum,
Erbau', die Städte rings herum,
Die schmachten in der Sklaverei, —
O mache die Gedrückten frei!
Und wie einst in der Vorwelt Zeit
Nimm gnädig an, was sie geweiht!

(Gem.) Und Dich in Gnaden wieder wende
Zu ihres Flehens Abendspende.

נדחי (Vorb.) O Jisrael's zerstreute Glieder,
Judah's Vertriebne sammle wieder
Mit ausgestrecktem mächt'gem Arm!
O laß sie weiden ohne Harm,

(Vorb. u. Gem.) So wie die Heerde führt sein Hirt,
Sie sammle, Keines sei verirrt!
Und läutre Du und schmelze aus
Die Schlacken Du aus Jakobs Haus,

Daß sie dem Herrn zur Abendzeit
Die Spende reichen, ihm geweiht!

בִּמְצוּלוֹת יָם כָּל־חַטֹּאתֵינוּ: בְּמָקוֹם אֲשֶׁר לֹא יִזָּכְרוּ וְלֹא יִפָּקְדוּ וְלֹא
יַעֲלוּ עַל לֵב לְעוֹלָם: כִּי אָדָם אֵין צַדִּיק בָּאָרֶץ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה־טּוֹב וְלֹא
יֶחֱטָא: שׁוּב מֵחֲרוֹן אַפֶּךָ וְהִנָּחֵם עַל הָרָעָה לְעַמֶּךָ: ליי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:

עקדה. ע״פ אלב״ם ובסוף חתום שהמ״ח מאיר ברבי יצחק מאיר.

ח אֶת־הַבְּרִית וְאֶת־הַחֶסֶד וְהַשְּׁבוּעָה. ק לְאַבְרָהָם אָבִינוּ בְּהַר
הַמּוֹרִיָּה קְבוּעָה. ח בָּהּ אָנוּ נְאוֹתִים וּמְחַזְּרִים לְתָבְעָה.
ק מְחִילָה וּסְלִיחָה בִּתְפִלַּת הַיּוֹם רְבוּעָה: ח גֶּזַע הַלּוּלִים
מְאֹד נֶחְמָד לְמַרְאֶה. ק נִכְשַׁר לְגַבֵּי הַמִּזְבֵּחַ לְהַעֲלֹתוֹ
בְּיִרְאָה. ח דְּבַר מֶלֶךְ שִׁלְטוֹן זָקֵן מִשְׁתָּאֶה. ק סֶגֶל מִצְוָתוֹ
שְׁנִיָּה מֵרִאשׁוֹנָה לְהִתְנָאֶה: ח הִנְנִי לִכְהֻנָּה וּמַלְכוּת וְלִשְׁתֵּיהֶן
זָכָה. ק עָרַךְ עֲלֵיהֶם שְׂכַר קִימָה וַהֲלִיכָה. ח וּבַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי
מְשֻׁלָּשׁ בִּזְכוּת סָכָה. ק פְּאֵר הַשְּׁכִינָה מְקוֹם מָרוֹת סוֹכֵכָה:
ח זְכוּת הִשְׁתַּחֲוָיָה עַד כֹּה פָּשְׁטָה. ק צְבִי לַצַּדִּיק חֲזָרָתוֹ
לְשָׁלוֹם לְקַשְּׁטָה. ח חֲמוּדוֹ כְּהִטְעִין קְרִיאָתוֹ לְרַחֵם הוּשְׁטָה.
קָרֵב חִלּוּפָיו וְלֹא מָחְלֶפֶת הַשִּׁטָּה: ח טָהוֹר בָּנָה מִזְבֵּחַ

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott!

את Auf's Bundeswort, das Du ergehen ließest
Auf Morijah, da Huld Du einst verhießest, —
Darauf gestützt, wir uns zu flehn erkühnen,
Heut im Gebet, daß Du uns wolltest sühnen.
Ein theurer Sproß von holder Lieblichkeit
War werth, daß er zum Opfer sei geweiht.

Ob Gottes Machtgebot erstaunt der Greis [1]);
Doch er errang Gehorsams höhern Preis.
Das Priesterthum und Königthum war sein,
Noch höhern Lohn ihm wollte Gott verleihn
Für jenen schweren Gang. Den Gottesglanz
Zeigt Er ihm als der Heilesstätte Kranz.
Wie ward sein frommer Sinn so hoch geehrt,
Daß der Gerechte heim in Frieden kehrt.
Dem Liebling [2]), der das Opferholz ihm trug,
Als er ihm, fragend, regt der Liebe Zug,

1) Abraham. 2) Jizchak.

וּמַעֲרָכָה הֶעֱמִיד׃ ק׳ רֶגֶל וְיָד עֲקָדוֹ כְּטָלֶה הַתָּמִיד׃ ח׳ יָד
לַצַּוָּאר בְּמַכְשֶׁרֶת אַכְלִין כְּהִצְמִיד׃ ק׳ שָׁלִיחַ בִּזְרִיזוּת לְשׁוֹן
חִבָּה הֶחֱמִיד׃ ח׳ כְּנִבְחַן צַדִּיק בְּצִדְקוֹ מִשָּׁמַיִם נִשְׁקָף׃ ק׳ כָּפְרוֹ
מִבֵּין הַשְּׁמָשׁוֹת בִּסְבָךְ מֻקָּף׃ ח׳ תְּמוּרַת יְחִידוֹ הִתְקָרֵב
וּבְטַלִּיתוֹ תֻּקַּף׃ ק׳ תַּחְתָּיו דָּמוֹ זָרַק וְאֵמוּרָיו זָקַף׃ ח׳ מָקוֹם
גְּבֹהוֹת לַדּוֹרוֹת חִין עָרַךְ׃ ק׳ אָנָּא הַשֵּׁם הַנִּכְבָּד וְהַמְבֹרָךְ׃
ח׳ יִרְאֶה יֵרָאֶה בְּרֹאשׁ בֵּית הַדָּרֶךְ׃ ק׳ יִצְחָק יְחִידוֹ אֶפְרוֹ
צָבוּר וּמְבֹרָךְ׃ ח׳ בְּקוֹל מוֹשִׁיטִים לְשֵׁם זִקְנָם וּמִתְפָּאֲרִים
בַּאֲבוֹתָם׃ ק׳ יח׳ אַשְׁרֵיהֶם מִי מְטַהֲרָם וּמַעֲבִיר חוֹבוֹתָם׃ יוֹצְרָם
שֶׁבַּשָּׁמַיִם מִקְוֵה יִשְׂרָאֵל וְגַאֲוָתָם׃ רְצוֹנָם יָפִיק לְמַלְאוֹת
לְטוֹבָה תַּאֲוָתָם׃

אל מלך יושב.

Antwortet er: Gott wird es sich ersehen
Das Opfer: Und in sinn'gem Doppellaute
Er ihm also der Rettung Wort vertraute.
Der Lautre richtet den Altar, es stand
Die Schicht! Er bindet seinem Opfer Fuß und Hand,
Und als der Stahl schon an das Leben dringt,
Ein Liebesruf aus Engelmund erklingt.
In Treue war der Fromme neu bewährt,
Vom Himmel ward geschaut er rein verklärt.
Und der zur Sühnung war von je bestimmt,
Der in dem Waldgezweige sich verfangen, —
Den Widder er zum Lösungsopfer nimmt,
Nachdem an sein Gewand er sich gehangen.
Ihn opfert er, in brünstigem Gebet
An heil'ger Stätt' er für die Zukunft fleht.
O Heil'ger, hochgelobt, gebenedeit,
O laß hier thronen Deine Herrlichkeit!
Dies Opfer sei vor'm Aug' Dir unverwandt,
Als wär' zur Asche es verbrannt. — —
Des Ahnes Namen freudig sie[1]) bekennen,
Mit stolzer Lust sie ihre Väter nennen.
Heil ihnen, Heil! Wer ist's, der sie befreit
Von Schuld? Wer läutert sie von Sündigkeit? —
Ihr Vater ist's im Himmel, — Zuversicht
Und Stärkung Israels, — der rein sie spricht! —
O woll' uns gnädig unsern Wunsch erfüllen,
Und unser Sehnen Du in Gnaden stillen!

1) Die Israeliten.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָּל חָי: אַל בְּאַפְּךָ תוֹכִיחֵנוּ וְאַל בַּחֲמָתְךָ תְיַסְּרֵנוּ: אַל תַּעַזְבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אַל תִּרְחַק מִמֶּנּוּ: אַל תִּרְחַק מִמֶּנּוּ כִּי צָרָה קְרוֹבָה כִּי אֵין עוֹזֵר: אַל תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מֵעַבְדֶּךָ כִּי צַר לָנוּ מַהֵר עֲנֵנוּ: ליי הישועה וכו׳

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:

ע״פ א״ב ובסוף חתום משה בר שמואל חזק וכל בתי הסליחה של ה׳ תיבות.

ח׳ אַל יִמְעַט לְפָנֶיךָ אֵת כָּל־הַתְּלָאָה. ק׳ אֲשֶׁר אֲיֻמָּתְךָ מִימֵי קֶדֶם מָצָאָה: ח׳ בְּאֵין צֳרִי וְלֹא תְעָלָה וּרְפוּאָה. ק׳ בְּקָקוּם בּוֹקְקִים בְּלַחַץ וְרוֹב בִּיאָה: ח׳ גָּבְרוּ עֲוֹנוֹתַי וּתְרִיבֵנִי כַּפֵּיהֶם בְּסַאסְאָה. ק׳ גָּמַלְתִּי רַע וְשִׁלַּמְתִּי סְאָה בִּסְאָה: ח׳ דָּמִיתִי בְּרֹב חֲטָאַי לִסְדוֹם הַחַטָּאָה. ק׳ דֵּירָתִי חָרְבָה וְגָלִיתִי מֵאֶרֶץ נוֹרָאָה: ח׳ הִנְנִי עֲזוּבָה וּנְטוּשָׁה גְּעוּלָה וּשְׂנוּאָה. ק׳ הוֹנוּנִי מוֹנַי הוֹי נִגְאָלָה וּמוֹרָאָה: ח׳ וַתִּזְנַח מִשָּׁלוֹם נַפְשִׁי מִנִּיעַת לֵאָה. ק׳ וַתְּהִי לִי דִמְעָתִי לֶחֶם תְּבוּאָה: ח׳ זָכְרִי יָמִים מִקֶּדֶם הָיִיתִי פְלִיאָה. ק׳ זְבוּדָה זֵר וּמְקֻשָּׁטָה כְּכַלָּה נָאָה: ח׳ חָפַרְתְּ מְשׂוֹשִׂי הֶאֱבַלְתִּי כְּזוֹלֵלָה וְסוֹבְאָה. ק׳ חִלַּלְתִּי נִזְרִי כְּמוֹעֶלֶת אֲשֶׁר נִטְמָאָה: ח׳ טִהֲרַנִי בְּאַהֲבָתוֹ וַיַּעַדְנִי עוֹד לְנִשְׂאָה. ק׳ טִנַּפְתִּי מַעֲשַׂי וְלָעַבְתִּי דִבְרֵי נְבוּאָה: ח׳ יִנַּקַּשְׁתִּי אַחֲרֵי־כֵן וְנִלְכַּדְתִּי בְּיוֹם שׁוֹאָה. ק׳ יָגַעְתִּי בְּרָעָה אַחַר רָעָה בָּאָה: ח׳ כָּמַהְתִּי לְאִישִׁי הָרִאשׁוֹן וְנַפְשִׁי לוֹ צָמְאָה. ק׳ כִּי אָז מֵעַתָּה הָיִיתִי בְרִיאָה: ח׳ לְאַהֲבָתוֹ חָמַדְתִּי הֱיוֹת בִּכְנָפָיו חֲבוּאָה. ק׳ לוֹ אֲיַחֵל אִם יִקְטְלֵנִי בִּכְלָאָה: ח׳ מַה־בֶּצַע בְּדָמִי בִּהְיוֹת לִמְשׁוֹאָה. ק׳ מִי כָמוֹנִי לְיַחֶדְךָ בְּאַהֲבָה וְיִרְאָה: ח׳ נוֹרָא וְאָיוֹם נַפְשִׁי לְךָ קוֹרְאָה. ק׳ נִדְבוֹת פִּי

רְצֵה כְּקָרְבַּן הַעֲלָאָה: ח׳ שִׂיחַ שַׁוְעִי יֵרָצֶה לְפָנֶיךָ
בְּהַרְצָאָה. ק׳ שִׂים מִעוּט דָּמִי כְּדַם הַמְּצָאָה: ח׳ עֲרוֹךְ
חֶלְבִּי שְׁעֵה כְּחֵלֶב הַקְּלָאָה. ק׳ עֲנֵנִי וְחָנֵּנִי רָם גָּאֹה גָּאָה:
ח׳ פַּזֵּר חֲרוֹנְךָ עַל מַקְנִיאֶיךָ בְּקִנְאָה. ק׳ פָּקוּ פְּלִילִיָּה בְּרֹב
גָּאוֹן וְגֵאָה: ח׳ צָמְתוּ חַיַּי בְּמֵימֵי רֶפֶשׁ וְצוֹאָה. ק׳ צִחֲנָתָם
הָאֱכִילוּנִי עֲבוּר טַהֲרָתִי לְטַמְּאָה: ח׳ קְצִינַי נֶחְנְקוּ עַל
קִדּוּשׁ הַיִּרְאָה. ק׳ קוֹצַי וְנִכְבָּדַי גֹּרְרוּ בְּטִיט וּבְצוֹאָה:
ח׳ רוּחִי רָפְתָה עַל תּוֹרָה הַמְּסֻלָּאָה. ק׳ רְאִיתִיהָ פְּרוּעָה
וּקְרוּעָה כָּאֵשׁ קְלוּאָה: ח׳ שָׁבַת מְשׂוֹשׂ לִבִּי וְהָיִיתִי
נִדְכָּאָה. ק׳ שַׁחוֹתִי נַעֲוֵיתִי בִּדְרִיסַת בְּנֵי לְבִיאָה: ח׳ תָּעָה
לְבָבִי וּפַלָּצוּת בְּרֶתֶת וְהַדְכָּאָה. ק׳ תָּעִיתִי כְּשֶׂה אֹבֵד
מִפֵּאָה לְפֵאָה: ח׳ מֵרוֹב צַעַר וְקֹצֶר רוּחַ נִבְאָה. ק׳ שׁוֹאֶגֶת
וְנוֹהֶמֶת לְךָ נַחֲלָתְךָ הַנֶּהֱלָאָה: ח׳ הָסֶר־נָא מוּעָקָה
וְהַעֲבֵר חֶלְאָה. ק׳ בָּרֵךְ יְיָ חֵילָהּ כֹּחֲךָ לְהַרְאָה: ח׳ שִׁמְעָה
חִנּוּנָהּ וּרְאֵה כָּל־הַתְּלָאָה. ק׳ מְצָאתָהּ מֵעֵת אֲשֶׁר מֵאַרְצָהּ
יָצָאָה: ח׳ וְהַכְּתוּבָה עָלֶיהָ מְהֵרָה תִּקְרַב וְתָבוֹאָהּ.
ק׳ אֲיֻמָּתְךָ עַל כָּל־אֹם לְנַשְּׂאָה: ח׳ בקול לְהוֹדִיעַ לַכֹּל
שֶׁעַל חַי נָשְׂאָה. ק״וח חָזָק גּוֹאֲלָהּ וְעַל אֶבְרָתוֹ יִשְּׂאָהּ.
וּבוּל קָדְשׁוֹ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם יְבִיאָהּ. קֹנֵין כָּל־טוּב לְהַשְׂבִּיעָהּ
וּלְמַלְאָהּ: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: וַיֹּאחֵז צַדִּיק
דַּרְכּוֹ. וּטְהָר־יָדַיִם יוֹסִיף אֹמֶץ: וְעַתָּה יִגְדַּל נָא כֹּחַ אֲדֹנָי כַּאֲשֶׁר
דִּבַּרְתָּ לֵאמֹר: אֲדֹנָי אֱלֹהִים אַל תַּשְׁחֵת עַמְּךָ וְנַחֲלָתְךָ אֲשֶׁר פָּדִיתָ
בְּגָדְלֶךָ. אֲשֶׁר הוֹצֵאתָ מִמִּצְרַיִם בְּיָד חֲזָקָה: אֲדֹנָי אֱלֹהִים יַעֲזָר־לָנוּ.
עַל כֵּן לֹא נִכְלָמְנוּ: יְיָ אַל בְּאַפְּךָ תוֹכִיחֵנוּ. וְאַל בַּחֲמָתְךָ תְיַסְּרֵנוּ: יְיָ
אֱלֹהַי גָּדַלְתָּ מְאֹד. הוֹד וְהָדָר לָבָשְׁתָּ: יְיָ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן. אֶרֶךְ

אַפַּיִם וְרַב־חֶסֶד וֶאֱמֶת: יְיָ יִשְׁמָרְךָ מִכָּל־רָע. יִשְׁמֹר אֶת־נַפְשֶׁךָ: יְיָ יִשְׁמָר צֵאתְךָ וּבוֹאֶךָ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: ליי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

ע"פ א"ב.

ח׳ **אֹמֶץ** יוֹסִיף טְהָר־יָדַיִם וְכֹחוֹ יִגְדַּל וְיִישַׁר. ק׳ בְּמִקְרָא אִלְמָלֵא כָּתוּב לְאָמְרוֹ אִי אֶפְשָׁר. ח׳ גֵּאָה נִתְעַטֵּף כִּשְׁלִיחַ צִבּוּר וּשְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה מִדּוֹת הִכְשַׁר. ק׳ דִּבְּרוֹת יְקָרוֹ הֶעֱבִיר וְהֶרְאָה לְמשֶׁה קֶשֶׁר הַמְקֻשָּׁר: ח׳ הִזְהִירוֹ וְאָמַר לוֹ כָּל־זְמַן שֶׁחוֹטְאִין בָּנַי. ק׳ וְכַסֵּדֶר הַזֶּה יִהְיוּ עוֹשִׂין לְפָנַי. ח׳ זוֹ הִיא הַמִּדָּה לִסְלוֹחַ וַאֲנִי יְיָ יְיָ. ק׳ קֹדֶם שֶׁיֶּחֱטָא וְאַחַר שֶׁיֶּחֱטָא וְיָשׁוּב אֵלוּ דְרָכַי וְעִנְיָנַי: ח׳ טוֹב וְסַלָּח וְרַב חֶסֶד כְּלַפֵּי חֶסֶד מַגְבִּיר. ק׳ יָשׁוּב יְרַחֵם כּוֹבֵשׁ וְנוֹשֵׂא פָּנִים מַסְבִּיר. ח׳ כָּךְ הִיא הַמִּדָּה רִאשׁוֹן רִאשׁוֹן מַעֲבִיר. ק׳ לִמְחוֹל וְלִסְלוֹחַ רַחֲמָיו וַחֲסָדָיו לְהַגְבִּיר: ח׳ מִי כָמוֹךָ מוֹרֶה תַחְבֹּשֶׁת חָסִיד וְרוֹפֵא אָמָן. ק׳ לְפִי מַכָּה גְדוֹלָה אִסְפְּלָנִיתְךָ תְּזֻמָּן. ח׳ מְעַטִּים דָּמִים הַבָּא אֶצְלְךָ לְיָדוֹ יִמָּן. ק׳ נִשְׁתַּיֵּר לוֹ מִשֶּׁלְּךָ חִנָּם חָנֵנוּ נֶאֱמָן וְרַחֲמָן: ח׳ סַמֵּךְ סַם חַיִּים רְטִיָּה מְמֻלָּאָה לְמַלָּנִית. ק׳ עִקְרֵי כּוֹסֶךָ יָפִים וְקִלּוּרֵי מַטְלָנִית. ח׳ פָּתוּחַ כֵּיוָן בְּיָדְךָ נִרְתֵּק הָאִסְפְּלָנִית. ק׳ צֳרִי לְהַתְעִיל מַתֵּן חִבּוּר חוֹלָנִית: ח׳ פּוֹעֵל עִם בַּעַל הַבַּיִת עֹשֶׂה וּבֶאֱמוּנָה נוֹהֵג בּוֹ. ק׳ צוֹפֶה לִתֵּן שְׂכָרוֹ מַה־שִּׁבְחוֹ וּמַה־טּוּבוֹ: ח׳ קִלְקֵל וְנִתְעַצֵּל בִּמְלַאכְתּוֹ שֶׁבַח רַבּוֹ אִם קִרְבוֹ. ק׳ לַאדֹנָי אֱלֹהֵינוּ הָרַחֲמִים וְהַסְּלִחוֹת כִּי מָרַדְנוּ בוֹ: ח׳ בְּקוֹל קֹשֶׁט מִדּוֹתֶיךָ תְּרוּמוֹת וַהֲגוּנוֹת. ק"וח רָאִיתָ דְּגֻמָּתְךָ לְמַסְפִּיק לְמוֹרְדָיו מְזוֹנוֹת. שְׁאֵרִית יוֹסֵף מְקַוֶּה

סְלִיחָה מְצוּאָה לַעֲוֹנוֹת. תַּגְמוּל הַטּוֹב כְּיוֹסֵף לְאֶחָיו רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ לְהַתְנוֹת: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: הַבֵּט מִשָּׁמַיִם וּרְאֵה מִזְּבוּל קָדְשְׁךָ וְתִפְאַרְתֶּךָ אַיֵּה קִנְאָתְךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ הֲמוֹן מֵעֶיךָ וְרַחֲמֶיךָ אֵלַי הִתְאַפָּקוּ: אֱלֹהִים צְבָאוֹת שׁוּב נָא הַבֵּט מִשָּׁמַיִם וּרְאֵה וּפְקוֹד גֶּפֶן זֹאת: וְעַתָּה יְיָ אָבִינוּ אָתָּה אֲנַחְנוּ הַחֹמֶר וְאַתָּה יֹצְרֵנוּ וּמַעֲשֵׂה יָדְךָ כֻּלָּנוּ: אַל תַּעַזְבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אַל תִּרְחַק מִמֶּנּוּ: אַל תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנּוּ בְּיוֹם צַר לָנוּ מַהֵר עֲנֵנוּ: לַייָ הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

ע"פ א"ב וכל בתי הסליחה של ד׳ ד׳ תיבות.

ח׳ אַךְ בְּךָ לַדַּל עֶזְרָה. ק׳ בְּיוֹם רָעָה תּוֹשִׁיעַ מְהֵרָה. ח׳ גַּשׁ זֵרָה נִצְרְךָ וְנִבְזֶה. ק׳ דָּרוּשׁ וּבַקֵּשׁ בְּצוֹם חֲבָזֶה: ח׳ הַטּוֹב תִּרְאֶה וּפֶשַׁע תִּמְחֶה. ק׳ וְעָנִי הַבָּא בְּצֶדֶק תַּנְחֶה. ח׳ זַעֲקֶיךָ בְּאֵימָה הַקְשֵׁב וּשְׁמַע. ק׳ חַפֵּשׂ וְכוֹנֵת וְקַבֵּץ הֲמַע: ח׳ טֶנֶף שְׁטוֹף מֵעַם מְחַבֶּה. ק׳ יֶשַׁע חָחִישׁ לְנִשְׁבָּר וְנִדְכֶּה: ח׳ כְּנֹשׂ מִקֶּרֶב בַּקֵּשׁ רַחֲמֶיךָ. ק׳ לִפְנֵי שְׁכִינָתְךָ בְּעַד עַמֶּךָ: ח׳ מַלֵּט וְהַצֵּל מְעוּטִּם וְעֶבְרָה. ק׳ נֶגֶף עֲצוֹר וְקַבֵּל עֲתִירָה. ח׳ סְעוֹד וּסְמוֹךְ יְצִיר כַּפֶּיךָ. ק׳ עֲצוֹר מֵהֶם חֲרוֹן אַפֶּךָ: פְּתַח פֶּתַח וְהַסְכֵּת תְּחִנָּה. ק׳ צְעָקָה קְשׁוֹב שׁוֹכֵן מְעוֹנָה: ח׳ בקול קַבֵּץ פְּזוּרֵי צֹאן מַרְעִיתֶךָ. ק"וח רְעֵה בְּשִׁבְטְךָ עַם רַעְיָתֶךָ. שַׁכְלֵל חֲרוּם בִּמְרוֹם הָרִים. תְּמַהֵר (לְעַמְּךָ) לוֹבֵשׁ תֻּמִּים וְאוּרִים:

אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרַיִם אָשִׂיחָה וְאֶהֱמֶה וַיִּשְׁמַע קוֹלִי: אֵלֶיךָ יְיָ שִׁוַּעְנוּ וּבַבֹּקֶר

תְּפִלָּתֵנוּ תְּקַדְּמֶךָּ: אֵלֶיךָ זָעֲקוּ וְנִמְלָטוּ בְּךָ בָטְחוּ וְלֹא בוֹשׁוּ: בְּךָ בָּטְחוּ אֲבוֹתֵינוּ בָּטְחוּ וַתְּפַלְּטֵמוֹ: קוֹלֵנוּ אֶל יְיָ נִקְרָא וַיַּעֲנֵנוּ מֵהַר קָדְשׁוֹ סֶלָה: לַיְיָ הַיְשׁוּעָה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

חתום בו מרדכי הסון.

ח׳ מֵאִתְּךָ תְהִלָּתִי שׁוֹמֵעַ עֲתִירָה וְשַׁוְעָה. ק׳ וּבְךָ תִקְוָתִי לְהַעֲבִיר מַעֲשֶׂה הָרָעָה. ח׳ כְּרַחֲמֶיךָ תִּשְׁפּוֹט עַם חִנְּנֶךָ בִּתְשׁוּעָה. ק׳ לְחַדֵּשׁ בָּעֶרֶב מֵעֶרֶב עַד עָרֶב: ח׳ עֶרֶב רֶגֶשׁ אַרְבַּע תְּפִלּוֹת שְׁעֵה וְהַטֵּה אָזְנֶךָ. ק׳ וְצַדִּיק נֶחֱלָק עָלָיו לַיְלָה וְכוֹר וּפְקַח עֵינֶיךָ. ח׳ תִּכּוֹן תְּפִלָּתִי קְטֹרֶת לְפָנֶיךָ. ק׳ מַשְׂאַת כַּפַּי מִנְחַת עָרֶב: ח׳ עֶרֶב דִּינִי הוֹצֵא כָאוֹר יוֹשֵׁב בַּשַּׁחַק. ק׳ שִׁמְצָה וּנְאָצָה הָסֵר וְתוֹרָה כַּשַּׁחַק. ח׳ וְתִרְצֶה שִׂיחָתִי כַּיּוֹם וַיֵּצֵא יִצְחָק. ק׳ לָשׂוּחַ בַּשָּׂדֶה לִפְנוֹת עָרֶב: ח׳ עֶרֶב כָּמַהּ לְךָ בְשָׂרִי וְלִבִּי לְהַלְּלֶךָ קֶדֶם. ק׳ וְלִקְרַאת חֲסִידֶיךָ בְּצוֹמוֹ יָצָא וְלֹא רָדַם. ח׳ בְּיוֹמוֹ תִתֵּן שְׂכָרוֹ וַיֵּצֵא אָדָם. ק׳ לְפָעֳלוֹ וְלַעֲבוֹדָתוֹ עֲדֵי עָרֶב: ח׳ עֶרֶב יוֹם וְאִישׁוֹן לַיְלָה נָשָׂא עַמְּךָ עֵינָיו וְנָחַץ. ק׳ פְּגִיעָתוֹ כִּפְגִיעַת יַעֲקֹב וּרְפָא הַמַּחַץ. ח׳ כְּבוֹא הַשֶּׁמֶשׁ זְרוֹק עָלָיו מַיִם טְהוֹרִים. ק׳ וְרָחַץ בַּמַּיִם וְטָהֵר בָּעָרֶב: ח׳ עֶרֶב הֱיֵה כַטַּל לְיִשְׂרָאֵל וְיִפְרַח כַּשּׁוֹשַׁנָּה. ק׳ וּרְאֵה צוֹמוֹ אֲשֶׁר צָם וְנַפְשׁוֹ עִנָּה. ח׳ חָתוּם אוֹתוֹ בְּסֵפֶר חַיִּים ק׳ כִּי פָנָה. הַיּוֹם כִּי יִנָּטוּ צִלְלֵי עָרֶב: ח׳ עֶרֶב סְלִיחוֹתֶיךָ מְקַוֶּה וּבְרַחֲמֶיךָ יִנְעַם. ק׳ תֶּן־לוֹ תִקְוָתוֹ וְהַעֲבֵר רִשְׁעָתוֹ וָזַעַם. ח׳ אַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת ק׳ וְכָל־הָעָם. נִצָּב עָלֶיךָ מִן בֹּקֶר עַד עָרֶב: ח׳ עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרַיִם אָשִׂיחָה לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן מְעוֹנַי. ק׳ רַחֲשַׁי וְלַחֲשַׁי יֶעֱרַב כִּקְטֹרֶת

נִקְטַר לְפָנִים וְלִפְנַי. ח׳ עֲשֵׂה עִמִּי אוֹת לְטוֹבָה ק׳ וְיִוָּדַע לַיְיָ. לֹא יוֹם וְלֹא לַיְלָה וְהָיָה לְעֵת עֶרֶב: ח׳ בקול עֶרֶב נִיב שְׂפָתַי רְצֵה טֶרֶם אֶקְרָא תֵּהֵא נִמְצָא. ק״וח וְלַעֲנוֹת וְלִפְנוֹת הֱיֵה וְעָלָה מִן הָרַחְצָה. שַׁעֲרֵי סְלִיחָה פְּתַח לוֹ וְנָקִי וְצַדִּיק יִמְצָא. וְהַשַּׁעַר לֹא יִסָּגֵר עַד הָעֶרֶב:

אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל שְׁמוֹר שְׁאֵרִית יִשְׂרָאֵל: כִּי הוּא יַכְאִיב וְיֶחְבָּשׁ יִמְחַץ וְיָדָיו תִּרְפֶּינָה: כִּי לֹא יִזְנַח לְעוֹלָם אֲדֹנָי: כִּי אִם הוֹגָה וְרִחַם כְּרֹב חֲסָדָיו: כִּי הוּא יָדַע יִצְרֵנוּ זָכוּר כִּי עָפָר אֲנָחְנוּ: כִּי הוּא יָדַע מְתֵי שָׁוְא וַיַּרְא אָוֶן וְלֹא יִתְבּוֹנָן: כִּי בוֹ יִשְׂמַח לִבֵּנוּ כִּי בְשֵׁם קָדְשׁוֹ בָטָחְנוּ: יְהִי חַסְדְּךָ יְיָ עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ: ליי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

ע״פ א״ב ובסוף חתום אליה בר שמעיה חזק וכל בתיו של שש שש תיבות.

ח׳ אֵיכָכָה אֶפְצֶה פֶּה וְאֵיךְ אָרִים עַיִן. ק׳ כִּי אֵין מַעַשׂ וּבְיָדִי זְכוּת אָיִן. ח׳ גָּעִיתִי הָיִיתִי כְּשִׁכּוֹר וּכְגֶבֶר עֲבָרוֹ יָיִן. ק׳ דָּמִיתִי לְגִבּוֹר שֶׁאֵין בְּיָדוֹ כְּלֵי זָיִן:
ח׳ הֶחָרֵד לֵב דַּל וְחָדֵל הַהוֹנֵקִם סָרְסוּר. ק׳ וּמַה־יִּפְעַר נִבְעַר מִדַּעַת וּמֵבִין חָסוּר. ח׳ זְדוֹנוֹ בְּחֻבּוֹ טָמוּן וְאָוֶן בְּקִרְבּוֹ אָסוּר. ק׳ חוֹטֵא רַב מְרִי בְּיַד מְגֻלָּל מָסוּר:
ח׳ טָרֵד לֵב נִבְזֶה הַלֹּוֶה הַבָּא לְבַקֵּשׁ. ק׳ יָשָׁר הֶעֱוָה תּוֹכָחוֹת קָץ פְּתַלְתֹּל וְעִקֵּשׁ. ח׳ כָּשַׁל בִּרְכָּיו וְאַשְׁמָתוֹ וְצִחֲנָתוֹ לוֹ לְמוֹקֵשׁ. ק׳ לִבּוֹ אָוֶן חוֹרֵשׁ בְּפֹעַל כַּפָּיו נוֹקֵשׁ:
ח׳ מַעַן טַעַן בְּפוּצֶה לְהָשִׁיב מָה אֶמְצָא. ק׳ נִתְעַבְתִּי וְנֶאֱלַחְתִּי כִּי מָלֵאתִי דֹפִי וְשִׁמְצָה. ח׳ סֶפֶק מִימֵי לֹא נֶאֱמָנוּ כְּאַכְזָב מוֹצָא. ק׳ עֲצָרוֹתַי אָוֶן וּמִרְמָה וְצוֹמוֹתַי

ומַצָּה: ח׳ פֶּשַׁע מֹחֶה וְעָוֹן שָׂא וְאָשָׁם כַּפֵּר. ק׳ צָעַקְתִּי מִצָּרָה לִי נִכְלָם בּוֹשׁ וְחָפֵר. ח׳ קֶצֶף שַׁכֵּךְ וְרֹגֶז הַנַּח וְכַעַס הָפֵר. ק׳ רְצֵה מְרַצֶּה וּמְחַבֵּב וַעֲרַבֵב גּוֹמֵץ חוֹפֵר: ח׳ שִׁבְטֵי פְּלֵטֵי יִשְׂרָאֵל הִכּוֹנוּ כְּלֵב נָבָר. ק׳ תֹּם הַחֲזִיקוּ תַּחַן הָפִיקוּ נַשְּׁקוּ בָר. ח׳ אֶת־יְיָ בְּהִמָּצְאוֹ לְדָרְשׁוֹ חַיִל יִגְבָּר. ק׳ לֹא בָזָה וְלֹא שִׁקֵּץ עֱנוּת עָנִי וְנִשְׁבָּר: ח׳ יוֹם יְשׁוּעָה וְעֵת רָצוֹן אֶמְצָא לְפָנֶיךָ. ק׳ הָגוּן וְרָאוּי וְשָׁלֵם וְרָצוּי אֵחָשֵׁב לְפָנֶיךָ. ח׳ בְּעָמְדִי לְהִתְפַּלֵּל וּלְבַקֵּשׁ רַחֲמִים עַל בָּנֶיךָ. ק׳ רָצִיתִי אֶתְכֶם הַשְׁמִיעֵנִי סָלַחְתִּי נִתְבַּשֵּׂר מִמְּעוֹנֶךָ: ח׳ שִׁקְדוּ נָא בְּנֵי עֶלְיוֹן וּמוּלוּ קָשׁוֹת. ק׳ מִכְשׁוֹל הָרִימוּ פַּנּוּ דֶרֶךְ יַשְּׁרוּ מַעֲקַשּׁוֹת. ח׳ עָוֹן עִזְבוּ וְהִתְוַדּוּ וְאַל תּוֹסִיפוּ לְהַקְשׁוֹת. ק׳ יוֹדֵעַ יָשׁוּב יִרְצֶה יִקַּח כְּבוּשִׁים וּבַקָּשׁוֹת: ח׳ בקול הַקְשִׁיבָה חַנּוּן הַאֲזִינָה עֶרֶךְ שַׁוְעָתִי. ק׳וח׳ וַעֲקִי רְצֵה הִתְרַצֶּה וְהִתְפַּיֵּס לְקוֹל תְּחִנָּתִי. קְרָאתִיךָ מִמֵּצַר קְרַב אֵלַי וּלְכָה לִישׁוּעָתִי. חוּשָׁה לְעֶזְרָתִי אֲדֹנָי תְּשׁוּעָתִי: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: רַבַּת צְרָרוּנִי מִנְּעוּרַי יֹאמַר נָא יִשְׂרָאֵל: רַבַּת צְרָרוּנִי מִנְּעוּרָי גַּם לֹא יָכְלוּ לִי: עַל גַּבִּי חָרְשׁוּ חוֹרְשִׁים הֶאֱרִיכוּ לְמַעֲנִיתָם: יְיָ צַדִּיק קִצֵּץ עֲבוֹת רְשָׁעִים: יֵבֹשׁוּ וְיִסֹּגוּ אָחוֹר כָּל־שֹׂנְאֵי צִיּוֹן: לוּלֵי יְיָ שֶׁהָיָה לָנוּ בְּקוּם עָלֵינוּ אָדָם: אֲזַי חַיִּים בְּלָעוּנוּ בַּחֲרוֹת אַפָּם בָּנוּ: אֲזַי הַמַּיִם שְׁטָפוּנוּ נַחְלָה עָבַר עַל נַפְשֵׁנוּ: אֲזַי עָבַר עַל נַפְשֵׁנוּ הַמַּיִם הַזֵּידוֹנִים: בָּרוּךְ יְיָ שֶׁלֹּא נְתָנָנוּ טֶרֶף לְשִׁנֵּיהֶם: ליי הישועה וכו׳.

ע״פ א״ב ובסוף חתום שם המחבר דוד בר שמואל הלוי חזק ואמץ.

ח׳ יְיָ אֱלֹהַי רַבַּת צְרָרוּנִי מִנְּעוּרָי. ק׳ בְּבַקָּשָׁתְךָ אִמַּצְתָּ לִבִּי בִּהְיוֹתְךָ בְּעוֹזְרָי. ח׳ גָּבְרוּ עַתָּה וְגַם עָתְקוּ

שׁוֹבְתָי. ק׳ הַזּוֹבְרִים כִּי הֶעֱרוּ כָּל־אֵבָרָי: ח׳ הָיִיתִי חֶרְפָּה בֵּינֵיהֶם מָשָׁל וּשְׁנִינָה. ק׳ נִדּוּ אֶבֶן כִּי וְהֶאֱרִיכוּ עָלַי מַעֲנָה. ח׳ זֵדִים הֱלִיצוּנִי בְּפִיהֶם וּלְשׁוֹנָם שָׁתוּ כְּחֶרֶב שְׁנוּנָה. ק׳ חוֹשְׁבִים עָלַי מַחְשְׁבוֹת רֶשַׁע בְּלִי חֲנִינָה: ח׳ טוּבְךָ וּמִדַּת רַחֲמֶיךָ יִגָּלוּ עָלֵינוּ. ק׳ יְשׁוּעָתְךָ אֱלֹהִים תְּשַׂגְּבֵנוּ. ח׳ כָּלְתָה נַפְשֵׁנוּ לִישׁוּעָתְךָ לֵאמֹר מָתַי תְּנַחֲמֵנוּ. ק׳ לְמַעַן שֵׁם קָדְשְׁךָ עֲשֵׂה לֹא לָנוּ יְיָ לֹא לָנוּ: ח׳ מִדַּת טוּבְךָ וַחֲסָדֶיךָ הַגְּבֵר עַל צֹאן מַרְעִיתֶךָ. ק׳ נִגְעָנוּ לְךָ מְחַל רַבָּה סְלִיחוֹתֶיךָ וּמְחִילָתֶךָ. ח׳ סָעֲדֵנוּ וְנִוָּשֵׁעָה וְהַט לִבֵּנוּ לִנְתִיבוֹתֶיךָ. ק׳ עֲנֵנוּ יְיָ עֲנֵנוּ כִּי טוֹב חַסְדְּךָ וֶאֱמוּנָתֶךָ: ח׳ פְּדֵה וְהַצֵּל עַמְּךָ וְרַעְיָתְךָ מִכַּף מִתְקוֹמְמֵיהֶם. ק׳ צוּר צַדִּיק גָּדוֹל גִּבּוֹר וְנוֹרָא אֵל מוֹשִׁיעֵהֶם. ח׳ קַדֵּשׁ קְדֻשַּׁת שִׁמְךָ עֶלְיוֹן קָרוֹב מַצְדִּיקֵהֶם. ק׳ רַחֲמֶיךָ יִכָּמְרוּ עֲלֵיהֶם וְעַל בְּנֵיהֶם: ח׳ שֶׁהֶחֱרַנוּךָ בִּתְחִנָּה הַקְשִׁיבָה אֱלֹהֵינוּ מַלְכֵּנוּ וּקְדוֹשֵׁנוּ. ק׳ שָׁלוֹם רָב תַּרְבֶּה לִסְגֻלָּתְךָ כְּבוֹדֵנוּ וּמֵרִים רֹאשֵׁנוּ. ח׳ תַּבַּעְנָה שְׂפָתֵינוּ תְּהִלָּתְךָ כִּי תַצִּילֵנוּ מֵרוֹשְׁשֵׁנוּ. ק׳ תּוֹרָתְךָ וְעֵדוֹתֶיךָ שַׁעֲשֻׁעֵנוּ וּבָם תְּחִי נַפְשֵׁנוּ: ח׳ הֶגֶב שְׂפָתַי וְקוֹל תַּחֲנוּנַי שְׁמָעָה וְהַאֲזִינָה. ק׳ וְשִׂיחוֹת דְּבָרַי לְפָנֶיךָ יִנְעֲמוּ וְכִקְטֹרֶת רְצֵה נָא. ח׳ יְדִידֶיךָ יַעַלְזוּ וְיַעֲלוּ לְצִיּוֹן בְּרִנָּה. ק׳ דְּבִיר קָדְשְׁךָ וְאַרְמוֹנְךָ עַל מִשְׁפָּטוֹ לְכוֹנְנָה: ח׳ בְּךָ תוֹחַלְתִּי וְשִׂבְרִי רָם וְנִשָּׂא גֵּאֶה גָּדוֹל וְנוֹרָא. ק׳ רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ אֲבַקֵּשׁ וְלִישׁוּעָתְךָ תָּמִיד אֲשַׂבֵּרָה. ח׳ שָׁפְטָה מִשְׁפָּטִי וּנְקוֹם נִקְמַת דַּם עֲבָדֶיךָ הַשָּׁפוּךְ בְּעֶבְרָה. ק׳ מַגֵּר מִתְקוֹמְמֶיךָ וְשַׁלַּח בָּם חֲרוֹן אַף וָזַעַם וְצָרָה: ח׳ וְאַתָּה קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל גּוֹאֲלָם מִכָּּלָם וּגְאוֹנָם.

ק׳ אֲשׁוּרָם אִם הִטּוּ וְלִבָּם הָלַךְ אַחַר עֵינָם. ח׳ לַעֲמַל יְגוֹנָם וּלְכָבֵד עַל גָּלוּתָם הַבֵּט מְגִנָּם. ק׳ הַבֵּט לַבְּרִית וְהִמָּלֵא רַחֲמִים עַל פְּלֵטַת שְׁאוֹנָם: ח׳ בקול לְעֶזְרָתִי חוּשָׁה וְהַחֲזֵק נֶשֶׁק לִקְרַאת צָרַי וְאוֹיְבַי. ק׳ וח׳ וְיִשְׂמְחוּ וִירַנְּנוּ חוֹסֵי בָךְ כִּי תַחֲבוֹשׁ מַכְאוֹבַי. יֵבֹשׁוּ וְיַחְפְּרוּ וְיִסֹּגוּ אָחוֹר חֲפֵצֵי קְרָבַי. חַזֵּק וְאַמֵּץ מַאֲמִינֶיךָ גֹּאֲלִי וְצוּר יְשׁוּעָתִי אֵל אֱלֹהֵי אָבִי: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: מִקּוֹל מְחָרֵף וּמְגַדֵּף מִפְּנֵי אוֹיֵב וּמִתְנַקֵּם: כִּי עָלֶיךָ הֹרַגְנוּ כָל־הַיּוֹם נֶחְשַׁבְנוּ כְּצֹאן טִבְחָה: כִּי אָכַל אֶת־יַעֲקֹב וְאֶת נָוֵהוּ הֵשַׁמּוּ: הַעַל אֵלֶּה תִתְאַפַּק יְיָ תֶּחֱשֶׁה וּתְעַנֵּנוּ עַד מְאֹד: אֵל נְקָמוֹת יְיָ אֵל נְקָמוֹת הוֹפִיעַ: הִנָּשֵׂא שׁוֹפֵט הָאָרֶץ הָשֵׁב גְּמוּל עַל גֵּאִים: וְהָשֵׁב לִשְׁכֵנֵינוּ שִׁבְעָתַיִם אֶל חֵיקָם חֶרְפָּתָם אֲשֶׁר חֵרְפוּךָ אֲדֹנָי: יְיָ כַּגִּבּוֹר יֵצֵא כְּאִישׁ מִלְחָמוֹת יָעִיר קִנְאָה יָרִיעַ אַף יַצְרִיחַ עַל אוֹיְבָיו יִתְגַּבָּר: לייי הישועה וכו׳.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

ע״פ א״ב ובסוף חתום קלונימוס בר רבי יהודה חזק ואמץ.

ח׳ **אֶת** הַקֹּל קֹל יַעֲקֹב נוֹהֵם. ק׳ בִּידֵי רָשָׁע בָּהֶם מִתְלַהֵם. ח׳ גְּבִיר שַׂמְתּוֹ בְּאֶרֶץ לֹא לָהֶם. ק׳ דִּכְּאוּם בַּעֲבֹדוֹת וְעֻקָּם מְטִילִים עֲלֵיהֶם: ח׳ הוֹרְגִים תּוֹלִים מַשְׁמִידִים בְּכָל־מִינֵי מַשְׁמֵד. ק׳ וּבְכָל־זֹאת עָלֶיךָ אוֹתָם לְהַצְמֵד. ח׳ זְנוֹחַ אֵל חַי קִלְקוּלָם לִלְמַד. ק׳ חוֹבְטִים וְחוֹבְלִים בְּאֵין מַאֲמָר: ח׳ טוֹמְנִים פַּח לִלְכּוֹד כְּשַׁךְ יְקוּשִׁים. ק׳ יִחוּדְךָ לְהָמִיר בְּבַעַל לְהַאֲשִׁים. ח׳ כָּלָה לִגְמַר בְּעַם קְדוֹשִׁים. ק׳ לֹא יִזָּכֵר שֵׁם יִשְׂרָאֵל לְהַרְשִׁים: ח׳ מְזִמּוֹת נִכְלוּ תְּעוּבָם בְּשַׁלְמוּתָם לְצַיֵּן. ק׳ נָטוֹשׁ יִרְאָתְךָ בְּהַבְלֵיהֶם לְעַיֵּן. ח׳ שִׂיחַ פּוֹצִים עַמְּךָ לְהַדְיֵן. ק׳ עַד מָוֶת אֲהַבְנוּהוּ חֶצָּיךָ הַזְּבִין: ח׳ פּוֹשְׁטִים צַוָּאר לְאַבְחַת הֶרֶג רַב.

ק׳ צִדְקָנִיּוֹת חָשׁוֹת קִנֵּיהֶן לְקָרֵב: ח׳ קָרְבַּן כָּלִיל רֵיחַ הֶעֱרֵב. ק׳ רוֹגְשִׁים לְקַדֵּם מִנְחָתָם לְהַעֲרֵב: ח׳ שׁוֹחֲטִים הָאָבוֹת בְּנֵיהֶם בִּדְמֵיהֶם מִתְבּוֹסְסִים. ק׳ תְּבוּסָתָם עֲלֵיהֶם בְּאַהַב מִתְעַלְּסִים: ח׳ קָצִים בְּחַיֵּיהֶם וְנַפְשׁוֹתָם לֹא חָסִים. ק׳ לְיַחֵד שִׁמְךָ דָּצִים וְשָׂשִׂים: ח׳ וּמִתְאַשְּׁרִים לְהַשְׁמִיעַ שְׁמַע יִשְׂרָאֵל בִּקְרִיאָתָם. ק׳ נוֹהֵם פִּיהֶם בְּבִרְכַּת וּבְחָתָם. ח׳ יַחַד אָבוֹת וּבָנִים חֲתָנִים וְכַלּוֹתָם. ק׳ מְמַהֲרִים לָטֶבַח כְּבְאַפִּרְיוֹן חֻפָּתָם: ח׳ וְלָדֵי נָעֳמְךָ נִטְעֵי שַׁעֲשׁוּעִים. ק׳ סָפִים כָּלִים גְּוֵעִים מְנוּעִים. ח׳ בְּךָ נִשְׁבַּעְתָּ בְּעֶקֶד הָרוֹעִים. ק׳ רִבּוֹת זַרְעָם כְּכוֹכְבֵי רְקִיעִים: ח׳ רְאֵה תִרְאֶה עֲקֵדוֹת אֵלֶּה נֶעֱקָדוּ. ק׳ בְּחַיֵּיהֶם נֶאֱהָבוּ וּבְמוֹתָם לֹא נִפְרָדוּ. ח׳ יִחוּד שִׁמְךָ לְקַדֵּם שָׁקָדוּ. ק׳ יְדִידוּת יְשָׁרִם פְּקוֹד כַּאֲשֶׁר נֶאֱחָדוּ: ח׳ הָאֵל זְכוֹר וְאַל תִּשְׁכַּח. ק׳ וּשְׁאֵרִית הַפְּלֵטָה מִכְּאוֹב מוּכָּח. ח׳ דּוֹרֵשׁ דָּמִים דְּרוֹשׁ לְהִתְוַכַּח. ק׳ הוֹפִיעַ בְּנִקְמַת עַם נִשְׁכָּח: ח׳ חָפוּץ וּבְעֶבְרוֹת צוֹרְרֵי הִנָּשֵׂא. ק׳ זַעֲוָה תָּשִׂים מַפְרִיךְ וְשׁוֹסֶה. ח׳ קוֹנֶיךָ תָּחֹן בְּאֶבְרָתְךָ מַחְסֶה. ק׳ וְעַל כָּל פְּשָׁעֵימוֹ אַהֲבָה תְּכַסֶּה: ח׳ בקול אַמֵּץ וְשַׂגֵּב פְּלֵטַת שְׂרִידֶיךָ. ק״וח מְיַחֲלִים לְחַסְדְּךָ זֶרַע חֲסִידֶיךָ. צַעֲקָתָם קְשׁוֹב מִמְּכוֹן הוֹדֶךָ. זְכוֹר לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיִשְׂרָאֵל עֲבָדֶיךָ: אל מלך יושב וכו׳.

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: אֱלֹהִים אַל דֳּמִי לָךְ אַל תֶּחֱרַשׁ וְאַל תִּשְׁקֹט אֵל: אֱלֹהִים בָּאוּ גוֹיִם בְּנַחֲלָתֶךָ טִמְּאוּ אֶת־הֵיכַל קָדְשֶׁךָ שָׂמוּ אֶת־יְרוּשָׁלַיִם לְעִיִּים: נָתְנוּ אֶת־נִבְלַת עֲבָדֶיךָ מַאֲכָל לְעוֹף הַשָּׁמָיִם בְּשַׂר חֲסִידֶיךָ לְחַיְתוֹ־אָרֶץ: שָׁפְכוּ דָמָם כַּמַּיִם סְבִיבוֹת יְרוּשָׁלָיִם וְאֵין קוֹבֵר: אַלְמָנָה וְגֵר יַהֲרֹגוּ וִיתוֹמִים יְרַצֵּחוּ: שִׁלְּחוּ בָאֵשׁ מִקְדָּשֶׁךָ לָאָרֶץ חִלְּלוּ מִשְׁכַּן שְׁמֶךָ: ליי הישועה וכו׳.

עקדה. ע"ס א"ב כפול ובסוף חתום דוד ב"רבי משלם הקטן חזק.

ח׳ אֱלֹהִים אַל דֳּמִי לְדָמִי. ק׳ אַל תֶּחֱרַשׁ וְאַל תִּשְׁקוֹט לְמִתְקוֹמְמִי. ח׳ בַּקְּשֵׁהוּ דָּרְשֵׁהוּ מִיַּד מַחֲרִימִי. ק׳ בַּל תְּכַסֶּה אֶרֶץ בְּכָל־מְקוֹמִי: ח׳ גּוֹל יְגַלֶּה לְפָנֶיךָ יִשָּׁפֵךְ וְיִזָּלֵף. ק׳ גַּם בְּפוּרְפּוּרְךָ מְלֵא גְוִיּוֹת יִגָּלֵף. ח׳ דּוֹן יָדוֹן שׁוֹפֵךְ חֵלֶף בְּחֵלֶף. ק׳ דְּמֵי עֲנָיֶיךָ הַנִּשְׁפָּךְ כְּשִׁגְרֵי אֶלֶף: ח׳ הִתְיָעֲצוּ יַחַד סוֹךְ מֶסֶךְ רַעַל. ק׳ הַלּוֹט הַלּוֹט פְּנֵי כָל־הָאָרֶץ לְהָעַל. ח׳ וְלֹא יִזָּכֵר שֵׁם קֹדֶשׁ הַמּוּעַל. ק׳ וְלֶכֶת אַחֲרֵי הַתֹּהוּ מִשֶּׁקֶץ וּמְגֹעַל: ח׳ זֶרַע קֹדֶשׁ בָּנִים לֹא יְשַׁקֵּרוּ. ק׳ זֶה אֵלִי וְאַנְוֵהוּ זָעֲקוּ וְשׁוֹרְרוּ. ח׳ חֶבֶל נַחֲלָתֵנוּ הוּא וּבוֹ נִתְאַמָּרוּ. ק׳ חַיַּת יְחִידָתָם בִּצְרוֹר הַחַיִּים צָרָרוּ: ח׳ טַף וּנְשֵׁיכֶם יַחַד הִשְׁלִימוּ לְעֵקֶד. ק׳ טְלָאֵיכֶם הַמְבֻקָּרִים בְּלִשְׁכַּת בֵּית הַמּוֹקֵד. ח׳ יָחִיד וְנִשָּׂא עָלֶיךָ נֶהֱרַג וְנִשְׁקַד. ק׳ יְחוּדוֹ נִיחַד לוֹ לְבַד רֹאשׁ לִיקַּד: ח׳ כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה לְעֹלָה תְּמִימִים. ק׳ כְּבְשׁוּ עוֹלוֹת כְּזִבְחֵי אֲמוּרֵי שְׁלָמִים. ח׳ לְאִמּוֹתָם אוֹמְרִים לֹא תִכָּמְרוּ רַחֲמֵיכֶם. ק׳ לְקָרְבַּן אִשֵּׁה לַיְיָ נִתְבַּקַּשְׁנוּ מִמְּרוֹמִים: ח׳ מְפַרְפְּרִים הַיְלָדִים וְזֶה עַל זֶה מְפַרְכְּסִים. ק׳ מְמַהֲרִים שְׁחוֹט

אֲחֵרִים וּבִדְמֵיהֶם מִתְבּוֹסְסִים. ח׳ נָתוּן עַל הֲבַד הֵיכָלְךָ וְאַף לְמִרְמָסִים. ק׳ נֶגֶר עֵינֶיךָ לָעַד יֶהֱוּ תּוֹסְסִים: ח׳ סִדְּרוּ לְפָנֶיךָ סִדּוּר מַעֲרָכָה גְּדוֹלָה. ק׳ סָבִיב וְגַם הַיְסוֹד קָטָן מַחֲכִילָה. ח׳ עוֹלְלִים וְיוֹנְקִים הַנִּזְבָּחִים כְּלִיל עוֹלָה. ק׳ עוֹלָתְךָ יְדַשְּׁנֶה יִזְכֹּר כָּל־מִנְחָתֶךָ סֶלָה: ח׳ פִּנּוֹת וַעֲזָרוֹת מָלְאוּ קָרְבְּנֵי זְבָחִים. ק׳ פְּדָרִים וְאֵבָרִים הָרֹאשׁ וְהָרֶגֶל וּנְתָחִים. ח׳ צְרוֹרֵי מְנָחוֹת כַּמָּה עֶשְׂרֹנֵי מֹחִים. ק׳ צִדְקָנִיּוֹת קִנֵּיהֶם הֵמָּה עוֹלְלֵי טִפּוּחִים: ח׳ קַיִץ לַמִּזְבֵּחַ הֵם בְּנֵי בֵי רַב. ק׳ קָרְבַּן הָעָם לְכַפֵּר תַּלְמִיד עִם צָרָב. ח׳ רַחַשׁ מְרֻבָּךְ זֶה מֵאָז לֹא נִקְרַב. ק׳ רֵיחַ נִיחֹחַ מִנְחַת יְהוּדָה תֶּעֱרַב: ח׳ שָׂרוֹתֵי כְהֻנָּה כָּשְׁרוּ נְשֵׁיהֶם כַּאֲנָשִׁים. ק׳ שְׁחִיטָה זְרִיקָה וְקַבָּלָה מַקְרִיבִים וּמַגִּישִׁים. ח׳ תִּקְרֹבֶת מִנְחָה טְהוֹרָה נַפְשׁוֹת הַקְּדוֹשִׁים. ק׳ תְּנוּפַת חָזֶה וָשׁוֹק וּלְחָיֵי הָרָאשִׁים: ח׳ דְּמָעוֹת מִפֶּה וּמִפֶּה נוֹבְעִים וּמְקַלְּחִים. ק׳ וְשׁוֹחֲטִים וְנִשְׁחָטִים אֵלּוּ עַל אֵלּוּ גוֹנְחִים. ח׳ דְּמֵי אָבוֹת וּבָנִים נוֹגְעִים וְטוֹפְחִים. ק׳ בְּרָכַת הַזֶּבַח שְׁמַע יִשְׂרָאֵל צוֹרְחִים: ח׳ יִרְאֶה יָרְאָה פְּעֻלַּת בָּנוֹת בּוֹטְחוֹת. ק׳ בְּחֹם הַיּוֹם עֲרֻמּוֹת לַשֶּׁמֶשׁ נִשְׁטָחוֹת.

ח׳ יָפָה בַּנָּשִׁים מְבַקְּעוֹת כֶּרֶם וּמְפַלְּחוֹת. ק׳ מֵבִין רַגְלֶיהָ שִׁלְיָה וָלָד מַפְרִיחוֹת: ח׳ שָׁמוֹעַ הֲנִשְׁמַע אוֹ אִם נִרְאָה. ק׳ לְהַאֲמִין מִי יַאֲמִין גְּדוֹלָה פְּלִיאָה. ח׳ מוֹלִיכִין בְּנֵיהֶם לַטֶּבַח כַּלְחָפָּה נָאָה. ק׳ הַעַל אֵלֶּה תִתְאַפַּק רָם גָּאָה גָּאָה: ח׳ בקול קָדֵם נִשְׁעֲנֵנוּ וְתַעֲמֹד עֲקֵדַת הַר מוֹר. ק״ח טָמוּן לְיֶשַׁע בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר לִשְׁמוֹר. נִתּוֹסְפוּ אֵלֶּה וְכָאֵלֶּה עַד בִּלְתִּי לֵאמֹר. חַי זִכְזוּךְ קַיָּם תִּשְׁמָר־לָנוּ וְצָרוֹתֵינוּ תִּגְמוֹר:
אל מלך.

טוֹב יְיָ לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל כָּל־מַעֲשָׂיו: טוֹב יְיָ לְקֹוָו לְנֶפֶשׁ תִּדְרְשֶׁנּוּ: טוֹב וְיָחִיל וְדוּמָם לִתְשׁוּעַת יְיָ: טוֹב לַחֲסוֹת בַּיְיָ מִבְּטֹחַ בָּאָדָם: טוֹב לַחֲסוֹת בַּיְיָ מִבְּטֹחַ בִּנְדִיבִים: טוֹב וְיָשָׁר יְיָ עַל כֵּן יוֹרֶה חַטָּאִים בַּדָּרֶךְ: טוֹב יְיָ לְמָעוֹז בְּיוֹם צָרָה וְיוֹדֵעַ חוֹסֵי בוֹ: כִּי הוּא יָדַע יִצְרֵנוּ זָכוּר כִּי עָפָר אֲנָחְנוּ: כִּי־טוֹב יְיָ לְעוֹלָם חַסְדּוֹ וְעַד דֹּר וָדֹר אֱמוּנָתוֹ: לייי הישועה וכו׳.

פזמון.

יי יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן. אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת: נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים. נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה: וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ וּנְחַלְתָּנוּ:

יי Ewiger! Ewiger! Gott, barmherzig und gnädig, langmüthig und reich an Huld und Treue, der die Huld bewahret bis in's tausendste Geschlecht, der vergiebt die Sünde, Fehl und Missethat. O verzeihe unsere Sünden und Fehle, und mache uns zu Deinem Eigenthum.

ח׳ אֶזְכְּרָה אֱלֹהִים וְאֶהֱמָיָה· בִּרְאוֹתִי כָּל־עִיר עַל תִּלָּהּ בְּנוּיָה· וְעִיר הָאֱלֹהִים מֻשְׁפֶּלֶת עַד שְׁאוֹל תַּחְתִּיָּה· וּבְכָל־זֹאת אָנוּ לְיָהּ וְעֵינֵינוּ לְיָהּ: יי יי

ח׳ מִדַּת הָרַחֲמִים עָלֵינוּ הִתְגַּלְגְּלִי· וְלִפְנֵי קוֹנֵךְ תְּחִנָּתֵךְ הַפִּילִי· וּבְעַד עַמֵּךְ רַחֲמִים שַׁאֲלִי· כִּי כָל־לֵבָב דַּוָּי· וְכָל־רֹאשׁ לָחֳלִי: יי יי

ח׳ תָּמַכְתִּי יְתֵדוֹתַי בִּשְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה תֵבוֹת· וּבְשַׁעֲרֵי דְמָעוֹת כִּי לֹא נִשְׁלָבוֹת· לָכֵן שָׁפַכְתִּי שִׂיחַ פְּנֵי בוֹחֵן לְבוֹת· בָּטוּחַ אֲנִי בְאֵלֶּה וּבִזְכוּת שְׁלֹשֶׁת אָבוֹת: יי יי

ח׳ יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ שׁוֹמֵעַ קוֹל בְּכִיּוֹת· שֶׁתָּשִׂים דִּמְעוֹתֵינוּ בְּנֹאדְךָ לִהְיוֹת· וְתַצִּילֵנוּ מִכָּל־גְּזֵרוֹת אַכְזָרִיּוֹת· כִּי לְךָ לְבַד עֵינֵינוּ תְּלוּיוֹת: יי יי. אל מלך יושב

אוכרה Ich denk', o Gott! und Schmerz die Seel' empfindet,[1])
Seh' ich, wie jede Stadt ruht festgegründet,
Und Gottes Stadt erniedrigt bis zum Staube.
Doch hängt an Dir das Aug' und unser Glaube!

מדת Erbarmen Gottes, wolle Du Dich regen!
Und unser Flehn vor Gott hin woll' es legen.
Und für Dein Volk ruf' um Barmherzigkeit.
Krank ist das Haupt und jeglich Herz voll Leid.

תמכתי Ja, meinen Bau stell' ich auf Gnadenworte[2])
Und auf der Thränen nie geschlossne Pforte.
Vor'm Herzensprüfer schütt' ich aus mein Beten.
Das und die Ahnen mögen mich vertreten!

יהי O wolle Du, der hört Bedrängter Weinen,
In Deinem Schatze[3]) unsre Thränen einen.
O rette Du, — ist schweres Leid verhangen
An Dir allein ja unsre Augen hangen!

---

1) Verfasser: R. Amittai.
2) Die dreizehn Gnadeneigenschaften Gottes, die den Refrain dieses poetischen Stückes bilden.
3) Anspielung auf die Worte des Psalmisten (Ps. 56, 9): „Lege meine Thränen in Deinen Schlauch!" Gott sammelt die Thränen Leidender, und bewahrt sie auf. Das ist das Bild, das im Deutschen mit einem etwas allgemeinern und nähern vertauscht ist.

וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְאַתָּה הוּא
וּשְׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתָּמּוּ: אַתָּה תָקוּם תְּרַחֵם צִיּוֹן
כִּי עֵת לְחֶנְנָהּ כִּי בָא מוֹעֵד: זִבְחֵי אֱלֹהִים רוּחַ נִשְׁבָּרָה
לֵב נִשְׁבָּר וְנִדְכֶּה אֱלֹהִים לֹא תִבְזֶה: הֵיטִיבָה בִרְצוֹנְךָ
אֶת־צִיּוֹן. תִּבְנֶה חוֹמוֹת יְרוּשָׁלָם: אָז תַּחְפֹּץ זִבְחֵי צֶדֶק
עוֹלָה וְכָלִיל. אָז יַעֲלוּ עַל מִזְבַּחֲךָ פָרִים:

(In einigen Gemeinden wird hier sogleich זכר רחמיך begonnen.)

וְעַתָּה יְיָ אָבִינוּ אָתָּה. אֲנַחְנוּ הַחֹמֶר וְאַתָּה
יוֹצְרֵנוּ וּמַעֲשֵׂה יָדְךָ כֻּלָּנוּ: אַתָּה יְיָ לֹא תִכְלָא
רַחֲמֶיךָ מִמֶּנּוּ. חַסְדְּךָ וַאֲמִתְּךָ תָּמִיד יִצְּרוּנוּ:

ק׳ זְכוֹר רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה: אַל־תִּזְכָּר
לָנוּ עֲוֹנוֹת רִאשׁוֹנִים מַהֵר יְקַדְּמוּנוּ רַחֲמֶיךָ כִּי
דַלּוֹנוּ מְאֹד: זָכְרֵנוּ יְיָ בִּרְצוֹן עַמֶּךָ פָּקְדֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ: זְכוֹר

ואתה (Gem.) Und Du bist heilig, thronend unter den Lobgesängen Jisraels. Ja, Du bist, und Deine Jahre enden nicht. Du wirst aufstehen, Dich Zijons erbarmen, denn Zeit ist, es zu begnadigen, denn gekommen ist die festgesetzte Zeit. Opfer Gottes ist ein gebrochenes Gemüth; ein gebrochenes, zerknirschtes Gemüth, Gott, verschmähst Du nicht. Erweise in Deiner Gnade Zijon Gutes, baue auf die Mauern Jeruschalajims. Dann wirst Du Gefallen haben an frommen Opfern, an Brand- und Ganzopfern; dann sollen Farren auf Deinen Altar kommen.

ועתה Und nun, o Ewiger, Du bist unser Vater; wir sind der Thon und Du der Bildner, und das Werk Deiner Hand sind wir alle. Du, Ewiger, wirst nicht fern halten Dein Erbarmen von uns; Deine Huld und Treue werden uns immer bewahren,

וכור (Gem.) Gedenke Deines Erbarmens, Ewiger! und Deiner Gnaden, denn sie sind von Ewigkeit her. Gedenk' uns nicht die Sünden der Früheren; eilends mög' uns entgegen kommen Dein Erbarmen; denn wir sind sehr verkümmert. Gedenk' unser, Ewiger! in der Deinem Volke zugewandten Huld, such' uns heim mit

עֲדָתְךָ קָנִיתָ קֶּדֶם גָּאַלְתָּ שֵׁבֶט נַחֲלָתֶךָ הַר צִיּוֹן זֶה שָׁכַנְתָּ בּוֹ: זְכוֹר יְיָ חִבַּת יְרוּשָׁלָיִם אַהֲבַת צִיּוֹן אַל תִּשְׁכַּח לָנֶצַח: זְכוֹר יְיָ לִבְנֵי אֱדוֹם אֵת־יוֹם יְרוּשָׁלָיִם הָאֹמְרִים עָרוּ עָרוּ עַד הַיְסוֹד בָּהּ: אַתָּה תָקוּם תְּרַחֵם צִיּוֹן כִּי עֵת לְחֶנְנָהּ כִּי בָא מוֹעֵד: זְכוֹר לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיִשְׂרָאֵל עֲבָדֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לָהֶם בָּךְ וַתְּדַבֵּר אֲלֵיהֶם אַרְבֶּה אֶת־זַרְעֲכֶם כְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמָיִם. וְכָל־הָאָרֶץ הַזֹּאת אֲשֶׁר אָמַרְתִּי אֶתֵּן לְזַרְעֲכֶם וְנָחֲלוּ לְעֹלָם: זְכֹר לַעֲבָדֶיךָ לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב. אַל תֵּפֶן אֶל קְשִׁי הָעָם הַזֶּה וְאֶל רִשְׁעוֹ וְאֶל חַטָּאתוֹ:

אַל נָא תָשֵׁת עָלֵינוּ חַטָּאת אֲשֶׁר נוֹאַלְנוּ וַאֲשֶׁר חָטָאנוּ:

חָטָאנוּ צוּרֵנוּ. סְלַח לָנוּ יוֹצְרֵנוּ:

Deiner Hülfe. Gedenke Deiner Gemeinde, die Du Dir geeignet in der Vorzeit, die Du erlöst zum Stamme Deines Besitzes, des Zijonsberges, auf dem Du Deinen Sitz genommen. Gedenk', Ewiger, der Zuneigung zu Jeruschalajim, der Liebe zu Zijon vergiß nicht ewiglich. Gedenk', Ewiger! den Söhnen Edoms den Tag Jeruschalajims, jenen, die sprachen: Wühlet, wühlet bis auf den Grund darin! Du wirst aufstehen, Dich Zijons erbarmen; denn es ist Zeit, es zu begnadigen; denn die Frist ist gekommen. Gedenke dem Abraham, Jizchak und Jisrael, Deinen Knechten, denen Du einen Schwur gethan bei Dir, und sprachest zu ihnen: Mehren will ich euren Samen, wie die Sterne des Himmels; und dieses ganze Land, das ich verheißen, werd' ich geben eurem Samen, daß sie es besitzen auf ewig. Gedenke Deinen Knechten, Abraham, Jizchak und Jaakob; wende Dich nicht zur Hartnäckigkeit dieses Volkes und zu seinem Frevel und zu seiner Sündigkeit.—

אל (Vorb. u. Gem.) O laß es uns nicht zur Sünde gereichen, daß wir thöricht gewesen und gefehlt!

חטאנו (Vorb. u. Gem.) Gesündigt haben wir, unser Hort! Verzeih' uns, unser Schöpfer.

מיוסד ע״פ א״ב בראשי התרוזות:

ח׳ אֵלֶיךָ צוּרִי כַּפִּי שִׁטַּחְתִּי. גָּדֵל וְגָבַהּ לֵב תַּנְחֻתִי. אֶבֶן רוּם נִשְׁבַּרְתָּ וְבַחְתִּי. וַאֲנִי בְּשֵׁם קָדְשְׁךָ בָּטַחְתִּי: בְּטַחְתִּי בְךָ וְלֹא בְּתֹקֶן מִבַּרְזֶל. לַהֲרֹג כְּנִמְסַרְתִּי רַב וּבַרְזֶל. ק״ח בַּקֵּשׁ יוֹנַת אֵלֶם וְגוֹזָל. וְהֵשִׁיב אֶת־הַגְּזֵלָה אֲשֶׁר גָּזָל: ח׳ גָּזַל וְאִבֵּד חֲסִידֵי עֶלְיוֹן וִישִׁישָׁיו. וְחִלֵּל בְּרִיתוֹ וְהֶחֱרִיב מִקְדָּשׁ וְקָדְשָׁיו. וְגִדֵּר הַפָּרֹכוֹת וְהָרַג נְבִיאָיו וְכֹהֲנָיו וּקְדֹשָׁיו: זֶה דּוֹר דֹּרְשָׁיו: דֹּרְשָׁיו דָּמָם יְהִי כֹפֶר וּפִדְיוֹם. לִפְנֵי כִּסֵּא כְבוֹדְךָ אָיוֹם. ק״ח הַבּוֹקִים אַחֲרֶיךָ כִּצְמִידִים וּתְיוֹם. כִּי עָלֶיךָ הֹרַגְנוּ כָל־הַיּוֹם:

ברוב הקהלות אומרים כאן טהר ר׳ ישמעאל, והוא לקוח מסליחה אלה אזכרה.

חזן טָהֵר רַבִּי יִשְׁמָעֵאל עַצְמוֹ וְהִזְכִּיר אֶת־הַשֵּׁם בְּסִלּוּדִים. וְעָלָה לַמָּרוֹם וְשָׁאַל מֵאֵת הָאִישׁ לְבוּשׁ הַבַּדִּים. וְגַם לוֹ קַבְּלוּ עֲלֵיכֶם צַדִּיקִים וִידִידִים. כִּי שָׁמַעְתִּי מֵאַחֲרֵי הַפַּרְגּוֹד כִּי בְזֹאת אַתֶּם נִלְכָּדִים: יָרַד וְהִגִּיד לַחֲבֵרָיו מַאֲמַר אֵל. וְצִוָּה הַבְּלִיַּעַל לְהָרְגָם בְּכֹחַ וְלָאֵל. ק״ח וּשְׁנַיִם מֵהֶם הוֹצִיאוּ תְּחִלָּה שֶׁהֵם גְּדוֹלֵי יִשְׂרָאֵל. רַבִּי יִשְׁמָעֵאל כֹּהֵן גָּדוֹל וְרַבָּן שִׁמְעוֹן בֶּן־גַּמְלִיאֵל נְשִׂיא יִשְׂרָאֵל: חזן כְּרוֹת רֹאשׁ תְּחִלָּה הִרְבָּה לִבְעוֹן. וְגַם הָרְגֵנִי תְחִלָּה וְאַל אֶרְאֶה בְּמִיתַת מְשָׁרֵת לְדָר בְּמָעוֹן. וּלְהַפִּיל גּוֹרָלוֹת צִוָּה צִפְעוֹן. וְנָפַל הַגּוֹרָל עַל רַבָּן שִׁמְעוֹן: לִשְׁפּוֹךְ דָּמוֹ מִהֵר כְּשׁוֹר פָּר. וּכְשֶׁנֶּחְתַּךְ רֹאשׁוֹ נְטָלוֹ רַבִּי יִשְׁמָעֵאל וְצָרַח עָלָיו בְּקוֹל מַר כַּשּׁוֹפָר: ק״ח אֵי הַלָּשׁוֹן הַמְמַהֶרֶת לְהוֹרוֹת בְּאִמְרֵי שֶׁפֶר. בַּעֲוֹנוֹת אֵיךְ עַתָּה לוֹחֶכֶת אֶת־הֶעָפָר: ח׳ מַה מְּאֹד בָּכָה עָלָיו בַּחֲרָדָה. בַּת בְּלִיַּעַל לְקוֹל בִּכְיָתוֹ שֶׁל רַבִּי יִשְׁמָעֵאל עָמְדָה. תֹּאַר יָפְיוֹ בְּלִבָּהּ חָמְדָה. וְשָׁאֲלָה מֵאֵת אָבִיהָ חַיָּתוֹ לְהַעֲמִידָהּ: נִאֵץ בְּלִיַּעַל דָּבָר זֶה לַעֲשׂוֹתוֹ. לְהַפְשִׁיט עוֹרוֹ מֵעַל פָּנָיו שָׁאֲלָה מֵאִתּוֹ. ק״ח וְלֹא עִכֵּב דָּבָר זֶה לַעֲשׂוֹתוֹ. וּכְשֶׁהִגִּיעַ לִמְקוֹם תְּפִלִּין צָרַח בְּקוֹל מַר לְיוֹצֵר נִשְׁמָתוֹ: חזן שַׂרְפֵי־מַעְלָה צָעֲקוּ בְּמָרָה. זוֹ תוֹרָה וְזוֹ שְׂכָרָהּ עוֹטֶה כַּשַּׂלְמָה אוֹרָה. אוֹיֵב מְנָאֵץ שִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא. וּמְחָרֵף וּמְגַדֵּף עַל דִּבְרֵי תוֹרָה. עָנְתָה בַּת קוֹל מִשָּׁמַיִם. אִם אֶשְׁמַע קוֹל אַחֵר אֶהֱפוֹךְ אֶת הָעוֹלָם לְמַיִם.

ק״ח לְתֹהוּ וָבֹהוּ אֲשִׁית הֲרוּמִים. גְּזֵרָה הִיא מִלְּפָנַי קַבְּלוּהָ מְשַׁעַשְׁעֵי דָת יוֹמָיִם: ח׳ פְּקִידִים נֶהֶרְגוּ מֵאַחֲרֵי שֶׁבֶת בָּתֵּי כְנֵסִיּוֹת. מְלֵאֵי מִצְוֹת כָּרִמּוֹן וּכְזָוִיּוֹת. וְהוֹצִיאוּ אֶת־רַבִּי עֲקִיבָא דּוֹרֵשׁ כִּתְרֵי אוֹתִיּוֹת. וְסָרְקוּ בְשָׂרוֹ בְּמַסְרְקוֹת פִּיפִיּוֹת: צִוָּה לְהוֹצִיא רַבִּי חֲנַנְיָא בֶּן־תְּרַדְיוֹן מִבֵּית אוּלָמוֹ. וּבַחֲבִילֵי זְמוֹרוֹת שָׂרְפוּ גָלְמוֹ. ק״ח וּסְפוֹגִין שֶׁל־צֶמֶר שָׂמוּ עַל לִבּוֹ לְעַכֵּב עַצְמוֹ. וּכְשֶׁנִּסְתַּלְּקוּ מִיַּד נִשְׂרַף וְסֵפֶר תּוֹרָה עִמּוֹ: חזן קוֹנְנוּ עַם לֹא אַלְמָן. כִּי עַל דָּבָר מוּעָט נִשְׁפַּךְ דָּמָן. לְקַדֵּשׁ שֵׁם שָׁמַיִם מָסְרוּ עַצְמָן. בַּהֲרִיגַת רַבִּי חֻצְפִּית הַמְּתוּרְגְּמָן: רְעָדָה תֶּאֱחוֹז כָּל־שׁוֹמֵעַ שְׁמוּעָה. וְתִזַּל כָּל־עַיִן דִּמְעָה. ק״ח וְנֶהְפַּךְ לְאֵבֶל כָּל־שַׁעֲשׁוּעַ. עַל הֲרִיגַת רַבִּי אֶלְעָזָר בֶּן־שַׁמּוּעַ: חזן שְׁחָתוּנִי צוֹרְרַי וּמְעַנַּי. וּמָלְאוּ כְרֵסָם מֵעֲדָנַי. וְהִשְׁקוּנִי מֵי רוֹשׁ וְלַעֲנִי. בַּהֲרִיגַת רַבִּי חֲנִינָא בֶּן־חֲכִינַאי: תְּכְפוּ עָלֵינוּ צָרוֹת מִצְוֹת לְהָפֵר. וּמֵאֲנוּ לָקַחַת הוֹן וָכֹפֶר. ק״ח כִּי אִם נְפָשׁוֹת הַהוֹגוֹת אִמְרֵי שֶׁפֶר. כְּמוֹ רַבִּי יְשֵׁבָב הַסּוֹפֵר: חזן יְחַתּוּנוּ בְּנֵי עֲדִינָה הַשּׁוֹמֵמָה. הֵרֵעוּ לָנוּ מִכָּל־מַלְכֵי אֲדָמָה. וְהָרְגוּ מִנּוּ כַּמָּה וְכַמָּה. בַּהֲרִיגַת רַבִּי יְהוּדָא בֶּן־דָּמָה: דִּבַּרְתָּ בֵּית יַעֲקֹב אֵשׁ וּבֵית יוֹסֵף לֶהָבָה. הֵן עַתָּה קַשׁ אוֹרָם כָּבָה. קהל וחזן חַי וְעַקִּי קָשׁוּב וְקָרֵב בְּעוֹר יוֹם תָּבֹא. כִּי הֵמַּת הִסְכִּימוּ לַהֲרוֹג עֲשָׂרָה צַדִּיקִים עִם רַבִּי יְהוּדָא בֶּן־בָּבָא: ח׳ חֲסִידִים אֵלּוּ וַהֲרִיגָתָם. אַב הָרַחֲמִים זְכוֹר אוֹתָם. זְכוּתָם וּזְכוּת אֲבוֹתָם. תַּעֲמוֹד לִבְנֵיהֶם בְּעֵת צָרָתָם: צָרָתָם וְעֶלְבּוֹנָם שׁוּר מִמְּרוֹמִים. וְהִמָּלֵא עַל עֶאֱצֶאֱצָאֵימוֹ רַחֲמִים: ק״ח זְכוּתָם זְכוֹר וּזְכוּת שְׁלֹשֶׁת הַקְּדוּמִים. אֵל מֶלֶךְ יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים:

(In Frankf. a. M. und manchen Gemeinden wird dies Stück überschlagen und bei זכור לנו ברית אבות fortgefahren.)

ח׳ הַיּוֹם כַּמָּה רְבָבוֹת נָפְלוּ מֵעַמֶּךָ. וּמָסְרוּ עַצְמָם עַל יִחוּד שְׁמֶךָ. לְמַעֲנָם תּוֹצִיא לָאוֹר מִשְׁפָּטָם וְדִינָם מִמְּרוֹמֶךָ. וְשָׁמַעְתָּ אֶל־תְּפִלַּת עֲבָדֶיךָ וְעַמֶּךָ: וְעַמְּךָ שׁוֹלְלִים וּבְזוּזִים וְהֵילוֹ יָבֹזוּ. וּשְׂמֵחִים לְמַחְתָּה וּלְאֵיד יַעֲלוֹזוּ. ק״ח מִי נָתַן לִמְשִׁסָּה יַעֲקֹב בְּקוֹל יַכְרִיזוּ. הֲלֹא יְיָ זוּ. ח׳ זוּ חֵטְא גֹרֵם וְרוֹדָה חַבְטָנוּ. סַרְנוּ מִנִּי דֶרֶךְ וְכַסּוֹרֵרָה בְּעָטְנוּ. זוּ עִמָּנוּ בְּמִדָּה וּכְרֶגַע מְעֻלָּלֵימוֹ לָעַטְנוּ. לַיְיָ אֱלֹהֵינוּ חָטָאנוּ: חָטָאנוּ וְהִנְנוּ

בְּאַשְׁמַת גְּדוֹלָה. לְלַעַג וָקֶלֶס נְתוּנִים בַּגּוֹלָה. ק״וח חָזוֹן הַמִּקְרָא עָלַי
עָלָה. כִּי הִנֵּה יְיָ מְטַלְטֶלְךָ טַלְטֵלָה: ח׳ טַלְטְלָה וְעִצָּבוֹן עָלַי כִּי גָבְרוּ
וְעָצְמוּ. וּזְאֵבֵי עֲרָבוֹת אָכְלוּ הֲמָמוּ. טְרָפוּנִי לַבֹּקֶר לֹא גָרְמוּ. אַכְזָרִי
הַמּוֹרֶה לֹא יְרַחֲמוּ: יְרַחֲמוּ מִשָּׁמַיִם עֲשׂוֹת נֵס. וְיַצִּיל עֲנָיָיו מִיַּד חָזָק
וּמְאַנֵּס. ק״וח יְדִידוּת מִשְׁכְּנוֹתָיו לְאֹרֶךְ וְרֹחַב יִפָּרֵנֵס. כַּתֹּרֶן בְּרֹאשׁ הָהָר
כַּנֵּס: ח׳ כַּנֵּס נוֹתְרָה שְׁאֵרִית נַחֲלָתוֹ. בְּעָלוּנִי אֲדוֹנִים קָשִׁים זוּלָתוֹ.
כָּעֵת יֵאָמֵר לְיַעֲקֹב בֶּן־מְחִילָתוֹ. בָּחַר לוֹ יָהּ יִשְׂרָאֵל לִסְגֻלָּתוֹ: לִסְגֻלָּתוֹ
אַל יְהִי דוֹמֵם וְשׁוֹמֵם. כִּימֵי עוֹלָם חָרְבוֹתָיו יְקוֹמֵם· ק״וח לְמַלְכּוֹ יִתֵּן
עֹז וִירוֹמֵם. מַשְׁפִּיל אַף מְרוֹמֵם: ח׳ מְרוֹמֵם יַרְאֵנִי בְּשׁוֹרְרָי. נִקְמָתוֹ
וְנִקְמַת בְּחִירָי. מוּסַר כְּלִמָּתִי לְעֵרָי. כִּי נָשָׂאתִי חֶרְפַּת נְעוּרָי: נְעוּרַי
זָכַרְתִּי לָךְ אַהֲבַת כְּלוּלָה. לְעֵת זִקְנָה חֶסֶד גְּמוּלָה. ק״וח נָא תִכּוֹן
תְּפִלָּתֵנוּ כְּעוֹלָה· הַאֲזִינָה אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: ח׳ סֶלָה לְקוֹנֶיךָ תִּהְיֶה
מִשְׁעָנָם. לְמַעַנְךָ עֲשֵׂה אִם לֹא לְמַעֲנָם. שׂוֹטְנֵימוֹ יֵבֹשׁוּ וְיִכָּלְמוּ בְּמַעֲנָם.
עַל יְיָ וְלֹא עָנָם: עָנָם לְיִשְׂרָאֵל וְיַחְדִּיךְ. כִּי שַׁמְתָּ מֵעִיר לַגַּל וְתַמְרִיךְ.
ק״וח עַל כֵּן בְּאוּרִים כַּבְּדוּךָ. יְיָ בַּצַּר פְּקָדוּךָ: ח׳ פְּקָדוּךָ פִּיּוֹת פּוֹנוֹת לְךָ
לִקְרָא. חַלְּצֵם מִגֹּגֶשׁ וּמְגֻזְרָה חֲמוּרָה. פְּנֵה נָא אֶל תְּרִנָּה וְהַעֲתִירָה.
מָעוֹז בְּעֵת צָרָה: צָרָה וְצוּקָה הָסֵר מִנִּי מְחוֹלְלִי. וְשַׁעֲרֵי דְמָעוֹת לֹא
יִנָּעֲלוּ בְּמַעֲלִי. ק״וח סְפִירוֹת בְּנֹאדְךָ הֲלֹא בְּסִפְרָתִי גוֹאֲלִי. שַׁוְעָתִי
שָׁמַעְתָּ קוֹלִי: ח׳ קוֹלִי אָרִים דֶּרֶךְ בַּקָּשָׁה. מִפְּנֵי עָקַת אוֹיֵב תַּמְרְעִישָׁה·
קִפַּחְתַּנִי חֲמַת הַמֵּצִיק הַמִּתְקַשָּׁה. אֵם עַל בָּנִים רֻטָּשָׁה: רֻטָּשָׁה יְלָדֶיהָ
לְעֵינֶיהָ נִשְׁחָטִים. פָּנֶיהָ לִכְלִמּוֹת וּלְחָיֶיהָ לְמוֹרְטִים. ק״וח רוֹזְנִים
מִלִּשְׁכַּת הַגָּזִית מִתְמַעֲטִים. שֵׁשֶׁם עָלוּ שְׁבָטִים: ח׳ שְׁבָטִים תָּשִׁיב לִנְוַת
בֵּית עֲטֶרֶת. לִהְיוֹת שְׁאֵרִית מְבֻתֶּרֶת. תַּשְׁמִיעַ לִפְלֵטַת יְהוּדָה הַנִּשְׁאֶרֶת.
וְהָיִיתָ עֲטֶרֶת תִּפְאֶרֶת: תִּפְאֶרֶת אֱמוּנֶיךָ עַם זוּ קָנִיתָ. שֶׁקְּצָתָם קְרָאוּךָ
וְעָנִיתָ. ק״וח יָחִיד וְעָנִי מִשְׁבְּתְךָ הִבַּנְתָּ. וְשָׁמַעְתָּ אֶת־תְּפִלָּתָם וְאֶת־
תְּחִנָּתָם אֲשֶׁר הִתְחַנַּנְתָּ: ח׳ הִתְחַנַּנְתָּ עַל בָּנֶיךָ שֶׁגָּלוּ. וּמֵעַל שֻׁלְחַן
אֲבִיהֶם גָּלוּ· מִדַּת רַחֲמֶיךָ עַל מְדוֹתַי יְגוֹלְלוּ. בַּיְיָ יִצְדְּקוּ וְיִתְהַלְלוּ:
וְיִתְהַלְלוּ חוֹסֶיךָ תְּפִלָּתָם וּתְפִלָּתִי בִּנְעִימִים. וְתִתְנַהֵג עִמָּהֶם בְּמִדַּת
צְדָקָה וְרַחֲמִים: ק״וח זְכוּתְךָ קֹדֶם וּזְכוּת שְׁלֹשֶׁת קְדוּמִים. אֵל מֶלֶךְ
יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים:

זכור לָנוּ בְּרִית אָבוֹת כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ· וְזָכַרְתִּי אֶת־בְּרִיתִי יַעֲקוֹב וְאַף אֶת־בְּרִיתִי יִצְחָק וְאַף אֶת־בְּרִיתִי אַבְרָהָם אֶזְכֹּר וְהָאָרֶץ אֶזְכֹּר: זְכוֹר לָנוּ בְּרִית רִאשׁוֹנִים כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ· וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית רִאשֹׁנִים אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לִהְיוֹת לָהֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְיָ: עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּמָה שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ· וְאַף גַּם־זֹאת בִּהְיוֹתָם בְּאֶרֶץ אֹיְבֵיהֶם לֹא־מְאַסְתִּים וְלֹא־גְעַלְתִּים לְכַלֹּתָם לְהָפֵר בְּרִיתִי אִתָּם כִּי אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיהֶם:

רַחֵם עָלֵינוּ וְאַל תַּשְׁחִיתֵנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב· כִּי אֵל רַחוּם יְיָ אֱלֹהֶיךָ לֹא יַרְפְּךָ וְלֹא יַשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁכַּח אֶת־בְּרִית אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לָהֶם: הָשֵׁב שְׁבוּתֵנוּ וְרַחֲמֵנוּ כְּמָה

(In Frankfurt a. M. u. manchen Gemeinden werden statt der rechts befindlichen Verse diese gebetet.)

קַבֵּץ נִדָּחֵינוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב אִם־יִהְיֶה נִדַּחֲךָ בִּקְצֵה הַשָּׁמָיִם מִשָּׁם יְקַבֶּצְךָ יְיָ אֱלֹהֶיךָ וּמִשָּׁם יִקָּחֶךָ: הָשֵׁב שְׁבוּתֵנוּ וְרַחֲמֵנוּ כְּמָה

וכור (Gem.) Gedenk' uns des Väterbundes, wie Du verheißen: Und Ich werde denken meines Bundes mit Jaakob, und auch meines Bundes mit Jizchak und auch meines Bundes mit Abraham werd' Ich denken und des Landes denken. — Gedenk' uns des Bundes mit den Früheren, wie Du verheißen: Und Ich werde ihnen gedenken den Bund mit den Früheren, die Ich herausgeführt aus dem Lande Mizrajim vor den Augen der Völker, daß Ich ihnen zum Gott werde; Ich der Ewige. — Thue mit uns, wie Du uns versichert: Und auch noch dann, wenn sie sind im Lande ihrer Feinde, verachte und verwerf' Ich sie nicht, sie aufzureiben, zu brechen meinen Bund mit ihnen. Denn Ich bin der Ewige, ihr Gott. — Erbarme Dich über uns und verderb' uns nicht, wie es heißt: Denn ein barmherziger Gott ist der Ewige, dein Gott. Er läßt nicht von dir und verderbt dich nicht und vergißt nicht den Bund mit deinen Vätern, den Er ihnen beschworen. — — Führe zurück unsere Vertriebenen und erbarme Dich unser,

שֶׁכָּתוּב· וְשָׁב יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־
שְׁבוּתְךָ וְרִחֲמֶךָ וְשָׁב וְקִבֶּצְךָ
מִכָּל־הָעַמִּים אֲשֶׁר הֱפִיצְךָ יְיָ
אֱלֹהֶיךָ שָׁמָּה: קַבֵּץ נִדָּחֵינוּ
כְּמָה שֶׁכָּתוּב· אִם־יִהְיֶה נִדַּחֲךָ
בִּקְצֵה הַשָּׁמָיִם מִשָּׁם יְקַבֶּצְךָ
יְיָ אֱלֹהֶיךָ וּמִשָּׁם יִקָּחֶךָ: הַלְבֵּן
חֲטָאֵינוּ כַּשֶּׁלֶג וְכַצֶּמֶר כְּמָה
שֶׁכָּתוּב· לְכוּ־נָא וְנִוָּכְחָה
יֹאמַר יְיָ אִם־יִהְיוּ חֲטָאֵיכֶם
כַּשָּׁנִים כַּשֶּׁלֶג יַלְבִּינוּ אִם־
יַאְדִּימוּ כַתּוֹלָע כַּצֶּמֶר יִהְיוּ:
זְרוֹק עָלֵינוּ מַיִם טְהוֹרִים
וְטַהֲרֵנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב· וְזָרַקְתִּי

שֶׁכָּתוּב· וְשָׁב יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־
שְׁבוּתְךָ וְרִחֲמֶךָ וְשָׁב
וְקִבֶּצְךָ מִכָּל־הָעַמִּים אֲשֶׁר
הֱפִיצְךָ יְיָ אֱלֹהֶיךָ שָׁמָּה:
רַחֵם עָלֵינוּ וְאַל תַּשְׁחִיתֵנוּ
כְּמָה שֶׁכָּתוּב· כִּי אֵל רַחוּם
יְיָ אֱלֹהֶיךָ לֹא יַרְפְּךָ וְלֹא
יַשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁכַּח אֶת־
בְּרִית אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
לָהֶם: מְחֵה פְשָׁעֵינוּ
לְמַעַנְךָ כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ·
אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה
פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ
לֹא אֶזְכֹּר: מְחֵה פְשָׁעֵינוּ
כָּעָב וְכֶעָנָן כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ·
מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן
חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי

wie es heißt: Und es wird zurückkehren der Ewige, dein Gott, zu deinen Vertriebenen und sich dein erbarmen, zurückkehren und dich sammeln aus allen Völkern, dahin dich zerstreuet hat der Ewige, dein Gott. — Sammle unsere Verstoßenen, wie es heißt: Wenn ein Verstoßener von dir sein wird am Ende des Himmels von dort wird Er dich sammeln, der Ewige, dein Gott, und von dort dich holen. — Laß unsere Sünden weiß werden wie Schnee und Wolle, wie es heißt: Wohlan, wir wollen mit einander es ausmachen! spricht der Ewige: Wenn eure Sünden sind wie Purpur, — wie Schnee sollen sie weiß werden; und sind sie roth wie der Purpurschnecke Saft, — wie Wolle sollen sie (weiß) werden. — Spreng' auf uns reines Wasser und reinige uns, wie es heißt: Und Ich werde auf euch sprengen reines Wasser, daß ihr rein

עֲלֵיכֶם מַיִם טְהוֹרִים וּטְהַרְתֶּם
מִכֹּל טֻמְאוֹתֵיכֶם וּמִכָּל-
גִּלּוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם: מְחֵה
פְשָׁעֵינוּ לְמַעַנְךָ כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ.
אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ
לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא אֶזְכֹּר:
מְחֵה פְּשָׁעֵינוּ כָּעָב וְכֶעָנָן
כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. מָחִיתִי כָעָב
פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה
אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ: כַּפֵּר חֲטָאֵינוּ
בַּיּוֹם הַזֶּה וְטַהֲרֵנוּ כְּמָה
שֶׁכָּתוּב. כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר
עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכֹּל
חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ:

גְּאַלְתִּיךָ: זְרֹק עָלֵינוּ מַיִם
טְהוֹרִים וְטַהֲרֵנוּ כְּמָה
שֶׁכָּתוּב. וְזָרַקְתִּי עֲלֵיכֶם
מַיִם טְהוֹרִים וּטְהַרְתֶּם
מִכֹּל טֻמְאוֹתֵיכֶם וּמִכָּל-
גִּלּוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם:
כַּפֵּר חֲטָאֵינוּ בַּיּוֹם הַזֶּה
וְטַהֲרֵנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב. כִּי
בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם
לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכֹּל
חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ:
הַלְבֵּן חֲטָאֵינוּ כַּשֶּׁלֶג וְכַצֶּמֶר
כְּמָה שֶׁכָּתוּב. לְכוּ-נָא
וְנִוָּכְחָה יֹאמַר יְיָ אִם-יִהְיוּ
חֲטָאֵיכֶם כַּשָּׁנִים כַּשֶּׁלֶג
יַלְבִּינוּ אִם יַאְדִּימוּ כַתּוֹלָע
כַּצֶּמֶר יִהְיוּ:

werdet. Von all euren Unreinheiten und all euren Götzen werde Ich euch reinigen. — Lösch' unsere Missethaten ab um Deinetwillen, wie Du verheißen: Ich, Ich bin es, der ablöscht deine Missethaten um meinetwillen, und deiner Sünden gedenk' Ich nicht. — Lösch' unsere Missethaten ab wie Wolk' und Nebel entfleucht, wie Du verheißen: Ich habe wie Gewölk abgelöscht deine Missethaten und wie Wolkendunst deine Sünden. Kehre zu mir zurück, denn Ich habe dich erlöst. — Vergieb unsere Sünden an diesem Tage, und reinige uns, wie es heißt: Denn an diesem Tage sühnt Er euch, um euch zu reinigen. Von all euren Sünden sollt ihr vor dem Ewigen rein werden. —

אֲמָרֵינוּ הַאֲזִינָה יְיָ בִּינָה הֲגִיגֵנוּ: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִינוּ וְהֶגְיוֹן לִבֵּנוּ לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרֵנוּ וְגוֹאֲלֵנוּ: כִּי לְךָ יְיָ הוֹחָלְנוּ אַתָּה תַעֲנֶה אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ:

ח׳ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

אַל תַּעַזְבֵנוּ. וְאַל תִּטְּשֵׁנוּ. וְאַל תַּכְלִימֵנוּ. וְאַל תָּפֵר בְּרִיתְךָ אִתָּנוּ. קָרְבֵנוּ לְתוֹרָתֶךָ. לַמְּדֵנוּ מִצְוֹתֶיךָ. הוֹרֵנוּ דְּרָכֶיךָ. הַט לִבֵּנוּ לְיִרְאָה אֶת־שְׁמֶךָ. וּמוֹל אֶת־לְבָבֵנוּ לְאַהֲבָתֶךָ. וְנָשׁוּב אֵלֶיךָ בֶּאֱמֶת וּבְלֵב שָׁלֵם. וּלְמַעַן שִׁמְךָ הַגָּדוֹל תִּמְחוֹל וְתִסְלַח (נ״א ותכפר) לַעֲוֹנֵנוּ כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. לְמַעַן שִׁמְךָ יְיָ וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנִי כִּי רַב הוּא:

* אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ סְלַח וּמְחַל

* (In Frankfurt a. M. und manchen Gemeinden wird statt des rechts befindlichen Stückes dieses gebetet.)

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ סְלַח

אמרינו (Gem.) Unsere Worte vernimm, o Ewiger! merk' auf unser Sinnen. Mögen zum Wohlgefallen sein die Worte unseres Mundes und das Trachten unseres Herzens vor Dir, Ewiger, unser Gott und Erlöser. Denn auf Dich, Ewiger! harren wir. Du wirst erhören, o Herr, unser Gott!

אלהינו (Vorb.) Unser Gott und unserer Väter Gott!

אל Verlaß uns nicht, gieb uns nicht auf und beschäm' uns nicht! Brich nicht Deinen Bund mit uns, bringe uns zu Deiner Lehre hin, lehr' uns Deine Gebote, zeig' uns Deine Wege, neig' unser Herz, Deinen Namen zu fürchten, und öffne unser Herz Deiner Liebe, daß wir zurückkehren zu Dir in Wahrheit und mit voller Seele. Und um Deines großen Namens willen vergieb und verzeih' unsere Sünden, wie es heißt in Deinen heiligen Worten: Um Deines Namens willen, Ewiger! verzeihe meine Sünde, ob sie auch groß ist.

אלהינו (Vorb.) Unser Gott und unserer Väter Gott!

Verzeih' und vergieb unsere Sünden an diesem (Sabbath- und) Ver-

לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה. וְהֵעָתֶר־לָנוּ בִּתְפִלָּתֵנוּ. מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ. וְכֹף אֶת־יִצְרֵנוּ לְהִשְׁתַּעְבֶּד־לָךְ. וְהַכְנַע עָרְפֵּנוּ לָשׁוּב אֵלֶיךָ. וְחַדֵּשׁ כִּלְיוֹתֵינוּ לִשְׁמוֹר פִּקּוּדֶיךָ.

וּמְחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה· וְהֵעָתֶר־לָנוּ בִּתְפִלָּתֵנוּ· שֶׁאָנוּ עַזֵּי פָנִים וְאַתָּה רַחוּם וְחַנּוּן· אָנוּ קְשֵׁי עֹרֶף וְאַתָּה אֶרֶךְ אַפַּיִם· אָנוּ מְלֵאֵי עָוֹן וְאַתָּה מָלֵא רַחֲמִים· אָנוּ יָמֵינוּ כְּצֵל עוֹבֵר וְאַתָּה הוּא וּשְׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתָּמּוּ: מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ· וְכֹף אֶת־יִצְרֵנוּ לְהִשְׁתַּעְבֶּד־לָךְ וְהַכְנַע עָרְפֵּנוּ לָשׁוּב אֵלֶיךָ· וְחַדֵּשׁ כִּלְיוֹתֵינוּ לִשְׁמוֹר פִּקּוּדֶיךָ· וְתִתְלַבֵּשׁ בְּצִדְקוֹתֶיךָ· וְתִתְכַּסֶּה בְּרַחֲמֶיךָ· וְתִתְעַטֵּף בַּחֲנִינוּתֶךָ· וְתִתְאַזַּר בַּחֲסִידוּתֶךָ· וְתָבוֹא לְפָנֶיךָ מִדַּת טוּבְךָ וְעַנְוְתָנוּתֶךָ· וְתַעֲשֶׂה עִמָּנוּ כְּמִדַּת רַחֲמָנוּתֶךָ וּכְרֹב חֲסָדֶיךָ·

וּמוֹל אֶת־לְבָבֵנוּ לְאַהֲבָה (וּלְיִרְאָה) אֶת־שְׁמֶךָ. כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וּמָל יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־לְבָבְךָ

söhnungstage, und lasse Dich von uns erflehen im Gebete, lösch' ab und lasse schwinden unsere Versündigungen aus Deinen Augen, und zwing' unseren Trieb, sich Dir zu unterwerfen, und beuge unseren Nacken, daß wir zu Dir zurückkehren, und erneue unser Inneres, Deine Gebote zu wahren, und öffne unser Herz, zu lieben und zu fürchten Deinen Namen, wie es in Deiner Lehre heißt: Und es wird öffnen der Ewige, dein Gott, dein Herz und das Herz deines Samens, zu lieben den Ewigen, deinen Gott,

וְאֶת־לְבַב זַרְעֶךָ לְאַהֲבָה אֶת־יְיָ אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ לְמַעַן חַיֶּיךָ׃

ח׳ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ·

סְלַח לָנוּ· מְחַל לָנוּ· כַּפֶּר לָנוּ׃

חזן	קהל
כִּי אָנוּ עַמֶּךָ וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ·	אָנוּ בָנֶיךָ וְאַתָּה אָבִינוּ׃
אָנוּ עֲבָדֶיךָ וְאַתָּה אֲדוֹנֵנוּ·	אָנוּ צֹאנֶךָ וְאַתָּה רוֹעֵנוּ׃
אָנוּ כַרְמֶךָ וְאַתָּה שׁוֹמְרֵנוּ·	אָנוּ נַחֲלָתֶךָ וְאַתָּה חֶלְקֵנוּ׃
אָנוּ קְוֶיךָ וְאַתָּה מוֹשִׁיעֵנוּ·	אָנוּ פְעֻלָּתֶךָ וְאַתָּה יוֹצְרֵנוּ׃
אָנוּ סְגֻלָּתֶךָ וְאַתָּה קְרוֹבֵנוּ·	אָנוּ עַמֶּךָ וְאַתָּה מַלְכֵּנוּ׃
אָנוּ רַעְיָתֶךָ וְאַתָּה דוֹדֵנוּ·	אָנוּ מַאֲמִירֶיךָ וְאַתָּה מַאֲמִירֵנוּ׃

(In Frankfurt a. M. hier sogleich אנא תבא לפניך.)

ק׳ אָנוּ עַזֵּי פָנִים וְאַתָּה רַחוּם וְחַנּוּן· אָנוּ קְשֵׁי עֹרֶף

mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele, um deines Lebens willen.

אלהינו (Vorb.) Unser Gott und unserer Väter Gott!

סלח Verzeih', vergieb und sühn' uns.

כי Denn wir sind Dein Volk und Du unser Gott,
Wir Deine Kinder, Du unser Vater,
Wir Deine Knechte, Du unser Herr,
Wir Deine Heerde, Du unser Hirt,
Wir Dein Weinberg, Du unser Hüter,
Wir Dein Erbe, Du unser Theil,
Wir auf Dich hoffend, Du unser Helfer;
Wir Dein Werk, Du unser Schöpfer,
Wir Dein Eigenthum, Du unser Nächster,
Wir Dein Volk, Du unser König,
Wir Deine Traute, Du unser Freund,
Du, den wir bekennen, wir, die Du wolltest ernennen;

אי׳ (Gem.) Wir von frechem Antlitze, Du barmherzig und

וְאַתָּה אֶרֶךְ אַפַּיִם· אָנוּ מְלֵאֵי עָוֹן וְאַתָּה מָלֵא רַחֲמִים· אָנוּ יָמֵינוּ כְּצֵל עוֹבֵר· וְאַתָּה הוּא וּשְׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתָּמּוּ:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ (נ״א אָנָּא)

תָּבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתֵנוּ וְאַל תִּתְעַלַּם מִתְּחִנָּתֵנוּ· שֶׁאֵין אֲנַחְנוּ עַזֵּי פָנִים וּקְשֵׁי־עֹרֶף לוֹמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חָטָאנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חָטָאנוּ:

ח״וק אָשַׁמְנוּ. בָּגַדְנוּ. גָּזַלְנוּ. דִּבַּרְנוּ דֹפִי: הֶעֱוִינוּ. וְהִרְשַׁעְנוּ. זַדְנוּ. חָמַסְנוּ. טָפַלְנוּ שֶׁקֶר: יָעַצְנוּ רָע. כִּזַּבְנוּ. לַצְנוּ. מָרַדְנוּ. נִאַצְנוּ.

gnädig; wir hartnäckig, Du langmüthig; wir voll von Schuld, Du voll Barmherzigkeit; wir — unsere Tage gleichen dem Schatten, Du aber stets Derselbige, und Deine Jahre gehen nicht zu Ende.

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott,

אנא O laß vor Dich kommen unser Gebet, und entziehe Dich nicht unserem Flehen, denn wir sind nicht frechen Antlitzes und hartnäckig, daß wir vor Dir sprächen, unser Gott und unserer Väter Gott: Gerecht sind wir, und wir haben uns nicht versündigt! — Ja wohl haben wir gesündigt!

אשמנו (Vorb. u. Gem.) Wir haben uns verschuldet, waren treulos, haben geraubt, redeten Anstößiges, wir haben uns vergangen und gefrevelt, waren übermüthig, übten Gewalt, brachten Lügenhaftes auf, sannen Böses, logen, spotteten, empörten uns Dir, schmäheten, waren widerspenstig, handelten tückisch, thaten Ver-

סַרְנוּ. עָוִינוּ. פָּשַׁעְנוּ. צָרַרְנוּ. קִשִּׁינוּ עֹרֶף:
רָשַׁעְנוּ. שִׁחַתְנוּ. תִּעַבְנוּ. תָּעִינוּ. תִּעְתָּעְנוּ:

ק׳ סַרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא שָׁוָה לָנוּ:
וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ. כִּי אֱמֶת עָשִׂיתָ
וַאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעְנוּ:

הִרְשַׁעְנוּ וּפָשַׁעְנוּ. לָכֵן לֹא נוֹשָׁעְנוּ. וְתֵן בְּלִבֵּנוּ לַעֲזוֹב
דֶּרֶךְ רֶשַׁע. וְחִישׁ לָנוּ יֶשַׁע: כַּכָּתוּב עַל יַד
נְבִיאֶךָ. יַעֲזֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ וְאִישׁ אָוֶן מַחְשְׁבֹתָיו וְיָשֹׁב
אֶל־יְיָ וִירַחֲמֵהוּ וְאֶל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־יַרְבֶּה לִסְלוֹחַ:

brecherisches, handelten feindselig, waren hartnäckig, übten Frevel, arteten aus, verübten Abscheuliches, gingen irre und haben irre geführt.

סרנו (Gem.) Wir sind gewichen von Deinen Geboten und Deinen heilvollen Vorschriften, und das galt uns Nichts. Du aber bist gerecht in Allem, was über uns ergangen; denn Du hast Wahrheit geübt und wir frevelten.

הרשענו (Gem.) Wir haben gefrevelt und schwer gesündigt; darum ist uns noch nicht Hülfe worden. Leg' es uns in's Herz, den Weg des Frevels zu verlassen, und wolle das Heil uns schleunig nahe kommen lassen, wie geschrieben ist durch Deinen Propheten: Es verlasse der Frevler seinen Weg und der Mann der Unthat seine Gesinnungen, und kehre zurück zum Ewigen, und Er wird sich sein erbarmen, und zu unserem Gotte, denn Er gewährt in Fülle Verzeihung.

הַזְּדוֹנוֹת וְהַשְּׁגָגוֹת אַתָּה מַכִּיר· הָרָצוֹן וְהָאֹנֶס· הַגְּלוּיִם וְהַנִּסְתָּרִים לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וִידוּעִים: מָה אָנוּ· מֶה חַיֵּינוּ· מֶה חַסְדֵּנוּ· מַה צִּדְקֵנוּ· מַה יִּשְׁעֵנוּ· מַה כֹּחֵנוּ· מַה גְּבוּרָתֵנוּ: מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ· הֲלֹא כָּל־הַגִּבּוֹרִים כְּאַיִן לְפָנֶיךָ· וְאַנְשֵׁי הַשֵּׁם כְּלֹא הָיוּ· וַחֲכָמִים כִּבְלִי מַדָּע· וּנְבוֹנִים כִּבְלִי הַשְׂכֵּל· כִּי רוֹב מַעֲשֵׂיהֶם תֹּהוּ· וִימֵי חַיֵּיהֶם הֶבֶל לְפָנֶיךָ· וּמוֹתַר הָאָדָם מִן הַבְּהֵמָה אָיִן· כִּי הַכֹּל הָבֶל:

מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מָרוֹם· וּמַה נְּסַפֵּר לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים· הֲלֹא כָּל־הַנִּסְתָּרוֹת וְהַנִּגְלוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:

הזדונות Wissentliche Fehle und irrthümliche — Du kennest sie, das Werk freien Willens und des Zwanges; das Offne und Geheime, Dir ist's offenkundig. Was sind wir, was unser Leben, was unsere Güte, was unsere frommen Werke, was unsere Hülfe, was unsere Kraft, was unsere Stärke? Was sollen wir sprechen vor Dir, Ewiger, unser Gott und unserer Väter Gott! Sind ja alle Helden wie Nichts vor Dir, und die Männer des Namens als wären sie nicht gewesen, und die Weisen wie ohne Erkenntniß, und die Verständigen wie ohne Einsicht; denn das Meiste ihres Thuns ist eitel Nichts, und ihre Lebenstage ein Hauch vor Dir, und des Menschen Vorzug vor dem Viehe — Nichts; denn Alles ist vergänglicher Hauch.

מה Was sollen wir vor Dir sprechen, in den Höhen Wohnender! und was Dir erzählen in den Wolken Thronender! Alles Verborgene und Offenbare, — Du weißt es!

אַתָּה יוֹדֵעַ רָזֵי עוֹלָם. וְתַעֲלוּמוֹת סִתְרֵי כָּל־חָי: אַתָּה חוֹפֵשׂ כָּל־חַדְרֵי בָטֶן וּבוֹחֵן כְּלָיוֹת וָלֵב: אֵין דָּבָר נֶעְלָם מִמֶּךָּ. וְאֵין נִסְתָּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ:

ק"וח שִׁמְךָ מֵעוֹלָם עוֹבֵר עַל פֶּשַׁע. שַׁוְעָתֵנוּ תַּאֲזִין בְּעָמְדֵנוּ לְפָנֶיךָ בִּתְפִלָּה: תַּעֲבוֹר עַל פֶּשַׁע לְעַם שָׁבֵי פֶשַׁע. תִּמְחֶה אַשְׁמָתֵנוּ (נ"א פשעינו) מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ:

וּבְכֵן יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. שֶׁתְּכַפֵּר־לָנוּ עַל כָּל־חַטֹּאתֵינוּ. וְתִסְלַח לָנוּ עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ. וְתִמְחַל לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאֹנֶס וּבְרָצוֹן:

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאִמּוּץ הַלֵּב:

אתה Du kennest die Geheimnisse seit Ewigkeit und das Verhüllteste unter dem Verborgenen alles Lebens. Du durchsuchst die innersten Kammern, und prüfest Nieren und Herz. Kein Ding ist Dir verhüllet, und Nichts ist Deinen Augen verborgen.

שמך (Gem. u. Vorb.) Dein Nam' ist von jeher: Schuldvergeber! Unser Flehen vernimm, wenn wir vor Dir stehen. Vergieb dem Volke die Schuld, das sich bekehrt von Schuld. Lösche unsere Missethaten hinweg aus Deinen Augen! —

ובכן So mög' es denn Dein Wille sein, Ewiger, unser Gott, und unserer Väter Gott, daß Du uns verzeihest wegen all unserer Vergehungen, und uns vergebest wegen all unserer Sünden, und uns entsündigest ob all unseren Missethaten.

על Um der Sünde willen, die wir verübt im Zwang und mit Willen.

Um der Sünde willen, die wir verübt mit Verstocktheit des Herzens.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּבְלִי דָעַת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּבִטּוּי שְׂפָתָיִם:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלּוּי עֲרָיוֹת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגָלוּי וּבַסָּתֶר:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדַעַת וּבְמִרְמָה:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדִבּוּר פֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהוֹנָאַת־רֵעַ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהַרְהוֹר הַלֵּב:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּוְעִידַת זְנוּת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּוִדּוּי פֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזִלְזוּל הוֹרִים וּמוֹרִים:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזָדוֹן וּבִשְׁגָגָה:

Um der Sünde willen, die wir verübt ohne Wissen.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Reden der Lippen.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Unzucht.
Um der Sünde willen, die wir verübt im Geheimen und offenkundig.
Um der Sünde willen, die wir verübt mit Wissen und Trug.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Wort des Mundes.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Uebervortheilung des Nächsten.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch sündiges Sinnen.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verabredung zur Unzüchtigkeit.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch das Bekenntniß mit dem Munde.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verunehrung von Eltern und Lehrern.
Um der Sünde willen, die wir verübt durch Trotz und Irrthum.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחוֹזֶק יָד:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחִלּוּל הַשֵּׁם:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטֻמְאַת שְׂפָתָיִם:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטִפְּשׁוּת פֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיֵצֶר הָרָע:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיוֹדְעִים וּבְלֹא יוֹדְעִים:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַחַשׁ וּבְכָזָב:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַפַּת־שֹׁחַד:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלָצוֹן:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלָשׁוֹן הָרָע:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Gewalt der Hand.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Entweihung des göttlichen Namens.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Unlauterkeit der Lippen.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Thorheit des Mundes.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch den sündigen Trieb.

Um der Sünde willen, die wir verübt wissentlich und unwissentlich.

ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.

על Um der Sünde willen, die wir verübt durch Lug und Trug.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Hand der Bestechung.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Spott.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch böse Zunge.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַשָּׂא וּבְמַתָּן:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַאֲכָל וּבְמִשְׁתֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּנֶשֶׁךְ וּבְמַרְבִּית:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּנְטִיַּת גָּרוֹן:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂיחַ שִׂפְתוֹתֵינוּ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסִקּוּר עָיִן:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעֵינַיִם רָמוֹת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעַזּוּת מֶצַח:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּפְרִיקַת־עֹל:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּפְלִילוּת:

Um der Sünde willen, die wir verübt im Handel und Wandel.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Essen und Trinken.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Zins und Wucher.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch frech emporgetragene Haltung.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch der Lippen Geschwätz.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch der Augen eitles Blinken.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch stolze Blicke.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Frechheit der Stirn.

ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.

על Um der Sünde willen, die wir verübt durch Abschüttelung des göttlichen Joches.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Aburtheilen.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּצְדִיַּת רֵעַ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּצָרוּת עָיִן:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקַלּוּת רֹאשׁ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקַשְׁיוּת עֹרֶף:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרִיצַת רַגְלַיִם לְהָרַע:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּרְכִילוּת:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּשְׁבוּעַת־שָׁוְא:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂנְאַת חִנָּם:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּתְשׂוּמֶת יָד:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּתִמְהוֹן לֵבָב:
וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ:

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Nachstellung gegen den Nächsten.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Mißgunst.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Leichtfertigkeit des Sinnes.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Hartnäckigkeit.

Um der Sünde willen, die wir verübt, indem unsere Füße zum Bösen eilten.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch Verleumdung.

Um der Sünde willen, die wir verübt durch falschen Schwur.

Um der Sünde willen, die wir verübt, durch unbegründeten Haß.

Um der Sünde willen, die wir verübt an uns anvertrautem Gute.

Um der Sünde willen, die wir verübt in Betäubung des Sinnes.

ועל Und für sie alle, Gott der Verzeihung! verzeih' uns, vergieb uns, sühne uns.

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם עוֹלָה:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם חַטָּאת:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם קָרְבָּן עוֹלֶה וְיוֹרֵד:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם וַדַּאי וְתָלוּי:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַכַּת מַרְדּוּת:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַלְקוּת אַרְבָּעִים:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מִיתָה בִּידֵי שָׁמָיִם:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם כָּרֵת וַעֲרִירִי:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אַרְבַּע מִיתוֹת בֵּית דִּין·
סְקִילָה· שְׂרֵפָה· הֶרֶג· וָחֶנֶק· עַל מִצְוַת עֲשֵׂה וְעַל

ועל Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Ganzopfer.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Sündopfer.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein höheres oder geringeres Opfer.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären ein Schuldopfer für gewisse oder unentschiedene Schuld.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Schläge der Züchtigung.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären die vierzig Geißelschläge.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Tod durch Gottes Hand.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären Ausrottung und Vereinsamung.

Für die Sünden, für welche wir schuldig wären die vier Todesstrafen, vom Gericht verhängt:

Steinigung, Verbrennung, Enthauptung oder Erdrosselung, für Gebote und Verbote, sei es, daß damit verbunden ist die Pflicht zur Vollbringung, oder daß eine solche fehle; die uns offen-

מִצְוֹת לֹא תַעֲשֶׂה · בֵּין שֶׁיֶּשׁ־בָּהּ קוּם עֲשֵׂה · וּבֵין שֶׁאֵין
בָּהּ קוּם עֲשֵׂה · אֶת־שֶׁגְּלוּיִם לָנוּ וְאֶת־שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ ·
אֶת־שֶׁגְּלוּיִם לָנוּ כְּבָר אֲמַרְנוּם לְפָנֶיךָ וְהוֹדִינוּ לְךָ
עֲלֵיהֶם · וְאֶת־שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ · לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וִידוּעִים
כַּדָּבָר שֶׁנֶּאֱמַר · הַנִּסְתָּרֹת לַיְיָ אֱלֹהֵינוּ · וְהַנִּגְלֹת לָנוּ
וּלְבָנֵינוּ עַד עוֹלָם · לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת:
וְאַתָּה רַחוּם מְקַבֵּל שָׁבִים וְעַל הַתְּשׁוּבָה מֵרֹאשׁ
הִבְטַחְתָּנוּ וְעַל הַתְּשׁוּבָה עֵינֵינוּ מְיַחֲלוֹת לָךְ:

ק׳ וְדָוִד עַבְדְּךָ אָמַר לְפָנֶיךָ · שְׁגִיאוֹת מִי יָבִין מִנִּסְתָּרוֹת
נַקֵּנִי: נַקֵּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִכָּל־פְּשָׁעֵינוּ וְטַהֲרֵנוּ מִכָּל־
טֻמְאוֹתֵינוּ וּזְרֹק עָלֵינוּ מַיִם טְהוֹרִים וְטַהֲרֵנוּ · כַּכָּתוּב
עַל יַד נְבִיאֶךָ · וְזָרַקְתִּי עֲלֵיכֶם מַיִם טְהוֹרִים וּטְהַרְתֶּם ·
מִכֹּל טֻמְאוֹתֵיכֶם וּמִכָּל־גִּלּוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם:

baren und die uns nicht kund gewordenen; die uns kund gewordenen haben wir längst vor Dir ausgesprochen und Dir sie bekannt, und die uns nicht bekannten, vor Dir sind sie kund und offen, wie es heißt: Das Verborgene ist des Ewigen, unseres Gottes, und das Offenbare unser und unserer Kinder in Ewigkeit, um all die Worte dieser Lehre auszuüben. Denn Du bist es, der verzeihet Jisrael, und vergiebt den Stämmen Jeschuruns in allen Geschlechtern, und außer Dir haben wir keinen Herrn, der vergiebt und verzeiht. — Du aber bist barmherzig, um die zu Dir reuig Zurückkehrenden anzunehmen; denn auf die Kraft reuiger Bekehrung hast Du vom Weltbeginn an uns vertröstet und ob dieser Bekehrung harren unsere Augen auf Dich.

ודוד (Gem.) Und David, Dein Knecht, sprach vor Dir: Verirrungen, wer kennet sie? Von geheimen Sünden reinige mich. — Reinige uns, Ewiger, unser Gott, von unseren Vergehungen und läutere uns von unseren Unreinheiten, und spreng' auf uns reines Wasser und reinige uns, wie geschrieben ist durch Deinen Propheten: Und Ich werde auf euch sprengen reines Wasser, und ihr werdet rein werden. Von all euren Unreinheiten und von all euren Götzen werde ich euch reinigen.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ הֲשִׁיבֵנוּ אֵלֶיךָ וְנָשׁוּבָה חַדֵּשׁ יָמֵינוּ כְּקֶדֶם׃ שׁוּבֵנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ וְהָפֵר כַּעַסְךָ עִמָּנוּ׃ כִּי אַתָּה רוֹצֶה בִּתְשׁוּבָה וְעַל הַתְּשׁוּבָה מֵרֹאשׁ הִבְטַחְתָּנוּ׃ כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ שׁוּבָה יִשְׂרָאֵל עַד יְיָ אֱלֹהֶיךָ כִּי כָשַׁלְתָּ בַּעֲוֹנֶךָ׃ וְנֶאֱמַר קְחוּ עִמָּכֶם דְּבָרִים וְשׁוּבוּ אֶל יְיָ אִמְרוּ אֵלָיו כָּל־תִּשָּׂא עָוֹן וְקַח־טוֹב וּנְשַׁלְּמָה פָרִים שְׂפָתֵינוּ׃

וְנֶאֱמַר יַעֲזֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ וְאִישׁ אָוֶן מַחְשְׁבֹתָיו וְיָשֹׁב אֶל יְיָ וִירַחֲמֵהוּ וְאֶל אֱלֹהֵינוּ כִּי יַרְבֶּה לִסְלוֹחַ׃

וּמֵאַהֲבָתְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁאָהַבְתָּ אֶת־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ וּמֵחֶמְלָתְךָ מַלְכֵּנוּ שֶׁחָמַלְתָּ עַל בְּנֵי בְרִיתֶךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת־יוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה לִמְחִילַת חֵטְא וְלִסְלִיחַת עָוֹן וּלְכַפָּרַת פָּשַׁע׃

מיוסד, ע"פ א"ב.

ח' יוֹם אֲשֶׁר הוּחַק לְכַפָּרָתֵנוּ.

ק' הַיּוֹם תְּבַשְּׂרֵנוּ צוּרֵנוּ תִּטְהָרוּ׃

כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ. כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ׃

ומאהבתך Und um Deiner Liebe willen, Ewiger, unser Gott! mit der Du Jisrael, Dein Volk, geliebt, und um Deiner erbarmungsvollen Milde willen, mit der Du Dich erbarmtest über die Genossen Deines Bundes, hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott! diesen (Sabbathtag und diesen) Sühnetag zur Vergebung der Sünde, Verzeihung der Schuld und Sühne unserer Missethaten, —

יום אשר (Vorb.) Den Tag, festgestellt für unsere Sühne;

היום (Gem.) Heute verkünd' uns, Du unser Hort: „Ihr sollt rein werden".

ח׳ יוֹם גְּעוֹל עֲוֹנֵינוּ יְכַבֵּם.

ק׳ הַיּוֹם דַּוּוֹת חַטָּאֵינוּ יְטַהֲרוּ:

כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ הֶרֶב כַּבְּסֵנִי מֵעֲוֹנִי וּמֵחַטָּאתִי טַהֲרֵנִי:

ח׳ יוֹם הַכְנַע יֵצֶר שׁוֹבָבִים.

ק׳ הַיּוֹם וְיִטַּהֲרוּ עֲוֹנָם בְּסָלְחֶךָ:

כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְטִהַרְתִּים מִכָּל־עֲוֹנָם אֲשֶׁר חָטְאוּ לִי וְסָלַחְתִּי לְכָל־עֲוֹנוֹתֵיהֶם אֲשֶׁר חָטְאוּ לִי וַאֲשֶׁר פָּשְׁעוּ בִי:

ח׳ יוֹם זֶה יַחְמוֹל עָלֵינוּ כְּאָב עַל בָּנִים.

ק׳ הַיּוֹם חֵטְא וְזְדוֹנָם יְכַפֵּר וְיִסְלַח:

כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וְנִסְלַח לְכָל־עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְלַגֵּר הַגָּר בְּתוֹכָם כִּי לְכָל־הָעָם בִּשְׁגָגָה:

ח׳ יוֹם טוֹב גְּמוּלֵנוּ אֵל לֹא יִשְׁכַּח.

ק׳ הַיּוֹם יְרַפֵּא וְיִסְלַח לְכָל־תַּחֲלוּאֵי נַפְשֵׁנוּ:

כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ הַסּוֹלֵחַ לְכָל־עֲוֹנֵיְכִי הָרוֹפֵא לְכָל־תַּחֲלוּאָיְכִי:

יום געול (Vorb.) Den Tag, da unserer Missethaten Fleck weggewaschen wird:

היום (Gem.) Heute werde unserer Sünden Siechthum hinweggeschafft!

יום הכנע (Vorb.) Den Tag, da Du den Sinn der Abtrünnigen unterwerfen mögest;

היום (Gem.) Heute — und ihre Schuld gesühnt sei, da Du vergiebst.

יום זה (Vorb.) Den Tag, an dem Er unser sich erbarmt wie ein Vater seiner Kinder;

היום (Gem.) Heute sühnt und vergiebt Er ihr wissentliches Vergehen.

יום טוב (Vorb.) Den Tag, da Gott das Gute unseres Thuns nicht vergessen wird;

היום (Gem.) Heute wird Er heilen all die Krankheiten unserer Seele.

ח׳ יוֹם כָּעָב יִמָּחוּ פְשָׁעֵינוּ.

ק׳ הַיּוֹם לְבַקֵּשׁ חַטֹּאתֵינוּ וְאֵינָם:

כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ בַּיָּמִים הָהֵם וּבָעֵת הַהִיא
נְאֻם יְיָ יְבֻקַּשׁ אֶת־עֲוֹן יִשְׂרָאֵל וְאֵינֶנּוּ וְאֶת־
חַטֹּאת יְהוּדָה וְלֹא תִמָּצֶאינָה כִּי אֶסְלַח לַאֲשֶׁר
אַשְׁאִיר:

ח׳ יוֹם מַנְחִיל דָּת שִׁוַּע בְּעַד דּוֹר.

ק׳ הַיּוֹם נָשָׂא לוֹ בְּבַקְּשׁוֹ סְלַח נָא:

כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ. סְלַח נָא לַעֲוֹן הָעָם הַזֶּה כְּגֹדֶל
חַסְדֶּךָ וְכַאֲשֶׁר נָשָׂאתָה לָעָם הַזֶּה מִמִּצְרַיִם וְעַד
הֵנָּה. וְשָׁם נֶאֱמַר. וַיֹּאמֶר יְיָ סָלַחְתִּי כִּדְבָרֶךָ:

ק״ח בַּעֲבוּר כְּבוֹד שִׁמְךָ הִמָּצֵא לָנוּ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ סְלַח
נָא לְמַעַן שְׁמֶךָ:

ח׳ יוֹם סוֹלְחִי יָחִישׁ מִלִּשְׁמוֹר הֶעָוֹן.

ק׳ הַיּוֹם עִמָּנוּ הַשֶּׁוַע וְעִמְּךָ הַסְּלִיחָה:

כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. כִּי עִמְּךָ הַסְּלִיחָה לְמַעַן
תִּוָּרֵא:

יום כעב (Vorb.) Den Tag, da der Wolke gleich abgelöscht werden all unsere Missethaten;

היום (Gem.) Heute, — daß unsere Sünden man suche, und sie nicht mehr sind.

יום מנחיל (Vorb.) Den Tag, an dem des Gesetzes Ueberlieferer flehte für das sündige Geschlecht;

היום (Gem.) Heute verzieh Er ihm, da er bat: O verzeihe.

בעבור (Gem. u. Vorb.) Um Deines herrlichen Namens willen lasse Dich als vergebend und verzeihend von uns finden. O verzeih' um Deines Namens willen!

יום סולחי (Vorb.) Den Tag, da Er, der mir Verzeihende, schnell bereit ist, der Schuld nicht zu wahren;

היום (Gem.) Heut' ist bei uns Gebet und bei Dir Verzeihung.

ח׳ **יוֹם פְּתַח פֶּתַח לִמְיֻדָּעֶיךָ.**

ק׳ **הַיּוֹם צָעִיר וָרַב לְסוֹלֵחַ יַכִּירוּ:**

כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְלֹא יְלַמְּדוּ עוֹד אִישׁ
אֶת־רֵעֵהוּ וְאִישׁ אֶת־אָחִיו לֵאמֹר דְּעוּ אֶת־יְיָ
כִּי כֻלָּם יֵדְעוּ אוֹתִי לְמִקְטַנָּם וְעַד גְּדוֹלָם נְאֻם
יְיָ כִּי אֶסְלַח לַעֲוֹנָם וּלְחַטָּאתָם לֹא אֶזְכָּר־עוֹד:

ח׳ **יוֹם קוֹרְאֵי בְשִׁמְךָ יְמַלֵּטוּ.**

ק׳ **הַיּוֹם רַחֵם עָלֵינוּ כְּאָז קָרָא בְשֵׁם:**

כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וַיֵּרֶד יְיָ בֶּעָנָן וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שָׁם
וַיִּקְרָא בְשֵׁם יְיָ: וַיַּעֲבֹר יְיָ עַל פָּנָיו וַיִּקְרָא יְיָ
יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת
נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה
וְנַקֵּה:

ק׳וח׳ **בַּעֲבוּר כְּבוֹד שִׁמְךָ הִמָּצֵא לָנוּ רַחוּם וְחַנּוּן רַחֵם נָא לְמַעַן שְׁמֶךָ:**

ח׳ **יוֹם שְׁמְמוֹת הֵיכָלְךָ תַּבִּיט.**

ק׳ **הַיּוֹם תַּעֲשֶׂה לְמַעַן שִׁמְךָ כְּנָם אִישׁ חֲמֻדוֹת:**

כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ. הַטֵּה אֱלֹהַי אָזְנְךָ וּשְׁמַע

יום פתח (Vorb.) Den Tag, da Du öffnen mögest die Pforte Deinen Vertrauten;

היום (Gem.) Heute werden Jung und Alt als verzeihend ihn erkennen.

יום קוראי (Vorb.) Den Tag, an dem die Deinen Namen Rufenden Rettung finden;

היום (Gem.) Heut' erbarme Dich unser, wie damals, als er den Namen rief.

בעבור (Gem. u. Vorb.) Um Deines herrlichen Namens willen lasse Dich von uns finden, Verzeihender und Vergebender! O verzeih' um Deines Namens willen!

יום שממות (Vorb.) Den Tag, an dem Du Deines Tempels Trümmer schauest;

היום (Gem.) Heut' um Deines Namens willen thue, wie der Mann der Holdseligkeit (Daniel) zu Dir gefleht.

פְּקַח עֵינֶיךָ וּרְאֵה שֹׁמְמֹתֵינוּ וְהָעִיר אֲשֶׁר נִקְרָא
שִׁמְךָ עָלֶיהָ. כִּי לֹא עַל צִדְקֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מַפִּילִים
תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים:

ק״ח בַּעֲבוּר כְּבוֹד שִׁמְךָ הִמָּצֵא לָנוּ שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה שְׁמַע
תְּפִלָּתֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:

(Vorb.)

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה. מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטֹּאתֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ. כָּאָמוּר אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא־אֶזְכֹּר: וְנֶאֱמַר מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ: וְנֶאֱמַר כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ: קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ. שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. (וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת. כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר. וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנוֹתֵינוּ וְלַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל. וּמַעֲבִיר אַשְׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַכִּפֻּרִים:

בעבור (Gem. u. Vorb.) Um Deines herrlichen Namens willen lasse Dich von uns finden, Erhörer des Gebet's! O erhöre unser Gebet um Deines Namens willen. —

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן. וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר. נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם. הַטּוֹב

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל־בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ. כֵּן תְּחַיֵּנוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְּךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ. בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת:

כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא־תַמּוּ חֲסָדֶיךָ. מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ.

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בָּרְכֵנוּ בַבְּרָכָה הַמְשֻׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה הַכְּתוּבָה עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ הָאֲמוּרָה מִפִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו כֹּהֲנִים עַם קְדוֹשֶׁךָ כָּאָמוּר׃ יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ׃ יָאֵר יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ׃ יִשָּׂא יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם׃

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ׃

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם׃

(In den meisten Gemeinden schließt der Vorbeter hier mit ברוך אתה.)

ק׳ וְנֶאֱמַר כִּי בִי יִרְבּוּ יָמֶיךָ וְיוֹסִיפוּ לְּךָ שְׁנוֹת חַיִּים׃ לְחַיִּים טוֹבִים תִּכְתְּבֵנוּ׃ אֱלֹהִים חַיִּים כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים׃ כַּכָּתוּב וְאַתֶּם הַדְּבֵקִים בַּייָ אֱלֹהֵיכֶם חַיִּים כֻּלְּכֶם הַיּוֹם׃

ח׳ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם׃

(In wenigen Gemeinden folgt hier אבינו מלכנו S. 233.)

קדיש שלם.

תפלת נעילה.

אַשְׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ סֶּלָה:
אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו:
(קמה) תְּהִלָּה לְדָוִד אֲרוֹמִמְךָ אֱלוֹהַי הַמֶּלֶךְ וַאֲבָרְכָה שִׁמְךָ
לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יוֹם אֲבָרְכֶךָּ וַאֲהַלְלָה שִׁמְךָ
לְעוֹלָם וָעֶד: גָּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֵקֶר:
דּוֹר לְדוֹר יְשַׁבַּח מַעֲשֶׂיךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ יַגִּידוּ: הֲדַר כְּבוֹד
הוֹדֶךָ וְדִבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ אָשִׂיחָה: וֶעֱזוּז נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמֵרוּ
וּגְדֻלָּתְךָ אֲסַפְּרֶנָּה: זֵכֶר רַב־טוּבְךָ יַבִּיעוּ וְצִדְקָתְךָ יְרַנֵּנוּ:
חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ אֶרֶךְ אַפַּיִם וּגְדָל־חָסֶד: טוֹב־יְיָ
לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְיָ כָּל־מַעֲשֶׂיךָ

Schlußgebet.

אשרי Heil Denen, die weilen in Deinem Hause, immerdar preisen sie Dich, Selah! — Heil dem Volke, dem also geschieht; Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

תהלה (Psalm 145.) Loblied von David. — Ich will Dich erheben, mein Gott, o König, und preisen Deinen Namen ewig und immer. An jeglichem Tage will ich Dich preisen, und rühmen Deinen Namen ewig und immer. Groß ist der Ewige und sehr gepriesen, und seine Größe unergründlich. Ein Geschlecht rühmt dem andern Deine Werke, und Deine Machtthaten verkünden sie. Den herrlichen Glanz Deiner Majestät und Deine Wunderthaten will ich dichten. Und die Macht Deiner furchtbaren Thaten sollen sie melden, und Deine Größe will ich erzählen. Die Erinnerung an Deine große Güte strömen sie aus, und ob Deiner Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige, langmüthig und groß an Huld. Gütig ist der Ewige gegen Alle, und sein Erbarmen ist über all seine Werke.

וַחֲסִידֶיךָ יְבָרְכוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמֵרוּ וּגְבוּרָתְךָ
יְדַבֵּרוּ: לְהוֹדִיעַ לִבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו וּכְבוֹד הֲדַר מַלְכוּתוֹ:
מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל־עֹלָמִים וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דּוֹר וָדֹר:
סוֹמֵךְ יְיָ לְכָל־הַנֹּפְלִים וְזוֹקֵף לְכָל־הַכְּפוּפִים: עֵינֵי־
כֹל אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת־אָכְלָם בְּעִתּוֹ:
פּוֹתֵחַ אֶת־יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־חַי רָצוֹן: צַדִּיק יְיָ בְּכָל־
דְּרָכָיו וְחָסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְיָ לְכָל־קֹרְאָיו
לְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָאֻהוּ בֶאֱמֶת: רְצוֹן־יְרֵאָיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־
שַׁוְעָתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר יְיָ אֶת־כָּל־אֹהֲבָיו וְאֵת
כָּל־הָרְשָׁעִים יַשְׁמִיד: תְּהִלַּת יְיָ יְדַבֶּר־פִּי וִיבָרֵךְ כָּל־
בָּשָׂר שֵׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יָהּ מֵעַתָּה
וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

Es preisen Dich, Ewiger, all Deine Werke, und Deine Frommen benedeien Dich. Die Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie aus, und von Deiner Stärke reden sie. Kund zu machen den Menschenkindern seine Stärke, und die Herrlichkeit der Majestät seines Reiches. Dein Reich ist ein Reich aller Ewigkeiten, und Deine Herrschaft geht durch alle Geschlechter. Es stützet der Ewige alle Sinkenden, und richtet auf alle Gebeugten. Aller Augen schauen empor zu Dir, und Du giebst ihnen Nahrung zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sättigst alles Lebendige seines Verlangens. Gerecht ist der Ewige in allen seinen Wegen, und liebevoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige Allen, die ihn rufen, Allen, die ihn anrufen mit Wahrheit. Er thut den Willen Derer, die ihn fürchten, und ihr Flehen hört Er und rettet sie. Es hütet der Ewige Alle, die ihn lieben, und alle Frevler vertilgt Er. Des Ewigen Ruhm soll aussprechen mein Mund, und es preise alles Fleisch seinen heiligen Namen immer und ewig. Wir aber preisen Jah, von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

וּבָא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל וּלְשָׁבֵי פֶשַׁע בְּיַעֲקֹב נְאֻם יְיָ: וַאֲנִי זֹאת
בְּרִיתִי אוֹתָם אָמַר יְיָ רוּחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ וּדְבָרַי אֲשֶׁר
שַׂמְתִּי בְּפִיךָ לֹא יָמוּשׁוּ מִפִּיךָ וּמִפִּי זַרְעֲךָ וּמִפִּי זֶרַע
זַרְעֲךָ אָמַר יְיָ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב
תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ
קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וּמְקַבְּלִין דֵּין
מִן דֵּין וְאָמְרִין קַדִּישׁ בִּשְׁמֵי מְרוֹמָא עִלָּאָה בֵּית שְׁכִינְתֵּהּ
קַדִּישׁ עַל אַרְעָא עוֹבַד גְּבוּרְתֵּהּ קַדִּישׁ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי
עָלְמַיָּא יְיָ צְבָאוֹת מַלְיָא כָל אַרְעָא זִיו יְקָרֵהּ: וַתִּשָּׂאֵנִי
רוּחַ וָאֶשְׁמַע אַחֲרַי קוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ
מִמְּקוֹמוֹ: וּנְטָלַתְנִי רוּחָא וְשִׁמְעֵית בַּתְרַי קָל זִיעַ סַגִּיא
דִּמְשַׁבְּחִין וְאָמְרִין: בְּרִיךְ יְקָרָא דַיְיָ מֵאֲתַר בֵּית שְׁכִינְתֵּהּ:
יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יְיָ מַלְכוּתֵהּ קָאֵם לְעָלַם וּלְעָלְמֵי

ובא Und es wird kommen für Zijon ein Erlöser und für die von Missethat Bekehrten in Jaakob! spricht der Ewige. Und Ich — dies ist mein Bündniß mit ihnen, spricht der Ewige: Mein Geist, der auf dir ruht, und meine Worte, die Ich gelegt in deinen Mund, sollen nicht weichen aus deinem Munde und dem Munde deiner Kinder und deiner Kindeskinder, spricht der Ewige, von nun an bis in Ewigkeit. — Du aber bist der Heilige, thronend unter den Lobliedern Jisraels. — Und es rief Einer dem Andern zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerschaaren; so weit die Erde, reicht seine Herrlichkeit. (Und sie empfangen Einer von dem Andern das Wort und sprechen: Heilig in den Himmeln der höchsten Höhe, der Stätte seines Gottesglanzes, heilig auf der Erde, dem Werke seiner Macht, heilig in Ewigkeit und in Ewigkeit der Ewigkeiten, ist der Gott der Heerschaaren; voll ist die ganze Erde vom Glanze seiner Allmacht [1]). Und es erhob mich ein Wind, und ich hörte hinter mir eine Stimme mächtigen Rauschens: Gepriesen sei die Herrlichkeit des Ewigen von seiner Stätte aus. (Und es trug mich empor der Wind, und ich hörte hinter mir eine Stimme mächtigen Rau-

[1]) Die hier und später eingeschlossenen Worte sind die chaldäische Umschreibung (Targum) der vorangegangenen Bibelverse.

עָלְמַיָּא: יְיָ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל אֲבוֹתֵינוּ שָׁמְרָה זֹּאת לְעוֹלָם לְיֵצֶר מַחְשְׁבוֹת לְבַב עַמֶּךָ וְהָכֵן לְבָבָם אֵלֶיךָ: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל חֲמָתוֹ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלָּח וְרַב חֶסֶד לְכָל קֹרְאֶיךָ: צִדְקָתְךָ צֶדֶק לְעוֹלָם וְתוֹרָתְךָ אֱמֶת: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבֹתֵינוּ מִימֵי קֶדֶם: בָּרוּךְ אֲדֹנָי יוֹם יוֹם יַעֲמָס־לָנוּ הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ: בָּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְּרָאָנוּ לִכְבוֹדוֹ וְהִבְדִּילָנוּ מִן הַתּוֹעִים וְנָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכֵנוּ הוּא יִפְתַּח לִבֵּנוּ בְּתוֹרָתוֹ וְיָשֵׂם בְּלִבֵּנוּ

schens Derer, die Lobgesänge anstimmten und sprachen: Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen aus der Stätte, wo sein Abglanz thront.) Der Ewige wird regieren immer und ewig. (Der Ewige — sein Reich dauert in Ewigkeit und Ewigkeit der Ewigkeiten.) Ewiger, Gott Abrahams, Jizchaks und Jisraels, unserer Väter! bewahre dies für ewig als den Trieb der Gedanken im Herzen Deines Volkes, und richte ihr Herz zu Dir. — Er aber ist barmherzig, vergiebt die Schuld, und richtet nicht zu Grunde, und wendet so oft seinen Zorn ab, und wecket nicht auf seinen ganzen Zorn. — Denn Du, o Herr bist gütig und verzeihend und reich an Huld Allen, die Dich anrufen. Deiner Gerechtigkeit Spruch bleibt gerecht für ewig und Deine Lehre Wahrheit. O verleihe Treue dem Jaakob, Huld dem Abraham, die Du geschworen unseren Vätern seit den Tagen der Urzeit. Gepriesen sei der Herr! An jedem Tage legt Er uns auf, Gott, unser Heil. Selah. Der Ewige der Heerschaaren ist mit uns, eine feste Burg ist uns der Gott Jaakobs. Selah. Ewiger der Heerschaaren! Heil dem Manne, der auf Dich vertraut. Ewiger, hilf, der König erhöre uns am Tage, wenn wir rufen. Gelobt sei unser Gott, der uns erschaffen hat zu seiner Ehre, und uns abgesondert von den Irrgläubigen, und der uns gegeben die Lehre der Wahrheit, und das ewige Leben gepflanzet in unsere Mitte. Er öffne unser Herz durch seine Lehre, und lege in unser Herz seine Liebe und Ehr-

אַהֲבָתוֹ וְיִרְאָתוֹ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ וּלְעָבְדוֹ בְּלֵבָב שָׁלֵם· לְמַעַן
לֹא נִיגַע לָרִיק וְלֹא נֵלֵד לַבֶּהָלָה: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁנִּשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ בָּעוֹלָם הַזֶּה
וְנִזְכֶּה וְנִחְיֶה וְנִרְאֶה וְנִירַשׁ טוֹבָה וּבְרָכָה לִשְׁנֵי יְמוֹת
הַמָּשִׁיחַ וּלְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: לְמַעַן יְזַמֶּרְךָ כָבוֹד וְלֹא
יִדֹּם יְיָ אֱלֹהַי לְעוֹלָם אוֹדֶךָּ: בָּרוּךְ הַגֶּבֶר אֲשֶׁר יִבְטַח
בַּייָ וְהָיָה יְיָ מִבְטַחוֹ: בִּטְחוּ בַייָ עֲדֵי עַד כִּי בְּיָהּ יְיָ צוּר
עוֹלָמִים: וְיִבְטְחוּ בְךָ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ כִּי לֹא עָזַבְתָּ דֹרְשֶׁיךָ
יְיָ: יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר:

הש"ץ אומר חצי קדיש·

furcht, und daß wir seinen Willen erfüllen mögen und ihm dienen mit ganzem Herzen, auf daß wir uns nicht mühen umsonst, und nicht zur Welt bringen zur Verwirrung. Möge es beschlossen sein vor Dir, Ewiger, unser Gott und unserer Väter Gott, daß wir beobachten Deine Satzungen in dieser Welt, und wir das Glück haben und erleben, sehen und erben Heil und Segen für die Jahre der Zeit des Erlösers und des Lebens der künftigen Welt, auf daß Dich lobpreise unseres Geistes Herrlichkeit und nimmer schweige. Ewiger, mein Gott, immerdar dank' ich Dir. Gesegnet ist der Mann, der vertrauet auf den Ewigen, und der Ewige ist seine Zuversicht. Vertrauet auf den Ewigen bis in Ewigkeit; denn in Jah, dem Ewigen, ist ein Hort der Ewigkeiten. Und vertrauen mögen auf Dich, die Deinen Namen kennen, denn Du verlässest nicht, die Dich suchen, Ewiger! Der Ewige will es um seiner Gnade willen; Er macht groß die Lehre und herrlich.

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה· זָכְרֵנוּ לְחַיִּים· מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים· וְחָתְמֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים· לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים· מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ· מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי

ארני O Herr! öffne meine Lippen und mein Mund verkünde Dein Lob!

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, und Gott unserer Väter, Gott Abrahams, Jizchaks und Jaakobs, Allmächtiger, Großer und Erhabener, höchster Gott, der in Güte Gnade erweiset, und dem Alles eignet, der gedenket der frommen Werke der Väter, und den Erlöser bringen wird ihren spätesten Abkömmlingen, um seines Namens Willen, in Liebe. Gedenk' unser zum Leben, Herr, der will, daß wir leben, und besiegle unser Loos in dem Buche des Lebens, um Deinetwillen, Gott, ewiglebender; König, Beistand und Retter und Schirm! Gelobt seist Du, Ewiger, Schirm des Abraham.

אתה Du bist mächtig in Ewigkeit, o Herr, Du belebest die Todten, stark, um stets zu helfen; — der die Lebenden in Gnaden erhält, die Todten belebt in großer Barmherzigkeit, die Fallenden stützt, und die Kranken heilt, die Gefesselten erlöst, und seine Treue bewährt den im Staube Schlafenden. Wer ist wie Du, Herr mächtiger Thaten, und wer ist Dir ähnlich, König, der

דּוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה· מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים · זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים · וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים :

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה:

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימָתְךָ עַל כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשִּׁלְטוֹן לְפָנֶיךָ עֹז בְּיָדְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה שֶּׁבָּרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ

tödtet und wieder belebt, und sprossen lässet das Heil. Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der gedenket seiner Geschöpfe zum Leben, in Erbarmen. Und Du bist zuverlässig, daß Du beleben wirst die Todten. Gelobt seist Du, o Ewiger, der die Todten belebt.

אתה Du bist heilig und Dein Name ist heilig, und Heilige an jedem Tage preisen Dich ewiglich.

ובכן So lasse denn kommen, Ewiger, unser Gott, Deine Furcht über alle Deine Geschöpfe und ehrfürchtiges Bangen vor Dir über Alles, was Du erschaffen, daß Dich fürchten alle Deine Geschöpfe, und vor Dir sich bücken alle Wesen, und sie Alle werden mögen ein Bund, Deinen Willen zu thun mit ganzem Herzen, wie wir es erkennen, Ewiger, unser Gott! daß die Herrschaft ist bei Dir, die Macht in Deiner Hand, und die Kraft in Deiner Rechten, und Dein Name erhaben über Alles, was Du geschaffen.

ובכן Und so gieb denn die Ehre, o Ewiger, Deinem Volke

Digitized by Google

וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפִתְחוֹן פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ וְכָל־הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלוֹךְ אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

den Ruhm den Dich Fürchtenden, und der Hoffnung Zuversicht denen, die Dich suchen, und das freie Wort den auf Dich Harrenden, Freude Deinem Lande, und Wonne Deiner Stadt, und die Macht lasse aufkeimen Deines Knechtes David, und das Licht leuchten des Sohnes Jischai's Deines Gesalbten, bald in unsren Tagen.

ובכן Dann werden die Frommen es schauen und sich freuen, und die Getreuen jubeln, und die Geweiheten in Jauchzen frohlocken, und das Laster wird schließen seinen Mund, und der Frevel gänzlich wie Rauch dahinschwinden, wenn Du tilgen wirst die Herrschaft des Uebermuthes von der Erde, und wenn Du herrschen wirst allein, o Ewiger! über alle Deine Werke auf dem Zijonsberge, der Stätte Deiner Herrlichkeit, und in Jeruschalajim, Deiner heiligen Stadt, wie geschrieben steht in Deinem heiligen Worte: „Herrschen wird der Ewige für alle Zeit, Dein Gott, Zijon, in alle Geschlechter. Hallelujah.“

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים · אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ · וְרָצִיתָ בָּנוּ · וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת · וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ · וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ · וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה לִקְדוּשָּׁה ולמנוחה וְאֶת־יוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה לִמְחִילָה וְלִסְלִיחָה וּלְכַפָּרָה וְלִמְחָל־בּוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְרָא־קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ · יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ

קדוש Heilig bist Du, und furchtbar Dein Name, und kein Gott außer Dir, wie geschrieben steht: „Und erhaben ist der Gott der Schaaren im Gerichte, und der heilige Gott geheiligt in Gerechtigkeit." Gelobt seist Du, Ewiger, heiliger König!

אתה Du hast uns erkoren aus allen Völkern, uns geliebt und an uns Gefallen gehabt, uns erhöhet über alle Zungen, und uns geheiligt durch Deine Gebote, und uns nahe gebracht, unser König, Deinem Dienste und Deinen Namen, den großen und heiligen, über uns genannt.

ותתן Und Du hast uns gegeben, Ewiger, unser Gott! in Liebe diesen (Sabbath- und) Versöhnungstag zur Vergebung, Verzeihung und Sühne, um an ihm all unsere Schuld zu tilgen; eine heilige Berufung zur Erinnerung an den Auszug aus Mizrajim.

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! Lasse aufsteigen und vor Dich kommen, zu Dir gelangen, und Dir vor's Auge treten, in Wohlgefallen von Dir gehört, in Obhut genommen und

וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ. וְזִכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ. לִפְלֵיטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכִּפֻּרִים הַזֶּה. זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה. וּפָקְדֵנוּ בוֹ לִבְרָכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ לְחַיִּים. וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ. וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה. מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטֹּאתֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ. כָּאָמוּר אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא־אֶזְכֹּר: וְנֶאֱמַר מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ: וְנֶאֱמַר כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכֹּל

gedacht werden unser Gedächtniß und unser Geschick, und das Gedächtniß unserer Väter und des Gesalbten, des Sohnes Davids, Deines Knechtes, und Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und Deines ganzen Volkes, des Hauses Jisraels, zur Rettung und zum Guten, zur Huld und Gnade, zum Erbarmen, Leben und Frieden an diesem Tage der Versöhnung. Gedenk' unser, Ewiger, unser Gott! an ihm zum Guten, und verhänge über uns an ihm zum Segen, und hilf uns an ihm zum Leben. Und um des Wortes willen, das Heil und Erbarmen verheißt, sei uns mild und gnädig, und erbarme Dich unser, und hilf uns! Denn zu Dir schaut unser Auge; denn ein Gott erbarmungs- und huldreich bist Du.

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott! Vergieb unsere Sünden an diesem (Sabbath- und) Versöhnungstage, tilg' und lasse schwinden unsere Missethaten und Vergehungen aus Deinen Augen weg, wie verheißen ist: Ich, Ich bin es, der ablöscht deine Missethaten, um meinetwillen, und deine Vergehungen denk' Ich nicht; und es heißt: Ich habe abgelöscht, wie Gewölk, deine Missethaten und wie Wolkendunst deine Vergehungen. Kehre zurück zu mir, denn Ich habe dich erlöst. Und es heißt: Denn an diesem Tage entsühnt Er euch, euch zu reinigen; von all euren

חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ: קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ· שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ· (וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת· כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר· וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנוֹתֵינוּ וְלַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל· וּמַעֲבִיר אַשְׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה· מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַכִּפֻּרִים:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם· וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

Sünden sollt ihr vor dem Ewigen rein werden. — Heilige uns durch deine Gebote, und laß unser Theil sein Deine Lehre, sättige uns von Deiner Güte, und erfreu' uns durch Deine Hülfe; (und laß uns zu Theil werden, Ewiger, unser Gott, in Liebe und Huld Deinen heiligen Sabbath, daß an ihm ruhe Jisrael, das Deinen Namen heiliget;) und reinige unser Herz, Dir zu dienen in Wahrheit. Denn Du bist es, der verzeiht Jisrael und vergiebt den Stämmen Jeschurun's in jeglichem Zeitalter, und außer Dir haben wir keinen König, der verzeiht und vergiebt. Gelobt seist Du, Ewiger! König, der verzeiht und vergiebt unsere Sünden und die Sünden seines Volkes, des Hauses Jisrael, und schwinden lässet unsere Verschuldungen in jeglichem Jahre, König über die ganze Erde, der heiligt (den Sabbath,) Jisrael und den Sühnetag.

רצה Laß Dir wohlgefallen, Ewiger, unser Gott, Dein Volk Jisrael und sein Gebet, und führe zurück den Tempeldienst in Deine heiligen Hallen, und die Feueropfer Jisraels und sein Gebet in Liebe nimm an mit Huld, und zum Wohlgefallen stets vor Dir sei der Gottesdienst Jisraels, Deines Volkes.

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר. נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם. הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא־תַמּוּ חֲסָדֶיךָ. מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וַחֲתוֹם לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ. וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל

ותחוינה Und schauen mögen unsre Augen, wenn Du zurückkehrst nach Zijon in Barmherzigkeit. Gelobt sei Du, Ewiger, der zurückbringen wird seine Herrlichkeit nach Zijon.

מודים Wir danken Dir und bekennen, daß Du bist der Ewige unser Gott, und unsrer Väter Gott auf immer und ewig, Hort unsers Lebens, Schild unsers Heils bist Du durch alle Geschlechter. Wir danken Dir, und verkünden Dein Lob für unser Leben, das gegeben ist in Deine Hand, wegen unserer Seelen, die Dir sind anvertraut, und wegen Deiner Wunder, die an jedem Tage uns geleiten, und wegen Deiner unvergleichlichen Thaten und Gnadenbezeugungen zu jeglicher Zeit, Abends und Morgens und Mittags. Allgütiger! denn nicht geht zu Ende Deine Barmherzigkeit, — Du Allerbarmer, denn kein Aufhören kennt Deine Huld. Von jeher hoffen wir auf Dich.

ועל Und für dies Alles sei gesegnet und erhoben Dein Name, unser König, beständig auf immer und ewig. O, besiegle ein heilvolles Leben allen Genossen Deines Bundes. Und Alles, was lebt, danke Dir ewiglich, und rühmen möge es Deinen Namen

יְשׁוּעָתֵֽנוּ וְעֶזְרָתֵֽנוּ סֶֽלָה׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת׃

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶֽסֶד וְרַחֲמִים עָלֵֽינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּֽךָ בָּרְכֵֽנוּ אָבִֽינוּ כֻּלָּֽנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶֽיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶֽיךָ נָתַֽתָּ לָּֽנוּ יְיָ אֱלֹהֵֽינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַֽהֲבַת חֶֽסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶֽיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶֽךָ׃ בְּסֵֽפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנֵחָתֵם לְפָנֶֽיךָ אֲנַֽחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם׃

in Wahrheit, o Gott, Du unser Schutz und unser Beistand ewiglich. Gelobt sei Du, Ewiger, Allgütiger ist Dein Name, und Dir ist es schön, dankendes Bekenntniß abzulegen.

שים Laß Frieden, Heil und Segen, Gunst, Gnad und Erbarmen kommen über ganz Jisrael, Dein Volk. Segne uns Alle, unser Vater! insgesammt mit dem Lichte Deines Antlitzes; denn in dem Lichte Deines Angesichtes gabst Du uns, Ewiger, unser Gott, die Lehre des Lebens, und die Liebe zur Milde und Menschlichkeit, und Gerechtigkeit und Segen und Erbarmen und Leben und Frieden. Und laß es Dir wohlgefällig sein, zu segnen Dein Volk Jisrael zu jeder Zeit und Stunde mit Deinem Frieden. Im Buche des Lebens, Segens und Friedens und gesegneter Erhaltung möge unser gedacht und unser Loos besiegelt werden, sowie Deines ganzen Volkes, des Hauses Jisraels, zu gesegnetem Leben und zum Frieden. Gelobt sei Du, Ewiger, der erschafft den Frieden.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

תָּבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתֵנוּ וְאַל תִּתְעַלַּם מִתְּחִנָּתֵנוּ: שֶׁאֵין אֲנַחְנוּ עַזֵּי פָנִים וּקְשֵׁי־עֹרֶף לוֹמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חָטָאנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חָטָאנוּ:

ח״ק אָשַׁמְנוּ. בָּגַדְנוּ. גָּזַלְנוּ. דִּבַּרְנוּ דֹפִי: הֶעֱוִינוּ. וְהִרְשַׁעְנוּ. זַדְנוּ. חָמַסְנוּ. טָפַלְנוּ שֶׁקֶר: יָעַצְנוּ רָע. כִּזַּבְנוּ. לַצְנוּ. מָרַדְנוּ. נִאַצְנוּ. סָרַרְנוּ. עָוִינוּ. פָּשַׁעְנוּ. צָרַרְנוּ. קִשִּׁינוּ עֹרֶף: רָשַׁעְנוּ. שִׁחַתְנוּ. תִּעַבְנוּ. תָּעִינוּ. תִּעְתָּעְנוּ:

ק׳ סַרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא שָׁוָה לָנוּ: וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ. כִּי אֱמֶת עָשִׂיתָ וַאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעְנוּ:

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott,
laß vor Dich kommen unser Gebet, und entziehe Dich nicht unserem Flehen, denn wir sind nicht frechen Antlitzes und hartnäckig, daß wir vor Dir sprächen, unser Gott und unserer Väter Gott: Gerecht sind wir, und wir haben uns nicht versündigt! — Ja wohl haben wir gesündigt!

אשמנו (Vorb. u. Gem.) Wir haben uns verschuldet, waren treulos, haben geraubt, redeten Anstößiges, wir haben uns vergangen und gefrevelt, waren übermüthig, übten Gewalt, brachten Lügenhaftes auf, sannen Böses, logen, spotteten, empörten uns Dir, schmäheten, waren widerspenstig, handelten tückisch, thaten Verbrecherisches, handelten feindselig, waren hartnäckig, übten Frevel, arteten aus, verübten Abscheuliches, gingen irre und haben irre geführt.

סרנו (Gem.) Wir sind gewichen von Deinen Geboten und Deinen heilvollen Vorschriften, und das galt uns Nichts. Du aber bist gerecht in Allem, was über uns ergangen; denn Du hast Wahrheit geübt und wir frevelten.

מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מָרוֹם · וּמַה נְּסַפֵּר לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים · הֲלֹא כָּל־הַנִּסְתָּרוֹת וְהַנִּגְלוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:

אַתָּה נוֹתֵן יָד לְפוֹשְׁעִים וִימִינְךָ פְשׁוּטָה לְקַבֵּל שָׁבִים. וַתְּלַמְּדֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְהִתְוַדּוֹת לְפָנֶיךָ עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ לְמַעַן נֶחְדַּל מֵעֹשֶׁק יָדֵינוּ וּתְקַבְּלֵנוּ בִּתְשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ כְּאִשִּׁים וּכְנִיחוֹחִים לְמַעַן דְּבָרֶיךָ אֲשֶׁר אָמָרְתָּ: אֵין קֵץ לְאִשֵּׁי חוֹבוֹתֵינוּ וְאֵין מִסְפָּר לְנִיחוֹחֵי אַשְׁמָתֵנוּ. וְאַתָּה יוֹדֵעַ שֶׁאַחֲרִיתֵנוּ רִמָּה וְתוֹלֵעָה. לְפִיכָךְ הִרְבֵּיתָ סְלִיחָתֵנוּ: מָה אָנוּ. מֶה חַיֵּינוּ. מֶה חַסְדֵּנוּ. מַה צִּדְקֵנוּ. מַה יִּשְׁעֵנוּ.

מה Was sollen wir vor Dir sprechen, in den Höhen Wohnender! und was Dir erzählen, in den Wolken Thronender! Alles Verborgene und Offenbare, — Du weißt es!

אתה Du reichest Abtrünnigen die Hand, und Deine Rechte ist ausgestreckt, die zu Dir Zurückkehrenden anzunehmen. So hast Du uns gelehrt, Ewiger, unser Gott! vor Dir all unsere Sünden zu bekennen, auf daß wir von unserer Hände Gewaltthat lassen, und daß Du uns aufnehmen willst mit vollkommener Bekehrung zu Dir, als wären es Feuer- und Duftopfer, um Deines Wortes willen, das Du gesprochen. Endlos viel wären die Feueropfer für unsere Verschuldungen, und zahllos die Duftopfer für unsere Vergehungen. Du aber weißt, daß unser End' ist Wurm und Mottenfraß. Darum botest Du uns so reichlich Deine Verzeihung an. — Was sind wir? was unser Leben? was unsere Mildherzigkeit? was unsere frommen Werke? was unsere Hülfe?

מה כחנו. מה גבורתנו. מה נאמר לפניך יי
אלהינו ואלהי אבותינו. הלא כל־הגבורים
כאין לפניך ואנשי השם כלא היו וחכמים
כבלי מדע ונבונים כבלי השכל. כי רב
מעשיהם תהו וימי חייהם הבל לפניך. ומותר
האדם מן־הבהמה אין כי הכל הבל:

אתה הבדלת אנוש מראש ותכירהו לעמוד
לפניך. כי מי יאמר לך מה תפעל ואם
יצדק מה יתן־לך: ותתן־לנו יי אלהינו באהבה
את־יום הכפרים הזה קץ ומחילה וסליחה
על־כל־עונותינו. למען נחדל מעשק ידינו
ונשוב אליך לעשות חקי רצונך בלבב שלם:

was unsere Kraft? was unsere Stärke? Was sollen wir vor Dir sprechen, Ewiger, unser Gott und unserer Väter Gott! Sind nicht alle Helden wie ein Nichts vor Dir und die Männer des Namens, als wären sie nicht gewesen, und die Weisen als wie ohn' Erkenntniß, und die Verständigen wie ohne Einsicht; denn die Fülle ihrer Werke ist ein nichtiges Wesen und ihre Lebenstage wie eitler Dunst vor Dir, und der Vorrang des Menschen vor dem Thiere ist Nichts; denn Alles ist eitler Dunst.

אתה Du aber hast ausgezeichnet den Sterblichen von Anbeginn, und ihn gewürdigt, vor Dir zu stehen. Denn wer kann zu Dir sprechen: Was thust Du? Und ist er fromm, was giebt er Dir damit? So hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott! in Liebe diesen Sühnetag als Frist zur Vergebung und Verzeihung für all unsere Sünden, auf daß wir lassen von unserer Hände Gewaltthat, und uns zu Dir bekehren, die Gebote Deines Willens zu vollbringen mit vollem Herzen. Und Du in großer Barm-

וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים רַחֵם עָלֵינוּ. כִּי לֹא
תַחְפּוֹץ בְּהַשְׁחָתַת עוֹלָם. שֶׁנֶּאֱמַר דִּרְשׁוּ יְיָ
בְּהִמָּצְאוֹ קְרָאֻהוּ בִּהְיוֹתוֹ קָרוֹב: וְנֶאֱמַר יַעֲזֹב
רָשָׁע דַּרְכּוֹ וְאִישׁ אָוֶן מַחְשְׁבֹתָיו וְיָשֹׁב אֶל־
יְיָ וִירַחֲמֵהוּ וְאֶל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־יַרְבֶּה לִסְלוֹחַ:
וְאַתָּה אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת חַנּוּן וְרַחוּם אֶרֶךְ־אַפַּיִם
וְרַב־חֶסֶד (וֶאֱמֶת) וּמַרְבֶּה לְהֵטִיב. וְרוֹצֶה
אַתָּה בִּתְשׁוּבַת רְשָׁעִים וְאֵין אַתָּה חָפֵץ
בְּמִיתָתָם. שֶׁנֶּאֱמַר אֱמֹר אֲלֵיהֶם חַי־אָנִי נְאֻם
אֲדֹנָי יֱהֹוִה אִם־אֶחְפֹּץ בְּמוֹת הָרָשָׁע כִּי אִם־
בְּשׁוּב רָשָׁע מִדַּרְכּוֹ וְחָיָה. שׁוּבוּ שׁוּבוּ מִדַּרְכֵיכֶם
הָרָעִים וְלָמָּה תָמוּתוּ בֵּית יִשְׂרָאֵל: וְנֶאֱמַר

herzigkeit erbarme Dich über uns; denn Du hast ja nicht Wohlgefallen daran, daß die Welt zu Grunde gehe; denn es heißt: Suchet den Ewigen, da Er sich finden läßt, rufet ihn, da Er nahe ist. Und es heißt: Es verlasse der Frevler seinen Weg und der Mann der Unthat seine Gedanken, und kehre zurück zum Ewigen, und Er wird sich sein erbarmen, und zu unserem Gotte, denn reichlich übt Er Vergebung. Und Du, o Gott der Verzeihung! barmherzig und mild, langmüthig und reich an Huld, der in Fülle Gnade übt, Du hast Wohlgefallen an der reuigen Rückkehr der Frevler und willst nicht, daß sie sterben; denn es heißt: Sprich zu ihnen: So wahr Ich lebe, ist der Ausspruch des Herrn, Gottes, Ich habe nicht Verlangen darnach, daß der Frevler sterbe, sondern, wenn der Frevler umkehrt von seinem Wege, daß er lebe. O bekehret euch, kehret um von euren bösen Wegen. Warum denn wollet ihr sterben, Haus Jisrael! — Und

הֶחָפֹץ אֶחְפֹּץ מוֹת רָשָׁע נְאֻם אֲדֹנָי יֱהוִֹה הֲלוֹא בְּשׁוּבוֹ מִדְּרָכָו וְחָיָה: וְנֶאֱמַר כִּי לֹא אֶחְפֹּץ בְּמוֹת הַמֵּת נְאֻם אֲדֹנָי יֱהוִֹה וְהָשִׁיבוּ וִחְיוּ:

כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר· וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ:

אֱלֹהַי עַד שֶׁלֹּא נוֹצַרְתִּי אֵינִי כְדַאי· וְעַכְשָׁו שֶׁנּוֹצַרְתִּי כְּאִלּוּ לֹא נוֹצַרְתִּי· עָפָר אֲנִי בְּחַיָּי· קַל וָחֹמֶר בְּמִיתָתִי· הֲרֵינִי לְפָנֶיךָ כִּכְלִי מָלֵא בוּשָׁה וּכְלִמָּה· יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁלֹּא אֶחֱטָא עוֹד· וּמַה שֶּׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ מָרֵק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים· אֲבָל לֹא עַל יְדֵי יִסּוּרִים וָחֳלָיִם רָעִים:

es heißt: Habe Ich wohl Verlangen an dem Tode des Frevlers, spricht der Herr, Gott, nicht vielmehr, wenn er sich bekehrt von seinen Wegen und leben bleibt? — Und es heißt: Denn Ich habe nicht Wohlgefallen an dem Tode des Todeswürdigen, spricht der Herr, Gott, so bekehret euch denn und lebet! — Denn Du bist es, der stets verzeihet Jisrael, und vergiebt den Stämmen Jeschuruns in jeglicher Zeit, und außer Dir giebt es für uns keinen Herrn, der vergiebt und verzeihet!

אלהי Mein Gott! Ehe ich noch gebildet ward, wär ich ein Nichts, und nun ich in's Sein getreten, bin ich, als wär' ich Nichts. Staub bin ich in meinem Leben, wieviel mehr erst nach meinem Tode! Siehe mich hier vor Dir wie ein Geräth, voll Schmach und Beschämung. Sei es Dir wohlgefällig, Ewiger, mein Gott und meiner Väter Gott, daß ich fürder nicht sündige, und was ich bereits vor Dir gesündigt, spül' es hinweg mit Deinem großen Erbarmen, aber nicht durch Leiden und böse Krankheiten.

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה. פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ: לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ:

וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

וְעָרְבָה לַיְיָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

אלהי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem, und meine Lippen, daß sie nichts Trügliches reden. Denen, die mich schmähen, laß meine Seele schweigen, und gleich dem Staube sei sie demüthig gegen Alle. O öffne mein Herz durch Deine Lehre, und Deinen Geboten eile meine Seele nach. Und aller derer, die gegen mich Böses sinnen, Rath und Anschlag zerstöre, und vereitle ihr Sinnen. Thue es um Deines Namens, um Deiner Rechten, um Deiner Heiligkeit, um Deiner Lehre willen. Auf daß Deine Lieblinge gerettet werden, hilf mit Deiner Rechten und erhöre mich! Mögen wohlgefällig sein meines Mundes Worte und meines Herzens Sinnen vor Dir, Ewiger, mein Hort und Erlöser. Der Frieden stiftet in seinen Höhen, Er lasse walten Frieden über uns und über ganz Jisrael. Darauf sprechet: Amen!

יהי Mög' es Dir wohlgefällig sein, Ewiger, unser Gott, und Gott unserer Väter, daß erbauet werde das Heiligthum bald in unsern Tagen, und laß uns an Deiner Lehre unser Theil haben. Dort wollen wir Dir dienen in Ehrfurcht, wie in den Tagen der Vorwelt und in den Jahren der ältesten Zeiten.

חזרת התפלה לשליח צבור.

פותחין הארון.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מִסּוֹד חֲכָמִים וּנְבוֹנִים· וּמִלֶּמֶד דַּעַת מְבִינִים· אֶפְתְּחָה פִּי בִּתְפִלָּה וּבְתַחֲנוּנִים· לְחַלּוֹת וּלְחַנֵּן פְּנֵי מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנִים:

ע״פ א״ב עד אות כ׳.

ק׳ אָב יְדָעֲךָ מִנֹּעַר. בְּחַנְתּוֹ בְּעֶשֶׂר בַּל עֲבוֹר בְּרֹאשׁ הִתְנַעֵר. ח׳ גָּשׁ לְחַלּוֹתְךָ כְּנַעַר וְלֹא כְבַעַר. דְּגָלָיו לָבֹא בְּזֶה הַשַּׁעַר:

ק׳ אֱמוּנִים גָּשׁוּ לְנַצְּחָךְ אָיוֹם. נֶצַח כָּל־

מסוד (Vorb.) Was Weise, Verständ'ge ersonnen im Bunde,
Belehrung von Denen, die enthüllet Wissenskunde,
Sprech' aus mein Mund als Gebet und Flehen
Vor dem König, der verzeiht und sühnt Vergehen.

אב (Gem.) Der Ahn[1]), der Deinem Dienst von Jugend an sich weihte,
Zehnfach geprüft, nicht wich er eines Haares Breite,
Er rief Dich wie ein Kind, doch nicht mit Thorensinn,
An Deine Pforten führt' er seine Fahnen hin[2]).

אמונים (Gem.) Die Treuen treten hin, Dich, Herrlicher! zu singen,
Den ganzen Tag den Weiheruf sie bringen.

---

1) Abraham.

2) Die ihm aufgegangene Gotteserkenntniß ist auf die Nachkommen vererbt, und kraft des göttlichen, mit ihm zuerst geschlossenen Bundes haben sie — seine Fahnen, die um seine Banner Geschaarten — gleichsam den Zugang zu dem göttlichen Throne gefunden.

הַיּוֹם. ה׳ עֲבוּר כִּי פָנָה יוֹם. גּוֹנְנֵנוּ בְּצֶדֶק יֹשֵׁב כְּחֹם הַיּוֹם:

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְחָתְמֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים. מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ. מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דּוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

ק׳ הַנִּקְרָא לְאָב זֶרַע. וְנִפְנָה לָסוּר מִמּוֹקְשֵׁי רָע. ח׳ זָעַק וְחִנֵּן וְשִׂיחָה לֹא גָרַע. חֻסַּן בְּבְרָכָה בַּאֲשֶׁר זָרַע:

ק׳ יָהּ שִׁמְךָ בָּנוּ יֶעֱרַב. וְיִשְׁעֲךָ לָנוּ תְּקָרֵב.

Weil er schon scheiden will — der Tag,
Schirm' uns um Den, der saß, als glühend[1]) brannt' der Tag.

הנקרא (Gem.) Der seines Vaters Sprößling ward allein genannt[2]),
Und sich den Schlingen bösen Sinnes stets entwand,
Er fleht' und rief, und sparte nicht Gebet,
Und Segen krönete, was er gesä't[3]).

יה (Gem.) O daß Dein Nam' in uns anmuthig sich verkläre,
O daß Dein Heil uns nahe wäre!

---

1) Nach 1. M. 18, 1: „Und er (Abraham) saß am Eingange des Zeltes, als der Tag heiß war" (bei Gelegenheit der ihm erscheinenden drei Gottesboten).
2) Jizchak. „Nur in Jizchak soll dein Same genannt werden" 1. Mos. 21, 12), wodurch Jischmael aus dem göttlichen Bunde ausgeschlossen wurde.
3) „Und er säete und fand das Hundertfältige" (1. M. 26, 12).

ה׳ גְּאַל נָא מִקֶּרֶב. הַחֲיֵינוּ בְּטַל כִּשְׁחֹ לִפְנוֹת עֶרֶב:

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים. זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים:
וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

ק׳ טֶבַע זִיו תָּאֳרָה. יָהּ חֲקָקוֹ בְּכֵס יְקָרָה.
ח׳ כְּשֶׁר תָּם מָקוֹם מַה נּוֹרָא. לְעֵת קֵץ חָז וַיִּירָא:

יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:
וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל אֵל נָא:

חתום שהמ״ח שמעון.

חז״ק שְׁמַע נָא סְלַח נָא הַיּוֹם. עֲבוּר כִּי פָנָה יוֹם. וּנְהַלֶּלְךָ נוֹרָא וְאָיוֹם. קָדוֹשׁ:

Sei die Erlösung nah' uns und bereit,
Dein Thau beleb' uns mild, wie Den, der fleht' zur Abendzeit[1])!

טבע (Gem.) Der Schönheit Glanz im Anmuthschein[2])
Prägt Gott in seinen Prachtsitz ein.
Als der Untad'lige geschaut,
Den Ort, da ihm in Ehrfurcht graut[3]),
Als er erwacht, geschaut das Bild,
Ihn heil'ge Scheu und Angst erfüllt.

ימלך (Vorb. u. Gem.) Herrschen wird der Ewige in Ewigkeit, dein Gott, Zijon, in alle Geschlechter. Hallelujah!

ואתה (Vorb. u. Gem.) Du bist ja der Heilige, thronend unter den Lobliedern Jisraels. O Gott!

שמע (Vorb. u. Gem.) O horch, o vernimm am heut'gen Tag![4])
O sieh, schon entfleucht der Tag!
Dich feiern wir, Erhabener, der Alles vermag, Heiliger!

---

1) Ebenfalls Jizchak, nach der Auffassung von 1 M. 24, 63 im Midrasch.
2) Jaakob, dessen anmuthiges Bild in den göttlichen Thron gegraben ist. S. oben S. 275, Anm. 2.
3) Als Jaakob die bedeutsame Traumerscheinung von der Leiter geschaut hatte (1. Mos. 28, 12 ff.—16 f.)
4) Verf. R. Simeon (b. Jizchak).

בנגון ארד והוד.

ח׳ מֵעֶרֶב וְעַד עֶרֶב אֲנַצְּחָה· נַאֲקָתֵנוּ שִׁמְעָה וּסְלָחָה·
ק׳ כִּי עִמְּךָ הַסְּלִיחָה:

ח׳ סוֹרְרֵינוּ תְּמַח וְתִסְלַח· עֵזֶר לָנוּ שְׁלַח·
ק׳ כִּי אַתָּה יְיָ טוֹב וְסַלָּח:

ח׳ פְּנֵיכֶם כְּזֹהַר (הָרָקִיעַ) אַזְהִיר· צִדְקְכֶם (כְּנֹגַהּ) לְנֶגְדִּי
יָאִיר· ק׳ כִּי אֶסְלַח לַאֲשֶׁר אַשְׁאִיר: (שמע נא וכו׳.)

ח׳ קָמְנוּ בְּתַחַן שַׁוְעֵנוּ· רוֹמָה אֵל וְהוֹשִׁיעֵנוּ·
ק׳ שׁוּבֵנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ:

ח׳ שְׁמַע בְּרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ· שׁוּר נָא (בְּעָנְיֵנוּ) בְּשִׁפְלוּתֵנוּ·
ק׳ שׁוּבָה יְיָ אֶת־שְׁבִיתֵנוּ:

ח׳ תְּנוּ בָנַי עַל לְבַבְכֶם· תְּשׁוּבַת מַלְכְּכֶם·
ק׳ שׁוּבוּ אֵלַי וְאָשׁוּבָה אֲלֵיכֶם: (שמע נא וכו׳.)

מערב Vom Abend bis zum Abend Lob wir weihn.
Hör' unser Fleh'n, o woll' uns mild verzeih'n!
Bei Dir ist die Vergebung ja allein.

Lösch' unsern Frevel, mild zu uns Dich wende!
O Deinen Beistand uns in Gnaden sende! —
O Du, verzeihend, Güt'ger ohne Ende!

פניכם In Glanz laß leuchten Ich eu'r Angesicht,
Ausstrahlen euch das Heil so hell und licht.
Verzeih'n will Ich dem Rest! — der Ew'ge spricht.

קמנו Wenn wir Dir flehn, o Herr! erhör' Du uns,
Erhebe Dich, und Heil gewähr' Du uns!
Du unser Hort! O kehre Dich zu uns!

Sei unserm Beten gnadenvoll geneigt,
O schau', wie uns das Elend niederbeugt!
Sei den Vertriebnen Deine Huld bezeugt!

תנו O meine Kinder! Nehmt es euch zu Sinn!
O wendet euch zu eurem Kön'ge hin!
Kehrt um zu mir, der Ich erbarmend bin,
Dann werd' auch Ich zu euch mich wieder wenden.

וּבְכֵן לְךָ תַעֲלֶה קְדֻשָּׁה. כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ:

מיוסד ע״פ א״ב אלא שהקהלות קצרוהו.

שַׁעֲרֵי אַרְמוֹן. מְהֵרָה תִפְתַּח לְבוֹאֲרֵי אָמוֹן: שַׁעֲרֵי גְנוּזִים. מְהֵרָה תִפְתַּח לְדָתְךָ אֲחוּזִים: שַׁעֲרֵי הֵיכָל הַנֶּחֱמָדִים. מְהֵרָה תִפְתַּח לְוָעוּדִים: שַׁעֲרֵי זְבוּל מַחֲנַיִם. מְהֵרָה תִפְתַּח לְחַכְלִילֵי עֵינָיִם: שַׁעֲרֵי טְהָרָה. מְהֵרָה תִפְתַּח לְיָפָה וּבָרָה: שַׁעֲרֵי כֶּתֶר הַמְיֻמָּן. מְהֵרָה תִפְתַּח לְלֹא אַלְמָן: וּבָהֶם תֻּעֲרַץ וְתֻקְדַּשׁ:

כְּסוֹד שִׂיחַ שַׂרְפֵי קֹדֶשׁ הַמַּקְדִּישִׁים שִׁמְךָ בַּקֹּדֶשׁ. ח׳ כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר:

וּבְכֵן (Vorb.) Und so möge zu Dir das Weihelied aufsteigen, denn Du, unser Gott, bist ein Herr, der vergiebt und verzeihet.

שערי Deines Palastes Pforten
Oeffne bald Denen, die forschen in Deinen Worten!
Die Thore verborgener Herrlichkeiten
Oeffne den Deinem Gesetze Geweihten!
Die Thore des Tempels in herrlichem Prangen
Oeffne Denen, die inniglich an Dir hangen.
Die Thore der Wohnung himmlischer Chöre
Oeffne Denen, deren Aug' geröthet die Zähre.
Die Thore voll lauterem Glanze
Oeffne den Lautern im Schönheitskranze.
Die Pforten zur Kron' in ewiger Pracht
O öffne Denen, die liebend Du stets bewacht!

Und durch sie werde verherrlicht und geheiligt, wie durch den Chor anmuthiger Weihe von heiligen Serafim!

ככתוב (Vorb.) Wie geschrieben steht durch Deinen Propheten: Und Einer ruft dem Andern zu und spricht:

---

1) Israel (nach Hohel. 1, 15 und 6, 9. 10).

ח״ק קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ׃

כְּבוֹדוֹ מָלֵא עוֹלָם מְשָׁרְתָיו שׁוֹאֲלִים זֶה לָזֶה אַיֵּה מְקוֹם כְּבוֹדוֹ לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ׃

ק״ח בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ׃

מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֶן בְּרַחֲמִים וְיָחֹן עַם הַמְיַחֲדִים שְׁמוֹ עֶרֶב וָבֹקֶר בְּכָל־יוֹם תָּמִיד פַּעֲמַיִם בְּאַהֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים׃

ק״ח שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד׃

אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא אָבִינוּ הוּא מַלְכֵּנוּ הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ· וְהוּא יַשְׁמִיעֵנוּ בְּרַחֲמָיו שֵׁנִית לְעֵינֵי כָּל־חַי לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים׃

ק״ח אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם׃

אַדִּיר אַדִּירֵנוּ יְיָ אֲדוֹנֵינוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ׃

קדוש (Gem.) Heilig, heilig, heilig ist Gott der Heerschaaren, so weit die Erde reicht, seine Herrlichkeit.

כבודו Seiner Herrlichkeit voll ist die Welt, seine Diener fragen Einer den Andern: Wo ist der Ort seiner Herrlichkeit? — Die ihnen gegenüber Geschaarten antworten: „Gelobt sei, —

ברוך (Gem.) Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen! — ein Jeglicher von seiner Stätte aus.

ממקומו Aus seiner geweihten Stätte wende Er sich in Erbarmen und begnadige das Volk Derer, die als einig bekennen seinen Namen, Abend und Morgens an jeglichem Tage beständig; zwei Mal in liebender Hingebung rufen sie: „Höre Jisrael —“

שמע (Gem.) Höre Jisrael! Der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!

אחד Einig ist Er, unser Gott, Er unser Vater, Er unser König, Er unser Retter, und Er wird uns vernehmen lassen in seiner Gnade den Ruf zum zweiten Male, sichtbarlich vor allen Lebenden: Ich will euer Gott sein!

אני (Gem.) Ich bin der Ewige, euer Gott!

אדיר O Herrlicher, Du von uns verherrlicht, Ewiger, unser Herr! wie herrlich ist Dein Name auf der ganzen Erde. Und

וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ׃ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד׃

מיוסד ע״פ א״ב.

ק׳ אֵלֶיךָ תְּלוּיוֹת עֵינֵינוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ׃
בָּרוּךְ בְּמַקְהֲלוֹת עַמֶּךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ׃
גְּאָלֵנוּ שֵׁנִית מִמַּעֲנֵינוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ׃
דָּר בִּשְׁמֵי מְרוֹמֶךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ׃
הֵן לְךָ הֶאֱמַרְנוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ׃
וּמִי כְעַם מְרוֹמְמֵי שְׁמֶךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ׃
זְכוֹר בְּרִית אֵיתָנֵינוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ׃
חַי כִּי אֵין זָר עִמֶּךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ׃
טָהוֹר לְשִׁמְךָ קְנָנוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ·
יְחִידִי הַדָּן בְּעוֹלָמֶךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ׃
כֹּחֲךָ יִגְדַּל מַלְכֵּנוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ׃
לִבֵּנוּ רָחֵשׁ לְרוֹמְמֶךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ׃
מְנוּף בִּזְרוֹעַ גְּאַלְתָּנוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ׃
נְהַלֶּלְךָ בְּאֵלֵי מְרוֹמֶךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ׃
סְעָדֵנוּ וְסָמְכֵנוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ׃
עֲנֵנוּ וְנוֹדֶה לִשְׁמֶךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ׃
פְּדֵנוּ וְחָנֵּנוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ׃
צוּר עוֹלָמִים שְׁמֶךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ׃
קוֹמְמֵנוּ וַהֲקִימֵנוּ·	יְיָ אֲדוֹנֵינוּ׃
ח׳ רַחֲמֶיךָ יְקַדְּמוּ וְעַמֶּךָ·	מָה אַדִּיר שִׁמְךָ׃

es wird der Ewige König sein über die ganze Erde. An demselbigen Tage wird der Ewige einzig sein und sein Name einzig.

שְׁמַע קוֹל תַּחֲנוּנֵינוּ · יְיָ אֲדוֹנֵינוּ ·
תִּתְרוֹמָם מִנְּשׂוּאֵי רַחֲמֶךָ · מָה אַדִּיר שִׁמְךָ:

חיוק שִׁמְךָ אֵל לִבֵּנוּ. יְחוּדְךָ יַחַד הֶנְאֱמַנוּ:

חזן אַדִּיר אַדִּירֵנוּ יְיָ אֲדוֹנֵינוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ. וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ. בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:

וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר:

ק״וח יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

ח׳ לְדוֹר וָדוֹר נַגִּיד גָּדְלֶךָ וּלְנֵצַח נְצָחִים קְדֻשָּׁתְךָ נַקְדִּישׁ וְשִׁבְחֲךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אָתָּה:

כִּי מַקְדִּישֶׁיךָ בִּקְדֻשָּׁתְךָ (כערכך) קִדַּשְׁתָּ · נָאֶה לְקָדוֹשׁ פְּאֵר מִקְּדוֹשִׁים: בְּאֵין מֵלִיץ יֹשֶׁר מוּל מַגִּיד פֶּשַׁע תַּגִּיד לְיַעֲקֹב דְּבַר חֹק וּמִשְׁפָּט · וְצַדְּקֵנוּ בַּמִּשְׁפָּט הַמֶּלֶךְ הַמִּשְׁפָּט · עוֹד יִזְכָּר־לָנוּ אַהֲבַת אֵיתָן אֲדוֹנֵינוּ · וּבַבֵּן הַנֶּעֱקַד יַשְׁבִּית מְדִינֵנוּ · וּבִזְכוּת הַתָּם יוֹצִיא אָיוֹם (נ״א הַיּוֹם) לְצֶדֶק דִּינֵנוּ · כִּי קָדוֹשׁ הַיּוֹם לַאֲדוֹנֵנוּ: וּבְכֵן יִתְקַדַּשׁ שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ · עַל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ · וְעַל יְרוּשָׁלַיִם עִירֶךָ · וְעַל צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ · וְעַל מַלְכוּת בֵּית דָּוִד מְשִׁיחֶךָ · וְעַל מְכוֹנְךָ וְהֵיכָלֶךָ:

ובדברי (Vorb.) Und in Deinen heiligen Worten steht geschrieben also:

ימלך (Gem.) Der Ewige wird herrschen in alle Zeit; dein Gott, Zijon, in alle Geschlechter. Hallelujah!

34*

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימָתְךָ עַל כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשִּׁלְטוֹן לְפָנֶיךָ עֹז בְּיָדְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה שֶּׁבָּרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפִתְחוֹן פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ וְכָל־הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלוֹךְ אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט

Digitized by Google

וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים · אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ · וְרָצִיתָ בָּנוּ · וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת · וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ · וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ · וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה לִקְדֻשָּׁה וְלִמְנוּחָה וְאֶת־יוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה לִמְחִילָה וְלִסְלִיחָה וּלְכַפָּרָה וְלִמְחָל־בּוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְרָא־קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ · יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ · וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ · וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ · וְזִכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ · לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכִּפֻּרִים הַזֶּה · זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה · וּפָקְדֵנוּ בוֹ לִבְרָכָה · וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ לְחַיִּים · וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ · וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ · כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ · כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

חזן **פְּתַח לָנוּ שַׁעַר. בְּעֵת נְעִילַת שַׁעַר. כִּי פָנָה יוֹם:**

(In den meisten Gemeinden hier sogleich היום יפנה)

אָז לִפְנוֹת עֶרֶב, דָּפַקְנוּ הוֹמִים, עַל שַׁעֲרֵי מֶלֶךְ: בַּל יִנָּעֲלוּ, שַׁעֲרֵי רַחֲמִים, וּנְבַקְּשָׁה פְּנֵי מֶלֶךְ: גַּם בְּעֵת רָצוֹן, תָּעַל שַׁוְעָתֵנוּ, לְשַׁעַר הֵיכַל מֶלֶךְ: הוֹדֵנוּ יַעֲטֵנוּ צְדָקָה, שִׂמְחָה וְשָׂשׂוֹן, כְּשֶׁבֶת לְשַׁעַר מֶלֶךְ: הָכֵן תְּפִלָּה, לִקְרַאת שׁוֹמֵעַ, בְּשַׁעַר מַצַּב מֶלֶךְ: וּמֵעֶרֶב וְעַד עֶרֶב, לֹא זָזְנוּ מִשַּׁעַר, מְסַלְסְלִים כְּבוֹד מֶלֶךְ: זֶה זְכוּת יְחַפֵּשׂ, לְבָאֵי שְׁעָרָיו, וְלֹא יְאַחֵר מֶלֶךְ: חֵן וָחֶסֶד יוֹצֵק, בְּשִׂיחַ שְׂפָתֵינוּ, בְּרֵעֵהוּ מֶלֶךְ: טוֹב יוֹם מֵאֶלֶף, אֱמֶת לְהִסְתּוֹפֵף, בְּשַׁעַר מְנוּחַת מֶלֶךְ: יוֹם לְהִתְחַנֵּן, הַשְׁכֵּם וְהַעֲרֵב, בְּשַׁעַר מַחֲנֵה מֶלֶךְ: כְּסוֹלֵחַ יִסְלַח, לְבָאֵי שְׁעָרָיו, אֱלוֹהַּ הַמֶּלֶךְ: לְבַל יָבֹא שֶׁמֶשׁ, לְשַׁעַר מְבוֹאוֹ, עַד יָחֹן מֶלֶךְ: מַבִּיעֵי חֲטָאֵנוּ, יַאֲזִינוּ סְלַחְתִּי, מִשַּׁעֲרֵי שְׁמֵי מֶלֶךְ: נֶגֶד קְרִיאָתֵנוּ, בְּשַׁעַת פִּתְחוֹן פִּינוּ, יֶהֱמוּ רַחֲמֶיךָ מֶלֶךְ: סֹלּוּ רְנָנוֹת, דִּגְלֵי צְבָאוֹת, וְנַבִּיעַ תּוֹדָה לַמֶּלֶךְ: עָמַדְנוּ יוֹם זֶה, עָדֶיךָ בְּתַחֲנוּן, בְּשַׁעַר חַצְרוֹת מֶלֶךְ: יְשׁוּעָה יְבַשְּׂרֵנוּ, כִּי נִרְצָה לָנוּ, אֱלֹהֵינוּ הַמֶּלֶךְ: יָקִים דְּבִירוֹ, יְכַנֵּס עֶדְרוֹ, לְאַרְמוֹן בֵּית הַמֶּלֶךְ: כְּמוֹ דַל נִצַּבְנוּ, שׁוֹאֲלֵי צְדָקָה, עַל שַׁעֲרֵי מֶלֶךְ: כָּרַעְנוּ קוֹמָה, בְּשִׂיחַ תַּחֲנוּנֵינוּ, לְרָם עַל כָּל־מֶלֶךְ: בְּצִדְקוֹ יַעֲשֶׂה, וְיַעֲלֶה תְּפִלָּתֵנוּ, לְשַׁעַר כְּבוֹד מֶלֶךְ: לְעֵת הַשַּׁחַר הִשְׁכַּמְנוּ, עַד בֹּא הַשֶּׁמֶשׁ, מְחַלִּים פְּנֵי מֶלֶךְ: לְעֵת פְּנוֹת הַיּוֹם, רְבִיעִית עָרַכְנוּ, תְּחִנָּה לִפְנֵי מֶלֶךְ: נִשְׁתַּחֲוֶה בְּתַחֲנוּן, נֶגֶד יוֹצֵר נֶפֶשׁ, סֹלּוּ בְּאֶרְאֶלֵּי־מֶלֶךְ: לְעֵת צִלְלֵי עֶרֶב, שִׂיחֵנוּ לְךָ יֶעֱרַב, כְּרֵיחַ מִנְחַת עֶרֶב מֶלֶךְ: עֲרִיצֵי אֵל רָם, רוֹצֶה תְּשׁוּבָה, צַעֲדוּ בְרִנָּה, לִקְרַאת מֶלֶךְ: קַדְּמוּ בְּרַחַשׁ, רְבִיעִית הַיּוֹם, שַׁעַר תְּעוּדָה לַמֶּלֶךְ:

חזן **הַיּוֹם יִפְנֶה. הַשֶּׁמֶשׁ יָבֹא וְיִפְנֶה. נָבוֹאָה שְׁעָרֶיךָ:**

פתח. (Vorb. u. Gem.) Oeffne uns das Thor, wenn schon sich schließen will das Himmelsthor! Schon wendet sich der Tag!

היום (Vorb. u. Gem.) Der Tag wendet sich, die Sonne zieht dahin und wendet sich, o laß uns eingehen in Deine Thore!

חזן אָנָּא. אֵל נָא. שָׂא נָא. סְלַח נָא. מְחַל נָא. חֲמָל נָא. רַחֵם נָא. כַּפֶּר נָא. כְּבוֹשׁ חֵטְא וְעָוֹן:

אֵל מֶלֶךְ יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים· מִתְנַהֵג בַּחֲסִידוּת מוֹחֵל עֲוֹנוֹת עַמּוֹ· מַעֲבִיר רִאשׁוֹן רִאשׁוֹן· מַרְבֶּה מְחִילָה לְחַטָּאִים וּסְלִיחָה לְפוֹשְׁעִים· עֹשֶׂה צְדָקוֹת עִם כָּל־בָּשָׂר וָרוּחַ· לֹא כְרָעָתָם תִּגְמוֹל· אֵל הוֹרֵיתָ לָּנוּ לוֹמַר (מִדּוֹת) שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה· זְכָר־לָנוּ הַיּוֹם בְּרִית שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה· כְּמוֹ שֶׁהוֹדַעְתָּ לֶעָנָו מִקֶּדֶם· כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב וַיֵּרֶד יְהֹוָה בֶּעָנָן וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שָׁם וַיִּקְרָא בְשֵׁם יְהֹוָה:

וַיַּעֲבֹר יְהֹוָה עַל פָּנָיו וַיִּקְרָא:

יְהֹוָה יְהֹוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם

אנא (Vorb. u. Gem.) O Gott, vergieb! O verzeih', o sieh es nach! O walte mild, erbarme Dich! O sühne Schuld, und lasse Vergehen und Sünden entschwinden!

אל (Gem.) Gott, König, sitzend auf des Erbarmens Thron, in Milde waltend, verzeihend die Sünden seines Volkes, der nachsichtig die ersten lässet entschwinden, in Fülle Verzeihung den Sünd'gen, Vergebung den Frevelnden gewährt, der mit allem Sterblichen gnädig verfährt, nicht nach ihrer Bosheit vergilt ihnen! Gott, Du hast uns gelehrt, Dich bei Deinen dreizehn Gnadennamen anzurufen[1], denk' uns heute des an sie geknüpften Bundes, wie Du sie kund gemacht dem Demuthreichen[2] in der Vorzeit, wie es heißt: Und es ließ sich herab der Ewige in einer Wolke, und stellte sich dort zu ihm, und er rief beim Namen: Ewiger.

ויעבר (Gem.) Und der Ewige zog vorüber vor seinem Angesichte und er rief:

יי Ewiger, Ewiger — Gott, barmherzig und gnädig, lang=

1) Die hier bald folgenden Bibelverse: „Ewiger, Ewiger, Gott, barmherzig u. s. w." (2. M. 44, 6. 7) enthalten — nach einer alten Zählung dreizehn — Benennungen Gottes, durch welche sein überwiegend gnädiges Walten bezeichnet wird. Dem Moscheh auf seine Bitte (2. M. 33, 13. 18) als die „Wege Gottes" offenbart, dienten ihm diese Gottesnamen später als gnadenerweckender Anruf, da er auf's neue um Verzeihung für sein Volk betete (4. M. 14, 18), und so kehren sie auch bei uns als Eingang oder Schluß vieler Gebete häufig wieder. 2) Moscheh.

וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת: נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה:

וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ וּנְחַלְתָּנוּ:

סְלַח לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטָאנוּ מְחַל לָנוּ מַלְכֵּנוּ כִּי פָשָׁעְנוּ:

כִּי אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלָּח וְרַב חֶסֶד לְכָל־קֹרְאֶיךָ:

(In vielen Gemeinden hier sogleich טוב יי לכל S. 537.)

אַל תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: הַאֲזִינָה יְיָ תְּפִלָּתֵנוּ הַקְשִׁיבָה לְקוֹל שַׁוְעֵנוּ מַלְכֵּנוּ וֵאלֹהֵינוּ כִּי אֵלֶיךָ נִתְפַּלָּל: עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם נָשִׂיחָה וְנֶהֱמֶה וַיִּשְׁמַע קוֹלֵנוּ: קוֹלֵנוּ אֶל יְיָ נִקְרָא וַיַּעֲנֵנוּ מֵהַר קָדְשׁוֹ סֶלָה: כְּרַחֵם אָב עַל בָּנִים כֵּן תְּרַחֵם יְיָ עָלֵינוּ:

ע״ם א״ב ובסוף חתום יוסף בר יצחק.

ח׳ אָדוֹן כְּתִקַּח מוֹעֵד לִשְׁפֹּט מֵישָׁרִים בְּתַעֲצוּמֶיךָ· ק׳ אֶתְיַצְּבָה בְּפֶלֶץ לְחַלּוֹת פָּנֶיךָ לְרוֹמְמֶךָ· ח׳ בְּמַעֲשַׂי לֹא נִשְׁעַנְתִּי כִּי אִם בְּרַחֲמֶיךָ· ק׳ יְיָ עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ: ח׳ גָּזוּ אֱמוּנִים גִּבּוֹרֵי כֹחַ בְּמֶרֶץ· ק׳ גַּם גּוֹדְרֵי גֶדֶר וְעוֹמְדֵי בַפֶּרֶץ· ח׳ דּוֹרְשֵׁי חֶפְצָם בְּכֹחַ מְשׁוֹכֵן שְׁמֵי עָרֶץ· ק׳ אָבַד חָסִיד מִן־הָאָרֶץ: ח׳ הֵן קַלּוֹתִי וּמָה אָשִׁיב בְּמוֹ פִי· ק׳ הִנְנִי

müthig und reich an Huld und Treue, der bewahret Gnade dem tausendsten Geschlechte, der vergiebt Sünde, Missethat und Schuld und nicht läßt ungestraft. —

וסלחת So verzeih' unsere Sünde und unsere Schuld, und setz' uns als Erbe ein. — Verzeih' uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt; vergieb uns, unser König, denn wir haben gefrevelt. Denn Du, Herr, bist gütig und verzeihend und reich an Gnade all den Dich Rufenden.

אדון Wenn Du die Frist gestellt, in Macht Gericht zu halten[1]),
Erbebend steh' ich hier, zu feiern, Herr, Dein Walten.
Nicht stützt mich mein Verdienst, nur Deine Gnad' und Huld.
Um Deinen Namen, Herr! o üb an uns Geduld!

Die Treuen sind dahin, voll muth'ger Glaubensthaten,
Die bildeten den Zaun und vor die Risse traten.
Voll Kraft dem Himmelsherrn sie klagten ihr Verlangen.
Ach, sieh die Frommen sind all' aus der Welt gegangen!

1) Verfasser: R. Josef b. Jizchak

צעיר וכאין במפעלות כפי· ח׳ ואיך אקוה ואני רב
דפי· ק׳ היות לרצון אמרי פי: ח׳ זחלתי ואירא מחות
דעי· ק׳ זדוני יגרתי ומרד פשעי· ח׳ חנון רחמני בהתודותי
ועזוב רשעי· ק׳ שמע קל תחנוני אליך בשועי: ח׳ טעיתי
והנני שב ומתודה לעשות רצונך· ק׳ טהור עינים חשבני
כשלם לפניך· ח׳ יה הכנס לי לפנים משורת דינך·
ק׳ וארעך למען אמצא חן בעיניך: ח׳ כחך יגדל נא
ובתפלתי התנאה· ק׳ כתפלת זקן ורגיל ופרקו נאה·
ח׳ לבבי הנשבר הנדכה והנכאה· ק׳ הבט משמים וראה:
ח׳ מרבים צרכי עמך ודעתם קצרה· ק׳ מחסורם ומשאלותם
כל יוכלו לספרה· ח׳ נא כינה הגיגנו טרם נקרא· ק׳ האל
הגדול הגבור והנורא: ח׳ ספו וגם כלו יודעי פגיעה·
ק׳ סדר תפלות במענה לשונם להביעה· ח׳ ערמים נותרנו

חן Gewichtlos steh' ich hier. Wo nehm' das Wort ich her?
Gering — und vom Verdienst sind meine Hände leer.
Wie kann ich hoffen, ich, — der ich des Makels voll,
Daß meines Mundes Wort Dir wohlgefallen soll?

Wie beb' ich hier voll Angst, ein Wort Dir auszusprechen!
Mich schrecket Sündenschuld und freventlich Verbrechen.
Erbarm' Dich, wenn ich frei Dir meine Schuld gestehe,
Zu lassen sie, bereit. Erhöre, wenn ich flehe!

טעיתי Ich irrte! Deinem Dienst bereit sieh mich voll Reue!
Du Lautrer! achte mich, als wahrt' ich stets die Treue!
Nicht nach dem strengen Recht, Herr! wolle an mir walten.
Laß mich erfahren, daß ich Deine Huld erhalten!

O zeige meine Macht, sei mein Gebet Dir werth,
Wie eines Kund'gen Wort, der fromm sich Dir bewährt!
Mein Herz, vom Leid geknickt, gebrochen und gebeugt —
O von dem Himmel es in Gnaden schau' geneigt!

מרבים Dein Volk — ihm fehlt so viel! — wie arm ist unser Sinnen!
Zu melden den Bedarf, — wie sollen wir's beginnen!
O was die Seele regt, noch eh' wir rufen, merke,
O Gott, Erhabener in Allgewalt und Stärke!

Die Frommen sind dahin! Mit weiser, heil'ger Kunde
Verstanden sie's, Gebet zu reih'n mit lautrem Munde.

ורבתה בנו הרעה· ק׳ על כן לא תשיג ישועה: ח׳ פנים
אין לנו פניך לחלות· ק׳ פשענו ומרדנו והעוינו מסלות·
ח׳ צדקה ממך נבקש במערכי תהלות· ק׳ העומדים בבית
יי בלילות: ח׳ קדוש ראה כי פס מליץ כשורה· ק׳ קבל
ניבי כמרבית תשורה· ח׳ רנתי היום תהא בכתרך
קשורה· ק׳ אל נאזר בגבורה: ח׳ שועתי שעה ותפלתי
תהא נעימה· ק׳ שמע פגיעתי כפגיעת תמה· ח׳ תחוקקנו
לחיים טובים ותטיב לנו החתימה· ק׳ תולה ארץ על בלימה:
ח׳ ידך פשוט וקבל תשובתי במעמדי· ק׳ סלח ומחל רע
מעבדי· ח׳ פנה ועסוק בטובת משחריך הודי ומעודדי·
ק׳ ואתה יי מגן בעדי: ח׳ בוה אל תבזה הוד מלולי·
ק׳ רוממתי הודך לפי עניות שכלי· ח׳ מלא לטובה
תאותי ומשאלי· ק׳ אלהים אדני חילי: ח׳ בקול יערב

Wir blieben leer und arm, der Leiden sind so viel,
Und weit ist uns entrückt des Heils, der Rettung Ziel.

פנים Wir haben nicht die Stirn', Dein Antlitz anzuflehen,
Wir krümmten unsren Pfad durch Frevel und Vergehen.
Wir flehn um Gnad' allein, im Liede, Dir geweiht,
Wenn wir in Deinem Haus' hier stehn zur Abendzeit.

Sieh, Heil'ger! Keiner ist, der würdig uns vertrete.
Dir reiche Spende sei, was unser Wort erflehte.
Mein Flehn — es kröne Dich, ein Diadem der Pracht,
Gewaltiger, der Du gegürtet bist mit Macht!

שמע O höre meinen Ruf, süß sei Dir mein Gebet,
Wie was schuldreiner Sinn jemals von Dir erfleht.
Besiegle unser Heil, verzeichne uns zum Leben,
Du, der die Erde läßt im leeren Raume schweben.

Thu auf die Gnadenhand, nimm die Bekehrten an,
Vergieb, verzeih' was ich gefehlt im Sündenwahn.
O wende Dich, das Heil Dich Suchender zu gründen.
O Gott, laß Du bei Dir stets Schutz und Schirm mich finden!

בוה Das Dir geweihte Wort — o acht' es nicht zu klein!
Nach meiner schwachen Kraft wollt' ich das Lob Dir weih'n.
Zum Heile werde mir mein Flehn, mein Wunsch gewährt,
O Gott, o Du, mein Herr, der mich mit Kraft bewehrt!

נָא שִׁיחִי וְתֵעָתֵר בִּתְפִלָּה. קי״ח צָרוּף לְחֶשְׁבּוֹן כָּל־מִלָּה וּמִלָּה. חֲשׁוֹב קָדוֹשׁ מַעֲמָדִי כְּמִנְחָה בְלוּלָה. הַאֲזִינָה אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: אל מלך יושב וכו׳.

טוֹב יְיָ לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל כָּל־מַעֲשָׂיו: טוֹב יְיָ לְקֹוָו לְנֶפֶשׁ תִּדְרְשֶׁנּוּ: טוֹב וְיָחִיל וְדוּמָם לִתְשׁוּעַת יְיָ: טוֹב לַחֲסוֹת בַּיְיָ מִבְּטֹחַ בָּאָדָם: טוֹב לַחֲסוֹת בַּיְיָ מִבְּטֹחַ בִּנְדִיבִים: טוֹב וְיָשָׁר יְיָ עַל כֵּן יוֹרֶה חַטָּאִים בַּדָּרֶךְ: טוֹב יְיָ לְמָעוֹז בְּיוֹם צָרָה וְיוֹדֵעַ חוֹסֵי בוֹ: כִּי הוּא יָדַע יִצְרֵנוּ זָכוּר כִּי עָפָר אֲנָחְנוּ: כִּי־טוֹב יְיָ לְעוֹלָם חַסְדּוֹ וְעַד־דֹּר וָדֹר אֱמוּנָתוֹ:

לַיְיָ הַיְשׁוּעָה עַל עַמְּךָ בִרְכָתֶךָ סֶּלָה: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בּוֹטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ: כִּי לֹא עַל צִדְקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מַפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ. כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים: אֲדֹנָי שְׁמָעָה אֲדֹנָי סְלָחָה אֲדֹנָי הַקְשִׁיבָה וַעֲשֵׂה אַל תְּאַחַר לְמַעַנְךָ אֱלֹהַי. כִּי שִׁמְךָ נִקְרָא עַל עִירְךָ וְעַל עַמֶּךָ:

(In Schwaben und in der Schweiz ist folgende Ordnung üblich: במוצאי, אדני שמעה, לך אדני הצדקה, חננו יי, כי הנה כחמר, רועה ישראל, מלאכי רחמים, ישראל נושע, אם עונינו, אנקת מסלדיך, אדני האדנים, יי יי, המבדיל.)

פזמונים.

חי״ק בְּמוֹצָאֵי מְנוּחָה. קִדַּמְנוּךָ תְּחִלָּה. הַט אָזְנְךָ מִמָּרוֹם יוֹשֵׁב תְּהִלָּה. לִשְׁמֹעַ אֶל־הָרִנָּה וְאֶל־הַתְּפִלָּה:

Süß sei Dir mein Gebet, zu meinem Flehn Dich wende!
O zähle jedes Wort zu reicher Flehensspende!
Sei meine Andacht Dir wie Spende dargereicht!
O Gott Jakob's, in Huld sei mir Dein Ohr geneigt!

במוצאי (Vorb. u. Gem.) Wenn sich der Ruhtag wendet, Dich rufen wir zuerst,
Du unter Liedern thronend! Dein Ohr Du uns gewährst,
Der Du auf Flehn und Beten in Gnaden immer hörst!

יי יי אל רחום וחנון ארך אפים ורב חסד ואמת נוצר חסד לאלפים נשא עון ופשע וחטאה ונקה. וסלחת לעוננו ולחטאתנו ונחלתנו:

מלאכי רחמים משרתי עליון. חלו נא פני אל במיטב הגיון. אולי יחוס עם עני ואביון. אולי ירחם:

ישראל נושע ביי תשועת עולמים. גם היום יושעו מפיך שוכן מרומים. כי אתה רב סליחות ובעל הרחמים:

רועה ישראל האזינה. נוהג כצאן יוסף יושב הכרובים הופיעה. אדני אלהים סלח נא. מי יקום יעקב כי קטן הוא:

יי Ewiger! Ewiger! Gott, barmherzig und gnädig, langmüthig und reich an Huld und Treue, der die Huld bewahret bis in's tausendste Geschlecht, der vergiebt die Sünde, Fehl und Missethat. So verzeih' unsere Sünde und unsere Schuld und setz' uns als Erbe ein.

מלאכי O Engel des Erbarmens, des Höchsten Dienerschaar,
In holdem Redeschmucke bringt Gott Gebete dar,
Ob er des Volkes schont, des armen,
Ob er sich gnädig möcht' erbarmen!

ישראל Das ew'ge Heil
Wird Jisrael durch Gott zu Theil.
O laß auch heute Heil ergehen
Aus Deinem Munde, Du, der thronet in den Höhen!
O Du, der stets verzeiht,
Herr der Barmherzigkeit!

רועה Hirt Jisraels horch auf! der Du wie Schafe Joseph leitest, über Cherubim thronend — o erschein' im Glanze! Herr, Gott, verzeihe doch! Wie sollte Jaakob bestehen können, da er so klein ist? —

חָנֵּנוּ יְיָ חָנֵּנוּ. עֲנֵנוּ יְיָ עֲנֵנוּ. עָזְרֵנוּ אֱלֹהֵי
יִשְׁעֵנוּ. כִּי עָלֶיךָ נִשְׁעָנְנוּ:

אֲדֹנָי שְׁמָעָה אֲדֹנָי סְלָחָה אֲדֹנָי הַקְשִׁיבָה
וַעֲשֵׂה אַל תְּאַחַר לְמַעַנְךָ אֱלֹהַי. כִּי שִׁמְךָ
נִקְרָא עַל עִירְךָ וְעַל עַמֶּךָ:

לְךָ אֲדֹנָי הַצְּדָקָה תִּלְבֹּשֶׁת. כִּי אֱמֶת עָשִׂיתָ
וְלָנוּ הַבֹּשֶׁת. וַאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעְנוּ. וּבְפִינוּ אַרְשֶׁת.
נוֹאַלְנוּ חָטָאנוּ. נָא לָנוּ אַל תָּשֶׁת:

אִם עֲוֹנֵינוּ עָנוּ בָנוּ. אָתָנוּ לְךָ וּבְשִׁמְךָ בָּאנוּ.
כְּרַחֵם אָב תָּשׁוּב תְּרַחֲמֵנוּ. כְּאִישׁ אֲשֶׁר אִמּוֹ
תְּנַחֲמֶנּוּ. אַל בְּאַפְּךָ פֶּן תַּמְעִיטֵנוּ:

אֲדוֹנֵי הָאֲדוֹנִים. הַשְׁקִיפָה מִמְּרוֹמִים.

חננו Begnad' uns, Gott, begnad' uns! Erhör' uns, Gott, erhör' uns! Gott unseres Heil's, sei Beistand uns! Auf Dich ja lehnen wir uns!

אדני O Herr, höre, o Herr, verzeihe, o Herr vernimm und thue, o säume nicht um Deinetwillen, mein Gott; denn Dein Nam' ist genannt über Deine Stadt und Dein Volk.

לך Du hüllst Dich in der Huld Gewande.
Du übtest Treu', uns decket Schande.
Wir sündigten. Nimm das Bekenntniß an:
Wir sind die Schuld'gen, nns bethört der Wahn!
O rechn' es uns nicht an!

אם Wenn unsere Sünden gegen uns zeugen, nahen wir Dir und kommen um Deines Namens willen. Wie ein Vater sich erbarmt, so erbarme Dich unser wieder, tröste wie Einen seine Mutter tröstet. Nicht in Deinem Zorne walte, daß Du uns nicht vernichtest!

ארוני O Herr Du aller Herr'n!
O blick' aus Deinen Höh'n, so hoch und fern!

וְרַחֵם אֶבְיוֹנִים. כְּרַחֵם אָב עַל בָּנִים. וּזְכוֹר בְּרִית אֱמוּנִים. שְׁבֻעַת אֵיתָנִים. אַל תִּזְכָּר־לָנוּ עֲוֹנוֹת רִאשׁוֹנִים:

אֶנְקַת מְסַלְדֶיךָ. תַּעַל לִפְנֵי כִּסֵּא כְבוֹדֶךָ. מַלֵּא מִשְׁאֲלוֹת עַם מְיַחֲדֶיךָ. שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת בָּאֵי עָדֶיךָ:

מִי אֵל כָּמוֹךָ נֹשֵׂא עָוֹן וְעֹבֵר עַל פֶּשַׁע לִשְׁאֵרִית נַחֲלָתוֹ. לֹא הֶחֱזִיק לָעַד אַפּוֹ כִּי חָפֵץ חֶסֶד הוּא:

כִּי הִנֵּה כַּחֹמֶר. בְּיַד הַיּוֹצֵר. בִּרְצוֹתוֹ מַרְחִיב. וּבִרְצוֹתוֹ מְקַצֵּר. כֵּן אֲנַחְנוּ בְיָדְךָ.

Und schone der Armen,
Wie an den Kindern ein Vater übet Erbarmen!
Und denke mit den Getreuen den Bund,
Wie den Glaubenshorten geschworen Dein Mund!
Und nicht, wie die frühern Dich wollten kränken
Durch Sündenschuld — o wolle gedenken!

אנקת Der Inbrunst Ruf voll Bangen —
Laß ihn vor Deinen Thron gelangen.
O Wunsch und Flehn erhöre
Der Dir geweihten Chöre,
Der gnädig Die nimmt an,
Die betend ihm sich nahn!

מי Wer ist, o Gott, dir gleich, der Schuld vergiebt, und über Missethat hinweggeht dem Reste seines Erbes. Nicht für ewig hält er fest seinen Zorn; denn Wohlgefallen an Gnade hat Er.

כי So wie der Thon in des Töpfers Hand,
Der nach Willen ihn preßt und dehnet und spannt,
So sind wir in Deiner Macht,

חֶסֶד נוֹצֵר. לַבְּרִית הַבֵּט. וְאַל תֵּפֶן אֶל יֵצֶר:

(Am Sabbath.)

הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹל· חַטֹּאתֵינוּ יִמְחוֹל· כַּסְפֵּנוּ וְזַרְעֵנוּ יַרְבֶּה כַּחוֹל· וְכַכּוֹכָבִים בַּלָּיְלָה:

ק' זְכוֹר לָנוּ בְּרִית אָבוֹת כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ· וְזָכַרְתִּי אֶת־בְּרִיתִי יַעֲקוֹב וְאַף אֶת־בְּרִיתִי יִצְחָק וְאַף אֶת־בְּרִיתִי אַבְרָהָם אֶזְכֹּר וְהָאָרֶץ אֶזְכֹּר:

ע"פ א"ב כפול עד אות ו' ואח"כ חתום שהמ"ח גרשם בר יהודה חזק.

ח"ק זְכוֹר בְּרִית אַבְרָהָם וַעֲקֵדַת יִצְחָק. וְהָשֵׁב שְׁבוּת אָהֳלֵי יַעֲקֹב וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:

ח"ק אָבַדְנוּ מֵאֶרֶץ טוֹבָה בְּחִפָּזוֹן· אָרְכוּ הַיָּמִים וּדְבַר כָּל חָזוֹן· בְּיִשְׂרָאֵל חָדְלוּ פְרָזוֹן· בְּמַשְׁמַנֵּינוּ שָׁלַח רָזוֹן· וְשׁוּב בְּרַחֲמִים עַל שְׁאֵרִית יִשְׂרָאֵל· וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:

ח' גּוֹלָה אַחַר גּוֹלָה· גָּלְתָה יְהוּדָה כֻּלָּהּ· דָּוָה כָּל־הַיּוֹם וְכָלָה· דּוֹרֵשׁ וּמְבַקֵּשׁ אֵין לָהּ:

Der mild und liebend schirmt und wacht.
O schau' auf den Bund, und nicht, was sündig das Herz gedacht.

זכור Gedenk' mit Abraham den Bund,
Und wie Jizchak gebunden lag,
Und stelle her das Jakobs-Zelt.
Hilf uns um Deines Namens willen.

אבדנו Des Segens Land ist uns so schnell entschwunden!
Es währt so lang'. Nicht tönen Heiles Kunden.
In Jisrael hat Freiheit aufgehört.
All unser Mark — die Noth hat's aufgezehrt.
So kehr' um voll Erbarmen
Zum Reste Jisraels, des armen,
Und hilf um Deines Namens willen.

גולה (Vorb.) Einmal ward über's andere Mal
Judah gedrängt in Leid und Qual.
Es siecht und krankt den ganzen Tag,
Und Keiner drum sich kümmern mag.

הָעִיר הַקֹּדֶשׁ וְהַמְּחוֹזוֹת. הָיוּ לְחֶרְפָּה וּלְבִזּוֹת. וְכָל־מַחֲמַדֶּיהָ נְטוּלוֹת וּגְנוּזוֹת. וְאֵין שִׁיּוּר רַק הַתּוֹרָה הַזֹּאת:

ק׳ גּוֹאֵל חָזָק לְמַעַנְךָ פְּדֵנוּ. רְאֵה כִּי אָזְלַת יָדֵנוּ. שׁוּר כִּי אָבְדוּ חֲסִידֵינוּ. מַפְגִּיעַ אֵין בַּעֲדֵנוּ:

בְּרִית אָבוֹת וְאִמָּהוֹת וְהַשְּׁבָטִים. רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ זְכוֹר כִּרְבוֹת עִתִּים. יָהּ זְכוֹר לְמֻכִּים וְנִמְרָטִים. וְעָלֶיךָ כָּל־הַיּוֹם נִשְׁחָטִים:

דּוֹרֵשׁ דָּמִים דּוּן דִּינֵנוּ. הָשֵׁב שִׁבְעָתַיִם לְחֵיק מְעַנֵּינוּ. חִנָּם נִמְכַּרְנוּ וְלֹא בְכֶסֶף קְנֵנוּ (פְּדֵנוּ). וְקוֹף בֵּית מִקְדָּשְׁךָ הַשָּׁמֵם לְעֵינֵינוּ. וְהָשֵׁב שְׁבוּת אָהֳלֵי יַעֲקֹב וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ: והקהל חוזר זכור ברית אברהם וכו׳.

העיר Die heil'ge Stadt und was zu ihr gehört,
Es liegt geschändet und zerstört.
Der Schmuck und Glanz entrückt, vergraben —
Nur Eines noch wir übrig haben:
Als ew'gen Hort Dein heilig Wort!

גואל O Du Erlöser voller Kraft,
Befrei' uns! Sieh, wie unsre Hand erschlafft.
Die Frommen sind dahin, die für uns stehen,
Und Keiner da, für uns zu flehen.

ברית An Deinen Bund mit unsren Ahnen,
An Dein Erbarmen laß Dich mahnen.
O sieh die Zeit — sie währt so lang,
O sieh den schweren Leidensdrang;
Wie sie gerauft, gezaust, geschlagen,
Wie sie den Tod um Dich ertragen!

דורש Der Blut Du rächst, o nimm Dich unser an[1])!
Vergilt dem Feinde, was er uns gethan!
Umsonst Verkaufte — lös' uns ohn' Entgelt!
Vor unsrem Aug' sei wiederhergestellt
Dein Heiligthum, das wüste Zelt,
Und hilf um Deines Namens willen!

---

1) Nach Psalm 9, 13: Denn der das Blut ahndet, hat ihrer gedacht.

זְכוֹר לָנוּ בְּרִית רִאשׁוֹנִים כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ · וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית רִאשׁוֹנִים אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לִהְיוֹת לָהֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְיָ: עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּמָה שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ · וְאַף גַּם־זֹאת בִּהְיוֹתָם בְּאֶרֶץ אֹיְבֵיהֶם לֹא־מְאַסְתִּים וְלֹא־גְעַלְתִּים לְכַלֹּתָם לְהָפֵר בְּרִיתִי אִתָּם כִּי אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיהֶם:

רַחֵם עָלֵינוּ וְאַל תַּשְׁחִיתֵנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב · כִּי אֵל רַחוּם יְיָ אֱלֹהֶיךָ לֹא יַרְפְּךָ וְלֹא יַשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁכַּח אֶת־בְּרִית אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לָהֶם: הָשֵׁב שְׁבוּתֵנוּ וְרַחֲמֵנוּ כְּמָה

(In Frankfurt a. M. u. manchen Gemeinden werden statt der rechts befindlichen Verse diese gebetet.)

קַבֵּץ נִדָּחֵינוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב אִם־יִהְיֶה נִדַּחֲךָ בִּקְצֵה הַשָּׁמַיִם מִשָּׁם יְקַבֶּצְךָ יְיָ אֱלֹהֶיךָ וּמִשָּׁם יִקָּחֶךָ: הָשֵׁב שְׁבוּתֵנוּ וְרַחֲמֵנוּ כְּמָה

Gedenk' uns des Bundes mit den Früheren, wie Du verheißen: Und Ich werde ihnen gedenken den Bund mit den Früheren, die Ich herausgeführt aus dem Lande Mizrajim vor den Augen der Völker, daß Ich ihnen zum Gott werde; Ich der Ewige. — Thue mit uns, wie Du uns versichert: Und auch noch dann, wenn sie sind im Lande ihrer Feinde, verachte und verwerf' Ich sie nicht, sie aufzureiben, zu brechen meinen Bund mit ihnen. Denn Ich bin der Ewige, ihr Gott. — Erbarme Dich über uns und verderb' uns nicht, wie es heißt: Denn ein barmherziger Gott ist der Ewige, dein Gott. Er läßt nicht von dir und verderbt dich nicht und vergißt nicht den Bund mit deinen Vätern, den Er ihnen beschworen. — Führe zurück unsere Vertriebenen und erbarme Dich unser,

שכתוב· ושב יי אלהיך את־
שבותך ורחמך ושב וקבצך
מכל־העמים אשר הפיצך יי
אלהיך שמה: קבץ נדחינו
כמה שכתוב· אם־יהיה נדחך
בקצה השמים משם יקבצך
יי אלהיך ומשם יקחך: הלבן
חטאינו כשלג וכצמר כמה
שכתוב· לכו־נא ונוכחה
יאמר יי אם־יהיו חטאיכם
כשנים כשלג ילבינו אם־
יאדימו כתולע כצמר יהיו:
זרק עלינו מים טהורים
וטהרנו כמה שכתוב· וזרקתי

שכתוב· ושב יי אלהיך את־
שבותך ורחמך ושב
וקבצך מכל־העמים אשר
הפיצך יי אלהיך שמה:
רחם עלינו ואל תשחיתנו
כמה שכתוב· כי אל רחום
יי אלהיך לא ירפך ולא
ישחיתך ולא ישכח את־
ברית אבתיך אשר נשבע
להם: מחה פשעינו
למענך כאשר אמרת·
אנכי אנכי הוא מחה
פשעיך למעני וחטאתיך
לא אזכר: מחה פשעינו
כעב וכענן כאשר אמרת·
מחיתי כעב פשעיך וכענן
חטאתיך שובה אלי כי

wie es heißt: Und es wird zurückkehren der Ewige, dein Gott, zu deinen Vertriebenen und sich dein erbarmen, zurückkehren und dich sammeln aus allen Völkern, dahin dich zerstreuet hat der Ewige, dein Gott. — Sammle unsere Verstoßenen, wie es heißt: Wenn ein Verstoßener von dir sein wird am Ende des Himmels von dort wird Er dich sammeln, der Ewige, dein Gott, und von dort dich holen. — Laß unsere Sünden weiß werden wie Schnee und Wolle, wie es heißt: Wohlan, wir wollen mit einander es ausmachen! spricht der Ewige: Wenn eure Sünden sind wie Purpur, — wie Schnee sollen sie weiß werden; und sind sie roth wie der Purpurschnecke Saft, — wie Wolle sollen sie (weiß) werden. — Spreng' auf uns reines Wasser und reinige uns, wie es heißt: Und Ich werde auf euch sprengen reines Wasser, daß ihr rein

עֲלֵיכֶם מַיִם טְהוֹרִים וּטְהַרְתֶּם
מִכֹּל טֻמְאוֹתֵיכֶם וּמִכָּל־
גִּלּוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם: מְחֵה
פְשָׁעֵינוּ לְמַעַנְךָ כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ·
אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ
לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא אֶזְכֹּר:
מְחֵה פְשָׁעֵינוּ כָּעָב וְכֶעָנָן
כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ· מָחִיתִי כָעָב
פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה
אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ: כַּפֵּר חֲטָאֵינוּ
בַּיּוֹם הַזֶּה וְטַהֲרֵנוּ כְּמָה
שֶׁכָּתוּב· כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר
עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם· מִכֹּל
חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ:

גְּאַלְתִּיךָ: זְרֹק עָלֵינוּ מַיִם
טְהוֹרִים וְטַהֲרֵנוּ כְּמָה
שֶׁכָּתוּב· וְזָרַקְתִּי עֲלֵיכֶם
מַיִם טְהוֹרִים וּטְהַרְתֶּם
מִכֹּל טֻמְאוֹתֵיכֶם וּמִכָּל־
גִּלּוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם:
כַּפֵּר חֲטָאֵינוּ בַּיּוֹם הַזֶּה
וְטַהֲרֵנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב· כִּי
בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם
לְטַהֵר אֶתְכֶם· מִכֹּל
חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ:
הַלְבֵּן חֲטָאֵינוּ כַּשֶּׁלֶג וְכַצֶּמֶר
כְּמָה שֶׁכָּתוּב· לְכוּ־נָא
וְנִוָּכְחָה יֹאמַר יְיָ אִם־יִהְיוּ
חֲטָאֵיכֶם כַּשָּׁנִים כַּשֶּׁלֶג
יַלְבִּינוּ אִם יַאְדִּימוּ כַתּוֹלָע
כַּצֶּמֶר יִהְיוּ:

werdet. Von all euren Unreinheiten und all euren Götzen werde Ich euch reinigen. — Lösch' unsere Missethaten ab um Deinetwillen, wie Du verheißen: Ich, Ich bin es, der ablöscht deine Missethaten um meinetwillen, und deiner Sünden gedenk' Ich nicht. — Lösch' unsere Missethaten ab wie Wolk' und Nebel entfleucht, wie Du verheißen: Ich habe wie Gewölk abgelöscht deine Missethaten und wie Wolkendunst deine Sünden. Kehre zu mir zurück, denn Ich habe dich erlöst. — Vergieb unsere Sünden an diesem Tage, und reinige uns, wie es heißt: Denn an diesem Tage sühnt Er euch, um euch zu reinigen. Von all euren Sünden sollt ihr vor dem Ewigen rein werden. —

אֲמָרֵינוּ הַאֲזִינָה יְיָ בִּינָה הֲגִיגֵנוּ: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִינוּ וְהֶגְיוֹן לִבֵּנוּ לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרֵנוּ וְגוֹאֲלֵנוּ: כִּי לְךָ יְיָ הוֹחָלְנוּ אַתָּה תַעֲנֶה אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ:

ח׳ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

אַל תַּעַזְבֵנוּ· וְאַל תִּטְּשֵׁנוּ· וְאַל תַּכְלִימֵנוּ· וְאַל תָּפֵר בְּרִיתְךָ אִתָּנוּ· קָרְבֵנוּ לְתוֹרָתֶךָ· לַמְּדֵנוּ מִצְוֹתֶיךָ· הוֹרֵנוּ דְרָכֶיךָ· הַט לִבֵּנוּ לְיִרְאָה אֶת־שְׁמֶךָ· וּמוֹל אֶת־לְבָבֵנוּ לְאַהֲבָתֶךָ· וְנָשׁוּב אֵלֶיךָ בֶּאֱמֶת וּבְלֵב שָׁלֵם· וּלְמַעַן שִׁמְךָ הַגָּדוֹל תִּמְחוֹל וְתִסְלַח (נ״א ותכפר) לַעֲוֹנֵנוּ כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ· לְמַעַן שִׁמְךָ יְיָ וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנִי כִּי רַב הוּא:

*אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ סְלַח וּמְחַל

* (In Frankfurt a. M. und manchen Gemeinden wird statt des rechts befindlichen Stückes dieses gebetet.)

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ סְלַח

אמרינו (Gem.) Unsere Worte vernimm, o Ewiger! merk' auf unser Sinnen. Mögen zum Wohlgefallen sein die Worte unseres Mundes und das Trachten unseres Herzens vor Dir, Ewiger, unser Gott und Erlöser. Denn auf Dich, Ewiger! harren wir. Du wirst erhören, o Herr, unser Gott!

אלהינו (Vorb.) Unser Gott und unserer Väter Gott!

אל Verlaß uns nicht, gieb uns nicht auf und beschäm' uns nicht! Brich nicht Deinen Bund mit uns, bringe uns zu Deiner Lehre hin, lehr' uns Deine Gebote, zeig' uns Deine Wege, neig' unser Herz, Deinen Namen zu fürchten, und öffne unser Herz Deiner Liebe, daß wir zurückkehren zu Dir in Wahrheit und mit voller Seele. Und um Deines großen Namens willen vergieb und verzeih' unsere Sünden, wie es heißt in Deinen heiligen Worten: Um Deines Namens willen, Ewiger! verzeihe meine Sünde, ob sie auch groß ist.

אלהינו (Vorb.) Unser Gott und unserer Väter Gott!

Verzeih' und vergieb unsere Sünden an diesem (Sabbath- und) Ver-

לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה. וְהֵעָתֶר־לָנוּ בִּתְפִלָּתֵנוּ. מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ. וְכֹף אֶת־יִצְרֵנוּ לְהִשְׁתַּעְבֶּד־לָךְ. וְהַכְנַע עָרְפֵּנוּ לָשׁוּב אֵלֶיךָ. וְחַדֵּשׁ כִּלְיוֹתֵינוּ לִשְׁמוֹר פִּקּוּדֶיךָ.

וּמְחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם הַכִּפֻּרִים הַזֶּה· וְהֵעָתֶר־לָנוּ בִּתְפִלָּתֵנוּ· שֶׁאָנוּ עַזֵּי פָנִים וְאַתָּה רַחוּם וְחַנּוּן· אָנוּ קְשֵׁי עֹרֶף וְאַתָּה אֶרֶךְ אַפַּיִם· אָנוּ מְלֵאֵי עָוֹן וְאַתָּה מָלֵא רַחֲמִים· אָנוּ יָמֵינוּ כְּצֵל עֹבֵר וְאַתָּה הוּא וּשְׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתָּמּוּ: מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ· וְכֹף אֶת־יִצְרֵנוּ לְהִשְׁתַּעְבֶּד־לָךְ וְהַכְנַע עָרְפֵּנוּ לָשׁוּב אֵלֶיךָ· וְחַדֵּשׁ כִּלְיוֹתֵינוּ לִשְׁמוֹר פִּקּוּדֶיךָ· וְתִתְלַבֵּשׁ בְּצִדְקוֹתֶיךָ· וְתִתְכַּסֶּה בְּרַחֲמֶיךָ· וְתִתְעַטֵּף בַּחֲנִינוּתֶיךָ· וְתִתְאַזָּר בַּחֲסִידוּתֶךָ· וְתָבוֹא לְפָנֶיךָ מִדַּת טוּבְךָ וְעַנְוְתָנוּתֶךָ· וְתַעֲשֶׂה עִמָּנוּ כְּמִדַּת רַחֲמָנוּתֶךָ וּכְרֹב חֲסָדֶיךָ·

וּמוֹל אֶת־לְבָבֵנוּ לְאַהֲבָה (וּלְיִרְאָה) אֶת־שְׁמֶךָ.
כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וּמָל יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־לְבָבְךָ

söhnungstage, und lasse Dich von uns erflehen im Gebete, lösch' ab und lasse schwinden unsere Versündigungen aus Deinen Augen, und zwing' unseren Trieb, sich Dir zu unterwerfen, und beuge unseren Nacken, daß wir zu Dir zurückkehren, und erneue unser Inneres, Deine Gebote zu wahren, und öffne unser Herz, zu lieben und zu fürchten Deinen Namen, wie es in Deiner Lehre heißt: Und es wird öffnen der Ewige, dein Gott, dein Herz und das Herz deines Samens, zu lieben den Ewigen, deinen Gott,

וְאֶת־לְבַב זַרְעֶךָ לְאַהֲבָה אֶת־יְיָ אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ לְמַעַן חַיֶּיךָ:

ח׳ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

סְלַח לָנוּ. מְחַל לָנוּ. כַּפֶּר לָנוּ:

קהל	חזן
אָנוּ בָנֶיךָ וְאַתָּה אָבִינוּ:	כִּי אָנוּ עַמֶּךָ וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ.
אָנוּ צֹאנֶךָ וְאַתָּה רוֹעֵנוּ:	אָנוּ עֲבָדֶיךָ וְאַתָּה אֲדוֹנֵנוּ.
אָנוּ נַחֲלָתֶךָ וְאַתָּה חֶלְקֵנוּ:	אָנוּ כַרְמֶךָ וְאַתָּה נוֹטְרֵנוּ.
אָנוּ פְעֻלָּתֶךָ וְאַתָּה יוֹצְרֵנוּ:	אָנוּ קְוֶיךָ וְאַתָּה מוֹשִׁיעֵנוּ.
אָנוּ עַמֶּךָ וְאַתָּה מַלְכֵּנוּ:	אָנוּ סְגֻלָּתֶךָ וְאַתָּה קְרוֹבֵנוּ.
אָנוּ מַאֲמִירֶיךָ וְאַתָּה מַאֲמִירֵנוּ:	אָנוּ רַעְיָתֶךָ וְאַתָּה דוֹדֵנוּ.

(In Frankfurt a. M. hier sogleich אנא תבא לפניך.)

ק׳ אָנוּ עַזֵּי פָנִים וְאַתָּה רַחוּם וְחַנּוּן. אָנוּ קְשֵׁי עֹרֶף

mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele, um deines Lebens willen.

אלהינו (Vorb.) Unser Gott und unserer Väter Gott!

סלח Verzeih', vergieb und sühn' uns.

כי Denn wir sind Dein Volk und Du unser Gott,
Wir Deine Kinder, Du unser Vater,
Wir Deine Knechte, Du unser Herr,
Wir Deine Heerde, Du unser Hirt,
Wir Dein Weinberg, Du unser Hüter,
Wir Dein Erbe, Du unser Theil,
Wir auf Dich hoffend, Du unser Helfer;
Wir Dein Werk, Du unser Schöpfer,
Wir Dein Eigenthum, Du unser Nächster,
Wir Dein Volk, Du unser König,
Wir Deine Traute, Du unser Freund,
Du, den wir bekennen, wir, die Du wolltest ernennen;

או (Gem.) Wir von frechem Antlitze, Du barmherzig und

וְאַתָּה אֶרֶךְ אַפַּיִם׃ אָנוּ מְלֵאֵי עָוֹן וְאַתָּה מָלֵא רַחֲמִים׃
אָנוּ יָמֵינוּ כְּצֵל עוֹבֵר׃ וְאַתָּה הוּא וּשְׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתָּמּוּ׃

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ (נ״א אָנָּא)

תָּבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתֵנוּ וְאַל תִּתְעַלַּם מִתְּחִנָּתֵנוּ׃ שֶׁאֵין אֲנַחְנוּ עַזֵּי פָנִים וּקְשֵׁי עֹרֶף לוֹמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חָטָאנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חָטָאנוּ׃

ח״וק אָשַׁמְנוּ. בָּגַדְנוּ. גָּזַלְנוּ. דִּבַּרְנוּ דֹפִי׃ הֶעֱוִינוּ. וְהִרְשַׁעְנוּ. זַדְנוּ. חָמַסְנוּ. טָפַלְנוּ שֶׁקֶר׃ יָעַצְנוּ רָע. כִּזַּבְנוּ. לַצְנוּ. מָרַדְנוּ. נִאַצְנוּ.

gnädig; wir hartnäckig, Du langmüthig; wir voll von Schuld, Du voll Barmherzigkeit; wir — unsere Tage gleichen dem Schatten, Du aber stets Derselbige, und Deine Jahre gehen nicht zu Ende.

אלהינו Unser Gott und unserer Väter Gott,

אנא O laß vor Dich kommen unser Gebet, und entziehe Dich nicht unserem Flehen, denn wir sind nicht frechen Antlitzes und hartnäckig, daß wir vor Dir sprächen, unser Gott und unserer Väter Gott: Gerecht sind wir, und wir haben uns nicht versündigt! — Ja wohl haben wir gesündigt!

אשמנו (Vorb. u. Gem.) Wir haben uns verschuldet, waren treulos, haben geraubt, redeten Anstößiges, wir haben uns vergangen und gefrevelt, waren übermüthig, übten Gewalt, brachten Lügenhaftes auf, sannen Böses, logen, spotteten, empörten uns Dir, schmäheten, waren widerspenstig, handelten tückisch, thaten Ver-

סָרַרְנוּ. עָוִינוּ. פָּשַׁעְנוּ. צָרַרְנוּ. קִשִּׁינוּ עֹרֶף:
רָשַׁעְנוּ. שִׁחַתְנוּ. תִּעַבְנוּ. תָּעִינוּ. תִּעְתָּעְנוּ:

ק׳ סַרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא שָׁוָה לָנוּ:
וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ. כִּי אֱמֶת עָשִׂיתָ
וַאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעְנוּ:

מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מָרוֹם. וּמַה נְּסַפֵּר לְפָנֶיךָ
שׁוֹכֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָּל־הַנִּסְתָּרוֹת וְהַנִּגְלוֹת אַתָּה
יוֹדֵעַ:

(Vorbeter.)

אַתָּה נוֹתֵן יָד לְפוֹשְׁעִים וִימִינְךָ פְשׁוּטָה לְקַבֵּל
שָׁבִים. וַתְּלַמְּדֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְהִתְוַדּוֹת
לְפָנֶיךָ עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ לְמַעַן נֶחְדַּל מֵעֹשֶׁק
יָדֵינוּ וּתְקַבְּלֵנוּ בִּתְשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ
כְּאִשִּׁים וּכְנִיחוֹחִים לְמַעַן דְּבָרֶיךָ אֲשֶׁר אָמָרְתָּ:
אֵין קֵץ לְאִשֵּׁי חוֹבוֹתֵינוּ וְאֵין מִסְפָּר לְנִיחוֹחֵי
אַשְׁמָתֵנוּ. וְאַתָּה יוֹדֵעַ שֶׁאַחֲרִיתֵנוּ רִמָּה
וְתוֹלֵעָה. לְפִיכָךְ הִרְבֵּיתָ סְלִיחָתֵנוּ: מָה אָנוּ.

brecherisches, handelten feindselig, waren hartnäckig, übten Frevel, arteten aus, verübten Abscheuliches, gingen irre und haben irre geführt.

סרנו (Gem.) Wir sind gewichen von Deinen Geboten und Deinen heilvollen Vorschriften, und das galt uns Nichts. Du aber bist gerecht in Allem, was über uns ergangen; denn Du hast Wahrheit geübt und wir frevelten.

מֶה חַיֵּינוּ. מֶה חַסְדֵּנוּ. מַה צִּדְקֵנוּ. מַה יְּשְׁעֵנוּ.
מַה כֹּחֵנוּ. מַה גְּבוּרָתֵנוּ. מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. הֲלֹא כָּל־הַגִּבּוֹרִים
כְּאַיִן לְפָנֶיךָ וְאַנְשֵׁי הַשֵּׁם כְּלֹא הָיוּ וַחֲכָמִים
כִּבְלִי מַדָּע וּנְבוֹנִים כִּבְלִי הַשְׂכֵּל. כִּי רֹב
מַעֲשֵׂיהֶם תֹּהוּ וִימֵי חַיֵּיהֶם הֶבֶל לְפָנֶיךָ. וּמוֹתַר
הָאָדָם מִן־הַבְּהֵמָה אָיִן כִּי הַכֹּל הָבֶל:

אַתָּה הִבְדַּלְתָּ אֱנוֹשׁ מֵרֹאשׁ וַתַּכִּירֵהוּ לַעֲמוֹד
לְפָנֶיךָ. כִּי מִי יֹאמַר לְךָ מַה תִּפְעַל וְאִם
יִצְדַּק מַה יִּתֶּן־לָךְ: וַתִּתֶּן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה
(אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְ) אֶת־יוֹם הַכִּפֻּרִים הַזֶּה קֵץ
וּמְחִילָה וּסְלִיחָה עַל־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ. לְמַעַן נֶחְדַּל
מֵעֹשֶׁק יָדֵינוּ וְנָשׁוּב אֵלֶיךָ לַעֲשׂוֹת חֻקֵּי רְצוֹנְךָ
בְּלֵבָב שָׁלֵם: וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים רַחֵם
עָלֵינוּ. כִּי לֹא תַחְפּוֹץ בְּהַשְׁחָתַת עוֹלָם. שֶׁנֶּאֱמַר
דִּרְשׁוּ יְיָ בְּהִמָּצְאוֹ קְרָאֻהוּ בִּהְיוֹתוֹ קָרוֹב: וְנֶאֱמַר
יַעֲזֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ וְאִישׁ אָוֶן מַחְשְׁבֹתָיו וְיָשֹׁב אֶל־
יְיָ וִירַחֲמֵהוּ וְאֶל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־יַרְבֶּה לִסְלוֹחַ:
וְאַתָּה אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת חַנּוּן וְרַחוּם אֶרֶךְ־אַפַּיִם
וְרַב־חֶסֶד (וֶאֱמֶת) וּמַרְבֶּה לְהֵטִיב. וְרוֹצֶה
אַתָּה בִּתְשׁוּבַת רְשָׁעִים וְאֵין אַתָּה חָפֵץ

בְּמִיתָתָם. שֶׁנֶּאֱמַר אֱמֹר אֲלֵיהֶם חַי־אָנִי נְאֻם אֲדֹנָי יֱהוִה אִם־אֶחְפֹּץ בְּמוֹת הָרָשָׁע כִּי אִם־בְּשׁוּב רָשָׁע מִדַּרְכּוֹ וְחָיָה. שׁוּבוּ שׁוּבוּ מִדַּרְכֵיכֶם הָרָעִים וְלָמָּה תָמוּתוּ בֵּית יִשְׂרָאֵל: וְנֶאֱמַר הֶחָפֹץ אֶחְפֹּץ מוֹת רָשָׁע נְאֻם אֲדֹנָי יֱהוִה הֲלֹא בְּשׁוּבוֹ מִדְּרָכָו וְחָיָה: וְנֶאֱמַר כִּי לֹא אֶחְפֹּץ בְּמוֹת הַמֵּת נְאֻם אֲדֹנָי יֱהוִה וְהָשִׁיבוּ וִחְיוּ:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה· מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטֹּאתֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ· כָּאָמוּר אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא־אֶזְכֹּר: וְנֶאֱמַר מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ: וְנֶאֱמַר כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם· מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ: קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ· שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ· (וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת· כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר· וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנוֹתֵינוּ וְלַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל· וּמַעֲבִיר אַשְׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה

וְשָׁנָה׃ מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַכִּפֻּרִים׃

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם׃ וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ׃

ק״יו וְתֶעֱרַב לְפָנֶיךָ עֲתִירָתֵנוּ כְּעוֹלָה וּכְקָרְבָּן׃ אָנָּא רַחוּם בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים הָשֵׁב שְׁכִינָתְךָ לְצִיּוֹן וְסֵדֶר הָעֲבוֹדָה לִירוּשָׁלָיִם׃ וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת׃

ח׳ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שֶׁאוֹתְךָ לְבַדְּךָ בְּיִרְאָה נַעֲבוֹד׃

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר׃ נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם׃ הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא־תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ׃

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל־בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ׃ כֵּן תְּחַיֵּנוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְּךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ׃ בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת׃

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

וַחֲתוֹם לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ׃

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

(סדר דוכן siehe oben S. 399.)

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בָּרְכֵנוּ בַבְּרָכָה הַמְשֻׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה הַכְּתוּבָה עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ הָאֲמוּרָה מִפִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו כֹּהֲנִים עַם קְדוֹשֶׁךָ כָּאָמוּר: יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה, נִזָּכֵר וְנֵחָתֵם לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם:

ק׳ וְנֶאֱמַר כִּי בִי יִרְבּוּ יָמֶיךָ וְיוֹסִיפוּ לְךָ שְׁנוֹת חַיִּים: לְחַיִּים טוֹבִים תִּכְתְּבֵנוּ: אֱלֹהִים חַיִּים

כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים: כַּכָּתוּב וְאַתֶּם הַדְּבֵקִים בַּיְיָ אֱלֹהֵיכֶם חַיִּים כֻּלְּכֶם הַיּוֹם:

פותחין הארון.

הַיּוֹם תְּאַמְּצֵנוּ: אמן

הַיּוֹם תְּבָרְכֵנוּ: אמן

הַיּוֹם תְּגַדְּלֵנוּ: אמן

הַיּוֹם תִּדְרְשֵׁנוּ לְטוֹבָה: אמן

הַיּוֹם תִּשְׁמַע שַׁוְעָתֵנוּ: אמן:

הַיּוֹם תְּקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ אָמֵן:

הַיּוֹם תִּמְחוֹל וְתִסְלַח לְכָל עֲוֹנוֹתֵינוּ: אמן:

סוגרין הארון.

ק׳ כְּהַיּוֹם הַזֶּה תְּבִיאֵנוּ שָׂשִׂים וּשְׂמֵחִים בְּבִנְיַן שָׁלֵם: כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וַהֲבִיאוֹתִים אֶל הַר קָדְשִׁי. וְשִׂמַּחְתִּים בְּבֵית תְּפִלָּתִי. עוֹלוֹתֵיהֶם וְזִבְחֵיהֶם לְרָצוֹן עַל מִזְבְּחִי. כִּי בֵיתִי בֵּית תְּפִלָּה יִקָּרֵא לְכָל־הָעַמִּים: וְנֶאֱמַר וַיְצַוֵּנוּ יְיָ לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־הַחֻקִּים הָאֵלֶּה לְיִרְאָה אֶת־יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְטוֹב לָנוּ כָּל־הַיָּמִים לְחַיּוֹתֵנוּ כְּהַיּוֹם הַזֶּה: וְנֶאֱמַר וּצְדָקָה תִּהְיֶה לָּנוּ כִּי נִשְׁמֹר לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־הַמִּצְוָה הַזֹּאת לִפְנֵי יְיָ אֱלֹהֵינוּ כַּאֲשֶׁר צִוָּנוּ: וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם יִהְיֶה לָנוּ וּלְכָל־יִשְׂרָאֵל עַד הָעוֹלָם.

ח׳ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָטָאנוּ לְפָנֶיךָ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֶלָּא אָתָּה:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חַדֵּשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ בַּטֵּל מֵעָלֵינוּ כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ בַּטֵּל מַחְשְׁבוֹת שׂוֹנְאֵינוּ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָפֵר עֲצַת אוֹיְבֵינוּ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כַּלֵּה כָּל־צַר וּמַשְׂטִין מֵעָלֵינוּ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כַּלֵּה דֶּבֶר וְחֶרֶב וְרָעָב וּשְׁבִי וּמַשְׁחִית (וּשְׁמַד) מִבְּנֵי בְרִיתֶךָ:

אבינו Unser Vater unser König! Wir haben gesündigt vor Dir!

Unser Vater, unser König! Wir haben keinen König außer Dir!

Unser Vater, unser König! Thue mit uns um Deines Namens willen!

Unser Vater, unser König! Lasse für uns anheben ein neues beglücktes Jahr!

Unser Vater, unser König! Wende von uns ab alle bösen Verhängnisse!

Unser Vater, unser König! Wende von uns ab die Anschläge unserer Feinde!

Unser Vater, unser König! Zerstöre den Rathschluß unserer Widersacher!

Unser Vater, unser König! Wehre ab von uns jeden Feind und Hinderer!

Unser Vater, unser König! Wehre ab Seuche, Schwert, Hungersnoth, Gefangenschaft und Verderben von den Kindern Deines Bundes!

Digitized by Google

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְנַע מַגֵּפָה מִנַּחֲלָתֶךָ׃

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ שְׁלַח רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְחוֹלֵי עַמֶּךָ׃

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הַחֲזִירֵנוּ בִּתְשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ׃

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ סְלַח וּמְחַל לְכָל־עֲוֹנוֹתֵינוּ׃

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטֹּאתֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ׃

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ קְרַע רֹעַ גְּזַר דִּינֵנוּ׃

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְחוֹק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים כָּל־שִׁטְרֵי חוֹבוֹתֵינוּ׃

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ זָכוֹר כִּי עָפָר אֲנָחְנוּ׃

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ זָכְרֵנוּ בְּזִכָּרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ׃

Unser Vater, unser König! Halte böse Krankheit fern Deinem Erbe!

Unser Vater, unser König! Sende vollkommene Heilung den Kranken Deines Volkes!

Unser Vater, unser König! Laß uns zurückkehren in vollkommener Reue vor Dein Antlitz!

Unser Vater, unser König! Verzeih' und vergieb uns alle unsere Sünden!

Unser Vater, unser König! Lösche ab und lasse schwinden alle unsere Vergehungen und Versündigungen aus Deinem Auge!

Unser Vater, unser König! Zerreiße den über uns verhängten bösen Beschluß!

Unser Vater, unser König! Lösche ab in Deinem großen Erbarmen alle die Zeugnisse unsrer Schuld!

Unser Vater, unser König! Gedenke, daß wir Staub sind!

Unser Vater, unser König! Denke unser zu heilvollem Gedächtnisse vor Dir!

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָתְמֵנוּ בְּסֵפֶר חַיִּים טוֹבִים:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָתְמֵנוּ בְּסֵפֶר זְכֻיּוֹת:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָתְמֵנוּ בְּסֵפֶר פַּרְנָסָה וְכַלְכָּלָה:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָתְמֵנוּ בְּסֵפֶר גְּאֻלָּה וִישׁוּעָה:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָתְמֵנוּ בְּסֵפֶר סְלִיחָה וּמְחִילָה:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הַצְמַח לָנוּ יְשׁוּעָה בְּקָרוֹב:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָרֵם קֶרֶן יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָרֵם קֶרֶן מְשִׁיחֶךָ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ שְׁמַע קוֹלֵנוּ חוּס וְרַחֵם עָלֵינוּ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ:

אבינו Unser Vater, unser König! Besiegle unser Loos im Buche glücklichen Lebens!

Unser Vater, unser König! Besiegle unser Loos im Buche frommer Verdienste!

Unser Vater, unser König! Besiegle unser Loos im Buche der Verpflegung und Ernährung!

Unser Vater, unser König! Besiegle unser Loos im Buche der Erlösung und des Heils!

Unser Vater, unser König! Besiegle unser Loos im Buche der Verzeihung und Vergebung!

Unser Vater, unser König! Laß uns aufsprießen das Heil in naher Zeit!

Unser Vater, unser König! Erhebe die Kraft Israels, Deines Volkes!

Unser Vater, unser König! Erhebe die Kraft Deines Gesalbten!

Unser Vater, unser König! Höre unsere Stimme, sei schonend, und erbarme Dich unser!

Unser Vater, unser König! Nimm an in Barmherzigkeit und mit Wohlgefallen unser Gebet!

אָבִֽינוּ מַלְכֵּֽנוּ נָא אַל־תְּשִׁיבֵֽנוּ רֵיקָם מִלְּפָנֶֽיךָ׃

אָבִֽינוּ מַלְכֵּֽנוּ עֲשֵׂה לְמַֽעַן הֲרוּגִים עַל שֵׁם קָדְשֶֽׁךָ׃

אָבִֽינוּ מַלְכֵּֽנוּ עֲשֵׂה לְמַֽעַן טְבוּחִים עַל יִחוּדֶֽךָ׃

אָבִֽינוּ מַלְכֵּֽנוּ עֲשֵׂה לְמַֽעַן בָּאֵי בָאֵשׁ וּבַמַּֽיִם עַל קִדּוּשׁ שְׁמֶֽךָ׃

אָבִֽינוּ מַלְכֵּֽנוּ נְקוֹם לְעֵינֵֽינוּ נִקְמַת דַּם עֲבָדֶֽיךָ הַשָּׁפוּךְ׃

אָבִֽינוּ מַלְכֵּֽנוּ עֲשֵׂה לְמַֽעַנְךָ אִם־לֹא־לְמַֽעֲנֵֽנוּ׃

אָבִֽינוּ מַלְכֵּֽנוּ עֲשֵׂה לְמַֽעַנְךָ וְהוֹשִׁיעֵֽנוּ׃

אבינו Unser Vater, unser König! O laß uns nicht leer zurückkehren aus Deinem Angesichte!

Unser Vater, unser König! Thue an uns um Derer willen, die hingewürgt wurden um Deinen heiligen Namen!

Unser Vater, unser König! Thue an uns um Derer willen, die hingeschlachtet wurden um Deine Einheit!

Unser Vater, unser König! Thue an uns um Derer willen, die in's Feuer und Wasser gingen, um Deinen Namen zu heiligen!

Unser Vater, unser König! Nimm vor unseren Augen Vergeltung für das Blut Deiner Knechte, das vergossene!

Unser Vater, unser König! Thue um Deinetwillen, nicht um unsertwillen!

Unser Vater, unser König! Thue es um Deinetwillen, und hilf uns!

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן שִׁמְךָ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר
וְהַנּוֹרָא שֶׁנִּקְרָא עָלֵינוּ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָנֵּנוּ וַעֲנֵנוּ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים
עֲשֵׂה עִמָּנוּ צְדָקָה וָחֶסֶד וְהוֹשִׁיעֵנוּ:

קדיש שלם·

כתוב בשל״ה כשאומרים בתפלת נעילה שמע ישראל בקול רם ובכוונת הלב יכוין כל
אחד מישראל למסור נפשו על קדושת השי״ת·

פעם א׳ *שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

ג״פ בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

ז״פ יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים:

ותוקעין תקיעה אחת·

---

*) סדר ק״ק ספרדים: בתחלה אומרים ה׳ הוא האלהים ז׳ פעמים ואח״כ שמע
ישראל וכו׳ פעם אחת ואח״כ אומרים בלחש בשכמל״ו פעם אחת·

Unser Vater, unser König! Thue es um Deines großen Erbarmens willen!

Unser Vater, unser König! Thue es um Deines Namens willen, des großen, mächtigen und erhabenen, der über uns genannt ist!

Unser Vater, unser König! Sei uns gnädig und erhöre uns; denn wir haben kein Verdienst. Ueb' an uns Mild' und Gnade, und hilf uns!

שמע (Vorb. u. Gem.) Höre Jisrael, der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!

ברוך (Vorb. u. Gem.) Gelobt sei der Name seines herrlichen Reiches immer und ewig! (Dreimal.)

יי (Vorb. u. Gem.) Der Ewige, der ist Gott! (Siebenmal.)

Digitized by Google

מעריב למוצאי יום כפור.

והוא רחום יכפר עון ולא ישחית והרבה להשיב אפו ולא יעיר כל חמתו: יי הושיעה המלך יעננו ביום קראנו:

ח׳ ברכו את יי המברך:

ק׳וח׳ ברוך יי המברך לעולם ועד:

ק׳ יתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם ויתנשא שמו של מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך הוא שהוא ראשון והוא אחרון ומבלעדיו אין אלהים. סלו לרכב בערבות ביה שמו ועלזו לפניו. ושמו מרומם על כל ברכה ותהלה:

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

יהי שם יי מברך מעתה ועד עולם:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר בדברו מעריב ערבים בחכמה פותח שערים ובתבונה משנה עתים ומחליף את הזמנים ומסדר את הכוכבים במשמרותיהם ברקיע כרצונו בורא יום ולילה גולל אור מפני חשך וחשך מפני אור׃ ומעביר יום ומביא לילה ומבדיל בין יום ובין לילה יי צבאות שמו׃ אל חי וקים תמיד ימלוך עלינו לעולם ועד׃ ברוך אתה יי המעריב ערבים:

אהבת עולם בית ישראל עמך אהבת׃ תורה ומצות חקים ומשפטים אותנו למדת׃ על כן יי אלהינו בשכבנו ובקומנו נשיח בחקיך׃ ונשמח בדברי תורתך ובמצותיך לעולם ועד׃ כי הם חיינו וארך ימינו ובהם נהגה יומם ולילה׃ ואהבתך אל תסיר ממנו לעולמים׃ ברוך אתה יי אוהב עמו ישראל:

יחיד אומר אל מלך נאמן

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה | אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ
וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם עַל־לְבָבֶךָ: וְשִׁנַּנְתָּם
לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ
בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ: וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל־
יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל־
מְזֻזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמֹעַ תִּשְׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה
אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעָבְדוֹ
בְּכָל־לְבַבְכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מְטַר־אַרְצְכֶם בְּעִתּוֹ
יוֹרֶה וּמַלְקוֹשׁ וְאָסַפְתָּ דְגָנֶךָ וְתִירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ: וְנָתַתִּי
עֵשֶׂב בְּשָׂדְךָ לִבְהֶמְתֶּךָ וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ: הִשָּׁמְרוּ לָכֶם
פֶּן־יִפְתֶּה לְבַבְכֶם וְסַרְתֶּם וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים
וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְחָרָה אַף־יְהוָה בָּכֶם וְעָצַר אֶת־
הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ
וַאֲבַדְתֶּם מְהֵרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נֹתֵן
לָכֶם: וְשַׂמְתֶּם אֶת־דְּבָרַי אֵלֶּה עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם
וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־יֶדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטָפֹת בֵּין

עֵינֵיכֶם: וְלִמַּדְתֶּם אֹתָם אֶת־בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ
בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ: וּכְתַבְתָּם
עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וִימֵי
בְנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לַאֲבֹתֵיכֶם לָתֵת
לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

**וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר: דַּבֵּר אֶל־
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִת
עַל־כַּנְפֵי בִגְדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתְנוּ עַל־צִיצִת
הַכָּנָף פְּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִת וּרְאִיתֶם
אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם
אֹתָם וְלֹא תָתוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם
אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ
וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתָי וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים
לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי
אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים
אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:**

אֱמֶת וֶאֱמוּנָה כָּל־זֹאת וְקַיָּם עָלֵינוּ כִּי הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ
וְאֵין זוּלָתוֹ וַאֲנַחְנוּ יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד מְלָכִים
מַלְכֵּנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ מִכַּף כָּל־הֶעָרִיצִים: הָאֵל הַנִּפְרָע לָנוּ
מִצָּרֵינוּ וְהַמְשַׁלֵּם גְּמוּל לְכָל־אוֹיְבֵי נַפְשֵׁנוּ: הָעֹשֶׂה גְדֹלוֹת
עַד־אֵין חֵקֶר וְנִפְלָאוֹת עַד־אֵין מִסְפָּר: הַשָּׂם נַפְשֵׁנוּ

בַּחַיִּים וְלֹא נָתַן לַמּוֹט רַגְלֵנוּ: הַמַּדְרִיכֵנוּ עַל בָּמוֹת אֹיְבֵינוּ וַיָּרֶם קַרְנֵנוּ עַל־כָּל־שׂנְאֵינוּ: הָעֹשֶׂה לָּנוּ נִסִּים וּנְקָמָה בְּפַרְעֹה אוֹתוֹת וּמוֹפְתִים בְּאַדְמַת בְּנֵי חָם: הַמַּכֶּה בְעֶבְרָתוֹ כָּל־בְּכוֹרֵי מִצְרָיִם וַיּוֹצֵא אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם לְחֵרוּת עוֹלָם: הַמַּעֲבִיר בָּנָיו בֵּין גִּזְרֵי יַם־סוּף אֶת־רוֹדְפֵיהֶם וְאֶת־שׂוֹנְאֵיהֶם בִּתְהוֹמוֹת טִבַּע: וְרָאוּ בָנָיו גְּבוּרָתוֹ שִׁבְּחוּ וְהוֹדוּ לִשְׁמוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן קִבְּלוּ עֲלֵיהֶם מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לְךָ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ כֻלָּם:

מִי־כָמֹכָה בָּאֵלִם יְהֹוָה מִי כָּמֹכָה נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ נוֹרָא תְהִלֹּת עֹשֵׂה־פֶלֶא:

מַלְכוּתְךָ רָאוּ בָנֶיךָ בּוֹקֵעַ יָם לִפְנֵי מֹשֶׁה זֶה אֵלִי עָנוּ וְאָמְרוּ:

יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

וְנֶאֱמַר כִּי־פָדָה יְיָ אֶת־יַעֲקֹב וּגְאָלוֹ מִיַּד חָזָק מִמֶּנּוּ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גָּאַל יִשְׂרָאֵל:

הַשְׁכִּיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם וְהַעֲמִידֵנוּ מַלְכֵּנוּ לְחַיִּים וּפְרוֹשׂ עָלֵינוּ סֻכַּת שְׁלוֹמֶךָ וְתַקְּנֵנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ וְהָגֵן בַּעֲדֵנוּ וְהָסֵר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב דֶּבֶר וְחֶרֶב וְרָעָב וְיָגוֹן וְהָסֵר שָׂטָן מִלְּפָנֵינוּ וּמֵאַחֲרֵינוּ וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ תַּסְתִּירֵנוּ כִּי אֵל שׁוֹמְרֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ אָתָּה כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה וּשְׁמוֹר צֵאתֵנוּ וּבוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹמֵר עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל לָעַד:

בָּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן: בָּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן שֹׁכֵן יְרוּשָׁלָם הַלְלוּיָהּ: בָּרוּךְ יְיָ אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֹשֵׂה נִפְלָאוֹת לְבַדּוֹ: וּבָרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם וְיִמָּלֵא כְבוֹדוֹ אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אָמֵן וְאָמֵן: יְהִי כְבוֹד יְיָ לְעוֹלָם יִשְׂמַח יְיָ בְּמַעֲשָׂיו: יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: כִּי לֹא־יִטֹּשׁ יְיָ אֶת־עַמּוֹ בַּעֲבוּר שְׁמוֹ הַגָּדוֹל כִּי הוֹאִיל יְיָ לַעֲשׂוֹת אֶתְכֶם לוֹ לְעָם: וַיַּרְא כָּל־הָעָם וַיִּפְּלוּ עַל־פְּנֵיהֶם וַיֹּאמְרוּ יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים: וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד: יְהִי־חַסְדְּךָ יְיָ עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ: הוֹשִׁיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְקַבְּצֵנוּ מִן־הַגּוֹיִם לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קָדְשֶׁךָ לְהִשְׁתַּבֵּחַ בִּתְהִלָּתֶךָ: כָּל־גּוֹיִם אֲשֶׁר עָשִׂיתָ יָבוֹאוּ וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ אֲדֹנָי וִיכַבְּדוּ לִשְׁמֶךָ: כִּי־גָדוֹל אַתָּה וְעֹשֵׂה נִפְלָאוֹת אַתָּה אֱלֹהִים לְבַדֶּךָ: וַאֲנַחְנוּ עַמְּךָ וְצֹאן מַרְעִיתֶךָ נוֹדֶה לְּךָ לְעוֹלָם לְדוֹר וָדֹר נְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ: בָּרוּךְ יְיָ בַּיּוֹם. בָּרוּךְ יְיָ בַּלָּיְלָה. בָּרוּךְ יְיָ בְּשָׁכְבֵנוּ. בָּרוּךְ יְיָ בְּקוּמֵנוּ: כִּי בְיָדְךָ נַפְשׁוֹת הַחַיִּים וְהַמֵּתִים: אֲשֶׁר בְּיָדוֹ נֶפֶשׁ כָּל־חָי וְרוּחַ כָּל־בְּשַׂר־אִישׁ: בְּיָדְךָ אַפְקִיד רוּחִי פָּדִיתָה אוֹתִי יְיָ אֵל אֱמֶת: אֱלֹהֵינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם יַחֵד שִׁמְךָ וְקַיֵּם מַלְכוּתְךָ תָּמִיד וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד:

יִרְאוּ עֵינֵינוּ וְיִשְׂמַח לִבֵּנוּ וְתָגֵל נַפְשֵׁנוּ בִּישׁוּעָתְךָ בֶּאֱמֶת בֶּאֱמֹר לְצִיּוֹן מָלַךְ אֱלֹהָיִךְ. יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד. כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלְּךָ הִיא וּלְעוֹלְמֵי עַד תִּמְלוֹךְ בְּכָבוֹד כִּי אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֶלָּא אָתָּה. בָּרוּךְ

אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ בִּכְבוֹדוֹ תָּמִיד יִמְלוֹךְ עָלֵינוּ לְעֹלָם וָעֶד וְעַל כָּל־מַעֲשָׂיו:

חצי קדיש.

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה׃ מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ׃ מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דּוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה׃ וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה חוֹנֵן לְאָדָם דַּעַת וּמְלַמֵּד לֶאֱנוֹשׁ בִּינָה׃

אַתָּה חוֹנַנְתָּנוּ לְמַדַּע תּוֹרָתֶךָ׃ וַתְּלַמְּדֵנוּ לַעֲשׂוֹת (בָּהֶם) חֻקֵּי רְצוֹנֶךָ׃ וַתַּבְדֵּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל לָעַמִּים בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה: אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָחֵל עָלֵינוּ הַיָּמִים הַבָּאִים לִקְרָאתֵנוּ לְשָׁלוֹם חֲשׂוּכִים מִכָּל־חֵטְא וּמְנֻקִּים מִכָּל־עָוֹן וּמְדֻבָּקִים בְּיִרְאָתֶךָ׃

וְחָנֵּנוּ מֵאִתְּךָ דֵּעָה בִּינָה וְהַשְׂכֵּל׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ חוֹנֵן הַדָּעַת׃

הֲשִׁיבֵנוּ אָבִינוּ לְתוֹרָתֶךָ וְקָרְבֵנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ וְהַחֲזִירֵנוּ בִּתְשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָרוֹצֶה בִּתְשׁוּבָה׃

סְלַח לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטָאנוּ מְחַל לָנוּ מַלְכֵּנוּ כִּי פָשָׁעְנוּ כִּי מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ אָתָּה׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ חַנּוּן הַמַּרְבֶּה לִסְלוֹחַ׃

רְאֵה בְעָנְיֵנוּ וְרִיבָה רִיבֵנוּ וּגְאָלֵנוּ מְהֵרָה לְמַעַן שְׁמֶךָ כִּי גוֹאֵל חָזָק אָתָּה׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גּוֹאֵל יִשְׂרָאֵל׃

רְפָאֵנוּ יְיָ וְנֵרָפֵא הוֹשִׁיעֵנוּ וְנִוָּשֵׁעָה כִּי תְהִלָּתֵנוּ אָתָּה׃ וְהַעֲלֵה רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל־מַכּוֹתֵינוּ כִּי אֵל מֶלֶךְ רוֹפֵא נֶאֱמָן וְרַחֲמָן אָתָּה׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ רוֹפֵא חוֹלֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל׃

בָּרֵךְ עָלֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַשָּׁנָה הַזֹּאת וְאֶת־כָּל־מִינֵי תְבוּאָתָהּ לְטוֹבָה וְתֵן בְּרָכָה עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה וְשַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וּבָרֵךְ שְׁנָתֵנוּ כַּשָּׁנִים הַטּוֹבוֹת׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְבָרֵךְ הַשָּׁנִים׃

תְּקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחֵרוּתֵנוּ וְשָׂא נֵס לְקַבֵּץ גָּלֻיּוֹתֵינוּ וְקַבְּצֵנוּ יַחַד מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַבֵּץ נִדְחֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל׃

הָשִׁיבָה שׁוֹפְטֵינוּ כְּבָרִאשׁוֹנָה וְיוֹעֲצֵינוּ כְּבַתְּחִלָּה וְהָסֵר מִמֶּנּוּ יָגוֹן וַאֲנָחָה וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ אַתָּה יְיָ לְבַדְּךָ בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים וְצַדְּקֵנוּ בַּמִּשְׁפָּט׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ אוֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט׃

וְלַמַּלְשִׁינִים אַל תְּהִי תִקְוָה וְכָל עוֹשֵׂי רִשְׁעָה כְּרֶגַע יֹאבֵדוּ וְכֻלָּם מְהֵרָה יִכָּרֵתוּ וְהַזֵּדִים מְהֵרָה תְעַקֵּר וּתְשַׁבֵּר וּתְמַגֵּר וְתַכְנִיעַ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹבֵר אוֹיְבִים וּמַכְנִיעַ זֵדִים:

עַל הַצַּדִּיקִים וְעַל הַחֲסִידִים וְעַל זִקְנֵי עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְעַל פְּלֵטַת סוֹפְרֵיהֶם וְעַל גֵּרֵי הַצֶּדֶק וְעָלֵינוּ יֶהֱמוּ רַחֲמֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְתֵן שָׂכָר טוֹב לְכָל הַבּוֹטְחִים בְּשִׁמְךָ בֶּאֱמֶת וְשִׂים חֶלְקֵנוּ עִמָּהֶם לְעוֹלָם וְלֹא נֵבוֹשׁ כִּי בְךָ בָּטָחְנוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִשְׁעָן וּמִבְטָח לַצַּדִּיקִים:

וְלִירוּשָׁלַיִם עִירְךָ בְּרַחֲמִים תָּשׁוּב וְתִשְׁכּוֹן בְּתוֹכָהּ כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ וּבְנֵה אוֹתָהּ בְּקָרוֹב בְּיָמֵינוּ בִּנְיַן עוֹלָם וְכִסֵּא דָוִד מְהֵרָה לְתוֹכָהּ תָּכִין. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ בּוֹנֵה יְרוּשָׁלָיִם:

אֶת צֶמַח דָּוִד עַבְדְּךָ מְהֵרָה תַצְמִיחַ וְקַרְנוֹ תָּרוּם בִּישׁוּעָתֶךָ כִּי לִישׁוּעָתְךָ קִוִּינוּ כָּל הַיּוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מַצְמִיחַ קֶרֶן יְשׁוּעָה:

שְׁמַע קוֹלֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חוּס וְרַחֵם עָלֵינוּ וְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת תְּפִלָּתֵנוּ כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ תְּפִלּוֹת וְתַחֲנוּנִים אָתָּה וּמִלְּפָנֶיךָ מַלְכֵּנוּ רֵיקָם אַל תְּשִׁיבֵנוּ כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר. נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם. הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא־תַמּוּ חֲסָדֶיךָ. מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ: וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

שָׁלוֹם רָב עַל־יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן לְכָל־הַשָּׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה. פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: הש"ץ אומר קדיש שלם.

(Am Ausgang des Sabbath werden die folgenden Stücke gebetet.)

וְיִתֶּן־לְךָ הָאֱלֹהִים מִטַּל הַשָּׁמַיִם וּמִשְׁמַנֵּי הָאָרֶץ וְרֹב דָּגָן
וְתִירֹשׁ: יַעַבְדוּךָ עַמִּים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְךָ לְאֻמִּים הֱוֵה
גְבִיר לְאַחֶיךָ וְיִשְׁתַּחֲווּ לְךָ בְּנֵי אִמֶּךָ אֹרְרֶיךָ אָרוּר וּמְבָרְכֶיךָ
בָּרוּךְ: וְאֵל שַׁדַּי יְבָרֵךְ אֹתְךָ וְיַפְרְךָ וְיַרְבֶּךָ וְהָיִיתָ לִקְהַל
עַמִּים: וְיִתֶּן־לְךָ אֶת־בִּרְכַּת אַבְרָהָם לְךָ וּלְזַרְעֲךָ אִתָּךְ
לְרִשְׁתְּךָ אֶת־אֶרֶץ מְגֻרֶיךָ אֲשֶׁר־נָתַן אֱלֹהִים לְאַבְרָהָם:
מֵאֵל אָבִיךָ וְיַעְזְרֶךָּ וְאֵת שַׁדַּי וִיבָרְכֶךָּ בִּרְכֹת שָׁמַיִם מֵעָל
בִּרְכֹת תְּהוֹם רֹבֶצֶת תָּחַת בִּרְכֹת שָׁדַיִם וָרָחַם: בִּרְכֹת
אָבִיךָ גָּבְרוּ עַל־בִּרְכֹת הוֹרַי עַד־תַּאֲוַת גִּבְעֹת עוֹלָם
תִּהְיֶיןָ לְרֹאשׁ יוֹסֵף וּלְקָדְקֹד נְזִיר אֶחָיו: וַאֲהֵבְךָ וּבֵרַכְךָ
וְהִרְבֶּךָ וּבֵרַךְ פְּרִי־בִטְנְךָ וּפְרִי־אַדְמָתֶךָ דְּגָנְךָ וְתִירֹשְׁךָ
וְיִצְהָרֶךָ שְׁגַר־אֲלָפֶיךָ וְעַשְׁתְּרֹת צֹאנֶךָ עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר־
נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ לָתֶת לָךְ: בָּרוּךְ תִּהְיֶה מִכָּל־הָעַמִּים
לֹא־יִהְיֶה בְךָ עָקָר וַעֲקָרָה וּבִבְהֶמְתֶּךָ: וְהֵסִיר יְיָ מִמְּךָ
כָּל־חֹלִי וְכָל־מַדְוֵי מִצְרַיִם הָרָעִים אֲשֶׁר יָדַעְתָּ לֹא יְשִׂימָם
בָּךְ וּנְתָנָם בְּכָל־שֹׂנְאֶיךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה בָּעִיר וּבָרוּךְ אַתָּה בַּשָּׂדֶה: בָּרוּךְ אַתָּה
בְּבֹאֶךָ וּבָרוּךְ אַתָּה בְּצֵאתֶךָ: בָּרוּךְ טַנְאֲךָ
וּמִשְׁאַרְתֶּךָ: בָּרוּךְ פְּרִי־בִטְנְךָ וּפְרִי אַדְמָתְךָ וּפְרִי
בְהֶמְתֶּךָ שְׁגַר אֲלָפֶיךָ וְעַשְׁתְּרוֹת צֹאנֶךָ: יְצַו יְיָ אִתְּךָ
אֶת־הַבְּרָכָה בַּאֲסָמֶיךָ וּבְכֹל מִשְׁלַח יָדֶךָ וּבֵרַכְךָ בָּאָרֶץ
אֲשֶׁר־יְיָ אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לָךְ: יִפְתַּח יְיָ לְךָ אֶת־אוֹצָרוֹ הַטּוֹב
אֶת־הַשָּׁמַיִם לָתֵת מְטַר־אַרְצְךָ בְּעִתּוֹ וּלְבָרֵךְ אֵת כָּל־
מַעֲשֵׂה יָדֶךָ וְהִלְוִיתָ גּוֹיִם רַבִּים וְאַתָּה לֹא תִלְוֶה: כִּי־
יְיָ אֱלֹהֶיךָ בֵּרַכְךָ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר־לָךְ וְהַעֲבַטְתָּ גּוֹיִם רַבִּים

וְאַתָּה לֹא תַעֲבֹט וּמָשַׁלְתָּ בְּגוֹיִם רַבִּים וּבְךָ לֹא יִמְשֹׁלוּ׃
אַשְׁרֶיךָ יִשְׂרָאֵל מִי כָמוֹךָ עַם נוֹשַׁע בַּייָ מָגֵן עֶזְרֶךָ
וַאֲשֶׁר־חֶרֶב גַּאֲוָתֶךָ וְיִכָּחֲשׁוּ אֹיְבֶיךָ לָךְ וְאַתָּה עַל־בָּמוֹתֵימוֹ
תִּדְרֹךְ׃

יִשְׂרָאֵל נוֹשַׁע בַּייָ תְּשׁוּעַת עוֹלָמִים לֹא־תֵבֹשׁוּ וְלֹא
תִכָּלְמוּ עַד־עוֹלְמֵי עַד׃ וַאֲכַלְתֶּם אָכוֹל וְשָׂבוֹעַ
וְהִלַּלְתֶּם אֶת־שֵׁם יְיָ אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר־עָשָׂה עִמָּכֶם לְהַפְלִיא
וְלֹא־יֵבֹשׁוּ עַמִּי לְעוֹלָם׃ וִידַעְתֶּם כִּי בְקֶרֶב יִשְׂרָאֵל אָנִי
וַאֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם וְאֵין עוֹד וְלֹא־יֵבֹשׁוּ עַמִּי לְעוֹלָם׃ כִּי־
בְשִׂמְחָה תֵצֵאוּ וּבְשָׁלוֹם תּוּבָלוּן הֶהָרִים וְהַגְּבָעוֹת יִפְצְחוּ
לִפְנֵיכֶם רִנָּה וְכָל־עֲצֵי הַשָּׂדֶה יִמְחֲאוּ־כָף׃ הִנֵּה אֵל
יְשׁוּעָתִי אֶבְטַח וְלֹא אֶפְחָד כִּי עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ יְיָ וַיְהִי־לִי
לִישׁוּעָה׃ וּשְׁאַבְתֶּם־מַיִם בְּשָׂשׂוֹן מִמַּעַיְנֵי הַיְשׁוּעָה׃
וַאֲמַרְתֶּם בַּיּוֹם הַהוּא הוֹדוּ לַייָ קִרְאוּ בִשְׁמוֹ הוֹדִיעוּ
בָעַמִּים עֲלִילֹתָיו הַזְכִּירוּ כִּי נִשְׂגָּב שְׁמוֹ׃ זַמְּרוּ יְיָ כִּי גֵאוּת
עָשָׂה מוּדַעַת זֹאת בְּכָל־הָאָרֶץ׃ צַהֲלִי וָרֹנִּי יֹשֶׁבֶת צִיּוֹן
כִּי־גָדוֹל בְּקִרְבֵּךְ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל׃ וְאָמַר בַּיּוֹם הַהוּא הִנֵּה
אֱלֹהֵינוּ זֶה קִוִּינוּ לוֹ וְיוֹשִׁיעֵנוּ זֶה יְיָ קִוִּינוּ לוֹ נָגִילָה וְנִשְׂמְחָה
בִּישׁוּעָתוֹ׃

בּוֹרֵא נִיב שְׂפָתָיִם שָׁלוֹם שָׁלוֹם לָרָחוֹק וְלַקָּרוֹב אָמַר
יְיָ וּרְפָאתִיו׃ וְרוּחַ לָבְשָׁה אֶת־עֲמָשַׂי רֹאשׁ
הַשָּׁלִישִׁים לְךָ דָוִיד וְעִמְּךָ בֶן־יִשַׁי שָׁלוֹם שָׁלוֹם לְךָ וְשָׁלוֹם
לְעֹזְרֶךָ כִּי עֲזָרְךָ אֱלֹהֶיךָ וַיְקַבְּלֵם דָּוִיד וַיִּתְּנֵם בְּרָאשֵׁי
הַגְּדוּד׃ וַאֲמַרְתֶּם כֹּה לֶחָי וְאַתָּה שָׁלוֹם וּבֵיתְךָ שָׁלוֹם

וְכָל אֲשֶׁר־לְךָ שָׁלוֹם: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

קכח שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. אַשְׁרֵי כָּל־יְרֵא יְיָ הַהֹלֵךְ בִּדְרָכָיו: יְגִיעַ כַּפֶּיךָ כִּי תֹאכֵל אַשְׁרֶיךָ וְטוֹב לָךְ: אֶשְׁתְּךָ כְּגֶפֶן פֹּרִיָּה בְּיַרְכְּתֵי בֵיתֶךָ בָּנֶיךָ כִּשְׁתִלֵי זֵיתִים סָבִיב לְשֻׁלְחָנֶךָ: הִנֵּה כִי־כֵן יְבֹרַךְ גָּבֶר יְרֵא יְיָ: יְבָרֶכְךָ יְיָ מִצִּיּוֹן וּרְאֵה בְּטוּב יְרוּשָׁלָיִם כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ: וּרְאֵה־בָנִים לְבָנֶיךָ שָׁלוֹם עַל יִשְׂרָאֵל:

עָלֵינוּ לְשַׁבֵּחַ לַאֲדוֹן הַכֹּל לָתֵת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית שֶׁלֹּא עָשָׂנוּ כְּגוֹיֵי הָאֲרָצוֹת וְלֹא שָׂמָנוּ כְּמִשְׁפְּחוֹת הָאֲדָמָה· שֶׁלֹּא שָׂם חֶלְקֵנוּ כָּהֶם וְגֹרָלֵנוּ כְּכָל־הֲמוֹנָם· וַאֲנַחְנוּ כֹּרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לִפְנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא· שֶׁהוּא נוֹטֶה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אָרֶץ וּמוֹשַׁב יְקָרוֹ בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וּשְׁכִינַת עֻזּוֹ בְּגָבְהֵי מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד· אֱמֶת מַלְכֵּנוּ אֶפֶס זוּלָתוֹ· כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתוֹ וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל־לְבָבֶךָ כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד:

עַל כֵּן נְקַוֶּה לְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לִרְאוֹת מְהֵרָה בְּתִפְאֶרֶת עֻזֶּךָ לְהַעֲבִיר גִּלּוּלִים מִן הָאָרֶץ· וְהָאֱלִילִים כָּרוֹת יִכָּרֵתוּן לְתַקֵּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת שַׁדַּי· וְכָל־בְּנֵי בָשָׂר יִקְרְאוּ בִשְׁמֶךָ לְהַפְנוֹת אֵלֶיךָ כָּל־רִשְׁעֵי אָרֶץ: יַכִּירוּ וְיֵדְעוּ כָּל־יוֹשְׁבֵי תֵבֵל כִּי לְךָ תִּכְרַע כָּל־בֶּרֶךְ תִּשָּׁבַע כָּל־לָשׁוֹן: לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וְיִפֹּלוּ· וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יְקָר יִתֵּנוּ· וִיקַבְּלוּ כֻלָּם אֶת־עֹל מַלְכוּתֶךָ· וְתִמְלוֹךְ עֲלֵיהֶם

מְהֵרָה לְעוֹלָם וָעֶד: כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלְּךָ הִיא וּלְעוֹלְמֵי עַד תִּמְלוֹךְ בְּכָבוֹד: כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ· יְיָ יִמְלוֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: וְנֶאֱמַר וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:

קדיש יתום.

במוצאי י״כ מבדילין על הכוס, ואין מברכין על הבשמים אם לא שהוא מוצאי שבת.

סדר הבדלה.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הַגָּפֶן:

(במ״ש) בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מִינֵי בְשָׂמִים:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מְאוֹרֵי הָאֵשׁ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹל בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל לָעַמִּים בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹל:

ונוהגין לקדש הלבנה.

סדר ברכת הלבנה.

קמח הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת־יְיָ מִן־הַשָּׁמַיִם הַלְלוּהוּ בַּמְּרוֹמִים: הַלְלוּהוּ כָל־מַלְאָכָיו הַלְלוּהוּ כָּל־צְבָאָיו: הַלְלוּהוּ שֶׁמֶשׁ וְיָרֵחַ הַלְלוּהוּ כָּל־כּוֹכְבֵי אוֹר: הַלְלוּהוּ שְׁמֵי הַשָּׁמָיִם וְהַמַּיִם אֲשֶׁר מֵעַל הַשָּׁמָיִם: יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ כִּי הוּא צִוָּה וְנִבְרָאוּ: וַיַּעֲמִידֵם לָעַד לְעוֹלָם חָק־נָתַן וְלֹא יַעֲבוֹר:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. אֲשֶׁר בְּמַאֲמָרוֹ בָּרָא שְׁחָקִים וּבְרוּחַ פִּיו כָּל־צְבָאָם. חֹק וּזְמַן נָתַן לָהֶם שֶׁלֹּא יְשַׁנּוּ אֶת־תַּפְקִידָם. שָׂשִׂים וּשְׂמֵחִים לַעֲשׂוֹת רְצוֹן קוֹנָם: פּוֹעֵל אֱמֶת שֶׁפְּעֻלָּתוֹ אֱמֶת. וְלַלְּבָנָה אָמַר שֶׁתִּתְחַדֵּשׁ. עֲטֶרֶת תִּפְאֶרֶת לַעֲמוּסֵי בָטֶן. שֶׁהֵם עֲתִידִים לְהִתְחַדֵּשׁ כְּמוֹתָהּ וּלְפָאֵר לְיוֹצְרָם עַל שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַדֵּשׁ חֳדָשִׁים:

ג״פ בָּרוּךְ יוֹצְרֵךְ· בָּרוּךְ עוֹשֵׂךְ· בָּרוּךְ קוֹנֵךְ· בָּרוּךְ בּוֹרְאֵךְ:

ג״פ כְּשֵׁם שֶׁאֲנִי רוֹקֵד כְּנֶגְדֵּךְ· וְאֵינִי יָכוֹל לִנְגֹּעַ בָּךְ· כַּךְ לֹא יוּכְלוּ כָּל־אוֹיְבַי לִנְגֹּעַ בִּי לְרָעָה:

ג״פ תִּפֹּל עֲלֵיהֶם אֵימָתָה וָפַחַד בִּגְדֹל זְרוֹעֲךָ יִדְּמוּ כָּאָבֶן· דָּוִד מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל חַי וְקַיָּם:

ושואל לחבירו ג״פ שָׁלוֹם עֲלֵיכֶם: וחבירו משיב ג״פ עֲלֵיכֶם שָׁלוֹם:

ג״פ סִימָן טוֹב וּמַזָּל טוֹב יְהֵא לָנוּ וּלְכָל־יִשְׂרָאֵל אָמֵן:

קוֹל דּוֹדִי הִנֵּה זֶה בָּא· מְדַלֵּג עַל הֶהָרִים· מְקַפֵּץ עַל הַגְּבָעוֹת: דּוֹמֶה דוֹדִי לִצְבִי· אוֹ לְעֹפֶר הָאַיָּלִים· הִנֵּה זֶה עוֹמֵד אַחַר כָּתְלֵנוּ· מַשְׁגִּיחַ מִן הַחַלּוֹנוֹת מֵצִיץ מִן הַחֲרַכִּים:

תנא דבי רבי ישמעאל. אלמלא לא זכו ישראל אלא להקביל פני אביהם שבשמים פעם אחת בחדש דיים. אמר אביי הלכך צריך למימרא מעומד:

מִי זֹאת עוֹלָה מִן־הַמִּדְבָּר מִתְרַפֶּקֶת עַל דּוֹדָהּ:

ויהי רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותי למלאות פגימת הלבנה. ולא יהיה שום מיעוט. ויהי אור הלבנה כאור החמה. וכאור שבעת ימי בראשית. כמו שהיתה קודם מיעוטה. שנאמר את שני המאורות הגדולים ויתקיים מקרא שכתוב

וּבִקְשׁוּ אֶת־יְיָ אֱלֹהֵיהֶם וְאֵת דָּוִיד מַלְכָּם אמן:

קכא שִׁיר לַמַּעֲלוֹת אֶשָּׂא עֵינַי אֶל־הֶהָרִים מֵאַיִן יָבוֹא עֶזְרִי: עֶזְרִי מֵעִם יְיָ עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: אַל־יִתֵּן לַמּוֹט רַגְלֶךָ אַל־יָנוּם שֹׁמְרֶךָ: הִנֵּה לֹא־יָנוּם וְלֹא יִישָׁן שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל: יְיָ שֹׁמְרֶךָ יְיָ צִלְּךָ עַל־יַד יְמִינֶךָ: יוֹמָם הַשֶּׁמֶשׁ לֹא־יַכֶּכָּה וְיָרֵחַ בַּלָּיְלָה: יְיָ יִשְׁמָרְךָ מִכָּל־רָע יִשְׁמֹר אֶת־נַפְשֶׁךָ: יְיָ יִשְׁמָר־צֵאתְךָ וּבוֹאֶךָ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם:

קנ הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ־אֵל בְּקָדְשׁוֹ הַלְלוּהוּ בִּרְקִיעַ עֻזּוֹ: הַלְלוּהוּ בִגְבוּרֹתָיו הַלְלוּהוּ כְּרֹב גֻּדְלוֹ: הַלְלוּהוּ בְּתֵקַע שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ בְּנֵבֶל וְכִנּוֹר: הַלְלוּהוּ בְּתֹף וּמָחוֹל הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעֻגָב: הַלְלוּהוּ בְצִלְצְלֵי־שָׁמַע הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי־תְרוּעָה: כֹּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ:

כ״ה ת״י״ה:

סז לַמְנַצֵּחַ בִּנְגִינֹת מִזְמוֹר שִׁיר: אֱלֹהִים יְחָנֵּנוּ וִיבָרְכֵנוּ
יָאֵר פָּנָיו אִתָּנוּ סֶלָה: לָדַעַת בָּאָרֶץ דַּרְכֶּךָ בְּכָל-
גּוֹיִם יְשׁוּעָתֶךָ: יוֹדוּךָ עַמִּים אֱלֹהִים יוֹדוּךָ עַמִּים כֻּלָּם:
יִשְׂמְחוּ וִירַנְּנוּ לְאֻמִּים כִּי תִשְׁפֹּט עַמִּים מִישֹׁר וּלְאֻמִּים
בָּאָרֶץ תַּנְחֵם סֶלָה: יוֹדוּךָ עַמִּים אֱלֹהִים יוֹדוּךָ עַמִּים
כֻּלָּם: אֶרֶץ נָתְנָה יְבוּלָהּ יְבָרְכֵנוּ אֱלֹהִים אֱלֹהֵינוּ: יְבָרְכֵנוּ
אֱלֹהִים וְיִירְאוּ אוֹתוֹ כָּל-אַפְסֵי-אָרֶץ:

Gedruckt bei Julius Sittenfeld in Berlin.

Digitized by Google

Digitized by Google

SPC
CONSERVATION 1997
Digitized by Google

Digitized by Google